

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1953

3. Nachtrag zum Statistischen Handbuch

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, Mecklenburger Str. 54

Preis DM 5,-

Vorwort

Das "Statistische Jahrbuch 1953" ist der 3. Nachtrag zum Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein aus dem Jahre 1950. Wie schon die früheren Jahrbücher setzt es die wichtigsten Zahlenreihen des Handbuches fort und bringt sie auf den neuesten Stand. Da der 1. und 2. Nachtrag zum Handbuch vergriffen sind, ist das vorliegende Jahrbuch 1953 so aufgebaut, dass es in den wichtigsten Angaben direkt im Anschluss an das Hauptwerk von 1950 gebraucht werden kann. Dort befinden sich auch Hinweise bezüglich methodischer Fragen sowie weitere grundlegende Zahlen in zeitlich und regional verfeinerter Aufgliederung.

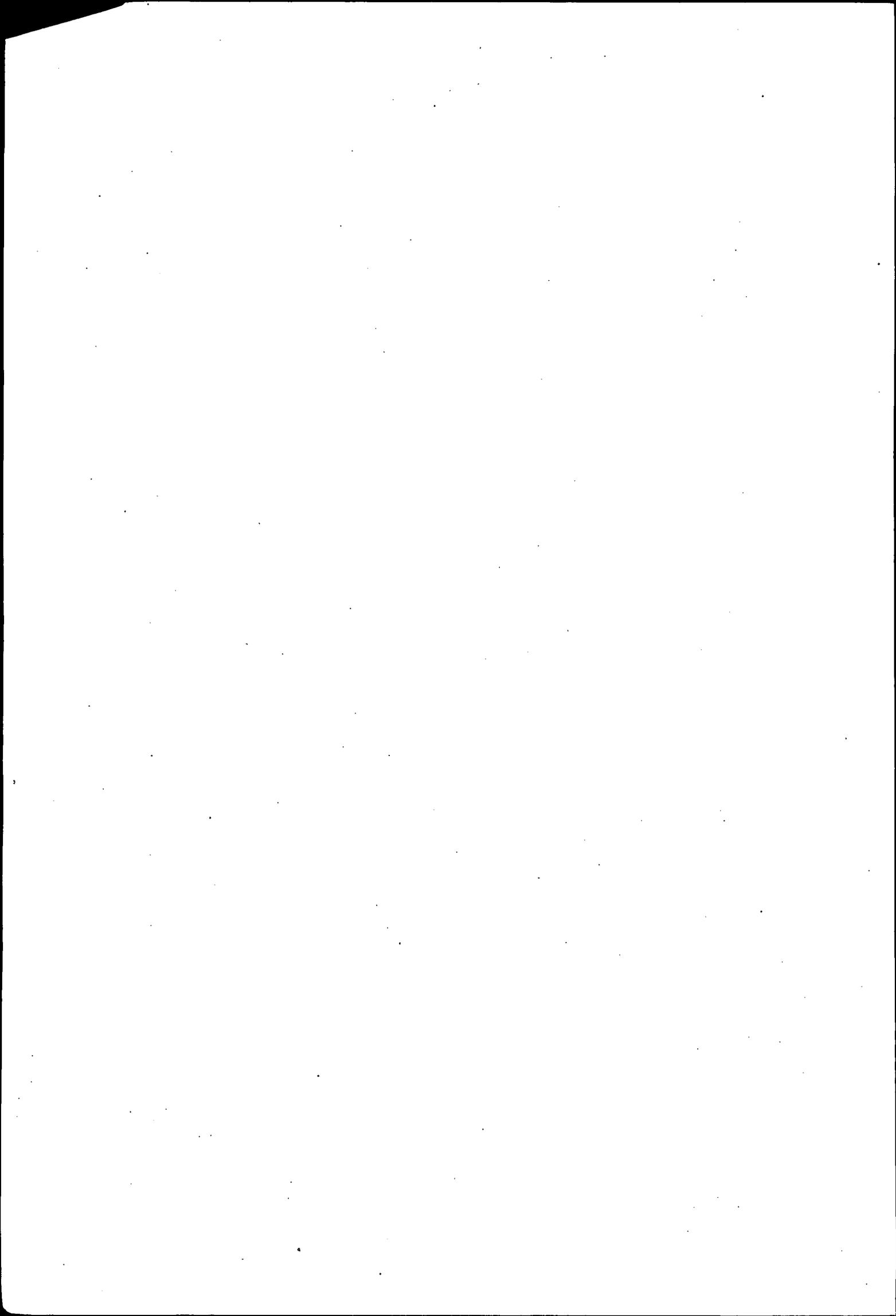
Auf vielfachen Wunsch – auch weil ein besonderes Verzeichnis der Einwohnerzahlen der Ämter und Gemeinden in Schleswig-Holstein in diesem Jahre nicht herausgegeben wird – bringt das Jahrbuch 1953 erstmalig auch einige der wichtigsten neueren Zahlen für jede Gemeinde des Landes.

Dank sei allen denen ausgesprochen, die an der Erstellung des hier veröffentlichten Zahlenmaterials mitgewirkt haben.

Kiel-Wik, im September 1953

Dr. G. H. Horn

Direktor
des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein



INHALTSÜBERSICHT

a) nach Hauptabschnitten

	Seite
Erläuterungen, Abkürzungen	VIII
I. Gebiet und Bevölkerung	1 - 16
II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 - 40
III. Industrie und Handwerk	41 - 50
IV. Handel und Verkehr	50 - 62
V. Erwerbstätigkeit	63 - 68
VI. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	69 - 72
VII. Preise	73 - 83
VIII. Wohnungen und Bautätigkeit	84 - 85
IX. Finanzen	86 - 94
X. Geld und Kredit	95 - 96
XI. Versicherungen	97 - 98
XII. Fürsorge	98 - 100
XIII. Gesundheit	101 - 102
XIV. Unterricht, Bildung und Kultur	102 - 107
XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	108 - 113
XVI. Wahlen	113 - 114
XVII. Witterung	114 - 115
XVIII. Vergleichende Übersichten	115 - 125
Schleswig-Holstein im Bund	126 - 129
Berichtigungen	129
Sachregister	130 - 132
Karten	
Naturräumliche Grossgliederung	133
Die Kreise Schleswig-Holsteins	134

b) nach Einzelabschnitten

Seite		Seite		Seite	
	I. Gebiet und Bevölkerung		noch: I. Gebiet und Bevölkerung		noch: II. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei
	1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden		32. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelumsiedlern nach dem erlernten Beruf	16	34. Der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren
	a) Namensänderungen i. l. bis 31.12.1952	1			37
	b) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27.11.1945 (Berichtigung und Ergänzung)	1			37
	c) Administrative Grenzänderungen (Ein- und Ausgliederungen, Neubildung und Zusammenschlüsse von Gemeinden, Neuvermessungen)	1	II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		36. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Guts-Betrieben
	2. Fläche und Bevölkerung nach Kreisen	2	1. Ländliche Siedlung	17	a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1949/50 bis 1951/52
	3. Bevölkerungsdichte nach Kreisen	2	a) Landbereitstellung	17	b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1951/52
	4. Fortgeschriebene Bevölkerung nach Monaten	2	2. Die Waldflächen in den Kreisen nach Holzarten	17	37. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins
	5. Einwohnerzahlen der Städte und der am 31.12.1952 mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden	2-3	3. Holzeinschlag	17	40
	6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1952)		4. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung nach Kreisen	18	38. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein
	a) Gemeinden	3	5. Bodenbenutzung	18	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste
	b) Bevölkerung	4	a) Kulturarten nach Kreisen	18	b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste
	7. Bevölkerung nach Familienstand – Stand 13.9.1950 –	4	b) Anbau auf dem Ackerland nach Kreisen	19-21	c) Grosse Heringsfischerei
	8. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	4	6. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften	21-22	d) Grosse Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)
	9. Bevölkerung nach Geburtsjahren	4	7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte nach Kreisen	22-24	e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei
	10. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit – Stand 13.9.1950 –	5	8. Hektarerträge und Ernten von Stroh	24	40
	11. Haushaltungen nach Art und Grösse – Stand 13.9.1950 –	5	9. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten nach Kreisen	25	III. Industrie und Handwerk
	12. Ausländer und Staatenlose	5	10. Der erwerbsmässige Anbau der wichtigsten Gemüsearten nach Kreisen	25	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte – Stand 13.9.1950 –
	13. Versorgte Zivilbevölkerung 1943 bis 1945 (aus der "Kleinen Verbrauchergruppenstatistik")	5	11. Die bedeutenden Gemüsearten nach Anbauschwerpunkten	26	a) Wirtschaftsabteilungen und Gruppen
	14. Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit		12. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren	26	b) nach Kreisen
	a) Einbürgerungen nach der Art und Entlassungen	6	13. Obststerne	26	2. Beschäftigte in der Industrie (ohne Bauindustrie) – technische Einheiten –
	b) nach alten bzw. neuen Heimatstaaten	6	14. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	27	3. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie nach Kreisen
	15. Natürliche Bevölkerungsbewegung		15. Anbau und Ernte von Gemüsesamen	27	4. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen – örtliche Einheiten –
	a) nach Kreisen	6	16. Anbau von Futterpflanzen zur Samen-gewinnung	27	5. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen – örtliche Einheiten –
	b) nach Monaten	7	17. Anerkennungsfelder für Saatgut	27	6. Brennstoffverbrauch nach Industrie-gruppen/-zweigen – örtliche Einheiten –
	16. Eheschliessende nach dem bisherigen Familienstand	7	18. Pflanzenbestände in Baumschulen	27	7. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft) nach Monaten
	17. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder	7	a) Verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern im Herbst 1952	28	8. Bruttoproduktionswerte der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen – technische Einheiten –
	18. Säuglingssterblichkeit	8	b) Fertige Unterlagen von Obstgehölzen zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht im Herbst 1952	28	9. Produktion ausgewählter Industrie-erzeugnisse
	19. Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .1950 – 1952	8-10	c) Aufschulungen von Obstgehölzen im Herbst 1951 und Frühjahr 1952	28	47-48
	20. Selbstmorde nach Art und Motiv	10	d) Verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen im Herbst 1952	29	10. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversor-gung) nach Monaten
	21. Zu- und Fortzüge nach Kreisen	11	e) Neuaufschulungen an Ziergehölzen zur Anzucht von Fertigware 1952	29	49
	22. Zugezogene nach Herkunftsländern		19. Belieferung der Landwirtschaft mit Handeledünger	29	11. Stromerzeugung und -verbrauch nach Monaten
	a) Gesamtbevölkerung	11	20. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffel-käfers nach Kreisen	30	49
	b) Heimatvertriebene	11	21. Getreideverkäufe der Landwirtschaft	30	12. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung
	23. Fortgezogene nach Zielländern		22. Verwertung der Zuckerrübenermte	30	49
	a) Gesamtbevölkerung	12	23. Viehbestand nach Kreisen	31-32	IV. Handel und Verkehr
	b) Heimatvertriebene	12	24. Viehbesatz in den natürlichen Land-schaften	32	1. Ausfuhr
	24. Zu- und Fortgezogene über die Bundes-grenzen		25. Schweinebestände	33	a) nach Warengruppen
	a) Gesamtbevölkerung	12	26. Entwicklung der Rindviehbestände	33	b) nach Warengruppen und Verbrauchs-ländern
	b) Heimatvertriebene	13	27. Entwicklung der Schafbestände	34	c) nach ausgewählten Warengruppen und -untergruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft und nach wichtigsten Verbrauchsländern
	25. Zu- und Fortgezogene nach Alters-gruppen und Geschlecht		28. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren	34	53
	a) Gesamtbevölkerung	13	a) nach Kreisen	34	2. Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins nach Warengruppen
	b) Heimatvertriebene	13	b) nach Monaten	35	53
	26. Zu- und Fortgezogene nach Bevölke-rungsgruppen und Berufsabteilungen	13	29. Fleischanfall aus gewerblichen Schlach-tungen von Inlandtieren	35	3. Der Interzonenhandel mit dem Wäh-rungsgebiet der DM Ost nach Waren-gruppen
	27. Bevölkerung und Flüchtlinge nach Kreisen	14	30. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren	35	54
	28. Flüchtlinge und Evakuierte nach Flüchtlingsgruppen und nach Kreisen	14	31. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten	35	4. Umsätze des Einzelhandels nach Warengruppen und Monaten
	29. Heimatvertriebene und Zugewanderte (Flüchtlinge) nach dem Wohnort am 1.9.1939 – Stand 13.9.1950 –	15	32. Milcherzeugung und Milchverwendung	36	54
	30. Heimatvertriebene und Zugewanderte nach der Religionszugehörigkeit – Stand 13.9.1950 –	15	a) Milcherzeugung nach Kreisen	36	5. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahr-zeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Kreisen
	31. Umsiedlung		b) Milcherzeugung und Milchverwen-dung nach Monaten	36	55
	a) nach Aufnahmелändern und nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung	15	33. Milchverwertung		55
	b) nach Abgabekreisen	15	a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Monaten	36	55
	c) nach Altersgruppen	16	b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt	37	56
					56
					9. Öffentliche Strassenverkehrsmittel
					a) Fahrzeugbestände
					b) Betriebs- und Verkehrsleistungen

noch: IV. Handel und Verkehr	Seite
10. Strassenverkehrsunfälle	
a) nach Ort und Art	57
b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	57
c) nach getöteten und verletzten Personen	57
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen	57
e) Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Kreisen	57
11. Klassifizierte Strassen nach Fahrbahnarten	58
12. Deutsche Bundesbahn	
a) Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahndirektion Hamburg	58
b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bundesbahndirektion Hamburg	58
c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen in Schleswig-Holstein	58
d) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe nach Monaten	58
13. Deutsche Bundespost	
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	59
14. Fremdenverkehr	
a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden	59
b) Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden	59
c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden	60
d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und nach Monaten	60
15. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen	61
b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr	61
16. Binnenschifffahrt	
a) Güterumschlag nach Gütergruppen	61
b) Güterumschlag nach Häfen	61
17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
a) Schiffsverkehr	61
b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach Flaggen	61
c) Güterverkehr	62
d) Güterverkehr nach Gütern	62
18. Seeschifffahrt	
a) Schiffsverkehr	62
b) Güterverkehr über See	62
19. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften	62
20. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte nach Kreisen	62
V. Erwerbstätigkeit	
1. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen – Stand 13.9.1950 –	63
2. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Kreisen – Stand 13.9.1950 –	63
3. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung – Stand 13.9.1950 –	63-64
4. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose	
a) insgesamt	65
b) nach Kreisen	65
5. Beschäftigte Arbeitnehmer	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	65
b) nach Wirtschaftsabteilungen/-zweigen	66
c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken	66-67
6. Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden	67
7. Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmassnahmen	67
8. Verfügbare Berufsenwärter und offene Berufsausbildungsstellen	67
9. Arbeitslose	
a) nach Monaten	67
b) nach Arbeitsamtsbezirken	68
c) nach wichtigen Berufsgruppen	68
10. Die Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen	68
11. Arbeitslose, Stellenbesetzungen, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger	68
12. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose	68

VI. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	Seite
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	69
2. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	69-70
3. Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	70-71
4. Die Einkommensverteilung der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft nach Bruttononatsverdienstklassen	71
5. Monatsgehälter der planmässigen Beamten	72
6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst	72
7. Volkseinkommen	
a) Volkseinkommen seit 1913	72
b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik	72
VII. Preise	
1. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	73-75
2. Preisindex für den Wohnungsbau nach Kostengruppen	
a) Kiel	75
b) Lübeck	75
3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten	
a) Kiel	76
b) Lübeck	76
4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau	76
5. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien nach Monaten	77
6. Städtliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	
a) Preisindex	77
b) Verbraucherpreise	78-79
7. Einzelhandelspreise	80-83
VIII. Wohnungen und Bautätigkeit	
1. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen (Normalbauten) nach Kreisen	84
2. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Kreisen	84
3. Bauüberhang am 31.12.1952 nach Kreisen	84
4. Baugenehmigungen	85
5. Baufertigstellungen (Normal- und Notbauten)	85
6. Flüchtlinge in Lagern nach Kreisen	85
7. Bauwirtschaft	
a) Betriebe	85
b) Beschäftigte	85
c) geleistete Arbeitsstunden	85
d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz nach Kreisen	85
IX. Finanzen	
1. Bundes- und Landessteuern	
a) Einnahmen insgesamt	86
b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken	86
2. Umsatzsteueranlagensstatistik 1950	
Gesamtumsatz und Umsatz im Jahre 1950 nach Umsatzgrössenklassen und Wirtschaftshauptabteilungen	87
3. Lohnsteuerstatistik 1950	
Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und -befreiten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen	87
4. Gemeindesteuern	
a) Einnahmen insgesamt nach Kreisen	88
b) Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer nach Kreisen	88
5. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951	89
6. Eigenausgaben und Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951	90
7. Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951	90

noch: IX. Finanzen	Seite
8. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gemeindegrössenklassen	90-91
9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	
a) nach Kreisen	91
b) nach Grössenklassen	91
10. Landeshaushalt – Rechnungsjahr 1950 –	
a) absolut	92
b) je Einwohner	92
11. Versteuerte Tabakwaren	93
12. Das auf den 21. Juni 1948 fortgeschriebene Grundvermögen	93
13. Personalstand der öffentlichen Verwaltung	
a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden nach Kreisen	93-94
b) Bedienstete der Landesverwaltung	94
X. Geld und Kredit	
1. Kreditvolumen nach Monaten	95
2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik	95
3. Entwicklung des Sparverkehrs nach Monaten	95
4. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute	96
5. Gesamtbestand an Darlehen	96
6. Die Hypothekenbewegung	96
7. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	96
XI. Versicherungen	
1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	
a) Versicherte	97
b) gezahlte Renten	97
2. Mitglieder und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung nach Kassenarten	97
3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	97
4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse	
a) Brandschäden 1950 – 1952	97
b) Brandschäden nach Entstehungsursachen	97
c) Brandschäden nach Stadt und Land	98
d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach	98
e) Sturmschäden nach Monaten	98
f) Schäden durch Einbruch und Beraubung	98
XII. Fürsorge	
1. Offene Fürsorge	
a) Laufend in bar unterstützte Parteien	98
b) Laufend in bar unterstützte Personen	98
c) Unterstützte Parteien, Personen und Aufwand nach Kreisen	99
d) Aufwand nach Empfängergruppen	99
2. Geschlossene Fürsorge	
Untergebrachte Personen nach Art der Unterbringung	99
3. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	
a) Versorgungsberechtigte	99
b) Gewährte Renten	99
4. Versorgungsbezüge auf Grund des Gesetzes zu Artikel 131 GG	100
5. Fürsorgeerziehung	
a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige	100
b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung	100
6. Jugendhilfe	
a) Örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe	100
b) Betreute heimatlose Jugend	100
7. Jugendaufbauwerk	
a) Heime und Jugendliche	100
b) Geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge	100
XIII. Gesundheit	
1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten nach Art der Tätigkeit	101
2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen	101

noch: XIII. Gesundheit	Seite
3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte	101
4. Krankenanstalten	101
5. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)	101
6. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	102
XIV. Unterricht, Bildung und Kultur	
1. Volksschulen nach Schularten	102
2. Öffentliche Volksschulen	
a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen nach Kreisen	102
b) Schüler nach Geburtsjahren und nach Kreisen	103
c) Schulaufnahmen und -entlassungen nach Kreisen	103
3. Mittelschulen	
a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte	103
b) Schüler	103
c) Neuzugänge und Abgänge	104
4. Höhere Schulen	
a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte	104
b) Schüler	104
c) Neuzugänge und Abgänge	104
5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen nach Schularten	104-105
6. Universität Kiel	
a) Studierende	105
b) Immatrikulierte Studierende	105
c) der Lehrkörper nach Fakultäten	105
7. Pädagogische Hochschulen	106
8. Volkshochschulen	106

noch: XIV. Unterricht, Bildung und Kultur	Seite
9. Berufsbildende Schulen	
a) öffentliche und private Schulen	106
b) die Schüler in Berufsschulen	106
10. Wissenschaftliche Bibliotheken	106
11. Büchereien	107
12. Jugendherbergen	107
13. Jugendgruppen	107
14. Sportvereine und ihre Mitglieder	107
15. Kirchen	
a) evangelische Landeskirchen	107
b) katholische Kirche	107
c) Kirchenübertritte und -austritte	107

XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare	108
2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden	
a) Zivilsachen in 1. Instanz	108
b) Strafsachen in 1. Instanz	108
c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen	108
d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	108
3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes	
a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen	109
b) Erledigung der Anträge	109
4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte	109
5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene	
a) insgesamt	109
b) nach strafbaren Handlungen	109-110
6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche	
a) insgesamt	111
b) nach strafbaren Handlungen	111
7. Polizeiliche Kriminalstatistik	112

noch: XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

8. Ehescheidungen	Seite
a) insgesamt	112
b) nach Gründen	112
c) die auf Grund von §§ 42 bis 46 geschiedenen Ehen nach der Schuld	112
d) geschiedene Ehen nach Stadt- und Landkreisen und nach der Kinderzahl	112
9. Einsatz der Feuerwehren	
a) gefahrene Einsätze nach Kreisen	112
b) Brandursachen nach Monaten	113
c) Krankentransportdienst	113

XVI. Wahlen

Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6.9.1953	
1. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	113
2. Die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)	
a) absolut	114
b) Verhältniszahlen	114
c) Die Teilungszahlen nach d' Hondt und die vorläufige Sitzverteilung	114

XVII. Witterung

1. Temperaturverhältnisse 1952	114
2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1952	115

XVIII. Vergleichende Übersichten

a) Kreise	115
b) Städte und die am 31.12.1952 mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden	116
c) Gemeinden	117-124
d) Zur Struktur der grösseren Inseln	125
Schleswig-Holstein im Bund	126-129

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein.

Zahlen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind im Statistischen Landesamt erstellt.

In den Überschriften der Tabellen ist die Aufgliederung nach Kopf und Vorspalte nur erwähnt, wenn dadurch Tabellen des gleichen Themas unterschieden werden mussten.

Die eingerahmten Zahlen über der rechten oberen Ecke der meisten Tabellen geben an, auf welcher Seite im "Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein" (H) bzw. im "Statistischen Jahrbuch 1952" (Jb 52) die entsprechenden Tabellen zu finden sind.

Die Klassenintervalle rechnen - sofern nicht anders angegeben - einschliesslich der unteren, ausschliesslich der oberen Grenze (z.B. 5 - 10 bedeutet "von 5 bis unter 10").

Kleine Differenzen in den Additionen und Bezugszahlen ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zugrunde liegen.

Zeichenerklärung

-	nichts.		
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Spalte dargestellt wird.		
.	Angaben nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden ist oder die Zahlen nicht vergleichbar sind oder die Fragestellung sinnlos ist.		
...	Angaben können erstellt werden, liegen aber noch nicht vor.		
r	berichtigte Zahl.		
p	vorläufige Zahl.		
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>H</td><td>59</td></tr></table>	H	59	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Handbuch befindet sich auf Seite 59.
H	59		
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>Jb 52</td><td>7</td></tr></table>	Jb 52	7	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Jahrbuch 1952 befindet sich auf Seite 7.
Jb 52	7		

Abkürzungen

a	Ar = 100 qm
AG	Aktiengesellschaft
Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung
Alu	Arbeitslosenunterstützung
BdL	Bank deutscher Länder
cbm	Kubikmeter
cm	Zentimeter
dar.	darunter
dav.	davon
DM	Deutsche Mark = 100 Dpf
Dpf	Deutscher Pfennig
dz	Doppelzentner
Fl	Flasche
fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung
g	Gramm
Gl	Glas
ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm

hl	Hektoliter = 100 l
kg	Kilogramm = 1 000 g
km	Kilometer = 1 000 m
KV	Krankenversicherung
kW	Kilowatt (Leistung)
kWh	Kilowattstunden (Verbrauch)
l	Liter
L B Z	Landwirtschaftliche Betriebszählung
m	Meter = 100 cm = 1 000 mm
m ³	Kubikmeter
Mill.	Million
mm	Millimeter
mtl ₃	monatlich
Nm	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule
NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.
OPD	Oberpostdirektion
Pckg.	Packung

PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt
qkm	Quadratkilometer
qm	Quadratmeter
RM	Reichsmark = 100 Rpf
rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum
Rpf	Reichspfennig
St	Stück
Std	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
t	Tonne = 1 000 kg
vH	von Hundert
W	Watt (Leistung)
W. Abtlg.	Wirtschaftsabteilung
Ztr	Zentner = 50 kg
°C	Grad Celsius
Ø	Durchmesser bzw. Durchschnitt
"	Fuss = 30,5 cm = 12"
"	Zoll = 25,4 mm

I. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise und Gemeinden a) Namensänderungen 1. 1.-31. 12. 1952

H 1 ff
Jb 52 1

Kreise	Name der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
	der Änderung		
Pinneberg	Seeth - Eckholt	Seeth - Eckholt	1. 8. 1952
Segeberg	Schmalfeld-Hasenmoor	Schmalfeld	1. 8. 1952

Der Gemeinde Reinbek (Kreis Stormarn) wurde am 28. 6. 1952 das Recht zur Führung der Bezeichnung "Stadt" verliehen.

b) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27. 11. 1945 (Berichtigung und Ergänzung)

Abgabe der Provinz Schleswig-Holstein an das Land Mecklenburg

Übernahme vom Land Mecklenburg in die Provinz Schleswig-Holstein

	Fläche in ha	Bevölkerung 1939 1)
vom Landkreis Hzgt. Lauenburg die Gemeinden		
Dechow (an Kreis Schönberg)	612,45	180
Lassahn (an Kreis Hagenow)	3 419,82	686
Mustin, teilweise (Kreis Schönberg)	116,02	-
Thurow (an Kreis Schwerin)	712,03	161
Abgabe insgesamt	4 860,32	1 027

	Fläche in ha	Bevölkerung 1939 1)
Die Gemeinden		
Bäk (von Kreis Schönberg)	429,19	270
Mechow (von Kreis Schönberg)	602,69	121
Römnitz (von Kreis Schönberg)*	511,38	65
Ziethen (von Kreis Schönberg)*	1 103,92	298
Übernahme insgesamt	2 647,18 r	754
Gebiets- bzw. Bevölkerungsverlust	2 213,14 r	273

1) Wohnbevölkerung - Stand 17. 5. 1939

*) Durch die im Jahre 1952 erfolgte katasteramtliche Übernahme von 264,37 ha in die Gemeinde Römnitz und von 293,19 ha in die Gemeinde Ziethen, welche bis 1952 nur teilweise im Kataster aufgenommen waren, ist der 1945 im Kreis Hzgt. Lauenburg durchgeführte Gebietsaustausch mit der sowjetischen Besatzungszone in der Hauptsache katasteramtlich abgeschlossen.

c) Administrative Grenzänderungen¹⁾ 1. 1.-31. 12. 1952

(Ein- und Ausgliederungen, Neubildungen und Zusammenschlüsse von Gemeinden, Neuvermessungen)

Kreise	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung		
Eiderstedt	Garding-Stadt	443,44	2 310	Garding-Stadt	377,92	2 368	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (Häusergruppen Leegesee und Sandwehle) aus der Stadt Garding und Eingliederung in die Gemeinde Kirchspiel Garding	1. 4. 1952
	Garding-Kirchspiel	1 353,38	638	Garding-Kirchspiel	1 418,90	580		
Flensburg-Land	Glücksburg	3 978,82	.	Glücksburg	3 982,14	.	Austausch der Wasserflächen von den bereits 1938 umgemeindeten Ufergrundstücken zwischen der Stadt Glücksburg, den Gemeinden Ringsberg, Rüste und Wees	1. 4. 1952
	Ringsberg	833,20	.	Ringsberg	527,24	.		
	Rüste	458,91	.	Rüste	837,41	.		
	Wees	595,34	.	Wees	519,49	.		
Hzgt. Lauenburg	Seedorf	3 728,65	1 326	Seedorf	2 690,04	974	Durch Ausgliederung des Dorfes Klein Zecher, des Abbaues Hinterkoppel und der Güter Bakendorf und Marienstedt aus der Gemeinde Seedorf wurde die Gemeinde Klein Zecher gebildet	1. 4. 1952
				Klein Zecher	1 038,62	352		
Norderdithm.	Friedrichsgabekoog	727,01	.	Friedrichsgabekoog	738,64	.	Neuvermessung fiskalischer Vorländereien (Außen-deichsflächen)	.
Oldenburg	Großenbrode	2 024,44	.	Großenbrode	2 036,12	.	Neuvermessung von ehemaligem Flugplatz- und Kasernengelände	.
Plön	Pohnsdorf	2 946,93	. a)	Pohnsdorf	2 460,91	. a)	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (Hof Reuterkoppel und Haus Hellerkathe) aus der Gemeinde Pohnsdorf und Eingliederung in die Gemeinde Raisdorf	1. 4. 1952
	Raisdorf	616,14	. a)	Raisdorf	1 102,16	. a)		
Segeberg	Stoltenberg	777,03	294	Stoltenberg	778,28	296	Ausgliederung eines Flurstückes aus der Gemeinde Fargau und Eingliederung in die Gemeinde Stoltenberg	1. 4. 1952
	Fargau	1 600,12	601	Fargau	1 598,87	599		
Südtondern	Forstgutsbezirk Buchholz	4 241,68	-	Forstgutsbezirk Buchholz	4 093,46	-	Ausgliederung von einzelnen Flurstücken (ehemaliges Munitionslager) aus dem Forstgutsbezirk Buchholz und Eingliederung in die Gemeinde Wahlstedt (Einwohner wurden seit Belegung der vorhandenen Gebäude mit Flüchtlingen zur Gemeinde Wahlstedt gezählt)	1. 12. 1952
	Wahlstedt	1 425,86	2 973	Wahlstedt	1 574,08	2 973		
Süderdithm.	Christianskoog	981,40	.	Christianskoog	1 095,54	.	Neuvermessung fiskalischer Vorländereien (Außen-deichsflächen)	.
	Albersdorf	1 725,63 ^{b)}	3 517	Albersdorf	1 724,55 ^{b)}	3 529	Austausch von einzelnen Flurstücken zwischen den Gemeinden Albersdorf, Eesch, Elpersbüttel und Wennbüttel	1. 4. 1952
Südtondern	Eesch	210,21	179	Eesch	210,58	187	Durch Landabspülungen verlorengegangene Flächen, die 1952 im Kataster abgesetzt wurden.	.
	Elpersbüttel	1 736,83	946	Elpersbüttel	1 736,46	938		
	Wennbüttel	451,28	173	Wennbüttel	452,35	161		
	Archsum	692,27	.	Archsum	678,71	.		
	List	1 909,10	.	List	1 894,85	.		
	Tinum	761,83	.	Tinum	750,97	.		

1.) Es sind nur Grenzänderungen berücksichtigt, soweit es sich um bewohnte Flächen oder um Flächen über 10 ha handelt. 2) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet.

a) Am 1. 4. 1952 wohnten in dem betr. Gelände 232 Personen. Da die Übergabe des Gebietes von den Gemeinden bereits zum 1. 10. 1951 geplant war, waren diese Personen zum Teil in Pohnsdorf und zum Teil bereits in Raisdorf gemeldet. b) einschl. Enklave Albersdorf in der Gemeinde Beldorf Kr. Rendsburg (1,62 ha)

2. Fläche und Bevölkerung

Kreisfreie Städte und Kreise	Fläche 1) qkm	Zahl der Gemeinden 2)	Wohnbevölkerung					Veränderung 31.12.1952 gegenüber					
			Volkszählung 3)			fortgeschrieben Stand 31.12.1952		1939		1946		1950	
			1939	1946	1950	insges.	dar.männl.	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Flensburg	49,65	1	70 871	101 577	102 832	99 891	44 783	+ 29 020	+ 41	- 1 686	- 2	- 2 941	- 3
Kiel	65,49	1	273 735	214 335	254 449	260 946	122 369	- 12 789	- 5	+ 46 611	+ 22	+ 6 497	+ 3
Lübeck	202,38	1	154 819	223 059	238 276	232 784	106 784	+ 77 965	+ 50	+ 9 725	+ 4	- 5 492	- 2
Neumünster	35,37	1	54 094	66 185	73 481	73 913	34 157	+ 19 819	+ 37	+ 7 728	+ 12	+ 432	+ 1
Eckernförde	781,39	56	42 795	91 237	86 646	77 510	36 774	+ 34 796	+ 81	- 13 646	- 15	- 9 055	-10
Eiderstedt	339,47	24	15 136	29 220	26 174	22 891	10 526	+ 7 674	+ 51	- 6 910	- 23	- 3 364	-13
Eutin	561,66	10	51 501	111 996	107 152	96 076	43 066	+ 44 575	+ 87	- 15 920	- 14	- 11 076	-10
Flensburg - Land	980,11	132	44 674	87 316	78 840	69 820	32 859	+ 25 146	+ 56	- 17 496	- 20	- 9 020	-11
Hzgt. Lauenburg	1 265,60 a)	135	72 810	146 760	150 218	140 025	65 516	+ 67 215	+ 92	- 6 735	- 5	- 10 193	- 7
Husum	853,68	67	47 476	85 545	78 446	70 014	32 789	+ 22 538	+ 47	- 13 531	- 16	- 8 432	-11
Norderdithmarschen	604,67	72	44 347	84 401	77 536	69 091	31 804	+ 24 744	+ 56	- 15 310	- 18	- 8 445	-11
Oldenburg	837,71	33	52 954	101 920	99 556	90 096	42 212	+ 37 142	+ 70	- 11 824	- 12	- 9 460	-10
Pinneberg	693,43	53	111 413	184 865	199 853	192 862	90 346	+ 81 449	+ 73	+ 7 997	+ 4	- 6 991	- 3
Plön	1 181,36	103	67 434	123 777	124 276	115 191	54 044	+ 47 757	+ 71	- 8 586	- 7	- 9 085	- 8
Rendsburg	1 516,02	136	99 334	186 489	185 229	170 961	80 109	+ 71 627	+ 72	- 15 528	- 8	- 14 268	- 7
Schleswig	1 057,74	103	77 595	133 971	127 798	114 439	52 614	+ 36 844	+ 47	- 19 532	- 15	- 13 359	-10
Segeberg	1 301,52	101	53 736	112 478	111 312	101 760	47 724	+ 48 024	+ 89	- 10 718	- 10	- 9 552	- 9
Steinburg	935,87	103	86 141	161 300	156 045	139 189	63 847	+ 53 048	+ 62	- 22 111	- 14	- 16 856	-11
Stormarn	791,38	94	67 889	144 056	146 431	138 791	65 333	+ 70 902	+104	- 5 265	- 4	- 7 640	- 5
Süderdithmarschen	773,75 b)	85	53 990	102 273	98 225	86 464	40 340	+ 32 474	+ 60	- 15 809	- 15	- 11 761	-12
Südtondern	842,73	82	46 267	81 920	71 873	62 264	28 334	+ 15 997	+ 35	- 19 656	- 24	- 9 609	-13
insgesamt	15 670,97 b)	1 393	1 589 011	2 573 180	2 594 648	2 424 978	1 126 330	+835 967	+ 53	- 148 202	- 6	- 169 670	- 7

1) Katasteramtliche Gesamtfläche nach den Angaben der Katasterämter und des Landesvermessungsamtes - Stand 31.12.1952 -

2) Einschl. der seit Kriegsende unbewohnten Gemeinde Helgoland (Kreis Pinneberg), ohne gemeindefreie Grundstücke

3) Gebietsstand 31.12.1952.

a) Durch die im Jahre 1952 erfolgte katasteramtliche Übernahme von 264 ha in der Gemeinde Römnitz und von 293 ha in der Gemeinde Ziethen ist der 1945 im Kreis Hzgt. Lauenburg durchgeführte Gebietsaustausch mit der sowjetischen Besatzungszone in der Hauptsache katasteramtlich abgeschlossen.

b) Darüber hinaus sind erstmalig in Dezember 1951 21 636 ha Elbmündung in das Kataster aufgenommen. Diese Fläche wird bis auf weiteres nur im Kataster als gemeindefreies Grundstück geführt und bei der Statistik nicht mit ausgewiesen.

3. Bevölkerungsdichte¹⁾

Kreisfreie Städte und Kreise	1939	1946	1950	31.12.52
	Personen je qkm			
Flensburg	1 427	2 046	2 071	2 012
Kiel	4 180	3 273	3 885	3 985
Lübeck	765	1 102	1 177	1 150
Neumünster	1 529	1 871	2 077	2 090
Eckernförde	55	117	111	99
Eiderstedt	45	88	77	67
Eutin	92	199	191	171
Flensburg-Land	46	89	80	71
Hzgt. Lauenburg	58	116	119	111
Husum	56	98	92	82
Norderdithmarschen	73	140	128	114
Oldenburg	63	122	119	108
Pinneberg	161	267	288	278
Plön	57	105	105	98
Rendsburg	66	123	122	113
Schleswig	73	127	121	108
Segeberg	41	86	86	78
Steinburg	92	172	167	149
Stormarn	86	182	185	175
Süderdithmarschen	70	132	127	112
Südtondern	55	97	85	74
Schleswig-Holstein	101	164	166	155

1) Bevölkerung und Fläche nach dem Gebietsstand am 31.12.1952

4. Fortgeschriebene Bevölkerung¹⁾

Monat 2)	Wohnbevölkerung		
	1950	1951	1952
Januar	2 652 386	2 553 777	2 483 342
Februar	2 649 870	2 548 647	2 479 078
März	2 641 939	2 541 641	2 474 372
April	2 633 468	2 533 897	2 468 124
Mai	2 625 145	2 526 417	2 463 460
Juni	2 615 201	2 520 148	2 458 895
Juli	2 605 033	2 513 556	2 453 951
August	2 595 294	2 507 231	2 449 066
September	2 588 414	2 500 627	2 442 882
Oktober	2 575 356	2 493 692	2 436 867
November	2 563 172	2 489 344	2 430 204
Dezember	2 558 282	2 486 779	2 424 978

1) Fortgeschrieben nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950, für die davorliegende Zeit zurückgeschrieben.

2) Stand jeweils am Ende des Monats.

5. Einwohnerzahlen der Städte und der am 31. 12. 1952 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

Städte Landgemeinden	Einwohnerzahl nach der Volkszählung (jeweiliger Gebietsstand)									Fort- geschr. Wohnbev. 31. 12. 1952	Anmerkungen
	1867	1871	1895	1905	1925	1933	1939	1946	1950		
	Ortsanwesende Bevölkerung					Wohnbevölkerung					
Ahrensböök ¹⁾	4 989	5 063	10 914	10 169	8 922	1867 einschl. Ahrensfelde
Ahrensburg	.	1 473	1 848	2 552	4 777	5 547a)	8 136	16 450	17 586	17 515	
Arnis	934	865	568	456	551	556	534	977	954	857	
Bad Bramstedt	1 911	1 774	2 030	2 289	2 773	3 152	3 312	6 139	6 239	6 255	
Bad Oldesloe	4 421	3 550	4 286	5 469	6 301	7 859a)	8 281	14 123	14 944	15 074	
Bad Schwartau ¹⁾	7 379	8 033	15 152	15 604	15 014	
Bad Segeberg	4 775	4 791	4 440	4 603	5 030	5 361	6 394	11 737	12 011	11 801	
Bargteheide	1 172	1 226	1 610	1 980	2 797	3 048	3 050	6 489	6 658	6 059	
Barmstedt	2 377	2 481	3 996a)	4 678	4 491	4 589	4 455	8 489	8 896	8 245	
Bordesholm	486	520	599	1 322	1 830	1 760	2 051	7 098	7 300	6 887	
Bredstedt	2 208	2 133	2 132	2 442	2 705	3 068	3 071	5 530	5 347	4 701	
Brunsbüttelkoog	849	859	2 507	4 404	5 244	5 367	5 425	9 088	9 805	9 703	
Büdelndorf	1 287	1 428	2 616	3 818	5 361	5 560	5 686	8 756	9 589	9 405	
Burg a.F.	2 400	2 443	2 881	2 879	3 285	3 390	3 390	6 370	6 049	5 321	
Eckernförde	4 953	4 587	6 378	7 088	7 361	7 774	13 580a)	24 394	23 356	21 866	

Fußnote 1) und a) siehe Seite 3

noch: 5. Einwohnerzahlen der Städte und der am 31. 12. 1952 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

Städte Landgemeinden	Einwohnerzahl nach der Volkszählung ... (jeweiliger Gebietsstand)									Fort- geschr. Wohnbev. 31.12. 1952	Anmerkungen
	1867	1871	1895	1905	1925	1933	1939	1946	1950		
	Ortsanwesende Bevölkerung					Wohnbevölkerung					
Einfield	318	322	354	452	1 017	1 253	1 449	5 148	5 521	5 445	
Elmshorn	4 841	4 829	12 207a)	13 984	15 392	17 374	22 230	33 759	36 186	35 214	
Eutin 1)	.	.	.	.	.	8 810	9 834	19 115	19 100	16 758	
Flensburg	21 999	21 321	40 840	53 771a)	63 146	66 515	70 871	101 577	102 832	99 891	
Friedrichstadt	2 233	2 189	2 480	2 662	2 353	2 293	2 194	3 648	3 618	3 367	
Gröding	1 736	1 712	1 784	1 730	1 577	1 558	1 705	3 015	2 749	2 326	
Garstedt	1 462	1 403	1 250	1 476	2 067	3 565	4 633	8 313	9 189	9 014	
Geesthacht	.	.	.	.	.	5 207	8 267	19 591	20 812	20 498	
Gleschendorf 1)	.	.	.	.	.	3 890	3 996	10 296	9 645	8 742	kam 1937 auf Grund des Gr.-Hbg.- Gesetzes v. Hambg. an Schl.-Holst.
Glinde	272	261	314	385	468	539	2 173	4 956	5 667	5 856	
Glücksburg	762	836	1 202	1 551	1 777	1 792	2 190	5 172	4 823	4 723	
Glücksstadt	5 533	5 073	6 214	6 218	6 817	6 839	9 272	12 427	12 551	12 686	
Halstenbek	659	633	1 211	1 929	2 687	2 734	3 668	6 080	6 514	6 887	
Harksheide	541	516	471	658	1 027	1 637	2 792	5 541	6 043	6 550	
Heide	6 626	6 817	7 936	8 758	10 621	11 779	12 676	22 094	22 169	21 476	
Heikendorf	775	864	1 281	1 774	2 934	3 069	3 992	4 248	5 297	5 478	1867-1928 Alt-u. Neu-Heikendorf
Heiligenhafen	2 259	2 206	2 227	2 420	2 458	2 639	5 345	8 623	9 243	8 661	
Husum	4 967	4 984	7 470	9 041	10 406	10 861	14 447	23 551	24 858	24 300	
Itzehoe	8 336	9 109	13 903	16 195a)	19 656	20 906	23 094a)	34 182	37 153	35 577	
Kappeln	2 627	2 609	2 405	2 566	2 665	2 723	2 834	4 841	5 004	5 115	
Kellinghusen	2 153	2 252	2 420	4 951a)	4 621	4 646	4 605	9 076	8 797	7 841	
Kiel	27 136	31 764	85 666	163 772a)	213 881a)	218 123	273 735a)	214 335	254 449	260 948	
Krempe	1 265	1 199	1 284	1 641	1 617	1 562	1 618	3 158	3 099	2 856	
Kronshagen	275	267	431	826	1 795	2 463	3 503	5 810	6 011	6 962	
Lauenburg	.	.	5 300	5 178	5 254	5 737	6 015	10 613	11 207	10 787	
Lockstedter Lager	.	.	.	.	.	1 210	2 998	4 632	5 474	5 335	ab 1927 Landgemein- de, vorher Guts- bezirk
Lübeck	36 998	39 743	69 874a)	91 541a)	120 788a)	129 417	154 811	223 059	238 276	232 784	
Lütjenburg	2 280	2 200	2 442	2 217	2 465	2 499	2 429	4 715	4 629	4 284	
Malente 1)	.	.	.	.	.	5 303	5 425	13 068	11 798	10 415	
Marnum	1 729	1 865	3 003	3 332	3 575	3 701	3 841	7 025	6 952	6 152	
Meldorf	3 221	3 232	3 671	3 927	4 131	4 394	5 203	9 031	9 609	8 916	
Mölln	.	.	4 059	4 471	5 288	5 731	6 352	12 907	13 721	13 781	
Neumünster	9 045	8 629	22 489	31 439	39 895	40 361	54 094	66 185	73 481	73 913	
Neustadt i. Holst.	4 089	4 063	4 189	4 771	5 471	6 660a)	9 094	13 391	15 102	15 387	
Niebüll	1 650	1 631	1 848	1 971	2 695	3 183a)	3 572	5 738	6 558a)	6 220	
Nortorf	1 699	1 681	2 018	2 485	3 223	3 253	3 359	6 047	6 355	6 138	
Oldenburg i. H.	2 721	2 623	2 485	2 459	2 929	3 261	5 026a)	9 495	9 665	8 928	
Pinneberg	2 862	2 924	4 011	6 097a)	7 463	10 716a)	13 866	23 932	26 426	25 505	
Plön	2 853	2 720	3 463	3 735	3 983	4 240	6 338	9 332	9 779	9 133	
Preetz	5 278	4 921	4 748	5 060	5 296	6 098a)	6 616	11 603	12 218	11 847	
Quickborn	1 462	1 519	1 845	1 975	2 914	3 939	3 982	7 262	8 104	8 168	
Ratekau 1)	.	.	.	.	.	7 461	8 009	9 525	9 249	8 747	
Ratzeburg	.	.	4 271	4 342	4 508	5 382a)	6 133	12 123	12 502	11 855	
Reinbek	735	866	1 465	1 874	2 480	2 777	4 032	9 465	9 436	9 319	
Reinfeld	1 059	1 015	1 000	1 206	1 344	2 792a)	2 918	6 340	6 242	5 746	
Rellingen	712	756	1 479	2 025	2 684	2 943	3 469	6 549	6 894	6 613	
Rendsburg	12 460	11 521	13 723	15 577	17 452a)	19 521	24 250	35 502	36 991	35 998	
Schönefeld	543	616	819	1 006	1 445	2 036	2 944	5 178	5 844	6 092	
Schleswig	13 390	13 850	17 255	19 032	18 505	20 687	26 015	36 935	36 247	35 110	
Schwarzenbek	.	.	1 550	1 715	2 116	2 205	2 300	5 885	6 732	6 638	
Stockelsdorf 1)	.	.	.	.	.	5 074	5 792	10 752	10 775	10 073	
Süsel a1)	.	.	.	.	.	2 870	2 917	6 727	6 012	5 115	
Timendorfer Strand a.o. 1)	.	.	.	.	.	.	.	10 572	9 890	8 143	bis 1945 Teil der Großgem. Ratekau bis 1930 führte Tornesch die Bezeichnung Esingen
Tönning	3 039	2 965	3 096	4 427	3 566	3 193	3 699	6 018	5 936	5 527	
Tornesch	971	986	1 252	1 506	2 428	2 714	3 112	5 570	6 189	6 179	
Uetersen	3 829	4 030	5 599	6 300	6 989	7 301	7 788	13 991	15 433	15 396	
Wedel	1 806	1 679	2 093	2 549	6 168a)	7 661	8 292	14 027	16 417	16 767	
Wentorf b. Reinbek	.	.	676	1 223	1 784	1 878	5 072	4 707	5 143	5 235	
Wesselburen	1 559	2 198	2 644	2 652	2 654	2 617	2 842	4 796	4 645	4 042	
Westerland	464	514	1 625	2 292	3 642	3 992	5 560	10 115	9 567	8 461	
Wileter	2 326	2 423	5 171a)	4 491	4 182	4 157	3 943	7 290	6 876	5 964	
Wyk a. Föhr	991	964	1 142	1 226	2 782	2 725	2 824	5 948	4 850	4 445	

1) Großgemeinden des Kreises Eutin. Der Kreis Eutin kam auf Grund des Groß-Hamburg-Gesetzes mit Wirkung vom 1.4.1937 vom Land Oldenburg an Schleswig-Holstein. a) Eingemeindung seit der letzten Zählung, soweit hier bekannt.

Quellen:

- 1867) Die Gemeinden und Gutsbezirke des Preussischen Staates. 1933 Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich, Stat.d. D.R. Bd. VII Bln. 1874
- 1871) Bd. VII Bln. 1874
- 1895 Gemeindeflexikon für das Kgr. Preußen Bd. VIII Bln. 1897
- 1905 Gemeindeflexikon für das Kgr. Preußen Bd. VIII Bln. 1908
- 1925 Gemeindeflexikon für den Freistaat Preußen Bd. IX Bln. 1930
- 1939 Vz. 1939 - Wohnbevölkerung nach Gemeinden - Bd. 450
- 1946 Vz. 1946 - Wohnbevölkerung nach Gemeinden -
- 1950 Vz. 1950 - Wohnbevölkerung nach Gemeinden -
- 1952 Fortgeschriebene Wohnbevölkerung Stand 31.12.1952

Stollt: Verteilung und Entwicklung der Bevölkerung in Schleswig-Holstein, Gütersloh 1958

6. Gemeinden und Bevölkerung¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1952)

a) Gemeinden

H 21 ff
Jb52 3

Stichtag	insgesamt	davon ... Gemeinden mit										
		unter 500	500 bis unt. 1 000	1 000 bis unt. 2 000	2 000 bis unt. 3 000	3 000 bis unt. 5 000	5 000 bis unt. 10 000	10 000 bis unt. 20 000	20 000 bis unt. 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und darüber	
		Einwohnern										
17. 5. 1939	absolut in vH	1 393 100	930b) 67,3	270b) 19,4	93 6,7	32 2,3	24 1,7	25 1,8	4 0,3	4 0,3	2 0,1	2 0,1
29.10. 1946	absolut in vH	1 393a) 100	451a)b) 32,4	484b) 34,7	284b) 20,4	59 4,2	43 3,1	40 2,9	20 1,4	8 0,6	1 0,1	3 0,2
13. 9. 1950	absolut in vH	1 393a) 100	528a) 37,9	433a) 31,2	256 18,4	60 4,3	36 2,8	46 3,3	16 1,1	9 0,6	1 0,1	3 0,2
31.12. 1951	absolut in vH	1 393a) 100	595a) 42,7	405a) 29,4	226 16,2	54,5 3,9	39,8 2,8	42 3,0	15 1,1	9 0,6	1 0,1	3 0,2
30. 6. 1952	absolut in vH	1 393a) 100	620a) 44,5	394a) 28,3	219 15,7	58,3 4,2	39,8 2,8	41 2,9	15 1,1	9 0,6	1 0,1	3 0,2

Fußnote 1) und a) siehe Seite 4

noch: 6. Gemeinden und Bevölkerung¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1952)
b) Bevölkerung

Stichtag	insgesamt	... Einwohner in Gemeinden mit									
		unter 500	500 bis unt. 1 000	1 000 bis unt. 2 000	2 000 bis unt. 3 000	3 000 bis unt. 5 000	5 000 bis unt. 10 000	10 000 bis unt. 20 000	20 000 bis unt. 50 000	50 000 bis unt. 100 000	100 000 und darüber
		Einwohnern									
17. 5.1939	absolut 1 589 011 in vH 100	233 472b) 14,7	184 978b) 11,6	125 912 7,9	80 368 5,1	90 944 5,7	169 660 10,7	54 569 3,4	95 589 6,0	124 965 7,9	428 554 27,0
29.10.1946	absolut 2 573 180 in vH 100	147 485b) 5,7	341 643b) 13,3	392 865b) 15,3	143 280 5,6	172 277 6,7	273 158 10,6	262 967 10,2	234 349 9,1	66 185 2,6	538 971 20,9
13. 9.1950	absolut 2 594 648 in vH 100	167 486 6,5	304 251 11,7	347 722 13,4	144 610 5,6	151 719 5,8	324 486 12,5	221 138 8,5	264 198 10,2	73 481 2,8	595 557 23,0
31.12.1951	absolut 2 486 779 in vH 100	180 739 7,3	283 494 11,4	302 297 12,2	130 034 5,2	154 198 6,2	299 113 12,0	208 529 8,4	259 435 10,4	74 115 3,0	594 825 23,9
30. 6.1952	absolut 2 458 895 in vH 100	187 976 7,6	274 127 11,1	292 060 11,9	125 195 5,1	154 217 6,3	291 602 11,9	207 060 8,4	257 109 10,5	74 060 3,0	595 489 24,2

- 1) 1939 - 1950 Wohnbevölkerung, 1951 und 1952 fortgeschriebene Wohnbevölkerung
a) einschl. der seit Kriegsende - mit Ausnahme der zur Zeit dort befindlichen Arbeitskräfte - unbewohnten Gemeinde Helgoland; ohne die gemeindefreien Grundstücke Buchholz und Sachsenwald.
b) Angaben zum Teil geschätzt.

7. Bevölkerung nach Familienstand - Stand 13. 9. 1950 -

H 26
Jb52 3

Geschlecht	insgesamt	davon waren							
		ledig	verheiratet	lebten zusammen	von den Verheirateten lebten nicht zusammen			verwitwet	geschieden
					aus beruflichen Gründen oder mangels Wohnraum	weil Ehepartner vermisst (Kriegsgef.)	aus sonstigen Gründen		
männlich	1 210 466	589 108	563 641	544 004	6 040	690	12 907	44 407	13 310
weiblich	1 384 182	581 642	592 493	544 004	16 066	17 921	14 502	182 298	27 749

8. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

H 23 ff
Jb52 3 ff

Altersgruppen	Stand 13.9.1950								Stand 31.12.1952							
	Wohnbevölkerung				darunter Heimatvertriebene ¹⁾				Wohnbevölkerung				darunter Heimatvertriebene ¹⁾			
	insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon	
	absolut	in vH	männlich	weiblich	absolut	in vH	männlich	weiblich	absolut	in vH	männlich	weiblich	absolut	in vH	männlich	weiblich
0 b.u. 6 Jahre	220 855	8,5	113 203	107 652	67 862	7,9	34 830	33 032	211 026	8,7	108 259	102 767	65 241	8,9	33 649	31 592
6 " " 15 "	455 658	17,6	232 940	222 718	160 652	18,7	82 126	78 526	386 905	16,0	197 774	189 131	117 043	16,1	59 774	57 269
15 " " 18 "	124 426	4,8	63 790	60 636	46 006	5,4	23 567	22 439	133 809	5,5	67 909	65 900	42 439	5,8	21 283	21 156
18 " " 21 "	103 362	4,0	52 430	50 932	37 835	4,4	18 920	18 915	97 114	4,0	48 953	48 161	31 623	4,3	15 762	15 861
21 " " 25 "	133 982	5,2	62 958	71 024	48 114	5,6	21 655	26 459	117 981	4,9	57 548	60 433	36 975	5,1	16 941	20 054
25 " " 30 "	173 201	6,7	72 232	100 969	62 183	7,3	24 973	37 210	144 932	6,0	61 966	82 966	47 372	6,5	18 649	28 723
30 " " 35 "	128 126	4,9	52 914	75 212	44 127	5,1	17 600	26 527	146 242	6,0	59 640	86 602	46 125	6,3	18 038	28 087
35 " " 40 "	190 822	7,4	81 044	109 778	62 768	7,3	25 491	37 277	136 307	5,6	56 516	79 791	40 746	5,6	15 954	24 792
40 " " 45 "	199 993	7,7	89 572	110 421	65 675	7,7	28 135	37 540	185 189	7,6	79 926	105 263	54 977	7,5	22 379	32 598
45 " " 50 "	187 640	7,2	88 468	99 172	60 978	7,1	27 053	33 925	180 404	7,4	83 649	96 755	53 340	7,3	23 300	30 040
50 " " 55 "	164 497	6,3	73 424	91 073	53 319	6,2	22 593	30 726	164 795	6,8	75 718	89 077	49 305	6,8	21 024	28 281
55 " " 60 "	138 005	5,3	59 344	78 661	44 153	5,2	18 540	25 613	139 579	5,8	59 576	80 003	41 883	5,7	17 305	24 578
60 " " 65 "	119 269	4,6	52 987	66 282	36 793	4,3	15 509	21 284	118 908	4,9	51 664	67 244	34 860	4,8	14 562	20 298
65 und darüber	254 812	9,8	115 160	139 652	66 478	7,8	28 050	38 428	261 787	10,8	117 232	144 555	67 145	9,2	28 012	39 133
insgesamt	2 594 648	100	1 210 466	1 384 182	856 943	100	389 042	467 901	2 424 978	100	1 126 330	1 298 648	729 074	100	326 632	402 442

- 1) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung oder im Ausland

9. Bevölkerung nach Geburtsjahren - Stand 31. 12. 1952 -

Geburtsjahr	insgesamt	Geburtsjahr	insgesamt	Geburtsjahr	insgesamt	Geburtsjahr	insgesamt	Geburtsjahr	insgesamt	Geburtsjahr	insgesamt
1952 0	33 830	16 1936	44 609	1920	35 349	1904	36 262	1888	22 794	1872	7 223
1951 1	34 829	17 1935	42 809	1919	26 885	1903	34 555	1887	21 498	1871	5 161
1950 2	35 430	18 1934	39 119	1918	18 414	1902	35 196	1886	20 183	1870	5 129
1949 3	36 394	19 1933	29 463	1917	18 322	1901	33 514	1885	20 073	1869	4 086
1948 4	36 452	19 1932	28 532	1916	20 474	1900	33 535	1884	18 944	1868	3 414
1947 5	34 091	19 1931	28 147	1915	27 356	1899	31 156	1883	17 487	1867	2 654
1946 6	33 194	19 1930	29 647	1914	34 481	1898	31 394	1882	17 024	1866	2 205
1945 7	27 941	19 1929	29 711	1913	35 674	1897	29 117	1881	15 543	1865	1 635
1944 8	37 354	19 1928	30 476	1912	37 411	1896	29 813	1880	15 039	1864	1 284
1943 9	40 861	19 1927	28 395	1911	35 773	1895	27 666	1879	14 568	1863	983
1942 10	40 618	19 1926	28 151	1910	37 061	1894	26 930	1878	13 493	1862	607
1941 11	50 265	19 1925	30 346	1909	37 751	1893	26 053	1877	12 634	1861	482
1940 12	52 307	19 1924	28 665	1908	37 193	1892	24 791	1876	11 876	1860 u. fr. unbekannt	859
1939 13	53 248	19 1923	29 375	1907	37 132	1891	24 599	1875	10 651	-	212a)
1938 14	51 117	19 1922	31 501	1906	36 389	1890	23 959	1874	9 261		
1937 15	46 391	19 1921	34 093	1905	36 066	1889	22 765	1873	8 003	zusammen	2424 978

- a) die negative Zahl ergibt sich durch mehr fort- als zugezogene Personen unbekanntes Alters

10. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit - Stand 13. 9. 1950 -

H 29
J 52 4

Bevölkerung		davon												
		Angehörige einer Religions-gemeinschaft			davon						Gemeinschafts-lose		ohne Angabe	
					Angehörige der ev. Landes- u. Frei - kirchen		Angehörige der röm.-kath. Kirche		Sonstige					
insgesamt	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunt. männl.	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunt. männl.	
absolut	2 594 648	1 210 466	2 439 341	1 120 858	2 282 532	1 046 226	154 857	73 586	1 952	1 046	141 666	81 926	13 641	7 682
in vH	100	100	94,0	92,6a)	88,0	86,4a)	6,0	6,1a)	0,1	0,1a)	5,5	6,8a)	0,5	0,6a)

a) bezogen auf die gesamte männliche Bevölkerung

11. Haushaltungen nach Art und Größe - Stand 13. 9. 1950 -

H 30
J 52 4

Haus-haltungen ins-gesamt	davon			von den Familienhaushaltungen waren Haushaltungen mit ... Personen						
	Einzelhaus-haltungen	Anstaltshaus-haltungen	Familienhaus-haltungen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
868 057	180 094	1 963	686 000	226 763	187 104	134 493	70 390	34 588	16 685	15 977

12. Ausländer und Staatenlose¹⁾H 30
J 52 6

Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.51		Stand 31.12.52			auf 10000 der Wohn-bevölker.	Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.51		Stand 31.12.52			auf 10000 der Wohn-bevölker.
	absolut	vH	absolut	vH				absolut	vH	absolut	vH		
Belgien	79	0,5	91	0,6	0	Rumänien	219	1,4	171	1,1	1		
Dänemark	2 034	13,4	2 127	14,1	9	Schweden	125	0,8	139	0,9	1		
Estland	361	2,4	298	2,0	1	Schweiz	444	2,9	469	3,1	2		
Finnland	33	0,2	40	0,3	0	Spanien	35	0,2	31	0,2	0		
Frankreich	115	0,8	131	0,9	1	Tschechoslowakei	91	0,6	89	0,6	0		
Griechenland	44	0,3	45	0,3	0	Ungarn	105	0,7	97	0,6	0		
Großbritannien	186	1,2	206	1,4	1	UdSSR	176	1,2	171	1,1	1		
Italien	313	2,1	356	2,4	1	USA	138	0,9	178	1,2	1		
Jugoslawien	498	3,3	414	2,7	2	Sonstige	182	1,2	237	1,6	1		
Lettland	2 157	14,2	1 837	12,1	8	Ungeklärt	629	4,1	546	3,6	2		
Litauen	607	4,0	551	3,6	2	Staatenlose	2 687	17,6	2 805	18,5	12		
Niederlande	484	3,2	502	3,3	2	insgesamt	15 233	100	15 128	100	62		
Norwegen	73	0,5	93	0,6	0								
Österreich	706	4,6	832	5,5	3								
Polen	2 712	17,8	2 672	17,7	11								

1) ohne Insassen von IRO-Lagern

Quelle: Landeskriminalamt

13. Versorgte Zivilbevölkerung 1943-1945
(aus der "Kleinen Verbrauchergruppenstatistik")

H 32

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung am 17.5.1939 ¹⁾	Versorgte Bevölkerung, Zuteilungsperiode Nr.				
		46	53	59	66	70
		8.2. - 7.3.1943	23.8. - 19.9.1943	7.2. - 5.3.1944	21.8. - 17.9.1944	11.12.44-7.1.1945
Flensburg	70 871	59 086	60 975	59 573	58 225	59 151
Kiel	273 735	240 579	223 806	206 751	184 330	143 203
Lübeck	154 819	136 938	152 472	149 162	150 959	157 103
Neumünster	54 094	48 843	52 165	52 094	52 478	45 681
Eckernförde	42 795	44 864	50 047	48 387	49 618	54 119
Eiderstedt	15 136	14 133	16 878	16 425	17 411	17 873
Eutin/	51 501	48 918	65 506	56 179	61 625	63 598
Flensburg-Land	44 674	43 422	47 375	44 659	47 943	49 990
Hzgt. Lauenburg	73 083	72 432	97 064	90 317	92 058	95 170
Husum	47 476	45 505	48 769	49 361	52 000	53 812
Norderdithmarschen	44 347	44 124	47 621	48 379	50 454	53 453
Oldenburg	52 954	50 101	58 417	52 673	58 756	67 789
Pinneberg	111 478	101 234	115 433	111 715	114 575	118 651
Plön	67 434	66 835	71 275	73 184	77 056	84 594
Rendsburg	99 334	91 082	102 899	101 699	106 086	109 620
Schleswig	77 595	70 402	77 118	78 961	82 495	85 608
Segeberg	53 671	52 986	65 776	61 579	64 129	67 547
Steinburg	86 141	75 790	89 183	85 855	89 411	90 424
Stormarn	67 889	65 319	91 144	84 985	86 723	89 953
Süderdithmarschen	53 990	53 480	64 841	60 092	63 063	62 675
Südtondern	46 267	41 426	45 602	45 925	45 935	47 109
insgesamt	1 589 284	1 467 499	1 644 366	1 577 955	1 605 330	1 617 123

1) damaliger Gebietsstand

Quelle: Statistisches Bundesamt, Stat. Ber. VIII/19/1

14. Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit
 a) Einbürgerungen nach der Art und Entlassungen

Jahr	Eingebürgerte Personen											Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen				
	insgesamt			davon nach												
				§ 8 R u. STAG 1)		§ 13 Ru. STAG 2)		Art. 116 Abs. 1 GG ³⁾		Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG 4)		zu- sammen	davon			
	zu- sammen	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige		Antrag- steller	Ange- hörige		
1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1946	13	4	9	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1947	22	10	12	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2
1948	10	8	2	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-	6	6	-
1949	22	11	11	5	4	6	7	-	-	-	-	-	-	12	10	2
1950	32	17	15	14	14	3	1	-	-	-	-	-	-	9	6	3
1951	42	26	16	23	13	-	-	-	-	3	3	3	3	10	8	2
1952	160	92	68	87	65	1	1	1	-	3	3	2	2	11	7	4
zusammen	301	168	133	147	118	14	10	1	-	6	5	5	5	52	39	13

1) § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes v. 22.7.1913 (RGBl. S. 583) enthält die Vorschriften für die Einbürgerung von Ausländern, die sich im Inland niedergelassen haben. 2) § 13 RuStAG regelt die Wiedereinbürgerung von nicht im Inlande lebenden ehemaligen Deutschen oder ihren Abkömmlingen. 3) Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes erklärt neben deutschen Staatsangehörigen zu Deutschen die Personen, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volkszugehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge im Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stände v. 31.12.1937 Aufnahme gefunden haben. 4) In Art. 116 Abs. 2 GG Satz 1 wird früheren deutschen Staatsangehörigen, denen zwischen dem 30. Jan. 1933 und dem 8. Mai 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen aberkannt worden ist, und ihren Abkömmlingen die Einbürgerung auf Antrag zugesichert.

b) nach alten bzw. neuen Heimatstaaten

Die deutsche Staatsangehörigkeit haben	Perso- nen ins- gesamt	davon alter ¹⁾ bzw. neuer ²⁾ Heimatstaat																						
		Danzig	Österreich	Niederlande	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Italien	Schweden	Norwegen	Dänemark	U. d. S. S. R.	Baltische Randstaaten			Polen	Tschechoslowakei	Ungarn	Rumänien	Jugoslawien	U. S. A.	Brasilien	Staatenlose (ohne Heimatstaat)	Land unbekannt
													Estland	Lettland	Litauen									
erworben	301	2	54	2	1	1	2	10	3	1	10	6	1	1	9	56	2	1	6	4	2	1	126	-
aufgegeben	52	-	-	-	2	-	-	-	3	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4

1) bei Einbürgerungen 2) bei Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein u. Statistisches Bundesamt, Statist. Bericht VIII/24/1.

15. Natürliche Bevölkerungsbewegung

a) nach Kreisen

H 35 ff
J 32 6

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1000 der Bevölkerung
1949	24 744	9,1	44 486	16,4	23 935	8,8
1950	24 937	9,6	41 370	15,8	24 705	9,5
1951	22 517	8,9	38 044	15,1	25 365	10,1
1952	19 608	8,0	35 656	14,5	24 338	9,9
davon						
Flensburg	783	7,8	1 394 ✓	13,9	1 027	10,2
Kiel	1 989	7,6	3 160	12,1	2 609	10,0
Lübeck	1 935	8,3	2 975	12,7	2 396	10,2
Neumünster	591	8,0	1 002	13,5	756	10,2
Eckernförde	551	6,9	1 290	16,2	745	9,4
Eiderstedt	161	6,9	359	15,4	221	9,5
Entin	755	7,7	1 366	13,9	998	10,2
Flensburg-Land	551	7,7	1 245 ✓	17,4	723	10,1
Hsgt. Lauenburg	1 227	8,6	2 148	15,1	1 422	10,0
Husum	588	8,2	1 221	17,1	653	9,2
Norderdithmarschen	537	7,6	1 028	14,5	695	9,8
Oldenburg	706	7,7	1 525	16,6	809	8,8
Pinneberg	1 708	8,8	2 755	14,2	1 912	9,8
Plön	899	7,7	1 804	15,4	1 092	9,3
Rendsburg	1 360	7,8	2 711	15,6	1 737	10,0
Schleswig	844	7,2	1 837	15,7	1 320	11,3
Segeberg	851	8,2	1 543	14,9	1 047	10,1
Steinburg	1 138	8,0	1 929	13,5	1 360	9,5
Stormarn	1 179	8,4	1 907	13,6	1 320	9,4
Süderdithmarschen	729	8,3	1 424	16,1	894	10,1
Südtondern	526	8,2	1 033	16,2	602	9,4

noch: 15. Natürliche Bevölkerungsbewegung

b) nach Monaten

Zeit	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene								
		insgesamt			dar- un- ehelich	ins- gesamt	dar- un- ehelich	insgesamt			und zwar					
		männl.	weibl.	zus.				im 1. Lebensjahr			in den ersten 28					
					männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
1950																
Januar	1 094	1 883	1 740	3 623	418	81	11	1 146	1 115	2 261	115	96	211	61	49	110
Februar	1 392	1 736	1 665	3 401	395	82	17	1 073	1 020	2 093	124	93	217	77	40	117
März	1 911	1 987	1 883	3 870	432	83	15	1 166	1 103	2 269	133	97	230	74	44	118
April	2 246	1 893	1 740	3 633	440	57	15	1 092	986	2 078	99	59	158	54	36	90
Mai	2 466	1 953	1 763	3 716	464	89	18	1 090	1 125	2 215	109	99	208	59	52	111
Juni	1 633	1 764	1 665	3 429	419	89	21	1 056	937	1 993	114	74	188	62	43	105
Juli	2 020	1 786	1 625	3 411	377	57	13	943	847	1 790	83	61	144	52	40	92
August	2 004	1 713	1 567	3 280	368	64	20	949	902	1 851	84	60	144	52	36	88
September	2 645	1 725	1 581	3 306	411	73	16	889	843	1 732	83	56	139	47	39	86
Oktober	2 442	1 694	1 608	3 302	365	77	12	975	976	1 951	80	56	136	58	32	90
November	2 034	1 609	1 562	3 171	372	73	19	1 049	1 013	2 062	78	58	136	51	40	91
Dezember	3 050	1 720	1 508	3 228	375	72	20	1 242	1 168	2 410	82	71	153	50	43	93
zusammen	24 937	21 463	19 907	41 370	4 836	897	197	12 670	12 035	24 705	1 184	880	2 064 ^{a)}	697	494	1 191
1951																
Januar	941	1 741	1 635	3 376	398	76	17	1 734	1 816	3 550	99	71	170	62	42	104
Februar	1 303	1 607	1 498	3 105	374	76	11	1 231	1 166	2 397	91	63	154	51	33	84
März	2 449	1 731	1 658	3 389	428	75	10	1 196	1 116	2 312	114	69	183	71	45	116
April	1 431	1 699	1 587	3 286	428	77	21	1 064	1 019	2 083	93	64	157	44	35	79
Mai	2 489	1 843	1 684	3 527	446	72	8	1 003	979	1 982	95	70	165	57	43	100
Juni	1 882	1 704	1 513	3 217	384	71	12	956	892	1 848	88	63	151	45	20	65
Juli	1 741	1 666	1 620	3 286	378	38	2	1 005	908	1 913	104	72	176	53	43	96
August	1 887	1 607	1 573	3 180	348	31	17	916	792	1 708	81	58	139	47	36	83
September	2 223	1 585	1 489	3 074	346	58	8	898	786	1 684	67	51	118	41	36	77
Oktober	1 971	1 481	1 341	2 822	278	59	10	967	900	1 867	62	47	109	44	32	76
November	1 684	1 428	1 382	2 810	347	54	11	1 028	972	2 000	70	45	115	49	30	79
Dezember	2 516	1 553	1 419	2 972	327	65	11	1 045	974	2 019	75	50	125	49	34	83
zusammen	22 517	19 645	18 399	38 044	4 480	812	138	13 043	12 320	25 363	1 039	723	1 762 ^{a)}	613	429	1 042
1952																
Januar	787	1 696	1 529	3 225	379	71	11	1 124	1 100	2 224	77	65	142	48	38	86
Februar	1 095	1 612	1 475	3 087	358	60	5	1 123	1 126	2 249	102	52	154	62	24	86
März	1 642	1 679	1 662	3 341	383	75	18	1 159	1 055	2 214	89	61	150	64	41	105
April	1 758	1 632	1 528	3 160	366	63	14	1 030	1 106	2 136	90	55	145	57	32	89
Mai	2 353	1 684	1 437	3 121	368	76	21	992	1 024	2 016	79	52	131	60	37	97
Juni	1 350	1 510	1 443	2 953	330	67	13	972	925	1 897	67	52	119	46	27	73
Juli	1 519	1 558	1 398	2 956	320	58	8	910	895	1 805	66	56	122	41	40	81
August	1 968	1 458	1 390	2 848	274	62	5	962	880	1 842	57	43	100	36	38	74
September	1 660	1 474	1 386	2 860	299	43	8	940	888	1 828	68	41	109	43	35	78
Oktober	1 760	1 377	1 311	2 688	304	63	9	973	925	1 898	51	55	106	35	41	76
November	1 754	1 342	1 281	2 623	279	52	9	1 000	983	1 983	53	46	99	36	30	66
Dezember	1 962	1 392	1 402	2 794	319	66	12	1 147	1 099	2 246	67	54	121	40	39	79
zusammen	19 608	18 414	17 242	35 656	3 979	756	133	12 332	12 006	24 338	866	632	1 496 ^{a)}	568	422	990

1) vor Vollendung des 28. Lebensjahres. a) darunter 468 unehelich, b) darunter 357 unehelich, c) darunter 303 unehelich.

16. Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand

H 39 ff

Bisheriger Familienstand des Mannes	1951				1952			
	bisheriger Familienstand der Frau			zusammen	bisheriger Familienstand der Frau			zusammen
	ledig	verwitwet ¹⁾	Geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	Geschieden ²⁾	
ledig	16 200	997	961	18 158	14 512	690	809	16 011
verwitwet 1)	585	430	299	1 314	471	287	261	1 019
geschieden 2)	1 603	622	820	3 045	1 346	433	799	2 578
zusammen	18 388	2 049	2 080	22 517	16 329	1 410	1 869	19 608

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist.
2) einschl. : "Frühere Ehe aufgehoben".

17. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder

H 47

Jahr	Legitimität	Zwillingsgeburten								Drillingsgeburten									
		Geburten				Kinder				Geburten				Kinder					
		davon				davon				davon				davon					
		insgesamt	2 männl.	1 männl. 1 weibl.	2 weibl.	insgesamt	lebendgeboren männl.	totgeboren weibl.	männl.	weibl.	insgesamt	3 m.	2 m. 1 w.	1 m. 2 w.	3 w.	insgesamt	lebendgeboren männl.	totgeboren weibl.	männl.	weibl.
1950																			
ehelich	468	146	189	133	936	456	429	25	26	4	2	1	1	-	12	9	3	-	-
unehelich	63	26	24	13	126	71	44	5	6	1	-	-	-	1	3	-	3	-	-
zusammen	531	172	213	146	1 062	527	473	30	32	5	2	1	1	1	15	9	6	-	-
1951																			
ehelich	428	128	161	139	856	400	420	17	19	1	-	-	-	1	3	-	3	-	-
unehelich	63	18	23	22	126	57	63	2	4	1	-	-	-	1	3	-	3	-	-
zusammen	491	146	184	161	982	457	483	19	23	2	-	-	-	2	6	-	6	-	-
1952																			
ehelich	371	126	130	115	742	359	340	23	20	4	-	1	1	2	12	3	9	-	-
unehelich	44	16	18	10	88	48	37	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	415	142	148	125	830	407	377	25	21	4	-	1	1	2	12	3	9	-	-

18. Säuglingssterblichkeit

H 48
Jb52 6

Zeit	Im ersten Lebensjahr Gestorbene							
	insgesamt		männlich	weiblich	darunter in den ersten 28 Lebenstagen			
	absolut	von 100 Lebendgeborenen			insgesamt		männlich	weiblich
			absolut	von 100 Lebendgeborenen				
1949	2 242	5,0	1 275	967	1 253	2,8	705	548
1950	2 064	5,0	1 184	880	1 200	2,9	708	492
1951	1 762	4,6	1 039	723	1 042	2,7	613	429
1952	1 498	4,2	866	632	990	2,8	568	422

19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950-1952

- 1950 -

H 49
Jb52 6 ff

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																	
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	männlich										weiblich							
			insgesamt	davon in der Altersgruppe ...										insgesamt	davon in der Altersgruppe ...					
				0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	0 bis 1	1 bis 5		5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.
Typhus und Paratyphus	68	0,26	31	-	1	2	9	2	4	4	9	37	1	1	1	11	8	5	5	5
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	1	0,00	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	35	0,13	17	13	4	-	-	-	-	-	-	18	14	4	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	29	0,11	17	3	11	1	-	2	-	-	-	12	2	6	2	-	1	1	-	-
Tuberkulose der Atmungsorgane	809	3,10	528	4	5	3	87	106	158	82	83	281	2	5	7	61	67	52	45	42
Tuberkulose and.Org.u.Miliartub.	189	0,72	89	4	17	18	14	15	12	7	2	100	6	21	10	22	6	13	8	14
Tuberkulose zusammen	998	3,82	617	8	22	21	101	121	170	89	85	381	8	26	17	83	73	65	53	56
Malaria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis	94	0,36	57	13	2	-	1	3	17	16	5	37	9	1	-	-	6	10	6	5
Grippe oder Influenza	94	0,36	34	8	2	-	2	-	1	2	19	60	10	-	-	2	4	2	6	36
Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	8	0,03	7	1	5	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	212	0,81	109	9	6	12	14	10	21	22	15	103	7	1	8	9	14	24	16	24
Krebs und andere bösert. Gewächse	4 157	15,92	1 989	-	3	4	9	81	435	563	894	2 168	-	2	4	18	179	55	580	834
Sonstige Gewächse	287	1,10	162	1	2	6	7	15	50	42	39	125	3	1	4	11	15	33	26	32
Chron.Gelenkrheumatismus u. Gicht	37	0,14	17	-	-	-	1	-	2	3	11	20	-	-	-	-	-	2	4	14
Zuckerkrankheit	140	0,54	50	-	-	2	-	3	9	14	22	90	-	1	1	8	3	16	25	36
Chron. u. akute Alkoholvergiftung	1	0,00	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Avitaminosen, andere Allgemein- krankh., Krankheiten des Blutes und chron. Vergiftungen	261	1,00	107	15	5	6	7	7	16	26	25	154	8	10	11	11	9	35	31	39
Hirnhautentzündung und Krankheiten des Rückenmarks	116	0,44	62	9	5	1	3	3	14	13	14	54	17	6	3	5	5	8	4	6
Gehirnblutung und sonst.von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	2 884	11,05	1 255	-	1	4	8	23	123	289	807	1 629	1	1	3	10	22	157	393	1 042
Andere Krankheiten des Nervensy- stems u. der Sinnesorgane	242	0,93	115	13	9	5	18	12	24	21	13	127	8	3	8	20	15	37	18	18
Krankheiten des Herzens	3 340	12,79	1 683	1	2	10	22	66	264	418	900	1 657	2	2	1	17	57	174	366	1 038
And. Krankheiten d.Kreislauforgane	873	3,34	387	-	-	-	1	1	24	57	304	486	1	-	-	1	10	32	72	370
Bronchitis	196	0,75	117	16	1	-	1	-	11	20	68	79	9	2	1	-	-	2	6	59
Lungentzündung	1 369	5,24	702	150	28	2	10	15	53	83	361	667	130	28	7	5	12	43	62	380
Andere Krankheiten der Atmungs- organe	603	2,31	322	5	1	2	1	10	70	94	139	281	4	2	-	6	17	54	55	143
Darmkatarrh und Durchfall	299	1,15	159	139	5	1	1	1	3	2	7	140	113	1	1	-	4	1	6	14
Blinddarmentzündung	83	0,32	45	-	1	7	9	4	10	6	8	38	-	2	3	8	5	7	5	8
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	451	1,73	191	1	-	2	1	18	54	55	60	260	-	1	-	11	26	71	63	88
Andere Krankheiten des Verdau- ungskanaals	664	2,54	410	8	7	7	14	33	84	99	158	254	3	6	7	8	23	46	56	105
Nierenentzündung	402	1,54	262	-	-	2	13	27	46	59	115	140	-	1	4	3	18	39	24	51
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	429	1,64	326	1	-	-	2	5	9	58	251	103	3	-	1	5	10	27	22	35
Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung	21r	0,08	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	-	8	13	-	.	.
Andere Krankheiten u.Zufälle der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	35r	0,13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	.	.	-	15	19	1	.	.
Krankheiten d.äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	65	0,25	33	1	3	2	1	1	11	5	9	32	5	1	1	2	6	5	4	8
Angeborene Mißbildungen u.besond. Krankheiten der ersten Lebenszeit	1 224	4,69	724	724	-	-	-	-	-	-	-	500	500	-	-	-	-	-	-	-
Altersschwäche	1 821	6,97	728	.	.	.	.	.	.	22	706	1 093	.	.	.	.	.	.	34	1 059
Selbstmord	687	2,63	433	.	.	2	45	80	146	82	78	254	.	.	.	36	56	87	40	35
Mord und Totschlag	11	0,04	6	1	-	1	1	1	-	2	-	5	-	1	1	1	2	-	-	-
Verunglückungen mit und durch Kraftfahrzeuge	199r	0,76	152	-	6	16	24	33	37	20	16	47	-	5	10	7	8	7	6	4
And.Verunglück.oder äuß.Einwirkg.	872r	3,34	556	17	54	72	89	76	94	50	104	316	6	32	21	16	16	14	32	179
Plötzl. Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	1 397	5,35	786	27	8	5	21	38	179	184	324	611	16	5	4	19	29	88	138	312
Gestorbene insgesamt	24 705	94,62	12 670	1 184	195	196	436	692	1 981	2 420	5 566	12 035	880	153	124	356	685	1 644	2 158	6 035
darunter Heimatvertriebene *)	6 351	69,64	3 162	272	57	63	146	209	568	656	1 191	3 189	237	34	35	136	212	522	633	1 380

*) Als "Heimatvertriebene" sind - soweit nichts anderes vermerkt - in den Jahren 1950 und 1951 Inhaber von Flüchtlingsausweisen A gezählt worden; ab 1952 Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland, soweit sie die deutsche Staatsangehörigkeit haben

noch: 19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950—1952
- 1951 -

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																	
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	männlich									weiblich								
			insgesamt	davon in der Altersgruppe ...									insgesamt	davon in der Altersgruppe ...						
			0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.		0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	
Typhus und Paratyphus	30	0,12	11	-	1	2	2	-	3	2	1	19	-	1	-	3	6	3	3	3
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	1	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	42	0,17	18	16	2	-	-	-	-	-	-	24	22	2	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	9	0,04	7	-	4	-	2	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Tuberkulose der Atmungsorgane	807	3,20	534	2	4	3	73	109	154	110	79	273	-	3	5	69	76	49	35	36
Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	158	0,63	86	4	17	17	16	8	13	5	6	72	2	10	18	11	7	8	2	14
Tuberkulose zusammen	965	3,83	620	6	21	20	89	117	167	115	85	345	2	13	23	80	83	57	37	50
Malaria	1	0,00	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Syphilis	67	0,27	36	5	1	-	1	-	13	11	5	31	3	-	3	2	13	9	1	1
Grippe oder Influenza	468	1,86	194	5	1	2	4	6	14	18	144	274	9	1	2	3	6	7	43	203
Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	10	0,04	4	2	2	-	-	-	-	-	-	6	3	2	1	-	-	-	-	-
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer übertragbare Krankheiten	139	0,54	77	9	4	10	6	14	13	8	13	62	3	4	3	6	13	11	11	11
Krebs und andere bösart. Gewächse	4 210	16,70	2 008	-	6	8	16	66	407	614	891	2 202	-	2	1	20	184	581	540	874
Sonstige Gewächse	298	1,18	147	-	5	4	7	15	57	33	26	151	-	2	7	11	18	43	27	43
Chron. Gelenkrheumatismus u. Gicht	53	0,21	20	-	-	1	-	1	3	4	11	33	-	-	-	-	3	8	22	22
Zuckerkrankheit	142	0,56	53	-	-	-	1	2	6	20	24	89	-	-	-	1	3	8	30	47
Chron. u. akute Alkoholvergiftung	1	0,00	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Avitaminosen, and. Allgemeinkrankheiten, Krankheiten des Blutes und chron. Vergiftungen	253	1,00	117	19	8	7	6	6	19	27	25	136	7	5	5	11	13	33	27	35
Hirnhautentzündung und Krankheiten des Rückenmarks	110	0,44	66	19	7	5	2	5	15	6	7	44	7	6	4	4	4	5	10	4
Gehirnblutung und sonst. von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	3 129	12,41	1 382	-	1	1	8	16	146	292	918	1 747	-	-	3	6	20	143	371	1 204
Anderer Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	277	1,10	136	25	12	13	9	12	30	19	16	141	15	8	2	15	35	23	24	19
Krankheiten des Herzens	3 731	14,80	1 900	1	1	8	19	54	292	465	1 060	1 831	-	2	5	16	46	171	378	1 213
Anderer Krankheiten der Kreislauforgane	1 126	4,47	513	-	-	1	-	3	23	54	432	613	-	1	-	2	3	28	79	500
Bronchitis	253	1,00	134	11	1	1	-	5	13	14	89	119	5	-	-	-	-	2	12	100
Lungenentzündung	1 427	5,66	769	130	20	2	7	12	46	110	442	658	76	10	5	6	11	48	85	419
Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	685	2,72	397	8	2	-	1	20	99	107	160	288	5	2	-	5	15	48	74	139
Darmkatarrh und Durchfall	225	0,89	129	104	3	1	-	2	2	3	14	96	68	7	1	-	3	2	4	11
Blindearmentzündung	70	0,28	34	-	5	1	6	4	6	5	7	36	-	3	1	1	6	7	8	10
Krankh. der Leber u. d. Gallenwege	430	1,71	164	1	-	1	5	9	46	47	55	266	-	1	-	5	26	47	78	109
Anderer Krankheiten des Verdauungskanal	549	2,18	340	3	2	-	10	27	102	81	115	209	-	1	2	9	23	40	49	85
Nierenentzündung	403	1,60	270	-	-	1	4	18	60	54	133	133	-	1	3	12	12	25	36	44
Anderer Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	406	1,61	337	1	1	3	4	1	17	59	251	69	1	-	2	2	9	15	16	24
Kindbettfieber bei Fehlgeburt und Entbindung	7	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	5	2	-	-	-
Anderer Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	34	0,13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	10	22	2	-	-
Krankheiten der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	69	0,27	37	-	-	1	5	2	5	10	14	32	-	-	-	-	5	5	8	14
Angeborene Mißbildungen u. besond. Krankheiten d. ersten Lebenszeit	1 148	4,55	664	659	2	2	1	-	-	-	-	484	482	1	1	-	-	-	-	-
Altersschwäche	1 771	7,02	716	-	-	-	-	-	-	5	711	1 055	-	-	-	-	-	-	15	1 040
Selbstmord	633	2,51	418	-	-	2	37	86	143	71	79	215	-	-	-	28	37	74	36	40
Mord und Totschlag	13	0,05	7	2	1	1	1	2	-	-	-	6	2	-	2	2	-	-	-	-
Verunglückungen mit und durch Kraftfahrzeuge	211	0,84	155	-	14	16	31	34	27	14	19	56	-	9	13	10	7	8	2	7
Anderer Verunglückg. oder äußere Einwirkung	827	3,28	517	13	46	51	94	56	102	41	114	310	13	18	13	12	15	24	27	188
Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	1 140	4,52	644	-	3	9	15	21	131	173	292	496	-	2	3	9	10	62	111	299
Gestorbene insgesamt	25 363	100,60	13 043	1 039	176	174	393	617	2 008	2 483	6 153	12 320	723	106	102	297	639	1 539	2 156	6 758
darunter Heimatvertriebene *)	6 430	76,66	3 242	276	36	49	130	181	604	649	1 317	3 188	188	22	33	109	215	448	645	1 528

*) siehe Fußnote *) Seite 8

- 1952 -

Tuberkulose der Atmungsorgane	625	2,54	398	1	2	4	48	62	128	75	78	227	1	2	3	49	44	41	33	54
Tuberkulose anderer Organe	105	0,43	55	1	13	10	5	7	11	2	6	50	3	6	5	6	4	6	6	14
einschl. Miliartuberkulose	8	0,03	2	-	1	-	1	-	-	-	-	6	1	2	1	-	-	2	-	-
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle übrigen Infektions- und parasitären Krankheiten	225	0,92	118	19	15	8	9	14	24	17	12	107	21	8	6	9	11	21	12	19
Bösartige Neubildungen	4 341	17,66	2 071	-	4	6	14	50	410	599	988	2 270	-	4	2	19	179	528	588	950
Neubildungen der lymphat. und blutbildenden Organe	176	0,72	90	1	5	8	7	6	21	22	20	86	1	3	4	9	11	21	17	20
alle übrigen Neubildungen	329	1,34	148	-	1	5	2	11	44	36	49	181	-	1	4	2	14	53	40	67
Diabetes mellitus (Zuckerkrankh.)	209	0,85	89	-	-	-	2	2	19	22	44	120	-	-	-	4	4	15	33	64
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	3 772	15,35	1 665	-	1	2	3	27	143	335	1 154	2 107	-	-	-	3	20	175	423	1 486
alle übrigen allergischen Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen u. Nervenkrankh.	611	2,49	304	30	8	10	22	25	64	65	80	307	22	5	1	13	33	72	70	91

noch: 19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1950-1952

noch: - 1952 -

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																	
			männlich							weiblich										
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	insgesamt	davon in der Altersgruppe ...							davon in der Altersgruppe ...									
0 bis 1				1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	insgesamt	0 bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 70	70 und dar.	
Fieberhafte rheumatische Erkrankung ohne Beteiligung des Herzens	2	0,01	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
Herzkrankheiten	3 201	13,02	1 709	4	1	1	21	56	288	442	896	1 492	2	2	7	14	32	151	302	982
alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	1 263	5,14	600	-	-	2	2	7	58	112	419	663	1	-	-	1	15	53	106	487
Grippe	72	0,29	31	2	2	1	2	3	1	6	14	41	1	4	-	-	1	-	4	31
Lungenentzündung	842	3,43	397	71	12	3	2	3	41	48	217	445	52	7	3	3	7	22	59	392
alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane	439	1,79	263	8	6	1	3	9	40	41	155	176	9	3	1	2	5	19	29	108
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	170	0,69	139	-	-	-	1	19	52	31	36	31	-	-	-	-	1	11	8	11
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	472	1,92	199	1	1	-	1	12	52	59	73	273	-	1	-	4	24	63	74	107
alle übrigen Krankheiten der Verdauungsorgane	532	2,16	286	11	8	5	11	11	65	50	125	246	8	6	5	8	14	40	49	116
Nephritis und Nephrose	197	0,80	105	-	1	-	11	11	29	25	28	92	-	-	4	5	11	16	27	29
Fehlgeburt	17	0,07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	-	10	7	-	.	.
Komplik. der Entbindung und des Wochenbetts	16	0,07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	-	4	12	-	.	.
alle übrigen Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplik. der Schwangerschaft, Krankh. der Haut und des Zellgewebes	604	2,46	460	2	-	1	1	6	18	72	360	144	2	1	2	11	28	29	21	50
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	125	0,51	48	-	2	1	3	9	6	8	19	77	-	1	2	3	6	11	10	44
Lebensschwäche, Frühgeburt, and. und nicht näher bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	1 039	4,23	602	602	.	.	.	.	.	.	.	437	437	.	.	.	.	.	.	.
Altersschwäche	2 116	8,61	853	.	.	.	.	.	.	24	829	1 263	.	.	.	.	.	.	25	1 238
Senile, praesenile und arteriosklerot. Demenz	119	0,48	54	-	-	-	-	-	-	4	50	65	-	-	-	-	-	1	5	59
Angeborene Mißbildungen, Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane und mangelh. bezeichnete Todesursachen	1 062	4,32	605	101	15	12	13	23	110	143	188	457	64	13	5	8	20	66	105	176
Kraftfahrzeugunfälle	61	0,25	51	-	4	5	10	14	12	2	4	10	-	1	2	2	2	1	-	2
Selbstmord	588	2,39	363	.	.	5	44	56	133	49	76	225	.	.	-	22	35	92	36	40
alle sonstigen Unfälle (außer Vergiftungen)	900	3,66	573	10	44	50	101	88	96	68	116	327	6	22	18	25	15	25	39	177
Vergiftung, Mord, Schädigung durch Kriegshandlung	100	0,41	53	2	2	5	4	8	16	9	7	47	1	2	3	5	4	16	3	13
Gestorbene insgesamt	24 338	99,02	12 332	866	148	145	343	539	1 881	2 367	6 043	12 006	632	94	78	241	559	1 551	2 124	6 727
darunter Heimatvertriebene *)	5 987	79,44	2 856	211	35	45	85	138	497	598	1 247	3 131	136	22	15	70	181	466	635	1 606

Die für 1952 aufgeführten Todesursachengruppen sind nur bedingt vergleichbar mit den entsprechenden für die Jahre 1950 und 1951

*) siehe Fußnote *) Seite 8

20. Selbstmorde nach Art und Motiv

H 99
J.52 7

Zeit Art	Selbstmörder			Motive													
	insgesamt	davon		wirtschaftl. Notlage		unheilbare Krankheit		Schwermit oder Nervenleiden		Liebeskummer		Furcht vor Strafe		Familienzwistig.		sonst. und unbek. Gründe	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1949	601	411	190	52	15	58	22	193	106	18	11	35	2	24	20	31	14
1950	719	462	257	91	18	59	42	191	142	9	17	42	6	42	26	28	6
1951	627	403	224	64	14	61	54	191	110	11	12	33	5	31	21	12	8
1952	586	363	223	38	11	57	36	171	143	7	9	41	4	36	14	13	6
davon durch Leuchtgasvergiftung	74	34	40	6	4	5	5	14	25	1	1	3	-	4	3	1	2
and. Arten d. Vergiftung	97	42	55	6	4	8	13	12	23	-	6	5	3	8	4	3	2
Erhängen und Errosseln	310	225	85	22	2	32	14	119	63	4	1	25	1	18	3	5	1
Ertränken	57	29	28	2	1	4	3	16	21	-	-	4	-	1	2	2	1
Erschossen	6	5	1	-	-	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Überfahrenlassen	20	14	6	2	-	1	-	3	3	1	1	2	-	4	2	1	-
Sturz aus der Höhe	8	4	4	-	-	3	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-
Verletzungen durch Schnitt oder Stich	14	10	4	-	-	1	1	6	3	-	-	1	-	1	-	1	-

Quelle: Landeskriminalamt

21. Zu- und Fortzüge

H 99
L 82 7

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Zugezogene					Fortgezogene					innerh. des Kreises Umge- zogene
	insgesamt		dar- unter	aus ander. Kreis Schleswig- Holsteins	von außerhalb Schleswig- Holsteins	insgesamt		dar- unter	in andere Kreise Schleswig- Holsteins	nach außerhalb Schleswig- Holsteins	
	ab- solut	auf 1 000 der Bevöl- kerung	männ- lich			ab- solut	auf 1 000 der Bevöl- kerung	männ- lich			
1949	131 380	48	70 832	63 978	67 402	170 621	63	82 479	63 978	106 643	71 179
1950	132 243	51	64 165	68 364	63 879a)	239 768	92	115 022	68 364	171 044	71 003
darunter Heimatvertrieb. *)	51 468	56	24 596	25 397	26 071	141 344	155	66 965	25 397	115 407	32 034
1951	128 685	51	62 857	74 989	53 696	212 869	84	105 904	74 989	137 880	73 326
darunter Heimatvertrieb. *)	46 431	55	21 900	26 238	20 193	106 111	127	51 950	26 238	79 873	31 533
1952	122 784	50	60 881	69 274	53 510	195 903	80	96 986	69 274	126 629	62 794
darunter Heimatvertrieb. *)	42 534	56	20 649	22 924	19 610	94 761	126	46 196	22 924	71 837	25 454
davon											
Flensburg	5 038	50	2 273	3 254	1 784	6 477	65	3 028	2 831	3 646	.
Kiel	13 636	52	6 750	8 703	4 933	12 731	49	6 755	5 620	7 111	.
Lübeck	11 706	50	6 634	4 793	6 913	13 873	59	7 626	3 730	10 143	.
Neumünster	3 964	54	1 987	2 532	1 432	4 412	60	2 316	1 774	2 638	.
Kreisfreie Städte	34 344	51	17 644	19 282	15 062	37 493	56	19 725	13 955	23 538	.
Eckernförde	4 364	55	2 230	3 100	1 264	8 620	108	4 304	3 831	4 789	2 842
Eiderstedt	1 516	65	636	941	575	2 446	105	1 066	1 075	1 371	806
Eutin	5 098	52	2 306	3 114	1 984	9 674	98	4 447	3 795	5 879	1 842
Flensburg-Land	4 495	63	2 064	3 417	1 078	8 161	114	3 791	3 861	4 300	4 137
Hgt. Leuenburg	6 272	44	3 087	2 257	4 015	10 840	76	5 381	2 727	8 113	4 823
Husum	2 718	38	1 241	1 917	801	5 886	82	2 799	2 383	3 503	2 594
Norderdithmarschen	3 037	43	1 421	1 833	1 204	6 703	95	3 192	2 393	4 310	3 051
Oldenburg	4 201	46	1 970	2 349	1 852	8 345	91	4 038	2 625	5 270	3 017
Pinneberg	8 239	42	4 019	3 080	5 159	11 389	59	5 652	2 006	9 383	4 578
Plön	6 343	54	2 977	4 464	1 879	10 785	92	5 121	5 389	5 396	4 786
Rendsburg	8 656	50	4 161	6 015	2 641	15 266	88	7 558	6 383	8 883	5 965
Schleswig	6 025	52	3 062	4 380	1 645	11 377	97	5 582	4 624	6 753	4 443
Segeberg	5 347	52	2 672	3 103	2 244	9 446	91	4 717	3 576	5 870	4 180
Steinburg	6 074	43	3 357	3 020	3 054	13 022	91	6 638	3 316	9 706	5 033
Stormarn	8 792	63	4 924	2 823	5 969	11 661	83	6 258	2 242	9 419	4 134
Süderdithmarschen	3 642	41	1 764	2 062	1 580	7 945	90	3 822	2 530	5 415	3 610
Südtondern	3 621	57	1 346	2 117	1 504	6 844	107	2 895	2 563	4 281	2 953
Kreise	88 440	49	43 237	49 992	38 448	158 410	89	77 261	55 319	103 091	62 794

a) einschl. rund 8 000 aus ehemaligen D.P.-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

*) siehe Fußnote *) Seite 8

22. Zugezogene nach Herkunftsländern

a) Gesamtbevölkerung

H 80
L 82 8

Herkunftsländer	1949			1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	4 033	3 673	7 706	4 730	4 689	9 419	6 824	5 723	12 547	6 428	5 744	12 172
Niedersachsen	3 467	3 436	6 903	4 454	4 567	9 021	4 560	4 718	9 278	3 892	4 218	8 110
Nordrhein-Westfalen	3 955	2 493	6 448	4 552	3 271	7 823	6 629	4 112	10 741	8 803	4 818	13 621
Bremen	208	235	443	186	176	362	301	240	541	253	235	488
Hessen	557	490	1 047	597	627	1 224	748	736	1 484	831	841	1 672
Rheinland-Pfalz	.	.	.	327	317	644	515	458	973	1 063	462	1 525
Bayern 1)	718	752	1 470	790	832	1 622	853	955	1 808	844	795	1 639
Baden-Württemberg 2)	.	.	.	722	683	1 405	1 038	913	1 951	1 550	1 082	2 632
davon ehem. Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Württemberg-Baden	352	302	654	312	298	610	417	344	761	770	448	1 218
Baden	.	.	.	308	286	594	448	409	857	559	428	987
Württemberg-Hohenzollern 2)	.	.	.	102	99	201	173	160	333	221	206	427
Französische Zone 3)	599	475	1 074	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saargebiet	.	.	.	96	37	133	41	32	73	21	24	45
Berlin, Westsektoren	1 104	1 736	2 840	424	1 188	2 112	1 012	1 197	2 209	1 216	1 530	2 746
Ostsektor	.	.	.	46	.	.	.	.	.	53	70	123
Sowjetische Zone	5 472	9 034	14 506	4 352	6 992	11 344	2 741	4 331	7 072	1 513	2 464	3 977
Deutsche Ostgebiete 4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unter fremd. Verwaltung	791	1 046	1 837	509	866	1 375	153	231	384	20	20	40
Ausland	1 499	1 477	2 976	6 111	5 970	12 081a)	1 351	1 846	3 197	1 703	1 940	3 643
Kriegesgefangenschaft	17 682	527	18 209	3 674	112	3 786	84	41	125	33	5	38
Unbekannt 5)	825	464	1 289	923	655	1 578	820	493	1 313	674	365	1 039
insgesamt	41 262	26 140	67 402	32 897	30 982	63 879	27 670	26 026	53 696	28 897	24 613	53 510

b) Heimatvertriebene *

Herkunftsländer	1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Hamburg	1 025	1 010	2 035	1 312	1 279	2 591	1 290	1 326	2 616
Niedersachsen	2 120	2 378	4 498	2 001	2 295	4 296	1 608	2 030	3 638
Nordrhein-Westfalen	2 225	1 705	3 930	2 990	2 001	4 991	3 830	2 179	6 009
Bremen	68	71	139	74	85	159	71	69	140
Hessen	280	275	555	275	332	607	288	376	664
Rheinland-Pfalz	188	192	380	280	241	521	351	216	567
Bayern 1)	439	484	923	401	462	863	366	375	741
Baden-Württemberg 2)	392	374	766	483	467	950	627	558	1 185
davon ehem. Länder									
Württemberg-Baden	145	134	279	161	147	308	277	184	461
Baden	188	178	366	236	231	467	253	247	500
Württemberg-Hohenzollern 2)	59	62	121	86	89	175	97	127	224
Saargebiet	12	10	22	7	4	11	10	7	17
Berlin, Westsektoren	253	357	610	229	311	540	302	492	794
Ostsektor	.	.	.	.	.	.	25	19	44
Sowjetische Zone	2 197	3 901	6 098	1 044	1 925	2 969	581	1 146	1 727
Deutsche Ostgebiete 4)									
unter fremd. Verwaltung	458	808	1 266	132	209	341	14	19	33
Ausland	800	964	1 764	425	613	1 038	549	615	1 164
Kriegesgefangenschaft	2 243	100	2 343	51	40	91	18	5	23
Unbekannt 5)	415	327	742	139	86	225	179	69	248
insgesamt	13 115	12 956	26 071	9 843	10 350	20 193	10 109	9 501	19 610

1) ab 1952 einschl. Lindau 2) bis 1951 einschl. Lindau 3) bestehend aus den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern mit Lindau sowie dem Saargebiet 4) Gebietsstand 31.12.1937 5) einschl. per Schiff; ferner aus IRO-Lagern sowie Internierung

*) siehe Fußnote *) Seite 8

23. Fortgezogene nach Zielländern

a) Gesamtbevölkerung

H 60
S. 8

Zielländer	1949			1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	10 214	11 498	21 712	13 510	16 605	30 115	12 377	15 063	27 440	10 611	13 260	23 871
Niedersachsen	4 829	5 586	10 415	5 306	5 934	11 240	4 397	4 985	9 382	4 401	4 302	8 703
Nordrhein-Westfalen	15 844	13 626	29 470	20 692	15 386	36 078	31 577	23 862	55 439	30 398	24 352	54 750
Bremen	498	592	1 090	622	778	1 400	582	671	1 253	513	582	1 095
Hessen	1 748	1 844	3 592	2 966	3 287	6 253	2 130	2 119	4 249	1 920	1 954	3 874
Rheinland-Pfalz	.	.	.	16 222	18 414	34 636	3 092	3 427	6 519	1 740	1 665	3 405
Bayern 1)	933	1 006	1 939	1 174	1 314	2 488	1 137	1 243	2 380	1 102	1 091	2 193
Baden - Württemberg 2) davon ehem. Länder	.	.	.	15 554	17 746	33 300	7 112	7 621	14 733	8 130	8 511	16 641
Württemberg-Baden	951	959	1 910	2 706	2 773	5 479	1 611	1 466	3 077	3 954	4 004	7 958
Baden	.	.	.	9 723	11 427	21 150	4 000	4 469	8 469	2 455	2 508	4 963
Württemberg-Hohenzollern 2)	.	.	.	3 125	3 546	6 671	1 501	1 686	3 187	1 721	1 999	3 720
Französische Zone 3)	10 073	10 176	20 249	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saargebiet	.	.	.	61	62	123	107	79	186	64	62	126
Berlin, Westsektoren Ostsektor	1 069	1 284	2 353	919	1 000	1 919	617	671	1 288	434	547	981
Sowjetische Zone	2 090	1 807	3 897	1 274	1 230	2 504	616	735	1 351	343	352	695
Deutsche Ostgebiete 4) unter fremder Verwaltung	166	200	366	75	89	164	21	15	36	3	4	7
Ausland	2 301	3 652	5 953	2 540	4 435	6 975	4 704	5 280	9 984	4 170	4 361	8 531
Unbekannt 5)	2 193	1 504	3 697	2 859	1 370	4 209	2 248	1 392	3 640	1 156	566	1 722
insgesamt	52 909	53 734	106 643	83 754	87 650	171 404	70 717	67 163	137 880	65 002	61 627	126 629

b) Heimatvertriebene *

Zielländer	1950			1951			1952		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Hamburg	4 679	6 094	10 773	3 896	5 531	9 427	2 919	4 270	7 189
Niedersachsen	2 954	3 677	6 631	2 212	2 875	5 085	1 954	2 301	4 255
Nordrhein-Westfalen	12 937	10 333	23 270	21 297	17 597	38 894	19 435	17 268	36 703
Bremen	294	417	711	236	323	559	205	270	475
Hessen	1 998	2 322	4 320	1 156	1 220	2 376	961	1 110	2 071
Rheinland-Pfalz	15 276	17 426	32 702	2 443	2 872	5 315	1 034	1 111	2 145
Bayern 1)	617	789	1 406	578	677	1 255	486	569	1 055
Baden-Württemberg 2) davon ehem. Länder	14 375	16 587	30 962	5 689	6 354	12 043	6 410	6 980	13 390
Württemberg-Baden	2 189	2 283	4 472	992	962	1 954	2 971	3 132	6 103
Baden	9 262	10 961	20 223	3 390	3 889	7 279	1 911	2 054	3 965
Württemberg-Hohenzollern 2)	2 924	3 343	6 267	1 307	1 503	2 810	1 528	1 794	3 322
Saargebiet	17	20	37	26	15	41	35	27	62
Berlin, Westsektoren Ostsektor	283	379	662	140	213	353	104	181	285
Sowjetische Zone	537	504	1 041	233	279	512	115	123	238
Deutsche Ostgebiete 4) unter fremder Verwaltung	63	72	135	12	10	22	2	3	5
Ausland	697	1 329	2 026	1 635	1 830	3 465	1 667	1 762	3 429
Unbekannt 5)	757	514	1 271	340	186	526	326	200	526
insgesamt	55 484	60 463	115 947	39 893	39 980	79 873	35 656	36 181	71 837

1) ab 1952 einschl. Lindau 2) bis 1951 einschl. Lindau 3) bestehend aus den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern mit Lindau sowie dem Saargebiet 4) Gebietsstand 31.12.1937 5) einschl. per Schiff; ferner in IRO-Lagern sowie Polizeisonderformationen

*) siehe Fußnote *) Seite 8

24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen

a) Gesamtbevölkerung

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zugezogene						Fortgezogene					
	1951			1952			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Großbritannien 1)	126	408	534	111	421	532	99	407	506	114	349	463
Dänemark u. Island	231	280	511	177	247	424	217	369	586	193	329	522
übr. Nord- u. Nordosteuropa 2)	108	342	450	584	605	1 189a)	954	1 549	2 503	1 030	1 008	2 038b)
Frankreich	245	66	311	201	80	281	59	41	100	48	35	83
übr. Westeuropa 3)	62	35	97	66	46	112	51	44	95	71	47	118
Schweiz	50	82	132	103	103	206	106	159	265	149	191	340
Österreich	90	118	208	84	133	217	71	96	167	62	74	136
übr. Süd- u. Osteuropa 4)	254	341	595	96	77	173	64	49	113	49	45	94
USA	66	89	155	77	125	202	1 528	1 567	3 095	1 261	1 295	2 556
Kanada	7	6	13	30	11	41	834	553	1 387	577	620	1 197
übr. amerikan. Länder	35	35	70	50	52	102	203	193	396	116	96	212
Asien	25	28	53	22	14	36	21	16	37	18	11	29
Afrika	51	14	65	94	21	115	260	94	354	162	98	260
Australien u. Ozeanien	1	2	3	8	5	13	237	143	380	320	163	483
insgesamt	1 351	1 846	3 197	1 703	1 940	3 643	4 704	5 280	9 984	4 170	4 361	8 531

Fußnoten 1 bis 4 siehe Seite 13

a) darunter 1 065 (520 männlich + 545 weiblich) aus Schweden

b) darunter 1 808 (920 männlich + 888 weiblich) nach Schweden

noch: 24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen

b) Heimatvertriebene *

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zugezogene						Fortgezogene					
	1951			1952			1951			1952		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Großbritannien 1)	42	138	180	35	134	169	14	111	125	25	105	130
Dänemark und Island	6	16	22	30	31	61	12	34	46	18	50	68
übr. Nord-u.Nordosteuropa 2)	11	88	99	188	209	397 ^{d)}	275	493	768	327	301	628
Frankreich	101	22	123	90	40	130	13	8	21	17	9	26
übr. Westeuropa 3)	15	4	19	24	14	38	11	7	18	17	5	22
Schweiz	11	24	35	28	40	68	26	55	81	44	74	118
Österreich	23	28	51	28	48	76	19	25	44	15	28	43
übr. Süd- u. Osteuropa 4)	169	261	430	29	40	69	17	14	31	5	14	19
USA	10	11	21	17	32	49	572	596	1 168	690	718	1 408
Kanada	3	2	5	11	4	15	454	328	782	333	337	670
übr. amerikan. Länder	5	3	8	21	11	32	87	84	171	35	31	66
Asien	7	11	18	13	7	20	6	8	14	3	3	6
Afrika	22	4	26	33	4	37	65	22	87	50	31	81
Australien u. Ozeanien	-	1	1	2	1	3	64	45	109	88	56	144
insgesamt	425	613	1 038	549	615	1 164	1 635	1 830	3 465	1 667	1 762	3 429

1) einschl. Nord-Irland 2) Finnland, Grönland, Irland, Norwegen und Schweden 3) Belgien, Niederlande und Luxemburg 4) Albanien, Britische Besitzungen im Mittelmeer, Bulgarien, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Monaco, Polen, früh. Freistaat Danzig, Portugal, Rumänien, Spanien, Triest, Tschechoslowakei, Türkei, UdSSR, ehem. baltische Staaten, früh. Memelland und Ungarn.

c) darunter 363 (175 männl. + 188 weibl.) aus Schweden d) darunter 563 (304 männl. + 259 weibl.) nach Schweden.

*) siehe Fußnote *) Seite 8

25. Zu- und Fortgezogene nach Altersgruppen und Geschlecht 1952

Altersgruppen	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungssaldo (±)		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
a) Gesamtbevölkerung									
unter 14 Jahre	3 559	3 428	6 987	12 214	11 656	23 870	- 8 655	- 8 228	- 16 883
14 bis unter 18 Jahre	2 036	2 562	4 598	6 835	6 597	13 432	- 4 799	- 4 035	- 8 834
18 bis unter 21 Jahre	3 742	3 106	6 848	8 020	5 707	13 727	- 4 278	- 2 601	- 6 879
21 bis unter 25 Jahre	7 140	4 386	11 526	10 896	7 818	18 714	- 3 756	- 3 432	- 7 188
25 bis unter 30 Jahre	2 698	2 285	4 983	4 751	5 104	9 855	- 2 053	- 2 819	- 4 872
30 bis unter 40 Jahre	3 930	3 038	6 968	7 870	8 222	16 092	- 3 940	- 5 184	- 9 124
40 bis unter 50 Jahre	2 945	1 981	4 926	7 172	6 980	14 152	- 4 227	- 4 999	- 9 226
50 bis unter 65 Jahre	1 926	2 231	4 157	5 089	6 176	11 265	- 3 163	- 3 945	- 7 108
65 und darüber	921	1 596	2 517	2 155	3 367	5 522	- 1 234	- 1 771	- 3 005
insgesamt	28 897	24 613	53 510	65 002	61 627	126 629	- 36 105	- 37 014	- 73 119
b) Heimatvertriebene *									
unter 14 Jahre	970	987	1 957	7 219	6 988	14 207	- 6 249	- 6 001	- 12 250
14 bis unter 18 Jahre	719	1 120	1 839	4 157	3 892	8 049	- 3 438	- 2 772	- 6 210
18 bis unter 21 Jahre	1 321	1 256	2 577	3 801	2 926	6 727	- 2 480	- 1 670	- 4 150
21 bis unter 25 Jahre	2 437	1 627	4 064	5 028	3 790	8 818	- 2 591	- 2 163	- 4 754
25 bis unter 30 Jahre	939	830	1 769	2 335	2 738	5 073	- 1 396	- 1 908	- 3 304
30 bis unter 40 Jahre	1 409	1 042	2 451	4 119	4 695	8 814	- 2 710	- 3 653	- 6 363
40 bis unter 50 Jahre	1 079	743	1 822	4 310	4 618	8 928	- 3 231	- 3 875	- 7 106
50 bis unter 65 Jahre	806	1 022	1 828	3 315	4 313	7 628	- 2 509	- 3 291	- 5 800
65 und darüber	429	874	1 303	1 372	2 221	3 593	- 943	- 1 347	- 2 290
insgesamt	10 109	9 501	19 610	35 656	36 181	71 837	- 25 547	- 26 680	- 52 227

*) siehe Fußnote *) Seite 8

26. Zu- und Fortgezogene nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen 1952

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilungen	Gesamtbevölkerung						darunter: Heimatvertriebene *)					
	Zugezogene			Fortgezogene			Zugezogene			Fortgezogene		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Erwerbspersonen insgesamt	21 784	12 736	34 520	46 677	22 724	69 401	8 145	5 105	13 250	25 271	11 838	37 109
davon												
Berufe d.Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	3 135	481	3 616	6 530	735	7 265	1 336	220	1 556	4 046	419	4 465
Industrielle u.Handwerkli.Berufe	7 410	994	8 404	18 740	1 847	20 587	2 872	407	3 279	10 250	1 005	11 255
Technische Berufe	917	100	1 017	1 820	148	1 968	258	26	284	767	64	831
Handels- und Verkehrsberufe	3 498	996	4 494	6 909	1 956	8 865	1 182	353	1 535	3 224	973	4 197
Berufe d.Haushalts-, Gesundheits-u. Volkspflege	412	6 761	7 173	759	11 972	12 731	120	2 800	2 920	365	6 064	6 429
Berufe des Verwaltungs-u. Rechtswesens	2 599	697	3 296	3 506	1 447	4 953	772	297	1 069	1 527	752	2 279
Berufe des Geistes-u.Kunstleb.	703	842	1 545	896	840	1 736	175	288	463	345	331	676
Berufstätige m.unbestimmt.Ber.	3 110	1 865	4 975	7 517	3 779	11 296	1 430	714	2 144	4 747	2 230	6 977
Selbständige Berufsllose	3 182	2 857	6 039	4 435	5 871	10 306	853	1 413	2 266	2 068	3 974	6 042
Angehörige ohne Beruf	3 931	9 020	12 951	13 890	33 032	46 922	1 111	2 983	4 094	8 317	20 369	28 686
insgesamt	28 897	24 613	53 510	65 002	61 627	126 629	10 109	9 501	19 610	35 656	36 181	71 837

*) siehe Fußnote *) Seite 8

27. Bevölkerung und Flüchtlinge

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Fort- geschriebene Wohn- bevölkerung	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1939		Einheimische Bevölkerung 1)		Flüchtlinge ²⁾ und Evakuierte		
		absolut	vH	absolut	vH der Gesamt- bevölkerung	absolut	auf 100 Einheimische	Kreis- anteil vH
1. 1. 1949	2 669 129	+ 1 080 118	+ 68,0	1 489 189	55,8	1 179 940a)	79,2	.
1. 1. 1950	2 649 142	+ 1 060 131	+ 66,7	1 497 746	56,5	1 151 396	76,9	.
1. 1. 1951	2 558 282	+ 969 271	+ 61,0	1 498 025	58,6	1 060 257	70,8	.
1. 1. 1952	2 486 779	+ 897 768	+ 56,5	1 487 393	59,8	999 386	67,2	.
1. 1. 1953	2 424 978	+ 835 967	+ 52,6	1 480 538	61,1	944 440	63,8	100
davon								
Flensburg	99 891	+ 29 020	+ 40,9	64 878	64,9	35 013	54,0	3,7
Kiel	260 946	- 12 789	- 4,7	202 361	77,5	58 585	29,0	6,2
Lübeck	232 784	+ 77 965	+ 50,4	140 772	60,5	92 012	65,4	9,7
Neumünster	73 913	+ 19 819	+ 36,6	52 453	71,0	21 460	40,9	2,3
Kreisfreie Städte	667 534	+ 114 015	+ 20,6	460 464	69,0	207 070	45,0	21,9
Eckernförde	77 591	+ 34 796	+ 81,3	41 902	54,0	35 689	85,2	3,8
Eiderstedt	22 810	+ 7 674	+ 50,7	15 132	66,3	7 678	50,7	0,8
Eutin	96 076	+ 44 575	+ 86,6	50 702	52,8	45 374	89,5	4,8
Flensburg-Land	69 820	+ 25 146	+ 56,3	43 968	63,0	25 852	58,8	2,7
Hsgt. Lauenburg	140 025	+ 67 215	+ 92,3	69 818	49,9	70 207	100,6	7,4
Husum	70 014	+ 22 538	+ 47,5	48 533	69,3	21 481	44,3	2,3
Norderdithm.	69 091	+ 24 744	+ 55,8	42 154	61,0	26 937	63,9	2,9
Oldenburg	90 096	+ 37 142	+ 70,1	51 425	57,1	38 671	75,2	4,1
Pinneberg	192 862	+ 81 384	+ 73,0	109 583	56,8	83 279	76,0	8,8
Plön	115 191	+ 47 757	+ 70,8	72 533	63,0	42 658	58,8	4,5
Rendsburg	170 961	+ 71 627	+ 72,1	104 976	61,4	65 985	62,9	7,0
Schleswig	114 439	+ 36 844	+ 47,5	71 672	62,6	42 767	59,7	4,5
Segeberg	101 760	+ 48 089	+ 89,6	54 889	53,9	46 871	85,4	5,0
Steinburg	139 189	+ 53 048	+ 61,6	77 031	55,3	62 158	80,7	6,6
Stormarn	138 791	+ 70 902	+ 104,4	68 539	49,4	70 252	102,5	7,4
Süderdithm.	86 464	+ 32 474	+ 60,1	53 582	62,0	32 882	61,4	3,5
Südtondern	62 264	+ 15 997	+ 34,6	42 635	70,1	18 629	42,7	2,0
Kreise	1 757 444	+ 721 952	+ 69,7	1 020 074	58,0	737 370	72,3	78,1

1) Bevölkerung ohne Flüchtlinge und Evakuierte, einschl. landeseigene Evakuierte 2) Heimatvertriebene und Zugewanderte (Inhaber von Flüchtlingsausweisen A und B 1) a) auf Grund der Neuermittlung der Flüchtlingsbestandszahlen per 1.6.1949 durch Rückrechnung berichtete Zahlen

28. Flüchtlinge und Evakuierte nach Flüchtlingsgruppen

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Flüchtlinge und Evakuierte (ohne landeseigene Evakuierte) insgesamt	davon				
		Fl.-Gr. A Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgeb. unter fremder Verwal- tung, dem Saargebiet und dem Ausland	Fl.-Gr. B 1 Flüchtlinge aus der russ. Zone einschl. Berlin	Fl.-Gr. B 2 Evakuierte		Fl.-Gr. B 3 u. B 4 Helgoländer und frühere Einwohner von Dechow, Thurow und Lassahn
				aus Hamburg	aus anderen Ländern des Bundesgebietes	
1. 1. 1949 ¹⁾	1 179 940	960 775	108 100	.	.	2 430
1. 1. 1950	1 151 396	942 041	105 921	77 155	23 861	2 418
1. 1. 1951	1 060 257	865 361	102 255	69 637	20 631	2 373
1. 1. 1952	999 386	812 683	100 191	64 027	20 113	2 372a)
1. 1. 1953	944 440	765 834	98 356	58 626	19 423	2 201b)
vH	100	81,1	10,4	6,2	2,1	0,2
davon						
Flensburg	35 013	26 631	5 499	1 331	1 536	16
Kiel	58 585	51 254	6 870	226	194	41
Lübeck	92 012	74 269	12 833	2 304	2 578	28
Neumünster	21 460	18 984	2 023	343	110	-
Kreisfreie Städte	207 070	171 138	27 225	4 204	4 418	85
vH	100	82,6	13,1	2,0	2,1	0,0
Eckernförde	35 689	30 633	3 212	847	984	13
Eiderstedt	7 678	5 995	992	238	316	137
Eutin	45 374	36 095	6 038	2 223	1 018	-
Flensburg-Land	25 852	22 336	2 143	674	699	-
Hsgt. Lauenburg	70 207	53 072	8 452	7 196	895	592
Husum	21 481	17 494	2 242	1 185	535	25
Norderdithm.	26 937	22 618	2 421	1 372	495	31
Oldenburg	38 671	32 332	4 376	1 412	546	5
Pinneberg	83 279	63 671	6 435	10 882	1 356	935
Plön	42 658	36 262	4 484	1 265	647	-
Rendsburg	65 985	57 218	5 376	2 051	1 322	18
Schleswig	42 767	35 041	4 320	1 976	1 420	10
Segeberg	46 871	37 628	5 086	3 322	812	23
Steinburg	62 158	51 857	4 957	3 939	1 373	32
Stormarn	70 252	48 972	6 211	13 632	1 426	11
Süderdithm.	32 882	27 947	2 455	1 682	779	19
Südtondern	18 629	15 525	1 931	526	382	265
Kreise	737 370	594 696	71 131	54 422	15 005	2 116
vH	100	80,7	9,6	7,4	2,0	0,3

1) auf Grund der Neuermittlung der Flüchtlingsbestandszahlen per 1.6.1949 durch Rückrechnung berichtete Zahlen

a) Stand vom 1. Juli 1951 b) Stand vom 1. November 1952

29. Heimatvertriebene und Zugewanderte (Flüchtlinge)¹⁾ nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 - Stand 13. 9. 1950 -

H 71
J. 52 9

Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	Flüchtlinge		davon		Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	Flüchtlinge		davon	
	absolut	vH	männlich	weiblich		absolut	vH	männlich	weiblich
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	687 833	69,4	312 249	375 584	noch: Ausland				
davon					davon				
Ostpreußen	301 027	30,4	134 879	166 148	Rumänien	6 034	0,6	2 905	3 129
Pommern	307 101	31,0	138 359	168 742	übrige europ. Länder	7 283	0,7	3 516	3 767
Brandenburg	20 054	2,0	9 209	10 845	außereurop. Länder	1 290	0,1	760	530
Schlesien	59 651	6,0	29 802	29 849	Berlin	43 126	4,4	20 137	22 989
Saarland	812	0,1	407	405	Sowjetische Besatzungszone	90 792	9,2	45 938	44 854
Ausland	168 298	17,0	76 386	91 912	davon				
davon					Mecklenburg	34 234	3,5	16 991	17 243
Danzig	70 139	7,1	30 879	39 260	Brandenburg	23 694	2,4	11 399	12 295
Memelland	13 807	1,4	6 043	7 764	Sachsen-Anhalt	11 057	1,1	5 794	5 263
Polen	43 475	4,4	19 333	24 142	Sachsen	16 248	1,6	8 773	7 475
ehm. baltische Staaten	9 403	0,9	4 106	5 297	Thüringen	5 559	0,6	2 981	2 578
Sowjetunion	4 183	0,4	1 873	2 310	insgesamt	990 861	100	455 117	535 744
Tschechoslowakei	12 684	1,3	6 971	5 713					

1) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung und im Ausland und in der russischen Zone einschl. Berlin

30. Heimatvertriebene²⁾ und Zugewanderte²⁾ nach der Religionszugehörigkeit - Stand 13. 9. 1950 -

H 70
J. 52 10

Religionszugehörigkeit	Heimatvertriebene						Zugewanderte					
	insgesamt		davon				insgesamt		davon			
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland	726 253	84,5	326 562	83,6	399 691	85,2	114 195	85,3	55 347	83,8	58 848	86,7
Angehörige der Freikirchlichen Evang. Gemeinden	15 400	1,8	6 550	1,7	8 850	1,9	1 304	1,0	559	0,8	745	1,1
Angehörige der Röm.-katholischen Kirche	96 809	11,3	45 159	11,6	51 650	11,0	6 171	4,6	2 918	4,4	3 253	4,8
Angehörige der Abendl.romfremden kath. Kirchen	105	0,0	47	0,0	58	0,0	5	0,0	3	0,0	2	0,0
Angehörige der Morgenl.kath. Kirchen	235	0,0	102	0,0	133	0,0	56	0,0	26	0,0	30	0,0
Angehörige der Israel. Religion	52	0,0	18	0,0	34	0,0	14	0,0	5	0,0	9	0,0
Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen	2	0,0	2	0,0	-	-	8	0,0	7	0,0	1	0,0
Freireligiöse und Freidenker	18 341	2,1	10 696	2,7	7 645	1,6	11 426	8,5	6 773	10,3	4 653	6,9
Ohne Angabe	2 630	0,3	1 417	0,4	1 213	0,3	739	0,6	437	0,7	302	0,4
insgesamt	859 827	100	390 553	100	469 274	100	133 918	100	66 075	100	67 843	100

1) siehe Fußnote Tabelle 29

31. Umsiedlung

a) nach Aufnahmeländern und nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung

J. 52 10

Aufnahmeländer	Gelenkte Umsiedlung					davon								Ungelenkte Umsiedlung und Anrechnungsfälle				
						Sammeltransporte				Einzelumsiedlung								
	vom 1.4. bis 31.12. 1949	vom 1.1. bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	insgesamt	vom 1.4. bis 31.12. 1949	vom 1.1. bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	insgesamt	vom 1.1. bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	insgesamt	vom 1.4.49 bis 31.12. 1950	vom 1.1. bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	insgesamt
Württemberg-Hohenzoll.	11 156	7 086	2 875	3 511	24 628	11 156	6 780	2 393	3 278	23 607	306	482	233	1 021	-	36	194	230
Baden	4 044	21 052	6 897	3 368	35 361	4 044	20 735	6 499	3 051	34 329	317	398	317	1 032	2 535	166	344	3 045
Rheinland - Pfalz	-	35 142	4 809	1 300	41 251	-	34 225	3 506	283	38 014	917	1 303	1 017	3 237	851	43	279	1 173
Hessen	-	2 850	1 063	760	4 673	-	2 197	-	-	2 197	653	1 063	760	2 476	1 222	68	403	1 693
Württemberg-Baden	-	3 092	1 206	6 302	10 600	-	2 833	612	5 980	9 425	259	594	322	1 175	10	249	976	
Nordrhein-Westfalen	-	6 130	24 959	29 008	60 097	-	-	14 700	25 199	39 899	6 130	10 259	3 809	20 198	14 352	96	850	15 298
Hamburg	-	493	2 660	3 726	6 879	-	-	-	-	-	493	2 660	3 726	6 879	2 123	119	1 725	3 967
Bremen	-	107	162	121	390	-	-	-	-	-	107	162	121	390	849	17	139	1 005
insgesamt	15 200	75 952	44 631	48 096	183 879	15 200	66 770	27 710	37 791	147 471	9 182	16 921	10 305	36 408	22 649	555	4 183	27 387

b) nach Abgabekreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Umsiedler insgesamt	davon in der Zeit vom			Kreisfreie Städte und Kreise	Umsiedler insgesamt	davon in der Zeit vom		
		1.4.49 bis 31.12.50	1.1. bis 31.12.51	1.1. bis 31.12.52			1.4.49 bis 31.12.50	1.1. bis 31.12.51	1.1. bis 31.12.52
Flensburg	4 716	2 020	1 172	1 524	Norderdithmarschen	10 046	6 410	1 473	2 163
Kiel	4 426	2 074	874	1 478	Oldenburg	15 569	9 802	3 073	2 694
Lübeck	7 002	3 815a)	1 164	2 023	Pinneberg	7 296	3 266	1 727	2 303
Neumünster	1 818	763	327	728	Plön	9 317	5 048	1 875	2 394
Bokernförde	10 747	5 693	2 129	2 925	Rendsburg	14 916	6 561	3 945	4 410
Eiderstedt	4 844	3 041	1 057	746	Schleswig	13 173	5 563	3 588	4 022
Eutin	12 417	7 606	2 472	2 339	Segeberg	9 799	5 084	2 074	2 641
Flensburg-Land	11 433	6 452	2 282	2 699	Steinburg	18 155	9 290	4 424	4 441
Hagt. Lauenburg	9 770	4 735	2 134	2 901	Stormarn	8 726	4 756	1 465	2 505
Risum	10 736	6 563	1 998	2 175	Süderdithmarschen	12 514	6 703	3 055	2 776
					Südtondern	13 846	8 556	2 898	2 392
					insgesamt	211 266	113 801	45 186	52 279

a) einschl. 148 Umsiedler aus dem Flüchtlingsdurchgangslager Pöppendorf

noch: 31. Umsiedlung

c) nach Altersgruppen - 1.1.-31.12.1952 -

Altersgruppen	Umsiedler insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
bis 6	5 741	11,0	2 903	11,9	2 838	10,2
6 - 15	9 738	18,6	4 905	20,1	4 833	17,4
bis 15	15 479	29,6	7 808	31,9	7 671	27,6
15 - 25	8 915	17,1	4 631	18,9	4 284	15,4
25 - 45	14 637	28,0	6 424	26,3	8 213	29,5
45 - 65	10 128	19,4	4 377	17,9	5 751	20,7
15 - 65	33 680	64,4	15 432	63,1	18 248	65,6
65 und älter	3 120	6,0	1 220	5,0	1 900	6,8
insgesamt	52 279	100	24 460	100	27 819	100

32. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelmiedlern nach dem erlernten Beruf

J.52 11

Berufsabteilungen Berufsgruppen	1.1. - 31.12.1950			1.1. - 31.12.1951			1.1. - 31.12.1952		
	insgesamt		darunter	insgesamt		darunter	insgesamt		darunter
	absolut	vH	männlich	absolut	vH	männlich	absolut	vH	männlich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	5 052	17,5	4 604	2 392	15,0	2 192	2 093	12,0	1 997
	4 730	16,4	4 310	2 288	14,4	2 094	1 970	11,3	1 879
	289	1,0	281	96	0,6	93	119	0,7	116
Industrielle und handwerkliche Berufe darunter Bauberufe Metallerzeuger und -verarbeiter Elektriker Kunststoffverarbeiter, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe Textilhersteller und -verarbeiter Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter Nahrungs- und Genußmittelhersteller	11 629	40,3	10 176	6 510	40,9	5 780	6 794	38,9	6 286
	3 128	10,8	3 124	1 568	9,8	1 565	1 710	9,8	1 706
	3 099	10,7	3 087	2 032	12,8	2 025	2 198	12,6	2 196
	399	1,4	396	273	1,7	270	305	1,7	305
	1 068	3,7	1 052	555	3,5	545	570	3,3	563
	1 478	5,1	1 433	666	4,2	603	596	3,4	537
	520	1,8	494	210	1,3	201	239	1,4	223
	953	3,3	814	539	3,4	480	625	3,6	592
Technische Berufe	384	1,3	362	354	2,2	335	387	2,2	373
Handels- und Verkehrsberufe darunter Kaufmännische Berufe Verkehrsberufe	2 940	10,2	2 082	2 046	12,8	1 391	2 236	12,8	1 721
	1 906	6,6	1 142	1 460	9,2	874	1 455	8,3	985
	814	2,8	767	507	3,2	469	675	3,9	650
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter Hauswirtschaftliche Berufe Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	3 774	13,1	273	1 467	9,2	158	1 281	7,3	157
	3 181	11,0	15	1 092	6,9	6	935	5,4	1
	498	1,7	236	296	1,9	142	263	1,5	147
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens darunter Verwaltungs- und Büroberufe	1 116	3,9	621	757	4,8	476	803	4,6	618
	953	3,3	468	604	3,8	337	640	3,7	462
Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	269	0,9	143	184	1,2	120	173	1,0	130
	149	0,5	50	80	0,5	38	69	0,4	44
Unbestimmte Berufe (Berufstätige ohne nähere Berufsangabe)	3 704	12,8	1 583	2 220	13,9	1 119	3 689	21,1	1 974
insgesamt	28 868	100	19 844	15 930	100	11 571	17 456	100	13 256

II. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1. Ländliche Siedlung a) Landbereitstellung

H 124
J 52 19

Zeit	Gesamtfläche	davon wurden beschafft								darunter durch Urbarmachung von Moor- und Ödland ha.
		aus ehemaligem Wehrmachts-eigentum ha	von anderen juristischen Personen des öffentl. Rechts (einschl. NSDAP)	von Privatbesitzern mit einer landw. benutzten Eigentumsfläche von						
				bis 50 ha		50 - 100 ha		über 100 ha		
				Land-abgeber	Abgabe-fläche ha	Land-abgeber	Abgabe-fläche ha	Land-abgeber	Abgabe-fläche ha	
1945	1 105	374	99	21	304	3	197	1	132	-
1946	1 169	899	45	4	105	2	121	-	-	-
1947	3 974	3 175	-	13	215	3	230	1	355	-
1948	1 093	53	364r	38	386	1	81	1	210	364
1949	999	500	-	42	499	-	-	-	-	-
1950	7 793	-	204	125	1 264	2	111	23	6 213	-
1951	8 655	-	169	218	1 165	33	909	23	6 412	50
1952	6 798	-	1 985	178	997	17	455	20	3 361	-
zusammen	31 586	5 001	2 866	639a)	4 934	61a)	2 103	69a)	16 682	414

a) Betriebe, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind auch mehrfach aufgeführt

b) Verteilung des Siedlungslandes

Zeit	Insgesamt verteilte Fläche ha	davon				Anlieger, die eine Landzulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für						Familien-angehörige im Haushalt des Neu-siedlers (einschl. des Neusiedlers)				
		Neu-sied-lungs-fläche ha	an Anlieger abgegeb. Fläche	Neu-siedler insgesamt 1)	Bäuerliche Siedlungen in der Größe von					Land- und Forst-arbeiter-siedlungen	Sonstige Neben-erwerbs-siedlungen	Erwerbs-garten-sied-lungen		Sonstige Sied-lungen			
					unter 5 ha		5-15 ha	über 15 ha	Land- und Forst-arbeiter-siedlungen						Sonstige Neben-erwerbs-siedlungen	Erwerbs-garten-sied-lungen	Sonstige Sied-lungen
1945	503	372	131	13	32	-	23	343	-	6	-	-	-	56			
1946	1 058	712	347	60	115	-	142	513	21	36	-	-	-	256			
1947	1 535	1 179	356	72	110	11	91	995	17	66	-	-	-	317			
1948	2 353	1 342	1 011	129	325	15	90	1 102	55	80	-	-	-	618			
1949	1 320	979	342	123	133	-	117	763	49	49	0,5	-	-	570			
1950	8 112	7 439	673	885	273	37	532	6 190	518	137	12	14	-	4 003			
1951	7 973	7 265	708	780	295	28	976	5 758	324	103	5	71	-	3 479			
1952	4 520	3 633	887	2 372	231	10	450	2 497	208	350	-	118	-	9 889			
zusammen	27 374	22 920	4 454	4 434	1 514	101	2 419	18 161	1 191	826	17	203	19 188				

1) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

2. Die Waldflächen nach Holzarten (nach der Waldbestandsaufnahme 1948)

H 126 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Holzbodenfläche ¹⁾			davon		Kreisfreie Städte und Kreise	Holzbodenfläche ¹⁾			davon	
	ha	vH der Kataster-fläche	vH	Laubholz	Nadelholz		ha	vH der Kataster-fläche	vH	Laubholz	Nadelholz
Flensburg	238	5	66	66	34	Pinneberg	3 745	5	34	66	
Kiel	397	6	71	71	29	Plön	10 173	9	72	28	
Lübeck	1 839	9	55	55	45	Rendsburg	13 265	9	43	57	
Neumünster	158	5	26	26	74	Schleswig	4 629	4	48	52	
Eckernförde	5 743	7	68	68	32	Segeberg	16 452	13	24	76	
Biderstedt	76	0a)	12	12	88	Steinburg	6 221	7	32	68	
Eutin	5 019	9	77	77	23	Stormarn	7 979	10	58	42	
Flensburg-Land	4 305	4	55	55	45	Süderdithmarschen	3 036	4	30	70	
Hsgt. Lauenburg	28 503	23	55	55	45	Südtondern	2 235	3	7	93	
Husum	2 534	3	32	32	68						
Norderdithmarschen	815	1	39	39	61						
Oldenburg	5 524	7	76	76	24	insgesamt	122 886	8	49,5	50,5	

1) Beim Vergleich der Angaben mit denen der Bodenbenutzungserhebung muß beachtet werden, daß durch die Waldbestandsaufnahme die Waldflächen dort erfaßt worden sind, wo sie liegen. Bei der Bodenbenutzungserhebung trifft dieses nur für die Staats- und einen Teil der Körperschaftsforsten zu, die Privat- und der größte Teil der Körperschaftsforsten werden dagegen dort ausgewiesen, von wo sie bewirtschaftet werden. Außerdem werden durch die Bodenbenutzungserhebung auch die kleinsten Waldstücke erfaßt und in den angegebenen Waldflächen sind teilweise die darin liegenden Wege-, Ödland- und Moorflächen usw. enthalten.

a) 0,2 vH

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

3. Holzinschlag

H 128
J 52 20

Forst-wirtschafts-jahr (1.10. bis 30.9.)	Laub-nutzholz	Nadel-nutzholz	Gesamt-nutzholz	Brennholz	Holzinschlag	
					insgesamt	fm je ha Holzbodenfläche ¹⁾
1949	144 163	204 995	349 158	208 472	557 630	4,54
1950	120 596	165 256	285 852	184 067	469 919	3,82
1951	141 363	120 157	261 520	169 348	430 868	3,51
1952	137 709	128 439	266 148	141 252	407 400	3,33

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 122 886 ha zugrunde

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

4. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung

J. 52 20

Kreisfreie Städte und Kreise	Anteil des Ackerlandes an der landw. Nutzfläche		Anbau von															
			Getreide				Hackfrüchten und Gemüse				darunter							
	1938	1952	1938	1950	1951	1952	1938	1950	1951	1952	Kartoffeln		Zuckerrüben					
vH		ha																
Flensburg	59,4	50,1	800	600	600	600	300	300	300	300	84	101	132	115	11	10	12	21
Kiel	27,7	18,5	400	300	300	300	100	200	200	137	68	66	69	2	2	2	2	2
Lübeck	57,6	57,0	3 600	3 000	3 000	3 100	1 300	1 800	1 800	1 700	522	878	859	788	-	55	74	75
Neumünster	36,9	40,2	300	400	400	500	100	400	300	300	75	164	177	184	-	0	1	-
Eckernförde	71,5	72,7	24 000	21 300	21 000	23 300	4 800	9 000	8 600	8 300	1 400	3 800	3 400	3 300	116	1 007	1 136	1 048
Eiderstedt	13,4	13,6	2 600	2 700	2 400	2 700	300	800	700	700	35	124	91	71	3	18	17	22
Etutin	61,0	62,1	16 100	14 300	14 200	15 200	3 600	5 600	5 400	5 000	1 300	2 600	2 300	2 000	24	287	417	477
Flensburg-Land	75,6	76,4	27 600	25 800	25 300	26 900	7 300	10 200	10 100	10 100	2 400	4 400	4 100	4 000	187	450	590	637
Hagt. Lauenburg	69,1	67,6	34 100	28 300	28 600	29 800	9 300	14 000	13 600	13 300	5 000	8 100	7 500	7 300	309	717	1 054	1 172
Husum	39,4	40,5	16 300	15 900	15 700	17 100	3 900	6 600	6 200	5 700	1 700	3 400	2 900	2 700	73	80	106	173
Norderdithm.	45,0	44,7	14 400	13 000	13 200	14 200	4 700	6 500	5 900	5 600	900	1 900	1 600	1 400	78	242	335	318
Oldenburg	72,3	71,2	29 000	25 000	25 300	27 700	4 600	8 600	7 600	7 700	1 400	2 900	2 400	2 400	88	916	1 057	1 131
Pinneberg	39,5	40,6	12 100	11 200	10 900	11 200	4 500	6 400	6 200	5 600	1 800	3 200	2 900	2 500	20	35	37	38
Plön	66,5	67,3	35 400	30 900	31 000	33 200	5 700	10 700	10 700	10 400	2 000	4 800	4 400	4 200	98	982	1 128	1 172
Rendsburg	50,7	50,9	34 200	32 300	32 100	33 600	10 400	15 700	15 100	14 400	4 700	8 800	7 700	7 200	63	290	413	486
Schleswig	60,3	62,2	25 700	25 100	24 600	25 800	7 000	10 300	10 200	10 000	2 300	4 600	4 100	4 000	103	541	608	694
Segeberg	55,8	56,8	32 300	30 000	29 900	31 500	9 600	13 700	13 300	12 700	4 100	7 300	6 600	6 200	80	153	277	357
Steinburg	39,2	40,3	16 900	15 300	15 100	15 900	5 400	7 700	7 400	7 000	2 400	3 800	3 500	3 100	37	62	124	214
Stormarn	60,9	63,2	22 200	19 600	19 600	20 800	6 800	10 200	9 900	9 400	2 700	5 300	4 700	4 300	70	411	618	709
Süderdithm.	54,5	52,7	20 500	17 100	17 500	18 800	7 100	9 700	9 200	9 000	1 600	3 000	2 600	2 400	623	1 226	1 715	1 728
Südtondern	51,3	50,4	15 300	14 900	14 900	15 700	3 000	5 600	5 400	4 900	1 300	3 100	2 700	2 300	46	78	120	135
insgesamt	56,2	56,5	383 700	346 900	345 400	368 100	100 100	154 000	148 100	142 400	37 600	72 300	64 900	60 700	2 031	7 560	9 841	10 607

Kreisfreie Städte und Kreise	Bestand an ¹⁾											Milcherzeugung			Schlepperbestände in der Landwirtschaft ²⁾					
	Rindvieh			darunter Milchkühen			Pferden			Schweinen			1938			1951		1952		1953
	1938	1951	1952	1938	1951	1952	1938	1951	1952	1938	1951	1952	1938	1951	1952	1942	1950	1951	1952	1953
	1000 Stück											1000 t			Anzahl					
Flensburg	1,7	1,3	1,3	0,9	0,7	0,7	0,4	0,3	0,3	3,4	3,3	2,8	2,7	a.)	a.)	a.)	a.)	a.)	a.)	a.)
Kiel	0,9	0,9	1,1	0,5	0,5	0,5	0,8	0,4	0,4	4,3	3,0	3,0	1,9	2,2	1,9	6	6	6	7	8
Lübeck	5,6	5,7	6,0	3,1	3,1	3,1	1,6	1,3	1,1	8,7	10,9	10,4	10,7	11,2	10,9	50	86	99	100	118
Neumünster	1,3	1,1	1,3	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	3,2	4,0	3,8	1,4	b.)	b.)	b.)	b.)	b.)	b.)	b.)
Eckernförde	52,6	47,6	48,9	24,6	24,4	24,5	7,6	6,9	6,2	46,2	64,6	64,6	80,1	96,5	93,6	312	451	517	605	705
Eiderstedt	23,8	22,7	24,3	6,8	8,7	8,7	2,6	2,4	2,1	3,7	9,1	8,2	17,5	29,0	29,2	18	34	38	45	75
Etutin	32,7	31,3	32,0	16,4	16,3	16,2	5,5	4,9	4,4	24,2	33,9	34,9	48,3	63,5	63,9	290	417	508	583	642
Flensburg-Land	78,3	69,9	73,9	35,3	34,5	34,5	9,6	9,4	8,5	69,6	86,5	89,4	106,1	120,40	117,90	2250	3020	3780	4730	7240
Hagt. Lauenburg	50,0	50,0	52,3	26,3	28,1	28,5	9,6	8,3	7,3	68,3	82,7	83,3	88,5	99,8	97,1	452	687	849	1156	1514
Husum	71,8	62,6	65,9	20,8	23,2	22,9	9,8	9,4	8,6	28,6	49,9	48,1	55,2	74,9	68,8	101	184	213	282	366
Norderdithm.	55,4	51,6	54,7	13,7	16,7	16,4	8,2	7,5	7,0	26,4	39,8	40,4	45,3	53,0	50,2	162	274	307	344	454
Oldenburg	48,1	46,6	49,1	22,6	24,0	24,5	7,4	8,8	7,9	32,8	46,3	49,5	76,0	98,6	92,1	440	575	676	811	973
Pinneberg	52,1	47,4	49,4	21,7	21,7	21,6	7,4	6,6	6,2	58,4	70,6	67,6	74,9	74,6	71,0	148	298	389	419	528
Plön	65,8	63,4	66,5	31,7	33,0	33,4	11,4	10,6	9,6	54,9	74,4	77,5	87,2	138,00	126,80	7320	8630	10740	12160	
Rendsburg	106,6	99,9	104,9	41,1	44,4	44,1	15,5	14,3	13,2	74,5	104,9	105,6	119,9	161,3	153,6	225	670	798	1023	1383
Schleswig	89,5	80,7	84,6	37,2	38,3	38,2	11,9	11,1	10,1	76,4	99,8	98,0	111,6	141,2	134,6	206	474	592	536	700
Segeberg	84,8	79,2	84,2	38,6	38,7	39,5	11,6	10,6	9,5	67,2	90,5	93,7	121,9	141,9	137,6	345	526	697	764	1106
Steinburg	79,7	75,1	79,6	27,1	30,7	30,2	12,4	10,3	9,4	65,9	93,0	88,8	80,2	103,2	104,9	192	274	354	398	587
Stormarn	46,6	45,3	47,1	25,8	25,8	26,0	7,5	6,7	6,1	48,0	58,5	60,7	88,7	78,1	73,1	287	482	607	777	998
Süderdithm.	65,0	60,9	63,9	17,8	21,1	20,1	12,2	10,3	9,2	37,2	66,1	61,5	61,7	59,5	225	338	456	556	713	
Südtondern	57,6	51,0	54,0	16,7	19,5	19,2	8,1	7,3	6,9	15,8	30,4	29,9	42,8	57,6	56,9	73	100	145	221	303
insgesamt	1069,7	993,9	1045,0	429,2	454,1	453,4	163,3	147,7	134,2	817,3	1122,3	1121,8	1296,5	1606,7	1543,8	42800	6909	8294	10174	13113

1) nach den Dezember-Viehählungen

2) nach Meldungen der Kreislandwirtschaftsbehörden (Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)

a) in Flensburg-Land enthalten

b) in Plön enthalten

c) einschl. Flensburg-Stadt

d) einschl. Neumünster

e) ohne Schlepperbestände Kiel

5. Bodenbenutzung *

N 131 ff., 137, 145 ff.
J. 52 21 ff.

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftliche Nutzfläche													
	Ackerland ¹⁾	Gartenland			Obst- anlagen	Baum- schulen	mit einem 2) und mehr Schnitt- en	Wiesen		Viehweiden			Korb- weiden- anlagen	
		Haus- und Klein- gärten	Private Parkan- lagen, Rasen- flächen, Ziergär- ten usw.	zu- sam- men				Streu- wiesen	zu- sam- men	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden ein- schlie- ßlich Rütun- gen		zu- sam- men
	ha													
1949	668 431	40 934	1 988	42 922	2 101	2 134	148 320	4 293	152 613	.	.	.	309 139	835
1950	670 873	41 161	2 247	43 408	2 233	2 213	146 789	3 844	150 633	34 903	243 907	37 326	316 136	794
1951	669 310	40 670	2 434	43 104	2 446	2 226	145 272	5 450	150 722	34 158	244 787	40 785	319 730	776
1952	675 006	35 461	1 833	37 294	2 359	2 139	150 793	4 986	155 779	35 809	245 110	40 408	321 327	806
davon														
Flensburg	1 159	373	5	378	18	5	116	18	134	202	300	116	618	-
Kiel	590	1 905	4	1 909	12	6	158	22	180	99	341	54	494	3
Lübeck	5 852	1 621	22	1 643	39	9	1 031	52	1 083	124	1 303	207	1 634	0
Neumünster	942	622	7	629	1	14	249	6	255	20	406	75	501	0
Eckernförde	43 840	1 553	117	1 670	83	12	4 020	212	4 232	1 084	8 160	1 225	10 469	21
Eiderstedt	4 239	348	26	374	14	-	3 607	39	3 646	6 562	14 199	2 093	22 854	0
Etutin	26 747													

noch: 5. Bodenbenutzung *

noch: a) Kulturarten

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: landw. Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkult- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Knicks	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen, Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Gewässer (Flüsse, Seen, Teiche usw.)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
	landwirtsch. Nutzfläche ins- gesamt										
	ha										
1949	1 178 175	125 369	23 424	42 319	20 470	97 685			79 200	1 566 642	
1950	1 186 290	126 884	20 908	36 030	20 864	39 087	51 804	1 725	3 604	79 429	1 566 625
1951	1 188 314	126 947	19 311	33 008	22 173	38 313	54 091	2 381	2 961	78 777	1 566 276
1952	1 194 710	127 410	19 361	31 410	21 985	34 212	53 893	2 773	3 224	78 270	1 567 248
davon											
Flensburg	2 312	361	2	208	42	747	396	110	27	792	4 997
Kiel	3 194	422	18	292	11	1 506	884	295	60	197	6 879
Lübeck	10 260	2 264	34	466	214	2 468	1 577	183	-	4 858	22 324
Neumünster	2 342	196	27	76	37	787	273	104	75	55	3 972
Eckernförde	60 327	5 836	1 036	1 269	1 400	1 240	1 850	52	3	5 164	78 177
Eiderstedt	31 127	85	-	361	3	427	1 072	22	-	1 332	34 429
Eutin	43 083	5 189	182	407	1 436	1 140	1 442	138	6	2 398	55 421
Flensburg-Land	77 204	4 543	880	887	1 547	1 298	2 556	57	8	9 262	98 242
Hzgt.Lauenburg	80 618	28 264	677	2 614	1 786	2 079	4 448	147	-	3 396	124 029
Husum	72 625	2 545	970	2 169	873	1 127	3 348	31	5	1 734	85 427
Norderdithm.	51 222	845	1 240	717	584	1 244	2 644	123	-	2 272	60 891
Oldenburg	67 686	6 089	282	934	984	1 699	2 425	69	733	2 770	83 671
Pinneberg	50 453	3 879	1 595	2 052	1 034	2 667	3 089	318	291	4 709	69 857
Plön	86 629	10 950	482	903	2 306	2 227	2 937	136	24	11 706	118 300
Rendsburg	112 496	14 005	4 523	3 970	2 486	2 772	5 388	238	17	4 619	150 514
Schleswig	84 289	4 608	2 292	1 593	1 653	1 742	3 466	139	806	4 768	105 356
Segeberg	96 801	17 063	1 863	2 033	2 762	1 876	4 033	186	-	2 434	129 071
Steinburg	70 469	6 211	999	987	640	2 258	2 959	101	532	8 334	93 490
Stormarn	60 617	8 480	907	1 176	1 369	2 022	2 895	123	131	1 121	78 841
Süderdithm.	63 635	3 248	555	1 414	658	1 661	2 720	98	-	3 746	77 735
Südtondern	67 321	2 327	797	6 882	160	1 225	3 471	103	506	2 833	85 625

b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Roggen			Weizen			Gerste		Hafer	Menggetreide		Körner- mais	Getreide ins- gesamt
	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-		
	ha												
1949	118 998	3 805	122 803	29 866	5 531	35 397	9 842	10 455	84 181	883	62 845	105	326 511
1950	114 139	3 569	117 708	39 949	8 027	47 976	15 044	11 798	88 527	618	65 194	32	346 897
1951	97 732	3 804	101 536	40 271	10 177	50 448	14 616	13 223	88 353	376	76 803	34	345 389
1952	110 447	3 223	113 670	53 880	8 590	62 470	20 050	12 141	83 339	351	76 003	49	368 073
davon													
Flensburg	236	13	249	44	2	46	11	29	71	0	173	0	579
Kiel	84	4	88	40	3	43	15	9	71	0	71	0	297
Lübeck	1 348	17	1 365	407	42	449	168	61	693	2	405	1	3 144
Neumünster	224	7	231	-	2	2	3	1	60	-	169	2	468
Eckernförde	5 528	103	5 631	4 515	536	5 051	1 254	1 085	4 271	119	5 897	1	33 309
Eiderstedt	61	4	65	801	221	1 022	256	794	1	202	-	-	2 691
Eutin	3 555	49	3 604	4 159	247	4 406	1 720	433	3 069	11	1 943	2	15 188
Flensburg-Land	8 193	192	8 385	2 987	151	3 138	771	754	5 481	60	8 320	-	26 909
Hzgt.Lauenburg	12 722	189	12 911	4 511	185	4 696	1 658	313	7 080	1	3 142	2	29 803
Husum	4 850	188	5 038	1 580	467	2 047	975	627	4 433	10	4 015	2	17 147
Norderdithm.	2 487	58	2 545	1 658	1 879	3 537	1 303	273	4 326	9	2 250	0	14 243
Oldenburg	3 477	12	3 489	9 216	847	10 063	1 924	3 486	5 349	39	3 368	1	27 719
Pinneberg	4 467	137	4 604	681	70	751	246	114	3 401	12	2 028	10	11 166
Plön	6 412	173	6 585	8 351	650	9 001	3 306	1 411	6 476	1	6 438	9	35 227
Rendsburg	14 190	535	14 725	1 539	217	1 756	567	412	6 534	22	9 590	2	33 608
Schleswig	9 064	302	9 366	2 003	123	2 126	483	507	5 801	3	7 531	2	25 819
Segeberg	13 382	669	14 051	2 255	268	2 523	1 004	397	7 231	6	6 295	7	31 514
Steinburg	5 001	149	5 150	1 902	360	2 262	708	284	3 705	21	3 751	1	15 882
Stormarn	7 538	79	7 617	3 402	129	3 531	1 491	248	4 429	6	3 451	5	20 778
Süderdithm.	4 067	126	4 193	2 618	1 869	4 487	1 872	522	4 611	16	3 132	2	18 835
Südtondern	3 561	217	3 778	1 211	322	1 533	220	919	5 453	12	3 832	-	15 747

* In den Jahren 1949 und 1952 wurden im Bundesgebiet nach einem einheitlichen Verfahren die Angaben der landw. Betriebe für die Bodenbenutzungserhebung überprüft. Dabei ergaben sich gewisse Abweichungen von den tatsächlichen Verhältnissen, die im Süden größer waren als im Norden des Bundesgebietes.

Folgende Fehl(-) oder Mehrangaben (+) wurden festgestellt:

	Brot- getreide	Futter- getreide	Kartoffeln	landwirtsch. Nutzfläche	Wirtschafts- fläche
	in vH				
Schleswig-Holstein 1949	- 2,2	- 2,3	+ 2,6	+ 0,3	+ 0,2
Schleswig-Holstein 1952	- 2,8	- 0,5	+ 1,6	- 1,4	- 0,1
Bund 1952	- 7,8	- 3,9	- 4,2	- 2,1	- 0,2

Unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers bei der Nachkontrolle, der Tatsache, daß nicht alle Flächen der Bodenbenutzungserhebung überprüft wurden und der Ungenauigkeit durch die Feldränder wurde durch einen Sachverständigenausschuß beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten festgelegt, daß bei den Hauptfruchtflächen 80 vH des ermittelten Fehlers zur Korrektur verwandt werden sollen. Die sich hieraus ergebende absolute Korrektur wurde auf die übrigen Flächen gemäß den bei diesen festgestellten Fehlern mit dem bei der Kontrolle aufgetretenen Erfassungsgrad aufgeteilt. Nach diesem Verfahren wurden in Schleswig-Holstein in den Jahren 1949 bis 1951 nur die für die Berechnung der Getreide- und Kartoffelernte verwendeten Flächen und 1952 alle Flächen berichtet und 1952 auch so veröffentlicht. Bei Vergleichen mit früheren Reihen müssen diese Korrekturen beachtet werden. In Schleswig-Holstein machen sich wegen ihrer Geringfügigkeit diese Korrekturen bei den meisten Flächen kaum bemerkbar. Sie betragen beim Brotgetreide + 2,2 und beim Futtergetreide + 0,4 vH. Beachtlich sind die Korrekturen bei nachstehend aufgeführten Frucht- und Nutzungsarten:

Kleegrass	+ 4,2 vH (2 020 ha)	Unkult. Moorflächen	- 12,7 vH (2 820 ha)
Ackerweide	+ 4,2 vH (2 320 ha)	Öd- und Unland	- 13,1 vH (4 730 ha)
Haus- und Kleingärten	- 5,7 vH (2 150 ha)	Gebäude- und Hoffläche	- 11,6 vH (4 500 ha)

Ebenso, wie seit 1948 die Staatsforstflächen nicht in den Betriebs-, sondern in den Belegenheitsgemeinden nachgewiesen werden, werden seit 1952 auch die Marschweiden nur noch in den Belegenheitsgemeinden nachgewiesen. Dadurch werden in Eiderstedt 6 600 ha und in Südtondern 1 900 ha mehr Weiden ausgewiesen und in den übrigen Kreisen entsprechend weniger. Hierdurch werden jetzt die tatsächlichen Verhältnisse wirklichere darge- stellt.

noch: 5. Bodenbenutzung*
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Buch- weizen	Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte					Hülsen- früchte ins- gesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsen- früchten	
		Erbsen	Bohnen	su- sammen	Erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- und Bitter- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht			zu- sammen
ha												
1949	. a)	6 454	463	6 917	461	4 085	844	2 250	7 466	15 106	22 023	1 296e)
1950	377	2 618	143	2 761	252	3 402	921	1 666b)	5 408	11 649	14 410	251
1951	. a)	1 430	46	1 476	188	2 650	1 022	1 548	5 724	11 132	12 608	354e)
1952	228	1 276	60	1 336	113	2 710	790	1 411	4 881	9 905	11 241	226
davon												
Flensburg	-	1	-	1	1	-	2	3	-	6	7	-
Kiel	-	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	-
Lübeck	-	2	0	2	2	2	4	25	28	61	65	1
Neumünster	2	0	-	0	-	-	17	5	5	22	22	-
Eckernförde	7	89	1	90	5	131	45	62	439	682	772	15
Eiderstedt	-	22	1	23	-	277	5	1	104	387	410	3
Eutin	3	94	6	100	8	325	72	26	137	568	668	31
Flensburg-Land	13	34	2	36	5	68	56	88	120	337	373	14
Hagt.Lauenburg	7	135	0	135	5	6	31	93	144	279	414	13
Husum	7	192	4	196	11	143	7	64	258	483	679	7
Norderdithm.	-	36	1	37	1	160	1	8	255	425	462	15
Oldenburg	-	143	3	146	20	346	172	7	269	814	960	16
Pinneberg	14	8	4	12	4	158	2	10	93	267	279	2
Plön	6	335	9	344	15	430	183	106	401	1 135	1 479	27
Rendsburg	29	32	7	39	6	11	30	250	131	428	467	10
Schleswig	23	6	1	7	3	19	40	244	87	393	400	18
Segeberg	90	45	3	48	7	70	58	301	146	582	630	13
Steinburg	11	21	6	27	2	148	11	28	866	1 055	1 082	12
Stormarn	4	33	1	34	7	56	39	48	165	315	349	10
Süderdithm.	6	24	9	33	5	149	5	18	1 151	1 328	1 361	12
Südtondern	6	24	2	26	6	211	26	12	81	336	362	7

a) 1949 und 1951 nicht gesondert erfragt. 1948 : 1 lll ha b) davon 1 570 ha Süßlupinen, 96 ha Bitterlupinen c) einschl. Buchweizen, der in diesem Jahr nicht gesondert erfragt wurde

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Spät- kartoffeln	Kartoffeln ins- gesamt	Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben		Futtermöhren		Futter- kohl	Alle anderen Hack- früchte ins- gesamt	Hack- früchte ins- gesamt
	vor- ge- keimte	ge- wöhn- liche	zu- sammen				Rüben- sur Samen- gewinnung 1)	Rüben- sur Samen- gewinnung 1)	Rüben- sur Samen- gewinnung 1)	Rüben- sur Samen- gewinnung 1)							
	ha																
1949	1 923	6 454	8 377	65 110	73 487	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000	1 405	143 971	
1950	1 832	3 979	5 811	66 490	72 301	7 560	1 124	33 410	1 285	24 386	409	697	61	1 177	1 380	143 790	
1951	1 559	3 459	5 018	20 973	38 885	64 876	980	35 067	1 327	25 962	59	443	15	1 044	348	139 962	
1952	1 380	2 618	3 998	19 566	37 078	60 662	10 607	720	33 557	728	25 586	182	339	5	872	341	135 599
davon																	
Flensburg	1	10	11	37	67	115	21	-	59	-	61	4	0	-	4	1	265
Kiel	4	5	9	20	40	69	2	-	57	-	8	-	0	-	0	1	136
Lübeck	36	32	68	113	607	788	73	7	305	18	149	-	3	1	3	0	1 347
Neumünster	4	21	25	44	115	184	-	-	26	-	63	-	-	-	3	-	277
Eckernförde	78	152	230	1 222	1 876	3 328	1 048	107	2 186	26	1 298	19	14	-	79	10	8 115
Eiderstedt	1	2	3	33	35	71	22	-	427	11	31	0	4	-	0	3	569
Eutin	40	86	126	570	1 311	2 007	477	39	1 680	37	251	2	8	1	23	7	4 532
Flensburg-Land	58	166	224	1 379	2 424	4 027	637	7	2 088	60	3 038	90	34	1	49	7	10 038
Hagt.Lauenburg	266	334	600	1 894	4 791	7 285	1 172	191	2 469	194	1 581	4	8	0	24	19	12 947
Husum	29	108	137	776	1 738	2 651	175	-	1 455	11	1 204	-	57	1	17	7	5 576
Norderdithm.	20	48	68	666	702	1 436	318	8	1 367	8	781	-	17	-	14	47	3 996
Oldenburg	27	79	106	722	1 560	2 388	1 131	146	2 583	71	176	14	5	-	124	78	6 716
Pinneberg	66	147	213	755	1 562	2 530	38	3	1 553	2	1 087	1	41	-	22	14	5 291
Plön	65	164	229	1 171	2 770	4 170	1 172	84	3 322	144	840	10	8	-	97	11	9 858
Rendsburg	174	374	548	2 803	3 841	7 192	486	17	2 219	25	4 007	1	27	0	145	13	14 132
Schleswig	28	128	156	1 767	2 125	4 048	694	14	2 112	16	2 884	33	31	-	119	9	9 960
Segeberg	49	254	303	1 965	3 941	6 209	357	64	2 737	31	3 049	1	20	0	37	6	12 511
Steinburg	255	191	446	616	2 075	3 137	214	3	1 804	6	1 303	-	13	-	41	20	6 541
Stormarn	114	149	263	1 357	2 680	4 300	709	27	2 397	40	1 369	1	11	-	37	13	8 904
Süderdithm.	37	81	118	883	1 325	2 326	1 728	2	1 723	10	1 216	1	7	-	23	69	7 105
Südtondern	28	87	115	793	1 493	2 401	135	1	988	18	1 190	1	30	1	11	7	4 783

1) Gesamtfläche, einschl. der später aberkannten Flächen 2) einschl. Popinambur

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemüse, Erdbeeren und sonst. Garten- gewächse 1)	Raps		Rüben		Körner- senf	Mohr	Flachs (Lein)	Hanf	Tabak	Heil- und Gewürs- pflanzen	Gräser zur Samen- gewin- nung	alle anderen Handel- gewächse 2)	Handel- gewächse ins- gesamt
		Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
		ha												
1949	15 736	9 009	1 614	2 315	74	1 676	740	1 343	34	79	274	1 118	536	18 812
1950	10 216	10 976	480	1 524	26	316	72	1 124	19	173	199	1 223	306	16 438
1951	8 097	10 616	2 001	617	34	1 870	112	1 014	36	261	138	1 361	275	18 335
1952	8 752	7 620	415	645	22	174	30	1 073	173	286	120	1 122	228	11 908
davon														
Flensburg	28	-	-	-	-	-	-	1	-	0	-	-	-	1
Kiel	78	-	-	-	-	0	0	-	-	0	0	1	-	1
Lübeck	326	66	-	-	-	-	-	5	-	3	0	5	-	79
Neumünster	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
Eckernförde	185	497	98	71	-	16	0	139	5	2	21	97	22	968
Eiderstedt	85	111	3	-	-	1	-	1	-	-	5	35	0	156
Eutin	515	708	21	52	2	-	-	73	7	5	11	104	3	987
Flensburg-Land	41	65	7	3	0	3	1	66	3	-	-	24	12	184
Hagt.Lauenburg	399	1 305	6	46	-	5	12	55	24	103	15	208	5	1 800
Husum	133	240	23	8	-	4	-	23	2	-	24	35	5	364
Norderdithm.	1 591	308	4	4	-	0	-	69	10	-	0	24	4	423
Oldenburg	950	1 410	34	184	5	53	-	218	36	-	2	101	63	2 106
Pinneberg	334	152	-	-	0	1	-	0	-	32	1	-	7	193
Plön	572	930	111	133	2	84	10	143	12	5	3	162	24	1 619
Rendsburg	243	104	27	47	0	1	1	47	21	22	0	81	13	364
Schleswig	75	1	-	2	-	-	-	99	5	-	-	7	14	128
Segeberg	183	320	56	62	13	0	4	60	5	93	0	18	21	652
Steinburg	452	516	4	10	-	4	0	12	8	6	-	19	1	580
Stormarn	516	414	13	18	-	2	0	49	22	15	31	17	12	593
Süderdithm.	1 903	371	4	5	-	0	-	8	6	-	1	32	4	431
Südtondern	85	102	4	0	-	1	-	5	7	-	6	152	2	279

1) einschl. Anbau zur Samengewinnung 2) Hopfen und Zichorien wurden nicht angebaut

noch: 5. Bodenbenutzung*
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Klee			Lu- zerner	Grasbau auf dem Ackerland			Seradella, Eparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
	in Rein- saat und gem. Anbau verschied. Kleearten	Kleegras (Mischung von Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- weise)	zum Abweiden (Acker- weide)	zu- sammen								zur Gärfutter-, Grün- futter- oder Heugewinnung
	ha													
1949	4 203	47 404	51 607	929	15 357	55 889	71 246	658		11 773		136 213	1 014	2 855
1950	3 686	46 164	49 850	848	18 473	55 553	74 026	381	135	8 348a)	1 933	135 521	521	2 452
1951	4 268	48 315	52 583	793	18 655	59 953	78 608	522	202	5 933	3 072	141 713	573	2 279
1952	4 313	50 019	54 332	787	18 730	58 054	76 784	540	153	3 978	2 284	138 858	425	1 696
davon														
Flensburg	2	81	83	3	43	117	160	1	-	24	0	272	3	4
Kiel	3	39	42	1	16	10	26	-	-	3	2	74	1	1
Lübeck	35	569	604	26	41	151	192	1	1	12	47	883	0	9
Neumünster	0	48	48	0	16	38	54	0	-	4	7	113	1	1
Eckernförde	281	4 875	5 156	48	954	3 627	4 581	19	5	309	202	10 320	18	131
Eiderstedt	27	174	201	5	51	9	60	3	-	24	11	304	3	18
Eutin	431	2 998	3 429	29	335	462	777	26	7	249	159	4 676	8	139
Flensburg-Land	134	3 018	3 152	59	3 949	13 615	17 564	20	10	434	122	21 361	24	49
Hzgt.Lauenburg	368	4 890	5 258	121	826	2 973	53	24	152	334	334	8 915	65	116
Husum	94	735	829	8	738	3 837	4 575	16	0	32	27	5 487	24	19
Norderdithm.	61	958	1 019	23	318	744	1 062	5	1	24	15	2 149	6	3
Oldenburg	589	5 601	6 190	48	448	999	1 447	2	7	1 108	427	9 229	32	483
Pinneberg	52	2 150	2 202	21	455	307	762	6	3	40	27	3 061	29	112
Plön	911	6 193	7 104	85	719	2 321	3 040	48	18	600	368	11 263	11	224
Rendsburg	249	3 232	3 481	56	1 193	3 280	4 473	101	6	197	76	8 390	44	22
Schleswig	121	2 711	2 832	23	2 497	10 229	12 726	40	13	228	79	15 941	25	21
Segeberg	357	4 391	4 748	26	1 194	2 813	4 007	114	7	210	110	9 222	63	117
Steinburg	119	1 830	1 949	76	716	797	1 513	17	13	61	53	3 682	12	144
Stormarn	330	4 135	4 465	95	857	1 337	2 194	30	21	147	131	7 083	24	32
Süderdithm.	130	970	1 100	28	437	2 239	2 676	16	2	25	19	3 866	5	6
Südtondern	19	421	440	6	2 947	8 975	11 922	22	14	95	68	12 567	27	45

a) davon 7 841 ha Wicken, 507 ha Süßlupinen

6. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1952*

532 23

Nr.	Naturräume Name	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche ha	darunter												
			Acker- land	darunter								Hackfrüchte			
				Getreide				ins- gesamt				darunter			
				ins- gesamt	Roggen	Weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben 1)	Futter- rüben 1)	Kohl- rüben 1)		
in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche															
681	Nordfr.Marschinseln und Halligen	9 601	32,6	23,0	0,1	8,9	4,6	2,0	2,4	0,6	0,1	1,7	0,0		
682	Nordfriesische Marsch	32 432	38,0	20,9	1,2	5,4	1,6	1,7	4,4	1,5	0,4	1,5	0,9		
683	Eiderstedter Marsch	37 915	13,8	8,8	0,2	3,2	1,2	0,7	1,9	0,3	0,1	1,4	0,1		
684	Dithmarscher Marsch	55 670	57,2	32,9	0,7	13,3	5,4	1,1	7,3	0,7	3,1	3,1	0,2		
671	Holst. Elbmarschen	40 320	31,7	17,5	0,8	6,3	2,1	0,7	4,1	0,7	0,2	2,8	0,2		
	Marsch zusammen	175 938	37,1	21,4	0,7	7,8	3,0	1,1	4,6	0,7	1,1	2,3	0,3		
680	Nordfries.Geesinseln	11 543	36,7	21,2	4,4	1,8	0,1	2,6	6,2	3,8	0,1	1,4	0,9		
690	Lecker Geest	23 609	60,0	25,8	8,3	0,7	0,1	0,7	3,4	4,9	0,2	1,8	2,4		
691	Bredstedt-Husumer Geest	46 344	46,4	26,3	10,0	1,0	0,3	0,7	10,2	5,1	0,2	2,3	2,4		
692	Eider/Traene-Niederung	32 485	29,6	18,5	7,0	0,9	0,1	0,3	8,1	3,7	0,1	2,0	2,1		
693	Heide-Itzehoe Geest	106 261	47,8	28,4	13,1	0,6	0,2	0,3	13,3	6,9	0,5	2,1	3,7		
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	36 898	50,4	27,6	12,6	1,2	0,4	0,3	12,7	6,1	0,3	3,1	3,0		
695	Hamburger Ring	52 027	50,1	26,9	12,6	1,3	0,6	0,3	13,7	7,3	0,3	3,1	2,8		
696	Lauenburger Geest	18 912	62,2	33,8	16,2	4,2	0,8	0,4	17,4	10,1	1,3	3,4	2,1		
	Hohe Geest zusammen	328 079	47,8	26,7	11,5	1,1	0,3	0,5	12,1	6,2	0,4	2,4	2,9		
697	Schleswiger Vorgeest	99 763	63,5	28,4	14,7	0,1	0,0	0,3	11,9	6,3	0,2	1,5	3,7		
698	Holst. Vorgeest	85 336	49,9	28,8	15,1	0,3	0,1	0,2	13,3	7,2	0,1	2,0	3,9		
740	Hagenower Sandplatte	9 284	67,8	41,3	27,8	1,0	0,4	0,3	19,3	13,4	0,2	1,6	4,0		
	Vorgeest zusammen	194 383	57,8	29,2	15,5	0,2	0,1	0,2	12,9	7,0	0,2	1,7	3,8		
700	Angeln	76 877	76,8	37,9	7,6	6,5	1,6	1,3	12,9	3,7	1,5	3,5	3,8		
701	Schwansen, Dän. Wohld, Amt Hütten	60 377	73,4	38,9	9,3	8,4	2,1	1,8	13,5	5,6	1,7	3,6	2,2		
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	119 774	65,4	37,1	8,5	8,9	3,2	1,4	11,8	5,2	1,3	3,5	1,4		
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	182 383	63,9	35,6	10,0	9,0	3,2	0,8	12,0	5,4	1,2	3,8	1,1		
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 196	76,0	44,9	3,9	16,9	2,3	8,4	8,7	2,6	1,6	3,8	0,1		
733	Ratzburger Seenplatte	22 703	72,4	39,3	15,1	7,2	3,0	0,5	16,9	9,2	2,3	3,1	1,3		
	Östl. Hügelland zusammen	496 310	68,6	37,5	9,0	9,0	2,7	1,7	12,3	5,1	1,4	3,7	1,7		
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 194 710	56,5	30,8	9,5	5,2	1,7	1,0	11,2	5,1	0,9	2,8	2,1		

* nach der Bodenbenutzungserhebung 1952. Siehe auch Anmerkung zur Tabelle 5, Seite 19

1) nur zur Rübenengewinnung

noch: 6. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1952 *

Nr.	Name	noch: darunter								darunter		
		Hilsefrüchte zur Körnergewinnung	Handelsgewächse			Gemüse	Futterpflanzen auf dem Acker			Wiesen	Weiden	Hauptfutterfläche 3)
			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
				Raps und Rüben	Klee2)			Grasanbau auf dem Acker				
in vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche												
681	Nordfr. Marschinseln und Halligen	2,9	1,6	1,3	0,3	2,3	2,2	0,1	17,5	49,2	71	
682	Nordfriesische Marsch	1,4	1,2	0,6	0,3	9,7	0,9	8,6	12,1	48,5	73	
683	Eiderstedter Marsch	1,1	0,5	0,4	0,3	1,0	0,7	0,2	11,6	73,5	88	
684	Dithmarscher Marsch	3,0	1,4	1,2	5,9	6,8	3,2	3,4	5,3	35,1	52	
671	Holst. Elbmarschen	2,9	1,6	1,6	1,0	4,0	2,6	1,0	15,6	46,6	69	
	Marsch zusammen	2,3	1,2	1,0	2,2	5,2	2,0	2,9	10,9	49,3	69	
680	Nordfries. Geestinseln	0,2	0,1	0,1	0,3	8,4	1,2	7,0	21,8	39,0	72	
690	Lecker Geest	0,2	0,1	0,0	0,1	24,3	0,6	23,3	17,6	21,1	67	
691	Bredstedt-Husumer Geest	0,4	0,1	0,0	0,1	9,3	0,9	8,3	21,5	30,8	67	
692	Eider/Treene-Niederung	0,1	0,1	0,0	0,1	2,7	0,4	2,3	28,5	40,4	76	
693	Heide-Itzehoer Geest	0,3	0,1	0,0	0,3	5,3	1,7	3,5	18,6	31,0	61	
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	0,5	0,2	0,1	0,2	9,2	6,4	2,6	13,9	32,1	62	
695	Hamburger Ring	0,3	0,2	0,1	1,0	7,6	4,7	2,6	12,9	25,1	52	
696	Lauenburger Geest	0,2	1,0	0,8	0,5	9,2	6,3	2,6	11,0	18,2	45	
	Hohe Geest zusammen	0,3	0,2	0,1	0,3	8,1	2,6	5,3	18,2	29,9	62	
697	Schleswiger Vorgeest	0,5	0,0	0,0	0,1	22,5	0,9	21,1	16,1	18,6	63	
698	Holst. Vorgeest	0,6	0,1	0,0	0,2	6,7	2,7	3,6	16,5	30,2	59	
740	Hagenower Sandplatte	0,7	0,8	0,5	0,2	4,7	1,5	1,9	13,9	14,4	39	
	Vorgeest zusammen	0,6	0,1	0,0	0,1	14,7	1,7	12,5	16,2	23,5	60	
700	Angeln	0,5	0,4	0,1	0,1	25,0	6,7	17,4	9,2	10,7	53	
701	Schwansen, Dän. Wohld, Amt Hütten	1,2	1,6	1,1	0,3	17,6	8,6	8,1	6,6	17,0	48	
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	1,4	1,6	1,1	0,7	12,6	7,7	3,8	8,5	21,2	48	
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	1,0	2,1	1,7	0,8	12,1	7,8	3,3	11,2	20,8	50	
703	Nordoldenburg und Fehmarn	1,4	3,1	2,4	2,3	14,5	10,0	1,9	5,7	16,2	41	
733	Ratzeburger Seenplatte	1,0	3,4	2,5	0,6	10,6	7,0	2,2	8,7	15,2	40	
	Östl. Hügel- und Seenland zusammen	1,1	1,8	1,3	0,7	15,0	7,8	6,0	9,2	18,3	49	
	Schleswig-Holstein insgesamt	0,9	1,0	0,7	0,7	11,6	4,5	6,4	13,0	26,9	57	

*) nach der Bodenbenutzungserhebung 1952. Siehe auch Anmerkung zur Tabelle 5, Seite 19

2) einschl. Kleegras 3) Dauerwiesen und -weiden, Futterpflanzen auf dem Acker, Futterhackfrüchte, Futterkohl und die halbe Anbaufläche der Zuckerrüben

7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

N 160 ff, 163 ff
Jb52 24 ff

Zeit	Brotgetreide											
	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Sommerweizen		Wintermengengetreide		zusammen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,6	285 048	18,6	7 183	31,4	95 186	25,6	14 372	23,6	2 115	25,0	403 904
1950	20,4	232 844	16,4	5 853	28,1	112 257	25,2	20 228	22,5	1 391	22,4	372 573
1951	21,8	213 875	18,0	6 908	32,8	132 489	28,9	29 539	26,3	989	25,1	383 800
1952	24,7	272 804	20,0	6 446	36,3	195 584	32,1	27 574	29,9	1 049	28,5	503 457
davon												
Flensburg	26,6	614	20,8	27	33,7	145	30,0	6	-	-	27,4	792
Kiel	29,8	244	25,0	10	37,9	148	33,3	10	-	-	32,2	412
Lübeck	26,6	3 502	21,2	36	33,8	1 345	28,5	117	21,1	4	28,2	5 004
Neumünster	20,4	446	18,6	13	-	-	25,0	5	-	-	20,4	464
Eckernförde	27,7	14 985	22,1	223	37,0	16 339	31,2	1 636	32,2	374	31,8	33 557
Eiderstedt	29,7	178	25,0	10	37,7	2 953	33,2	717	30,0	6	36,2	3 864
Eutin	28,8	10 000	24,2	116	37,4	15 234	31,6	765	28,0	28	33,3	26 143
Flensburg-Land	23,4	18 748	20,3	381	37,4	10 944	32,1	417	31,0	183	27,1	30 673
Hagt. Lauenburg	26,2	32 654	21,2	399	36,0	15 656	30,9	566	40,0	4	28,7	49 279
Husum	23,0	10 917	19,9	367	37,6	5 806	33,3	1 522	22,0	22	26,8	18 634
Norderdithm.	25,1	6 102	22,9	133	38,4	6 221	34,0	6 251	35,0	35	31,4	18 742
Oldenburg	30,3	10 314	22,5	27	38,5	34 690	34,1	2 827	35,5	135	36,1	47 993
Pinneberg	23,8	10 419	20,4	273	36,1	2 403	28,8	199	21,7	26	25,4	13 320
Plön	28,9	18 235	23,1	365	37,7	29 756	32,3	2 028	30,0	6	33,6	50 390
Rendsburg	23,7	32 952	20,2	1 059	35,4	5 330	27,8	590	28,1	59	24,8	39 990
Schleswig	24,1	21 331	20,1	582	36,3	7 115	30,3	363	30,0	12	26,2	29 403
Segeberg	24,0	31 484	19,5	1 279	36,1	7 957	29,2	765	25,0	15	25,6	41 500
Steinburg	24,9	12 174	21,2	309	38,5	7 160	33,1	1 168	22,4	47	28,7	20 858
Stornarn	26,6	19 597	21,4	150	36,9	12 186	30,5	375	28,0	14	29,7	32 322
Süderdithm.	24,8	9 858	21,5	264	39,0	10 002	34,5	6 301	15,6	25	31,1	26 450
Südtondern	23,1	8 050	20,0	423	35,4	4 194	30,0	946	27,0	54	26,2	13 667

noch: 7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

Zeit Kraislefreie Städte und Kreise	Futtergetreide										Getreide insgesamt ¹⁾	
	Wintergerste		Sommergerste		Sommermenggetreide		Hafer		zusammen ¹⁾			
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	29,4	29 371	25,2	26 742	23,4	149 264	24,9	212 756	24,6	418 133	22,8	822 037
1950	28,4	42 725	24,6	29 023	21,3	138 863	22,7	200 956	22,8	411 567	22,6	784 140
1951	31,5	46 299	27,2	36 320	23,8	184 172	25,3	224 305	25,3	491 096	25,2	874 896
1952	34,2	68 571	29,5	35 816	25,7	195 328	28,0	233 349	27,8	533 064	28,2	1 036 521
davon												
Flensburg	30,9	34	26,9	78	27,7	477	27,2	193	27,6	782	27,5	1 574
Kiel	34,7	52	31,1	28	22,5	160	31,1	221	27,8	461	29,7	873
Lübeck	30,2	505	27,0	165	25,4	1 023	27,5	1 884	27,1	3 577	27,7	8 581
Neuminster	26,7	8	22,1	2	20,5	345	22,7	136	21,2	491	20,8	955
Eckernförde	33,3	4 159	29,3	3 166	28,4	16 667	29,3	12 477	29,3	36 466	30,4	70 023
Eiderstedt	36,0	1 256	29,6	755	25,2	504	30,2	2 385	30,7	4 903	32,9	8 767
Eutin	34,4	5 896	29,7	1 281	27,5	5 312	30,4	9 280	30,5	21 769	32,0	47 912
Flensburg-Land	34,3	2 626	28,2	2 082	25,0	20 709	27,5	14 917	26,5	40 334	28,5	71 007
Hggt.Lauenburg	32,8	5 262	28,3	903	26,1	8 237	28,0	19 830	28,2	34 232	28,8	83 511
Husum	37,2	3 610	27,8	1 732	21,2	8 464	25,9	11 969	25,3	25 775	25,9	44 409
Norderdithm.	36,9	4 786	29,2	793	29,2	6 539	29,5	12 712	30,6	24 830	31,0	43 572
Oldenburg	35,0	6 699	30,8	10 703	34,3	11 522	31,9	16 998	32,6	45 922	34,3	93 915
Pinneberg	35,0	857	27,8	317	24,8	5 003	25,9	8 781	26,0	14 958	25,7	28 278
Plön	34,2	10 967	29,9	4 504	28,7	18 288	30,7	19 744	30,5	53 503	31,9	103 893
Rendsburg	31,8	1 798	27,5	1 128	24,5	23 364	25,4	16 543	25,2	42 833	25,0	82 823
Schleswig	33,2	1 592	28,1	1 387	23,2	17 466	26,8	15 462	25,2	35 907	25,6	65 310
Segeberg	33,2	3 316	26,7	1 056	25,5	15 974	26,2	18 900	26,4	39 246	26,0	80 746
Steinburg	36,0	2 536	30,2	856	25,5	9 509	28,3	10 437	27,8	23 338	28,2	44 196
Stormarn	33,5	4 975	27,7	722	26,8	9 213	28,0	12 321	28,4	27 231	29,1	59 553
Süderdithm.	37,1	6 919	30,4	1 580	25,2	7 853	29,4	13 518	29,6	29 870	30,3	56 320
Südtondern	32,9	718	28,2	2 578	22,8	8 699	27,0	14 641	25,7	26 636	25,9	40 303

1) ohne Körnermais. Anmerkung: Für die Errechnung der Getreidernten 1949 und 1951 wurden die Flächen der jeweiligen Bodenbenutzungserhebung nach den Weisungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berichtet

Zeit Kraislefreie Städte und Kreise	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung													
	Speiseerbsen		Futtererbsen		Speisebohnen		Ackerbohnen		Wicken		Süß- und Bitterlupinen		Hülsenfrucht-gemenge und Mischfrucht	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	18,1	11 697	17,9	823	13,7	633	19,5	7 951	15,7	1 323	14,9	3 342	21,9	16 356
1950	17,7	4 636	17,4	438	16,2	231	19,5	6 648	16,1	1 483	14,0	2 337	23,0	12 424
1951	18,5	2 647	18,6	349	18,9	87	22,9	6 078	17,3	1 763	17,6	2 729	25,4	14 528
1952	18,2	2 321	19,0	215	16,5	99	23,3	6 322	17,3	1 366	16,7	2 351	26,2	12 781
davon														
Flensburg	14,5	1	18,0	2	-	-	-	-	21,7	4	12,0	4	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	2	-	-	20,8	2
Lübeck	17,6	4	17,2	3	-	-	20,4	4	15,3	6	16,9	42	24,0	67
Neuminster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	26	17,0	9
Eckernförde	14,6	130	21,0	11	18,0	2	25,8	338	20,8	94	17,0	105	27,1	1 190
Eiderstedt	22,5	50	-	-	13,0	1	25,7	712	14,0	7	17,3	2	23,0	239
Eutin	17,3	163	18,6	15	16,5	10	18,8	611	14,5	104	16,7	43	21,0	288
Flensburg-Land	14,5	49	18,0	9	24,0	5	24,7	168	21,7	122	12,0	106	28,3	340
Hggt.Lauenburg	17,8	240	15,7	8	-	-	17,7	11	16,0	50	15,8	147	23,7	341
Husum	18,3	351	10,0	11	11,0	4	18,7	267	9,0	6	17,9	115	17,8	459
Norderdithm.	21,7	78	20,7	2	20,0	2	25,4	406	20,0	2	19,0	15	31,2	796
Oldenburg	20,0	286	22,0	44	12,0	4	28,0	969	19,2	330	16,8	12	29,2	785
Pinneberg	18,0	14	17,5	7	16,0	6	26,5	419	15,5	3	15,8	16	21,5	200
Plön	17,6	590	17,0	26	13,5	12	20,9	899	16,7	306	16,8	178	23,3	934
Rendsburg	15,0	42	15,0	9	12,5	9	15,0	17	20,0	60	10,5	263	12,0	157
Schleswig	20,3	12	35,0	11	15,0	2	33,0	63	18,0	72	22,0	537	31,4	273
Segeberg	26,8	121	24,0	17	27,5	8	28,5	200	13,0	75	18,2	548	22,3	326
Steinburg	18,9	40	20,0	4	18,0	11	22,9	339	15,0	17	20,0	56	27,2	2 356
Stormarn	16,0	53	19,0	13	16,3	2	24,7	138	16,0	62	16,9	81	27,5	454
Süderdithm.	21,3	51	20,7	10	20,0	18	21,2	316	20,0	10	19,0	34	29,3	3 372
Südtondern	19,0	46	21,0	13	13,0	3	21,1	445	13,0	34	17,3	21	23,8	193

Zeit Kraislefreie Städte und Kreise	Hackfrüchte													
	Frühkartoffeln		Mittelfrühe u. Spätfrühe		Kartoffeln insgesamt		Zuckerrüben ¹⁾		Futterrüben ¹⁾		Kohlrüben ¹⁾		Futtermöhren ¹⁾	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	130	106 881	186	1 186 829	180	1 293 710	286	137 986	452	1 464 532	406	1 054 886	260	22 776
1950	170	98 845	220	1 463 445	216	1 562 290	305	230 548	483	1 613 187	434	1 059 033	276	13 248
1951	160	80 037	211	1 264 201	207	1 344 238	287	282 917	459	1 608 277	445	1 154 691	239	10 574
1952	175	69 805	243	1 378 635	239	1 448 440	282	298 800	446	1 496 280	438	1 119 541	274	9 273
davon														
Flensburg	176	194	243	2 530	237	2 724	310	651	465	2 744	575	3 508	-	-
Kiel	170	153	243	1 457	233	1 610	250	50	350	1 995	400	320	-	-
Lübeck	128	899	247	17 765	237	18 664	263	1 922	483	14 741	443	6 605	400	120
Neuminster	159	397	242	3 849	231	4 246	-	-	300	760	320	2 016	250	25
Eckernförde	160	3 717	243	75 184	237	78 901	261	27 321	393	85 932	471	61 188	210	294
Eiderstedt	137	41	244	1 658	239	1 699	300	660	488	20 850	490	1 519	289	115
Eutin	165	2 112	244	45 873	239	47 985	270	12 879	533	89 460	529	13 268	250	200
Flensburg-Land	176	3 990	241	91 799	238	95 789	272	17 314	405	84 606	443	134 523	278	944
Hggt.Lauenburg	160	10 123	244	163 127	238	173 250	291	34 105	419	103 426	331	52 315	205	164
Husum	186	2 580	244	61 361	241	63 941	238	4 123	393	57 152	397	47 835	330	1 881
Norderdithm.	187	1 291	243	33 244	240	34 535	306	9 740	505	68 979	543	42 369	300	510
Oldenburg	175	1 888	251	57 277	248	59 165	293	33 082	528	136 408	474	8 339	325	163
Pinneberg	173	3 745	243	56 332	237	60 077	315	1 197	463	71 826	466	50 643	303	1 240
Plön	164	3 946	246	96 805	242	100 751	295	34 574	459	152 480	465	39 068	200	160
Rendsburg	178	9 868	241	159 849	236	169 717	269	13 054	390	86 541	445	178 312	208	560
Schleswig	158	2 489	240	93 389	237	95 878	250	17 350	353	74 596	436	125 685	241	748
Segeberg	159	4 894	246	143 029	238	147 923	271	9 664	469	128 311	456	139 065	300	600
Steinburg	193	8 744	242	66 125	239	74 869	315	6 741	444	80 062	449	58 557	180	234
Stormarn	163	4 300	243	98 095	238	102 395	264	18 725	427	102 232	381	52 118	303	333
Süderdithm.	187	2 244	245	54 122	242	56 366	298	51 529	549	94 627	447	54 355	220	154
Südtondern	189	2 190	244	55 765	241	57 955	305	4 119	390	38 532	403	47 933	276	828

1) zur Rübengewinnung

noch: 7. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Ölfrüchte und Faserpflanzen													
	Raps				Rüben				Körnerseuf		Flachs			
	Winter-		Sommer-		Winter-		Sommer-		dz/ha	t	Rohstengel		Samen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t			dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,1	20 768	16,6	2 676	17,3	4 002	12,7	94	13,5	2 260	43,2	5 803	8,7	1 171
1950	19,8	21 736	14,4	690	14,1	2 152	13,5	35	11,7	369	47,5	5 335	8,9	1 003
1951	19,3	20 531	15,1	3 021	14,3	880	13,8	47	12,8	2 385	46,0	4 663	8,0	807
1952	21,1	16 043	14,4	597	15,4	992	11,4	25	12,7	221	46,4	4 983	7,4	799
davon														
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	4	6,5	1
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	22,5	149	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	26	8,0	4
Neuminster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	18,8	934	13,7	134	13,5	96	-	-	8,0	13	44,5	619	7,8	108
Eiderstedt	19,6	218	16,3	5	-	-	-	-	-	-	44,2	4	7,5	1
Eutin	18,5	1 310	14,0	29	15,8	82	11,5	2	-	-	44,4	331	5,9	43
Flensburg-Land	20,0	130	15,8	11	11,9	4	-	-	12,0	4	41,0	271	6,5	43
Hagt.Lauenburg	24,7	3 223	18,0	11	15,6	72	-	-	25,0	13	37,2	205	6,2	34
Husum	24,3	583	20,5	47	11,9	10	-	-	11,5	5	44,2	102	7,5	17
Norderdithm.	21,3	656	16,3	7	18,0	7	-	-	-	-	42,7	295	6,7	46
Oldenburg	19,8	2 792	16,0	54	17,0	313	11,5	6	15,5	82	51,5	1 123	8,3	181
Pinneberg	22,0	334	-	-	-	-	-	-	11,5	1	-	-	-	-
Plön	17,6	1 637	14,0	155	13,7	182	12,0	2	11,2	94	51,7	739	7,4	106
Rendsburg	15,0	156	12,0	32	11,5	54	-	-	11,6	1	51,0	240	9,0	42
Schleswig	11,0	1	-	-	10,0	2	-	-	-	-	43,0	426	6,8	67
Segeberg	22,2	710	14,3	80	17,3	107	11,5	15	-	-	41,0	246	9,0	54
Steinburg	21,3	1 099	17,0	7	16,8	19	-	-	12,0	5	41,5	50	6,5	8
Stormarn	24,0	994	12,0	16	19,5	35	-	-	11,5	2	50,5	247	7,3	36
Süderdithm.	23,1	857	14,0	6	18,0	9	-	-	-	-	42,7	34	6,7	5
Südtondern	25,5	260	8,0	3	-	-	-	-	11,8	1	42,0	21	6,6	3

Landesergebnisse:

Mohn	Hanf-Rohstengel	Hanf-Samen
1952: in t = 34; dz/ha = 11,3	1952: in t = 1 282; dz/ha = 74,1	1952: in t = 172; dz/ha = 9,9
1951: in t = 125; dz/ha = 11,2	1951: in t = 162; dz/ha = 45,1	1951: in t = 32; dz/ha = 8,9

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futterpflanzen im Hauptfruchtbau						Rauhfutter							
	Serradella, Esparsette und gem. Anbau von Klee und Luzerne		Grünmais		Wicken und Süßlupinen		Klee, auch im Gemisch mit Gräsern		Luzerne		Wiesen		Ackerwiesen	
	(Ertrag als Grünmasse gerechnet)						(Ertrag als Heu gerechnet)							
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	138	9 108	.	.	.	.	63,6	328 357	66,0	6 132	44,3	656 743	42,1	64 647
1950	189	7 206	290	3 917	.	.	60,3	300 590	69,3	5 877	54,4	793 396	45,0	83 098
1951	192	10 023	342	6 913	208	123 265	66,3	348 583	71,3	5 658	48,8	708 657	46,5	86 833
1952	183	9 892	204	3 116	167	66 400	67,7	368 066	69,1	5 438	51,8	780 612	53,4	99 939
davon														
Flensburg	201	20	204	20	192	460	90,0	747	70,1	21	70,0	812	70,0	301
Kiel	-	-	-	-	157	47	50,0	210	55,0	6	50,0	790	54,0	86
Lübeck	175	17	204	20	160	192	70,0	4 228	72,5	189	51,7	5 330	50,0	205
Neuminster	-	-	-	-	300	120	70,0	336	-	-	58,0	1 444	50,0	80
Eckernförde	160	304	204	102	217	6 699	92,9	47 899	95,0	456	69,1	27 778	77,4	7 384
Eiderstedt	300	90	-	-	203	487	61,0	1 226	75,0	38	48,6	17 530	42,3	216
Eutin	200	520	160	112	185	4 607	69,3	23 763	69,4	201	56,4	25 639	56,2	1 770
Flensburg-Land	201	403	204	204	203	8 806	71,5	22 537	70,1	414	57,8	41 593	57,8	22 825
Hagt.Lauenburg	213	1 129	236	565	199	3 020	55,4	29 129	66,7	807	46,3	40 332	43,2	3 568
Husum	218	349	-	-	203	649	52,5	4 352	80,0	64	43,1	57 431	48,0	3 542
Norderdithm.	300	150	204	20	188	450	75,8	7 724	75,0	173	58,9	44 528	61,8	1 965
Oldenburg	200	40	100	70	148	16 432	79,7	49 334	70,0	336	60,5	30 359	75,4	3 378
Pinneberg	175	105	204	61	200	800	67,5	14 864	100,0	210	59,9	44 967	51,0	2 321
Plön	178	852	220	396	145	8 688	70,0	49 728	76,7	652	51,6	34 691	57,2	4 113
Rendsburg	136	1 377	204	122	110	2 167	54,3	18 902	55,0	308	45,5	86 500	47,2	5 631
Schleswig	201	805	204	265	181	4 120	61,5	17 417	71,0	163	50,1	69 599	51,5	12 860
Segeberg	184	2 098	200	140	149	3 135	57,0	27 064	62,6	163	48,3	61 877	47,5	5 672
Steinburg	194	330	204	265	173	1 052	56,6	11 031	40,0	304	56,5	64 935	47,4	3 394
Stormarn	140	420	204	428	127	1 862	59,7	26 656	62,0	589	46,7	26 119	52,0	4 456
Süderdithm.	218	349	204	41	188	469	79,3	8 723	105,0	294	70,6	53 042	79,4	3 470
Südtondern	243	534	204	285	225	2 138	49,9	2 196	82,5	50	42,3	45 316	43,1	12 702

8. Hektarerträge und Ernten von Stroh

H 164
S 28

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Getreide- stroh zusammen	Erbsen- und Wicken- stroh	Stroh von Hülsen- frucht- gemenge u. Mischfrucht	Streu- ertrag von Streu- wiesen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-				
1950	41,4	33,3	40,9	37,8	35,4	28,5	34,3	37,3	33,7	37,2	27,5	35,5	24,8
	472 460	11 868	163 414	30 317	53 198	33 609	303 633	2 306	219 733	1 290 538	10 416	19 177	9 546
1951	42,4	34,2	42,4	39,0	35,4	30,2	36,1	38,9	35,5	38,3	30,1	37,9	26,9
	415 792	13 108	171 311	39 900	52 010	40 381	320 108	1 461	274 965	1 329 036	7 936	21 712	14 654
1952	45,4	37,0	45,9	43,5	37,5	32,5	39,3	43,1	38,0	41,6	29,4	41,6	29,1
	501 610	11 924	247 401	37 366	75 120	39 486	327 771	1 514	288 923	1 531 115	6 397	20 325	14 522

9. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

N 149 77
Juli 28

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftlicher Zwischenfruchtanbau insgesamt		davon						
			Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht						
			Zahl der Betriebe	Fläche	Klee gras und Klee aller Art der Aussaat des Berichtsjahres		Hilfsfrüchte und Serradelle ²⁾		Senf, Sommererbsen und Sommererbsen		Mais und Sonnenblumen
sur Futter- gewinnung 1)	sum Unter- pflügen	sur Futter- gewinnung			sum Unter- pflügen	sur Futter- gewinnung	sum Unter- pflügen	sur Futter- gewinnung	
ha									
1949 ³⁾	.	41 517	16 374	3 262	3 280	6 082	.	.	.
1950 ³⁾	.	59 506	27 702	4 036	3 847	7 713	.	.	.
1951 ³⁾	17 707	50 046	24 171	4 783	3 113	5 981	.	.	.
1952	16 641	50 004	21 044	7 059	2 446	5 223	1 342	4 167	65
davon									
Flensburg	12	92	31	12	4	1	9	5	1
Kiel	29	54	28	9	-	2	-	9	-
Lübeck	206	644	284	35	41	51	22	58	0
Neumünster	27	74	19	7	7	19	-	2	0
Ekernförde	911	3 731	1 984	468	98	82	3	234	6
Eiderstedt	24	47	17	7	6	1	1	-	-
Eutin	535	1 935	857	112	102	69	51	247	8
Flensburg-Land	934	1 881	996	238	96	133	20	45	3
Hagt.Lauenburg	1 665	6 860	2 439	787	233	607	210	1 215	8
Rhusum	544	1 069	249	555	18	158	1	25	-
Horderdithm.	373	704	328	252	3	15	13	31	1
Odenburg	1 053	4 282	2 559	326	171	23	122	185	4
Pinneberg	1 138	1 789	910	73	121	212	74	42	3
Plön	1 267	4 621	2 044	607	240	145	197	410	6
Rendsburg	1 822	5 551	1 874	991	372	1 133	110	391	1
Schleswig	990	2 153	1 177	265	68	181	28	68	-
Segeberg	1 484	4 566	1 411	624	308	885	110	554	3
Steinburg	1 118	3 041	1 017	698	221	586	72	82	1
Stomarn	1 147	4 246	1 468	510	239	462	187	503	20
Süderdithm.	842	1 851	737	437	71	400	12	44	-
Südtondern	480	813	615	46	27	58	10	17	-

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon								
	noch: Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht				Winterzwischenfrüchte Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht des darauffolgenden Jahres				
	Stoppel- und Steck- rüben	Futter- kohl	Sonstige Stoppel- und Zwischen- früchte 4)	su- sammen	Getreide sur Grün- fütterung ⁵⁾	Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsen- früchten 6)	Sprängelraps und -rüben, Wintererbsen und -rüben sur Futter- gewinnung	Sonstige Winter- zwischen- früchte 7)	su- sammen
ha									
1949 ³⁾	1 054	1 694	.	36 826	.	2 850	931	910	4 691
1950 ³⁾	1 524	2 500	.	53 983	175	2 723	1 883	742	5 523
1951 ³⁾	1 520	2 742	.	46 140	174	2 358	886	488	3 906
1952	1 595	2 792	242	45 975	92	2 321	1 076	540	4 029
davon									
Flensburg	3	16	-	82	1	8	-	1	10
Kiel	0	3	-	51	1	2	0	-	3
Lübeck	31	21	20	563	1	57	11	12	81
Neumünster	6	7	-	67	1	3	1	2	7
Ekernförde	99	256	3	3 321	1	214	180	15	410
Eiderstedt	1	4	-	39	-	6	-	2	8
Eutin	40	192	10	1 688	2	120	86	39	247
Flensburg-Land	34	174	6	1 745	2	39	59	36	136
Hagt.Lauenburg	435	335	28	6 297	14	381	135	33	563
Rhusum	11	19	2	1 038	-	20	9	2	31
Horderdithm.	9	31	1	634	-	6	9	5	20
Odenburg	81	190	13	3 674	3	456	100	49	608
Pinneberg	52	160	36	1 683	2	80	15	9	106
Plön	95	323	21	4 088	10	309	158	56	533
Rendsburg	122	260	22	5 276	3	133	65	74	275
Schleswig	108	137	2	2 034	-	33	60	26	119
Segeberg	97	251	22	4 265	16	130	61	94	301
Steinburg	65	149	12	2 903	11	81	20	26	138
Stomarn	266	206	44	3 905	22	204	67	48	341
Süderdithm.	34	53	-	1 789	2	29	28	4	63
Südtondern	6	5	-	784	0	10	7	7	29

1) soweit bereits in diesem Jahr gemäht 2) s.B. Ackerbohnen, Wicken, Pelusacken, Lupinen sowie auch in gemischtem Anbau (Polusackengemenge)
3) 1952 wurde der Zwischenfruchtanbau gegenüber dem Vorjahre nach einer anderen Unterteilung erhoben. Die Ergebnisse sind daher nicht mehr überall
vergleichbar 4) Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw. 5) s.B. Futterroggen 6) s.B. Landberger Gemenge 7) s.B. Wickroggen und Winter-
mischfrucht

10. Der erwerbsmäßige Anbau der wichtigsten Gemüsearten (Hauptanbau und Zwischenanbau, Vor- und Nachanbau)

N 151
Juli 27

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kohl- gemüse ¹⁾ ins- gesamt	darunter					Hülsen- gemüse ²⁾ ins- gesamt	darunter		Wurzel- gemüse ³⁾ ins- gesamt	darunter			alle übrigen Gemüse- arten	Gemüse ins- gesamt ⁴⁾	ferner: Erd- beeren ⁵⁾
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl		grüne Pflück- erbsen	Busch- bohnen		Speise- erbsen	Rote Beete	Gurken			
		ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt		ins- gesamt	ins- gesamt		ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt			
ha																
1949	6 478	2 402	1 777	695	670	566	2 830	1 500	1 134	1 224	518	380	448	1 166	12 146	182
1950	7 256	3 405	1 624	1 215	435	399	968	489	433	800	414	207	310	910	10 244	218
1951	4 810	2 266	1 277	434	434	279	1 206	797	361	570	247	172	165	498	7 247	207
1952	5 468	2 638	1 425	650	302	278	1 934	1 122	770	687	336	221	220	487	8 815	198
davon																
Flensburg	2	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	2	7	1
Kiel	25	3	2	19	5	7	9	4	4	11	6	0	0	19	65	4
Lübeck	140	25	14	3	47	20	54	10	32	60	43	2	10	96a)	361	37
Neumünster	5	1	0	1	1	1	2	1	1	5	5	0	0	7	20	1
Ekernförde	85	37	20	3	16	4	63	39	24	14	9	3	3	14	179	5
Eiderstedt	67	40	22	1	0	2	6	5	0	4	2	0	0	2	78	0
Eutin	53	10	7	1	16	9	427	218	202	21	17	1	9	34	545	18
Flensburg-Land	10	1	1	0	3	4	2	1	1	3	2	0	1	4	19	5
Hagt.Lauenburg	110	16	28	2	31	10	190	120	67	28	23	5	17	32	377	42
Rhusum	115	61	48	0	1	3	16	5	1	7	6	0	1	4	142	2
Horderdithm.	1 402	892	394	65	5	42	52	43	9	122b)	63	41	8	10	1 594	2
Odenburg	909	162	222	464	52	6	106	50	49	50	41	51	16	1	131	6
Pinneberg	42	8	4	1	6	16	28	15	12	36	23	3	27	35	168	15
Plön	129	23	17	6	58	7	307	220	85	36	31	1	16	22	510	9
Rendsburg	66	10	7	1	22	13	24	9	13	28	19	3	4	33	155	12
Schleswig	13	4	1	0	3	1	9	3	5	10	7	1	1	12	45	5
Segeberg	22	7	3	0	3	3	105	65	39	8	7	0	8	17	160	5
Steinburg	390	184	97	14	7	84	37	11	25	45c)	7	2	17	32	521	4
Stomarn	151	36	36	6	15	38	316	197	112	38	33	2	7	64d)	574	13
Süderdithm.	1 686	1 092	489	80	7	8	196	106	86	151e)	20	114	38	26f)	2 098	7
Südtondern	48	25	15	0	3	2	3	1	2	5	6	1	1	6	66	4

1) alle Kohlstarten einschl. Kohlrabi 2) grüne Pflückererbsen, Dicke Bohnen, grüne Pflückererbsen (Buschbohnen, Stangenbohnen) 3) Speiseröhren, Rote Beete, Rettich, Meerrettich, Schwarzwurzel, Sellerie 4) ohne Erdbeeren und Gemüse von Untergrünflückererbsen 5) ertragfähige Pflanzungen, ohne die Hauptpflanzungen im jeweiligen Berichtsjahr a) darunter 13 ha Kopfsalat, 16 ha Spinat, 14 ha Porree, 13 ha Rhabarber, 21 ha Spargel b) darunter 18 ha Sellerie c) darunter 36 ha Sellerie d) darunter 25 ha Spinat, 12 ha Rhabarber, 13 ha Spargel e) darunter 16 ha Sellerie f) darunter 12 ha Porree

11. Die bedeutenden Gemüsearten nach Anbauswerpunkten* 1952

Anbauswerpunkt	Herbst- und Dauer-Weißkohl		Herbst- und Dauer-Rotkohl		Herbst- u. Dauer- Wirsing-kohl		Früh- kopf- kohl insges.		Rosen- kohl		Blumen- kohl ins- gesamt		Speise- möhren ins- gesamt		Rote Beete		Grüne Pflück- erbsen		Grüne Pflück- bohnen insges.		Ein- lege- gurken		Grün- kohl		Selle- rie		Erd- beeren		
	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	
Schleswig-Holstein insgesamt	2 400	100	1 370	100	610	100	330	100	300	100	280	100	340	100	220	100	1 120	100	780	100	210	100	150	100	110	100	200	100	
darunter im Anbauswerpunkt																													
Norderdithm. Marsch	790	33	365	27	50	8,2	130	39			40	14			40	18										15	14		
Süderdithm. Marsch	1 050	43	470	34	70	11	60	18							100	45	100	8,9	70	9,0	30	14	10	6,7	15	14			
Insel Fehmarn	135	5,6	200	15	440	72			30	10					40	18					35	17							
Glückstädter Raum 1)	70	2,9	60	4,4			70	21			80	29														35	32		
Hauptanbaugemeinden in der Eiderstedter und Nordfr. Marsch 2)	75	3,1	50	3,6																									
Gemüseanbaugesamt um Lübeck 3)									75	25	30	11	60	18			450	40	345	44	20	9,5	35	23	15	14	60	30	
Kreis Flön									60	20							220	20	85	11	15	7,1	15	10					
Kreis Stormarn 4)									30	10	35	13	30	8,8			60	5,4	45	5,8	15	7,1	20	13					
Kreis Hagt.Lauenburg 4)									20	6,7			20	5,9													40	20	
Kreis Randsburg														50	15													10	5,0
Norderdithm. Geest																					30	14						15	7,5
Kreis Pinneberg																													
in den Schwerpunkten insgesamt	2 100	88	1 145	84	560	92	260	79	215	72	185	66	210	62	180	82	830	74	545	70	145	69	100	67	80	73	125	63	

1) Gemeinden: Blomesche Wildnis, Glückstadt, Engelbrechtsche Wildnis, Borsfleth, Bahrenfleth, Hershorn und Süderau 2) Gemeinden: Koldenbüttel, Timlanerkoog, Nordstrand und Reußenküge 3) Stadt Lübeck, Gemeinden: Prosdorf, Struckdorf, Ahrensböck, Glaschendorf, Stockelsdorf, Bad Schwartau, Ratekau, Timmdorfer Strand, Gr. Grünau, Gr. Sarau, Bliestorf, Grinau, Gr. Schenkenberg, Siebenbäumen, Steinhorst, Gr. Boden, Schürenshöhlen, Rethwisch, Westerau, Kl. Schenkenberg, Kl. Wesenberg, Gr. Barnitz, Meddewade, Benstaben, Kl. Barnitz, Lokfeld, Gr. Wesenberg, Stubbendorf, Steinfeld, Reinfeld, Ratsbek, Hamberge, Hansfelde, Badendorf, Dahmsdorf, Zarpen, Heidekamp, Havighorst KO, Rehhorst, Heilshop, Mönkhagen, Pöhls und Willendorf 4) ohne Schwerpunktgemeinden um Lübeck

* Als Anbauswerpunkte wurden solche Gebiete aufgeführt, in denen eine oder mehrere Gemüsearten in bedeutendem Umfang angebaut werden. Von den anderen Gemüsearten gibt es dort genau wie in allen in der Tabelle nicht angeführten Landesteilen nur Streuanbau. Der Streuanbau wurde in der Tabelle nicht berücksichtigt, er errechnet sich aus der Differenz "Schleswig-Holstein insgesamt" minus "Schwerpunkte insgesamt"

12. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren

Gemüsearten	1951						1952						
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		
		ds/ha	inges. t										
Frühweißkohl	193	291	5 614	235	280	6 580							
Herbstweißkohl	883	549	48 450	1 201	569	68 337							
Dauerweißkohl	1 190	429	51 051	1 202	452	54 330							
Frühtrotkohl	63	296	1 862	57	271	1 545							
Herbstrotkohl	81	325	2 632	132	307	4 052							
Dauerrotkohl	1 133	340	38 465	1 237	324	40 079							
Frühwirsingkohl	25	236	590	36	195	702							
Herbstwirsingkohl	43	247	1 064	103	274	2 822							
Dauerwirsingkohl	366	307	11 233	511	313	15 994							
Grünkohl	96	114	1 094	146	139	2 029							
Rosenkohl	434	70	3 038	302	79	2 398							
Frühlumenkohl	83	156	1 295	75	154	1 155							
Spätblumenkohl	196	153	2 993	203	183	3 715							
Frühhohlrabi	14	178	249	18	200	360							
Späthohlrabi	9	207	187	10	192	192							
Frühjahressalat	28	128	357	28	128	358							
Sommer- und Herbstkopfsalat	20	164	328	20	129	258							
Winterkopfsalat	0a)	88	4r	1	90	9							
Feldsalat	1	78	8	3	54	16							
Endiviasalat	1	162	12	1	157	14							
Frühjahresspinat	40	105	418	52	94	489							
Herbstspinat	15	182	273	25	135	338							
Winterspinat	11a)	132	146r	6	81	49							
Mangold	1	100	11	-	-	-							

a) Anbaufläche nach der Gartenbäuerhebung 1950 b) ohne die Flächen für noch nicht ertragfähigen Spargel und für sonstige Gemüsearten, für die eine Ernteermittlung nicht durchgeführt wurde

Gemüsearten	1951						1952						
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		
		ds/ha	inges. t										
Frühe Möhren	81	188	1 524	93	195	1 814							
Späte Möhren	166	311	5 154	243	300	7 290							
Rote Beete	172	368	6 323	221	397	8 774							
Meerrettich	14	164	230	8	128	102							
Schwarzwurzeln	9	129	116	7	157	110							
Rettich	4	182	73	3	116	35							
Sellerie	125	193	2 415	112	168	1 882							
Porree	85	188	1 600	81	172	1 393							
Stackspeisezwiebeln (auch Schalotten)	18	155	279	10	123	123							
Saatspeisezwiebeln	35	179	627	36	143	515							
Winterswiebeln	16a)	109	174r	6	102	61							
Rhabarber	84	314	2 633	56	216	1 210							
Spargel, ertragfähiger	77	39	297	75	34	255							
Grüne Pflückerbsen	797	99	7 074	1 122	100	11 220							
Dicke Bohnen	40	110	439	53	110	583							
Buschbohnen	361	103	3 711	770	82	6 314							
Stangenbohnen	7	131	91	9	90	81							
Einlegegurken	151	158	2 387	208	100	2 080							
Schälgurken	14	191	268	11	102	112							
Tomaten	20	226	453	18	160	288							
insgesamt	7 202b)		208 042r	8 746b)		250 063							
Erdbeeren	207	63	1 296	198	54	1 069							

13. Obsternte

Obstarten	Ertrag- fähige Bäume bzw. Sträu- cher 1)	Obsterträge			Obsternte	
		1935- 1944	1951	1952	1951	1952
		1000 St.	kg je Baum/Strauch	t	t	t
Äpfel	1 663	24,5	30,4	30,1	50 554	49 729
davon Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme	1 226	.	35,6	34,7	43 629	42 112
Buschbäume	329	.	18,4	20,4	6 060	6 718
Spindeln, Spaliere	108	.	8,0	8,3	866	898
Birnen	491	23,8	22,1	33,1	10 851	16 104
davon Hoch-, Halb-, Viertel- und Niederstämme	416	.	24,4	36,2	10 148	14 938
Buschbäume	45	.	12,3	20,5	555	925
Spindeln, Spaliere	30	.	5,0	8,2	148	242

1) nach der Obstbaumsählung 1951 a) 1939 - 1944 b) angebaute Fläche in 1000 m² c) kg je m²

14. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1952¹⁾

N 169
S. 30

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 2)	Ernte-	Ertrag	Ernte	Dagegen
		fläche a	kg/a	kg	Ernte 2) 1951 kg
Baldrian	Wurzeln	1 97,99	41	8 078	16 967
Baillikum	Kraut	-	-	-	772
Beifuß*	Kraut	7 00,00	32	22 500	28 346
Bilsenkraut*	Blätter	9,70	12	119	-
Bohnenkraut	Kraut	46,51	147	6 834	23 856
Boretsch*	Kraut	0,50	50	25	-
Dill	Kraut	1 92,10	136	26 077	30 748
	Körner		0,1	14	19
Doost*	Kraut	22,84	207	4 719	16 301
Eibisch	Wurzeln	1,26	107	135	-
	Kraut*	4,86	97	471	174
Estragon	Kraut	1 32,15	95	12 494	8 201
Fenchel	Körner		13	3 507	1 331
	Stroh	2 79,23	27	7 532	17 829
Fingerhut	Blätter	12 39,76	79	97 628	130 193
Geißraute (Galaga)*	Kraut	3,00	92	277	13 754
Glockenblume (Lobelia)*	Kraut	17,49	57	997	-
Kamille	Blüten	6 63,04	35	23 080	19 777
	Kraut*	55,00	188	10 338	57 307
Kardobenediktenkraut*	Kraut	16,00	200	3 200	-
Klette*	Wurzeln	2,85	111	317	1 351
Knoblauch	Knollen	36,50	31	1 149	350
Königskerze	Blüten mit Stengel				20
	Körner	10,40	95	993	1 220
Koriander		2 00,00	6	1 176	12 660
Kornblume*	Blüten mit Kelch				
	Körner	70,61	33	2 318	-
Kümmel		48 47,00	14	68 377	74 832
Lavendel*	Blüten	3,50	39	135	-
Liebstock	Wurzeln	32,20	59	1 900	4 748
	Kraut	10,10	48	480	352
Löffelkraut*	Kraut	6,60	145	955	1 631
Löwensahn*	Wurzeln und Blätter	11,64	41	480	655

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile 2)	Ernte-	Ertrag	Ernte	Dagegen
		fläche a	kg/a	kg	Ernte 2) 1951 kg
Majoran	Kraut	2 27,02	43	9 838	33 830
Malve, schwarz	Blüten	4,38	47	208	580
Malve, blau*	Blüten	11,70	115	1 347	225
Mariendistel	Körner	3,25	26	85	2 003
	Pflanzen m. Wurzeln*	6,00	288	1 725	-
Meerrettich*	Wurzeln	39,00	18	700	-
Melisse	Kraut	1 48,68	116	17 216	6 738
Mexikan. Traubenkraut*	Kraut	3,50	85	296	-
Petersilie	Kraut	8,12	90	729	1 440
Pfefferminze	Kraut	1 49,80	45	6 688	12 717
Rainfarn*	Blüten		17	73	-
	Blätter	4,20	52	217	992
Ringelblume	Blüten mit Kelch	20,80	56	1 156	2 800
Salbei	Kraut	25,81	83	2 141	3 290
Schafgarbe*	Blüten	3,35	16	52	-
Selbenerkraut*	Kraut	4,95	103	511	-
Sellerie*	Wurzeln mit Kraut	8,00	69	550	-
Spitzwegerich	Kraut	1 12,48	459	51 614	78 471
Stechapfel	Samen	-	-	-	5
	Blätter	5,80	87	504	4 035
Stiefmütterchen*	Kraut	3,36	143	479	-
Thymian	Kraut	70,24	125	8 785	4 911
Tollkirsche*	Blätter	-	-	-	411
	Wurzeln	2,00	60	120	32
Weinraute	Kraut	1 48,57	115	17 081	11 689
Wermut	Kraut	67,51	89	6 006	5 422
Wolfstrapp*	Kraut	5,60	79	444	-
Ysop	Kraut	68,23	181	12 325	29 186

1) Zahl der erfassten Betriebe 1952: 98, 1951: 157. Darüberhinaus werden durch Sammlung beträchtliche Mengen wildwachsender Arzneipflanzen gewonnen
 2) bei der Ermittlung der Ernte wurde der frische (grüne) Zustand von Kraut, Blättern, Blüten und Wurzeln zugrundegelegt
) Die Ernteerträge und Erträge der mit einem Stern () gekennzeichneten Pflanzen bzw. Pflanzenteile wurden - im Gegensatz zu den übrigen lt. Erhebungsbogen direkt erfragten Pflanzen und Pflanzenteilen - von den Anbauern zusätzlich gemeldet. Die in der Spalte Ernte 1951 häufig fehlende Ertragsangabe besagt, daß im Jahre 1951 kein Anbau dieser Pflanzen besonders ausgewiesen wurde

15. Anbau und Ernte von Gemüsesamen 1952

N 167
S. 30

Gemüsesaaten	Feld- anerkannte Anbau- fläche ha	Ertrag	Ernte	dagegen
		dz/ha	dz	Ernte 1951 dz
Weißkohl	6,20	6,5	40,2	33,5
Wirsingkohl	1,50	3,8	5,8	33,1
Rotkohl	4,52	3,0	13,5	23,3
Blumenkohl	0,29	3,4	1,0	0,4
Rosenkohl	1,75	0,3	0,6	11,7
Grünkohl	2,95	6,2	18,4	5,5
Kohlrabi	0,37	9,0	3,3	0,1
Spisemöhren	4,00	2,8*	11,2	34,4
Mai- und Herbstrüben	101,03	7,7	777,9	518,3
Radies	9,63	7,0	67,8	16,2
Retrich	1,50	7,5*	11,3	2,1
Rote Beete	4,05	4,1	16,5	15,7
Sellerie (Knollen)	0,0	-	-	3,0
Wurzelpetersilie	-	-	-	10,6
Kopfsalat	0,03	-	-	0,03
Mangold	1,50	8,4	12,6	31,1
Spinat	11,66	14,2	165,7	26,8
Schnittpetersilie	0,03	-	-	0,2
Baschbohnen	2,40	2,3*	5,5	21,0
Stangenbohnen	-	-	-	12,8
Dicke Bohnen	0,50	11,0*	5,5	29,5
Grüne Pflückerbsen				
Markerbsen	51,80	5,2	267,3	1 373,0
Palerbsen	32,50	5,6	183,3	

Gemüsesaaten	Feld- anerkannte Anbau- fläche ha	Ertrag	Ernte	dagegen
		dz/ha	dz	Ernte 1951 dz
Gurken		0,03	.	0,08
Tomaten		0,19	.	0,04
Sonstige Gemüsesaaten		0,65	.	.
insgesamt		239,08	.	1 607,3
				2 202,6

*) geschätzt
 Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

16. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

N 155
S. 30

Art	für Ernte	
	1951	1952
	ha	
Rotklee	2 029	1 185
Weißklee	386	239
Inkarnatklee	9	2
Sonstige Kleearten	38	15
Luzerne	4	4
Welsches Weidelgras	309	161
Deutsches Weidelgras	420	206
Wiesenschwingel		153
Rotschwingel	413	166
Sonstige Gräser		79
insgesamt	3 608	2 210
Zahl der Betriebe	1 374	885a)

a) darunter Kreis Plön 226 Betriebe, Kreis Oldenburg 214 Betriebe, Kreis Eutin 95 Betriebe

17. Anerkennungsfelder für Saatgut

S. 30

Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha		Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha		Fruchtart	Feldanerkannte Fläche in ha	
	1951	1952		1951	1952		1951	1952
Getreide	9 797	10 091a)	Kartoffeln	9 816	8 122	Flachs (Lein)	871	831
davon			davon			Gräser 2)	1 344	1 128
Winterroggen	2 188	2 362	sehr frühe	860	476	darunter		
Sommerroggen	255	230	frühe	1 114	472	Deutsches Weidelgras	603	448
Winterweizen	2 475	2 194	mittelfrühe	2 754	2 100	Rotschwingel	138	184
Sommerweizen	598	430	mittelpäte und späte	5 088	5 074	Wiesenschwingel	6	31
Wintergerste	593	695	Übrige Hackfrüchte	2 210	1 338	Welsches Weidelgras	246	181
Sommergerste	759	691	darunter 1)			Wiesenschwingel	10	10
Hafer	2 929	3 488	Zuckerrüben ¹⁾	847	572	Wiesenschwingel	320	256
Hülsenfrüchte	1 183	989	Runkelrüben ¹⁾	1 329	603	Kleearten	1 366	826
darunter			Kohlrüben	28	156	darunter		
Spiseseerbsen	91	141	Ölfrüchte	499	353	Rotklee	845	518
Futtererbsen	33	30	darunter			Weißklee	298	185
Ackerbohnen	173	111	Winterraps	88	57	Serradella	218	119
Süßlupinen	203	286	Sommerraps	170	133			
Winterwicken	249	135	Winterrüben	182	153			
Sommerwicken	432	286	Senf	56	4			
						insgesamt 3)	27 086	23 678

1) Samenträger 2) ein- und zweijährig 3) ohne Gemüsesaaten a) einschl. 1 ha Buchweizen
 Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

18. Pflanzenbestände in Brumschulen 1952

a) verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen und Beerenstrüchern im Herbst 1952¹⁾

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg		Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr			in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.									
Äpfel									
Hochstämme	145,5	133,6	129,7	119,9	Sauerkirschen				
Halbstämme	336,2	290,0	246,3	218,1	Hochstämme	11,6	11,2	10,6	10,2
Viertelstämme	67,1	55,9	42,0	34,8	Halbstämme	23,2	21,2	20,1	18,9
Buschbäume	398,6	338,1	309,4	266,7	Viertelstämme	2,3	1,5	1,0	0,4
Spindelbüsche	62,1	50,3	46,3	36,9	Buschblüme	74,1	68,1	64,5	60,4
Formobst	10,1	9,9	8,1	8,0	Pfirsiche				
Birnen					Halbstämme	2,0	1,4	1,7	1,1
Hochstämme	22,9	21,2	20,7	19,3	Buschblüme	12,1	11,0	7,1	6,1
Halbstämme	66,0	59,4	51,9	47,6	Aprikosen				
Viertelstämme	7,2	6,7	3,8	3,3	Buschblüme	1,3	1,2	1,23	1,17
Buschbäume	73,6	64,6	57,2	50,1	Walnüsse				
Spindelbüsche	10,9	8,8	9,5	7,4	Sämlinge	4,2	3,9	0,7	0,6
Formobst	2,14	2,07	2,04	2,0	Haselnüsse	65,6	61,2	58,8	55,1
Quitten	21,0	19,2	14,8	13,6	Johannisbeeren				
Pflaumen und Zwetschen					rote und weiße				
Hochstämme	42,5	39,7	37,1	34,8	Stämme	42,4	36,6	35,4	31,4
Halbstämme	93,9	83,9	72,8	65,5	Sträucher	601,0	531,0	514,6	461,9
Viertelstämme	2,7	2,6	1,0	0,9	schwarze				
Buschbäume	33,4	29,9	25,5	22,6	Stämme	11,2	7,4	6,2	5,6
Mirabellen und Renekloden					Sträucher	229,1	199,4	157,2	144,2
Hochstämme	7,6	7,0	6,4	5,9	Stachelbeeren				
Halbstämme	10,5	9,0	8,0	6,8	Stämme	171,6	142,5	144,6	121,6
Viertelstämme	0,9	0,8	0,3	0,25	Sträucher	191,2	146,6	170,4	131,7
Buschbäume	4,9	4,4	4,2	3,9	Himbeeren				
Sauerkirschen					Sträucher	487,8	415,8	335,8	302,3
Hochstämme	31,0	26,9	21,1	18,9					
Halbstämme	43,8	38,0	31,6	28,3					
Viertelstämme	1,2	0,9	0,6	0,3					
Buschbäume	7,8	7,4	6,8	6,7					

1) Die Ergebnisse sind mit denen der Erhebungen 1950 und 1948 nur bedingt vergleichbar, da damals die "halbfertigen und verkaufsfertigen" Bestände und außerdem teilweise andere Baumformen erfragt wurden

b) fertige Unterlagen von Obstgehölzen zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht im Herbst 1952

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg		Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr			in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.									
Apfelunterlagen					Prumsunterlagen für Pflaumen, Zwetschen, Renekloden usw.				
Sämlinge					Prumsarten von Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden usw.				
einjährig	1 664	1 374	1 636	1 371	Sämlinge	1 239	879	1 222	867
zweijährig	551	518	547	514	Vegetativvermehrung	39	39	35	35
Typen zusammen					Pfirsiche (Sämlinge)	30	30	30	30
einjährig	1 022	924	957	864	Aprikosen (Sämlinge)	4	4	4	4
zweijährig	719	627	669	578	Kirschenunterlagen				
darunter					Vogelkirschen				
Typ IV					Sämlinge	560	334	560	334
einjährig	156	140	143	131	Vegetativvermehrung	-	-	-	-
zweijährig	151	126	141	116	Prunus Mahaleb (Sämlinge)	541	395	537	391
Typ XI					Walnussunterlage				
einjährig	733	658	701	626	Juglans (Sämlinge)	86	80	83	77
zweijährig	436	384	408	357	Stachel- und Johannisbeerunterlagen				
Typ XVI					Ribesstämme	114	94	80	68
einjährig	23	23	20	20					
zweijährig	24	24	23,5	23,5					
Birnenunterlagen									
Sämlinge									
einjährig	466	412	450	411					
zweijährig	626	574	609	557					
Quittentypen									
einjährig	18	18	15,5	15,5					
zweijährig	49	46	47	44					

c) Aufschulungen von Obstgehölzen im Herbst 1951 und Frühjahr 1952

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg		Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr			in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.									
Apfelunterlagen					Sauerkirschenunterlagen				
Sämlinge					Sämlinge	92	82	68	61
Typen zusammen	416	323	331	246	Vegetativvermehrung	-	-	-	-
darunter					Sauerkirschenunterlagen				
Typ IV					Sämlinge	91	84	64	58
Typ XI	270	221	229	183	Pfirsichunterlagen				
Typ XVI	27	7	24	4	Sämlinge	14	12	9	8
Birnenunterlagen					Vegetativvermehrung	-	-	-	-
Sämlinge	179	148	137	110	Aprikosenunterlagen				
Typ Quitten	29	28	25	25	Sämlinge	2	2	2	2
Quittenunterlagen					Vegetativ vermehrt, Prunus	16	1	16	1
Quitten und Weißdorn für Quitten	24	22	12	11	Walnüsse				
Pflaumen-, Zwetschen-, Mirabellen- und Reneklodenunterlagen					Sämlinge	8,1	7,8	6,6	6,4
Sämlinge	222	191	168	140	Vegetativvermehrung	-	-	-	-
Vegetativvermehrung	30	30	18	18	Ribesunterlagen s. Aufsicht von Johannisbeerstämmen				
					Stachelbeerstämmen	24	21	18	17
						55	49	48	43

noch: 18. Pflanzenbestände in Baumschulen 1952

d) verkaufsfertige Bestände von Ziergehölzen im Herbst 1952
(ohne Forstpflanzen aus reinen Forst- und Pappelbaumschulen)

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
Laubgehölze				
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	585	524	512	463
Anerkannte Markerpappeln 1)	314	280	272	258
Ziersträucher aller Art	2 654	2 408	2 419	2 239
Heckenpflanzen bis 100 cm hoch	9 337	7 906	8 563	7 357
Heckenpflanzen aus weitem Stand über 100 cm hoch	1 092	996	979	916
Nadelgehölze und immergrüne Gehölze				
Nadelhölzer, sonst hochwachsend	1 459	1 280	1 305	1 157
niedrig bleibend einschl. Zwergformen	938	847	817	748

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
Rhododendron und Freilandazaleen	55	51	52	49
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen	736	468	685	434
Rosen				
Rosenstämme	59	48	55	45
Garten-Buschrosen	3 646	2 811	3 324	2 557
Polyantharosen	2 343	1 961	1 995	1 669
Kletter- und Parkrosen	314	278	280	249

1) einjährig und einjährig auf zweijährigen Wurzeln

e) Neuaufschulungen an Ziergehölzen zur Anzucht von Fertigware 1952
(ohne Forstpflanzen aus reinen Forst- und Pappelbaumschulen)

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
Jungware-Laubgehölze				
für Heistern und Laubbäume	1 342	1 102	1 204	1 021
Pappelsteckholz von anerkannt Beständen	511	491	471	459
für Laubgehölze, Sträucher	3 993	3 718	3 732	3 519
für Laubgehölze, Heckenpflanzen	7 777	6 853	7 242	6 462
Jungware-Nadelgehölze und immergrüne Gehölze				
für Nadelhölzer, Heckenpflanzen	2 890	2 621	2 683	2 528
für Nadelhölzer, sonst hochwachsende	1 405	1 135	1 205	1 035
für Nadelhölzer, niedrig bleibend	1 337	1 220	1 191	1 121

Art	Schleswig-Holstein		darunter Kreis Pinneberg	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr		in Betrieben mit einer Hochbaumschulfläche von 1 ha und mehr
1000 St.				
von Rhododendron und Freilandazaleen von sonstigen immergrünen Gehölzen und Moorbeetpflanzen	179	167	170	166
	591	492	528	433
Unterlagen für Rosen				
Rosa canina	2 792	2 180	2 598	2 028
Edel canina	8 583	6 991	8 277	6 717
Rosa multiflora	7 979	5 783	7 130	5 207
Wildstämme	36	31	31	28
Edelcaninastämme	75	67	70	64
Schling- und Kletterpflanzen (Jungware)	94	87	79	72

19. Belieferung der Landwirtschaft 1) mit Handelsdünger

H 170
J 52 31

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Stickstoff (N) ²⁾		Kali (K ₂ O) ²⁾		Phosphorsäure (P ₂ O ₅) ²⁾		Düngerkalk (Ca O) ⁴⁾	
	t Reingehalt	kg N je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg K ₂ O je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg P ₂ O ₅ je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg Ca O je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)
1938/39 ¹⁾	28 900	23,0	58 200	46,4	41 400	33,0	118 300	94,3
1948/49 ¹⁾	31 016	25,3	58 311	47,5	48 009	39,1	163 127	132,9
1949/50 ¹⁾	27 739	22,8	60 358	49,6	40 011	32,9	102 618	84,3
1950/51 ¹⁾	32 121	26,2	69 253	56,5	45 002	36,7	77 530	63,2
1951/52	37 377	30,4	73 377	59,7	57 518	46,8	118 068	96,0

1) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg 2) einschl. in Voll- und Mischdünger 3) der Berechnung liegt jeweils die landwirtschaftliche Nutzfläche des vorangegangenen Erntejahres zugrunde 4) die Angaben beziehen sich nur auf die Lieferung der reinen Düngerkalkformen und enthalten nicht die Kalkgehalte von anderen Nährstoffträgern
Quelle: Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Jahresbericht über die Düngemittelversorgung im Bundesgebiet 1951/52

20. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers

H 169
Jb.52 31

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden ins- gesamt	Auftreten			Bekämpfung			
		befallene Gemeinden		Gemeinden mit erst- maligem Auftreten des Kar- toffelkäfers	mit chemischen Mitteln behandelte Flächen			
		absolut	vH aller Gemeinden		gespritzt	gestäubt	insgesamt	
				absolut			vH der Gesamt- anbaufläche v. Kartoffeln	
1949	1 575a)	718a)	46a)	437a)	3 469,5	191,2	3 660,7	5
1950	1 371	851	62	253.	8 630,3	1 777,2	10 407,5	14
1951	1 391	888	64	90	7 238,5	1 546,1	8 784,6	14
1952	1 392b)	774	56	38	13 748,0	1 713,9	15 461,9	25
davon								
Flensburg	1	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	1	1	100	-	-	0,4	0,4	0,5
Lübeck	1	1	100	-	547,0	89,5	636,5	81
Neuminster	1	1	100	-	74,8	5,1	79,9	43
Eckernförde	56	21	38	3	7,5	6,1	13,6	0,4
Eiderstedt	24	2	8	1	-	0,1	0,1	0,1
Eutin	10	10	100	-	209,3	53,2	262,5	13
Flensburg-Land	132	7	5	4	5,0	0,2	5,2	0,1
Hsgt.Lauenburg	135	135	100	-	6 402,0	740,5	7 142,5	98
Husum	67	8	12	2	-	0,2	0,2	0,0
Norderdithm.	72	17	24	3	0,3	-	0,3	0,0
Oldenburg	33	16	48	-	1,2	38,0	39,2	2
Pinneberg	52	52	100	-	1 565,0	78,0	1 643,0	65
Plön	103	70	68	4	306,5	110,4	416,9	10
Rendsburg	136	79	58	-	112,1	60,7	172,8	2
Schleswig	103	14	14	4	-	0,2	0,2	0,0
Segeberg	101	101	100	-	1 221,0	298,0	1 519,0	24
Steinburg	103	87	84	8	196,0	68,0	264,0	8
Stormarn	94	94	100	-	3 039,0	149,5	3 188,5	74
Süderdithm.	85	56	66	9	61,3	16,0	77,3	3
Südtondern	82	2	2	-	-	0,0	0,0	0,0

a) Berichtsbezirke b) ohne gemeindefreie Grundstücke und Insel Helgoland
Quelle: Pflanzenschutzamt Schleswig-Holstein

21. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

H 171
Jb.52 31

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Manggetreide		Getreide insgesamt	
	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53	1951/52	1952/53
Juli/August	38 315	78 618	30 522	39 536	8 317	16 487	1 332	3 761	409	1 722	78 895	140 124
September	21 357	41 940	32 683	50 686	3 968	4 931	4 423	7 371	1 862	2 683	64 293	107 611
Oktober	16 518	18 836	15 087	28 376	2 146	2 829	2 883	6 784	1 184	2 617	37 818	59 442
November	7 667	12 449	15 617	12 494	1 641	1 459	1 954	4 261	1 098	2 039	27 977	32 702
Dezember	3 031	6 007	5 228	13 277	1 007	893	1 743	3 851	1 180	1 926	12 189	25 954
1. Hälfte	86 888	157 850	99 137	144 369	17 079	26 599	12 335	26 028	5 733	10 987	221 172	365 833
Januar	7 508	7 722	7 456	12 711	1 465	1 582	2 567	3 275	1 318	1 609	20 314	26 899
Februar	8 280	8 549	6 017	11 071	1 434	1 199	2 164	4 121	1 239	1 385	19 134	26 325
März	6 559	3 963	5 634	6 642	2 440	2 227	3 221	3 909	1 347	1 042	19 201	17 783
April	3 087	2 436	2 816	3 642	1 243	1 543	1 852	4 380	782	989	9 780	12 990
Mai	1 140	1 353	1 495	1 584	642	882	1 267	1 627	834	908	5 378	6 354
Juni	854	1 045p	1 179	1 127p	482	691p	1 196	1 014p	617	760p	4 328	4 637p
2. Hälfte	27 428	25 068p	24 597	36 777p	7 706	8 124p	12 267	18 326p	6 137	6 693p	78 135	94 988p
Wirtschaftsjahr	114 316	182 918p	123 734	181 146p	24 785	34 723p	24 602	44 354p	11 870	17 680p	299 307	460 821p
Verkauf in vH der Ernte	52	66p	76	81p	30	33p	11	19p	6	9p	34	44p

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

22. Verwertung der Zuckerrübenerte

Jb.52 31

Zeit	Zuckerrüben- ernte	davon wurden					
		ins- gesamt	zu Zucker verarbeitet			zur Herstellung von Zucker- schnitzel	zu Hausgebrauch, Futterzwecken und Sirupherstellung verwendet
			davon in				
			Schleswig-Holstein (St.Michaelisdonn)	Niedersachsen			
				insgesamt	darunter Uelzen		
1947/48	78,5	68,3	34,1	34,2	8,5	10,2	
1948/49	108,5	65,5	33,1	32,4	12,2	43,0	
1949/50	138,0	75,7	37,9	37,8	11,8	62,3	
1950/51	230,5	172,0	56,7	115,3	32,6	58,5	
1951/52	282,9	188,0	64,9	123,1	40,1	79,0	
1952/53	298,8	205,2	85,9	119,3	43,5	78,8	

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

23. Viehbestand
(nach den Dezemberviehählungen)

M 180 ff
Jah 32 ff

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Pferde- halter	Pferde							Pferde ins- gesamt	Maultiere, Mauessel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis 3 Jahre alt	3 bis 5 Jahre alt	5 bis 9 Jahre alt	9 bis 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter			
1949	46 774	24 669	37 330	26 930	51 160	32 304	7 913	180 306	69	
1950	46 301	16 244	35 055	27 620	48 833	31 931	7 660	167 343	50	
1951	45 007	10 417	25 721	27 545	47 976	29 506	6 569	147 734	56	
1952	44 013	9 733	17 212	25 938	46 048	28 751	6 481	134 163	52	
davon										
Flensburg	120	4	9	47	129	66	20	275	-	
Kiel	180	9	17	35	158	160	40	419	1	
Lübeck	409	40	98	183	423	315	87	1 146	1	
Neuminster	105	8	30	37	105	83	15	278	-	
Eckernförde	1 874	495	849	1 112	2 173	1 328	274	6 231	13	
Eiderstedt	917	152	252	485	766	403	50	2 108	2	
Eutin	1 264	280	522	767	1 568	1 022	227	4 386	1	
Flensburg-Land	3 161	586	1 146	1 947	3 169	1 387	250	8 485	2	
Hsgt.Lauenburg	2 571	265	641	1 259	2 506	2 074	559	7 304	4	
Husum	2 963	900	1 430	1 909	2 900	1 278	216	8 633	2	
Norderdithm.	2 235	601	936	1 529	2 444	1 289	202	7 001	-	
Oldenburg	1 825	414	983	1 244	2 901	2 008	331	7 881	-	
Pinneberg	2 299	313	541	1 034	2 087	1 681	514	6 170	5	
Plön	2 593	610	1 148	1 602	3 292	2 434	507	9 593	8	
Rendsburg	4 228	1 283	1 929	2 421	4 288	2 629	629	13 179	2	
Schleswig	3 719	885	1 520	2 350	3 323	1 658	360	10 096	2	
Segeberg	3 318	561	1 005	1 647	3 379	2 318	579	9 489	-	
Steinburg	2 914	683	1 212	1 694	2 916	2 223	654	9 382	1	
Stormarn	2 117	282	502	1 003	2 242	1 693	379	6 101	7	
Süderdithm.	2 826	688	1 262	1 828	3 032	1 888	458	9 156	1	
Südtondern	2 375	674	1 180	1 805	2 247	814	130	6 850	-	

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Rind- vieh- halter	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh										Rindvieh ins- gesamt	
			Jungvieh				Rinder, 2 Jahre alt und älter							
			3 Monate bis 1 Jahr alt		1 Jahr bis 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen		Färsen, Kalbin- nen, Starken		Kühe			
			männ- lich	weib- lich	Zucht- bullen	übriges Jungvieh männl. weibl.	Zucht- bullen	Zug- ochsen	Schlacht- und Masttiere	Kalb- innen, Starken	zur Milch- gewinnung	Schlacht- und Mastkühe		
1949	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083	6 132	950 080
1950	60 755	71 886	50 023	145 394	2 096	31 856	149 888	4 328	176	12 612	65 801	458 399	6 136	998 595
1951	59 509	76 726	52 605	150 691	2 172	35 191	153 839	3 828	83	8 372	51 955	454 120	4 319	993 901
1952	59 084	91 022	64 470	153 083	2 144	40 424	156 392	3 811	88	12 860	61 440	453 361	5 862	1 044 957
davon														
Flensburg	115	99	17	209	6	3	122	5	-	10	79	704	64	1 318
Kiel	148	123	16	109	-	3	102	6	-	23	104	476	109	1 071
Lübeck	365	529	23	851	17	18	800	37	2	3	446	3 070	195	5 991
Neuminster	78	86	8	159	220	5	189	2	-	17	103	532	15	1 336
Eckernförde	2 349	4 624	1 108	6 886	83	415	7 410	271	3	112	3 483	24 454	76	48 925
Eiderstedt	1 869	1 413	2 949	3 573	53	2 146	2 953	47	-	763	1 088	8 742	570	24 297
Eutin	1 460	3 131	245	4 877	109	82	5 123	192	3	50	1 894	16 249	70	32 025
Flensburg-Land	4 196	6 595	3 542	11 299	93	1 997	10 737	227	-	496	4 264	34 475	131	73 856
Hsgt.Lauenburg	3 531	4 182	127	7 783	79	65	7 806	212	1	101	3 343	28 531	75	52 305
Husum	4 627	4 673	8 193	9 620	60	5 808	9 737	112	-	1 235	3 141	22 856	434	65 869
Norderdithm.	3 103	3 820	7 121	7 390	104	6 242	7 677	105	3	2 805	2 566	16 417	495	54 745
Oldenburg	2 586	5 808	888	6 423	143	298	7 306	293	4	94	3 201	24 532	104	49 094
Pinneberg	2 777	3 731	2 212	7 447	98	1 387	7 986	182	16	731	3 632	21 551	397	49 370
Plön	3 510	7 291	678	9 187	130	235	10 230	341	3	72	4 774	33 359	161	66 461
Rendsburg	5 262	9 380	7 314	15 800	202	3 374	16 534	462	39	798	6 567	44 116	303	104 889
Schleswig	5 073	7 302	5 526	13 067	195	2 544	12 252	296	2	371	4 498	38 186	323	84 562
Segeberg	4 240	8 747	2 389	12 922	140	761	13 615	347	5	236	5 305	39 482	300	84 249
Steinburg	3 586	6 960	7 588	11 757	164	3 918	12 137	223	-	1 386	4 240	30 248	975	79 596
Stormarn	2 588	3 374	188	7 070	87	111	6 887	212	6	32	2 906	26 030	170	47 073
Süderdithm.	3 638	4 670	8 469	9 190	84	6 266	9 108	134	1	2 300	2 960	20 147	574	63 913
Südtondern	3 983	4 484	5 869	7 464	77	4 746	7 681	105	-	1 225	2 846	19 204	311	54 012

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schaf- halter	Schafe							Ziegen					Ziegen ins- gesamt	
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			Schafe ins- gesamt	darunter Milchschafe im ostfris. Typ aller Alters- und Geschl.-Kl.	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				
		männ- lich	weib- lich	Schaf- böcke zur Zucht	Hammel und übrige Schaf- böcke	Mutterschafe träch- tig nicht träch- tig			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich träch- tig nicht träch- tig			
1949	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220	4 309	319	3 910	327	6 822	4 778	16 156
1950	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	67 030	11 365	129 366	2 261	296	2 622	286	6 775	4 488	14 467
1951	14 948	12 868	32 718	2 800	4 489	66 011	11 546	130 432	2 596	212	2 522	288	6 654	4 238	13 914
1952	13 942	13 095	30 579	2 609	4 764	67 201	10 729	128 977	2 202	169	2 159	249	6 270	3 810	12 657
davon															
Flensburg	14	40	56	2	62	16	17	193	-	1	22	3	45	44	115
Kiel	233	28	94	9	34	158	77	400	95	4	55	6	122	71	258
Lübeck	336	80	170	17	79	427	190	963	175	5	115	9	280	175	584
Neuminster	44	129	202	4	4	233	19	591	14	-	30	5	63	29	127
Eckernförde	262	824	1 002	51	140	1 763	274	4 054	49	6	84	10	167	143	410
Eiderstedt	1 264	976	3 033	377	439	9 886	504	15 215	2	1	20	2	21	18	62
Eutin	307	285	652	47	113	1 145	168	2 410	160	9	110	21	298	198	636
Flensburg-Land	212	371	785	23	102	1 120	196	2 597	13	3	51	10	134	79	277
Hsgt.Lauenburg	792	853	1 445	86	250	3 190	877	6 701	259	16	276	27	1 380	558	2 257
Husum	2 055	838	4 911	469	299	12 120	862	19 499	1	10	60	7	136	86	299
Norderdithm.	351	974	1 640	122	254	3 595	662	7 247	15	5	68	6	117	111	307
Oldenburg	305	594	1 249	72	274	1 863	719	4 771	60	8	119	9	296	188	620
Pinneberg	1 170	1 003	857	79	335	1 618	520	4 412	431	10	104	15	298	246	673
Plön	441	698	1 372	76	421	2 843	654	6 064	126	12	166	18	459	255	910
Rendsburg	548	367	915	57	349	1 865	461	4 014	141	31	168	16	512	334	1 061
Schleswig	458	438	702	70	151	981	543	2 885	21	7	98	9	202	154	470
Segeberg	550	654	932	69	168	2 020	507	4 350	133	11	124	7	345	260	747
Steinburg	1 099	735	1 741	214	283	2 822	677	6 472	71	9	178	34	607	337	1 165
Stormarn	1 056	598	994	64	305	2 103	483	4 547	392	12	171	16	438	231	868
Süderdithm.	535	1 458	2 645	151	314	4 996	1 076	10 640	19	6	82	10	228	193	519
Südtondern	1 910	1 152	5 182	550	388	12 437	1 243	20 952	25	3	58	9	122	100	292

noch: 23. Viehbestand
(nach den Dezemberzählungen)

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schweine- halter	Schweine										Schweine ins- gesamt
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Maatschweine		Zuchtsauen				Eber		
				1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	träch- tig	nicht trächtig	träch- tig	nicht trächtig		1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter
1949	133 103	189 518	313 866	164 047	29 795	17 480	11 689	26 650	17 089	2 616	1 739	774 489
1950	130 473	278 450	442 135	181 334	19 000	23 361	12 926	44 798	25 615	1 750	2 080	1 031 449
1951	134 543	295 021	512 883	196 378	19 773	13 464	10 830	41 966	28 216	1 484	2 290	1 122 305
1952	126 536	298 986	501 418	200 754	17 313	16 718	10 422	43 863	28 253	1 670	2 403	1 121 800
davon												
Flensburg	581	583	1 302	651	62	72	36	68	50	6	8	2 838
Kiel	1 138	307	1 317	1 211	94	30	30	27	23	2	3	3 044
Lübeck	2 697	2 366	3 959	2 987	393	117	69	265	200	19	23	10 398
Neuminster	1 628	454	1 717	1 444	82	21	12	40	31	2	3	3 806
Eckernförde	5 769	18 317	25 699	13 322	765	718	544	2 956	1 987	84	172	64 564
Eiderstedt	1 439	2 124	3 830	1 234	112	183	97	401	168	13	10	8 172
Butin	6 156	8 029	14 297	8 861	680	496	311	1 226	804	68	111	34 883
Flensburg-Land	5 769	26 312	42 999	11 240	842	1 317	887	3 363	2 192	101	190	89 443
Hsgt. Lauenburg	10 057	19 184	34 922	19 949	1 703	752	622	3 574	2 189	141	242	83 278
Husum	5 333	15 138	22 413	4 551	655	1 110	550	2 002	1 217	71	68	48 078
Norderdithm.	4 610	14 210	14 875	5 844	889	741	486	2 185	1 372	44	66	40 409
Oldenburg	8 142	12 109	20 150	12 038	778	691	405	1 843	1 219	97	188	49 518
Pinneberg	8 320	13 574	32 581	15 298	1 379	902	593	1 914	1 191	134	87	67 592
Plön	9 437	20 041	32 362	16 244	1 141	1 028	769	3 241	2 258	168	250	77 502
Rendsburg	11 102	28 482	48 731	17 383	1 375	1 693	903	3 997	2 747	113	201	105 623
Schleswig	7 216	29 114	46 577	11 962	973	1 369	849	4 084	2 672	189	190	97 979
Segeberg	9 620	24 270	43 166	16 644	1 359	1 230	771	3 532	2 427	134	201	93 734
Steinburg	7 751	21 860	43 768	14 198	1 130	1 546	755	3 415	1 880	109	134	88 795
Stormarn	8 607	13 696	25 888	14 665	1 452	731	511	2 117	1 385	113	146	60 704
Süderdithm.	6 685	18 728	27 895	7 727	959	1 266	764	2 497	1 537	72	75	61 520
Südtondern	4 479	10 088	12 970	3 301	490	705	460	1 116	704	51	35	29 920

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Federvieh						Bienenstöcke (Bienenwäcker)			
	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enterliche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl-, Zwerghähne und -hühner (inschl. Küken)	in Kästen	in Körben	ins- gesamt
	Hennen		Hähne, Kükken, Schlacht- und Maathühner	Hühner zusammen						
Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter									
1949	1 640 076	1 401 457	284 281	3 325 814	209 497	122 060	63 570	93 152	2 963	96 115
1950	1 644 536	1 926 244	256 486	3 827 266	174 669	115 228	61 042	91 873	2 467	94 340
1951	1 416 619	2 044 608	217 568	3 678 795	161 189	122 091	52 149	92 152	2 652	94 804
1952	1 430 818	1 935 757	203 651	3 570 226	147 000	115 104	49 823	79 607	2 355	81 942
davon										
Flensburg	8 874	18 341	2 020	29 235	203	196	308	725	5	730
Kiel	32 562	53 707	6 951	93 220	1 581	1 740	1 607	1 387	8	1 395
Lübeck	43 788	71 874	8 437	124 099	2 014	1 783	1 112	3 360	26	3 386
Neuminster	13 507	25 838	2 913	42 258	610	639	789	699	4	703
Eckernförde	68 234	83 065	8 340	159 639	9 255	7 785	3 315	4 440	133	4 573
Eiderstedt	17 126	1 926 244	2 655	43 524	2 270	4 457	426	758	15	3 768
Butin	60 573	81 123	7 334	149 032	5 381	3 931	2 179	3 891	77	3 968
Flensburg-Land	76 023	99 741	9 060	184 824	5 101	4 266	1 729	4 789	122	4 911
Hsgt. Lauenburg	108 310	139 063	13 169	260 542	15 367	7 497	3 130	7 002	925	7 227
Husum	50 356	76 651	8 650	135 657	5 664	6 146	810	2 649	20	2 739
Norderdithm.	49 840	62 939	7 856	120 655	4 716	5 496	1 068	2 008	26	2 034
Oldenburg	79 463	95 417	12 050	186 930	7 136	6 195	4 196	5 354	49	5 403
Pinneberg	101 468	145 815	14 552	261 835	8 333	5 786	3 082	3 024	74	3 098
Plön	104 412	130 424	13 785	248 621	10 131	10 852	6 142	7 214	150	7 364
Rendsburg	116 203	167 597	17 331	301 131	13 163	9 933	4 692	6 402	452	6 854
Schleswig	82 810	116 904	11 140	210 854	5 872	5 656	2 008	5 174	191	5 365
Segeberg	115 766	131 525	13 372	260 663	14 468	8 504	4 670	6 428	260	6 688
Steinburg	88 212	118 801	12 073	219 086	7 496	4 734	2 601	3 655	131	3 786
Stormarn	92 702	124 120	12 343	229 165	13 424	6 673	3 560	5 684	160	5 844
Süderdithm.	76 256	99 133	12 056	187 445	9 456	6 094	1 539	2 600	70	2 670
Südtondern	44 331	69 916	7 564	121 811	5 359	6 741	860	2 364	67	2 431

24. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften 1) 1952

Er.	Naturräume	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	Rindvieh				Schafe	Pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Ackerfläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
			insgesamt	darunter Milchkühe							je 100 ha landw. Nutzfläche	je 100 ha Hauptfutter- fläche
je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche												
681	Nordfries. Marschinseln und Halligen	9 601	83	24	66	10,6	36	109	76	107		
682	Nordfriesische Marsch	32 432	71	25	59	8,8	38	100	66	91		
683	Eiderstedter Marsch	37 915	75	27	44	6,7	28	206	66	75		
684	Dithmarscher Marsch	55 670	96	25	25	14,4	74	129	85	162		
671	Holsteinsche Elbmarschen	40 320	116	41	14,9	15,6	105	332	102	147		
Marsch zusammen		175 938	91	29	35	11,8	62	168	81	118		
680	Nordfriesische Geestinseln	11 543	71	29	24	10,9	37	100	66	93		
690	Lecker Geest	23 609	89	30	9,7	11,0	56	93	74	111		
691	Bredstedt-Husumer Geest	46 344	104	38	17,2	13,6	88	190	89	134		
692	Eider/Treene-Niederung	32 485	112	40	4,9	13,6	82	276	94	123		
693	Eider-Itzehoeer Geest	106 261	105	40	4,6	12,8	115	241	89	146		
694	Bramsstedt-Kisdorfer Geest	36 898	106	49	4,8	11,6	125	247	94	152		
695	Hamburger Ring	52 027	80	41	9,1	10,8	121	242	78	150		
696	Lauenburger Geest	18 912	61	35	7,2	8,3	86	138	59	134		
Hohe Geest zusammen		328 079	97	39	8,3	12,1	101	212	85	138		
697	Schleswiger Vorgeest	99 763	90	35	3,6	11,1	78	123	76	122		
698	Holsteinsche Vorgeest	85 336	90	39	4,2	10,0	103	206	78	131		
740	Hagenower Sandplatte	9 284	48	26	9,8	6,9	69	101	47	120		
Vorgeest zusammen		194 383	88	37	4,1	10,4	89	153	76	126		
700	Angeln	76 877	101	54	3,8	11,5	148	193	81a)	153a)		
701	Schwansen, Dänischer Wohl, Amt Hütten	60 377	81	41	6,5	10,3	109	148	75	156		
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	119 774	76	38	6,8	10,9	90	138	72	150		
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	182 383	77	40	6,8	10,6	93	145	73	146		
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 196	70	33	5,7	11,9	73	96	67	162		
733	Ratzeburger Seenplatte	22 703	60	32	10,2	9,3	114	157	60	149		
Östl. Hügelland zusammen		496 310	80	41	6,3	10,8	102	149	75	154		
Schleswig-Holstein insgesamt		1 194 710	87	38	10,8	11,2	94	166	79	138		

1) Ergebnisse der Dezemberzählung 1952 und der Bodenbenutzungshebung 1952 (siehe auch Anmerkung zu Tabelle 5, Seite 19)

a) die Großvieheinheiten für Rinder wurden wegen der hohen Zahl der Angler Rinder mit 0,85 bewertet

25. Schweinebestände

1.552 34

Zeit	Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Eber		Zuchtsauen ¹⁾				Schlacht- und Mastschweine ²⁾		Schweine insgesamt			
				1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	insgesamt	davon		1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		
							trüchtig	nicht trüchtig						trüchtig	nicht trüchtig
1950															
März	94 122	190 845	310 886	2 547	1 818	87 604	27 448	12 408	29 878	17 870	79 789	6 337	679 826		
Juni	125 515	233 042	316 404	1 644 ^{a)}	1 936	101 381	28 697	12 400	37 422	22 862	91 416	5 391	751 214		
September	146 282	302 488	406 262	1 614	2 131	103 767	22 156	14 622	40 417	26 572	117 613	7 978	941 853		
Dezember	130 473	278 450	442 135	1 750	2 080	106 700	23 361	12 926	44 798	25 615	181 334	19 000	1 031 449		
1951															
März	102 682	300 781	417 120	1 895	2 236	109 300	23 756	13 788	42 549	29 207	110 924	7 838	950 094		
Juni	136 015	285 819	435 130	1 670	2 410	115 600	22 920	12 479	50 116	30 085	137 356	7 258	985 243		
September	152 661	353 694	502 616	1 476	2 471	107 901	16 646	12 840	44 273	34 142	149 843	9 908	1 127 909		
Dezember	134 543	295 021	512 883	1 484	2 290	94 476	13 464	10 830	41 966	28 216	196 378	19 773	1 122 305		
1952 ³⁾															
März	.	262 701	456 267	1 649	2 371	96 645	17 924	9 472	43 293	25 956	152 125	9 970	981 728		
Juni	129 029	290 903	456 129	1 612	2 387	103 665	21 780	10 685	43 256	27 944	137 579	6 189	998 464		
September	144 695	321 524	497 476	1 515	2 561	103 431	18 202	12 308	42 934	29 987	190 228	10 800	1 127 535		
Dezember	126 536	298 986	501 418	1 670	2 403	99 256	16 718	10 422	43 863	28 253	200 754	17 313	1 121 800		

1) ohne die zur Mast aufgestellten Sauen 2) einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber 3) repräsentative Erhebung a) die Abnahme der Jungeber ist nur scheinbar. Ab Juni 1950 wurden im Erhebungsbogen die Spalten für Eber umgestellt und dadurch offensichtliche Zählfehler der vorangegangenen Zählungen vermieden

26. Entwicklung der Rindviehbestände¹⁾

Zeit ¹⁾	Rindviehhalter	Kälber, unter 3 Monate alt	Jungvieh				Rinder 2 Jahre alt und älter						Rindvieh insgesamt	
			3 Monate bis 1 Jahr alt		1 Jahr bis 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Färren, Kalbinnen, Starken	Kühe			
			männlich	weiblich	Zuchtbullen	übriges Jungvieh		Zuchtbullen	Zugochsen		Schlacht- und Masttiere	zur Milchgewinnung ²⁾		Schlacht- und Mastkühe
						männlich	weiblich							
1943														
Juni	.	117 566	30 857	96 076	3 487	54 365	162 042	5 147	943	47 179	110 022	429 688	15 861	1 073 233
Dezember	.	74 810	54 015	139 368	3 189	47 434	152 050	5 264	1 120	20 703	88 603	444 476	5 369	1 036 401
1944														
Juni	.	130 077	47 979	112 251	4 024	56 590	164 423	5 683	1 180	42 589	114 766	455 871	21 119	1 156 552
Dezember	.	69 865	219 241	.	.	216 862	.	.	.	.	.	463 602	.	1 094 140
1945														
Juli	.	.	204 241	.	a)	238 208	.	a)	1 165	48 978	114 695	444 919	19 923	1 081 045
Dezember	.	.	194 632	.	b)	219 115	.	b)	655	25 515	99 456	438 337	7 661	993 585
1946														
Juni	64 468	120 085	32 301	91 743	c)	44 299	142 126	c)	1 999	34 505	116 779	425 407	11 967	1 030 205
Dezember	64 740	58 967	49 467	140 024	3 117	35 618	134 945	5 823	466	10 818	75 560	407 000	7 056	928 861
1947														
Juni	65 313	129 968	37 894	97 902	3 267	41 472	149 776	6 436	348	21 812	96 965	394 212	15 936	995 988
Dezember	62 619	42 075	46 260	144 274	2 834	28 166	141 357	5 939	280	2 819	74 025	375 850	5 955	869 834
1948														
Juni	65 701	122 256	30 874	95 430	3 771	41 811	155 782	6 716	304	13 695	103 802	376 849	18 120	969 410
Dezember	63 939	38 903	47 994	147 311	3 127	33 607	146 558	6 072	245	4 924	92 653	387 415	5 413	914 222
1949														
Juni	65 500	121 679	29 200	98 551	2 659	38 854	153 781	5 718	202	19 640	99 246	399 659	16 955	986 144
Dezember	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083	6 132	950 080
1950														
Juni	62 068	146 060	26 851	98 566	2 799	37 036	156 970	4 815	110	27 485	101 895	442 610	16 778	1 061 975
Dezember	60 755	71 886	50 023	145 394	2 096	31 856	149 888	4 328	176	12 612	65 801	458 399	6 136	998 595
1951														
Juni	61 092	136 543	33 799	107 285	2 642	40 745	160 427	4 192	93	28 594	99 783	449 066	19 742	1 082 911
Dezember	59 509	76 726	52 605	150 691	2 172	35 191	153 839	3 828	83	8 372	51 955	454 120	4 319	993 901
1952														
Juni	61 252	141 426	39 630	109 319	2 411	45 650	164 819	3 921	51	31 471	99 379	436 571	20 093	1 094 741
Dezember	59 084	91 022	64 470	153 083	2 144	40 424	156 392	3 811	88	12 860	61 440	453 361	5 862	1 044 957

1) Bestand an Milchkühen
 1939 Juni : 414 177 Dez. : 435 361
 1940 Juni : 426 502 Dez. : 436 086
 1941 Juni : 420 545 Dez. : 435 731
 1942 Juni : 427 692 Dez. : 435 689
 Bestand an Färren, Kalbinnen und Starken
 1940 Juni : 100 513 Dez. : 66 352
 1941 Juni : 109 969 Dez. : 69 506
 Bestand an Schlacht- und Mastkühen (über 2 Jahre alt)
 1941 Juni : 11 808 Dez. : 5 164
 1942 Juni : 10 022 Dez. : 6 370

2) einschl. Arbeitskühe (zur Milchgewinnung und Arbeit). Der Gesamtbestand in Schleswig-Holstein liegt zwischen 20 und 300 Arbeitskühen
 a) Zuchtbullen insgesamt 8 916 b) Zuchtbullen insgesamt 8 214 c) Zuchtbullen insgesamt 8 994

27. Entwicklung der Schafbestände

Zeit	Schafhalter	Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		Schafe, 1 Jahr alt und älter				Schafe insgesamt
		männlich	weiblich	Zuchtböcke	Hammel und übrige Schafböcke	Mitterschafe		
						trächtig	nicht trächtig	
1936 ¹⁾								
Juni	.	54 505	60 324	3 264	14 152	5 813	100 069	238 127
Dezember	.	13 082	37 860	3 102	6 176	88 800	6 737	155 757
1937								
Juni	12 514	58 952	62 440	3 862	17 371	4 844	111 253	258 722
Dezember	.	15 749	38 181	3 149	5 967	94 337	7 543	164 926
1938								
Juni	13 290	63 798	68 057	3 476	20 142	5 889	114 016	275 378
Dezember	.	17 159	43 877	3 447	7 617	102 570	7 105	181 775
1939								
Juni	15 075	68 802	73 573	3 739	24 332	5 575	127 248	303 269
Dezember	.	20 666	46 603	3 702	6 477	108 044	8 958	194 450
1940								
Juni	14 697	60 843	64 662	4 361	25 892	7 329	128 670	291 757
Dezember	.	19 579	44 526	3 929	6 684	111 171	10 155	196 044
1941								
Juni	15 702	64 811	69 638	4 015	26 910	7 256	132 506	305 136
Dezember	.	19 559	42 863	4 007	5 911	106 284	11 780	190 404
1942								
Juni	17 738	52 345	58 777	4 255	20 197	7 787	121 420	264 781
Dezember	.	16 691	36 599	3 672	8 122	104 990	10 136	180 210
1943								
Juni	.	61 882	62 102	4 591	14 845	7 360	118 404	269 184
Dezember	.	26 915	52 306	4 519	8 360	111 832	10 997	214 929
1944								
Juni	.	66 953	68 751	5 476	26 613	7 310	142 715	317 818
Dezember	.	.	.	.	.	.	.	223 372
1945								
Juli	.	109 708		31 708		119 251		260 667
Dezember	.	60 655		6 418		117 644		184 717
1946								
Juni	28 574	45 074	54 773	3 910	9 049	8 709	117 821	239 336
Dezember	28 850	14 062	42 547	4 531	3 660	95 573	13 117	173 490
1947								
Juni	30 545	35 390	45 698	4 217	9 351	5 300	114 176	214 132
Dezember	30 310	11 595	37 725	4 599	4 077	88 424	17 372	163 792
1948								
Juni	36 248	45 175	57 091	4 641	10 794	6 495	118 678	242 874
Dezember	35 749	15 979	47 347	4 487	4 991	88 908	20 795	182 507
1949								
Juni	35 521	51 270	65 235	3 404	15 866	5 327	122 107	263 209
Dezember	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220
1950								
Juni	20 880	46 838	56 010	2 863	17 676	3 141	107 258	233 786
Dezember	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	67 030	11 365	129 366
1951								
Juni	16 950	40 653	48 149	2 202	14 757	2 153	90 674	198 588
Dezember	14 948	12 868	32 718	2 800	4 489	66 011	11 546	130 432
1952								
Juni	16 356	40 695	47 608	2 150	16 570	1 019	91 212	199 254
Dezember	13 942	13 095	30 579	2 609	4 764	67 201	10 729	128 977

1) umgerechnet auf den Gebietstand vom 1.4.1937 (Gebietsänderungen durch Groß-Hamburg-Gesetz sind berücksichtigt)

28. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren

a) nach Kreisen

H 189 ff
S. 35

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Mon. alt	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde und andere Einhufer
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt				gewerblich	Haus-				Schlachtungen
1949	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308	9 339
1950	4 432	2 758	3 687	7 596	46 041	24 632	169 855	323 586	218 436	67 802	1 028	14 347
1951	5 688	2 872	3 351	9 880	62 365	30 619	166 417	485 984	240 951	40 208	969	14 168
1952	6 467	2 213	3 067	10 396	56 663	25 934	135 643	548 902	244 544	40 890	1 152	10 935
davon												
Kiel	2 651	1	783	185	5 185	1 913	6 040	57 117	2 039	2 661	4	1 364
Lübeck	22	37	401	394	7 954	592	5 232	45 708	3 943	1 888	291	1 437
Neuminster	36	9	40	522	866	482	2 228	12 020	3 054	332	4	721
Eckernförde	11	7	36	170	1 279	487	7 891	9 219	12 748	678	22	270
Eiderstedt	109	31	41	75	593	432	1 149	3 351	2 778	12 726	6	64
Eutin	2	8	43	145	1 842	847	9 490	16 187	9 705	854	19	310
Flensburg-Ld.u.St.	1 904	48	768	1 014	5 237	2 358	10 722	41 303	10 998	1 798	23	841
Hzgt.Lauenburg	93	28	42	224	2 458	1 068	9 955	24 695	21 554	924	51	665
Husum	145	335	38	473	1 310	1 138	1 780	10 529	10 918	2 373	8	479
Norderdithm.	191	198	25	841	1 326	1 067	1 153	15 974	10 088	1 807	45	345
Oldenburg	13	11	54	313	1 904	717	9 064	12 189	15 323	1 097	58	574
Pinneberg	407	296	164	1 542	3 351	2 381	7 193	66 741	16 181	1 680	105	757
Plön	6	9	45	158	2 817	1 072	12 726	39 256	19 142	1 214	84	308
Rendsburg	96	132	81	970	3 421	2 017	7 793	30 476	21 547	1 193	74	740
Schleswig	32	60	100	661	5 269	1 902	12 923	66 478	13 576	1 162	24	486
Segeberg	71	32	102	525	3 333	1 955	11 440	22 772	18 951	967	72	519
Steinburg	304	494	89	1 226	3 121	1 964	4 058	35 617	13 067	3 382	119	418
Stormarn	17	11	61	200	2 746	1 434	11 606	18 746	17 350	1 204	52	190
Süderdithm.	235	333	90	586	1 204	1 161	1 156	12 731	12 994	1 334	72	283
Südtondern	122	133	64	172	1 447	947	2 064	7 793	8 588	1 616	19	164

noch: 28. Gewerbliche- und Hausschlachtungen von Inlandtieren
b) nach Monaten

Zeit	Ochsen				Bullen				Kühe		Färse bis zum 1. Kalb		Kälber bis zu 3 Monaten alt		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde u. and. Ein- hauer	
	über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
1952 Jamar	131	16	103	15	129	-	593	19	4 810	124	1 900	284	12 487	175	40 096	47 551	1 839	123	67	26	1 193	
Februar	94	7	109	11	131	-	529	22	4 070	84	1 325	150	14 368	206	41 146	36 141	1 253	83	55	20	1 003	
März	103	-	86	3	246	-	452	14	4 454	32	1 374	40	20 874	257	60 903	25 018	1 619	112	77	10	938	
April	82	1	165	1	225	-	469	3	4 193	25	1 411	20	14 154	264	51 120	8 083	1 451	85	67	15	837	
Mai	89	-	118	-	362	-	608	4	3 516	12	1 230	22	8 719	197	46 465	2 335	2 013	95	85	8	809	
Juni	57	-	106	-	281	2	679	2	3 109	11	1 078	14	4 395	69	45 243	950	4 126	135	34	15	655	
Juli	112	-	122	-	353	-	1 104	1	4 593	11	1 842	10	3 504	51	45 994	759	3 872	100	47	5	619	
August	130	-	149	-	324	-	1 040	-	4 387	8	2 120	7	2 302	23	40 916	661	4 912	109	77	6	786	
September	333	1	225	5	330	-	1 337	5	4 638	24	2 853	21	4 627	53	44 585	1 442	5 202	280	82	16	1 135	
Oktober	2 261	23	343	60	221	-	954	18	5 562	481	2 969	564	15 994	113	41 487	9 965	5 235	583	145	37	1 100	
November	2 698	56	296	43	130	-	754	29	6 115	495	2 888	895	16 513	189	41 664	47 475	4 338	482	105	45	978	
Dezember	265	8	235	18	332	1	1 758	22	5 752	157	2 514	403	15 880	229	49 283	64 164	2 595	248	65	43	882	
insgesamt	6 355	112	2 057	156	5 064	3	10 257	139	55 199	1 464	23 504	2 430	133 817	1 826	548 902	244 544	38 455	2 435	906	246	10 935	
Ø Schlachtgewicht in kg/St. 1)	251				210				251		208		32		97		26				254	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze
G = gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

29. Fleischanfall 1) aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

H 191
J 52 35

Zeit Fleisch	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	insgesamt
	t												
1949	2 205	2 315	3 294	3 159	3 330	2 579	3 548	4 730	4 643	5 483	5 218	4 503	45 007
1950	4 444	4 510	5 316	4 859	5 738	4 929	4 512	4 336	4 752	5 765	5 638	5 182	59 983
1951	5 411	4 874	5 976	6 125	5 948	5 523	6 730	7 188	7 775	9 636	7 501	6 795	79 482
1952	6 380	6 016	8 221	7 113	6 564	6 158	6 869	6 358	7 270	7 870	8 157	7 947	84 923
davon													
Rindfleisch	1 902	1 511	1 655	1 573	1 392	1 237	1 921	1 819	2 197	2 795	3 124	2 498	23 624
Kalbfleisch	362	402	564	453	357	202	172	133	204	496	479	524	4 348
Schweinefleisch	3 769	3 827	5 725	4 856	4 554	4 434	4 507	4 092	4 458	4 149	4 166	4 633	53 170
Schafffleisch	46	31	41	36	56	111	105	128	135	136	113	65	1 003
Pferdefleisch	301	245	236	195	205	174	164	186	276	294	275	227	2 778

1) Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergibtliche Ausgleich von Lebendvieh bzw. Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird

30. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

H 191
J 52 35

Zeit Seegrenz- schlachthof	Ochsen				Bullen				Kühe	Färse (bis zum 1. Kalb)	Kälber bis zu 3 Monaten alt	Schweine	Tierart	Ø-Schlacht- gewicht kg/St.		Fleisch- anfall t	
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	Schlachtungen 1)									1951	1952	1951	1952
1939 ²⁾	23 956	432	19 293	600	115 608	10 733	-	-	165 451	-	-	Ochsen	254	278	833	916	
1949 ²⁾	225	26	298	16	5 532	497	-	-	-	-	-	Bullen	183	306	2 598	1 976	
1950	4 377	785	9 615	9 695	113 669	9 974	-	-	148 279	-	-	Kühe	259	262	33 686	30 620	
1951	2 686r	589r.	4 784r	4 403r	130 012	13 746	-	-	65 234	-	-	Färse	235	238	3 226	2 347	
1952	2 721	571	5 466	999	116 827	9 861	-	-	5 163	-	-	Rinder aus.	250	263	40 343	35 859	
davon Seegrenz- schlachthof																	
Kiel	1 203	-	2 048	64	36 294	2 734	-	-	2 451	-	-	Kälber	-	30	-	0	
Lübeck	572	571	1 739	613	50 264	3 780	-	-	1 254	-	-	Schweine	102	169	6 643	874	
Flensburg	946	-	1 679	322	30 269	3 347	-	-	1 458	-	-						

1) nach Meldungen der Zollämter 2) Schlachtungen von Auslandtieren wurden erst im Dezember aufgenommen.
Herkunftsland der Rinder: Dänemark (1951 und 1952 auch Irland), der Schweine: Polen (1951 auch Marokko), 1952 nur Dänemark

31. Der übergibtliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

H 192
J 52 36

Zeit	Schlachtvieh (lebend) 1)					Fleisch 2) vom				Inne- reien 2) und Sonstiges	Fertig- ware 2)	Fleisch 2) ins- gesamt
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rind	Kalb	Schwein	Hammel			
	St.					t						
1949	37 382	2 971	63 479	52 478	3 020	6 389,0	861,1	1 703,8	760,9	-	-	9 810,6a)
1950	82 315	18 975	281 331	45 136	1 441	33 886,8	2 034,8	12 837,1	970,7	5 810,6	5 209,8	60 749,8
1951	95 362	25 283	442 014	47 628	1 223	41 976,8	2 081,0	14 685,5	817,9	6 821,6	15 032,4	81 415,2
1952	87 073p	23 649p	470 777p	52 070p	1 978p	41 674,6p	2 110,4p	7 694,0p	785,6p	5 547,4p	15 382,6p	73 194,6p
davon												
Jamar	3 969	1 666	33 518	1 672	399	5 329,8	135,3	349,0	38,2	674,2	1 112,7	7 639,2
Februar	3 209	1 763	36 081	1 135	95	3 278,9	141,1	432,3	29,7	440,1	911,6	5 233,7
März	3 467	2 462	41 419	989	279	2 745,7	224,5	606,6	37,4	418,0	1 142,4	5 174,6
April	2 895	2 169	38 041	687	282	2 735,3	226,0	658,9	31,0	405,2	1 430,2	5 486,6
Mai	2 671	2 095	45 817	2 855	30	3 542,6	176,5	566,8	41,4	509,3	1 279,0	6 115,6
Juni	2 666	1 334	30 016	4 496	123	3 837,2	103,6	481,0	87,1	426,3	1 138,5	6 073,7
Juli	7 478p	1 556p	36 840p	4 875p	49p	2 892,2p	92,7p	469,3p	73,9p	321,4p	1 150,0p	4 999,5p
August	7 786p	1 279p	39 421p	6 369p	62p	3 091,7p	65,0p	460,9p	91,5p	289,4p	1 464,9p	5 463,4p
September	11 020p	1 470p	32 610p	8 362p	119p	3 293,9p	95,1p	524,1p	106,1p	543,4p	1 446,6p	6 009,2p
Oktober	19 686p	2 076p	43 068p	7 989p	198p	4 117,9p	177,3p	1 090,9p	86,3p	612,1p	1 301,8p	7 386,3p
November	14 606p	2 609p	42 116p	8 207p	198p	3 561,8p	393,3p	997,3p	96,4p	533,1p	1 671,4p	7 253,5p
Dezember	7 620p	3 170p	51 839p	4 434p	144p	3 247,6p	280,0p	1 056,7p	66,6p	374,9p	1 333,5p	6 359,3p

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung 2) einschl. aus Einfuhren vom Ausland a) einschl. Pferdefleisch und Konserven, ohne Innerreien und Sonstiges
Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

32. Milcherzeugung und Milchverwendung

H 194 ff
B52 38

a) Milcherzeugung nach Kreisen

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen			Erzeugung von Kuhmilch																	
				Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh			Gesamt- erzeugung	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Mittel aller Milchkuhe													
	Kon- troll- kühe l)	Andere Kühe l)	ins- ge- sam	Kon- troll- kühe	Ande- re Kühe	ins- ge- sam		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
	St.			kg			kg														
1949	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223		
1950	247 153	185 852	433 005	3 848	3 296	3 610	1 562 329	208	198	269	343	425	418	389	360	299	247	228	226		
1951	257 322	195 774	453 096	3 832	3 171	3 546	1 606 741	215	202	285	321	397	431	388	347	271	245	224	222		
1952	252 638	192 353	444 991	3 765	3 082	3 468	1 543 768	217	212	278	316	417	403	376	326	261	215	215	232		
davon																					
Kiel	166	310	476	4 189	3 981	4 051	1 928	268	249	339	380	423	429	396	374	336	270	294	291		
Lübeck	1 747	1 226	2 973	3 822	3 450	3 670	10 906	227	232	354	351	447	417	383	300	232	208	244	275		
Bekornförde	17 465	6 497	23 962	4 064	3 486	3 908	93 643	262	249	330	371	464	431	408	349	274	242	252	276		
Eiderstedt	3 023	5 820	8 843	3 928	2 980	3 304	29 217	161	161	269	327	451	415	385	351	273	179	158	174		
Eutin	12 603	3 156	15 759	4 124	3 785	4 057	63 933	276	282	384	402	501	467	420	337	244	197	252	295		
Flensburg-Land und Stadt	23 433	10 947	34 380	5 575	3 118	3 430	117 922	213	206	264	316	408	399	372	321	259	226	216	230		
Hagt.Lauenburg	14 979	12 615	27 594	3 824	3 145	3 519	97 066	255	254	318	346	412	395	359	292	223	191	223	251		
Husum	6 613	16 810	23 423	3 201	2 835	2 939	68 840	176	153	183	224	369	320	316	310	290	251	177	170		
Norderdithm. Oldenburg	4 317	11 904	16 221	3 644	2 894	3 093	50 172	147	129	173	227	372	429	400	376	300	202	167	171		
Pinneberg	17 998	5 654	23 652	3 920	3 811	3 894	92 100	279	300	365	378	458	412	398	314	232	197	258	303		
Plön und Neumünster	9 481	11 958	21 439	3 339	3 293	3 312	71 005	223	194	230	277	391	386	351	312	264	228	222	234		
Rendsburg	23 951	19 886	43 837	4 048	2 850	3 505	153 648	192	192	289	319	441	427	369	346	269	235	201	225		
Schleswig	24 277	13 407	37 684	3 713	3 322	3 573	134 646	213	210	279	327	433	405	394	351	278	225	221	237		
Sageberg	22 345	15 784	38 129	3 767	3 388	3 609	137 607	235	238	306	340	422	421	392	317	250	200	228	260		
Steinburg	17 906	11 279	29 185	3 774	3 314	3 596	104 949	206	205	300	351	468	445	407	343	261	204	197	209		
Stormarn	16 085	9 216	25 301	3 013	2 667	2 888	73 069	205	201	237	257	315	313	292	256	212	190	202	208		
Süderdithm.	6 117	14 384	20 501	3 811	2 513	2 900	59 452	131	126	190	246	384	384	377	338	261	176	142	145		
Südtondern	4 935	13 905	18 840	3 578	2 823	3 018	56 858	163	140	183	220	356	404	387	338	277	200	172	178		

1) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)									Milchverwendung in vH der Erzeugung (Vollmilch)						
	Kontrollkühe			Andere Kühe			Kühe insgesamt			ver- füttet an Kälber	abgeliefert		im Haushalt des Kuhhalters ¹⁾			
	Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag			an Mol- kereien und Händler	unmit- telbar an Ver- braucher	-ver- braucht	verar- beitet zu But- ter 2)		
		kg je Kuh	ins- gesamt t		kg je Kuh	ins- gesamt t		im Jahr bzw. Monat	Je Ka- lender- tag						ins- gesamt t	
									kg je Kuh							
1949	228 235a)	3 367	766 358	160 007a)	2 923	470 130	388 242a)	3 185	8,7	1 236 489	8,3	84,4	0,4	6,7	0,2	
1950	247 153a)	3 848	949 836	185 852a)	3 296	612 493	433 005a)	3 610	9,9	1 562 329	6,4	86,3	1,7	5,3	0,3	
1951	257 322a)	3 832	986 539	195 774a)	3 171	620 202	453 096a)	3 546	9,7	1 606 741	5,8	86,9	1,6	5,5	0,2	
1952	252 638a)	3 765	950 543	192 353a)	3 082	593 225	444 991a)	3 468	9,5	1 543 768	6,2	86,0	1,8	5,7	0,3	
davon																
Januar	257 576	243	62 495	195 833	184	36 008	453 409	217	7,0	98 503	8,4	82,8	2,0	6,5	0,3	
Februar	257 163	240	61 783	195 957	175	34 282	453 120	212	7,3	96 065	9,0	82,2	1,9	6,5	0,4	
März	256 863	314	80 634	194 480	231	44 958	451 343	278	9,0	125 592	9,4	82,5	1,6	6,2	0,3	
April	252 914	351	88 663	198 563	272	54 051	451 477	316	10,5	142 714	8,3	84,4	1,6	5,5	0,2	
Mai	252 703	450	113 691	197 358	375	73 915	450 061	417	13,5	187 606	5,8	88,4	1,4	4,2	0,2	
Juni	251 551	427	107 474	190 308	371	70 698	441 859	403	13,4	178 172	4,7	88,9	1,5	4,7	0,2	
Juli	250 846	397	99 618	188 622	348	65 573	439 468	376	12,1	165 191	3,9	89,4	1,7	4,8	0,2	
August	249 049	341	84 914	188 367	307	57 864	437 416	326	10,5	142 778	3,2	89,1	1,9	5,6	0,2	
September	247 575	273	67 566	189 658	245	46 434	437 235	261	8,7	114 000	3,9	87,2	2,2	6,4	0,3	
Oktober	249 344	230	57 234	189 074	195	36 907	438 418	215	6,9	94 141	5,7	84,8	2,3	6,9	0,3	
November	249 646	238	59 402	189 323	184	34 891	438 969	215	7,2	94 293	7,1	83,8	2,2	6,6	0,3	
Dezember	257 423	261	67 069	193 201	195	37 644	450 624	232	7,5	104 713	8,3	82,8	2,1	6,5	0,3	

1) zu Eigenbedarf, Altenteil und Deputat

2) davon auch ein Teil verkauft

a) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

33. Milchverwertung

H 197
B52 37

a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereten

Zeit	Milch- anlie- ferung (Voll- milch) t	β-Fett- gehalt der ange- liefer- ten Voll- milch vH	Trinkmilchabsatz		Herstellung von											
			Voll- milch	entrahmte Frisch- milch und Butter- milch	Butter	Schnitt- und Weich- käse	Speise- quark	Schicht- käse	Schmelz- käse	Sauer- milch- käse	Sauer- milch- quark	Steril- milch	Schlag- milch	Kaffee- sahne	Milch- dauer- waren	
			t													
1949	1 030 179	3,31	170 618	135 764	29 679	17 666	1 725	492	4 562	616	1 224					24 954
1950	1 335 642	3,42	244 776	39 911	38 057	10 968	1 599	1 122	677	506	311					40 397
1951	1 360 345	3,48	231 415	41 963	39 003	11 746	1 990	1 496	350	197	307			4 515	573	50 328
1952	1 313 829	3,53	232 742a)	38 192b)	37 158c)	12 251	2 241	1 816	517	204	122	1 835	5 353	1 284d)		47 178e)
davon																
Januar	79 887	3,61	17 046	2 152	2 278	741	142	119	35	23	9	73	318	127	3	1 347
Februar	76 988	3,55	16 969	2 260	2 092	696	159	126	46	22	7	11	356	87	2	558
März	101 648	3,49	18 751	2 751	2 711	983	199	152	33	20	11	98	467	74	4	992
April	116 711	3,45	19 494	3 848	3 164	1 029	239	165	36	15	10	119	528	50	4	927
Mai	164 397	3,38	20 895	4 618	4 611	1 771	284	222	64	19	27	123	489	131	7	952
Juni	161 205	3,32	20 037	4 543	4 447	1 694	259	209	42	12	16	124	599	172	6	240
Juli	148 733	3,37	22 986	5 737	4 161	1 290	231	193	51	9	8	269	577	217	4	263
August	127 113	3,45	22 183	3 934	3 650	1 007	173	160	40	11	4	264	481	124	3	298
September	97 513	3,66	18 753	2 370	2 973	777	133	117	45	18	3	203	394	106	2	415
Oktober	76 199	3,94	18 472	2 130	2 405	613	112	146	53	24	2	190	363	68	1	655
November	76 804	3,84	18 005	2 002	2 200	767	165	110	42	16	5	178	341	60	2	575
Dezember	86 631	3,80	19 151	1 847	2 446	883	145	97	30	15	20	183	440	68	4	649

a) darunter Vollmilch in Flaschen: 9 620 t; Lieferung nach Hamburg: 64 723 t, nach Berlin: 20 985 t nach Berlin: 3 088 t c) davon 35 666 t Markenbutter, 1 449 t Molkeriebutter, 43 t Landbutter d) davon lose: 2 13 t, Dauer: 1 071 t e) davon 2 591 t Vollmilchpulver, 2 844 t Magermilchpulver, 40 566 t Kondensvollmilch, 160 t Kondens-E-Milch, 1 010 t Sterilsahne
Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

noch: 33. Milchverwertung
b) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt

Zeit Sorte	Schnitt- und Weichkäse ins- gesamt	davon				
		Mager bis 10	20	30	45	50 und mehr
		prozentiger Käse				
1949	17 666	389	3 358	9 734	4 185	-
1950	10 968	938	2 913	4 141	2 976	-
1951	11 746	515	2 836	4 689	3 675	31
1952	12 251	171	2 338	4 512	4 987	243
davon						
Edamer/Gouda	2 845	61	597	845	1 104	238
Tilsiter	7 265	110	1 552	2 898	2 700	5
Edelpilz	8	-	-	-	8	-
Camembert	1 992	-	48	769	1 175	-
andere Weichkäse	141	-	141	-	-	-

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

34. Der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren¹⁾

Zeit	Trinkmilch		Butter	Käse	Milch- dauer- waren
	ins- gesamt	darunter			
		Vollmilch			
	1000 t				
1948	59,2	25,3	10,9	4,5	5,4
1949	84,2	51,2	16,3	9,2	20,4
1950	102,8	95,4	23,7	2,4	44,0
1951	96,8	86,0	22,6	1,6	44,8
1952	96,1	85,7	20,5	2,6	42,0

1) teilweise geschätzte Zahlen

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

35. Tierseuchen
(Neumeldungen)

H 199
J.52 37

Zeit	Milzbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche			Beschlässeuche der Pferde, Bläschenaus- schlag der Pferde und Rinder			Tollwut		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Neumeldungen															
1949	13	13	14	40	47	56	3	4	188	11	12	12	-	-	-
1950	13	13	25	27	32	33	7	10	407	4	6	6	11	11	14
1951	26	27	30	42	47	51	2 555	27 295	418 228	-	-	-	78a)	78a)	107a)
1952	21	23	23	34	34	36	1 676	7 490	186 690	-	-	-	345a)	569a)	682a)
davon															
1. Viertelj.	10	11	11	2	2	2	683	1 860	53 393	-	-	-	129	210	220
2. " "	6	7	7	9	9	10	244	986	19 697	-	-	-	112	201	221
3. " "	3	3	3	18	18	19	387	3 542	76 917	-	-	-	68	97	146
4. " "	2	2	2	5	5	5	362	1 102	36 683	-	-	-	36	61	95

Zeit	Räude der Einhufer, der Schafe und Rinder			Rotlauf und Nesselfieber der Schweine 1)			Deckinfektion des Rindes			Schweinepest			Geflügelcholera und Hühnerpest 2)		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Neumeldungen															
1949	155b)	272b)	6 065b)	319	581	704	7	17	-	-	-	-	-	-	-
1950	25	49	1 171	292	514	931	40	183	354	11	34	403	17(1)	67(1)	2 384(54)
1951	6	11	1 145	236	530	815	31	41	70	234	449	5 293	23(4)	99(16)	2 645(572)
1952	1	1	300	202	363	973	7	8	23	108	201	2 850	58(1)	168(4)	7 340(294)
davon															
1. Viertelj.	-	-	-	11	14	35	2	2	2	41	76	1 132	5(1)	45(4)	748(294)
2. " "	1	1	300	52	88	342	3	3	18	20	24	420	8	17	1 274
3. " "	-	-	-	107	220	503	2	3	3	30	77	949	32	62	3 352
4. " "	-	-	-	32	41	93	-	-	-	17	24	349	13	44	1 966

1) die Angaben sind nicht vollständig, da Rotlauf nicht immer gemeldet wird 2) Zahlen in Klammern: davon Geflügelcholera

a) ohne Tollwutfälle auf freier Wildbahn b) ohne Räude der Rinder, die in diesem Jahr nicht erfaßt wurde

A = Anzahl der verseuchten Gemeinden B = Anzahl der betroffenen Gehöfte C = Anzahl der erkrankten Tiere (jeweils einschl. der in dem betr. Zeitraum wiederbetroffenen Gemeinden etc.)

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

36. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben

Nachstehende Zusammenstellungen stellen eine betriebswirtschaftliche Auswertung der Buchführungsergebnisse von etwa 750 landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit über 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in Form einer Geldstatistik dar. Es sind Durchschnittsergebnisse, die nach dem Anteil der Landschaften und innerhalb der Landschaften nach dem Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gewogen sind. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Nicht berücksichtigt sind die Betriebe unter 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche, die immerhin etwa ein Viertel der gesamten landwirtsch. Nutzfläche des Landes einnehmen.
2. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
3. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der landwirtsch. Nutzfläche des Landes entspricht. Der Einrechnungswert liegt im Durchschnitt des Landes etwa um 200 DM niedriger.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen- und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche angesehen werden und ergeben - mit der landwirtschaftl. Nutzfläche des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1949/50 - 1951/52

362 38 ff

Bezeichnung ¹⁾	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)												Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfläche (Gutsbetriebe)			Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfläche zusammen		
	Wirtschaftsgebiet									insgesamt								
	Ostküste			Mittelrücken			Westküste											
	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52	49/50	50/51	51/52
Anzahl der Betriebe	245	279	327	168	176	178	114	90	96	527	545	601 ^{a)}	187	190	161 ^{b)}	714	735	762
Ackerland in vH der LN	74	74	73	50	48	48	49	47	45	59	58	57	73	74	74	61	60	60
Hauptfruchtfutterfläche in vH der LN	49	49	49	62	64	65	59	61	63	57	58	59	41	41	41	54	55	56
Gesamtviehbesatz in GV je 100 ha LN	79,4	83,0	83,2	84,4	90,4	89,8	87,5	91,6	97,1	83,1	87,8	88,6	59,5	62,1	63,6	79,3	83,6	84,6
Betriebsleistungen (auszugsweise)																		
Ackerwirtschaft zusammen	237	217	314	139	81	133	318	216	298	207	155	230	402	403	574	238	195	285
Viehwirtschaft zusammen	547	685	793	500	632	695	482	626	782	515	652	747	405	469	537	497	622	714
Wirtschaftseinnahmen insgesamt	787	909	1 114	641	717	832	803	847	1 085	725	812	982	820	881	1 122	739	823	1 005
Gesamtleistungen	921	1 046	1 266	769	835	956	928	992	1 244	854	942	1 123	949	1 019	1 271	869	954	1 147
Betriebsaufwand in DM je ha LN																		
Wirtschaftsausgaben insgesamt	604	663	815	495	535	637	607	651	820	556	603	735	720	772	949	582	630	770
Gesamtaufwand	803	894	1 089	664	733	870	810	887	1 105	742	821	993	872	934	1 134	763	838	1 016
Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN	+ 118	+ 152	+ 177	+ 105	+ 102	+ 86	+ 118	+ 105	+ 139	+ 112	+ 121	+ 130	+ 77	+ 85	+ 137	+ 106	+ 116	+ 131
Erzeugungsleistung in DM je ha LN	739	833	975	594	629	704	719	730	881	670	723	836	769	831	1 028	686	741	867

1) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und Konten siehe Fußnoten Tabelle b)

a) davon 364 Betriebe mit 20 - 50 ha landw. Nutzfläche b) davon 79 Betriebe mit 100 - 200 ha landw. Nutzfläche
 237 " " 50 - 100 ha " " 82 " " über 200 ha " "

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1951/52

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfl. zusammen	
		Ostküste	Mittelrücken	Westküste	insgesamt			
	Anzahl der Betriebe		327	178	96	601	161	762
1	Betriebsgröße, landw. Nutzfläche ha je Betrieb		42,4	41,2	39,0	41,2	226,7	46,6
2	Einrechnungswert je ha LN		1 501	915	1 839	1 293	1 395	1 309
	Viehbesatz in GV ¹⁾ je 100 ha LN							
3	Gesamtvieh		83,2	89,8	97,1	88,6	63,6	84,6
4	darunter Rindvieh		61,6	69,1	71,5	66,6	47,5	63,6
5	darunter Milchkühe		41,6	39,0	28,5	38,2	31,9	37,2
6	Schlepper PS ²⁾ je 100 ha LN		37	17	28	26	41	29
7	Arbeitskräftebesatz ³⁾ je 100 ha LN		17,8	15,8	15,9	16,6	12,9	16,0
	Nutzungsarten in vH der LN (auszugsweise)							
8	Ackerland		73	48	45	57	74	60
9	Wiesen		8	19	10	13	7	12
10	Weiden		18	32	44	29	18	27
	Anbau in vH der Ackerfläche (auszugsweise)							
11	Getreide		53	56	56	55	48	54
12	Hilfsfrüchte/Ölfrüchte		5	1	11	4	10	5
13	Hackfrüchte		18	27	19	22	21	22
14	darunter Kartoffeln		7	13	5	9	8	9
15	Futterpflanzen insgesamt		22	16	12	18	16	18
	Hauptfruchtfutterfläche ⁴⁾ (HFPL) in vH der LN		49	65	63	59	41	56
17	ha je GV (ohne Schweine)		0,68	0,82	0,72	0,75	0,74	0,75
	Ernteerträge ⁵⁾ dz/ha							
18	Getreide insgesamt		28,5	21,1	27,4	25,5	30,2	26,3
19	Kartoffeln		167	171	179	170	180	172
20	Zuckerrüben		270	288	325	276	243	262
	Handelsdüngeraufwand ⁶⁾ kg/ha LN							
21	Stickstoff (N)		41	24	34	32	52	35
22	Phosphorsäure (P ₂ O ₅)		55	46	35	47	58	49
23	Kali (K ₂ O)		67	78	29	66	77	68
24	Kalk (Ca O)		295	229	163	243	293	251
	Milchleistung							
25	Ermolkene Milch kg/ha HFPL		3 452	2 136	1 768	2 572	2 986	2 639
26	Milchertrag kg je Kuh und Jahr		3 881	3 482	3 537	3 643	3 810	3 670

noch: 36. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen- und Gutsbetrieben
noch: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1951/52

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfläche (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfläche zusammen
		Ostküste	Mittellücken	Westküste	insgesamt		
	Betriebsleistungen in DM je ha LN						
27	Getreide	194	58	116	120	285	146
28	Hilfsfrüchte	6	1	5	3	14	5
29	Ölfrüchte	30	1	51	20	82	30
30	Kartoffeln	32	63	15	43	68	47
31	Feldgemüse	8	1	65	14	11	14
32	Sonstige Hackfrüchte	22	4	18	13	52	20
33	Sonstige Bodenerzeugnisse 7)	22	5	28	17	62	23
34	Ackerwirtschaft zusammen	314	133	298	230	574	285
35	Pferde- und Fohlenverkauf	17	17	26	18	12	18
36	Rindviehverkauf	147	175	329	191	99	176
37	Milch- und Meiereierzeugnisse	388	275	196	304	267	298
38	Schafe- und Wollverkauf	0	2	29	6	5	6
39	Schweine- und Ferkelverkauf	228	217	190	217	149	206
40	Sonstige Vieherzeugnisse 8)	13	9	12	11	5	10
41	Viehwirtschaft zusammen	793	695	782	747	537	714
42	Verschiedenes 9)	7	4	5	5	11	6
43	Wirtschaftseinnahmen insgesamt (lfd.Nr. 34+41+42)	1 114	832	1 085	982	1 122	1 005
44	Inventarvermehrung 10)	51	42	75	51	47	50
45	Eigenverbrauch und Mietwert d.Wohnung 11)	50	50	54	51	13	45
46	Gesamtleistungen (lfd.Nr. 43 bis 45 + 75)	1 266	956	1 244	1 123	1 271	1 147
	Betriebsaufwand in DM je ha LN						
47	Saatgut 12)	39	26	32	32	53	36
48	Düngemittel	115	84	78	95	131	101
49	Futtermittel 13)	165	153	123	153	125	148
50	Pferde- und Fohlenzukauf	4	3	7	4	3	4
51	Rindviehzukauf	14	12	128	32	8	28
52	Schafzukauf	0	0	7	1	0	1
53	Schweine- und Ferkelzukauf 14)	9	12	9	10	7	10
54	Barlohn und Sozialversicherung	167	107	133	134	329	165
55	Wirtschaftshaushalt 15)	44	41	44	43	18	39
56	Unterhaltung von Maschinen 16)	64	44	43	52	74	55
57	Licht, Kraft, Brennstoffe	30	17	25	23	53	28
58	Maschinenmiete, Fuhrlohn	10	11	15	11	4	10
59	Unterhalt der Gebäude und Grundverb.	42	41	48	43	37	42
60	Sachversicherungen	19	13	15	15	21	16
61	Unkosten der Viehhaltung 17)	27	23	29	25	20	24
62	Allgemeine Wirtschaftsunkosten	17	15	20	17	17	17
63	Betriebssteuern (abzugsfähig) 18)	49	35	64	45	49	46
64	Wirtschaftsausgaben insgesamt 19)	815	637	820	735	949	770
65	Inventarverminderung	39	34	41	37	30	36
66	Abschreibungen 20)	40	31	46	38	40	38
67	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie 21)	144	136	168	144	26	125
68	Gesamtaufwand (lfd.Nr.64 bis 67 + 75)	1 089	870	1 105	993	1 134	1 016
69	Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN 22)	+ 177	+ 86	+ 139	+ 130	+ 137	+ 131
	Zinsen, Pachten, Altenteil; Investitionen in DM je ha LN						
70	Zinsen, Pachten, Altenteil	48	25	69	41	48	42
71	Neuanschaffung von Maschinen	102	64	75	80	68	78
72	Neubauten und neue Grundverbesserungen	25	16	27	22	25	22
	Bestandsveränderungen in DM je ha LN (auszugsweise)						
73	Ackererzeugnisse	+ 2	+ 0	+ 6	+ 2	+ 2	+ 2
74	Vieh	+ 3	+ 6	+ 26	+ 8	+ 5	+ 8
	Unbarer und gesamer Lohnaufwand in DM je ha LN						
75	Naturallohn (Geldwert) 23)	51	32	30	39	89	47
76	Gesamtlohn (lfd.Nr. 54, 55, 67, 75)	406	316	375	360	462	376
77	Erzeugungsleistung 24) in DM je ha LN	975	704	881	836	1 028	867

Erläuterungen der Abkürzungen: LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche
GV = Großvieheinheiten
HFFL = Hauptfruchtfläche

- 1) errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel unter Berücksichtigung des geringeren Durchschnittsgewichtes des Angler-Viehs
- 2) Summe der Pferdestärken (PS) der einsatzfähigen Schlepper. Anzahl der Schlepper ist aus der Angabe nicht ersichtlich
- 3) ständige familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte sowie nicht-ständige beschäftigte Arbeitskräfte je nach Arbeitsleistung (300 Arbeitstage = 1 Arbeitskraft)
- 4) Dauergrünland, Futterpflanzen im Hauptanbau auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte), Futterhackfrüchte. Für verkaufte Heu, Rüben etc. wurde ein entsprechender Flächenabzug gemacht
- 5) gewogener Durchschnitt nach dem Gesamtanbauverhältnis 1951
- 6) für Ernte 1952 in kg Reinnährstoffen (dieser Aufwand steht nicht in unmittelbarer Beziehung zu den in lfd.Nr. 18-20 ausgewiesenen Ernteträgern der Ernte 1951)
- 7) Sämereien, Handelsgewächse, Flachs, Heu, Stroh u.ä., Weidegeld, Obst, Garten
- 8) Verkauf von Fellen und RoSHAaren, Deckgeld, Einnahmen aus Eiern und Geflügel u.ä.
- 9) Einnahmen für Fuhrlohn, Maschinenmiete sowie Versicherungsentschädigung für Gebäude- und Maschinenbrandschäden (nicht: Hagel- und Viehverluste)
- 10) Mehrwert an Vorräten, Vieh, kleinen Maschinen und Geräten gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres - Neubauten und größere Maschinen siehe lfd.Nr. 71/72
- 11) unbare Entnahmen von Wirtschaftserzeugnissen aus dem Betrieb durch den Besitzer und seine Familie. Pauschalsätze nach Festsetzung durch Finanzverwaltung
- 12) einschl. Ausgaben für Beizmittel und Saatenanerkennung

- 13) einschl. Weidegeld, Wiesenpacht, Schrotlohn und Rückkaufwert der Mager- und Buttermilch
- 14) einschl. Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- 15) nur Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten (ohne Privathaushalt)
- 16) einschl. Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte (soweit dafür Abschreibungen nicht vorgenommen werden), Ausgaben für Hüfbeschlag, Bindegarn, Säcke, Geschirr usw. sowie Kosten für fremde Handwerker (Gutshandwerker siehe Lohnkonto)
- 17) Beiträge für Milchkontrollverband und Zuchtverbände, Ausgaben für Tierarzt, Deckgeld, Melkfett, Milchfrachten u.ä.
- 18) Grundsteuer, Umsatzsteuer, Deich- und Siellaaten, Kammerbeitrag u.ä. (ohne Soforthilfe)
- 19) ohne Ausgaben für Neubauten, neue Grundverbesserungen und Neuanschaffung von größeren Maschinen (siehe lfd.Nr. 71/72)
- 20) laufende, normale Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen, Grundverbesserungen, Vieh (bei Einzelbewertung). Für das tote Inventar entsprechend der Preisentwicklung berichtigte Pauschalsätze der Vorkriegszeit
- 21) in Anlehnung an das Verfahren der Finanzverwaltung ermittelt, unter Berücksichtigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten und Löhne
- 22) = Differenz zwischen Gesamtleistungen und Gesamtaufwand. Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Abgabe zur Soforthilfe bestritten werden
- 23) Wert der Beköstigung und Lieferungen an familienfremde Arbeitskräfte (Getreide, Kartoffeln, Milch, Viehhaltung, Ferkel, Mastschweine, Heu, Stroh, Deputatland, Werkwohnung, Gespannleistungen, Brennmaterial u.ä.)
- 24) = Einnahmen aus Acker- und Viehwirtschaft, Eigenverbrauch des Besitzers, Naturallohn abzüglich Viehzukauf, Zukauf von Saatgut und Futtermittel, unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen = Gesamtwert der vom Betrieb aus dem Boden hervorgebrachten Erzeugnisse

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

37. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins - Stand 1. 1. 1953 -

H 208
J.52 40

Standort (Heimat- hafen)	Flotte der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei							Flotte der Großen Heringsfischerei			Flotte der Großen Hochseefischerei					
	Fische- rei- fahr- zeuge ins- gesamt	davon					Gesamt- PS- Lei- stung	Bordpersonal der		Fahr- zeuge (Log- ger)	BRT	Bord- per- sonal	Fisch- dampfer	BRT	Bord- per- sonal	
		Motorfischkutter			halbgedeckte und offene Boote			Motor- fisch- kutter	Boote (mit und ohne Motor)							
		ins- gesamt	bis 10 m	10 bis 18 m	über 18 m	mit Motor										ohne Motor
Ostküste	1 598	458a)	46	327	85	285	855	42 044	1 372	815	-	-	-	15b)	7 572	314
Westküste	551	429c)	123	281	25d)	84	38	18 751	1 054	179	7	1 481	115	-	-	-

a) darunter 73 Kriegsfischkutter b) davon 12 Dampfer (7 Kohlenbefeuerung, 5 Heizölbefeuerung), 3 Motorschiffe
c) darunter 11 Kriegsfischkutter d) darunter 3 Motorkutter in Südamerika

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

38. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Zeit/Fischart	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	16 848	3 952
1950	22 057	3 025
1951	19 280	2 975
1952	23 442	3 351
davon		
Hering	1	0
Kabeljau	8	2
Scholle	196	87
Steinbutt	9	12
Seezunge	42	53
andere Plattfische	75	39
Aal	41	102
Sonstige Fische	1 408	237
Hummer	2	15
Speisekrabben	2 142	1 389
Futterkrabben	8 251	787
Muscheln	8 176	460
Beifang	3 081	167
Fische für Fischmehl	10	1

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Zeit/Fanggebiet/Fischart	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	39 244	16 704
1950	38 381	10 679
1951	36 276	10 863
1952	35 439	10 131
davon nach Fanggebieten		
Nordsee	38	24
Kattegat	1 015	278
Ostsee		
westliche	18 400	5 116
mittlere	15 637	3 907
östliche	349	806
davon nach Hauptfischarten		
Hering	15 275	4 533
Sekunda	2 910	473
Sprott	1 325	500
Dorsch (Kabeljau)	9 196	2 064
Plattfische insgesamt	605	352
Laach	151	793
Aal	199	691
Sonstige Fische	534	328
Muscheln	1 785	111
Fische für Fischmehl	3 459	286

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(nach den Meldungen der Fischereiamter)

c) Große Heringsfischerei

(Löschung der Logger in Glückstadt, Fanggebiet: Nordsee)

Zeit	Menge t 1)	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	3 305	1 515
1950	3 914	1 499
1951	4 859	2 066
1952	4 444	2 698

1) Die Mengen sind umgerechnet zu Frischheringen.
1 Kantje = ca. 70 kg Salzheringe, entspricht ca. 1 dz Frischheringe

d) Große Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)
(Anlandeplatz: Kiel)

Zeit/Fischart	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949 1)	6 235	1 749
1950	10 985	3 074
1951	21 771	6 048
1952	25 981a)	7 392
darunter im Monat		
Juli	3 317	789
August	4 457	1 057
September	4 437	1 200
Oktober	3 031	1 076
November	2 163	678
Dezember	1 776	460
davon nach Hauptfischarten		
Hering	12 154	3 470
Kabeljau	2 050	691
Schellfisch	409	166
Seelachs	2 675	764
Rotbarsch	4 288	1 373
Heilbutt	35	48
übrige Fische	778	247
Fische für Fischmehl	3 353	438
Fischleberöl	196	183
Deputat	43	12

1) Anlandungen erst ab April 1949 am Seefischmarkt Kiel
a) Fanggebiete: Nordsee (48 vH), Kanal (9 vH), Island (19 vH), Norwegische Küste (14 vH), Barentssee (2 vH), Sonstige und Mischreisen (8 vH)

e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei
(alle Fischereibetriebsarten)

Zeit	Menge t	Erlös 1000 DM
1949	65 632	23 920
1950	75 337	18 277
1951	82 185	21 952
1952	89 306	23 572

III. INDUSTRIE UND HANDWERK

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte - Stand 13. 9. 1950 - a) nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

Wirtschaftsabteilungen/-gruppen	Arbeitsstätten		Beschäftigte				
	insgesamt	darunter	männlich	weiblich	insgesamt	darunter	
		des Handwerks				in Arbeitsstätten des Handwerks	Heimatvertriebene
Gesamt (ohne Gruppe 91; Öffentl. Verwaltung)	100 993	34 131	378 297	147 911	526 208	137 926	139 662
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	1 908	-	3 955	318	4 273	-	1 294
1 Bergbau, Steine und Erden, Energie	733	212	16 093	882	16 975	1 090	4 950
darunter Energie	189	-	6 280	374	6 654	-	896
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	6 059	5 448	60 265	6 979	67 244	19 905	16 324
darunter							
Maschinenbau	634	456	14 634	936	15 570	2 800	3 809
Schiffbau	113	80	13 038	338	13 376	905	2 330
Elektrotechnik	382	290	4 457	1 897	6 354	1 063	1 514
Feinmechanik und Optik	627	567	2 792	866	3 658	1 469	912
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 388	2 266	9 199	2 003	11 202	6 638	3 054
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 861	17 527	73 538	45 440	118 978	53 209	36 773
darunter							
Chemische Industrie	228	-	2 930	1 598	4 528	-	1 534
Holzverarbeitung	3 103	2 870	13 645	1 327	14 972	11 486	4 526
Ledererzeugung und -verarbeitung	3 598	3 485	8 474	1 771	10 245	5 729	2 597
Textilgewerbe	594	308	3 887	6 973	10 860	1 296	4 268
Bekleidungsindustrie	6 530	6 039	6 103	12 609	18 712	11 755	7 616
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel usw.	2 881	2 675	13 099	5 900	18 999	14 036	4 618
Fleisch-, Fisch-, Milchverarbeitung, Zuckerindustrie	2 572	1 711	11 112	7 176	18 288	6 730	4 330
Tabakwarenherstellung	60	-	616	1 307	1 923	-	760
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 865	7 952	68 630	2 025	70 655	55 019	20 867
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	34 957	-	70 666	41 045	111 711	-	22 662
darunter							
Binnengroßhandel und Verlagswesen	5 145	-	22 810	6 698	29 508	-	6 344
Einzelhandel	23 630	-	34 236	30 296	64 532	-	12 640
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 117	2 992	15 735	17 573	33 308	8 703	6 179
8 Verkehrswirtschaft	6 416	-	42 332	5 074	47 406	-	11 581
darunter							
Deutsche Bundespost ¹⁾	1 325	-	10 416	3 302	13 718	-	4 298
Deutsche Bundesbahn	415	-	14 816	417	15 233	-	4 088
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltg.)	10 077	-	27 083	28 575	55 658	-	19 032

1) darunter 168 Poststellen II (Land) mit nebenamtlichen Leitern

b) nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	
		des Handwerks		in Arbeitsstätten des Handwerks	Heimatvertriebene
Flensburg	4 473	1 275	28 230	5 569	6 403
Kiel	10 453	2 739	85 399	17 467	14 775
Lübeck	9 453	2 597	73 044	13 299	20 026
Neumünster	2 769	836	25 047	4 455	5 558
Kreisfreie Städte	27 148	7 447	211 720	40 790	46 762
Eckernförde	2 813	1 001	10 490	3 706	3 219
Eiderstedt	1 262	443	4 491	1 407	1 086
Eutin	4 531	1 476	18 354	5 392	6 118
Flensburg-Land	2 857	1 159	7 808	3 300	1 903
Hzgt. Lauenburg	5 609	1 996	25 184	8 036	8 354
Husum	3 204	1 171	12 858	4 162	2 960
Norderdithm.	3 604	1 289	13 406	4 225	3 750
Oldenburg	3 798	1 253	16 086	4 948	5 557
Pinneberg	7 368	2 691	38 983	10 537	11 009
Plön	4 638	1 648	16 117	6 074	4 500
Rendsburg	6 697	2 448	31 787	9 252	9 173
Schleswig	4 989	1 861	20 726	6 131	6 016
Segeberg	4 066	1 593	16 974	5 470	5 807
Steinburg	5 863	2 059	30 272	8 486	9 211
Stormarn	5 155	1 826	20 812	7 084	5 980
Süderdithm.	4 127	1 632	17 154	4 940	5 030
Südtondern	3 264	1 138	12 986	3 986	3 227
Kreise	73 845	26 684	314 488	97 136	92 900
insgesamt	100 993	34 131	526 208	137 926	139 662

2. Beschäftigte in der Industrie¹⁾ - technische Einheiten - Stand Oktober -M 225 ff, 228 ff
Jb 52 42

Industriegruppen/-zweige	1950		1951		1952	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
211,225 Kohlenbergbau und Kohlenwertstoffindustrie	392	0,3	431	0,4	575	0,5
218 Torfindustrie	119	0,1	338	0,3	337	0,3
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	1 282	1,1	1 521	1,3	1 680	1,4
250 Industrie der Steine und Erden	7 152	6,0	6 831	5,8	7 030	5,7
darunter						
241 Natursteinindustrie	229	0,2	377	0,3	590	0,5
242 Sand- und Kiesindustrie	371	0,3	280	0,2	333	0,3
246 Zementindustrie	1 271	1,1	1 537	1,3	1 645	1,3
247 Kalkindustrie	370	0,3	270	0,2	202	0,2
248 Gips- und Kreideindustrie	78	0,1	99	0,1	84	0,1
251 Ziegelindustrie	2 059	1,7	1 950	1,6	1 930	1,6
254 Betonstein- und Betonwarenindustrie	849	0,7	748	0,6	884	0,7
255 Kalksandsteinindustrie	1 029	0,9	910	0,8	830	0,7
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	832a)	0,7	747	0,6	760	0,6
281,285 NE-Metallhütten und -halbzeugwerke	625	0,5	645	0,5	700	0,6
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 195	2,7	4 246	3,6	4 144	3,3
295 NE-Metallgießerei	427	0,4	400	0,3	400	0,3
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	3 280	2,8	3 160	2,7	2 784	2,2
darunter						
311 Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	.	.	1 554	1,3	1 089	0,9
313 Waggonbau	.	.	876	0,7	1 069	0,9
316 Montage und Reparatur von wärme-, lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	.	.	569	0,5	521	0,4
320 Maschinenbau	11 760	9,9	13 497	11,4	13 466	10,8
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	1 952	1,7	1 265	1,1	1 670	1,3
340 Schiffbau	12 617	10,6	13 994	11,8	17 355	14,0
360 Elektrotechnische Industrie	4 767	4,0	4 612	3,9	4 206	3,4
370 Feinmechanische und optische Industrie	1 747	1,5	2 098	1,8	2 330	1,9
darunter						
371 Optische Industrie	666	0,6	747	0,6	849	0,7
372 Foto-, Projektions- und Kinotechn. Industrie	396	0,3	608	0,5	623	0,5
375 Feinmechanische Industrie	388	0,3	450	0,4	543	0,4
381-389 Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾	2 119	1,8	1 639	1,4	1 261	1,0
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	3 772	3,2	3 449	2,9	3 319	2,7
398 Sportwaffenindustrie	.	b)	.	b)	727	0,6
400 Chemische Industrie	4 412	3,7	4 117	3,5	4 203	3,4
510 Feinkeramische Industrie	1 497	1,3	1 897	1,6	2 044	1,6
520 Glasindustrie	520	0,4	620	0,5	656	0,5
530 Sägewerke und Holzbearbeitung	2 383	2,0	2 341	2,0	2 569	2,1
540 Holzverarbeitende Industrie	4 442	3,7	2 800	2,4	3 054	2,5
darunter						
541 Holzbauten- und Bauteileindustrie	921	0,8	584	0,5	575	0,5
542 Möbelindustrie	1 831	1,5	807	0,7	1 029	0,8
543 Holzverpackungsmittelindustrie	508	0,4	452	0,4	394	0,3
544 Sonstige Holzwarenindustrie	532	0,4	427	0,4	392	0,3
547 Pinsel-, Besen- und Bürstenindustrie	612	0,5	473	0,4	552	0,4
550 Holzschnitz-, Papier- und Pappenindustrie	1 405	1,2	1 537	1,3	1 773	1,4
560 Papierverarbeitende Industrie	1 168	1,0	1 107	0,9	1 232	1,0
570 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 420	2,9	3 639	3,1	3 898	3,1
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	360	0,3	462	0,4	470	0,4
610 Ledererzeugende Industrie	3 075	2,6	2 867	2,4	2 730	2,2
621 Lederverarbeitende Industrie	115	0,1	195	0,2	215	0,2
625 Schuhindustrie	1 163	1,0	1 038	0,9	1 085	0,9
629 Wäschereien, Färbereien u. chem. Reinigungsanstalten	1 187	1,0	457	0,4	433	0,3
630 Textilindustrie	9 291	7,8	9 427	7,9	9 472	7,6
640 Bekleidungsindustrie	6 520	5,5	6 089	5,1	6 432	5,2
690 Tabakverarbeitende Industrie	1 708	1,4	1 275	1,1	1 229	1,0
Sonstige Industrie	315c)	0,3	346a)	0,3	317d)	0,3
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	99 019	83,5	99 087	83,5	104 556	84,1
651 Mühlenindustrie	1 216	1,0	1 026	0,9	1 069	0,9
652,653 Nahrungsmittel- und Stärkeindustrie	207	0,2	178	0,1	150	0,1
655 Futtermittelindustrie	290	0,2	405	0,3	478	0,4
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 894	1,6	1 057	0,9	1 091	0,9
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	3 240	2,7	2 546	2,1	3 113	2,5
661 Fleischwarenindustrie	2 292	1,9	2 570	2,2	2 114	1,7
662 Fischverarbeitende Industrie	2 925	2,5	3 309	2,8	3 178	2,6
663 Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	3 235	2,7	3 434	2,9	3 421	2,8
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	509	0,4	485	0,4	464	0,4
667 Zuckerindustrie	306	0,3	310	0,3	337	0,3
671 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	1 420	1,2	1 898	1,6	2 069	1,7
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	220	0,2	299	0,3	391	0,3
674 Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	174	0,1	186	0,2	140	0,1
676 Eisgewinnung	97	0,1	99	0,1	92	0,1
681 Brauereien und Mälzereien	587	0,5	569	0,5	586	0,5
683 Spiritusindustrie	770	0,7	1 055	0,9	913	0,7
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	140	0,1	168	0,1	159	0,1
Sonstige Nahrungsmittelindustrie	12e)	0,0	9e)	0,0	28f)	0,0
Nahrungsmittelindustrie zusammen	19 534	16,5	19 603	16,5	19 793	15,9
Gesamte Industrie	118 553	100	118 690	100	124 349	100

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) ohne Industriezweig 384
a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)
d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)
e) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-) und 675 (Nährhefeindustrie) f) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-), 675 (Nährhefe-) und 685 (weinverarbeitende Industrie)

3. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie¹⁾

Jb52 43

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte am Monatsende			Umsatz in 1 000 DM		
	Oktober 1950	Oktober 1951	Oktober 1952	Oktober 1950	Oktober 1951	Oktober 1952
Flensburg	6 487	6 397	6 547	11 522	12 967r	11 520
Kiel	22 181	23 391	25 599	25 307	32 529r	40 740
Lübeck	23 769	23 322	25 290	30 131	38 060r	62 968
Neuminster	10 509	9 951	9 672	19 106	21 930	19 166
Eckernförde	1 096	1 093	1 420	1 920	2 085	1 958
Eiderstedt	230	362	435	416	1 420	1 488
Eutin	2 860	2 837	2 761	5 856	8 085	7 396
Flensburg-Land	799	854	935	2 041	2 439	2 144
Hsgt.Lauenburg	6 154	6 244	5 915	8 329	10 223	9 731
Husum	756	803	661	1 699	1 651	1 477
Norderdithmarschen	877	829	802	1 818	2 100	1 868
Oldenburg	1 490	1 249	1 449	6 111	7 841	8 693
Pinneberg	12 244	12 338	13 408	29 432	38 803	38 360
Plön	1 528	1 552	1 474	3 882	4 562	4 309
Rendsburg	6 379	6 198	6 551	10 123	11 388r	11 118
Schleswig	3 240	3 189	2 943	11 226	13 399	16 740
Segeberg	3 035	3 041	3 336	5 575	8 056	8 182
Steinburg	7 965	7 440	7 525	15 904	22 285	20 684
Stormarn	3 102	3 368	3 407	40 177	33 459	34 172
Süderdithmarschen	3 375	3 607	3 554	6 993	11 038	12 889
Südtondern	477	625	665	1 139	2 033	1 445
insgesamt	118 553	118 690	124 349	238 705	286 357r	317 049

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

4. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen - örtliche Einheiten¹⁾H 239
Jb52 44

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz			
	April 1951		September 1952		April 1951		September 1952		April 1951		September 1952	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
1 bis 9	1 861	56,2	1 824	55,7	8 446	7,0	7 033	5,4	.	.	26 585	8,5
10 " 19	599	18,1	462	14,1	8 826	7,3	6 363	4,9	.	.	13 647	4,4
20 " 49	416	12,6	528	16,1	13 433	11,1	16 285	12,5	.	.	32 576	10,4
50 " 99	226	6,8	233	7,1	15 779	13,1	16 221	12,5	.	.	29 870	9,6
100 " 199	116	3,5	117	3,6	15 931	13,2	16 272	12,5	.	.	40 643	13,0
200 " 499	60	1,8	74	2,3	16 890	14,0	22 314	17,2	.	.	50 659	16,2
500 " 999	23	0,7	22	0,7	14 781	12,3	15 469	11,9	.	.	65 723	21,1
1 000 und mehr	12	0,4	13	0,4	26 549	22,0	29 916	23,0	.	.	52 313	16,8
insgesamt	3 313	100	3 273	100	120 635	100	129 873	100	.	.	312 016	100

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

5. Stromverbrauch - örtliche Einheiten -

H 263 ff
Jb52 44

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952
	1 000 kWh		
218 Torfindustrie	198	441	697
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	7 704	9 156	12 477
250 Industrie der Steine und Erden	55 847	73 802	85 978
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	32 802a)	33 812	37 398
285/295 NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießerei	256	1 130	1 398
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	9 904	11 285	12 591
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	901	890	1 300
320 Maschinenbau	19 760	22 120	21 486
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	2 423	2 805	2 933
340 Schiffbau	27 522	34 314	45 027
360 Elektrotechnische Industrie	3 721	4 413	4 521
370 Feinmechanische und optische Industrie	3 692	4 534	5 139
381-389 Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ¹⁾	5 466	1 153	1 075
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie		3 212	3 490
398 Sportwaffenindustrie		.	453
400 Chemische Industrie		18 370	18 387
510 Feinkeramische Industrie	5 135	6 811	8 073
520 Glasindustrie	2 226	2 629	2 297
530 Sägewerke und Holzbearbeitung	5 925	5 313	5 734
540 Holzverarbeitende Industrie	3 281	2 770	3 409
550 Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	67 962	81 170	77 015
560 Papierverarbeitende Industrie	487	586	763
570 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 168	3 490	4 199
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	1 278	1 543	1 648
610 Ledererzeugende Industrie	9 827	9 466	10 104
621 Ledererzeugende Industrie	155	153	220
625 Schuhindustrie	326	400	414
629 Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	867	430	377
630 Textilindustrie	12 832	16 462	17 008
640 Bekleidungsindustrie	1 686	1 875	2 114
690 Tabakverarbeitende Industrie	1 515	1 193	1 180
Sonstige Industrie	180c)	369d)	650e)
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	303 757	356 099	389 555

Fußnoten siehe Seite 44

noch: 5. Stromverbrauch - örtliche Einheiten -

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952
	1 000 kWh		
651 Mühlenindustrie	13 193	11 643	13 946
652-654 Nahrungsmittel-, Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	233	1 118	990
655 Futtermittelindustrie	664	930	1 528
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 618	1 316	1 353
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	1 709	2 822	3 862
661 Fleischwarenindustrie	3 629	4 181	4 387
662 Fischverarbeitende Industrie	1 538	1 786	1 706
663 Molkereien und milchverarbeitende Industrie	15 984	18 355	19 931
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	1 447	1 609	1 517
667 Zuckerindustrie	1 974	2 025	2 747
671 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 112	2 458	2 674
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	142	148	169
674 Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	147	165	169
676 Eisgewinnung	3 676	3 805	3 570
681 Brauereien und Mälzereien	2 473	2 427	2 529
683 Spiritusindustrie	3 213	3 892	3 992
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	104	128	213
Nahrungsmittelindustrie zusammen	53 855	58 809	65 182
Gesamte Industrie	357 613	414 908	454 737

1) ohne Industriezweig 384 a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten
c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)

H 242 ff
J 52 45

6. Brennstoffverbrauch - örtliche Einheiten -

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952
	in Steinkohleeinheiten ¹⁾		
218 Torfindustrie	-	-	-
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	22 762	11 438	6 766
250 Industrie der Steine und Erden	270 614	241 616	242 240
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	227 403	232 091	251 001
285/295 NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießerei	3 081	3 470	3 363
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	25 570	26 891	24 327
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	768	512	673
320 Maschinenbau	23 843	29 857	26 894
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	1 383	2 806	2 044
340 Schiffbau	16 801	15 998	17 847
360 Elektrotechnische Industrie	2 775	3 405	3 227
370 Feinmechanische und optische Industrie	2 687	2 931	3 112
381-389 Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾		402	272
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	8 947a)	6 084	5 002
398 Sportwaffenindustrie		-b)	287
400 Chemische Industrie	45 442	46 293	44 243
510 Feinkeramische Industrie	15 129	15 030	10 817
520 Glasindustrie	8 590	9 348	6 767
530 Sägewerke und Holzbearbeitung	2 056	2 127	2 217
540 Holzverarbeitende Industrie	2 351	1 847	1 954
550 Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	73 951	82 881	72 341
560 Papierverarbeitende Industrie	1 091	1 034	1 100
570 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	1 640	1 996	1 894
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	2 149	2 046	1 722
610 Ledererzeugende Industrie	27 178	22 206	23 830
621 Lederverarbeitende Industrie	-	32	31
625 Schuhindustrie	209	289	325
629 Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	8 028	3 363	2 464
630 Textilindustrie	22 907	23 995	23 520
640 Bekleidungsindustrie	1 614	2 165	2 674
690 Tabakverarbeitende Industrie	1 927	1 415	1 489
Sonstige Industrie	34c)	707d)	1 243e)
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	820 932	793 065	785 689
651 Mühlenindustrie	8 579	8 931	8 525
652-654 Nahrungsmittel-, Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	745	1 031	1 137
655 Futtermittelindustrie	999	2 562	3 783
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	14 078	9 207	9 021
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	4 265	4 785	5 873
661 Fleischwarenindustrie	7 163	8 862	8 108
662 Fischverarbeitende Industrie	4 847	6 890	6 709
663 Molkereien und milchverarbeitende Industrie	59 645	69 339	65 188
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	1 893	2 049	2 026
667 Zuckerindustrie	9 735	10 030	13 070
671 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	9 286	9 248	7 931
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	576	622	506
674 Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	145	175	182
676 Eisgewinnung	1 905	616	469
681 Brauereien und Mälzereien	6 568	5 577	6 289
683 Spiritusindustrie	17 826	21 919	15 742
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	237	369	238
Nahrungsmittelindustrie zusammen	148 495	162 211	154 791
Gesamte Industrie	969 428	955 272	940 479

1) 1 Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle oder Steinkohlenbriketts oder Steinkohlenkoks; = 1,5 t Braunkohlenbriketts oder ballastreiche Steinkohle; = 3 t Rohbraunkohle 2) ohne Industriezweig 384 a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381)
b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 393 (Spielwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)

7. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)
- arbeitstägliche Berechnung - 1936 = 100

H 246
J 52 45

Zeit	Gesamte Industrie	Gesamte Industrie				Allgemeine Produktionsgüterindustrien								
		je Einwohner be-rechnet	ohne			ins-gesamt	Energie			Allgemeine Produktionsgüterindustrien ohne Energie				
			Energie	Nahrungs- und Genussmittel	Nahrungs- und Genussmittel und Energie		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon			
								Strom-erzeugung	Gas-		Kohlen-bergbau	Erdölge-winnung u. Mine-ralöl-verarbeitung	Kohlen-wertstoff-industrie	Chem.-Grund-stoff-industrie
1948	.	.	63	58	140	175	239	136	104	49	175	42	72	
1949	88	48	85	82	159	193	262	150	125	59	233	57	69	
1950	108	60	105	100	192	210	309	149	174	64	315	57	108	
1951	123	71	119	115	216	249	386	164	184	76	332	71	115	
1952	127	75	122	120	248	270	406	187	226	99	458	89	103	
1952 Januar	115	68	109	114	260	305	503	183	215	100	355	100	152	
1952 Februar	116	68	110	114	248	289	442	195	206	100	352	96	137	
1952 März	117	69	112	115	250	274	390	203	226	102	422	93	128	
1952 April	122	72	117	116	229	254	346	197	204	106	400	96	98	
1952 Mai	131	77	127	119	231	252	338	199	210	104	404	94	108	
1952 Juni	132	78	128	120	230	232	334	169	228	106	424	95	129	
1952 Juli	119	71	116	110	214	233	345	164	195	98	433	86	58	
1952 August	127	76	123	118	224	264	408	175	184	96	403	84	59	
1952 September	135	81	130	128	251	281	432	187	222	90	441	86	109	
1952 Oktober	134	80	129	128	276	286	445	188	266	87	559	75	117	
1952 November	133	80	128	128	280	282	435	188	279	90	626	78	94	
1952 Dezember	127	76	121	121	287	293	452	195	280	108	656	90	70	

Zeit	Investitionsgüterindustrien													Chemie einschl. Sprengstoffe
	ins-gesamt	Rohstoffindustrien					ins-gesamt	Fertigwarenindustrien						
		ins-gesamt	Industrie d. Steine und Erden	Eisen-schaf-fende Industrie	Nicht-eisen-metall-industrie	Säge-werke u. Holz-bear-beitung		Stahl-bau einschl. Waggon-bau	Maschi-nen-bau	Fahr-zeug-bau	Schiff-bau	Elektro-industrie	Fein-mechan. und optische Industrie	
1948	51	65	68	59	45	84	47	88	82	31	23	288	83	58
1949	66	86	95	83	50	92	60	123	100	94	29	379	91	62
1950	83	104	119	100	70	79	77	155	109	158	54	436	88	74
1951	98	114	128	124	71	65	94	150	140	154	66	510	136	81
1952	103	113	127	127	72	55	100	142	154	189	79	454	155	75
1952 Januar	95	99	98	129	71	47	94	152	140	104	77	456	135	82
1952 Februar	96	95	83	132	78	60	97	144	157	118	67	509	155	80
1952 März	97	106	110	130	69	62	95	132	146	149	71	450	162	83
1952 April	101	104	110	124	69	57	100	138	148	220	79	440	164	76
1952 Mai	103	118	139	120	70	65	98	141	147	209	81	399	155	82
1952 Juni	107	123	149	123	72	60	102	135	179	205	70	463	159	88
1952 Juli	99	115	149	97	72	55	94	124	139	227	81	351	153	57
1952 August	103	123	152	116	70	62	97	133	156	226	78	374	150	66
1952 September	108	130	159	125	80	55	101	135	160	244	78	443	147	82
1952 Oktober	107	125	148	129	78	50	102	143	142	221	89	438	151	81
1952 November	106	116	131	130	80	46	103	156	134	197	85	496	175	68
1952 Dezember	102	93	93	121	78	31	105	165	155	175	83	500	153	57

Zeit	Verbrauchsgüterindustrien													
	ins-gesamt	Rohstoffindustrien			ins-gesamt	Fertigwarenindustrien								
		ins-gesamt	Holz-schliff-, erzeu-gende u. Pappen-industr.	Leder-erzeu-gende Industrie		Eisen-, Blech- und Metall-waren	Chem.-techn. Industrie	Feinke-ramische und Glas-industr.	Holzver-arbei-tende Industrie	Papier-verar-beitung und Druck	Gummi-verar-beitung	Schuh-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie
1948	66	35	59	30	76	77	94	98	112	83	69	353	45	175
1949	90	54	97	46	102	97	105	167	112	117	95	388	90	239
1950	105	63	122	52	120	107	110	189	102	133	104	443	126	366
1951	120	66	160	49	139	138	122	251	101	138	133	511	136	440
1952	117	66	160	49	135	137	114	240	100	142	119	576	118	457
1952 Januar	110	68	163	50	125	119	103	248	90	135	68	450	129	400
1952 Februar	111	67	160	49	127	126	105	263	94	136	98	459	123	378
1952 März	110	61	161	42	127	130	118	236	95	131	106	443	103	448
1952 April	113	57	165	37	132	130	120	231	108	147	115	566	86	536
1952 Mai	119	63	180	41	139	129	129	207	105	150	130	760	87	655
1952 Juni	116	65	163	46	133	126	130	238	108	143	141	658	103	453
1952 Juli	103	60	140	45	117	121	99	217	95	131	161	411	92	362
1952 August	117	61	141	50	137	153	120	250	98	134	113	599	125	395
1952 September	133	73	129	58	154	174	127	250	104	140	185	685	140	498
1952 Oktober	128	71	164	53	148	151	120	222	107	148	136	656	149	521
1952 November	127	79	194	57	144	145	104	257	103	158	87	631	150	462
1952 Dezember	111	71	170	53	124	119	91	254	97	148	94	564	129	334

noch: 7. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)
- arbeitstägliche Berechnung - 1936 = 100

Zeit	Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
	insgesamt	davon											
		Mühlen- und Futtermittel-industrie	Nährmittel-industrie	Brot-industrie	Zucker- u. Süßwaren-industrie	Fleisch-waren-industrie	Fisch-verarbeiten-de Industrie	Ölmühlen und Margarine-industrie	Obst- u. Gemüse-verarbeiten-de Industrie	Brauer- und Mälzerei	Spiritus-industrie (einschl. Hefe)	Milch-verwertung	Tabak-verarbeiten-de Industrie
1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	301
1949	106	96	1 557	172	149	27	88	74	208	48	86	113	1 638
1950	132	92	494	133	195	49	56	117	146	50	112	140	4 440
1951	146	86	312	128	187	74	70	143	229	50	113	157	4 927
1952	147	97	246	120	221	65	74	125	274	56	109	155	4 962
1952 Januar	119	102	200	119	142	61	54	126	114	43	107	114	4 105
Februar	122	90	203	123	179	54	81	125	124	45	107	118	4 092
März	126	88	251	119	164	55	64	120	121	61	93	155	3 607
April	141	88	201	131	172	61	47	122	136	74	90	174	5 087
Mai	166	83	179	130	260	63	43	122	139	83	87	245	5 690
Juni	168	93	210	122	233	71	44	120	155	81	79	235	6 263
Juli	149	80	282	117	146	66	60	94	420	64	73	187	5 188
August	156	83	329	118	164	66	89	109	701	56	80	155	5 062
September	156	96	283	115	213	67	121	154	470	49	104	126	5 408
Oktober	151	107	316	118	333	65	123	130	423	35	132	95	4 843
November	150	110	295	119	358	71	81	142	270	37	140	110	4 824
Dezember	146	108	286	114	294	71	60	132	145	49	175	132	4 930

8. Brutto-Produktionswerte der Industrie! - technische Einheiten -

H 237 ff
Jb 52 46

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952
	1 000 DM		
211 Kohlenbergbau	533	1 748	862
218 Torfindustrie	544	2 413	2 712
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	38 601	48 137	86 425
225 Kohlenwertstoffindustrie	2 975	3 175	2 531
250 Industrie der Steine und Erden	87 314	117 089	125 834
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	30 650a)	34 848	61 843
281, 285, Metallhütten und Umschmelzwerke, NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien	11 978	16 646	17 144
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	24 878	36 492	49 308
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	31 052	29 450	38 127
320 Maschinenbau	110 495	154 356	189 990
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	28 069	27 786	34 504
340 Schiffbau	134 458	175 184	275 344
360 Elektrotechnische Industrie	37 854	55 260	52 594
370 Feinmechanische und optische Industrie 2)	9 235r	17 373r	25 655
381-389 Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie 2)	64 472	25 609	19 492
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie		69 436	77 608
398 Sportwaffenindustrie		b)	2 547
400 Chemische Industrie	78 963	99 155	114 733
510 Feinkeramische Industrie	14 239	21 322	22 323
520 Glasindustrie	4 229	6 933	6 467
530 Sägewerke und Holzbearbeitung	44 796	53 303	59 506
540 Holzverarbeitende Industrie	31 142	30 600	39 992
550 Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	36 410	84 492	75 080
560 Papierverarbeitende Industrie	15 254	22 780	20 548
570 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	34 458	52 031	60 580
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	5 307	10 189	8 484
610 Ledererzeugende Industrie	95 031	107 792	87 049
621 Lederverarbeitende Industrie	629	1 444	2 407
625 Schuhindustrie	12 439	15 179	15 517
629 Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	7 099	2 904	2 857
630 Textilindustrie	132 142	180 836	132 360
640 Bekleidungsindustrie	77 104	97 794	96 243
690 Tabakverarbeitende Industrie	93 172	127 480r	110 911
Sonstige Industrie	3 676c)	3 897d)	4 709e)
Industrie (ohne Nahrungsmittelindustrie) zusammen	1 299 196r	1 733 133r	1 922 285

Fußnoten siehe Seite 47

noch: 8. Brutto-Produktionswerte der Industrie!) - technische Einheiten -

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952
	1 000 DM		
651 Mühlenindustrie	75 855	92 107	104 399
652-654 Nahrungsmittel-, Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	4 808	5 947	4 557
655 Futtermittelindustrie	14 671	28 636	37 183
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	35 542	27 663	28 547
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	52 505	59 532	63 697
661 Fleischwarenindustrie	63 894	114 773	100 349
662 Fischverarbeitende Industrie	37 411	50 833	55 932
663 Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	324 311	310 824f)	305 200f)
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	64 312	82 111	57 930
667 Zuckerindustrie	12 410	12 242	13 344
671 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	23 506	35 531	39 683
672 Kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie	18 639	36 408	60 628
674 Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	3 135	2 772	3 549
676 Eisgewinnung	693	707	782
681 Brauereien und Mälzereien	12 357	13 008	16 504
683 Spiritusindustrie	27 236	34 368	34 671
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 206	2 365	2 976
Sonstige Industrie	247g)	167h)	526h)
Nahrungsmittelindustrie zusammen	772 738	909 994	930 457
Gesamte Industrie	2 071 934r	2 643 128r	2 852 743

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) ohne Industriezweig 384 a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) f) ohne Trinkmilchwert g) Industriezweige: 673 (tee- und kaffeeverarbeitende-) und 675 (Nährhefeindustrie) h) Industriezweige: 673 (tee- und kaffeeverarbeitende-), 675 (Nährhefe-) und 685 (weinverarbeitende Industrie)

9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse)

H 245
J 52 46

Erzeugnisse	Masseneinheit	1950	1951	1952	Anteil an der Produktion des Bundesgebietes 1952 in vH
Erdöl, roh (Förderung)	t	67 504	72 002	82 397	4,7
Motorenbenzin	t	6 424	13 444	59 219	3,7
Dieselmotoren	t	2 794	31 913	51 016	3,6
Schmieröle	t	55 715	47 164	54 151	14,1
Zement (einschl. zementähnliche Bindemittel)	1000 t	662	830	881	6,8
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	t	60 387	57 685	69 134	5,3
Gebrannter Kalk	1000 t	108	91	93	1,6
Schlammkreide	t	31 257	34 597	30 928	58,3
Mauersiegel 2)	Mill. St.	140	135	134	2,8
Dachziegel	Mill. St.	10	12	11	1,2
Kalksandsteine 2)	Mill. St.	244	233	206	17,8
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	30	34	32	1,8
Eisen einschl. Hochofenferrolegierungen	1000 t	199	210	222	1,7
Eisenrohguß	t	40 612	53 420	53 227	2,1
Elektrolytkupfer	t	7 939	8 608	9 059	6,4
Schwermetallguß	t	1 049	1 266	1 303	2,2
darunter					
Formguß aus Rotguß	t	800	915	870	4,6
Formguß aus Messing	t	137	210	230	1,4
Formguß aus Zinnbronze	t	63	41	63	0,9
Leichtmetallguß	t	243	416	413	0,9
Holzsägen- und verarbeitungsmaschinen	t	1 027	892	743	1,9
Verbrennungsmotoren	t	3 014	5 487	8 915	10,4
Flüssigkeitspumpen	t	1 354	1 564	2 162	7,9
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	830	1 678	1 861	2,5
Landmaschinen	t	1 454	1 728	1 757	0,9
Milchwirtschaftliche Maschinen	t	509	672	752	7,2
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	1 207	1 230	1 573	1,9
Textilmaschinen (ohne Zubehörteile)	t	2 963	3 719	1 708	2,8
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	631	1 020	655	4,3
Fertiggestellte Neubauten von See- und Küstenschiffen	BRT	43 861	81 486	153 877	30,7
	1000 DM	58 828	103 513	204 964	31,9
Fluß- und Binnenschiffen	St.	9	13	10	.
Fischereifahrzeuge	BRT	4 445	604	196	.
Behörden- und Sonderschiffen	St.	7	7	10	.
Booten und Jachten	St.	110	106	35	.
Fertiggestellte Reparaturen von See- und Küstenschiffen	1000 BRT	1 039	1 712	1 406	6,0
	1000 DM	53 273	59 103	56 349	25,7
Fluß- und Binnenschiffen	St.	493	225	112	.
Fischereifahrzeugen	1000 BRT	67	61	44	.
Behörden- und Sonderschiffen	St.	278	226	91	.
Booten und Jachten	St.	826	738	425	.
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	249	318	256	2,7
Augenlinsen aller Art	1000 St.	1 211	1 596	2 024	13,7
Konservendosen (1 kg-Dosen)	1000 St.	5 334	5 142	6 542	5,1

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine

noch: 9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾

Erzeugnisse	Mass- einheit	1950	1951	1952	Anteil an der Produktion des Bundes- gebietes 1952 in vH
Sonstige Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	18 576	24 717	25 834	17,0
Phosphordüngemittel, berechnet auf P ₂ O ₅	t - P ₂ O ₅	42 671	45 205	39 606	9,4
Pharmazeutische Spezialitäten	1000 DM	10 419	15 692	22 615	4,6
Lacke und Anstrichmittel	t	4 217	4 839	4 722	2,2
Haut- und Knochenleim	t	1 538	1 709	1 306	9,4
Zündhölzer	Normalkisten	27 274	33 546	31 257	24,3
Dachpappe	1000 qm	8 046	6 995	5 538	6,7
Haushalts- und Wirtschaftesgeschirr aus Steingut und ähnl. Material (undekoriert)	t	3 469	4 040	4 527	31,3
Sanitäre Keramik aus Steingut	t	1 293	1 514	1 987	13,8
Keramische Wandplatten (undekoriert)	1000 qm	786	1 137	1 122	17,3
Keramische Bodenplatten, undekoriert (Mosaikplatten)	1000 qm	129	302	343	8,7
Sperrholz	cbm	.	7 746	7 332	1,7
Bürsten	1000 St.	4 978	4 808	5 489	10,2
Besen	1000 St.	771	543		
Papier (unveredelt)	t	45 532	56 350	58 772	5,1
darunter					
Druck- und Schreibpapier	t	21 125	38 583	41 961	12,5
Tüten und Beutel	t	3 984	3 901	3 236	5,1
Weich- und Hartgummiwaren	t	1 328	1 674	1 480	1,2
Leder	t	8 518	7 757	7 373	10,8
darunter					
Oberleder	t	2 424	2 240	2 414	13,4
1000 qm	1000 qm	2 344	2 057	2 294	14,6
darunter					
aus Rindhäuten	1000 qm	.	1 091	1 078	12,0
sonstiges Oberleder	1000 qm	.	509	594	28,4
(ohne Oberleder aus Kalb- und Ziegenfellen)					
Futterleder	t	572	545	506	22,6
1000 qm	1000 qm	1 207	1 134	1 087	32,8
Bekleidungsleder	1000 qm	129	170	237	9,4
Unterleder	t	5 066	4 520	3 906	13,9
Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 Paar	123	121	122	2,1
Lederstraßenschuhe	1000 Paar	433	536	639	1,2
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfsschuhe	1000 Paar	722	573	563	1,9
Streichgarn	t	4 200	4 428	3 947	7,2
Handstrickgarn aus Wolle	t	245	198	133	.
Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	t	4 115	4 464	3 876	6,6
Gespinnstverarbeitung in Wirkereien und Strickereien	t	1 189	1 077	842	1,6
Lederjacken und -westen	St.	3 252	4 561	5 963	4,4
Lederhosen	St.	8 241	24 855	53 507	12,8
Ledermäntel	St.	3 777	7 097	9 768	6,9
Regenschutzbekleidung aus gummierten Geweben	1000 St.	422	351	296	26,6
Sommer- und Übergangsmäntel (auch Umhänge)	1000 St.	248	307	233	7,8
Wintermäntel (auch Hängejacken)	1000 St.	163	240	157	8,6
Mehl (aus Vermahlung)	t	.	.	133 895	4,7
Futtermittel, insgesamt	t	53 228	79 858	97 010	.
Dauerbackwaren	t	451	537	585	0,7
Schokoladenerzeugnisse	t	2 983	4 413	6 309	5,7
Zuckerwaren	t	8 138	8 464	8 933	8,1
Rohmassen für Zuckerwaren	t	2 937	2 777	2 998	.
Kunsthonig	t	1 094	1 493	1 459	17,7
Verbrauchszucker	t	16 853	13 598	14 783	1,3
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven)	t	11 460	14 611	12 513	9,6
Fleischkonserven (ohne Fleischsalat und -extrakte)	t	2 669	7 002	6 186	21,8
Talg und Schmalz	t	2 720	3 683	3 813	.
Bearbeitete Fische und Fischwaren (ohne Tran)	t	21 104	26 853	28 180	19,4
Margarine	t	31 697	38 730	32 710	6,4
Obstkonserven (in luftdichtverschlossenen Behältern)	t	.	.	925	4,6
Gemüsekonserven (in luftdichtverschlossenen Behältern)	t	.	.	14 007	17,5
Marmelade, Konfitüre, Pflaumenmus	t	11 179	13 348	13 428	21,4
Bier	1000 hl	176	170	193	0,7
Trinkbranntwein und Likör	1000 l	2 915	3 981	4 194	.
Backhefe	t	3 977	3 827	3 924	.
Butter (Herstellung in Molkereien)	t	38 057a)	39 003a)	37 158a)	.
Milchpulver	t	2 794	4 335	5 530	15,6
Milchkonserven	t	37 814	45 271	44 307	24,3
Hart- und Weichkäse	t	10 968a)	11 746a)	12 251a)	.
Zigaretten	Mill. St.	3 649	4 132	4 184	13,5
Kautabak	1000 Rollen	5 637	5 751	4 667	.

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

a) nach Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung)

H 52 47

Zeit	Instal- lierte Engpass- Leistung	Verfü- gbare	Brutto- Erzeugung	Eigen- Verbrauch	Netto- Erzeugung	Lieferung d. industr. Eigenan- lagen in das öfftl. Netz	Summe (Sp. 5+6)	Strombezug		Stromabgabe		Strom- verbrauch (einschl. Übertrag- verluste) insgesamt
								ins- gesamt	darunter aus dem Ausland	ins- gesamt	darunter nach dem Ausland	
1949	198,1a)	165,7a)	667,700	43 955	623 745	6 138	629 883	232 021	64	80 125	46	781 779
1950	208,7a)	194,2a)	788 100	50 339	737 761	6 622	744 383	196 875	657	102 792	443	838 466
1951	264,7a)	260,4a)	991 552	63 084	928 468	5 424	933 892	205 830	1 517	200 606	514	939 116
1952	258,7a)	248,2a)	1 042 629	66 110	976 519	5 171	981 690	244 935	1 420	211 535	1 647	1 015 090
1952 Januar	264,7	260,4	109 452	6 606	102 846	767	103 613	21 363	922	28 111	130	96 865
Februar	264,7	253,9	90 044	5 659	84 385	702	85 087	19 088	14	18 386	-	85 789
März	264,7	237,9	84 826	5 483	79 343	694	80 037	18 254	-	14 911	147	83 380
April	264,7	188,7	72 852	4 697	68 155	612	68 767	18 483	142	13 542	143	73 708
Mai	264,7	176,0	73 171	4 900	68 271	427	68 698	19 417	14	13 350	-	74 765
Juni	258,7	170,0	70 353	4 724	65 629	-	65 629	17 631	42	13 674	122	69 586
Juli	258,7	202,7	75 141	4 931	70 210	-	70 210	18 151	226	14 883	89	73 478
August	258,7	223,0	88 884	5 627	83 257	-	83 257	18 690	60	23 431	-	78 516
September	258,7	238,4	91 061	5 654	85 407	-	85 407	20 860	-	21 446	178	84 821
Oktober	258,7	246,2	96 824	6 021	90 803	540	91 343	23 192	-	19 767	318	94 768
November	258,7	246,2	91 580	5 689	85 891	707	86 598	23 274	-	14 706	201	95 166
Dezember	258,7	248,2	98 441	6 119	92 322	722	93 044	26 532	-	15 328	319	104 248

a) am Jahresende

11. Stromerzeugung und -verbrauch

H 263
J.52 47

Zeit	Stromerzeugung (brutto)				Anteil der schleswig-holsteinischen Gesamtstromerzeugung an der des Bundesgebietes			Verbrauch des aus dem öffentlichen Netz bezo- genen Stromes		
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt vH	davon		ins- gesamt 1000 kWh	je Ein- wohner 2) kWh je Monat
		Öffentliche E-Werke		Industrielle Eigenanlagen 1)			öffent- liche Werke vH	indu- strielle Eigen- anlagen vH		
		absolut	vH der Gesamt- brutto- strom- erzeugung	absolut	vH der Gesamt- brutto- strom- erzeugung					
1952 insgesamt	1 193 469	1 043 086	87	150 383	13	2,1	1,9	0,3	1 015 090	.
1952 Mts. ø	99 456	86 924	87	12 532	13	2,1	1,9	0,3	84 591	35
1952 Januar	123 835	109 452	88	14 383	12	2,5	2,2	0,3	96 865	39
Februar	103 823	90 044	87	13 779	13	2,3	2,0	0,3	85 789	35
März	98 873	84 826	86	14 047	14	2,1	1,8	0,3	83 380	34
April	85 201	72 852	86	12 349	14	2,0	1,7	0,3	73 708	30
Mai	87 644	73 628	84	14 016	16	2,0	1,7	0,3	74 765	30
Juni	81 545	70 353	86	11 192	14	2,0	1,7	0,3	69 586	28
Juli	85 861	75 141	88	10 720	12	1,9	1,7	0,2	73 478	30
August	97 884	88 884	91	9 000	9	2,2	2,0	0,2	78 516	32
September	101 269	91 061	90	10 208	10	2,1	1,9	0,2	84 821	35
Oktober	109 761	96 824	88	12 937	12	2,1	1,9	0,2	94 768	39
November	104 871	91 580	87	13 291	13	2,1	1,8	0,3	95 166	39
Dezember	112 902	98 441	87	14 461	13	2,1	1,9	0,3	104 248	43

1) Firmenkreis der Industrieberichterstattung

2) Bevölkerung: Fortgeschriebene Bevölkerung nach der Volkszählung 1950

12. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

H 264
J.52 48

Zeit	Gas									Wasser	
	Er- zeugung 1)	Zufuhr aus Hamburg	Verbrauch						vom Landes- verbrauch wurden im Landes- erzeugt		Wasser- verbrauch einschl. Verluste
			insgesamt einschl. Verluste u. Eigen- verbrauch der Werke	darunter für				Besatzungs- macht			
				Haus- halt	Industrie und Gewerbe 2)	Tank- gas	Straßen- beleuch- tung					Schulen, Kranken- häuser, Hotels usw.
1000 Nm ³ Ho = 4300											
1951 insgesamt	146 613	9 087	155 700	99 950	28 830	62	2 676	8 736	963	94	55 896
1951 Monats-ø	12 218	757	12 975	8 329	2 403	5	223	728	80	94	4 658
1952 insgesamt	167 295	21 520	188 815	103 443	52 258	1 078	3 323	8 654	842	89	55 155
1952 Monats-ø	13 941	1 793	15 735	8 620	4 355	90	277	721	70	89	4 596

1) einschl. der vom Hochofenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck abgegebenen Mengen

2) hierin sind nicht enthalten die zum Eigenver-
brauch selbst erzeugten Mengen

13. Handwerk

Beschäftigte, Umsätze, Forderungen und Verbindlichkeiten¹⁾
 Maßziffern (1949 = 100)

H 253 ff

	Zeit	Be- schäf- tigte	Ge- samt- Hand- werks- dels- Umsatz			Forde- run- gen	Ver- bind- lich- keiten
			Ge- samt-	Hand- werks-	Han- dels-		
Gesamthandwerk	1951 4.Vj.	89	148	135	195	163	210
	1952 1. "	88	108r	99	143	143	185
	2. "	98	118	107	158	151	191
	3. "	105	137	120	198	162	209
Bauhandwerk	1951 4.Vj.	81	139	139	135	161	184
	1952 1. "	78	86	86	95	135	147
	2. "	96	95	95	86	147	161
	3. "	110	122	124	98	148	164
Nahrungsmittel- handwerk	1951 4.Vj.	100	147	151	125	152	234
	1952 1. "	105	112	120	73	123	235
	2. "	106	111	125	32	91	184
	3. "	105	117	122	86	88	171
Bekleidungs- handwerk	1951 4.Vj.	89	132	113	185	225	501
	1952 1. "	87	98	90	120	188	449
	2. "	89	158	156	163	221	445
	3. "	87	109	98	138	198	410
	4. "	85	128	110	178	248	439

	Zeit	Be- schäf- tigte	Ge- samt- Hand- werks- dels- Umsatz			Forde- run- gen	Ver- bind- lich- keiten
			Ge- samt-	Hand- werks-	Han- dels-		
Eisenverarbei- tendes Handwerk	1951 4.Vj.	95	175	116	227	169	217
	1952 1. "	96	142r	104	176	167	218
	2. "	101	163	110	209	177	226
	3. "	102	194	119	263	235	305
Holzverar- beitendes Handwerk	1951 4.Vj.	92	134	117	230	155	176
	1952 1. "	92	105	93	170	135	154
	2. "	94	109	99	161	151	152
	3. "	94	114	101	183	144	165
Körperpflege- handwerk und chem. Reini- gung	1951 4.Vj.	102	120	120	119	125	295
	1952 1. "	108	110	112	87	123	271
	2. "	115	134	135	116	92	286
	3. "	113	122	121	133	89	276
	4. "	105	123	122	138	85	319

1) repräsentative Erhebung

IV. HANDEL UND VERKEHR

1. Ausfuhr

a) nach Warengruppen

H 268 ff
 Jb52 48

Zeit	Ausfuhr ins- gesamt	davon									Gesamt- ausfuhr des Vereinigten d. Vereinigten Bundesgebietes	Anteil Schleswig- Holsteins an d. Ausfuhr d. Vereinigten Bundesgebietes
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon				
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tierisch. | pflanzl. Ursprungs		Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren		
Wert in 1 000 RM/DM												vH
1948	17 113	143	14	-	127	2	16 970	870	9 127	6 973	1 816 891	0,9
1949	34 717	5 995	3 488	1 870	637	-	28 722	338	12 309	16 075	3 805 514	0,9
1950	86 850	8 869	3 377	2 306	3 182	4	77 981	1 858	28 142	47 981	8 362 134 a)	1,0
1951	232 627r	37 706	2 734	29 879	5 091	2	194 921r	9 509	47 280	138 132r	14 576 788r	1,6
1952	314 155	31 199	1 941	23 409	5 832	17	282 956	8 003	57 937	217 016	16 908 834	1,9

a) Bundesgebiet

b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1952

Verbrauchs- länder	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon				
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tieri- | pflanz- lichen Ursprungs		Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
Wert in 1 000 DM												
Europa												
Saargebiet	1 242	733	21	121	591	-	509	1	153	355	22	333
Belgien	7 683	966	808	72	85	1	6 717	895	793	5 029	851	4 178
Luxemburg	439	102	-	72	30	-	337	-	8	329	4	325
Bulgarien	88	-	-	-	-	-	88	-	-	88	-	88
Dänemark	30 371	227	6	127	91	3	30 144	545	6 159	23 440	2 223	21 217
Finnland	4 786	555	-	12	543	-	4 231	753	689	2 789	383	2 406
Frankreich	5 833	2 414	576	1 518	320	-	3 419	214	725	2 480	47	2 433
Griechenland	1 344	340	-	330	10	-	1 004	-	61	943	64	879
Großbritannien	10 988	6 986	-	6 931	55	-	4 002	472	30	3 500	149	3 351
Malta; Gibraltar	74	2	-	2	-	-	72	-	4	68	38	30
Irland (Rep.)	114	-	-	-	-	-	114	-	-	114	-	114
Island	235	1	-	-	1	-	234	17	16	201	8	193

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1952

Verbrauchs- länder	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
			lebende Tiere	tieri- schen Ursprungs	pflanz- lichen	Genuß- mittel				ins- gesamt	davon	
											Vor- erzeugn.	End- erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
Italien	8 385	955	270	575	110	-	7 430	980	691	5 759	373	5 386
Freistaat Triest	23	17	-	17	-	-	6	-	-	6	-	6
Jugoslawien	3 221	-	-	-	-	-	3 221	-	1 159	2 062	33	2 029
Niederlande	14 970	1 411	45	796	569	1	13 559	1 277	1 561	10 721	1 203	9 518
Norwegen	8 350	146	-	-	142	4	8 204	21	1 970	6 213	664	5 549
Österreich	2 862	246	3	115	128	-	2 616	32	743	1 841	42	1 799
Polen	2 086	50	-	-	50	-	2 036	1	35	2 000	-	2 000
Portugal	2 675	181	-	2	179	-	2 494	13	136	2 345	27	2 318
Rumänien	663	-	-	-	-	-	663	-	-	663	-	663
Schweden	42 938	509	8	23	478	-	42 429	427	11 439	30 563	1 362	29 201
Schweiz	24 099	2 000	113	1 168	719	-	22 099	130	1 126	20 843	522	20 321
Spanien	2 752	1 026	56	-	970	-	1 726	-	391	1 335	234	1 101
Tschechoslowakei	1 068	573	-	571	2	-	495	-	107	388	11	377
Türkei	7 176	5	-	-	5	-	7 171	-	1 601	5 570	297	5 273
Ungarn	454	-	-	-	-	-	454	-	-	454	205	249
Europa insgesamt	184 919	19 445	1 906	12 452	5 078	9	165 474	5 778	29 597	130 099	8 762	121 337
Afrika												
Ägypten	2 165	10	-	10	-	-	2 155	84	10	2 061	108	1 953
Äthiopien	185	2	-	2	-	-	183	-	-	183	1	182
Liberia	344	4	-	1	3	-	340	-	222	118	27	91
Belgisch-Kongo	1 688	7	-	7	-	-	1 681	-	124	1 557	6	1 551
Ruanda-Urundi 1)	88	-	-	-	-	-	88	-	-	88	-	88
Britisch-Somaliland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kenya u. Uganda	721	1	-	1	-	-	720	-	371	349	41	308
Tanganyika 1)	1 320	-	-	-	-	-	1 320	-	1 072	248	19	229
Zanzibar u. Pemba	9	-	-	-	-	-	9	-	4	5	2	3
Gambia	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Goldküste	430	-	-	-	-	-	430	-	6	424	6	418
Britisch-Togo 1)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Nigeria	654	-	-	-	-	-	654	4	173	477	26	451
Britisch-Kamerun 1)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Sierra Leone	7	-	-	-	-	-	7	-	-	7	-	7
St. Helena	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nyasalana	32	-	-	-	-	-	32	-	4	28	-	28
Nord-Rhodesien	326	-	-	-	-	-	326	-	147	179	-	179
Süd-Rhodesien	59	-	-	-	-	-	59	-	-	59	1	58
Südafrikan. Union	1 892	-	-	-	-	-	1 892	-	270	1 622	18	1 604
Betschuanaland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestafrika	325	-	-	-	-	-	325	1	6	318	2	316
Britisch-Ägypt.-Sudan	341	2	-	2	-	-	339	-	-	339	-	339
Algerien	70	4	-	-	4	-	66	-	-	66	-	66
Tunesien	37	-	-	-	-	-	37	-	-	37	-	37
Franz.-Marokko	3 268	54	-	48	6	-	3 214	-	2 849	365	-	365
Franz.-Westafrika	653	-	-	-	-	-	653	-	151	502	-	502
Franz.-Kamerun 1)	343	-	-	-	-	-	343	-	24	319	-	319
Franz.-Togo 1)	37	-	-	-	-	-	37	-	-	37	2	35
Franz.-Äquat. Afrika	202	-	-	-	-	-	202	-	63	139	-	139
Franz.-Somaliland	48	-	-	-	-	-	48	-	47	1	-	1
Madagaskar	296	-	-	-	-	-	296	-	152	144	3	141
Mocambique	197	-	-	-	-	-	197	-	4	193	14	179
Port.-Westafrika	520	1	-	1	-	-	519	-	16	503	24	479
Kanarische Inseln	120	-	-	-	-	-	120	-	-	120	-	120
Übr. Span.-Afrika	58	51	-	-	51	-	7	-	-	7	-	7
Ital.-Somaliland 1)	19	-	-	-	-	-	19	-	-	19	-	19
Eritrea	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Libyen	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
Tanger	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
Afrika insgesamt	16 473	137	-	73	64	-	16 336	89	5 715	10 532	300	10 232
Asien												
Afghanistan	63	3	-	3	-	-	60	-	51	9	-	9
Arabien	60	-	-	-	-	-	60	-	-	60	2	58
Burma	83	-	-	-	-	-	83	-	-	83	39	44
China	10	-	-	-	-	-	10	-	-	10	-	10
Formosa	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Indonesien (Rep.)	3 885	-	-	-	-	-	3 885	29	225	3 631	438	3 193
Irak	1 368	-	-	-	-	-	1 368	-	172	1 196	1	1 195
Iran	1 181	-	-	-	-	-	1 181	-	26	1 155	257	898
Israel	18	-	-	-	-	-	18	-	-	18	-	18
Japan	4 580	4 348	-	4 347	-	1	232	-	13	219	29	190
Jordanien	207	-	-	-	-	-	207	-	188	19	3	16
Libanon	191	6	-	6	-	-	185	2	-	183	-	183
Philippinen	192	-	-	-	-	-	192	-	-	192	16	176
Syrien	403	-	-	-	-	-	403	21	-	382	2	380
Thailand (Siam)	689	1	-	1	-	-	688	-	180	508	70	438
Aden	273	-	-	-	-	-	273	-	-	273	8	265
Bahrein; Koweit	116	1	-	1	-	-	115	-	22	93	3	90
Brit.-Borneo	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Ceylon	172	-	-	-	-	-	172	-	-	172	78	14
Cypern	272	-	-	-	-	-	272	-	159	113	7	106

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr
 noch: b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1952

Verbrauchs- länder	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon			Fertigwaren		
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tier- | pflanz- | lichen | Ursprungs			ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	davon		
										ins- gesamt	Vor- erzeugn.	End- erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
Hongkong	2 106	-	-	-	-	-	2 106	-	265	1 841	334	1 507
Indien	1 179	113	-	113	-	-	1 066	5	15	1 046	172	874
Pakistan	1 494	7	-	-	7	-	1 487	13	-	1 474	174	1 300
Singapore u. Föderation v. Malaya	1 843	12	-	12	-	-	1 831	-	351	1 480	17	1 463
Indochina	95	-	-	-	-	-	95	-	-	95	71	24
Franz.-Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Port.-Indien	59	-	-	-	-	-	59	-	49	10	-	10
Asien insgesamt	19 544	4 491	-	4 482	8	1	15 053	70	1 716	13 267	1 721	11 546
Amerika												
Vereinigte Staaten von Amerika	7 875	3 272	3	3 037	230	2	4 603	2 016	495	2 092	378	1 714
Canada	4 626	36	-	20	16	-	4 590	-	2 061	2 529	66	2 463
St. Pierre u. Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	1 058	4	-	1	3	-	1 054	-	668	386	17	369
Cuba	1 042	2	-	2	-	-	1 040	-	689	351	57	294
Dominikan. Republik	164	-	-	-	-	-	164	-	-	164	79	85
Guatemala	109	4	-	1	3	-	105	-	-	105	8	97
Haiti (Rep.)	149	1	1	-	-	-	148	-	-	148	19	129
Honduras (Rep.)	359	1	-	-	1	-	358	-	238	120	30	90
Mexiko	468	35	24	10	1	-	433	-	2	431	2	429
Nicaragua	9 576	-	-	-	-	-	9 576	-	-	9 576	42	9 534
Panama	17 048	192	-	23	169	-	16 856	-	-	16 856	-	16 856
El Salvador	1 565	6	-	5	1	-	1 559	-	1 430	129	28	101
Brit.-Honduras	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brit.-Westindien	285	23	-	21	2	-	262	-	-	262	9	253
Franz.-Westindien	6	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6
Niederländisch-Westindien	327	2	-	2	-	-	325	-	280	45	7	38
Puerto Rico	205	202	-	202	-	-	3	-	-	3	-	3
Argentinien	9 683	69	-	-	69	-	9 614	-	4 594	5 020	3 614	1 406
Bolivien	511	20	-	20	-	-	491	-	259	232	1	231
Brasilien	21 509	2 896	-	2 782	110	4	18 613	19	7 442	11 152	1 113	10 039
Chile	974	7	4	3	-	-	967	-	3	964	16	948
Columbien	985	123	-	123	-	-	862	4	7	851	54	797
Ecuador	457	3	-	3	-	-	454	-	68	386	6	380
Paraguay	397	-	-	-	-	-	397	-	36	361	2	359
Peru	846	1	-	-	1	-	845	-	96	749	123	626
Uruguay	2 233	29	-	29	-	-	2 204	-	1 899	305	109	196
Venezuela	1 913	27	3	22	2	-	1 886	-	573	1 313	125	1 188
Brit.-Guayna	59	-	-	-	-	-	59	-	-	59	-	59
Franz.-Guayna	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Surinam	43	-	-	-	-	-	43	-	-	43	23	20
Amerika insgesamt	84 476	6 955	35	6 306	608	6	77 521	2 039	20 840	54 642	5 928	48 714
Australien u. Ozeanien												
Australischer Bund	8 204	13	-	13	-	-	8 191	27	30	8 134	127	8 007
Neu-Guinea 1)	95	74	-	74	-	-	21	-	-	21	-	21
Neuseeland	209	-	-	-	-	-	209	-	39	170	33	137
West-Samoa 1)	6	1	-	-	-	1	5	-	-	5	-	5
Brit.-Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Franz.-Ozeanien	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Neue Hebriden	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Niederl.-Neu-Guinea	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
Australien u. Ozeanien insgesamt	8 519	88	-	87	-	1	8 431	27	69	8 335	160	8 175
Eismeergebiete und nicht ermittelte Länder insgesamt	224	83	-	9	74	-	141	-	-	141	-	141
Europa	184 919	19 445	1 906	12 452	5 078	9	165 474	5 778	29 597	130 099	8 762	121 337
Afrika	16 473	137	-	73	64	-	16 336	89	5 715	10 532	300	10 232
Asien	19 544	4 491	-	4 482	8	1	15 053	70	1 716	13 267	1 721	11 546
Amerika	84 476	6 955	35	6 306	608	6	77 521	2 039	20 840	54 642	5 928	48 714
Australien u. Ozeanien	8 519	88	-	87	-	1	8 431	27	69	8 335	160	8 175
Eismeergebiete u. nicht ermittelte Länder	224	83	-	9	74	-	141	-	-	141	-	141
insgesamt	314 155	31 199	1 941	23 409	5 832	17	282 956	8 003	57 937	217 016	16 871	200 145

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr

c) nach ausgewählten Warengruppen und -untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft und nach wichtigsten Verbrauchsländern

Warengruppen/-untergruppen Verbrauchsländer	1951		1952	
	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM
Ernährungswirtschaft	232 883	37 706	278 590	31 199
Lebende Tiere	4 448	2 734	312	1 941
darunter				
Pferde	.	1 656	.	1 848
darunter				
nach: Belgien	.	505	.	808
Frankreich	.	738	.	576
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	95 149	29 879	153 190	23 409
darunter				
Milch	2 153	98	35 198	7 291
darunter				
nach: Japan	-	-	27 957	4 347
Brasilien	-	-	6 187	2 760
Fleisch u. Fleischwaren	54 432	27 739	21 808	10 342
darunter				
nach: Großbritannien	35 159	22 530	9 936	5 169
USA	886	292	4 320	2 490
Tschchoslowakei	2 967	809	2 033	571
Frankreich	335	114	2 019	596
Fische u. Fischzubereitungen	36 723	1 791	84 123	3 278
darunter				
nach: Frankreich	15 672	238	66 217	900
USA	2 711	401	3 762	506
Niederlande	3 941	150	3 410	474
Belgien	9 456	135	2 560	63
Schweiz	450	72	2 279	346
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	-	-	2 158	293
darunter				
nach: Niederlande	-	-	2 158	293
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	133 256	5 091	124 987	5 832
darunter				
Kartoffeln	109 491	2 737	67 328	1 891
darunter				
nach: Spanien	55 324	1 305	32 700	970
Schweiz	16 607	409	11 671	332
Gewerbliche Wirtschaft	4 518 582	194 921 r	5 215 083	282 956
Rohstoffe	84 685	9 509	190 158	8 003
darunter				
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	12 949	5 586	11 955	2 009
darunter				
nach: Italien	3 382	1 581	5 383	810
Belgien	8 118	3 657	4 500	856
Abfälle v. Gespinnstwaren, Lumpen	25 949	1 798	28 290	1 379
darunter				
nach: Finnland	23 028	1 496	20 731	746
Halbwaren	4 046 256	47 280	4648 109	57 937
darunter				
Zement	2 968 466	19 152	3 672 854	27 257
darunter				
nach: Brasilien	726 156	5 677	884 351	7 296
Argentinien	347 593	2 120	573 743	4 538
Franz.-Marokko	130 000	855	390 950	2 848
Canada	7 000	28	337 578	2 053
Roheisen	748 960	16 061	516 255	17 090
darunter				
nach: Schweden	297 350	6 852	303 800	10 273
Dänemark	148 180	3 366	115 870	3 837
Fertigwaren	387 641	138 132 r	376 816	217 016
Vorzugszeugnisse	143 544	27 828	70 511	16 871
darunter				
Leder	1 841 r	4 916 r	966	3 739
darunter				
nach: Schweden	176	644	228	914
Brasilien	6	60	105	684
Papier und Pappe	84 739	13 306	29 800	4 532
darunter				
nach: Argentinien	22 941	2 987	20 291	3 060

Warengruppen/-untergruppen Verbrauchsländer	1951		1952	
	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Enderzeugnisse	244 097 r	110 304	306 305	200 145
darunter				
Sonstige Spinnstoffwaren	1 658	2 727	1 522	2 774
darunter				
nach: Norwegen	514	870	562	880
Holzwaren	1 603	559	64 545	6 247
darunter				
nach: Austral. Bund	334	28	59 173	5 522
Sonstige Eisenwaren	102 982 r	20 530	85 263	15 373
darunter				
nach: Canada	16 716	1 674	19 889	1 914
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkanlagen)	4 386	2 565	3 372	2 343
darunter				
nach: Brasilien	381	245	660	429
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustr.	12 329	8 613	9 937	6 718
darunter				
nach: Brasilien	1 829	2 146	2 702	1 661
Italien	570	639	564	728
Finnland	1 005	566	1 304	726
Kraftmaschinen	29 569	15 256	28 102	16 192
darunter				
nach: Brasilien	1 474	910	3 911	2 690
Niederlande	4 809	2 303	3 825	1 951
Ägypten	3 257	1 624	2 687	1 440
Norwegen	115	96	1 723	1 150
Argentinien	3 786	2 466	1 877	1 110
Singapore und Föderation v. Malaya	1 595	737	2 060	1 029
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	7 043	3 675	10 783	5 228
darunter				
nach: Niederlande	1 030	550	1 640	819
Fördermittel	5 109	1 204	12 410	3 754
darunter				
nach: Dänemark	1 937	383	5 694	1 453
Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	2 435	2 445	4 361	3 616
darunter				
nach: Dänemark	5 608	1 144	6 229	1 615
Austral. Bund	3 096	762	4 120	1 471
Schweden	879	115	4 825	1 185
Wasserfahrzeuge	.	11 358	.	83 400
darunter				
nach: Schweden	-	-	-	22 008
Schweiz	-	-	-	17 000
Panama	-	-	-	16 800
Dänemark	-	-	-	14 425
Kraftfahrz., Luftfahrzeuge	7 575	6 701	9 330	6 119
darunter				
nach: Schweden	2 227	2 754	1 826	1 607
Niederlande	745	871	1 365	1 299
Belgien	349	494	1 076	1 050
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 640	6 506	9 414	12 543
darunter				
nach: Brasilien	99	239	2 985	2 649
Norwegen	319	688	463	1 260
Feinmechan.-u. optische Erzeugnisse	2 726	6 338	2 684	8 690
darunter				
nach: Polen	292	741	368	1 274
Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)	1 097	2 643	2 457	3 754
darunter				
nach: Hongkong	238	691	865	1 215
insgesamt	4 751 465	232 627 r	5493 673	314 155

2. Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins¹⁾ nach Warengruppen 1952

Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 DM
Landwirtschaft	64	105	27 257	25 338
Landwirtsch., Gärtnereien u. Baumschulen	14	6	25 435	4 670
Forst- u. Jagdwirtschaft	0	1	1 525	397
Nichtlandw. (gewerbl.) Tierzucht	0	0	6	22
Hochsee-, Küsten- u. Häffischerei	36	3	1 568	734
Binnenfischerei u. Fischzucht	-	-	88	222
Bergbau	22	1	420	43
Mineralölverarb. u. Kohlewertstoffindustr.	1 017	218	114	54
Steine u. Erden	5 825	651	24 983	1 845
Eisen u. Stahl	4 177	966	8 291	2 329
NE-Metallindustrie	503	1 107	15	53
Gießerei	916	539	572	530
Stahlbau	209	313	8	12
Maschinenbau	857	3 925	218	1 283
Fahrzeugbau	17	88	10	51
Schiffbau	129	606	0	2
Elektrotechnik	467	6 433	86	2 037
Feinmechanik und Optik	31	427	12	372
Zieherei u. Kaltwalzwerke usw.	240	821	443	1 309
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckw. u. Bearb. v. Edelsteinen,				
Sportwaffen	35	287	3	7
Anorganische Chemikalien u. Grundstoffe	24	37	14	10
Organische Chemikalien	1	7	44	92
Pharmazeutika	14	114	67	265
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	3	8	6	17

Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 DM
Kunststoffe	9	17	7	80
Chemisch-technische Erzeugnisse	187	510	145	764
Chemische Fasern	0	6	0	12
Feinkeramik	1	19	461	358
Glas und Glaswaren	70	105	73	78
Sägewerke und Holzbearbeitung	16	13	3 909	2 223
Holzverarbeitung	382	179	477	808
Papierzeugung	409	88	4 799	5 328
Papierverarbeitung	104	316	379	615
Druck	172	863	22	83
Kunststoffverarbeitung	1	17	0	7
Gummi- und Asbestverarbeitung	9	41	38	119
Ledererzeugung	2	35	122	1 182
Lederverarbeitung und Schuhherstellung	0	22	1	37
Textil	150	282	449	5 955
Bekleidung	7	135	17	142
Mühlengewerbe usw.	311	952	2 089	4 270
Fleisch- und Fischverarbeitung	468	932	55 697	74 133
Obst- und Gemüseverwertung usw.	8	66	2 583	8 203
Getränke-Industrie	696	942	333	590
Tabakverarbeitung	13	1 071	62	4 643
Unvollständig angemeldete Waren	17	23	20	14
insgesamt	17 633	23 297	162 923	151 338

1) Nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfasste Sendungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Interzonenhandel¹⁾ mit dem Währungsgebiet der D-Mark-Ost 1952

H 276

Benennung	Bezüge		Lieferungen		Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 VE 2)		1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 VE 2)
Landwirtschaft	-	-	97	320	Kunststoffe	-	-	-	-
Landw. Gärtnereien u. Baumschulen	6	14	49	227	Chemisch-technische Erzeugnisse	-	-	29	290
Forst- u. Jagdwirtschaft	-	-	-	-	Chemische Fasern	-	-	-	-
Nichtlandw. (gewerbl.) Tierzucht	-	-	-	-	Feinkeramik	32	14	-	-
Hochsee-Küsten- u. Haффischerel	-	-	20	11	Glas u. Glaswaren	20	49	-	-
Binnenfischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	Sägewerke u. Holzbearbeitung	-	-	-	-
Bergbau	-	-	-	-	Holzverarbeitung	33	2	-	-
Mineralölverarb. u. Kohlewertstoff-industrie	18	7	-	-	Papierherzeugung	20	10	-	-
Steine u. Erden	1 199	29	-	-	Papierverarbeitung	146	154	-	-
Eisen und Stahl	-	-	-	-	Druck	0	3	-	-
NE-Metallindustrie	-	-	-	-	Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-
Gießerei	-	-	-	-	Gummi- u. Asbestverarbeitung	-	-	-	-
Stahlbau	-	-	-	-	Lederherzeugung	-	-	-	-
Maschinenbau	4	117	0	3	Lederverarbeitung u. Schuhherst.	-	-	-	-
Fahrzeugbau	-	-	-	-	Textil	28	403	-	-
Schiffbau	-	-	-	-	Bekleidung	-	-	-	-
Elektrotechnik	-	2	0	8	Mühlengewerbe usw.	-	-	-	-
Feinmechanik u. Optik	0	0	12	579	Fleisch- u. Fischverarbeitung	-	-	1 605	3 807
Zieherei u. Kaltwalzwerke usw.	0	0	104	303	Obst- und Gemüseverwertung usw.	-	-	-	-
Musikinstrum., Spielw., Turn-u. Sportger., Schmuck u. Bearb. v. Edelmetallen, Sportwaffen	1	7	-	-	Getränke-Industrie	-	-	-	-
Anorganische Chemikal. u. Grundstoffe	108	189	6 261	791	Tabakverarbeitung	-	-	-	-
Organische Chemikalien	-	-	-	-	Unvollständig angemeldete Waren	-	-	-	-
Pharmazeutika	30	80	-	-	insgesamt	1 645	1 080	8 177	6 338
Mineralfarben u. Teerfarbstoffe	-	-	-	-					

1) Nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen 2) VE Verrechnungseinheit im Sinne der Verrechnungsabkommen. In der Praxis ist eine VE gleich eine DM-West. Quelle: Stat. Bundesamt

4. Umsätze des Einzelhandels

Meßzahlen Durchschnittsmonat 1949 = 100

H 277 ff
Jb 52 51

Warengruppen bzw. Geschäftszweige	Durchschnittsmonat 1952	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Ok-tober	No-vember	De-zember
		1952											
Nahrungs- und Genußmittel darunter	98,2	87,4	88,6	93,7	98,2	102,7	86,5	98,6	99,6	96,5	98,8	94,6	133,5
Lebensmittel aller Art	95,9	86,9	88,0	93,1	96,3	99,2	83,4	95,5	97,0	93,8	96,9	93,9	126,3
Obst, Gemüse, Süßfrüchte	107,4	84,9	91,7	101,2	111,8	120,7	121,5	131,3	116,3	110,3	96,6	84,9	117,1
Fische und Fischwaren	72,5	73,1	68,1	67,4	68,3	72,3	64,2	60,5	64,8	72,1	82,9	71,3	104,4
Milch- und Milchherzeugnisse	109,1	97,7	102,4	108,6	113,8	117,7	106,5	115,3	113,3	104,6	107,2	107,3	114,4
Schokolade und Süßwaren	102,8	79,4	87,9	99,6	142,6	111,1	77,4	84,2	85,1	86,1	91,4	88,3	200,8
Wein und Spirituosen	100,8	80,7	82,1	94,7	88,6	86,0	70,7	89,4	86,4	85,6	91,9	93,4	260,5
Tabakwaren	85,9	78,5	77,5	82,2	84,4	87,4	77,9	83,9	88,9	84,6	82,2	80,1	123,3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe darunter	138,8	116,5	103,4	110,5	140,4	163,9	109,7	153,0	111,5	117,7	152,4	143,8	242,4
Textilwaren aller Art	127,3	110,9	97,6	99,4	117,1	138,6	97,9	143,3	105,9	106,2	131,6	124,1	254,8
Wäsche, Bett- u. Miederwaren	120,5	118,0	112,2	107,6	106,0	117,7	97,1	119,7	111,7	116,1	132,6	111,0	196,1
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	99,4	89,9	88,5	81,8	84,9	85,5	71,1	96,0	85,2	95,4	111,6	110,0	192,8
Herrenartikel, Hüte, Schirme	59,8	44,4	44,5	46,0	56,4	52,5	37,1	42,4	52,0	69,1	67,2	65,7	139,9
Oberbekleidung	196,9	155,5	132,3	158,0	229,6	267,3	156,1	214,8	130,6	153,1	234,2	216,2	314,6
Schuhwaren	117,3	85,6	77,4	87,0	122,8	153,7	96,2	117,8	94,4	103,6	122,8	131,2	215,2
Hausrat und Wohnbedarf darunter	129,7	113,8	108,1	117,0	121,0	132,5	113,6	129,4	129,9	133,1	137,8	133,2	187,2
Eisenwaren und Küchengeräte	129,5	112,1	97,6	110,8	123,7	128,4	122,5	135,2	124,9	141,0	139,0	127,2	191,4
Porzellan- und Glaswaren	84,0	66,6	60,7	69,0	72,1	77,4	55,1	83,8	72,4	75,7	73,5	73,7	228,3
Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	148,0	111,0	104,5	105,8	102,7	108,0	82,0	98,8	153,9	185,6	169,1	194,6	360,4
Möbel	211,3	178,3	186,5	171,4	171,6	218,8	180,1	204,2	231,8	207,2	253,4	240,7	291,0
Rundfunk- und Grammophonart.	126,5	176,5	156,9	160,8	91,3	80,2	86,5	73,4	92,3	102,0	115,9	178,9	203,8
Sonstige Waren darunter	132,4	113,6	112,1	132,4	127,6	127,6	116,7	133,2	140,4	137,1	135,8	127,9	184,2
Bücher	114,7	115,8	126,2	119,8	129,9	109,1	96,9	82,8	83,2	87,1	88,1	111,4	225,8
Papier- und Schreibwaren	141,8	127,2	125,3	131,1	137,9	117,1	110,3	103,7	127,7	125,0	139,9	146,5	310,0
Galanterie- und Lederwaren	131,2	77,3	72,3	107,7	123,5	106,5	92,2	117,9	105,9	103,1	109,2	123,0	436,2
Apotheken	135,4	124,6	132,1	137,0	139,5	137,8	130,5	131,9	129,7	130,5	140,8	143,6	147,2
Drogerien	107,9	80,7	81,2	100,2	113,4	130,5	96,7	116,1	104,4	96,6	101,0	99,7	173,8
Farben und Anstrichbedarf	99,2	77,5	71,1	91,6	116,4	148,5	104,2	115,8	103,8	108,6	99,4	69,2	83,7
Orthopädische u. medizinische Artikel	121,1	108,6	107,3	148,1	163,8	109,6	121,0	102,5	111,3	138,9	110,6	113,5	117,4
Photo und Optik	142,5	98,8	92,9	119,2	141,0	144,1	161,8	193,4	184,3	167,0	117,4	97,7	192,6
Landmaschinen und Geräte	136,0	131,8	95,3	120,9	145,3	128,4	151,1	145,8	173,8	156,2	147,6	107,0	129,0
Nähmaschinen	149,3	160,9	129,4	140,5	126,7	109,8	122,8	160,1	132,6	141,2	218,2	183,5	165,9
Büromaschinen u. Büromöbel	166,4	125,2	146,2	187,9	151,4	144,4	135,3	128,7	158,7	177,3	240,4	178,1	223,5
Fahrräder und Zubehör	72,9	44,9	38,6	56,7	91,4	97,6	91,3	100,5	79,4	77,4	70,9	53,2	72,4
Kraftfahrzeuge und Zubehör	211,6	164,4	134,0	221,9	189,1	253,0	199,6	240,5	343,0	282,3	220,5	144,6	146,2
Uhren, Gold- und Silberwaren	138,4	82,4	89,0	143,7	116,1	115,3	88,8	114,3	112,2	129,0	123,3	124,3	422,4
Blumen und Samen	129,0	92,1	105,0	150,3	186,5	154,0	104,0	109,4	100,2	103,4	162,2	121,0	160,3
Brennmaterial	123,0	120,3	119,9	135,6	104,7	100,5	104,8	126,9	131,7	137,6	128,5	127,7	137,7
Gesamter Einzelhandel darunter	119,9	103,8	99,9	109,3	118,3	127,5	102,3	123,9	115,2	115,2	125,4	119,1	179,2
Gemischtwarengeschäfte (Gesamtumsatz)	98,3	87,4	87,1	91,7	97,7	105,7	85,8	103,4	101,8	97,7	97,3	92,0	131,6

5. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern - Stand 1. Juli -

H 282
J.52 51

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kraftfahr- zeuge 1)	davon					Kfz.- Anhänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen 2)	Lastkraftwagen 3)		Zug- maschinen 4)	
				insgesamt	darunter Kraftomnibusse		
1949 5)	52 346	16 457	14 648	14 844	454	6 397	9 402
1950 5)	70 651	25 062	20 600	17 605	572	7 384	10 397
1951 5)	86 228	32 312	24 982	19 715	618	9 219	10 860
1952 5)	101 113	38 709	30 104	20 398	624	11 902	10 289
davon: Flensburg	3 211	756	1 456	966	57	33	399
Kiel	9 108	2 720	3 612	2 690	103	86	1 373
Lübeck	7 652	2 017	3 084	2 382	65	171	892
Neumünster	2 493	815	954	667	21	57	376
Eckernförde	4 155	1 566	1 015	792	18	782	327
Eiderstedt	1 121	577	331	170	7	43	88
Eutin	4 919	2 006	1 321	901	31	691	411
Flensburg-Land	3 273	1 333	955	413	4	572	237
Hsgt. Lauenburg	6 529	2 728	1 591	894	30	1 316	532
Rasum	2 844	1 205	858	463	24	318	291
Norderdithmarschen	3 287	1 100	1 200	566	21	401	340
Oldenburg	4 024	1 531	966	673	11	854	344
Pinneberg	7 304	2 842	2 147	1 760	34	555	944
Plön	5 158	1 947	1 215	936	27	1 060	397
Rendsburg	7 036	2 836	1 821	1 306	38	1 073	611
Schleswig	4 940	1 821	1 580	890	38	649	490
Segeberg	6 109	2 829	1 344	948	22	988	561
Steinburg	6 466	3 400	1 502	1 019	28	545	695
Stormarn	5 058	1 966	1 264	1 019	19	809	388
Süderdithmarschen	4 129	1 762	1 245	468	12	654	392
Südtondern	2 317	952	645	475	14	245	201

1) ohne Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und Bundespost 2) einschl. Krankenkraftwagen 3) einschl. Kraftomnibusse, Kraftstoffkesselwagen und Sonderfahrzeuge 4) einschl. Sattel- und Raupenschlepper 5) für Kiel einschl. stillgelegter Fahrzeuge.

6. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

H 283
J.52 51

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt 1)		davon										Anhänger	
			Kraft- räder		Personen- und Krankenkraft- wagen		Lastkraftwagen einschl. Sonder- kraftfahrzeuge		Omnibusse		Zugmaschinen			
	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen	Neu- zulas- sug.	Lösch- un- gen
1950	14 922	380	5 388	80	4 799	87	3 015	181	99	6	1 621	26	524	40
1951	17 923	965	6 332	134	5 755	239	3 130	503	100	25	2 606	64	460	78
1952	21 942	1 899	8 082	207	6 981	600	3 080	973	76	27	3 723	92	441	135

1) einschl. Deutsche Bundesbahn und Bundespost Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

7. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern 1952

H 284

Beruf oder Gewerbe des Halters	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon										Anhänger	
		Kraft- räder		Per- sonen- kraft- wagen	Lastkraftwagen einschl. Omnibusse			Zugmaschinen		Sonder- kraft- fahr- zeuge	ins- gesamt	darunter ein- achsige	
		Motor- fahr- räder	andere Kraft- räder		drei- räd- rige	andere mit einer Nutzlast unter 2 t	von 2 t u. darüber	bis 24 PS	25 PS u. mehr				
Industrie	1 235	6	49	747	37	237	137	8	10	4	60	22	
darunter													
Maschinenbau	110	-	6	63	3	27	6	2	3	-	9	6	
Bauindustrie	264	1	20	166	12	19	41	2	3	-	7	1	
Chemische Industrie	93	-	4	60	3	17	8	-	-	1	5	1	
Druck und Papierverarbeitung	55	1	2	46	-	6	-	-	-	-	-	-	
Textilindustrie	47	2	-	35	2	8	-	-	-	-	-	-	
Lebensmittelindustrie	225	-	3	82	4	97	36	1	2	-	15	7	
Handwerk	1 740	30	312	767	240	340	31	7	4	9	51	36	
darunter													
Nahrungs- u. Genußmittelhandwerk	665	3	41	266	96	228	16	4	4	7	26	15	
Bauhandwerk	522	10	102	232	95	70	12	1	-	-	10	9	
Metallhandwerk	291	9	87	164	18	10	-	2	-	1	7	5	
Handel insgesamt	3 854	52	406	2 091	403	662	182	16	25	17	107	43	
davon													
Groß-, Ein- und Ausführhandel	1 181	4	39	639	80	253	139	4	15	8	57	11	
darunter													
Baustoffe	165	-	9	100	3	10	33	-	9	-	11	2	
Nahrungs- u. Genußmittel	421	1	9	204	23	121	59	-	2	3	13	2	
Einzelhandel	2 673	48	367	1 452	323	409	43	12	10	9	50	32	
darunter													
Textilwaren u. Bekleidung	221	7	36	142	5	31	-	-	-	-	4	3	
Nahrungs- u. Genußmittel	643	6	65	171	203	193	5	-	-	-	14	10	
Kohlen	114	1	5	36	12	24	22	8	4	2	4	-	
Eisen, Stahl, Metall u. Wohnbed.	99	5	6	54	6	24	4	-	-	-	4	3	
Kraftfahrzeugeinzelhandel	435	-	33	351	29	18	2	-	1	1	2	1	
Vermittlergewerbe	470	18	111	298	9	34	-	-	-	-	3	3	
Banken und Versicherungen	73	1	13	48	1	6	3	-	-	1	1	-	
Energiewirtschaft	120	-	29	71	-	8	9	1	-	2	4	1	
Gewerblicher Verkehr	796	1	49	308	28	62	316	5	17	10	137	10	
darunter													
Kraftfahrgew., Fahrgew., Fahrlehr.	689	1	40	269	24	50	279	2	17	7	105	8	
Spedition und Lagererei	82	-	4	19	4	12	37	3	-	3	29	1	
Land-, Forst-, Fischwirtschaft,													
Molkereibetriebe	6 346	89	1 109	1 235	131	70	42	2 390	1 232	48	39	22	
darunter													
Bauern und Landwirte	5 876	71	1 065	1 091	80	15	5	2 355	1 157	37	17	14	

noch: 7. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern 1952

Beruf oder Gewerbe des Halters	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon								Anhänger		
		Krafträder		Personenkraftwagen	Lastkraftwagen einschl. Omnibusse		Zugmaschinen		Sonderkraftfahrzeuge	insgesamt	darunter einachsige	
		Motorfahrträder	andere Krafträder		dreirädrige	andere mit einer Nutzlast unter 2 t	bis 24 PS	25 PS u. mehr				
Kultur-, Gesundheits-, Rechts- wesen und Technik	1 142	20	202	887	5	7	4	2	-	15	6	3
darunter Kulturwesen	81	3	27	49	-	2	-	-	-	-	-	-
Gesundheitswesen	845	11	147	660	4	4	2	2	-	15	6	3
darunter Ärzte	513	5	78	430	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswesen	110	5	18	87	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik	106	1	10	91	1	1	2	-	-	-	-	-
Kirchen, kirchl. Einrichtungen	64	6	19	39	-	-	-	-	-	-	1	1
Behörden, Wirtschafts- u. Zweck- verbände	456	3	153	204	-	27	32	2	4	31	32	14
darunter Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden 1)	384	2	140	155	-	23	31	2	2	29	31	13
Beamte im öffentl. Dienst und An- gehörige der Polizei	566	34	348	182	2	-	-	-	-	-	1	1
Angestellte	1 342	74	989	273	2	1	-	-	-	3	1	1
darunter leitende Angestellte	112	3	18	90	-	1	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	3 930	238	3 663	25	4	-	-	-	-	-	-	-
Berufslose	278	20	167	88	1	-	-	-	-	2	1	1
insgesamt 1)	21 942	574	7 508	6 965	854	1 420	756	2 431	1 292	142	441	155

1) einschl. der Deutschen Bundesbahn und -post.

8. Entzogene und versagte Führerscheine

Grund der Entziehung oder Versagung	1949	1950	1951	1952 1)	Grund der Entziehung oder Versagung	1949	1950	1951	1952 1)
Bestrafung	224	576	662	754	noch: Persönliche Mängel	-	2	-	4
davon wegen Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung	35	35	31	22	Geisteskrankheit	-	-	-	-
Schwarzhandel	2	2	-	1	sonst. Krankh. o. körperliche Ungesundheit	3	3	13	16
Rohheitsdelikte, Körperverletzung	3	6	9	7	Neigung zum Trunk	-	-	-	2
Sittlichkeitsdelikte	2	2	1	4	ander. Unzuverlässigkeiten	4	3	8	2
Fahrerflucht	2	8	4	12	sonstige Mängel	-	-	3	-
Trunkenheit am Steuer	152	502	563	609	Verschiedenes	24	31	28	41
Verletzung sonstiger Verkehrsbestimmungen	15	12	26	45	davon Fehlende Haftpflichtversich.	-	-	-	-
sonstige strafbare Handlungen nicht näher bezeichnete Straftaten	5	4	12	24	Nichtbestehen der Prüfung	2	1	9	7
Schwarzfahrten, Fahrten ohne Führerschein	8	5	11	3	Nichtersch. z. Prüf., Zurückzieh. des Antrages	14	13	-	1
Persönliche Mängel	11	11	26	33	Jugendlichkeit (unter 18 Jahr.)	3	1	11	24
davon Unzureichendes Hörvermögen	4	-	2	7	Ausscheid. a. d. Dienst (überw. Post)	2	-	-	1
Unzureichendes Sehvermögen	-	3	-	2	Sonstige Gründe	1	14	4	4
					Grund unbekannt	2	2	4	4
					insgesamt	259	618	716	828
					darunter Versagungen	40	40	62	106

1) vorläufige Ergebnisse

9. Öffentliche Straßenverkehrsmittel 1)

a) Fahrzeugbestände - Stand 30. 6.

Zeit	Straßenbahn-				Omnibus				Obus			
	Triebwagen		Beiwagen		Omnibusse		-Anhänger		Obusse		-Anhänger	
	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb
1950	174	146	126	105	764	682	151	111	18	16	8	6
1951	160	137	130	110	825	753	165	146	19	19	3	3
1952	160	145	128	111	848	792	179	162	19	19	4	4

1) einschl. Deutsche Bundesbahn und Bundespost

b) Betriebs- und Verkehrsleistungen

Zeit	Verkehrsmittel	Unternehmen 1)	Länge der in Betrieb befindlichen Strecken 1)	gefahrene Rechnungs-km 2)	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
							insgesamt	je Rechnungs-km
							Anzahl	1 000 DM
1950	Straßenbahn	3	121,2 b	10 175,5	60 262,9	5,9	10 542,9	1,04
	Obus	2	19,6 b	766,4	4 463,9	5,8	1 006,2	1,31
	Omnibus 3)	93	10 415,7 b	30 922,0	51 262,2	1,7	26 036,0	0,84
1951	Straßenbahn	3	84,8	9 927,4	60 204,4	6,1	10 823,3	1,09
	Obus	2	16,8	884,8	4 990,3	5,6	1 060,8	1,20
	Omnibus 3)	122a)	11 850,3 b	33 588,6	55 632,4	1,7	28 409,8	0,85
1952	Straßenbahn	3	84,8	9 950,1	59 953,6	6,0	11 756,0	1,18
	Obus	2	16,8	896,8	4 751,4	5,3	1 051,9	1,17
	Omnibus 3)	120a)	11 524,0 b	35 971,1	58 644,8	1,6	31 365,5	0,87

1) Stand 30.6. 2) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Anhänger-km nehmen die nur Gelegenheitsverkehr betrieben

b) Linienlänge

3) Linien- u. Gelegenheitsverkehr a) darunter: 1951 = 42 1952 = 44 Quelle: Ministerium für Wirtschaft u. Verkehr d. Landes Schleswig-Holstein

10. Straßenverkehrsunfälle

H 291 ff
S. 52 ff

a) nach Ort und Art

Zeit	Unfälle			davon			Zusammenstöße von Fahrzeugen	andere Unfälle	Unfälle mit Kraftfahrzeugbeteiligung
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	nur mit Sachschaden	mit Personenschaden	darunter mit Personenschaden u. Sachschaden			
	geschlossener Ortsteile								
1947	2 839	624	3 463	1 353	2 004	1 416	1 642	1 821	3 127
1948	3 332	901	4 233	1 776	2 358	1 771	2 118	2 115	3 805
1949	5 269	1 392	6 661	2 941	3 720	2 915	3 721	2 940	5 994
1950	7 689	2 223	9 912	4 906	5 006	3 757	5 847	4 065	8 836
1951	9 011	2 637	11 648	5 662	5 986	4 357	7 068	4 580	10 454
1952	10 225	3 256	13 481	6 891	6 590	4 929	8 355	5 126	12 266

b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter											
		Kraftfahrzeuge							Straßenbahnen	Eisenbahnen	bespannte Fuhrwerke	Fahrräder	Fußgänger
		insgesamt	Kraftfahrz. der Besatzungsmacht	darunter									
Personenkraftwagen (auch mit Anhänger)	Lastkraftwagen			Omnibusse	Kraftträder								
1947	6 920	4 583	594	1 261	2 008	142	197	248	38	314	491	1 067	
1948	8 556	5 649	624	1 689	2 442	193	357	281	53	370	661	1 259	
1949	13 246	8 382	794	2 820	3 090	292	1 038	317	66	487	1 961	1 675	
1950	19 483	12 748	625	4 789	4 665	470	1 768	265	77	645	3 342	1 864	
1951	22 869	15 076	441	6 036	5 056	493	2 625	290	77	601	4 090	2 146	
1952	26 284	18 279	466	7 776	5 715	624	3 232	273	64	530	4 333	2 208	

c) nach getöteten und verletzten Personen

Zeit	getötete Personen									verletzte Personen														
	männlich			weiblich			insgesamt			darunter			männlich			weiblich			insgesamt			darunter		
	insgesamt	dar. unt. 14 Jahren	insgesamt	dar. unt. 14 Jahren	absolut	auf 100 Verk.-unfälle	auf Kraftfahrzeuge	auf Fahrrädern	Fußgänger	insgesamt	dar. unt. 14 Jahren	insgesamt	dar. unt. 14 Jahren	absolut	auf 100 Verk.-unfälle	auf Kraftfahrzeuge	auf Fahrrädern	Fußgänger						
																			dar.	dar.	dar.	dar.		
1947	225	91	87	36	312	9	77	37	177	1 628	284	744	200	2 372	69	897	333	957						
1948	196	66	26	44	292	7	65	46	161	1 913	375	836	244	2 749	65	997	423	1 131						
1949	161	41	70	25	231	3	75	44	106	2 972	551	1 293	344	4 265	64	1 525	1 099	1 439						
1950	157	29	51	19	208	2	82	49	71	4 072	702	1 838	416	5 910	60	2 269	1 862	1 592						
1951	163	30	57	21	220	2	83	52	77	4 883	760	2 258	426	7 141	61	2 968	2 196	1 801						
1952	176	33	54	19	230	2	111	54	62	5 524	823	2 394	474	7 918	59	3 392	2 438	1 888						

d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen

Zeit	Unfallursachen insgesamt	darunter Unfallursachen										beim Fahrrad oder Radfahrer	beim Fußgänger	bei der Strasse	durch Witterungseinflüsse
		beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer													
		insgesamt	technische Mängel	Nicht-beachten der Vorfahrt	falsches Einbiegen	falsches Überhol.	Nicht-beachten pol. Verk.-regelung	falsch. Fahren an der Straßendr.	übermäß. Geschwindigkeit	Trunkenheit					
1947	4 083	2 125	221	467	166	421	64	14	217	53	201	810	361	186	
1948	4 978	2 686	254	537	263	580	55	9	215	114	267	915	370	209	
1949	7 644	4 069	294	881	441	808	61	11	316	306	867	1 112	557	204	
1950	11 151	5 992	471	1 235	646	1 453	95	8	372	420	1 580	1 251	860	338	
1951	12 995	7 295	468	1 513	858	2 068	91	6	524	414	1 925	1 468	812	253	
1952	15 180	8 581	445	1 829	1 070	2 444	85	1	687	429	2 123	1 503	1 447	328	

e) Unfälle, getötete und verletzte Personen

Kreisfreie Städte und Kreise	1950			1951			1952		
	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen
Flensburg	551	5	300	621	11	365	749	6	423
Kiel	1 462	22	720	1 748	21	945	1 882	24	949
Lübeck	1 119	8	547	1 506	16	786	1 614	12	868
Neumünster	440	5	241	525	10	290	617	2	319
Sokernförde	290	7	185	309	7	172	389	7	239
Eiderstedt	61	1	61	68	-	37	88	1	55
Eutin	426	9	316	502	7	319	542	8	381
Flensburg-Land	237	7	127	273	5	193	302	8	166
Hsgt. Lauenburg	351	6	228	474	7	330	570	16	376
Rusum	246	11	162	280	7	136	344	6	213
Norderdithmarschen	278	9	193	307	5	183	334	12	194
Oldenburg	243	6	195	268	6	181	335	7	216
Pinneberg	871	18	572	1 001	16	671	1 174	11	700
Plön	338	9	220	432	14	315	511	14	339
Rendsburg	679	25	384	764	24	529	962	28	574
Schleswig	478	10	253	502	5	292	593	10	331
Segeberg	448	17	308	485	20	388	573	22	367
Steinburg	605	13	367	681	16	410	820	8	497
Stormarn	404	13	288	468	9	329	535	11	377
Süderdithmarschen	207	2	132	220	7	132	303	12	196
Südtondern	178	5	111	214	7	138	244	5	138
insgesamt	9 912	208	5 910	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918

11. Klassifizierte Straßen - Stand 1. 4. 1952

H 281

Straßenklassen	Gesamtlänge 1)	Unterteilung der Unterhaltungslänge nach Fahrbahnarten 2)					Ortsdurchfahrten der Orte unter 6000 Einw. 3)	Ortsdurchfahrten der Orte über 6000 Einw.
		leichte Decken	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken	schwere Decken	sonstige Decken		
		km						
Bundesautobahn	64	-	-	-	64	-	-	
Bundesstrassen	1 321	0	382	424	406	0	195	
Landstrassen I. Ordnung	2 694	701	1 181	364	367	1	466	
Landstrassen II. Ordnung	2 144	1 322	443	56	237	1	378	
insgesamt	6 224	2 023	2 005	844	1 074	2	264	

1) Unterhaltungslänge + fremde Strassenteile + Ortsdurchfahrten der Orte über 6 000 Einwohner 2) Leichte Decken: Kiesgebundene Decken und Klinker, Mittelschw.Decken: Tränk-, Streu-, Mischmakadam u. Beton unter 6 cm, Schwere Decken: Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- u. Kleinpflaster u. Zementbeton 3) in der Unterhaltungslänge enthalten

12. Deutsche Bundesbahn

a) Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahndirektion Hamburg 1)

H 294, 296 ff
J. 52 54

Zeit	Betriebsleistungen in 1000							Verkehrsleistungen 2)			
	Zugkilometer 2)			Wagenachskilometer 2)			Lokomotiv- und Triebwagenkilom. insg.	verkaufte Fahrkarten	beförderte Personen	Gepäckverkehr in Versand	Expressgutverkehr
	Züge 3) insgesamt	darunter		Züge 3) insgesamt	darunter						
		Reisezüge	Güterzüge		Reisezüge	Güterzüge	1000 Stck	in 1000	t		
1949	23 799,0	14 374,5	9 169,2	946 324,9	378 208,9	564 852,2	43 241,8	29 196,5	53 225,0	5 881	42 861
1950	28 033,4	17 266,6	10 480,0	1 093 858,0	429 212,8	661 299,8	48 113,6	25 900,1	49 546,7	5 529	52 818
1951	30 223,3	19 210,5	10 729,6	1 140 596,7	445 220,7	691 821,0	50 234,8	23 146,2a)	43 750,0a)	5 959	45 916
1952	31 644,5	20 718,8	10 627,6	1 142 675,5	464 664,1	674 445,3	51 618,3	23 452,9	47 225,2	6 971	46 524

1) umfaßt Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile Niedersachsens 2) ohne S-Bahnverkehr 3) einschl. Besatzungszüge und Dienstzüge a) ohne Oktober, da sich in diesem Monat wegen der Tariferrhöhung am 15.10.1951 keine Zahlen ermitteln ließen.

b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bundesbahndirektion Hamburg

Zeit	Abfertigungsleistungen 1)							Güterwagengestellung			
	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch		Wagenladungen		Wagen insgesamt	darunter	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		gedeckte	offene
	t										
1949	75 736	30 880	299 130	318 612	3 923	3 458	5 981 166	11 294 156	752 758	476 917	139 107
1950	109 150	32 629	337 859	353 901	4 728	3 352	5 655 633	11 804 506	788 151	503 155	129 702
1951	102 704	30 556	313 244	358 558	5 647	6 524	6 150 869	12 456 104	832 378	539 725	162 511
1952	82 619	26 330	256 627	310 547	5 875	5 722	5 724 822	11 945 651	838 118	527 994	169 774

1) nach der Bahnhofstatistik

c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen in Schleswig-Holstein

Zeit	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expressgut		Öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl. Verk.		
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch- verk. im Empf.	Wagenladungen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang		
	t													
1951	13 526 491	3 454	3 222	14 059	21 689	36 876	18 023	156 185	196 604	4 405	2 774 766	5 844 622	356 991	737 643
1952	12 563 689	3 307	3 002	12 112	20 371	30 045	15 186	121 769	170 055	4 426	2 044 268	5 041 067	589 260	1 118 403

Quelle: Deutsche Bundesbahn Bundesbahndirektion Hamburg

d) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe 1)

Zeit	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expressgut		Öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl. Verk.		gestellte Güterw. insges.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Wagenladungen		Versand	Empfang	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang			
	t													
1949	4 505 471	1 490,8	1 228,9	6 953,4	9 476,7	9 167,4	3 702,9	48 314,8	54 106,2	759 245,4	1 653 128,4	186 078,5	386 386,9	123 674
1950	3 892 377	1 307,7	988,3	7 659,8	10 285,4	15 167,4	4 802,5	51 046,8	65 561,6	557 900,5	2 502 291,2	205 043,5	453 805,3	132 623
1951	3 952 829	1 432,2	1 383,5	6 597,3	8 036,7	14 728,1	4 474,0	48 393,9	62 543,3	860 701,9	2 381 054,8	168 432,3	283 701,1	137 844
1952	3 449 764	1 119,9	1 019,5	6 249,7	7 116,6	12 248,1	3 999,8	41 178,5	54 462,8	966 083,9	2 387 489,5	262 263,5	412 183,7	149 839
davon														
Januar	232 693	64,9	46,1	447,1	532,2	1 265,7	332,6	3 263,1	4 483,2	78 854,4	195 297,7	15 834,6	30 093,4	11 004
Februar	235 546	67,2	46,2	433,5	429,6	1 110,4	334,8	3 254,3	4 597,4	56 451,9	220 667,2	17 060,2	25 190,5	10 701
März	272 623	82,3	60,3	479,3	490,9	1 038,2	303,1	3 823,2	5 054,9	58 082,8	212 154,8	20 335,9	31 009,3	10 942
April	321 945	94,8	79,9	511,4	528,9	837,8	310,5	3 593,9	4 358,5	60 421,1	186 104,8	22 917,6	29 629,3	10 792
Mai	277 640	91,2	92,2	561,6	592,5	891,3	337,9	3 353,6	4 639,1	100 680,6	233 700,7	23 442,9	41 746,3	13 646
Juni	284 204	93,1	91,2	452,3	500,6	752,0	260,9	3 066,6	4 108,8	118 545,6	189 361,7	24 546,0	39 730,2	14 340
Juli	399 035	154,0	134,2	517,9	624,0	872,0	310,0	3 309,6	4 165,9	116 957,5	200 568,0	33 011,8	41 518,6	15 236
August	399 616	141,5	139,0	506,3	588,6	868,9	296,4	3 149,8	4 199,8	79 798,0	182 951,4	28 746,7	40 988,0	13 217
September	290 522	107,1	102,2	532,1	636,4	1 025,5	374,4	3 609,7	4 823,9	76 990,6	167 879,6	18 740,3	33 507,7	13 302
Oktober	241 520	87,0	90,4	575,8	659,5	1 233,4	382,6	3 967,6	5 219,2	80 126,4	221 151,4	20 905,9	37 515,2	13 428
November	220 255	63,7	61,9	524,1	605,9	1 295,9	363,0	3 393,2	4 698,0	65 613,9	185 720,2	19 292,0	30 170,8	11 239
Dezember	274 165	73,1	75,9	708,3	927,5	1 057,0	393,6	3 393,9	4 114,1	73 561,1	191 932,0	17 429,6	31 084,4	11 992

1) Bahnhöfe: Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck.

Tabelle a) und b) Quelle: Deutsche Bundesbahn - Hauptverwaltung -

13. Deutsche Bundespost
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst

H 290 ff
S. 52 55

Zeit	Briefsendungen						Paketsendungen						übermitt. Telegramme		Fernsprechdienst			
	gewöhnliche			eingeschriebene			gewöhnliche			Ver-siegelte Pakete	Nach-nahme-sen-dungen	darunter		Fern-sprech-stellen ¹⁾ am 31.12.	Orts-ge-spräche			
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	nach dem Ausland			aus dem Ausland		
		nach dem Ausland	aus dem Ausland		nach dem Ausland	aus dem Ausland		nach dem Ausland	aus dem Ausland									
	1000						St.						1000					
1950	162 968	5 368	4 624	2 169,9	46,3	58,2	43 704	5 173,3	45,1	389,6	36 743	2 627,3	1 054,8	82,4	68,8	104,4	73 692r	
1951	165 767	4 263	4 808	2 269,0	48,2	65,8	46 869	5 700,7	69,1	287,4	38 179	2 857,9	1 039,7	99,9	90,2	112,1	75 051r	
1952	171 411	5 099	4 758	2 155,0	59,7	64,2	51 266	5 865,4	85,5	240,8	41 391	3 175,3	926,2	98,3	81,4	120,7	76 745	

1) einschl. Nebenanschlüsse und öffentl. Sprechstellen

Zeit	noch: Fern-sprechdienst	Rundfunk-u. Zu-satztag. am 31.12.	Postaufträge						Einzahlungen auf Zahlkarten und Post-anweisungen		Postsparkassendienst			
			ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		durch die Post protestierte Wechsel		Ein-lagen	Rück-zahlg.	es entfielen auf eine Einlage	
	gebühren-frei	Postprotest-aufträge		Anzahl	Betrag in DM		Anzahl	Betrag in DM	1 000 St.	Betrag i. 1 000 DM			1 000 DM	DM
	1000	1 000	Anzahl		Betrag in DM		Anzahl		Betrag in DM		1 000 DM		DM	
1950	18 086	460,9	21,7	24 637	16 152	3 577 111	2 272	582 733	9 174,4r	752 938	14 010	13 220	80	47
1951	18 716	541,3	29,9	32 170	24 254	4 960 485	2 550	618 871	9 749,8	903 975	20 798	20 920	85	50
1952	19 774	590,8	33,2	37 574	30 554	5 791 830	2 595	587 142	10 810,2	967 368	37 325	31 165	96	60

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

14. Fremdenverkehr

a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in 110 Fremdenverkehrsgemeinden

H 300 ff
S. 52 55 ff

Art der Betriebe	Vorhandene		von den Betrieben waren																
			durch die Besatzungs-macht beschlagnahmt				mit Flüchtlingen und Evakuierten belegt				auf sonstige Art zweckentfremdet (Dauermieter, Behörden-unterbringung usw.)				für den Fremdenverkehr frei verfügbar				
	Be-triebe	Frem-den-zimmer	Frem-den-betten	ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise		Betriebe		Zimmer	Betten
				Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	ganz	teilw.		
1.10.1949	1 789a)	16 996	41 650	27	1 424	4	34	166	2 872	832	11 733	50	1 915	232	2 235	582	963	12 849	30 421
1.10.1950	2 091a)	19 890	43 937	22	980	-	-	105	1 844	838	8 222	35	1 627	86	1 493	1 013	915	18 154	39 900b)
1.10.1951	2 117a)	20 203	44 633	19	779	-	-	85	1 472	708	6 226	28	1 239	66	1 372	1 225	758	22 539	47 397
1.10.1952 1)																			
Hotels u. Gasthäuser	1 001a)	10 452	18 503	5	451	2	23	28	503	166	1 391	13	440	30	197	760	195	8 256	15 498
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	1 117a)	8 439	20 147	13	247	-	-	41	500	419	3 335	14	529	39	1 012	594	454	6 563	14 524
Kurhäuser, Kuranstalten	9	282	499	-	-	-	-	-	3	52	1	56	1	122	4	4	153	269	
Heilstätten, Sanatorien	9	746	2 103	-	-	-	-	-	1	70	1	155	-	7	1	629	1 878		
Kur-u. Erholungsheime	26	617	1 713	-	-	-	-	2	70	12	1	70	1	2	20	3	563	1 559	
zusammen	2 162a)	20 536	42 965	18	698	2	23	71	1 073	591	4 860	30	1 250	71	1 333	1 385	657	16 164	33 728
Jugendherbergen 2)	38	.	3 819	-	-	-	-	1	80	2	96	-	-	-	35	2	.	3 643	
Privatquartiere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 175	18 176	
insgesamt	2 200a)	20 536	46 784	18	698	2	23	72	1 153	593	4 956	30	1 250	71	1 333	1 420	659	25 339	55 547
ausserd. Kinderheime	143	1 394	9 923	-	-	-	-	3	150	3	30	2	65	-	-	135	3	1 237	9 678

a) darunter Betriebe, die durch verschiedene teilweise Belegung ganz belegt sind. b) darunter 340 Quartiere in der Zelthotelstadt Scharbeutz.
1) 109 Fremdenverkehrsgemeinden. 2) nur Jugendherbergen in Fremdenverkehrsgemeinden.

b) Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1952 1)		Winterhalbjahr 1952/53 2)		Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1952 1)		Winterhalbjahr 1952/53 2)	
	Fremden-3) über-nach-meldung.	Fremden-über-nach-tungen	Fremden-meldung.	Fremden-tungen		Fremden-3) über-nach-meldung.	Fremden-über-nach-tungen	Fremden-meldung.	Fremden-tungen
Deutschland					noch: Ausland				
Gleiche Gemeinde (Ortsansässige)	2 676	9 835	2 920	8 133	Schweiz	2 509	12 328	309	687
Schleswig-Holstein	108 813	518 395	66 282	197 673	Sowjet-Union	14	30	-	-
Übriges Deutschland	350 839	2 688 470	117 074	372 761	Spanien	126	795	45	88
insgesamt	462 328	3 216 700	186 276	578 567	Triest	-	-	-	-
Saargebiet	613	3 822	63	94	Tschechoslowakei	12	24	16	29
Ausland					Türkei	59	163	34	88
Belgien-Luxemburg	821	1 892	151	256	Übriges Europa	107	206	62	177
Dänemark	20 407	36 299	4 220	6 534	Afrika	138	392	36	52
Finnland	937	1 527	343	1 410	Asien	189	567	66	446
Frankreich	1 872	3 825	301	754	Australien	96	131	26	47
Griechenland	303	374	172	736	Kanada	154	426	37	113
Großbritannien u. Nordirland	2 172	7 180	866	1 803	Süd- u. Mittelamerika	703	3 560	103	770
Irland	14	76	36	148	Vereinigte Staaten v. Amerika	3 018	7 402	513	1 337
Island	50	161	4	4	Übriges Ausland	144	657	69	125
Italien	992	2 200	357	764	insgesamt	59 483	130 208	12 100	25 570
Niederlande	1 955	3 739	778	1 337	Ohne Angabe	251	1 452	106	431
Norwegen	2 823	6 089	823	2 918	Fremde insgesamt	522 675	3 352 182	198 545	604 662
Österreich	617	2 936	199	620	darunter i. Privatquartieren	78 867	906 864	855	5 004
Polen	34	87	9	28	außerdem in Jugendherbergen	149 540	298 626	14 981	24 880
Portugal	55	123	3	4	darunter Ausländer	9 326	11 455	638	668
Schweden	19 162	37 019	2 522	4 295	in Kinderheimen	53 255	1 405 822	24 718	796 567
					darunter Ausländer	12	342	-	-

1) 1.4. - 30.9.1952, 110 Fremdenverkehrsgemeinden 2) 1.10.1952 - 31.3.1953, 109 Fremdenverkehrsgemeinden 3) nur im Halbjahr neu angekommene Fremde

noch: 14. Fremdenverkehr

c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden

Fremdenverkehrsgemeinden	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen im Sommerhalbj.		Fremdenverkehrsgemeinden	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen im Sommerhalbj.		Fremdenverkehrsgemeinden	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen im Sommerhalbj.		
	Im Sommerhalbjahr neu angekommene Fremde					Im Sommerhalbjahr neu angekommene Fremde					Im Sommerhalbjahr neu angekommene Fremde				
	insgesamt	dar. Auslandsfremde	insgesamt	dar. Auslandsfremde		insgesamt	dar. Auslandsfremde	insgesamt	dar. Auslandsfremde		insgesamt	dar. Auslandsfremde	insgesamt	dar. Auslandsfremde	
Großstädte					noch: Nordseeb.					Sonst. Fremdenverkehrsgem.					
Flensburg	24 371	5 816	39 394	9 281	Nebel	3 069	26	56 849	519	Barmstedt	909	44	2 595	89	
Kiel	41 934	9 181	83 780	17 931	Nieblum	227	-	5 199	-	Bordesholm	616	39	653	39	
Lübeck	34 871	9 000	56 847	12 120	Norddorf	4 067	74	69 207	1 218	Bredstedt	835	35	943	35	
3 Großstädte	101 176	23 997	180 021	39 332	Nordstrand	96	-	191	-	Burg i. Dithm.	334	3	407	3	
Heilbäder					Ordning	2 612	38	32 433	446	Einfield	234	25	236	25	
Bad Bramstedt	8 012	1 506	102 058	1 928	Pellworm	673	9	3 803	74	Elmshorn	4 186	347	6 403	582	
Bad Schwartau	1 554	100	6 407	284	Rantum	5 112	26	57 422	415	Friedrichstadt	523	65	523	65	
Bad Segeberg	3 155	339	6 683	1 244	Sankt Peter	9 763	149	127 781	836	Garding	915	12	1 132	12	
3 Heilbäder	12 721	1 945	115 148	3 456	Schobüll	218	-	785	-	Glückstadt	2 540	50	3 303	53	
Luftkurorte					Tönning	1 743	84	1 784	87	Großhansdorf-Schmalenbek	247	60	455	144	
Ahrensböck	454	3	560	3	Uttersum	583	17	9 588	277	Heide	6 570	227	9 153	248	
Ahrensburg	1 254	185	1 299	199	Wenningstedt	6 393	104	93 837	1 452	Hohenwestedt	824	7	1 191	16	
Albersdorf	1 423	25	2 091	71	Westerland	31 662	2 330	411 605	16 334	Rusum	13 241	609	17 270	648	
Ascheberg	1 504	4	4 374	16	Wittöden	2 332	44	30 900	478	Itzehoe	10 936	1 449	11 369	1 603	
Aumühle	503	33	1 686	113	Wyk	8 042	130	125 372	1 731	Kappeln	1 344	44	1 538	60	
Bosau	385	3	1 975	15	23 Nordseebäder	107 788	3 923	1357 646	29 648	Kellinghusen	579	4	806	9	
Darsau	474	1	4 765	3	Ostseebäder					Klein-Kollmar	86	-	86	-	
Eutin	10 570	1 670	28 359	2 014	Arnis	286	11	1 786	79	Lauenburg	1 974	129	3 312	138	
Geesthacht	1 296	6	2 755	18	Burg a/Fehmarn	3 507	34	23 227	152	Lütjenburg	958	8	1 106	8	
Lütjensee	434	6	1 047	6	Dahme	6 747	42	104 027	599	Lunden	475	23	1 044	115	
Malente	13 158	435	101 715	1 371	Eckernförde	5 778	831	21 550	1 342	Marns	1 063	26	1 286	31	
Mölln	3 459	130	36 912	153	Glücksburg	2 103	162	10 279	467	Meldorf	4 535	66	6 524	231	
Plön	7 953	1 007	16 472	1 483	Grömitz	18 547	205	237 456	3 929	Neumünster	9 115	1 968	14 649	2 043	
Pönitz See	1 736	39	15 566	172	Haffkrug	2 961	16	33 406	29	Niebull	3 119	256	3 390	276	
Preetz	1 555	80	3 954	113	Heikendorf	46	5	310	29	Oldenburg	3 750	167	4 037	173	
Ratekau	402	36	756	42	Heiligenhafen	7 514	700	59 025	1 436	Oldesloe	2 549	114	3 602	149	
Ratzeburg	5 267	152	13 316	245	Kellenhusen	8 549	35	121 463	255	Pinnberg	1 968	280	2 506	419	
Reinbek	219	32	614	92	Laboe	2 385	45	22 481	477	Quickborn	1 702	983	2 295	997	
Reinfeld	1 360	7	22 309	11	Neudorf/Hohwacht	4 225	26	54 169	387	Rendsburg	7 590	1 648	10 410	1 780	
Schwarzenbek	465	5	640	5	Neustadt	3 907	47	16 366	65	Schleswig	21 985	10 453	28 760	11 710	
Trensbüttel	1 029	256	2 191	451	Niendorf	8 769	209	107 631	1 842	Uetersen	861	29	2 538	93	
Trittau	975	-	1 603	-	Scharbeutz	9 631	77	88 672	789	Wedel	881	29	2 014	77	
Wohltorf	133	-	398	-	Schilksee	334	6	2 208	57	Wentorf A.W.	-	-	-	-	
23 Luftkurorte	56 008	4 115	265 357	6 596	Schönberg	1 175	19	6 476	175	Wesselburen	1 244	22	3 374	50	
Nordseebäder					Sierksdorf	1 355	7	15 240	110	Wilster	1 274	34	1 728	39	
Brunsbüttel	435	18	3 009	121	Stakendorf	273	2	1 398	28	35 Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	109 962	19 255	150 638	21 960	
Brunsbüttelkoog	3 702	312	4 379	331	Steinberghaff	681	31	7 479	193	110 Fremdenverkehrsgemeinden insgesamt	522 675	59 483	3352 182	130 208	
Büsum	4 849	95	49 721	516	Strande	454	15	5 869	150						
Büsumer-Deichhausen	682	-	9 659	-	Timmend. Strand	21 070	568	197 458	3 966						
Hörnum	6 018	70	75 250	732	Travemünde	24 723	3 155	145 396	12 660						
Kampen	6 445	267	70 892	2 385	23 Ostseebäder	135 020	6 248	1283 372	29 216						
Keitum	1 619	39	21 343	400	46 Seebäder zusammen	242 808	10 171	2641 018	58 864						
List	7 446	91	96 637	1 296											

d) Fremdenverkehr¹⁾ nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Sommerhalbj.	
	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.												
1951	33 205	92 844	45 692	128 162	62 515	295 680	117 438	953 268	118 481	1049 891	56 022	279 256	433 353	2799 101
1952	39 375	109 695	46 157	127 895	80 539	369 778	153 158	1197 099	140 796	1234 324	62 650	313 391	522 675	3352 182
davon														
3 Großstädte	11 869	22 019	12 738	23 105	17 498	34 211	21 385	36 081	20 693	34 881	16 993	29 724	101 176	180 021
3 Heilbäder	1 595	13 892	1 924	17 927	2 096	19 393	2 568	21 698	2 513	21 853	2 025	20 385	12 721	115 148
23 Luftkurorte	5 243	21 885	6 855	28 206	9 235	41 779	12 649	65 341	12 871	67 898	9 155	40 248	56 008	265 357
23 Nordseebäder	3 017	22 890	3 386	22 482	12 779	123 262	41 174	515 227	37 744	541 329	9 688	132 456	107 788	1357 646
23 Ostseebäder	3 160	9 150	5 978	14 919	21 025	127 066	52 382	528 383	45 651	539 328	6 824	64 526	135 020	1283 372
35 sonst. Fremdenverkehrsgemeinden	14 491	19 859	15 276	21 256	17 906	24 067	23 000	30 369	21 324	29 035	17 965	26 052	109 962	150 638
darunter: Auslandsfremde	4 223	6 755	5 418	8 299	10 050	17 152	18 813	46 294	13 864	35 834	7 115	15 874	59 483	130 208
außerdem in Jugendherbergen	4 538	8 528	7 423	17 248	24 097	45 202	58 995	111 618	39 376	78 819	15 111	37 211	149 540	298 626
außerdem in Kinderheimen	4 164	140 482	6 141	185 770	9 910	254 383	12 207	307 370	12 705	290 471	8 128	227 346	53 255	405 822

Gemeindegruppen	Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		Winterhalbj.	
	Fremdenmel-dungen	über-nachtg.												
1951/52	40 373	118 082	33 317	92 572	24 545	78 350	30 419	87 217	31 486	94 387	33 736	101 265	193 876	571 873
1952/53	41 242	131 619	33 451	103 575	24 851	79 041	30 273	87 004	31 622	97 061	37 106	106 362	198 545	604 662
davon														
3 Großstädte	12 767	24 665	11 232	22 303	8 827	17 951	10 216	21 614	10 200	20 986	11 903	23 988	65 145	131 507
3 Heilbäder	1 830	20 615	1 365	18 111	961	15 256	1 234	13 785	1 190	17 236	1 428	16 793	8 008	101 796
23 Luftkurorte	5 782	26 735	3 665	18 626	2 762	15 778	3 167	17 079	3 501	21 857	4 279	22 142	23 156	122 217
23 Nordseebäder	2 155	28 007	1 681	20 323	928	12 928	1 500	12 456	1 233	12 176	1 787	15 531	9 284	101 421
23 Ostseebäder	2 396	9 106	1 570	4 849	1 494	2 895	1 992	4 182	2 167	5 449	2 746	7 249	12 365	33 730
34 sonst. Fremdenverkehrsgemeinden	16 312	22 491	13 938	19 363	9 879	14 233	12 164	17 888	13 331	19 357	14 963	20 659	80 587	113 991
darunter: Auslandsfremde	3 487	5 998	1 925	4 292	1 638	3 676	1 215	3 226	1 491	3 850	2 344	4 528	12 100	25 570
außerdem in Jugendherbergen	4 952	10 999	1 842	2 551	861	1 328	2 109	2 676	1 658	2 304	3 552	5 022	14 981	24 880
außerdem in Kinderheimen	4 499	168 195	4 111	134 328	1 721	93 356	3 995	123 203	6 888	134 407	3 504	143 078	24 718	796 567

1) im Berichtsmoat neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde.

15. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen¹⁾H 303
J 52 57

Zeit	Richtung	Personen insgesamt	davon				
			Reisende		Zug- und sonstiges Personal		Kleiner Grenzverkehr
			Deutschland-Verkehr	Durchreise-Verkehr	Deutschland-Verkehr	Durchreise-Verkehr	
1950	Einreise	537 886	249 128	214 304	4 796	2 375	67 283
	Ausreise	548 678	246 008	228 072	4 781	2 365	67 452
1951	Einreise	859 220	368 828	374 392	6 717	2 205	107 078
	Ausreise	871 386	369 981	386 868	6 761	2 203	105 573
1952	Einreise	1 336 199	525 301	450 350	9 108	1 955	349 485
	Ausreise	1 302 946	500 514	445 459	9 034	1 973	345 966

1) Landübergangsstellen: Flensburg, Bahnhof Flensburg-Weiche, Kupfermühle, Süderlügum, ab August 1951 noch: Harrislee, Neu-Pepermark, Böglum, Aventoft, Rosenkranz. Quelle: Amt für den Paßkontrolldienst, Koblenz/Rhein.

b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr¹⁾

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon			
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse
1950	34 687	1 110	18 360	13 936	1 281
1951	63 632	4 315	44 712	11 960	2 645
1952	67 767	7 131	43 720	13 494	3 422

1) an den Grenzzollstellen Kupfermühle, Harrislee und Böglum einfahrende Kraftfahrzeuge. Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Straßenverkehr.

16. Binnenschifffahrt

a) Güterumschlag nach Gütergruppen

H 305 ff
J 52 57

Zeit	Umschlag insgesamt	davon																
		Getreide	Mehl- u. Mülerei-erzeugnisse	Zucker	Eisenerze	and. Erze	Steinkohle einschl. Koks u. Briketts	Braunkohle einschl. Koks u. Briketts	Mineral-öle	Natur- und Kunststeine	Erden, Kies und Sand	Kalk und Zement	Stein- und Siedesalz	Düngemittel	Holz	Roh-eisen, Roh-stahl	Alt-eisen	sonst. Güter
t																		
Empfang																		
1949	559 065	193 978	4 314	880	1 201	5 993	95 693	261	25 952	18 721	68 993	9 312	-	1 703	5 160	1 587	5 898	119 419
1950	504 822	108 150	11 800	5 840	5 263	3 636	70 562	-	27 651	26 324	91 227	13 668	250	1 629	26 489	135	12 394	99 804
1951	849 545	157 528	6 635	13 559	1 100	10 723	319 522	-	53 568	17 901	100 195	24 338	-	1 429	34 907	145	12 363	95 632
1952 p	841 166	220 230	3 089	5 851	-	1 002	300 289	-	58 597	13 560	83 004	34 819	5 970	525	6 092	916	5 360	101 862
Versand																		
1949	722 326	16 402	358	300	-	171	11 112	100	22 055	32 558	506 997	88 572	-	2 983	2 249	15 420	4 107	18 942
1950	951 453	18 054	1 163	1 486	-	703	31 759	-	524	18 257	637 737	191 811	-	3 447	2 726	10 793	7 201	25 792
1951	900 848	30 121	-	230	-	-	9 892	103	300	9 764	653 733	142 543	1 200	4 112	2 572	10 681	17 596	18 001
1952 p	806 436	55 411	-	300	-	954	16 349	-	28	5 708	634 800	39 685	-	4 722	1 321	2 055	28 189	16 914

b) Güterumschlag nach Häfen

Zeit	Umschlag insgesamt	davon						
		Lübeck	Kiel	Rendsburg	Uetersen	Elmshorn	Itzehoe	Übrige Häfen
1 000 t								
Empfang								
1949	559,1	129,4	52,0	44,8	27,3	52,0	124,3	129,2
1950	504,8	138,7	27,3	28,4	45,0	40,1	93,0	132,3
1951	849,5	387,8	50,8	42,3	87,2	54,4	192,2	192,2
1952 p	841,2	421,4	54,0	73,8	54,9	43,4	25,8	168,0
Versand								
1949	722,3	30,1	12,3	3,7	2,3	1,9	112,2	559,8
1950	951,5	27,4	23,9	11,2	1,6	1,8	166,9	718,7
1951	900,8	32,1	26,6	3,8	2,0	1,1	94,2	741,1
1952 p	806,4	29,6	49,3	2,6	3,7	1,1	15,4	704,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr¹⁾H 308 ff
J 52 58

Zeit	Schiffe								darunter Handelsschiffe							
	insgesamt				darunter deutsche				insgesamt				darunter deutsche			
	Anzahl	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil vH		Anzahl	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil vH	
		1 000 NRT	mittl. NRT		1 000 NRT	mittl. NRT	an der Zahl	am Raumgeh.		1 000 NRT	mittl. NRT		an der Zahl	am Raumgeh.		
1949	44 979	16 794	373	29 333	3 368	115	65,2	20,1	42 235	16 677	395	26 708	3 282	123	63,2	19,7
1950	47 271	17 771	376	30 251	4 148	137	64,0	23,3	44 005	17 671	402	27 154	4 081	150	61,7	23,1
1951	52 612	20 886	397	33 825	5 446	161	64,3	26,6	49 055	20 774	423	30 565	5 385	176	62,3	25,9
1952	56 267	22 708	404	36 015	6 569	182	64,0	28,9	52 188	22 537	432	32 539	6 501	200	62,3	28,8

1) Durchgangs- und Teilstreckenverkehr.

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe¹⁾ nach Flaggen

Zeit	Bezeichnung	Deutschland	Schweden	Finnland	Norwegen	Holland	Dänemark	England	Polen	Italien	Russland	U.S.A.	Frankreich	Panama	Griechenland	Übrige Länder	insgesamt
1950	Schiffe	27 154	3 614	1 812	1 102	5 426	2 332	802	653	220	209	.	139	204	57	281	44 005
	1 000 NRT	4 081	2 850	2 034	1 506	1 267	1 307	1 405	740	798	312	.	239	340	175	612	17 671
	vH d. Gesamttonnage	23,1	16,1	11,5	8,5	7,2	7,4	8,0	4,2	4,5	1,8	.	1,4	1,9	1,0	3,5	100
1951	Schiffe	30 565	3 943	2 012	1 165	5 982	2 167	737	727	40	423	.	150	39	16	1 089	49 055
	1 000 NRT	5 385	3 272	2 232	1 552	1 367	1 511	1 250	700	129	606	.	281	87	47	2 355	20 774
	vH d. Gesamttonnage	25,9	15,8	10,7	7,5	6,6	7,3	6,0	3,4	0,6	2,9	.	1,4	0,4	0,2	11,3	100
1952	Schiffe	32 539	2 591	2 218	2 180	6 567	2 709	762	982	203	465	97	280	180	91	324	52 188
	1 000 NRT	6 501	2 594	2 434	2 416	1 587	1 438	1 302	928	687	613	507	449	377	240	462	22 537
	vH d. Gesamttonnage	28,8	11,5	10,8	10,7	7,0	6,4	5,8	4,1	3,0	2,7	2,2	2,0	1,7	1,1	2,1	100

1) einschl. Fischereifahrzeuge.

noch: 17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

c) Güterverkehr

Zeit	Ins-gesamt	darunter		deutscher Anteil vH	davon in Richtung					
		auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH		West - Ost			Ost - West		
					insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil vH
1950	29 907	6 008	20,1	13 461	2 888	21,5	16 446	3 120	19,0	
1951	32 429	8 338	25,7	15 313	4 304	28,1	17 116	4 035	23,6	
1952	32 948	10 453	31,7	16 722	5 490	32,8	16 225	4 963	30,6	

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abt. Seeverkehr -

d) Güterverkehr nach Gütern 1952

Richtung	Kohlen	Getreide	Erze	Eisen	Holz	Vieh	Sonstige Massengüter	Stückgüter	ins-gesamt
	1 000 t								
West - Ost	6 467	323	228	448	16	0	5 912	3 329	16 722
Ost - West	1 941	625	3 598	145	4 731	37	2 852	2 295	16 225
insgesamt	8 408	948	3 825	593	4 747	37	8 765	5 624	32 948

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abt. Seeverkehr -

18. Seeschifffahrt

a) Schiffsverkehr

H 314, 316 ff, 319
J 52 58 ff

Zeit	Ankunft								Abgang									
	zu Handelszwecken								zu Handelszwecken									
	insgesamt		darunter				ge-löschte Güter 1 000 t	nicht zu Handels-zwecken	insgesamt		darunter				ge-ladene Güter 1000 t	nicht zu Handels-zwecken		
	Anzahl	1 000 NRT	mit Ladung 1)		aus dem Ausland 2)				Anzahl	1 000 NRT	mit Ladung 1)		in das Ausland 2)			Anzahl	1 000 NRT	
1951	8 532r	1 549r	5 468r	1 264	6 018r	1 242	1 815	835r	623r	8 476r	1 524	5 344r	766	5 687r	1 176	966	770r	428r
1952p	8 785	1 921	5 895	1 652	4 038	1 413	2 014	799	499	8 846	1 895	5 329	986	3 850	902	974	737	443
1951	5 199r	500r	4 739r	483r	200	93	474	132	10	4 687r	447r	3 777r	283r	38	54	56	198r	14
1952p	5 391	542	4 949	525	322	142	529	75	6	4 942	499	3 937	300	15	1	65	136	10
1951	13 731r	2 050r	10 207r	1 746r	6 218r	1 335	2 289	967r	633r	13 163r	1 971r	9 121	1 049r	5 725r	1 230	1 022	968r	442r
1952p	14 176	2 464	10 844	2 176	4 360	1 555	2 544	874	505	13 788	2 394	9 266	1 286	3 865	903	1 039	873	453

1) 1951 mit Ladung angekommene bzw. abgegangene Schiffe ohne Rücksicht darauf, ob sie Güter gelöscht oder geladen haben. 1952 nur Schiffe, die nach Ankunft Güter gelöscht oder vor Abgang Güter geladen haben. 2) 1951 reiner Auslandsverkehr ohne Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und mit den polnisch und sowjetisch verwalteten deutschen Gebieten; 1952 = einschl. dieser Gebiete 3) einschl. Zwischenverkehr.

b) Güterverkehr über See

Zeit	Güterverkehr in den Ost- und Nordseehäfen des Bundesgebietes		Güterverkehr i. d. Haf. Schlesw.-Holst. insges.	davon entfielen auf					
	ins-gesamt	darunter Auslandsverkehr		Lübeck	Kiel	Flens-burg	übrige Häfen der Ostsee	Ostsee-häfen insges.	Nordsee-häfen insges.
1951	22 535,3	20 350,3	2 288,8	1 089,6	450,7	154,4	119,9	1 814,6	474,2
1952p	26 584,3	24 390,5	2 543,7	1 327,3	362,0	177,5	147,6	2 014,4	529,3
1951	12 067,4	10 107,7	1 021,7	748,9	41,9	105,8	69,4	966,0	55,7
1952p	12 542,9	10 556,7	1 038,8	706,5	30,6	125,3	111,5	973,9	64,9

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

19. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

Zeit	Verkaufsstellen 1) 2)	Mitglieder 2)	Umsatz	
			insgesamt 1 000 DM	je Verkaufsstelle DM 3)
1950	235	57 304	33 067	11 388
1951	256	65 197	42 086	11 745
1952	269	75 927	50 738	13 385

1) einschl. der in Schleswig-Holstein gelegenen Verteilungstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg. 2) Stand: 31. Dezember 3) Monats-Durchschnitt. Quelle: Verband Nordwestdeutscher Konsumgen. E.V.

20. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte - Stand 1. 4. 1952 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Rundfunkgenehmigungen				
	insgesamt	darunter		Zunahme 2) gegenüber 1.4.1951 in vH	je 100 Haushaltungen 3)
		Zusatzgenehmigungen	je 1 000 Einwohner 1)		
Flensburg	24 598	169	244	0,4	64
Kiel	73 485	445	283	3,7	72
Lübeck	60 290	311	257	3,6	68
Neumünster	19 173	112	259	4,9	72
Eckernförde	15 972	27	196	5,4	63
Eiderstedt	4 393	5	186	7,5	58
Eutin	22 217	92	222	5,2	67
Flensburg-Land	13 669	24	187	4,5	62
Hsgt. Lauenburg	31 415	142	218	5,8	66
Husum	12 604	22	174	7,4	57
Norderdithmarschen	13 803	75	191	7,3	61
Oldenburg	18 427	71	197	4,2	64
Pinneberg	45 984	314	236	6,3	71
Plön	25 292	85	213	4,9	69
Rendsburg	35 230	160	199	6,4	64
Schleswig	23 379	90	196	7,7	62
Segeberg	22 031	102	209	5,0	69
Steinburg	32 258	141	222	9,9	67
Stormarn	32 089	142	227	4,6	69
Süderdithmarschen	17 223	68	191	9,1	62
Südtondern	11 273	38	173	4,2	56
insgesamt	554 805	2 635	223	5,7	67

1) fortgeschriebene Bevölkerung - Stand 31.12.1951 2) der Dichte (je 1000 Einwohner) 3) fortgeschriebene Haushaltungen - Stand 31.12.1951

V. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13. 9. 1950 -

Jahres 59

Wirtschaftsabteilungen	Wohnbevölkerung ¹⁾				davon								Angehörige ohne Hauptberuf	
	insgesamt	vH	männlich	weiblich	Erwerbspersonen		davon				Erwerbslose		männlich	weiblich
					männlich	weiblich	männlich	vH d. Erw. Pers.	weiblich	vH d. Erw. Pers.	männlich	weiblich		
	Erwerbstätige		Erwerbslose		Erwerbstätige		Erwerbslose		Erwerbstätige		Erwerbslose			
0 Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	405 115	20,0	205 282	199 833	148 913	104 787	133 515	89,7	98 955	94,4	15 398	5 832	56 369	95 046
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbgtg. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	50 989	2,5	27 452	23 537	18 459	1 097	15 389	83,4	803	73,2	3 070	294	8 993	22 440
2 Eisen- u. Metallherzeugung und -verarbeitung	189 431	9,3	108 306	81 125	79 336	8 243	66 647	84,0	6 670	80,9	12 689	1 573	28 970	72 882
3/4 Verarbgtg. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbgtg.)	274 907	13,5	131 424	143 483	93 082	52 526	78 004	83,8	43 058	82,0	15 078	9 468	38 342	90 957
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	239 901	11,8	138 429	101 472	98 008	2 050	77 885	79,5	1 724	84,1	20 123	326	40 421	99 422
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	227 578	11,2	109 683	117 895	76 547	39 671	68 364	89,3	35 733	90,1	8 183	3 938	33 136	78 224
7 Dienstleistungen	108 966	5,4	29 934	79 032	20 188	57 782	15 548	77,0	46 719	80,9	4 640	11 063	9 746	21 250
8 Verkehrsweisen	157 761	7,8	83 175	74 586	55 760	5 869	50 367	90,3	5 213	88,8	5 393	656	27 415	68 717
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistung, i. öffentl. Interesse	309 680	15,3	144 480	165 200	91 628	45 508	76 547	83,5	39 495	86,8	15 081	6 013	52 852	119 692
9a Ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	64 706	3,2	27 505	37 201	18 349	17 628	993	5,4	605	3,4	17 356	17 023	9 156	19 573
insgesamt	2 029 034	100	1 005 670	1 023 364	700 270	335 161	583 259	83,3	278 975	83,2	117 011	56 186	305 400	688 203

1) Ohne Selbst. Berufslose einschl. ihrer Angeh. ohne Hauptberuf

2. Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Kreisen - Stand 13. 9. 1950 -

Jahres 60

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen	davon in der Wirtschaftsabteilung 1)										Angeh. ohne Hauptberuf	Selbst. Berufslose
			0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a		
Flensburg	102 832	40 045	1 143	803	3 974	6 767	2 981	7 124	4 574	3 562	7 743	1 374	48 317	14 470
Kiel	254 449	100 963	1 583	2 095	16 847	12 556	11 867	16 466	8 097	8 425	21 063	1 964	118 661	34 825
Lübeck	238 276	97 990	3 543	1 902	15 221	16 433	7 880	16 476	8 464	8 017	17 324	2 730	109 100	31 186
Neumünster	73 481	29 843	593	472	2 801	8 561	2 726	3 521	1 980	2 771	4 989	1 429	34 040	9 598
Kreisfreie Städte	669 038	268 841	6 862	5 272	38 843	44 317	25 454	43 587	23 115	22 775	51 119	7 497	310 118	90 079
Eckernförde	86 646	33 180	12 402	544	2 213	3 397	3 636	2 700	2 429	1 251	3 611	997	41 323	12 143
Eiderstedt	26 174	10 504	4 619	124	314	869	758	907	880	511	1 173	349	11 735	3 935
Eutin	107 152	41 578	9 350	721	3 256	6 988	3 445	4 537	4 080	1 815	5 089	2 297	49 208	16 366
Flensburg-Land	78 840	31 701	16 299	517	1 770	3 176	2 330	1 845	1 919	990	2 087	768	35 844	11 295
Hzgt. Lauenburg	150 218	60 560	16 811	1 526	4 372	8 739	6 513	5 733	4 092	2 905	7 624	2 245	69 265	20 393
Busum	78 446	31 756	13 899	505	1 037	2 627	2 879	3 030	2 039	1 842	3 232	866	36 329	10 361
Norderdithmarschen	77 536	30 765	11 571	669	1 428	3 368	2 181	3 682	2 315	1 450	3 067	1 014	35 990	10 781
Oldenburg	99 556	38 741	14 038	517	1 613	4 097	3 310	3 439	3 362	1 654	4 817	1 894	46 861	13 954
Pinneberg	199 951	82 919	16 384	1 232	7 968	16 673	9 958	9 424	5 240	5 732	8 739	2 569	92 099	24 933
Plön	124 276	48 881	17 198	618	4 028	5 187	5 483	4 055	3 593	1 924	4 729	2 066	59 096	16 299
Rendsburg	185 229	72 184	22 710	1 629	7 028	7 900	8 118	6 964	5 160	3 424	7 699	1 552	87 191	25 854
Schleswig	127 798	49 181	18 196	814	1 782	5 772	4 666	4 143	3 390	1 927	6 959	1 532	58 509	20 108
Segeberg	111 214	45 852	18 522	633	2 253	6 636	3 999	3 593	2 567	1 719	4 145	1 785	49 126	16 236
Steinburg	156 045	60 310	15 972	2 182	3 407	9 952	5 261	5 916	4 176	4 111	5 927	3 406	72 199	23 536
Stormarn	146 431	60 050	13 239	1 030	3 741	8 470	6 647	7 144	3 992	3 773	9 263	2 751	66 598	19 783
Süderdithmarschen	98 225	38 723	14 616	1 032	1 665	5 065	3 219	3 343	2 477	2 561	3 013	1 732	46 075	13 427
Südtondern	71 873	29 705	11 012	191	861	2 355	3 201	2 176	3 144	1 265	4 843	657	32 842	9 326
Kreise	1 925 610	766 590	246 838	14 284	48 736	101 291	74 604	72 631	54 855	38 854	86 017	28 480	890 290	268 730
insgesamt	2 594 648	1 035 431	253 700	19 556	87 579	145 608	100 058	116 218	77 970	61 629	137 136	35 977	1 200 408	358 809

1) Siehe Tabelle 1 (Vorspalte)

3. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung - Stand 13. 9. 1950 -

Soziale Stellung		Wohnbevölkerung		davon waren									
		insgesamt		darunter		Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose				Angehörige ohne Hauptberuf			
				Heimatvertriebene		insgesamt		darunter		insgesamt	darunter		
		absolut		vH		absolut		vH				absolut		vH
										absolut						vH		absolut		vH
<u>Selbständige</u>	männlich	186 477	15,4	21 935	5,6	122 748	17,5	14 071	6,4	63 729	7 864		
	weiblich	145 283	10,5	20 003	4,3	20 676	6,2	2 648	2,6	124 607	17 355		
	insgesamt	331 760	12,8	41 938	4,9	143 424	13,9	16 719	5,2	188 336	25 219		
davon:													
in landwirtschaftlichen Betrieben mit ... ha bewirtschaftl. Fläche													
unter 2	männlich	1 406	0,1	85	0,0	942	0,1	52	0,0	464	33		
	weiblich	950	0,1	39	0,0	382	0,1	7	0,0	568	32		
	insgesamt	2 356	0,1	124	0,0	1 324	0,1	59	0,0	1 032	65		
2 bis unter 10	männlich	13 553	1,1	463	0,1	9 307	1,3	280	0,1	4 246	183		
	weiblich	6 856	0,5	173	0,0	1 527	0,5	4	0,0	5 329	169		
	insgesamt	20 409	0,8	636	0,1	10 834	1,0	284	0,1	9 575	352		
10 bis unter 30	männlich	30 878	2,6	824	0,2	19 561	2,8	453	0,2	11 317	371		
	weiblich	14 473	1,0	348	0,1	1 948	0,6	11	0,0	12 525	337		
	insgesamt	45 351	1,7	1 172	0,1	21 509	2,1	464	0,1	23 842	708		
30 und mehr	männlich	18 841	1,6	355	0,1	11 354	1,6	196	0,1	7 487	159		
	weiblich	9 215	0,7	158	0,0	1 116	0,3	8	0,0	8 099	150		
	insgesamt	28 056	1,1	513	0,1	12 470	1,2	204	0,1	15 586	309		

noch: 3. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung - Stand 13. 9. 1950 -

Soziale Stellung		Wohnbevölkerung				davon waren							
		insgesamt		darunter Heimatvertriebene		Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslöse				Angehörige ohne Hauptberuf			
						insgesamt		darunter Heimatvertriebene		insgesamt	darunter		
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH			absolut	darunter
noch: Selbständige													
davon:													
in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben mit ... Beschäftigten													
alleinschaffende	männlich	50 716	4,2	11 252	2,9	34 487	4,9	7 472	3,4	16 229	3 780		
	weiblich	51 615	3,7	11 490	2,5	10 013	3,0	2 104	2,0	41 602	9 386		
	insgesamt	102 331	3,9	22 742	2,7	44 500	4,3	9 576	3,0	57 831	13 166		
2 bis unter 5	männlich	50 236	4,2	7 198	1,9	33 506	4,8	4 557	2,1	16 730	2 641		
	weiblich	43 849	3,2	6 232	1,3	4 499	1,3	4 447	0,4	39 350	5 785		
	insgesamt	94 085	3,6	13 430	1,6	38 005	3,7	5 004	1,6	56 080	8 426		
5 bis unter 10	männlich	12 788	1,1	1 135	0,3	8 340	1,2	668	0,3	4 448	467		
	weiblich	11 160	0,8	965	0,2	797	0,2	39	0,0	10 363	926		
	insgesamt	23 948	0,9	2 100	0,2	9 137	0,9	707	0,2	14 811	1 393		
10 bis unter 50	männlich	6 941	0,6	520	0,1	4 543	0,6	325	0,1	2 398	195		
	weiblich	6 069	0,4	483	0,1	339	0,1	18	0,0	5 730	465		
	insgesamt	13 010	0,5	1 003	0,1	4 882	0,5	343	0,1	8 128	660		
50 und mehr	männlich	1 118	0,1	103	0,0	708	0,1	68	0,0	410	35		
	weiblich	1 096	0,1	115	0,0	55	0,0	10	0,0	1 041	105		
	insgesamt	2 214	0,1	218	0,0	763	0,1	78	0,0	1 451	140		
<u>Mithelfende Familienangehörige</u>		männlich	22 545	1,9	832	0,2	18 748	2,7	686	0,3	3 797	146	
	weiblich	77 897	5,6	3 988	0,9	72 911	21,8	3 648	3,5	4 986	340		
	insgesamt	100 442	3,9	4 820	0,6	91 659	8,9	4 334	1,3	8 783	486		
<u>Beamte</u>		männlich	65 173	5,4	21 118	5,4	41 822	6,0	13 332	6,1	23 351	7 786	
	weiblich	63 302	4,6	20 336	4,3	4 975	1,5	1 757	1,7	58 327	18 579		
	insgesamt	128 475	5,0	41 454	4,8	46 797	4,5	15 089	4,7	81 678	26 365		
davon:													
des einfachen und mittleren Dienstes		männlich	37 170	3,1	12 517	3,2	24 610	3,5	8 087	3,7	12 560	4 430	
	weiblich	34 713	2,5	11 571	2,5	1 483	0,4	533	0,5	33 230	11 038		
	insgesamt	71 883	2,8	24 088	2,8	26 093	2,5	8 620	2,7	45 790	15 468		
des gehobenen Dienstes		männlich	20 932	1,7	6 739	1,7	13 296	1,9	4 221	1,9	7 636	2 518	
	weiblich	22 051	1,6	7 049	1,5	3 125	0,9	1 134	1,1	18 926	5 915		
	insgesamt	42 983	1,7	13 788	1,6	16 421	1,6	5 355	1,7	26 562	8 433		
des höheren Dienstes		männlich	7 071	0,6	1 862	0,5	3 916	0,6	1 024	0,5	3 155	838	
	weiblich	6 538	0,5	1 716	0,4	367	0,1	90	0,1	6 171	1 626		
	insgesamt	13 609	0,5	3 578	0,4	4 283	0,4	1 114	0,3	9 326	2 464		
<u>Angestellte</u>		männlich	145 232	12,0	37 505	9,6	98 236	14,0	25 322	11,6	46 996	12 183	
	weiblich	176 410	12,7	48 981	10,5	66 958	20,0	21 196	20,6	109 452	27 785		
	insgesamt	321 642	12,4	86 486	10,1	165 194a)	16,0	46 518b)	14,4	156 448	39 968		
davon:													
kranken- u. angestelltenver- sicherungspflichtig 1)		männlich	119 993	9,9	32 360	8,3	82 504	11,8	22 210	10,1	37 489	10 150	
	weiblich	152 451	11,0	44 162	9,4	65 441	19,5	20 909	20,3	87 010	23 253		
	insgesamt	272 444	10,5	76 522	8,9	147 945	14,3	43 119	13,4	124 499	33 403		
nicht kranken-, aber ange- stelltenversicherungspflicht.		männlich	16 215	1,3	3 344	0,9	10 267	1,5	2 047	0,9	5 948	1 297	
	weiblich	15 750	1,1	3 260	0,7	1 115	0,3	220	0,2	14 635	3 040		
	insgesamt	31 965	1,2	6 604	0,8	11 382	1,1	2 267	0,7	20 583	4 337		
weder kranken- noch angestell- tenversicherungspflichtig		männlich	9 024	0,7	1 801	0,5	5 465	0,8	1 065	0,5	3 559	736	
	weiblich	8 209	0,6	1 559	0,3	4 02	0,1	67	0,1	7 807	1 492		
	insgesamt	17 233	0,7	3 360	0,4	5 867	0,6	1 132	0,4	11 366	2 228		
<u>Arbeiter</u>		männlich	586 243	48,4	230 792	59,3	418 716	59,8	165 662	75,6	167 527	65 130	
	weiblich	560 472	40,5	227 950	48,7	169 641	50,6	73 758	71,6	390 831	154 192		
	insgesamt	1 146 715	44,2	458 742	53,5	588 357c)	56,8	239 420d)	74,3	558 358	219 322		
zusammen		männlich	1005 670	83,1	312 182	80,2	700 270	100	219 073	100	305 400	93 109	
	weiblich	1023 364	73,9	321 258	68,7	335 161	100	103 007	100	688 203	218 251		
	insgesamt	2029 034	78,2	633 440	73,9	1035 431	100	322 080	100	993 603	311 360		
<u>Selbständige Berufslöse</u>		männlich	204 796	16,9	76 860	19,8	142 303	.	45 950	.	62 493	30 910	
	weiblich	360 818	26,1	146 643	31,3	216 506	.	88 037	.	144 312	58 606		
	insgesamt	565 614	21,8	223 503	26,1	358 809	.	133 987	.	206 805	89 516		
darunter:													
Altenteiler		männlich	8 253	0,7	82	0,0	8 090	.	77	.	163	5	
	weiblich	13 267	1,0	140	0,0	8 116	.	81	.	5 151	59		
	insgesamt	21 520	0,8	222	0,0	16 206	.	158	.	5 314	64		
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner		männlich	2 443	0,2	55	0,0	1 912	.	35	.	531	20	
	weiblich	6 984	0,5	149	0,0	5 110	.	100	.	1 874	49		
	insgesamt	9 427	0,4	204	0,0	7 022	.	135	.	2 405	69		
Beamte im Ruhestand		männlich	24 389	2,0	6 756	1,7	22 666	.	6 211	.	1 723	545	
	weiblich	21 690	1,6	5 994	1,3	1 681	.	382	.	20 009	5 612		
	insgesamt	46 079	1,8	12 750	1,5	24 347	.	6 593	.	21 732	6 157		
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldempfängerinnen }		männlich	127 266	10,5	47 505	12,2	83 639	.	26 310	.	43 627	21 195	
	weiblich	244 066	17,6	96 579	20,6	150 545	.	58 723	.	93 521	37 856		
	insgesamt	371 332	14,3	144 084	16,8	234 184	.	85 033	.	137 148	59 051		
Unterstützungsempfänger		männlich	26 605	2,2	17 405	4,5	10 661	.	8 428	.	15 944	8 977	
	weiblich	60 357	4,4	38 535	8,2	37 384	.	23 723	.	22 973	14 812		
	insgesamt	86 962	3,4	55 940	6,5	48 045	.	32 151	.	38 917	23 789		
insgesamt		männlich	1210 466	100	389 042	100	842 573	.	265 023	.	367 893	124 019	
	weiblich	1384 182	100	467 901	100	551 667	.	191 044	.	832 515	276 857		
	insgesamt	2594 648	100	856 943	100	1394 240	.	456 067	.	1 200 408	400 876		

1) krankenversicherungspflichtig-Angestellte mit einem monatlichen Einkommen bis zu DM 375.--, angestelltenversicherungspflichtig-Angestellte mit einem monatlichen Einkommen bis zu DM 600.--.
a) davon waren am Stichtag 26 741 (16,2 vH) arbeitslos, b) davon waren am Stichtag 10 918 (23,5 vH) arbeitslos, c) davon waren am Stichtag 144 330 (24,5 vH) arbeitslos, d) davon waren am Stichtag 75 291 (31,4 vH) arbeitslos.

4. Beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ und Arbeitslose

a) insgesamt

Stichtag (Ende des Monats)	Beschäftigte Arbeitnehmer 1)			Arbeitslose			je 100 Arbeitnehmer 1)
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
1949 September	655 352	452 372	202 980	187 324	129 126	58 198	22,2
1950 September	650 312	449 377	200 935	178 082	120 670	57 412	21,5
1951 September	633 050	434 702	198 348	156 887	105 702	51 185	19,9
1952 März	598 804	408 578	200 226	172 100	121 128	50 972	22,3
Juni	634 327	434 010	190 317	145 578	99 530	46 048	18,7
September	653 319	448 628	204 691	118 854	79 074	39 780	15,4
Dezember	603 505	406 550	196 955	165 238	120 871	44 367	21,5

1) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

b) nach Kreisen

H 346

J.52 64

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte Arbeitnehmer			Arbeitslose			Arbeitslose je 100 Arbeitnehmer	
	30. Sept. 1951	30. Sept. 1952		30. Sept. 1951	30. Sept. 1952		30. Sept.	
		insgesamt	darunter Flüchtlinge 1)		insgesamt	darunter Flüchtlinge 1)	1951	1952
Flensburg	27 381	27 795	8 261	8 339	6 018	2 637	23,3	17,8
Kiel	75 322	78 878	18 008	18 973	16 209	4 497	20,1	17,0
Lübeck	70 396	72 838	26 718	20 884	16 089	7 491	22,9	18,1
Neumünster	22 021	22 165	6 319	5 218	4 870	1 850	19,2	18,0
Eckernförde	17 974	18 161	8 859	5 446	4 133	2 507	23,3	18,5
Eiderstedt	5 263	5 610	1 772	879	474	282	14,3	7,8
Eutin	24 461	25 010	10 701	7 775	5 499	3 421	24,1	18,0
Flensburg-Land	14 493	15 024	5 853	3 375	2 698	1 873	18,9	15,2
Hzgt. Lauenburg	37 033	37 808	18 712	9 202	7 063	4 119	19,9	15,7
Rasum	14 410	14 997	4 619	3 066	2 751	1 576	17,5	15,5
Norderdithmarschen	15 550	15 932	6 000	4 103	2 906	1 668	20,9	15,4
Oldenburg	22 294	22 817	9 679	6 250	4 154	2 406	21,9	15,4
Pinneberg	57 917	60 468	22 980	9 309	7 378	3 862	13,8	10,9
Plön	29 163	30 134	10 997	6 387	4 390	2 381	18,0	12,7
Rendsburg	39 509	41 809	16 011	11 156	8 250	4 670	22,0	16,5
Schleswig	24 350	24 960	8 512	7 663	5 328	3 172	23,9	17,6
Segeberg	25 744	26 718	13 000	5 553	4 048	2 641	17,7	13,2
Steinburg	35 318	35 794	14 133	8 851	6 387	3 820	20,0	15,1
Stormarn	40 547	41 485	17 588	7 345	5 641	3 162	15,3	12,0
Süderdithmarschen	18 688	19 877	7 019	5 005	3 328	1 978	21,1	14,3
Südtondern	15 216	15 039	5 356	2 108	1 240	975	12,2	7,6
insgesamt	633 050	653 319	241 097	156 887	118 854	60 718	19,9	15,4

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und im Ausland sowie Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

5. Beschäftigte Arbeitnehmer

a) nach Wirtschaftsabteilungen

H 339

J.52 61

Stichtag (Ende des Monats)	Arbeitnehmer 1) insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung																		
		0		1		2		3/4		5		6		7		8		9		
		Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Gew. u. Verarbtg. v. Steinen u. Erden, Energie-wirtschaft	Eisen- u. Metall-erzeugung und -ver-arbeitung	Verarbt. Gewerbe (ohne Eisen- und Metall-verarbtg.)	Bau-gewerbe	Handel, Geld-u. Versiche-rungen-wesen	priv. Dienst-leistung. (einschl. häusliche Dienste)	Verkeh-rswesen	Öffentl. Dienst- und Dienstl. im öffentl. Inter-esse										
		i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	i.1.000	vH	
1949 Dezember	621	100	103	16,7	15	2,4	61	9,8	101	16,2	54	8,8	67	10,8	58	9,4	48	7,8	113	18,2
1950 Dezember	608	100	93	15,3	13	2,2	68	11,2	103	16,9	51	8,4	72	11,8	56	9,2	49	8,0	104	17,0
1951 Dezember	602	100	89	14,8	14	2,4	73	12,1	98	16,2	47	7,8	72	12,0	58	9,6	50	8,3	102	16,9
1952 März	599	100	90	15,1	14	2,4	74	12,3	95	15,8	46	7,8	71	11,9	57	9,6	50	8,4	101	16,9
Juni	634	100	95	15,0	17	2,6	77	12,2	97	15,2	58	9,1	74	11,7	62	9,8	52	8,2	103	16,2
September	653	100	95	14,6	17	2,6	78	12,0	101	15,5	67	10,3	78	11,9	61	9,4	52	8,0	103	15,8
Dezember	604	100	86	14,3	14	2,3	78	13,0	98	16,2	41	6,8	76	12,6	59	9,7	51	8,5	100	16,5

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

noch: 5. Beschäftigte Arbeitnehmer
b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		31. Dezember 1952		Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		31. Dezember 1952	
		insges.	darunter weiblich			insges.	darunter weiblich
1a	Landwirtschaft, Tierzucht	75 974	21 139	31a	Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	2 122	1 706
1b	Gärtnerei	5 156	1 293	31b	Zuckerindustrie	311	21
2a	Forst- und Jagdwirtschaft	3 647	651	32a	Fleischerei	6 632	1 391
2b	Fischerei	1 643	99	32b	Fischindustrie	3 178	2 417
0	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	86 420	23 182	33	Getränkherstellung, Spiritusindustrie	1 914	429
3	Steinkohlenbergbau	-	-	34	Tabakindustrie	1 315	900
4	Braunkohlenbergbau	-	-	35a	Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	5 054	1 417
5	Erzbergbau	-	-	35b 1	Obst- und Gemüseverwertung	1 849	1 155
6a	Salzbergbau und Salinen	5	3	35b 2	Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 306	410
6b	Übriger Bergbau, Torf- u. Bernsteingewinnung	331	43	36	Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	10 940	8 240
6c	Erdölgewinnung	1 328	45	37	Schuhmacherei und Schuhindustrie	2 312	651
7a	Gewinnung und Bearbeitung v. natürl. Gesteinen und Erden	1 026	83	38a	Mützen-, Hut- und Putzmacherei, Herstellung von Bekleidungszubehör und Bettfederaufbereitung, Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	1 921	1 530
7b	Kalk-, Gips- und Zementindustrie	1 462	32	39a 2	Polstermöbelherstellung	795	54
8	Brannt- und Formsteinherstellung	2 892	167	3 - 4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	97 923	38 995
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	7 046	448	16	Klempnerei, Rohrinstallation	4 103	118
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	14 090	821	39a	Bau- und Architekturbüros	1 269	228
11a	Eisen- u. Stahlerzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	2 534	161	39b	Hoch- und Tiefbau	29 667	631
11b	Eisen- und Stahlgiesserei	3 367	171	39c 1	Baueingewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	5 516	135
12	Metallgewinnung	647	81	39d 1	Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	304	9
13a	Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	5 135	1 830	5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	40 859	1 121
14-15	Schmiederei, Schlosserei	4 333	50	41-42	Handel- und Handelshilfsgewerbe	65 884	28 887
17a 1	Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	21 021	2 159	43a	Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	10 250	3 547
17a 2	Kesselbau	225	8	6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	76 134	32 434
17a 3	Lokomotivbau	3	-	23b	Photographisches Gewerbe	515	329
17b	Stahl- und Eisenbau	1 632	57	38b	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	2 306	1 752
17c 1	Schiffbau (ohne Bootsbau)	19 171	366	39d 2	Gebäudeinnenreinigung	82	19
17c 2	Schiffsmaschinenbau	205	7	46b	Dienstmann- und Trärgewerbe	29	9
17c 3	Schiffskesselbau	2	1	48	Gaststättenwesen	7 755	5 349
17d 1	Straßenfahrzeugbau	6 808	315	52b 2	Wohngewerbe	1 025	421
17d 2	Waggonbau einschl. Industrie- u. Feldbahnbau	84	6	53b	Badeanstalten	145	71
17c	Bau von Luftfahrzeugen	-	-	54	Friseurgewerbe	3 594	2 173
18	Elektrotechnik	8 268	1 886	57a	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung	2 547	1 067
19	Feinmechanik und Optik	3 393	748	57b	Sportpflege	135	30
27b	Stellmacherei	831	6	58	Häusliche Dienste	40 560	40 479
28b	Bootsbau	551	28	7	Dienstleistungen (einschl. häusl. Dienste)	58 693	51 699
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	78 210	7 880	44	Deutsche Bundespost	15 519	3 541
9	Keramische Industrie	2 005	994	45	Deutsche Bundesbahn	17 194	445
10	Glasiindustrie	881	352	46a	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	7 676	406
13b	Schmuckwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelsteinen	178	43	47	Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	11 043	364
20a	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	5 820	2 142	8	Verkehrswesen	51 432	4 756
20b	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	141	78	43b	Sozialversicherung	2 435	612
21a	Textilgewerbe (ohne Herstellung v. Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugn. u. ohne Zellwoll- u. Kunstseidenherstellung)	11 118	7 468	49	Verwaltung	42 124	8 407
21b	Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugnissen	19	6	50	Wirtschafts- und Sozialorganisation	2 633	1 021
21c	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	38	3	51	Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	9 130	1 845
22	Papierherzeugung und -verarbeitung	3 709	1 588	52a	Bildungswesen, Kirche	17 560	6 229
23a	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	5 333	1 641	52b 1	Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertr.	3 775	2 268
24	Ledergewerbe	3 896	1 016	53a	Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	16 534	11 985
25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1 037	298	55	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 268	181
26	Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	1 756	193	56	Volkspflege und Fürsorge	4 285	3 519
27a	Tischlerei	7 554	247	9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	99 744	36 067
28a	Böttcherei, Drechslerei und sonstige Schnitzstoffverarbgt.; Herstellung v. Verpackungsmitteln, Korb- u. Bürstenwarenherst., Holzveredelung	2 644	945		Alle Wirtschaftsabteilungen	603 505	196 955
28c	Sportgeräteherstellung	4	-		dagegen 1951	602 109	191 832
29a	Musikinstrumentenherstellung	458	132				
29b	Spielwarenherstellung	82	61				
30a	Mühlengewerbe	3 250	408				
30b	Bäckerei	8 351	1 059				

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30. 6. 1952 -

Berufsgruppen	insgesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms-horn	Flens-burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu-münster	Rends-burg	Schles-wig
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	90 885	12 961	13 953	9 632	9 189	8 792	12 286	9 117	6 214	8 741
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	4 961	1 014	348	364	499	717	1 010	392	297	320
Bergmännische Berufe	343	34	34	9	154	6	8	69	27	2
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	3 813	574	823	241	173	223	1 326	161	157	135
Glasmacher	598	51	214	34	4	22	29	218	8	18
Bauberufe	46 495	6 933	7 724	5 013	3 408	7 311	7 108	3 576	2 730	2 692
darunter: Maurer	18 958	3 133	3 055	1 819	1 056	3 093	2 971	1 439	1 173	1 219
Zimmerer	6 751	1 038	1 220	552	543	1 155	1 000	522	415	306
Dachdecker	861	129	96	97	49	154	131	77	66	62
Straßen- und Tiefbauer	8 044	1 015	914	1 417	1 107	904	1 122	560	636	369
Malerei und Lackierer	7 003	875	1 127	789	393	1 203	1 278	541	399	398
Baustätten- u. Erdbewegungsarbeiter	1 736	320	852	55	21	92	38	157	41	160
Metallerzeuger und -verarbeiter	71 874	7 710	11 290	6 331	2 754	16 504	14 635	5 832	3 851	2 967
Elektriker	11 883	1 381	1 793	1 220	541	2 666	2 102	932	649	599
Chemiewerker	2 541	298	963	90	198	182	587	98	66	59
Kunststoffverarbeiter	53	2	9	-	8	16	8	-	1	9
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	19 186	2 930	3 075	1 754	1 002	3 224	3 452	1 701	979	1 069
Papierhersteller und -verarbeiter	2 063	151	780	279	22	512	58	58	64	30
Graphische Berufe	5 403	604	909	652	200	1 076	1 228	344	201	189
Textilhersteller und -verarbeiter	23 061	2 504	4 080	1 968	982	3 759	3 489	4 290	710	1 279

noch: 5. Beschäftigte Arbeitnehmer

noch: c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30. 6. 1952 -

Berufsgruppen	insgesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms-horn	Flens-burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu-münster	Rends-burg	Schles-wig
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 662	607	1 810	489	318	594	763	1 390	351	340
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	28 182	2 815	4 461	3 348	1 982	4 292	5 703	2 192	1 312	2 077
Hilfsberufe der Stoffherzeugung u. -verarbeitung	15 817	2 401	3 041	1 411	467	2 858	2 914	1 445	498	782
Ingenieure und Techniker	9 650	993	1 163	811	387	2 950	1 739	732	401	474
Technische Sonderfachkräfte	1 353	126	134	162	79	376	256	90	48	82
Maschinen- und zugehörige Berufe	6 083	585	942	762	381	1 181	1 200	477	295	260
Kaufmännische Berufe	62 081	7 724	9 678	7 438	3 223	11 324	12 321	4 950	2 383	3 040
Verkehrsberufe	43 040	5 078	6 793	4 734	2 696	7 650	9 024	2 930	1 829	2 306
Hauswirtschaftliche Berufe	52 866	5 829	6 927	8 484	4 458	6 410	9 698	4 342	2 398	4 320
Reinigungsberufe	11 096	1 160	1 329	1 329	529	2 063	2 787	844	479	576
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	14 360	1 657	1 746	1 914	719	2 307	3 204	1 171	670	972
Volkspflegeberufe	747	83	64	89	25	150	176	60	24	76
Verwaltungs- und Büroberufe	58 563	6 430	7 660	6 531	2 897	13 220	12 079	4 147	2 569	3 030
Rechts- und Sicherheitswahrer	9 867	1 096	1 375	1 013	435	1 923	2 458	607	333	627
Dienst- und Wachberufe	4 000	433	535	440	166	791	908	401	152	174
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	15 351	1 792	1 872	2 531	1 158	2 186	2 696	1 138	773	1 205
Bildungs- und Forschungsberufe	1 113	141	119	154	21	356	172	51	42	57
Künstlerische Berufe	2 204	205	224	277	103	402	652	112	143	86
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	7 934	618	107	1 561	538	1 143	1 255	1 420	748	544
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	199	7	17	48	18	15	52	31	2	9
Sämtliche Berufsgruppen	634 327	76 927	95 992	71 113	39 734	106 856	117 837	55 318	31 404	39 146

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

6. Kurzarbeiter¹⁾ und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden

Stichtag	Betriebe ²⁾ mit Kurzarbeit	darin						durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden			
		Be-schäftigte ins-gesamt ³⁾	darunter Kurzarbeiter				insgesamt		davon		
			ins-gesamt	in vH aller Be-schäftigt.	Männer	Frauen	absolut	Je Kurzarbeit.	Männer	Frauen	
1950 30. Dezember	52	1 220	940	77,0	421	519	24 237	26	10 905	13 332	
1951 31. Dezember	35	1 915	1 078	56,3	417	661	26 178	24	9 082	17 096	
1952 31. März	37	1 979	1 337	67,6	729	608	30 692	23	17 085	13 607	
30. Juni	41	2 516	2 009	79,8	724	1 285	52 565	26	17 176	35 389	
10. September	14	1 567	677	43,2	375	302	13 161	19	6 622	6 539	
10. Dezember	22	1 202	932	77,5	317	615	25 429	27	7 634	17 795	

1) Die Angaben über die Zahl der Kurzarbeiter sowie die durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeitsstunden beziehen sich auf die Lohnwoche, in welcher der Stichtag lag. 2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde. 3) Arbeiter und Angestellte; ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Umschüler, Heimarbeiter und unständig Beschäftigte.

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

7. Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmaßnahmen

Stichtag (Ende des Monats)	insgesamt	Notstandsarbeiter ¹⁾											
		davon waren beschäftigt											
		bei Meliorationen ²⁾		bei der Beseitigung von Hochwasserschäden, Flußregulierungen		beim Bau von Wasserleitungen und Kanalisationen		beim Straßenbau ³⁾		beim Siedlungs- und Wohnungsbau einschl. Reparaturen		bei sonstigen Maßnahmen	
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
1950 September	7 030	1 317	18,7	1 138	16,2	543	7,7	2 895	41,2	40	0,6	1 097	15,6
1951 September	8 816	2 611	29,6	588	6,7	359	4,1	4 519	51,2	-	-	739	8,4
1952 März	6 470	1 251	19,4	655	10,1	303	4,7	2 706	41,8	-	-	1 555	24,0
Juni	8 174	2 070	25,3	1 187	14,5	432	5,3	3 405	41,7	-	-	1 080	13,2
September	12 158	3 469	28,5	1 368	11,3	587	4,8	6 233	51,3	-	-	501	4,1

1) ohne Stammarbeiter 2) Nur Meliorationen im engeren Sinne, d.h. Dränagen, Bodenverbesserungen, Moor- und Ödlandkultivierungen, Landgewinnungsarbeiten, Flurbereinigungen, Anlage von rein landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen, nicht dagegen ländlicher Wegebau und Forstwegebau. 3) einschl. ländlicher Wegebau und AufschlieBungsstraßen für Siedlungen. Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

8. Verfügbare Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen

H 346

Stichtag (Ende des Monats)	insgesamt	Verfügbare Berufsanwärter ¹⁾						noch offene Berufsausbildungsstellen			
		davon		darunter aus dem letzten Schulentlassungsjahr ²⁾				insgesamt		davon	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
1952 März	8 488	4 120	4 368	5 514	2 672	2 842	1 365	1 105	260		
Juni	12 509	5 361	7 148	8 668	3 754	4 914	907	755	152		
Sept.	10 011	4 907	5 104	6 896	3 481	3 415	1 012	776	236		
Dez.	8 962	4 178	4 784	6 182	3 004	3 178 ^{a)}	493	372	121		

1) ohne noch auf der Schule befindliche Berufsanwärter 2) Schulentlassungsjahrgang der Volks- und Mittelschulen und höheren Lehranstalten

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

9. Arbeitslose
a) nach Monaten

H 341 ff
Jb52 63

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Stichtag (Ende des Monats)											
1949	140 609	155 397	170 356	183 656	186 565	189 113	192 439	188 098	187 324	191 698	200 433	221 184
1950	244 458	246 352	235 158	231 727	219 599	203 450	193 152	180 821	178 082	179 546	188 395	217 220
1951	223 777	215 801	206 954	195 381	184 672	175 303	167 241	159 729	156 887	156 388	164 285	184 593
1952	194 593	192 512	172 100	163 670	153 572	145 578	134 976	124 939	118 854	121 859	132 713	165 238

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

noch: 9. Arbeitslose
b) nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirke	1951						1952								
	Dezember			März			Juni			September			Dezember		
	insgesamt	darunter Flüchtlinge 1) in vH	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunter Flüchtlinge 1) in vH	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunter Flüchtlinge 1) in vH	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunter Flüchtlinge 1) in vH	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunter Heimatvertr. 3) in vH	je 100 Arbeitnehmer 2)
X Bad Oldesloe	19 670	57,7	21,2	18 656	57,0	20,6	15 300	57,7	16,6	12 550	57,2	13,8	19 786	50,8	21,8
X Elmshorn	21 395	57,3	19,0	20 207	55,7	18,3	16 825	56,1	14,9	13 960	56,0	12,6	19 577	49,9	17,8
Flensburg	21 685	52,3	24,9	19 487	51,4	23,0	14 310	53,3	16,8	12 585	53,3	14,9	18 287	46,2	21,5
Heide	13 281	54,7	27,1	12 448	54,4	25,9	8 869	57,4	18,2	6 708	58,6	13,9	12 323	46,6	26,0
Kiel	31 084	36,7	23,0	28 450	36,4	21,3	27 349	36,3	20,4	22 119	35,0	16,4	27 224	33,9	20,2
Lübeck	39 263	52,1	26,0	36 727	51,1	24,9	31 119	50,7	20,9	25 952	51,9	17,6	33 855	43,5	23,2
X Neumünster	15 113	54,0	21,8	14 749	52,7	21,7	13 820	50,6	20,0	10 381	50,4	15,3	14 654	48,0	21,4
Rendsburg	9 712	56,9	25,2	9 022	56,4	24,0	7 589	58,4	19,5	6 181	59,2	15,9	8 160	55,7	21,1
Schleswig	13 390	59,8	26,3	12 354	57,1	24,7	10 397	58,9	21,0	8 418	59,2	17,3	11 372	51,9	23,7
insgesamt	184 593	51,9	23,5	172 100	51,0	22,3	145 578	51,0	18,7	118 854	51,1	15,4	165 238	45,7	21,5

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und im Ausland sowie Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte 3) ab Dezember 1952 werden nur noch Heimatvertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

c) nach wichtigen Berufsgruppen

Berufsgruppen	Arbeitslose								
	31. Dezember 1951				31. Dezember 1952				
	insgesamt	darunter Flüchtlinge 1)		ab- solut	insgesamt		darunter: männlich		
		absolut	vH		darunter Heimatvertriebene 2)		absolut	darunter Heimatvertriebene 2)	
absolut					vH	absolut		vH	
Ackerbauer, Tiersüchter, Gartenbauer	X 24 691	16 014	64,9	X 21 820	12 904	59,1	18 257	10 906	59,7
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	2 445	1 608	65,8	2 322	1 348	58,1	2 065	1 169	56,6
Bauberufe	X 22 824	10 614	46,5	X 27 307	11 146	40,8	27 295	11 141	40,8
Metallerzeuger und -verarbeiter	X 15 416	6 728	43,6	X 12 586	4 579	37,0	11 727	4 381	37,4
Elektriker	2 700	1 100	40,7	1 986	692	34,8	1 918	666	34,7
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	5 866	2 963	50,5	5 278	2 270	43,0	5 036	2 154	42,8
Textilhersteller u. -verarbeiter	7 996	4 394	55,0	6 068	3 005	49,5	2 024	1 051	51,9
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	3 485	1 858	53,3	2 985	1 411	47,3	2 740	1 310	47,8
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	10 283	5 224	50,8	8 409	3 839	45,7	4 313	2 037	47,2
Ingenieure und Techniker	1 817	841	46,3	1 273	428	33,6	1 262	424	33,6
Technische Sonderfachkräfte	216	123	56,9	201	87	43,3	138	61	44,2
Maschinisten und zugeh. Berufe	1 669	715	42,8	1 558	583	37,4	1 558	583	37,4
Kaufmännische Berufe	X 12 437	7 004	56,3	X 9 533	4 612	48,4	6 385	3 091	48,4
Verkehrsberufe	13 152	5 981	45,5	X 11 673	4 790	41,0	10 753	4 445	41,3
Hauswirtschaftliche Berufe	7 747	3 822	49,3	4 693	2 017	43,0	12	7	58,3
Verwaltungs- und Büroberufe	10 079	5 287	52,5	7 024	3 076	43,8	3 843	1 617	42,1
Übrige Berufe	X 41 770	21 475	51,4	X 40 722	18 676	45,9	21 545	9 996	46,4
insgesamt	184 593	95 751	51,9	165 238	75 463	45,7	120 871	55 039	45,5

1) Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und im Ausland, und Zugewanderte aus der russischen Zone einschl. Berlin 2) Ab Dezember 1952 werden nur noch Heimatvertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

10. Die Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen - Stand 15. 10. 1952 -

Arbeitslose insgesamt	davon					
	arbeitsverwendbar (absolut)			arbeitsverwendbar (in vH)		
	voll	beschränkt	nicht (kaum noch)	voll	beschränkt	nicht (kaum noch)
	Männer					
79 015	53 870	20 809	4 336	68,2	26,3	5,5
	Frauen					
38 508	21 341	14 923	2 244	55,4	38,8	5,8
	Männer und Frauen					
117 523	75 211	35 732	6 580	64,0	30,4	5,6

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

11. Arbeitslose, Stellenbesetzungen, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger

N 343
A 52 63

Stichtag 1)	Arbeitslose				Stellenbesetzungen 4)	Offene Stellen	Hauptunterstützungsempfänger			
	insgesamt	darunter		je 100 Arbt.-nehmer 3)			insgesamt	davon in der		
		weiblich	Flüchtlinge 2)					Arbeitslosen-ver-sicher.	Arbeitslosenfürsorge	Je 100 Arbt.-lose
1949 Dez.	221 184	66 373	129 365	26,3	18 925	844	199 105	55 516	143 589	90,0
1950 Dez.	217 220	62 603	117 957	26,3	14 728	1 330	189 771	46 913	142 858	87,4
1951 Dez.	184 593	55 397	95 751	23,5	11 485	1 425	161 949	41 839	120 110	87,7
1952 März	172 100	50 972	87 721	22,3	5 017	158 160	36 603	121 557	91,9	
Juni	145 578	46 048	74 257	18,7	22 758	3 593	129 390	24 397	104 993	88,9
Sept.	118 854	39 780	60 718	15,4	29 788	3 193	103 154	18 478	84 676	86,8
Dez.	165 238	44 367	75 463	21,5	12 865	1 347	143 915	45 690	98 225	87,1

1) Ende des Monats 2) ab Dezember 1952 werden nur noch Heimatvertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen 3) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte 4) im Berichtesmonat Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

12. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose

A 52 63

Stichtag (Ende des Monats)	Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenfürsorge				
	insgesamt	darunter		dar. Dauerarbeitslose (über 52 Wochen unterstützt)	
		männlich	absolut	i.vH d. Arbeitsnehmer	darunter männlich
1949 Dez.	143 589	105 797	20 026	2,4	15 419
1950 Dez.	142 858	103 213	17 891	9,6	56 627
1951 Dez.	120 110	87 346	73 412	9,3	50 835
1952 März	121 557	89 660	72 948	9,5	52 142
Juni	104 993	76 519	66 121	8,5	46 774
Sept.	84 676	60 161	57 954	7,5	40 210
Dez.	98 225	72 606	59 578	7,8	41 769

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

VI. ARBEITSVERDIENSTE, VOLKSEINKOMMEN

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft

Gewerbezgruppen	Arbeitergruppen	1950						1951						1952								
		März		Sept.		Mai		März		Sept.		Mai		März		Sept.		Mai		Nov.		
		Stunden																				
Nichteisenmetall-Industrie	männlich	47,6	48,3	48,4	48,3	48,2	49,2	Buchdruckgewerbe	männlich	51,2	50,5	50,5	49,4	50,7	51,0	weiblich	40,8	45,9	45,3	44,3	48,1	47,4
Gießerei-Industrie	männlich	48,6	49,8	48,3	49,0	48,6	49,4	Flachdruckgewerbe	männlich	47,8	52,0	51,8	52,2	55,4	50,8	weiblich	42,9	46,0	43,1	48,0	41,8	49,4
Metallverarbeitende Industr.	männlich	49,5	50,5	48,6	48,8	50,1	50,4	Textil-Industrie	männlich	49,7	50,9	47,1	47,7	44,7	50,9	weiblich	43,1	49,0	48,4	45,9	47,9	46,8
Chemische u. Kautschuk-Industrie	männlich	50,6	51,9	50,6	50,5	49,2	50,6	Bekleidungs-gewerbe	männlich	46,0	47,0	44,7	45,0	46,6	48,3	weiblich	42,2	47,2	44,1	44,7	45,7	44,2
Industrie der Steine und Erden	männlich	49,8	53,1	51,4	52,2	51,6	51,9	Ledererzeugende Industrie	männlich	45,2	47,4	46,4	36,5	42,2	44,1	weiblich	43,3	45,3	46,2	45,0	45,2	47,4
Keramische Industrie 1)	männlich	.	.	.	.	.	53,3	Lederverarbeitende Industrie	männlich	44,0	45,6	43,9	46,2	46,1	47,9	weiblich	.	.	.	.	.	50,0
Glas-Industrie 1)	männlich	.	.	.	.	.	51,3	Schuh-Industrie	männlich	40,3	44,6	35,1	48,1	48,5	45,5	weiblich	.	.	.	.	.	54,9
Baugewerbe (einschl. Bau- anbau-gewerbe)	männlich	43,5	47,6	43,8	47,2	47,3	47,1	Nahrungs-u. Genußmittel- Industrie	männlich	52,2	53,2	51,7	53,7	54,2	56,9	weiblich	44,5	47,6	43,8	47,2	47,1	46,2
Säge-Industrie	männlich	50,2	51,3	49,6	51,9	49,9	49,5	Braugewerbe	männlich	45,0	50,6	48,2	51,8	50,9	47,6	weiblich	47,0	51,0	49,6	49,9	48,8	48,5
Bautischlerei, Möbel-u. sonst. Holzwarenherstellung	männlich	44,4	49,3	46,5	46,8	46,8	50,0	Maschineninstrumenten- u. Spiel- waren-Industrie	männlich	46,0	47,0	45,6	45,1	45,4	51,3	weiblich	47,0	49,7	47,2	44,7	45,7	53,4
Papiererzeugende Industrie	männlich	52,8	52,2	51,0	53,0	51,7	54,1	Insgesamt 2)	männlich	48,0	50,0	47,8	48,8	49,4	49,6	weiblich	49,0	48,6	47,0	46,4	46,5	50,1
Papierverarbeitende Industrie	männlich	51,1	52,5	49,5	48,6	49,7	56,4									weiblich	44,5	46,9	43,9	45,5	46,4	46,7

1) erstmalig im August 1952 erfaßt

2) gewogener Durchschnitt

2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbezgruppen	Sept. 1950 Sept. 1951 Nov. 1952	Arbeiter- ins- gesamt ¹⁾	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angeler- neter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angeler- neter	Hilfs- arbeiter
Nichteisenmetall-Industrie	1950	137,9	141,6	156,4	136,9	88,5	78,2	81,0	57,1
	1951	159,6	165,0	189,3	165,9	.	99,0	99,0	.
	1952	169,5	174,6	197,8	166,0	.	109,2	109,2	.
Gießerei-Industrie	1950	140,2	141,1	154,9	137,9	115,4	75,8	77,7	58,1
	1951	166,9	168,5	189,4	159,8	140,0*	100,0	100,0	.
	1952	178,7	178,7	195,6	175,9	153,4	.	.	.
Metallverarbeitende Industrie	1950	126,0	131,6	137,4	126,7	104,7	85,9	90,0	82,6
	1951	151,4	157,2	162,0	153,9	127,6	104,9	107,0	99,4
	1952	167,9	174,6	181,9	166,9	140,3	111,2	117,2	107,8
Chemische und Kautschuk-Industrie	1950	105,9	119,0	131,7	120,6	110,0	81,1	84,1	70,9
	1951	120,9	136,1	150,3	138,8	124,6	91,5	94,6	83,2
	1952	127,4	144,7	160,1	144,1	132,2	96,7	100,9	85,5
Industrie der Steine und Erden	1950	126,1	126,9	139,4	127,9	117,7	100,0	87,8	100,7
	1951	142,8	143,3	155,5	143,7	135,6	115,7	130,0	84,8
	1952	155,3	155,3	172,7	151,3	147,1	.	.	.
Keramische Industrie 2)	1950	.	.	.	.	.	.	.	.
	1951	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952	140,3	167,7	187,5	168,2	148,6	110,0	112,0	107,6
Glas-Industrie 2)	1950	.	.	.	.	.	.	.	.
	1951	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952	137,5	178,4	240,1	117,4	89,1	79,4	111,9	71,9
Baugewerbe	1950	136,8	136,8	151,6	132,7	119,5	.	.	.
	1951	162,7	162,7	178,9	155,2	142,0	.	.	.
	1952	172,5	172,5	185,9	158,9	161,5	.	.	.
Säge-Industrie	1950	106,0	107,8	115,0	112,8	102,3	70,6	.	70,6
	1951	119,2	119,2	132,9	122,2	111,2	.	.	.
	1952	140,2	143,0	144,1	141,9	143,2	100,5	100,5	.
Bautischlerei, Möbel-u. sonst. Holzwarenherstellung	1950	112,2	120,4	135,3	111,1	85,9	65,3	73,9	60,4
	1951	121,2	132,5	142,6	122,8	88,2	79,7	88,6	73,7
	1952	125,0	141,2	151,8	136,2	101,4	77,4	88,4	74,1
Papiererzeugende Industrie	1950	113,2	119,3	135,6	120,8	111,0	85,7	90,2	79,5
	1951	145,6	154,7	176,3	157,6	142,3	106,6	107,7	104,4
	1952	148,2	156,2	175,1	156,5	146,3	107,3	107,5	106,6
Papierverarbeitende Industrie	1950	90,3	118,0	138,2	111,3	100,4	71,8	74,3	69,1
	1951	103,4	134,0	156,7	131,1	113,3	84,2	86,3	80,8
	1952	113,6	147,5	169,0	136,4	122,4	93,3	98,2	83,4
Buchdruckgewerbe	1950	138,2	157,0	160,8	143,1	110,9	77,9	81,1	72,0
	1951	165,0	185,7	189,8	181,7	128,6	96,1	101,4	88,4
	1952	174,5	199,5	202,9	196,4	140,1	101,7	104,0	93,3
Flachdruckgewerbe	1950	122,2	158,7	164,7	144,2	110,1	79,5	76,6	81,6
	1951	146,3	190,3	199,3	147,6	134,7	96,9	96,0	97,3
	1952	147,3	193,1	203,9	171,7	134,3	102,0	101,8	102,3
Textil-Industrie	1950	106,3	137,7	148,6	127,8	125,6	90,6	90,6	90,4
	1951	122,5	153,6	164,4	144,1	140,7	103,9	104,0	103,4
	1952	119,4	156,7	182,2	139,8	134,1	100,2	101,5	86,7
Bekleidungs-gewerbe	1950	85,3	123,5	125,3	112,7	100,0	78,3	80,8	74,2
	1951	97,8	143,0	145,9	129,1	100,0	90,1	93,4	84,4
	1952	104,6	152,3	157,4	133,3	93,3	96,5	99,7	87,1
Ledererzeugende Industrie	1950	159,7	151,7	158,6	153,4	143,6	103,2	111,6	98,0
	1951	135,6	168,0	174,5	170,6	159,6	119,9	130,0	114,6
	1952	157,4	171,7	173,8	174,2	168,1	123,1	139,9	117,5

1) gewogener Durchschnitt.

2) erstmalig im August 1952 erfaßt.

noch: 2. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	Sept. 1950 Sept. 1951 Nov. 1952	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Lederverarbeitende Industrie	1950 1951 1952	116,5 120,9 126,1	129,2 144,3 145,9	130,5 147,2 171,0	126,5 131,0 .	97,9 .	99,5 103,4 109,2	100,9 104,3 109,2	80,0 97,6 .
Schuh-Industrie	1950 1951 1952	107,5 117,2 124,6	121,2 138,0 149,7	118,4 144,6 167,8	129,8 136,6 141,6	93,5 104,8 116,6	94,9 101,6 105,5	100,6 106,0 108,4	73,6 74,9 95,4
Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie	1950 1951 1952	94,9 113,0 118,2	113,4 136,4 144,2	119,4 145,0 153,4	118,8 134,0 144,0	104,5 126,8 133,3	77,1 90,0 94,2	83,5 98,4 99,4	76,2 88,5 93,1
Fahrer in Molkereien	1950 1951 1952	. . .	. . .	113,4 115,2 131,0	...	...	...	...	...
Braugewerbe	1950 1951 1952	140,0 152,6 168,5	145,4 159,1 173,8	149,4 161,2 178,1	141,1 153,9 164,4	131,0 135,7 168,9	94,0 102,4 111,0	. . .	94,0 102,4 111,0
Fahrer im Braugewerbe	1950 1951 1952	. . .	. . .	154,9 174,1 179,6	...	...	...	...	...
Musikinstrumenten-u. Spielw.-Industrie	1950 1951 1952	103,9 117,6 155,3	121,2 137,6 168,7	126,2 145,7 171,0	113,8 132,3 165,0	92,4 95,3 78,8	61,5 70,6 102,5	72,0 126,7 109,6	50,0 66,6 96,1
insgesamt 1)	1950 1951 1952	119,2 141,4 152,9	130,9 154,5 167,9	140,8 165,3 180,0	127,7 150,1 160,0	113,6 134,6 150,2	82,3 96,1 99,5	87,2 101,4 103,5	77,9 90,0 95,4

1) gewogener Durchschnitt

3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1952	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- u. angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Nichteisenmetall-Industrie	Febr. Mai August Nov.	73,55 77,33 79,32 83,10	76,42 80,12 82,36 85,88	79,94 92,88 97,94 98,95	75,04 74,89 76,17 81,10	. . . .	43,33 49,58 46,82 51,81	43,33 49,58 46,82 51,81	....
Gießerei - Industrie	Febr. Mai August Nov.	83,92 81,92 82,86 88,26	84,92 82,97 82,86 88,26	92,03 91,07 91,36 97,68	83,32 80,28 80,91 85,58	70,45 70,98 70,62 76,57	40,00 37,88 .	51,33 53,67 .	33,20 28,40 .
Metallverarbeitende Industrie	Febr. Mai August Nov.	76,94 78,56 81,92 83,97	80,10 81,93 86,11 87,96	83,24 85,22 89,88 91,61	77,14 79,78 81,94 83,55	63,33 60,98 66,20 69,57	51,68 50,73 49,07 52,08	52,47 51,16 52,26 55,37	50,07 50,12 46,92 50,25
Chemische u. Kautschuk-Industrie	Febr. Mai August Nov.	60,39 58,82 59,59 61,30	71,77 68,27 69,53 73,25	81,89 77,01 79,91 82,14	71,73 69,74 68,80 73,50	66,02 60,72 61,77 65,81	40,26 42,09 41,84 42,80	40,78 43,83 42,88 43,97	38,39 37,01 38,73 39,46
Industrie der Steine und Erden	Febr. Mai August Nov.	69,36 76,94 79,60 80,55	70,14 77,77 80,47 80,55	79,19 88,08 88,98 91,98	70,42 79,41 80,45 79,48	64,09 71,21 76,02 74,25	44,56 48,89 55,28 .	49,79 58,60 64,36 .	37,00 36,75 41,00 .
Keramische Industrie 2)	Febr. Mai August Nov.	. . 70,79 72,50	. . 88,46 89,39	. . 95,85 100,02	. . 94,36 89,55	. . 79,26 79,15	. . 53,29 54,96	. . 54,30 55,94	. . 52,08 53,77
Glas - Industrie 2)	Febr. Mai August Nov.	. . 64,48 72,48	. . 81,13 91,51	. . 109,74 121,56	. . 60,20 60,60	. . 42,40 46,73	. . 39,58 43,59	. . 52,38 57,94	. . 36,94 40,00
Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	Febr. Mai August Nov.	75,08 81,14 78,55 81,26	75,08 81,14 78,55 81,26	80,74 87,86 87,45 87,16	65,11 76,93 75,11 74,55	66,04 72,95 67,18 76,72	....	....	....
Säge - Industrie	Febr. Mai August Nov.	56,82 62,77 75,39 69,34	56,82 62,77 76,36 70,78	63,09 68,73 78,24 79,34	59,40 66,18 74,23 64,73	51,24 56,85 76,89 72,02	. . 58,00 49,08	. . . .	. . 58,00 49,08
Bautischlerei, Möbel-u. sonstige Holz- warenherstellung	Febr. Mai August Nov.	55,59 57,60 55,79 62,02	61,28 63,77 62,19 70,59	65,61 67,89 68,05 76,33	58,37 62,59 61,08 69,84	36,98 45,57 44,62 48,20	36,92 36,78 34,53 37,58	40,64 42,39 39,53 43,22	34,18 34,14 33,26 35,91
Papierherzeugende Industrie	Febr. Mai August Nov.	74,67 75,11 56,12 78,62	79,35 79,76 58,81 84,62	93,86 94,07 67,29 97,28	78,98 81,97 58,13 84,49	73,73 71,76 54,80 78,46	52,56 52,60 43,87 51,50	55,57 55,38 45,20 51,03	48,11 48,39 40,94 52,61
Papierverarbeitende Industrie	Febr. Mai August Nov.	50,45 50,91 55,24 59,44	66,57 66,80 73,02 83,23	80,31 78,81 88,19 95,36	68,04 65,70 64,33 76,31	54,67 58,26 55,44 69,64	40,40 40,42 44,49 46,80	42,48 42,76 48,17 49,01	37,30 36,37 35,46 42,23
Buchdruckgewerbe	Febr. Mai August Nov.	85,52 88,97 90,70 87,84	95,43 99,30 103,54 101,66	96,47 100,38 105,11 103,11	91,88 93,00 94,25 97,98	76,80 80,86 75,83 76,08	49,03 50,42 47,86 49,45	51,43 51,06 51,07 49,76	43,13 48,77 39,00 48,24

1) gewogener Durchschnitt.

2) erstmalig im August 1952 erfaßt.

noch: 3. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1952	Arbeiter insgesamt 1)	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Facharbeiter	angest. Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- u. angest. Arbeiter	Hilfsarbeiter
DM									
Flachdruckgewerbe	Febr.	76,20	102,91	108,52	76,80	67,20	50,42	51,08	50,00
	Mai	80,20	106,54	112,61	78,50	72,90	54,59	59,95	51,05
	August	82,68	117,86	124,28	98,50	73,00	53,84	61,53	46,16
	Nov.	73,74	98,06	102,87	93,10	67,96	50,41	49,02	52,38
Textil - Industrie	Febr.	54,46	73,10	79,54	65,12	67,12	44,91	44,39	48,46
	Mai	53,63	68,04	71,32	64,77	63,83	45,84	46,19	43,05
	August	55,54	74,74	84,91	70,23	64,97	45,69	45,53	48,89
	Nov.	56,29	79,79	92,31	71,46	68,59	45,48	46,09	39,11
Bekleidungs-gewerbe	Febr.	42,33	64,25	65,75	56,36	.	38,73	40,40	35,31
	Mai	44,94	68,71	70,33	57,60	.	41,04	43,42	36,06
	August	44,15	69,99	73,76	55,88	36,20	39,76	43,61	31,36
	Nov.	46,75	73,56	76,53	62,59	43,10	42,54	45,47	35,15
Ledererzeugende Industrie	Febr.	68,78	72,98	71,79	75,20	71,52	56,98	62,80	53,63
	Mai	66,15	70,66	74,19	71,05	66,96	54,08	60,31	50,58
	August	72,94	79,69	82,93	81,89	73,94	56,12	60,90	54,32
	Nov.	75,34	82,53	87,06	84,41	78,62	58,36	67,88	55,30
Leder-verarbeitende Industrie	Febr.	53,72	68,63	69,26	63,00	.	40,50	45,00	.
	Mai	60,50	69,83	70,35	65,33	.	51,00	51,90	42,00
	August	57,49	75,03	85,38	53,75	42,00	41,41	42,53	33,00
	Nov.	54,84	69,90	82,33	.	47,11	44,02	44,02	.
Schuh-Industrie	Febr.	52,32	62,73	65,71	59,60	55,23	44,46	46,12	37,69
	Mai	58,44	70,63	71,57	73,00	57,11	49,85	50,85	47,59
	August	57,28	69,03	81,40	62,14	52,05	48,61	51,66	39,50
	Nov.	57,67	68,14	74,02	69,81	46,44	49,47	50,36	46,26
Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie	Febr.	57,22	71,14	74,11	70,86	66,06	44,56	47,79	44,02
	Mai	62,35	75,85	78,46	76,96	70,93	47,97	50,74	47,57
	August	60,25	77,37	80,86	77,18	72,09	44,93	50,81	43,87
	Nov.	59,99	78,14	83,12	77,05	72,15	45,14	48,54	44,42
Fahrer in Molkereien	Febr.	.	.	73,82	.	.	.	.	.
	Mai	.	.	79,22	.	.	.	.	.
	August	.	.	79,38	.	.	.	.	.
	Nov.	.	.	79,45	.	.	.	.	.
Braugewerbe	Febr.	75,39	78,87	80,27	77,04	69,50	46,38	36,00	46,67
	Mai	81,21	84,43	88,66	81,81	75,68	54,10	.	54,10
	August	82,19	85,56	90,06	79,33	77,11	58,00	.	58,00
	Nov.	80,31	82,71	85,06	78,53	79,28	54,06	.	54,06
Fahrer im Braugewerbe	Febr.	.	.	83,60	.	.	.	.	.
	Mai	.	.	87,47	.	.	.	.	.
	August	.	.	94,31	.	.	.	.	.
	Nov.	.	.	85,93	.	.	.	.	.
Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industrie	Febr.	51,49	64,79	69,05	61,17	46,00	29,92	67,00	26,55
	Mai	49,68	63,28	66,88	58,67	44,55	23,75	20,50	26,07
	August	71,29	76,09	79,83	74,05	56,42	45,05	48,12	42,05
	Nov.	80,22	86,45	89,20	81,03	37,67	54,71	56,40	53,08
insgesamt 1)	Febr.	68,35	76,44	81,42	73,86	64,75	44,76	45,75	43,54
	Mai	71,93	79,32	84,70	77,31	68,62	46,29	47,25	45,17
	August	73,27	80,84	88,00	77,76	68,62	45,45	47,49	43,36
	Nov.	74,85	83,55	89,67	79,43	74,02	46,50	48,03	44,87

1) gewogener Durchschnitt.

4. Einkommensverteilung der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft nach Bruttomonatsverdienstklassen
- in vH im Durchschnitt aller erfassten Wirtschaftsbereiche -

Beschäftigten- gruppen	unter 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 bis 450	450 bis 500	500 bis 550	550 bis 600	600 bis 700	700 bis 800	800 bis 1 000	1 000 bis 1 200	1 200 bis 1 500	1 500 bis 2 000	
	DM																		
Arbeiter:																			
männlich	0,0	0,3	1,0	3,4	11,6	23,8	29,6	16,9	7,3	3,5	1,5	0,6	0,4	0,1	0,0a)	.	.	.	
weiblich	0,2	3,5	19,8	42,8	23,8	7,6	1,7	0,5	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-a)	.	.	.	
alle	0,1	0,8	4,2	10,1	13,7	21,1	24,9	14,2	6,1	2,9	1,3	0,5	0,3	0,1	0,0a)	.	.	.	
Angestellte:																			
männlich	.	.	2,4b)	6,3	9,3	11,4	15,3	16,1	11,6	8,8	6,0	3,5	5,0	1,9	1,7	0,4	0,3	0,1	
weiblich	.	.	16,3b)	26,2	25,7	15,5	8,9	4,2	1,8	0,6	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	
alle	.	.	7,8b)	14,0	15,7	13,0	12,8	11,5	7,8	5,6	3,8	2,2	3,1	1,1	1,1	0,2	0,2	0,1	

a) über 800 DM

b) unter 150 DM

Quelle: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52

5. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten*

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	Monatsgehälter am							
	1. Oktober 1950 1)				1. Oktober 1951 2)			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Le-dige	Ver-heirate-te 3)	Le-dige	Ver-heirate-te 3)	Le-dige	Ver-heirate-te 3)	Le-dige	Ver-heirate-te 3)
in DM								
Ortklasse A								
Höherer Dienst								
1a	784	834	1 164	1 214	924	974	1 374	1 424
2b	667	717	892	942	784	834	1 054	1 104
2c 2	461	504	784	834	541	584	924	974
Gehobener Dienst								
2d	461	504	734	784	541	584	864	914
3b	461	504	667	717	541	584	784	834
4b 1	403	446	544	587	471	514	641	684
4c 2	298	334	478	521	325	361	561	604
Mittlerer Dienst								
5b	256	293	411	454	289	325	481	524
7a	260	297	356	393	294	330	395	431
8a	240	276	298	334	272	308	325	361
Einfacher Dienst								
9	199	235	290	326	233	269	321	357
10a	195	230	277	313	228	264	311	347
11	182	218	256	293	213	249	289	325

- Erläuterung der Besoldungsgruppen:
 A 1a Ministerialräte, leitende Regierungsdirektoren
 2b Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte
 2c2 Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte
 2d Amteräte, Ober-Amtmänner
 3d Amtmänner, Polizeiräte
 4d1 Oberinspektoren
 4d2 Inspektoren
 5b Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister
 7a Sekretäre, Polizeimeister
 8a Assistenten, Obergeldzähler
 9 Kanzleiassistenten, Geldzähler
 10a Ministerialamtgehilfen, Betriebsassistenten
 11 Heizer, Hauswarte

* Berechnet nach dem Besoldungsgesetz vom 16. Dezember 1927 (RG Bl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der nachträglich bis zum 31.12.1952 erfolgten Änderungen - Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß

1) nach Aufhebung aller Gehaltskürzungsverordnungen für alle Besoldungsgruppen und Gewährung einer Teuerungszulage in Höhe von 20,- DM bis zu einem Grundgehalt von 350,- DM

2) nach Erhöhung der Grundgehälter aller Besoldungsgruppen um 20 % und Gewährung eines gestaffelten Zuschlages bis zu einem Grundgehalt von 229,99 DM

3) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind

Zu den angegebenen Gehältern trat im Juli 1952 die einmalige Zahlung eines halben Brutto-Monatsbezuges als Teuerungszulage

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Ref. I/4 -

6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst*

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	Monatsvergütung am							
	1. September 1949 1)				1. April 1951 2)			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Le-dige	Ver-heirate-te 3)	Le-dige	Ver-heirate-te 3)	Le-dige	Ver-heirate-te 3)	Le-dige	Ver-heirate-te 3)
in DM								
Ortklasse A								
Höherer Dienst								
I	634	684	874	924	744	794	1 032	1 082
II	564	614	774	824	660	710	912	962
III	461	504	680	730	541	584	799	849
Gehobener Dienst								
IV	392	435	532	575	458	501	626	669
Va	345	388	482	525	402	445	566	609
Vb	345	388	471	514	402	445	553	596
Via	295	331	449	492	345	381	527	570
Vib	295	331	419	462	345	381	491	534
Mittlerer Dienst								
VII	243	290	337	374	307	344	396	432
VIII	220	276	278	314	285	321	335	371
Einfacher Dienst								
IX	174	240	253	290	243	279	314	351
X	163	229	235	290	230	265	298	334

Erläuterung der Vergütungsgruppen:

- I Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben
 II Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben
 III Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit
 IV Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung
 Va Technische Angestellte mit abgeschlossener techn. Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIA herausheben
 Vb Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung
 Via Techn. Angestellte mit abgeschlossener techn. Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufstätigkeit bewährt haben
 Vib Angestellte mit gründl. vielseitigen Fachkenntnissen und selbst.Leistg.
 VII Angestellte mit gründl. Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister
 VIII Angestellte mit schwieriger Tätigkeit, Werkführer
 IX Angestellte m. einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechan-gestellte
 X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit

* Berechnet nach TO.A vom 1.4.1938 (RA Bl.1938 Nr.12) unter Berücksichtigung der nachträglich bis zum 31.12.1952 erfolgten Änderungen. - Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß für männliche Gefolgschaftsmitglieder nach Vollendung des 26. Lebensjahres - in den Vergütungsgruppen I bis III nach Vollendung des 30. Lebensjahres

1) nach Aufhebung aller Gehaltskürzungsverordnungen und Gewährung von Zulagen lt. Lemgoer Abkommen 2) Erhöhung der Zulage von 20 % der Grundvergütung für alle Vergütungsgruppen sowie durch gestaffelte Teuerungszulagen bis zu einer Grundvergütung von 249,99 DM unter Fortfall des Lemgoer Abkommens 3) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind. Zu den angegebenen Vergütungen trat im Juli 1952 die Zahlung eines halben Brutto-Monatsbezuges als Teuerungszulage

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Ref. I/4 -

7. Volkseinkommen

a) Volkseinkommen seit 1913

Zeit	insgesamt Mill. RM/DM	je Einwohner RM/DM	1913 = 100	
			insgesamt	je Einwohner
1913 1)	1 148	763	100	100
1926	1 560	1 027	136	135
1928	1 779	1 164	155	153
1932 2)	1 261	746	110	98
1934 2)	1 468	923	128	121
1936 3)	1 447	978	126	128
1949 4)	2 816	1 039	245	136
1950 4)	3 149	1 206	274	158
1951 4)	3 688	1 463	321	192

1) Gebiet nach dem 1. Weltkrieg 2) einschl. Lübeck 3) Gebiet nach dem Groß-Hamburg-Gesetz 4) Sozialprodukt zu Faktorkosten; nicht ohne weiteres mit den vorangegangenen Zahlen vergleichbar.

b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren an der Entstehung des schleswig-holsteinischen Beitrages zum Sozialprodukt der Bundesrepublik

Wirtschaftssektoren	Wertschöpfung der einzelnen Sektoren							
	Mill. RM/DM				vH			
	1936	1949	1950	1951	1936	1949	1950	1951
Land-u. Forstwirtsch., Fischerei	308	527	559	681	21,6	18,7	17,8	18,5
Industrie	450	714	845	1 113	31,5	25,4	26,8	30,2
Handwerk	168	421	481	505	11,8	15,0	15,3	13,7
Großhandel	61	168	185	224	4,3	6,0	5,9	6,1
Einzelhandel	70	189	208	227	4,9	6,7	6,6	6,2
Verkehr	104	208	225	225	7,3	7,4	7,1	6,8
Freie Berufe 1)	61	129	133	145	4,3	4,6	4,2	3,9
Banken u. priv. Versicherungen	20	30	33	40	1,4	1,1	1,0	1,1
Wohnungswesen 2)	51	55	66	70	3,6	2,0	2,1	1,9
Gaststätten und Hotels	19	32	39	38	1,5	1,1	1,2	1,0
Priv. Dienstleistungen	21	28	26	28	1,5	1,0	0,8	0,8
Öffentl. Verwaltung 3)	94	315	349	365	6,6	11,2	11,1	9,9
Gesamtwirtschaft	1 427 a)	2 816	3 149	3 688	100	100	100	100

1) einschl. Verlagswesen, Vermittlungs- und Hilfgewerbe des Handels 2) einschl. Mietwert der Wohnungen in landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben 3) einschl. Dienste für die Besatzungsmacht a) nachträglich auf Volkseinkommen zu Faktorkosten umgerechnet.

VII. PREISE

1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren
- Jahresdurchschnittspreise in RM/DM -

H 392 ff
Jb52 67 ff

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																
Zeit	Inländisches Getreide, durchschnittliche Qualität								Speisekartoff.	Rohholz	Flachs			Mispferde		
	Roggen		Weizen		Futtergerste	Braungerste	Industrie-gerste	Futterhafer			Industriehafer	mittlere Sorten	Rotbuchenstammholz Klasse B 3	Strohflachs mit Samen	Schlaglein	Saattlein	Klasse I
	Erzeugerpreis	Mühleneinkaufspreis	Erzeugerpreis	Mühleneinkaufspreis					Erzeugerpreis								Erzeugerpreis	Güteklasse III	Güteklasse IV	Kaltblüter	Warmblüter
	Markttort Kiel								Markttort Kiel	Preis ab Wald	Erzeugerpreis		Werkverkaufspreis	Marktnotierung Lübeck		
1000 kg								50 kg	1 fm	100 kg			1 Stück			
1938	185,20	.	203,00	.	177,00	177,00	177,00	169,00	2,86	15,70a)	10,60b)	9,30b)	.	.	964,00e)	789,00e)
1949	238,58	.	259,58	.	215,08	242,64	225,00	207,08	4,55	42,79)	.	.	.	.	701,00	491,00
1950	262,47	.	295,35	.	260,23	298,55	266,78	247,65	4,87	42,17	19,50c)	17,25c)	72,58	81,43	791,00	598,00
1951	377,74	392,85	422,68	438,16	412,76	444,30	434,50	403,26	4,55	55,24	21,58	19,08	87,33	104,60	885,00	751,00
1952	396,54	417,24	426,71	443,76	383,96	437,02	404,26	361,06	6,34	81,20	25,33d)	22,33d)	.	.	.	.

a) Durchschnitt aus den Preisen der Forstwirtschaftsjahre 1937/38 und 1938/39 b) einschl. Reichszuschuß c) einschl. Flachsbauförderungszuschuß
d) unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung bewilligten Subvention für die Flachindustrie e) der Durchschnittspreis 1949 bezieht sich auf die Monate Juni bis Dezember 1949

noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																
Zeit	Rinder					Schlachtvieh					Ferkel und Läufer					
	hochtragende Kühe		Starken		Hammel, Lämmer, Böcke	Schafe		Ochsen	Kühe		Kälber		Kühe		Kälber	
	Güteklasse		Klasse B		Klasse A		Klasse A		Klasse B		Klasse A		Klasse B		Klasse A	
	I	II	I	II	Klasse A		Klasse A		Klasse B		Klasse A		Klasse B		Klasse A	
Marktnotierung Lübeck					Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Husum	Husum	Kiel	Lübeck	Husum	Kiel	Lübeck	
1 Stück					50 kg Lebendgewicht											
1938
1949
1950	765,00	571,00	676,00	477,00	.	64,75	58,69	60,41	.	.	71,66	.	.	.	87,31	
1951	864,00	682,00	785,00	565,00	74,89	71,88	74,16	72,34	86,28	76,33	79,81	78,13	66,61	69,39	68,26	114,02
1952	945,00	744,00	872,00	706,00	74,20	80,00	72,19	66,08	85,28	77,70	82,52	78,09	67,56	71,88	68,22	124,82

noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																			
Zeit	noch: Schlachtvieh										Ferkel und Läufer								
	noch: Kälber					Schweine					bis 20 kg								
	Klasse B		Klasse C		Klasse a		Klasse b 1		Klasse b 2		Klasse c		Heide		Husum	Leck	Rendsburg		
	Güteklasse		Klasse B		Klasse A		Klasse A		Klasse B		Klasse A		Klasse B		Klasse A		Klasse B		
Marktnotierung					Marktnotierung														
Kiel					Lübeck					Kiel					Lübeck				
1 Stück					50 kg Lebendgewicht														
1938	.	.	46,84		
1949	77,00	.	66,00	.	.	.	.	.	.	.	50,88	.	.	19,00f)	.	.
1950	77,68	.	67,91	.	119,50	118,68	118,66	117,82	117,60	117,07	115,70	115,85	174,05	39,65	40,99	50,37			
1951	97,36	97,97	82,01	85,71	130,73	129,16	130,15	128,61	129,04	127,69	126,81	126,14	131,75	28,42	29,12	48,56			
1952	107,83	105,13	94,45	81,89	119,90	118,73	119,28	117,98	117,95	117,23	115,53	114,69	121,82	27,83	26,72	.			

e) der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949 f) bis 6 Wochen alt

noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																			
Zeit	noch: Ferkel und Läufer					Vollmilch					inländische Eier		Gemüse						
	21 - 35 kg		36 - 50 kg			Molkereiauszahlungspreis ¹⁾					unsort.	Klasse B		Weißkohl					
	Marktnotierung					absolut					für 3% Fettgehalt		Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis	
	Heide	Husum	Rendsburg	Heide	Husum	Leck	Rendsburg	absolut	3%	für 3,3% Fettgehalt	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck			
50 kg		1 Stück		50 kg		1 Stück		50 kg		100 kg		100 Stück		50 kg					
1938	.	22,00g)	.	.	26,00h)	.	.	12,63	.	.	8,68	10,53	11,30	.	.	4,95	3,00		
1949	.	51,85e)	141,00e)	.	58,53e)	.	132,00e)	25,66	23,25	.	32,43	36,69	38,76	.	.	7,09	7,73		
1950	160,03	46,63	128,06	103,27	53,81	107,07	109,65	21,37	18,74	20,61	16,73	18,87	20,27	1,93	.	7,66	10,67		
1951	122,00	33,93	106,67	93,99	40,40	99,83	101,54	23,96	...	...	17,89	20,18	21,51	5,82	.	6,49	7,40
1952	111,55	33,81	98,99	94,52	40,97	92,92	95,97	24,27	21,27	22,97	19,34	21,42	22,72	5,25	5,39	7,33	9,59		

1) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise
e) der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949 g) 6 - 8 Wochen alt h) 8 - 15 Wochen alt

noch: Erzeugnisse des Gartenbaues																	
Zeit	noch: Gemüse																
	Wirsingkohl				Rotkohl				Blumenkohl		Rosenkohl		Möhren				
	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		
	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	
50 kg				100 Stück				50 kg									
1938	.	.	5,95	3,50	.	.	5,00	5,00	.	26,50	30,00	.	.	.	.	4,30	5,00
1949	.	.	9,47	8,91	.	.	9,90	8,27	.	39,74	41,10	.	.	32,37	38,77	.	8,26
1950	1,79	.	6,25	7,08	2,14	.	6,33	10,55	26,23	39,67	29,40	15,16	24,30	27,87	4,23	.	10,21
1951	8,59	.	9,45	8,69	8,65	.	12,44	12,06	30,58	38,23	49,12	18,73	20,23	31,05	12,78	.	12,41
1952	9,45	8,64	11,14	11,96	9,67	9,12	11,42	14,50	32,08	44,64	55,12	22,57	28,20	34,24	14,33	13,28	18,47

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaues															
	noch: Gemüse															
	Steckrüben		Spinat		Kopfsalat		Tomaten		Zwiebeln		Porree					
	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis				
Kiel		Lübeck		Kiel		Lübeck		Kiel		Lübeck		Kiel		Lübeck		
50 kg				100 Stück				50 kg								
1938	.	2,95	2,50	.	13,80	.	.	7,55	5,00	.	.	.	8,50	8,00	.	6,30
1949	.	5,24	4,53	.	14,83	13,60	.	9,84	12,30	.	.	.	16,57	17,31	.	18,98
1950	1,61	3,80	3,99	11,50	19,38	25,79	4,15	9,10	11,46	18,45	28,46	47,39	.	18,09	18,47	9,86
1951	3,13	4,07	4,38	14,05	21,35	23,20	8,31	10,75	12,02	31,67	38,32	44,07	21,50	18,22	18,35	14,29
1952	2,89	4,74	5,51	22,75	27,26	15,57	11,97	14,67	10,57	28,97	31,66	35,75	20,50	25,17	29,39	14,12

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaues												Erzeugnisse der Fischerei						
	Obst						Südfrüchte						Seefische						
	Tafeläpfel, 1. Sorte		Tafeläpfel, mittl. Sorte		Kochäpfel		Bananen		Zitronen		Apfelsinen		Nordsee	Ostsee	Schellfisch				
	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Großhandelsverkaufspreis												
Kiel		Lübeck		Kiel		Lübeck		Kiel		Lübeck		Kiel		Lübeck		Auktionspreis ab Markthalle Kiel			
50 kg																			
1938	.	.	40,00	.	.	25,00	.	8,75	16,00	.	88,71	36,59	40,77	16,50	49,11	75,53	.	.	.
1949	.	97,97	124,95	.	57,10	49,05	.	15,66	16,00	.	88,71	36,59	40,77	16,50	49,11	75,53	.	.	.
1950	13,98	34,72	46,19	10,89	29,98	32,94	7,03	16,77	16,76	58,66	59,17	44,23	66,55	53,18	67,24	.	.	.	
1951	37,50	45,81	48,15	26,50	34,10	38,32	12,50	21,01	18,39	67,19	67,47	72,47	72,76	57,69	62,72	.	.	.	
1952	29,25	42,36	43,09	21,23	26,91	31,38	12,44	11,00	18,26	53,18	65,12	62,78	64,50	51,03	55,23	16,37	30,90	28,16	

Zeit	noch: Erzeugnisse der Fischerei						Erzeugnisse der Ziegelindustrie										Erzeugnisse der Holzbe- und -verarbeitung	
	noch: Seefische						Hintermauerungsziegel			Vormauerungsziegel			Deckensteine		Dachpfannen (holl. S-Pfannen)	Schnittholz		
	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Dorsch			Reichsformat	Hamburger Dicke	150 Format Din 105 (neu)	Reichsformat	Hamburger Dicke	150 Format Din 105 (neu)	System			Kant-holz über 19 cm	Vor-rata-kant-holz bis 19 cm	
				ausgenommen	lebend								Wenko	Klein				
Auktionspreis ab Markthalle Kiel						Werkverkaufspreis												
50 kg						1000 Stück										1 cbm		
1938	34,00	30,25	.	42,75	36,50	.	100,00	71,00	95,00	67,75	59,50	
1949	72,07	63,72	.	81,00	74,37	.	177,37	129,39	203,52	152,02	132,89	
1950	71,06	62,67	.	81,25	73,54	.	171,39	119,78	190,38	137,63	118,03	
1951	73,88	64,53	.	84,95	77,90	.	171,25	121,17	196,30	165,37	144,80	
1952	18,28	16,84	18,88	15,48	12,58	20,82	14,50	74,73	63,78	77,08	86,35	79,26	90,16	170,00	120,49	188,17	208,03	

Zeit	noch: Erzeugnisse der Holzbe- und -verarbeitung					Erzeugnisse der Lederindustrie								Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie			
	noch: Schnittholz					Oberleder				Unterleder				Flacheerzeugnisse			
	Fußbodenbretter	Schaldbretter für Dach- und Betonschalung	Dach-latten 4x6 cm	Leicht-faß 100 l	100 l	Rindbox		Chevreau		Salzwildwache		Schwung-flachs	Schwung-werg	Reiß-flachs			
						schwarz	farbig	schwarz	farbig	Kern-stücke	Hälse						
Werkverkaufspreis					Fabrikverkaufspreis								Werkverkaufspreis				
1 qm					1 Stück					1 qm				1 kg		100 kg	
1938	2,60	58,00	52,00	71,75	.	10,80	.	9,45	8,75	9,00	7,50	4,10	.	.	.	.
1949	5,86	130,79	127,05	169,76	.	29,94	.	26,05	26,45	23,00	26,92	23,40	9,78	.	.	.	
1950	5,16	113,60	111,53	153,66	7,71	32,71	33,06	27,75	26,48	23,10	26,92	23,47	9,30	5,96	299,08	91,79	
1951	6,11*	147,95	142,12	183,22	8,98	37,99	38,34	33,71	29,37	26,00	29,90	26,54	11,51	7,17	524,25	247,44	
1952	7,24	194,77	184,10	233,28	9,43	29,60	29,88	25,67	22,46	19,45	22,97	19,96	8,37	5,16	416,25	155,00	

*) bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen des Berichtskreises und der Qualität unberücksichtigt gelassen

Zeit	noch: Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie												Erzeugnisse der Nahrungsmittelind.			
	Handstrickgarn		Herren-anzug-stoff	Strick-veste für Männer, Wolle, Gr. 48	Unterhose		Frauen-tag-hemd	Frauen-unter-kleid	Untersieh-höchen (Schlupfer) f. 1 1/2 Jähr. Kleinst-kind, Baumwolle	Männer-socken, gute Qual.	Kinder-strümpfe	Sport-hemd, einfach, mit festem Kragen	Flanelle mit ange-setztem Kragen	Mehl		
	Strumpf-garn 70/30	Sport-garn			lange	kurze								Knaben, Baum-wolle, Gr. 36	Kunstseide, Gr. 44	Wolle, lange, kurze, Gr. 7	Baum-wolle, kurze, Gr. 9	Roggen-back-schrot	Roggen-mehl	Type
	Spinnerei-verkaufspreis		Weber-verkaufspreis		gute Qualität		Fabrikverkaufspreis						Möhlenverkaufspreis			
100 g		1 m		1 Stück		1 Paar		1 Stück		100 kg						
1938	0,62	0,68	5,24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,55	.	23,25
1949	1,48	1,59	10,38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29,30	30,46	.
1950	1,73	1,85	10,89	19,98	5,98	3,11	1,67	2,42	4,45	1,25	3,40	4,11	2,43	8,07	30,36	33,24
1951	2,25	2,37	14,36	25,74*	6,93*	3,14	1,95	2,82	4,73	1,52	4,21	4,60	2,60	9,26	42,76	47,02
1952	1,73	1,90	10,83	22,77	6,30	2,84*	1,75	2,35	4,39	1,23	3,42	3,36	2,10	7,79	46,07	48,90

*) bei der Berechnung des Jahresdurchschnittspreises wurden die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen des Berichtskreises und der Qualität unberücksichtigt gelassen

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie														
	noch: Mehl					Weizen- gries, Type 550	Nährmittel			Futtermittel					
	Weizenmehl						Schnitt- oder Band- mehl	Hörn- chen	Makka- roni	Roggen- kleie	Weizen- schrot	Leinsaat-		Soja- schrot	Raps-
	Type											ex- peller			
1150	1050	812	630	550	Dunsteigware			schrot		schrot					
Mühlverkaufspreis							Großhandelsverkaufspreis								
100 kg															
1938	24,35	.	31,20	.	.	35,30	.	.	.	11,35	12,05	.	.	.	.
1949	35,10	38,45	38,63	.	37,60	41,16	.	.	.	8,83	10,21	.	.	.	.
1950	37,31	40,89	42,87	.	47,34	45,55	.	.	.	11,13	12,38	.	.	.	.
1951	49,03	55,58	55,96	.	57,81	63,85	87,86	.	90,86	21,05	24,14	45,34	.	39,68	24,42
1952	53,07	57,11	59,70	61,99	62,37	65,45	85,58	84,29	87,33	23,27	24,93	45,08	47,60	48,00	28,93

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie																
	noch: Futtermittel								Fleisch				Schmalz		Marken- butter		
	Erdnuß-		Kokos-		Palmkern-		Sonnenblumen-		Trocken- schnitt- zettel	Fisch- mehl	Rind- (Ochsen-)	Kalb-	Schwei- ne-	Hammel-		amerik.	däni- sches
	schrot	ex- peller	schrot	ex- peller	schrot	ex- peller	schrot	ex- peller									
Großhandelsverkaufspreis																	
100 kg																	
1938	242,00	231,00	292,00	214,08	260,00	.	267,70	
1949	258,31	240,20	287,74	244,70	242,98	.	452,00	
1950	300,36	302,09	331,66	316,54	297,59	314,28	490,35	
1951	43,82	46,51	30,09	36,36	29,98	37,01	27,10	39,05	17,78	60,53	300,36	302,09	331,66	316,54	297,59	314,28	547,79
1952	43,58	46,51	29,84	36,36	29,98	37,01	27,10	39,05	26,08	61,23	324,52	339,01	300,52	331,24	224,25	234,45	571,41

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie																
	Käse									Margarine							
	Edamer			Tilsiter			Gouda			Camembert			Speise- öl	Spitzensorte		billigste Sorte	
	40 %	30 %	45 %	45 %	30 %	45 %	30 %	45 %	30 %	Groß- handels- eink.- preis	Fabrikverkaufs- preis an den Groß- Einzel- handel	Groß- handels- eink.- preis		Fabrikverkaufs- preis an den Groß- Einzel- handel	Groß- handels- eink.- preis		
Molkereiverkaufspreis																	
100 kg																	
1938	.	.	249,98	.	249,98	.	249,98	.	249,98	.	346,58	198,00	.	.	.	204,00	
1949	269,68	251,81	178,61	269,68	251,81	178,61	269,68	251,81	178,61	301,73	207,14	205,38	.	.	.	178,28	
1950	295,05	277,13	197,35	294,70	277,97	194,85	293,40	275,93	194,71	323,06	226,52	268,19	200,53	213,05	200,84	174,49	
1951	302,14	285,94	217,45	308,75	297,75	207,65	302,45	288,18	206,51	339,70	241,93	191,61	169,83	182,67	170,14	131,26	
1952	302,14	285,94	217,45	308,75	297,75	207,65	302,45	288,18	206,51	339,70	241,93	191,61	169,83	182,67	170,14	131,26	

2. Preisindex für den Wohnungsbau
1936 = 100

a) Kiel

H 396
J 52 69

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	164,2	195,8	214,1	181,8	190,2	200,8	210,3	214,8	215,7	212,6	213,1
I. Erdabfuhr	79,5	100,0	100,5	90,6	104,7	102,3	102,3	102,3	100,2	100,2	99,4
II. Baustoffe frei Bau	167,5	205,4	222,1	188,5	203,6	204,9	224,5	226,9	223,4	218,4	219,8
darunter											
Mauersteine 1)	205,8	232,9	240,3	216,9	237,8	238,2	238,6	240,0	239,0	240,4	241,7
Kalk 1)	145,9	178,7	183,0	169,0	182,7	179,5	183,4	184,5	185,0	180,7	181,8
Zement 1)	124,0	160,6	167,1	141,9	164,3	164,3	171,7	169,0	166,7	166,7	163,6
Schmittholz	182,1	250,9	294,2	216,2	237,8	241,4	308,1	307,1	293,1	285,9	290,5
Baueisen	162,7	182,2	251,4	179,2	179,2	179,2	191,2	214,8	246,1	264,8	280,0
III. Handwerkerarbeiten	145,4	174,5	186,6	164,5	171,9	176,7	185,0	191,1	187,9	183,6	183,6
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	172,5	194,9	220,7	181,3	181,3	208,5	208,5	212,5	223,4	223,4	223,4
darunter											
Tariflöhne	156,8	177,4	198,1	165,0	165,0	189,7	189,7	193,1	199,7	199,7	199,7
V. Baukostensumme (I-IV)	160,1	190,2	207,8	176,6	184,7	194,8	204,6	208,5	209,5	206,4	206,9
VI. Planung und Bauleitung	245,2	270,6	292,7	254,3	261,9	276,2	290,0	293,5	293,9	291,5	291,8
VII. Baupolizeiliche Gebühren	128,1	153,5	162,5	141,3	147,8	162,5	162,5	162,5	162,5	162,5	162,5
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	295,3	537,8	623,5	485,6	531,1	584,5	549,8	625,6	628,6	619,1	620,7

1) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

b) Lübeck

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	161,0	190,6	217,5	175,3	182,7	197,6	206,6	217,3	221,1	217,2	214,3
I. Erdabfuhr	168,3	200,8	211,1	176,7	200,0	213,3	213,3	230,0	211,0	203,3	200,0
II. Baustoffe frei Bau	158,6	189,8	224,2	174,9	184,8	189,8	209,7	229,3	231,7	220,4	215,5
darunter											
Mauersteine	140,3	159,8	167,8	151,9	159,3	161,1	166,7	170,4	171,6	166,0	163,0
Kalk	148,7	177,6	191,1	167,9	175,3	183,6	192,7	191,5	193,4	186,8	186,8
Zement	141,7	185,8	200,1	167,9	191,7	191,7	202,4	201,2	201,2	195,6	195,6
Schmittholz	188,4	235,6	330,3	212,3	226,0	230,1	274,0	335,6	328,3	321,9	321,9
Baueisen	167,7	188,5	275,4	182,6	182,6	182,6	206,0	230,5	270,5	282,8	317,9
III. Handwerkerarbeiten	140,2	170,2	188,3	154,7	164,4	178,0	183,8	188,8	188,8	189,4	186,2
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	172,5	194,9	220,7	181,3	181,3	208,5	208,5	212,5	223,4	223,4	223,4
darunter											
Tariflöhne	156,8	177,4	198,1	165,0	165,0	189,7	189,7	193,1	199,7	199,7	199,7
V. Baukostensumme (I-IV)	156,9	185,1	211,4	170,3	177,3	191,8	201,0	211,1	215,1	211,0	208,2
VI. Planung und Bauleitung	241,2	264,3	292,6	245,2	255,0	271,9	284,9	293,5	294,1	292,3	290,4
VII. Baupolizeiliche Gebühren	125,5	149,7	160,3	136,2	141,8	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	289,9	523,4	634,0	468,2	509,8	575,3	540,1	633,4	645,2	633,1	624,5

3. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten

- Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -

a) Kiel

H 398
J.52 69 ff

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I. Erdabfuhr	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
II. Baustoffe frei Bau	35,7	36,7	36,3	36,3	37,5	35,7	37,3	37,0	36,2	35,9	36,1
darunter											
Mauersteine ¹⁾	12,5	11,9	11,2	11,9	12,4	11,8	11,3	11,1	11,0	11,2	11,3
Kalk 1)	2,0	2,1	1,9	2,1	2,2	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
Zement 1)	1,7	1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
Schnittholz	13,1	15,0	15,3	14,3	14,7	14,2	16,7	16,4	15,5	14,7	14,7
Baueisen	2,3	2,1	2,7	2,2	2,1	2,0	2,1	2,3	2,6	2,8	3,0
III. Handwerkerarbeiten	25,6	25,8	25,3	26,2	26,2	25,4	25,5	25,8	25,2	25,0	25,0
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	30,2	28,6	29,7	28,7	27,4	29,9	28,5	28,5	29,8	30,2	30,1
darunter											
Tariflöhne	18,3	17,4	17,7	17,4	16,6	18,1	17,3	17,2	17,7	18,0	17,9
V. Baukostensumme (I-IV)	92,7	92,4	92,3	92,4	92,3	92,2	92,5	92,3	92,3	92,3	92,3
VI. Planung und Bauleitung	5,7	5,2	5,2	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	1,4	2,1	2,2	2,0	2,1	2,2	2,0	2,2	2,2	2,2	2,2

1) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

b) Lübeck

Kostengruppen	1950	1951	1952	1951				1952			
	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Jahres- Ø	Januar	April	Juli	Oktober	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I. Erdabfuhr	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0
II. Baustoffe frei Bau	34,3	34,7	35,9	34,7	35,2	33,4	35,3	36,7	36,4	35,3	35,0
darunter											
Mauersteine	11,6	11,2	10,3	11,5	11,6	10,8	10,7	10,4	10,3	10,2	10,3
Kalk	1,9	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7
Zement	1,6	1,8	1,7	1,7	1,9	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6
Schnittholz	13,0	14,1	16,0	13,4	13,9	13,4	15,7	17,1	16,6	15,4	15,0
Baueisen	2,2	2,1	2,7	2,2	2,1	2,0	2,1	2,3	2,6	2,8	3,2
III. Handwerkerarbeiten	26,8	27,5	26,7	27,2	27,7	27,7	27,4	26,8	26,3	26,9	26,8
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	30,4	29,0	28,8	29,4	28,2	29,9	28,6	27,7	28,7	29,2	29,6
darunter											
Tariflöhne	18,4	17,6	17,2	17,8	17,1	18,1	17,3	16,8	17,0	17,4	17,6
V. Baukostensumme (I-IV)	92,7	92,4	92,4	92,4	92,3	92,2	92,5	92,4	92,4	92,4	92,3
VI. Planung und Bauleitung	5,7	5,3	5,1	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	1,4	2,1	2,2	2,0	2,1	2,2	2,0	2,2	2,2	2,2	2,2

4. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau

H 398
J.52 70

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1950	1951	1952
		RM	DM		
Hintermauerungssteine	1000 St.	41,65	71,23	81,89	82,90
Kalksandsteine	1000 St.	34,10	60,98	63,91	65,85
Deckensteine, System					
Kleine, 25x12x10 cm	1000 St.	88,50	151,38	162,94	159,95
Betondachsteine	1000 St.	133,00	223,00	239,71	237,80
Dachpfannen	1000 St.	117,80	237,13	262,32	248,18
Stückkalk	1 t	40,00	59,71	67,26	71,25
Kalk, gelöscht, gemahlen, in Säcken	1 t	42,83	63,72	78,80	82,35
Portlandzement	1 t	43,48	60,96	78,75	84,66

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1950	1951	1952
		RM	DM		
Mauersand	1 cbm	4,89	5,29	6,04	6,30
Betonkies	1 cbm	7,29	6,40	7,40	7,89
Kanholz	1 cbm	73,95	138,11	182,01	231,57
Fußbodenbretter	1 cbm	123,42	231,04	308,05	334,59
Dachschalung	1 cbm	93,00	144,78	194,62	258,95
Betonschalung	1 cbm	81,22	131,74	177,95	222,30
Dachlatten	1 cbm	94,70	164,69	212,07	258,59
Formeisen	1 t	217,87	338,95	399,27	544,38
Stabeisen	1 t	221,75	342,90	407,10	561,64

5. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien

Zeit	Lebenshaltung insgesamt 1)		davon									
			Ernährung		Genußmittel	Miete	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Hausrat	Verkehr
	mit	ohne	mit	ohne								
	Obst und Gemüse		Obst und Gemüse									
Originalbasis 1. Vierteljahr 1949 = 100												
1949 Jahres-Ø	95,2	96,9	94,9	99,5	98,9	100,2	98,7	88,0	99,2	98,8	91,7	98,9
1950 Jahres-Ø	89,2	91,8	88,0	94,5	96,9	103,5	98,0	74,7	92,3	97,3	82,1	96,9
1951 Jahres-Ø	97,5	100,3	97,9	105,5	95,0	106,2	109,6	83,7	100,1	104,6	93,6	112,1
1952 Jahres-Ø	99,9	102,5	103,4	111,1	94,8	109,0	118,6	76,9	101,0	107,3	97,0	116,5
1952 Januar	100,5	103,7	103,2	112,4	94,7	107,0	115,4	82,4	101,6	106,7	98,3	116,1
Februar	100,8	103,7	104,2	112,7	94,8	107,0	115,4	81,7	101,5	107,3	98,7	116,0
März	101,0	103,5	105,1	112,5	94,9	107,0	115,6	81,0	101,3	107,3	98,4	116,1
April	102,3	103,3	108,7	112,7	94,9	107,0	115,6	79,5	101,1	107,5	98,2	115,9
Mai	102,1	102,5	109,0	111,6	94,8	107,0	115,6	77,8	101,0	107,7	97,6	115,7
Juni	100,9	101,8	106,5	110,1	94,8	107,6	116,7	76,5	100,3	107,3	97,3	117,1
Juli	99,6	102,3	103,4	111,4	94,8	107,6	119,9	75,7	99,9	106,9	96,8	116,9
August	98,2	101,6	100,3	110,0	94,8	107,6	120,8	74,7	99,8	106,7	96,4	117,0
September	98,1	101,6	100,1	110,0	94,8	107,6	122,1	73,9	101,2	107,5	96,1	116,9
Oktober	98,4	102,1	99,7	109,9	94,8	113,0	122,1	73,5	101,3	107,4	95,9	116,9
November	98,6	102,1	100,1	109,9	94,7	114,7	122,1	73,1	101,6	107,3	95,6	116,9
Dezember	98,8	102,1	100,6	110,0	94,7	114,7	122,1	72,9	101,3	107,5	95,2	116,9
umbasiert auf 1938 = 100												
1949 Jahres-Ø	157,3	156,6	158,5	156,2	282,6	101,8	117,7	219,5	147,2	144,6	188,7	135,9
1950 Jahres-Ø	147,5	148,4	146,9	148,4	276,9	105,2	116,8	186,4	137,0	142,5	168,9	133,1
1951 Jahres-Ø	161,2	162,1	163,5	165,6	271,4	107,9	130,6	208,8	148,5	153,1	192,5	154,0
1952 Jahres-Ø	165,2	165,6	172,6	174,4	270,9	110,7	141,4	191,8	149,8	157,0	199,7	160,1
1952 Januar	166,1	167,5	172,3	176,5	270,6	108,7	137,5	205,5	150,7	156,2	202,3	159,5
Februar	166,6	167,5	174,0	176,9	270,9	108,7	137,5	203,7	150,6	157,1	203,1	159,3
März	166,9	167,2	175,5	176,6	271,1	108,7	137,8	202,0	150,3	157,1	202,5	159,5
April	169,1	166,9	181,5	176,9	271,1	108,7	137,8	198,3	150,0	157,4	202,1	159,2
Mai	168,8	165,6	182,0	175,2	270,9	108,7	137,8	194,0	149,9	157,7	200,8	158,9
Juni	166,8	164,5	177,8	172,8	270,9	109,3	139,1	190,8	148,8	157,1	200,2	160,9
Juli	164,6	165,3	172,6	174,9	270,9	109,3	142,9	188,8	148,2	156,5	199,2	160,6
August	162,3	164,1	167,4	172,7	270,9	109,3	144,0	186,3	148,1	156,2	198,4	160,7
September	162,1	164,1	167,1	172,7	270,9	109,3	145,5	184,3	150,1	157,4	197,7	160,6
Oktober	162,6	164,9	166,4	172,5	270,9	114,8	145,5	183,3	150,3	157,2	197,3	160,6
November	163,0	164,9	167,1	172,5	270,6	116,6	145,5	182,3	150,7	157,1	196,7	160,6
Dezember	163,3	164,9	167,9	172,7	270,6	116,6	145,5	181,8	150,3	157,4	195,9	160,6

1) 4-köpfige Familie, darunter 2 Verdienende und 1 Kind unter 14 Jahren; Verbrauchschema 1949

6. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

a) Preisindex
- 1938 = 100 -

Indexgruppen	1948	Jahresdurchschnitt				1952			
	August	1949	1950	1951	1952	Februar	Mai	August	November
Gesamtindex 1)	158,8r	164,2r	157,3r	183,8r	196,8	198,6	195,1	197,0	196,4
Handelsdünger	143,4	153,1	150,3	168,7	199,7	195,1	196,5	201,5	205,5
Brennstoffe 2)	114,9	115,7	122,4	142,5	151,8	146,3	148,8	155,9	156,0
Zukauffuttermittel 1)	119,7r	140,1r	154,6r	219,9r	221,5	245,3	212,8	218,6	209,4
Unterhaltung der Gebäude 3)	157,8	169,5	161,0	190,9	206,8	210,1	206,4	205,8	205,0
Neubauten 3)	157,8	169,5	161,0	190,9	206,8	210,1	206,4	205,8	205,0
Neuanschaffung von Maschinen und Geräten	181,7	184,0	169,3	192,7	223,1	217,7	223,3	224,2	227,3
Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder- und Kleinteilewaren	186,0	186,8	172,7	197,7	198,7	202,2	197,2	198,3	197,1
Wirtschaftshaushalt 1)	197,9r	188,4r	165,6r	182,1r	181,2	183,3	183,4	180,6	177,4
Allgemeine Wirtschaftsausgaben 1)	153,6r	150,2r	142,0r	155,9r	158,6	157,1	160,2	159,4	157,6

1) berichtete Indexziffern (siehe Sonderdienst Arb.-Nr. 4-24-1/53 vom 22.4.1953) 2) einschl. Kraft- und Schmierstoffe sowie elektr. Strom unter Zugrundelegung der Grundgebühren für einen 40 ha großen landwirtschaftlichen Betrieb und bei einem Jahresverbrauch von 1 700 kWh 3) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

noch: 6. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

b) Verbraucherpreise

Ware oder Leistung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnittspreise					Monatsdurchschnittspreise 1952			
		1938	1949	1950	1951	1952	Februar	Mai	August	November
		in RM	in DM							
Handelsdünger										
Stickstoffdüngemittel										
Schwefelsaurer Ammoniak 21% N	1 kg N	0,49	0,89	0,87	0,95	1,06	1,09	1,09	1,02	1,04
Ammonsulfatsalpeter 26 % N	1 kg N	0,56	0,91	0,89	0,96	1,05	1,08	1,08	1,00	1,03
Kalkammonsalpeter 20,5 % N	1 kg N	0,56	0,95	0,91	0,99	1,10	1,12	1,12	1,06	1,08
Kalksalpeter 15,5 % N	1 kg N	0,71	1,15	1,10	1,18	1,32	1,34	1,34	1,29	1,30
Natronsalpeter 16 % N	1 kg N	0,71	1,16	1,14	1,22	1,33	1,35	1,35	1,30	1,31
Kalkstickstoff, gem. 20,5 - 21,5 % N	1 kg N	0,69	1,05	1,08	1,17	1,26	1,28	1,24	1,26	1,27
Kali 40 % Salz	100 kg	6,11	9,95	9,72	10,22	11,77	11,30	11,45	12,00	12,34
Phosphordüngemittel										
Superphosphat 16 % P ₂ O ₅	100 kg	5,89	7,03	6,75	8,57	12,72	11,49	11,50	13,72	14,17
Rhenianphosphat 23 - 25 % P ₂ O ₅	100 kg	8,00	9,16	8,97	10,84	15,03	13,96	14,14	15,18	16,84
Thomasmehl 16 % P ₂ O ₅	100 kg	5,22	6,99	7,10	9,08	11,06	10,86	10,87	11,20	11,30
Düngerkalk										
Branntkalk 85 % Ca O	100 kg	2,03	3,69	3,69	4,01	4,78	4,38	4,83	4,91	5,00
Kohlensäurer Kalk (Kalkmergel) 85 % Ca CO ₃	100 kg	1,13	1,36	1,39	1,61	2,06	1,93	2,05	2,11	2,16
Zukauffuttermittel										
Futtermais	50 kg	8,08	9,10	15,47	27,06	27,45	33,95	26,70	25,95	23,20
Futtergerste	50 kg	10,04	13,65	15,74	22,28	21,13	22,16	21,44	21,07	19,86
Milocorn	50 kg	9,22	10,38	12,78	18,40	19,33	19,02	19,33	20,07	18,91
Weizenkleie	50 kg	7,20	6,84	8,30	14,90	14,31	16,20	13,07	14,31	13,67
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot										
Erdmüskuchen	50 kg	9,57	13,99	16,94	23,09	24,46	27,67	23,04	23,29	23,85
Kokoskuchen	50 kg	8,81	12,21	14,81	17,24	19,29	20,57	18,14	19,26	19,19
Sojaschrot	50 kg	8,78	13,24	16,88	20,47	25,24	27,59	22,82	25,96	24,58
Trockenschnitzel	50 kg	6,88	10,52	9,87	9,70	14,55	14,71	14,68	15,13	13,66
Fischmehl	50 kg	11,30	22,72	28,95	32,51	33,50	34,29	33,03	32,43	34,25
Rückkaufmagermilch	1 l	0,025	0,07	0,04	0,031	0,028	0,032	0,025	0,025	0,028
Brennstoffe										
Kohle										
Steinkohle-Fettförder	100 kg	3,50	6,76	6,87	8,17	8,51	8,40	8,40	8,59	8,64
Braunkohlenbriketts	100 kg	3,00	4,39	4,54	5,21	5,41	5,34	5,34	5,48	5,48
Treiböle										
Dieselmotortreibstoff (1938 Gasöl)	100 l	17,36	21,60	21,60	38,20	31,11	31,54	30,85	31,02	31,02
Benzin, Marken-, Oktanzahl 74	100 l	38,61	39,66	56,25	64,20	64,35	64,80	64,20	64,20	64,20
Schmieröle und Fette										
Schleppermotorenöl, mittelschwer	100 kg	97,87	111,70	101,82	138,57	149,65	149,90	149,90	149,90	148,90
Stauferfett, Tropfpunkt 80/90° C	100 kg	124,60	140,74	126,82	160,93	168,83	168,90	168,90	168,85	168,65
Leuchtöl, Petroleum	100 l	39,00	38,83	45,38	54,30	58,70	58,80	58,60	58,70	58,70
Licht- und Kraftstrom (Landwirtschaftstarif)										
Grundpreis für die ersten 3 ha	je Monat	.	2,69	2,69	3,88	4,02	3,96	3,99	4,06	4,06
Grundpreis für jeden weiteren ha	je Monat	.	0,214	0,214	0,214	0,238	0,217	0,217	0,259	0,259
Grundpreis für 40 ha	je Monat	11,65	10,61	10,61	11,30	12,82	11,99	12,02	13,64	13,64
Arbeitspreis für 1 kWh	1 kWh	0,08	0,097	0,097	0,100	0,113	0,100	0,110	0,120	0,120
Unterhaltung der Gebäude										
Baustoffe frei Bau										
Mauerziegel (25x12x6,5)	1000 St.	49,30	89,32	82,14	87,91	89,89	90,34	89,64	89,36	90,21
Dachpfannen, holl.S-Pfannen	1000 St.	145,20	271,07	259,91	288,26	273,07	286,13	277,85	265,15	263,15
Portlandzement	1 t	42,28	73,60	71,23	91,13	95,92	96,42	96,53	95,85	94,88
Kalk, Branntkalk	100 kg	4,60	6,14	5,99	7,33	7,83	7,94	7,98	7,68	7,72
Hydraulischer Kalk	100 kg	5,21	8,19	7,09	7,54	8,05	8,12	8,12	8,00	7,94
Mauersand	1 cbm	5,20	6,15	5,25	5,99	6,44	6,63	6,63	6,23	6,28
Betonkies	1 cbm	6,68	8,24	6,67	7,40	8,22	8,42	8,42	8,09	7,95
Schnittholz frei Bau										
Kantholz, Schnittklasse B	1 cbm	77,57	168,55	142,79	194,43	231,33	243,00	229,14	227,71	225,46
Schalbretter für Dachschalung 24 mm	1 cbm	77,60	195,79	164,60	219,89	254,85	274,79	257,08	245,38	242,15
Dachlatten 4/6	1 cbm	93,04	201,02	173,10	231,15	261,21	281,92	264,58	249,58	248,75
Fußbodenbretter, Hobeldiele, Gütekl. I, 24 mm	1 cbm	139,68	263,55	235,70	305,42	330,86	349,62	335,50	320,00	318,33
Sockelleisten, 20 mm, 12 cm hoch	1 cbm	.	.	247,07	306,50	351,40	367,11	365,50	342,75	330,25
Betonchalung, unsortiert 20 mm	1 cbm	.	.	146,50	196,93	238,65	254,07	244,73	230,67	225,13
Unterhaltung von Maschinen und Geräten										
Wagenrad für Ackerwagen (nur Stellmacherarb.) 2 1/2" (Zoll) 900 und 1000 mm	1 St.	32,58	45,24	43,54	47,02	50,14	49,45	50,02	50,35	50,72
Hufbeschlag für 1 Pferd										
Sommerbeschlag mit altem Material		2,74	5,37	5,46	6,09	6,39	6,34	6,44	6,36	6,40
Winterbeschlag mit neuen Eisen und Stollen		7,62	12,81	12,50	14,43	16,06	15,61	16,10	16,16	16,36
Nachbinden von 1 Wagenradreifen 1000 mm ø	1 St.	4,20	5,90	6,71	7,56	8,54	8,37	8,60	8,58	8,62
Schleifen eines Mähmessers von										
1 Grasmäher 4 1/2'	1 St.	0,79	1,02	1,10	1,19	1,29	1,27	1,28	1,28	1,33
1 Bindemäher für Gespannzug 5'	1 St.	0,99	1,17	1,34	1,47	1,60	1,58	1,60	1,60	1,62
Landwirtschaftliche Textilien und Lederwaren										
Pferdegeschirr-Sielengeschirr compl. mit Zaumzeug und Leine	1 St.	79,25	218,89	182,49	211,31	194,06	208,62	191,48	191,42	184,70
Kopfhalter aus Leder	1 St.	10,94	23,67	21,18	26,16	23,37	25,01	23,00	22,96	22,50
Pferdeleine										
Doppelleine, Leder	1 St.	20,90	34,10	31,94	37,80	34,76	37,13	33,34	34,05	34,53
Kreuzleine, Hanf	1 St.	8,00	11,81	9,71	11,44	11,29	11,54	11,16	11,21	11,25
Pferdestränge, Zugstränge, Hanf	1 Paar	1,46	2,96	3,02	3,43	3,41	3,55	3,42	3,45	3,21
Erntebindgarn aus Sisalhanf	1 kg	1,14	2,50	2,48	3,25	2,89	3,19	3,14	2,96	2,28
Getreidesack aus Jute, 75 kg Inh.	1 St.	1,13	2,97	2,55	3,11	2,66	3,13	2,94	2,63	1,95

noch: 6. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

noch: b) Verbraucherpreise

Ware oder Leistung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnittspreise					Monatsdurchschnittspreise 1952			
		1938	1949	1950	1951	1952	Februar	Mai	August	November
		in RM	in DM							
noch: Landwirtschaftl. Textilien und Lederwaren										
Treibriemen										
60 mm breit, Leder	1 m	3,31	7,51	6,08	7,24	6,01	6,48	6,03	5,90	5,63
60 mm breit, Textilien	1 m	2,32	4,60	4,23	5,61	5,99	6,13	5,98	5,92	5,91
Kleineisenwaren										
Milchkanne, 20 l verzinkt mit Deckel	1 St.	9,60	16,94	16,72	21,86	24,18	23,50	24,15	24,53	24,53
Kartoffelkorb										
Draht, 15 kg Inhalt	1 St.	1,49	2,83	2,26	2,56	3,17	3,21	3,12	3,14	3,21
Draht, 30 kg Inhalt	1 St.	2,56	4,37	5,07	6,29	7,34	7,15	7,17	7,41	7,62
Melkeimer										
verzinkt, 12 l Inhalt	1 St.	5,85	9,54	9,44	12,75	13,50	13,48	13,65	13,65	13,21
emailliert, 10 l Inhalt	1 St.	1,74	6,33	4,94	5,23	5,14	5,37	5,18	5,14	4,85
Handhacke ohne Stiel										
Ziehhacke 18 cm	1 St.	1,34	2,51	2,27	2,65	3,03	2,93	3,05	3,09	3,05
Schlaghacke 18 cm	1 St.	0,97	2,27	2,06	2,40	2,65	2,58	2,67	2,69	2,66
Dunggabel ohne Stiel, 4-zinkig	1 St.	1,11	2,07	1,96	2,48	2,79	2,73	2,79	2,81	2,81
Heugabel ohne Stiel, 3-zinkig	1 St.	1,08	1,72	1,65	1,93	2,21	2,08	2,24	2,26	2,26
Kartoffelgabel mit Stiel	1 St.	3,20	8,44	8,60	10,19	11,66	11,49	11,70	11,49	11,96
Spaten, Doppelfeder Gr. 3 mit Stiel	1 St.	4,32	7,03	7,12	8,71	9,86	9,62	9,85	9,88	10,07
Sense ohne Sensenbaum 80 cm	1 St.	5,79	8,49	8,86	9,74	10,79	10,08	10,74	10,98	11,37
Koppeldraht	1 kg	0,39	0,73	0,68	0,99	1,22	1,12	1,23	1,25	1,27
Stacheldraht	1 kg	0,40	0,76	0,70	1,05	1,20	1,12	1,22	1,23	1,23
Nägels, 2 1/2 "	1 kg	0,56	0,93	0,86	1,04	1,35	1,22	1,35	1,39	1,42
Gießkanne, verzinkt, 12 l Inhalt	1 St.	4,66	10,27	9,16	11,83	12,42	12,48	12,40	12,45	12,33
Kuhkette	1 St.	2,00	3,48	3,53	4,20	4,63	4,52	4,56	4,63	4,80
Pferdestränge, Zugkette	1 St.	1,70	2,57	2,21	2,52	3,17	3,05	3,09	3,21	3,31
Mähmesserklänge	1 St.	0,17	0,27	0,27	0,29	0,31	0,30	0,31	0,31	0,31
Größere landwirtschaftliche Maschinen										
Ackerschlepper, luftbereit										
11 PS	1 St.	3 275,00	6 809,00	5 576,00	6 194,00	6 837,00	6 770,00	6 859,00	6 859,00	6 859,00
25 PS	1 St.	5 119,30	8 861,00	7 893,00	8 728,00	9 624,00	9 546,00	9 593,00	9 593,00	9 763,00
35 - 45 PS	1 St.	6 558,00	11 587,00	11 266,00	12 074,00	12 714,00	12 678,00	12 722,00	12 697,00	12 758,00
Schlepperpflug, zweischarig	1 St.	523,35	884,00	849,00	918,00	1 018,00	951,00	1 026,00	1 047,00	1 046,00
Gespannpflug										
einscharig (Brabanter)	1 St.	142,35	263,00	259,00	302,00	358,00	333,00	362,00	365,00	372,00
zweischarig (Rahmenpflug)	1 St.	108,85	229,00	224,00	262,00	303,00	281,00	308,00	312,00	312,00
Häufelpflug	1 St.	37,20	81,00	83,00	95,00	107,00	103,00	108,00	108,00	108,00
Feinegge, 2m breit, (4-feldrig)	1 St.	34,00	58,00	56,00	65,00	77,00	72,00	76,00	79,00	82,00
Ackeregge, 2m breit, (3-feldrig)	1 St.	43,25	82,00	80,00	94,00	112,00	109,00	110,00	113,00	115,00
Grubber für Gespannzug, Federzinken, 7-zinkig	1 St.	82,35	169,00	167,00	199,00	242,00	230,00	242,00	247,00	247,00
Drillmaschine										
2 m, 15 Reihen	1 St.	457,45	825,00	806,00	966,00	1 263,00	1 224,00	1 275,00	1 276,00	1 276,00
3 m, 21 Reihen	1 St.	870,00	1 511,00	1 511,00	1 621,00	1 997,00	1 899,00	2 025,00	2 031,00	2 031,00
Gespanngrasmäher 4 1/2'	1 St.	283,80	556,00	537,00	622,00	829,00	829,00	829,00	829,00	829,00
Bindemäher										
Gespannbindemäher 5'	1 St.	952,00	1 802,00	1 756,00	2 184,00	2 649,00	2 639,00	2 639,00	2 639,00	2 677,00
Zapfwellenbindemäher 7'	1 St.	1 773,20	3 004,00	2 948,00	3 169,00	3 831,00	3 783,00	3 823,00	3 823,00	3 893,00
Dreschmaschine										
10 Ztr. Stundenleistung	1 St.	890,90	1 648,00	1 575,00	1 913,00	2 294,00	2 288,00	2 288,00	2 288,00	2 310,00
20 Ztr. Stundenleistung	1 St.	2 390,35	4 336,00	4 303,00	4 774,00	5 438,00	5 438,00	5 438,00	5 438,00	5 438,00
Pferderechen, 2,40 m breit	1 St.	147,65	291,00	285,00	343,00	442,00	440,00	442,00	442,00	445,00
Düngerstreuer										
2 m Kettenstreuer	1 St.	310,00	614,00	609,00	685,00	789,00	788,00	788,00	790,00	790,00
2 m Schieberstreuer	1 St.	260,00	401,00	395,00	432,00	506,00	478,00	503,00	518,00	525,00
Gabelheuwender	1 St.	189,65	400,00	387,00	467,00	583,00	574,00	581,00	581,00	595,00
Kartoffelroder (Schleuderrad)	1 St.	201,10	393,00	376,00	434,00	505,00	487,00	487,00	514,00	532,00
Vielfachgerät										
2 Reihen mit Pflanzenlochsternen, Hack- und Häufleinrichtung für Kartoffelanbau	1 St.	260,00	418,00	397,00	489,00	628,00	596,00	638,00	638,00	641,00
Strohbindfadenpresse, Schwingkolben, passend für Dreschmaschine mit 10 Ztr. Körnerleistung	1 St.	883,00	1 451,00	1 287,00	1 422,00	1 680,00	1 644,00	1 692,00	1 692,00	1 692,00
Futterdämpfer, Kippdämpfer, 160 l	1 St.	137,00	201,00	194,00	271,00	314,00	304,00	319,00	317,00	317,00
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	1 St.	1 535,00	2 187,00	2 074,00	2 446,00	2 807,00	2 713,00	2 801,00	2 801,00	2 914,00
Elektromotoren										
5 PS Drehstrom	1 St.	222,50	402,00	330,00	404,00	441,00	438,00	441,00	441,00	445,00
10 PS Drehstrom	1 St.	333,90	621,00	472,00	620,00	681,00	676,00	682,00	682,00	685,00

7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -H 406
J 52 71

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März-	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM					DM			
Nahrungsmittel										
Brot										
Roggenvollkorn-	1 kg	0,30	0,37	0,39	0,56	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
Misch-	1 kg	0,35	0,45	0,48	0,62	0,64	0,64	0,64	0,64	0,67a)
Konsum-	1 kg	-	-	0,38	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Weizen-	1 kg	0,53	0,60	0,61	0,79	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Weizenkleingebäck, Brötchen	1 kg	0,69	0,88	0,88	1,10	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Backwerk, einfaches Hefengebäck	1 kg	1,10	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,51
Weizenmehl,										
Type 1050	1 kg	0,44b)	0,52	0,54	0,71	0,75	0,75	0,75	0,75	0,72
Type 550	1 kg	0,44b)	.	.	0,80	0,82	0,85	0,83	0,80	0,79
Weizengries	1 kg	0,53	0,58	0,60	0,84	0,87	0,88	0,88	0,87	0,86
Graupen, mittel	1 kg	0,49	0,65	0,67	0,93	0,95	0,98	0,95	0,95	0,94
Haferflocken										
lose	1 kg	0,56	0,80	0,82	1,10	1,11	1,15	1,09	1,09	1,09
gepackt	1 kg	0,96	1,32	1,33	1,87	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Schnitt- oder Bandnudeln, lose	1 kg	0,85	1,00	1,02	1,24	1,19	1,20	1,18	1,18	1,16
Nudeln, Eierware, gepackt	1 kg	1,40	.	1,90	2,34	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48
Makkaroni, ohne Ei, lose	1 kg	0,93	.	1,09	1,31	1,26	1,29	1,24	1,23	1,23
Spiseerbsen, gelbe	1 kg	0,67	1,18	0,91	0,99	1,32	1,32	1,33	1,33	1,41
Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	0,54	.	1,35	1,45	1,51	1,42	1,43	1,55	1,75
Kinderstärkemehl, gepackt	1 kg	1,32	2,08	2,08	2,27	2,32	2,32	2,32	2,32	2,29
Puddingpulver, im Beutel	45 g	0,08	0,14	0,14	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Suppenwürfel	50 g	0,10	0,15	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Kaffee-Ersatz, gepackt	1 kg	0,85	1,14	1,24	1,64	1,84	1,80	1,87	1,87	1,92
Keks, Packung zu 12 Stück	1 Pckg.	0,25	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Verbrauchszucker, Grundsorte	1 kg	0,76	1,15	1,15	1,20	1,33	1,33	1,33	1,33	1,36c)
Marmelade, Mehrfrucht-, lose	1 kg	0,64d)	1,80	1,37	1,32	1,30	1,34	1,28	1,28	1,26
Kunsthonig, gepackt	1 kg	0,88	1,67	1,67	1,77	1,84	1,90	1,82	1,80	1,74
Bienenhonig, inländ., im Glas	1 kg	2,80	6,69	5,19	5,22	5,28	5,25	5,27	5,30	5,46
Einfache Fondants, lose	1 kg	2,35	3,83	3,27	3,12	.	3,29	3,18	.	2,53e)
Schokolade, Milch-	100 g	0,50	.	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23
Pralinen, Packung zu 125 g	1 Pckg.	1,00	.	2,06	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Sauerkraut	1 kg	0,29	0,44	0,60	0,48	0,59	0,57	0,61	0,62	0,62
Konserven										
Gemüse-, junge Erbsen	1 kg	0,75	1,54	1,10	1,38	1,72	1,69	1,71	1,74	1,76
Obst, Mirabellen	1 kg	1,44	2,73	1,82	1,66	1,70	1,70	1,69	1,73	1,69
Trockenfrüchte, I. Sorte										
Sultaninen	1 kg	1,11	1,63	2,26	2,35	2,22	2,35	2,16	2,19	1,89f)
Pflaumen	1 kg	1,11	1,39	1,55	2,82	2,70	3,03	2,69	2,54	1,73f)
Frischfisch										
Kabeljau ohne Kopf	1 kg	0,78	0,91	0,78	0,96	1,03	1,04	0,98	0,96	1,04
Kabeljaufilet	1 kg	1,03	1,59	1,33	1,47	1,45	1,42	1,28	1,34	1,50
Salzheringe										
inländ.	1 kg	0,63	1,10	1,03	1,05	1,05	1,06	1,03	1,04	1,03
ausländ.	1 kg	0,71	1,05	1,10	1,10	1,17	1,18	1,17	1,18	1,22
Rollmops	1 kg	1,35	2,36	2,11	2,19	2,13	2,12	2,12	2,13	2,10
Rindfleisch										
Koch-, Querrippe	1 kg	1,76	3,22	3,24	3,63	4,20	4,32	4,42	4,17	3,85
Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	1,83	3,53	3,67	3,97	4,55	4,64	4,73	4,60	4,18
Schweinefleisch										
Kotelett, ohne Filet	1 kg	2,08	4,15	4,16	4,51	4,56	4,43	4,49	4,82	4,42
Bauch-, frisch	1 kg	1,60	3,62	3,83	4,16	4,01	4,15	3,73	4,05	3,93
Kalb-, Braten-	1 kg	2,43	3,30	3,47	3,99	4,57	4,44	4,58	4,81	4,67
Hammelfleisch, Bauch m.Brust	1 kg	1,83	2,96	3,25	3,72	4,06	4,44	4,29	4,14	3,75
Leberwurst, mittl. Sorte	1 kg	2,49	4,99	4,28	4,43	4,72	4,78	4,68	4,69	4,62
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,75	5,26	4,77	5,02	5,18	5,18	5,14	5,18	5,20
Mettwurst, feine	1 kg	3,15	5,82	5,30	5,51	5,60	5,65	5,55	5,61	5,50
Schinken, gekochter	1 kg	3,49	.	6,35	6,63	7,02	7,06	6,99	7,04	6,93
Speck, fetter, geräucherter	1 kg	2,06	.	4,58	4,85	4,62	5,03	4,53	4,43	4,39
Suppenhuhn, unausgenommen	1 kg	2,14	6,16	3,77	4,10	4,27	4,45	4,37	4,09	4,25
Brathühnchen, ausgenommen	1 kg	2,35	6,08	3,83	4,18	4,51	4,49	4,64	4,47	4,42
Deutsche Markenbutter	1 kg	3,19	5,12	5,48	6,13	6,38	6,32	5,62	6,76	7,38
Schweineschmalz										
inländ.	1 kg	2,01	3,71	3,90	4,02	3,94	4,34	3,75	3,71	3,77
ausländ.	1 kg	2,01	3,15	3,07	3,59	2,94	3,50	2,72	2,58	2,37
Speiseöl, inländ.	1 kg	1,82	2,73	2,80	3,70	2,99	3,30	2,88	2,74	2,70
Margarine										
Tafel-	1 kg	1,26	2,41	2,03	1,96	1,47	1,66	1,40	1,25	1,19
Spitzensorte	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,16	2,29	2,06	2,00	2,06
Kokosfett in Platten	1 kg	1,64	2,80	2,80	2,80	2,41	2,65	2,24	2,12	2,41
Vollmilch, lose	1 l	0,22	0,34	0,34	0,35	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Käse										
Quark	1 kg	0,70	1,08	0,91	0,95	1,00	0,99	0,99	1,00	1,09
Harzer, 10% Fett i.Tr.	1 kg	.	2,45	1,49	1,53	1,80	1,79	1,77	1,81	2,09
Limburger, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	1,45	3,06	2,04	2,21	2,27	2,31	2,21	2,22	2,42
Edamer, 30 % Fett i.Tr.	1 kg	2,41	3,86	2,75	3,04	3,26	3,27	3,19	3,30	3,41
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr.	1 kg	.	5,44	4,24	4,53	4,89	4,69	4,78	4,98	5,37
Eier, Frisch-, inl., Kl. B	1 St	0,12	0,42	0,21	0,22	0,24	0,19	0,21	0,25	0,30
Kakao, schwach entölt, gepackt	1 kg	.	.	.	.	.	.	.	.	8,08
Weißkohl	1 kg	0,15	0,19	0,29	0,21	0,26	0,26	0,39	0,22	0,18
Wirsingkohl	1 kg	0,19	0,22	0,23	0,27	0,35	0,40	0,36	0,32	0,25
Rotkohl	1 kg	0,17	0,62	0,26	0,33	0,37	0,48	0,48	0,28	0,24
Mohrrüben	1 kg	0,22	0,24	0,40	0,40	0,61	0,59	1,63g)	0,45	0,41
Porree	1 kg	0,27	.	0,54	0,49	0,58	0,68	0,43	0,59	0,56
Zwiebeln	1 kg	0,28	0,56	0,59	0,54	0,86	0,82	1,06	0,80	0,76
Tomaten	1 kg	0,50	.	0,96	1,16	1,56	1,54	2,64	0,91	1,59
Äpfel										
inländ., I. Sorte	1 kg	0,73	1,73	0,99	1,10	1,06	1,15	1,36	0,84	0,98
inländ., mittl. Sorte	1 kg	0,70	1,40	0,74	0,74	0,73	0,81	0,88	0,59	0,65
inländ., Koch-	1 kg	0,51	0,97	0,43	0,47	0,48	0,58	0,69	0,37	0,38
ausländ., mittl. Sorte	1 kg	.	1,04	1,36	1,35	1,25	0,98	1,79	0,94	.
Zitronen	1 kg	0,90	.	1,76	1,82	1,75	1,65	1,74	1,92	1,63
Apfelsinen										
kernlose	1 kg	0,73	.	1,85	1,80	1,60	1,59	1,91	1,47	1,30
andere	1 kg	0,73	.	1,50	1,53	1,44	1,46	1,78	1,30	1,29
Speisekartoffeln, gelbe	5 kg	0,47	0,70	0,72	0,72	0,93	1,01	0,96	0,85	0,81

Anmerk.: 1) und 2) siehe auf Seite 83; a) anderes Mischungsverhältnis b) Type 812 c) Raffinade d) reichsverbilligt e) Himbeerbonbons
f) mittlere Sorte g) Bandmöhren

noch: 7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM	DM							
Genusmittel										
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	5,42	28,09	29,95	32,37	33,44	33,61	33,41	33,39	33,10
Tee, schwarzer Ceylon-, Packg.	50 g	0,68	.	2,09	2,23	2,26	2,28	2,27	2,25	2,20
Lagerbier	5/20 l	0,25	0,42	0,42	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Branntwein, -einf., 38 %	0,7 l	2,70	9,36	6,30	5,92	6,00	6,03	6,01	6,01	5,98
Tabak, billigster Feinschnitt	50 g	0,46	1,75	1,75	1,70	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Bekleidung und Wäsche										
Herrenanzugstoff, wollh.	1 m	11,50	18,75	18,50	26,78	24,71	26,35	24,28	23,32	24,40a)
Straßenanzug f. Herren, wollh.	1 St.	44,39	104,37	101,33	120,30	115,47	118,95	114,69	112,41	125,00a)
Herrenregenmantel, Popeline	1 St.	45,82	.	72,39	72,38	61,67	65,96	61,04	58,86	60,20
Winterlodenjoppe	1 St.	33,66	68,38	59,46	68,65	68,24	69,94	68,00	66,67	66,50
Herreneinzelhose, wollh.	1 St.	17,05	.	25,81	31,50	29,44	30,64	29,49	28,60	43,20b)
Arbeitsanzug, zweiteilig	1 St.	8,54	21,12	17,89	19,64	18,81	19,35	18,67	18,31	18,27
Damenkleiderstoff										
wollhaltig	1 m	6,39	13,30	10,65	11,92	10,70	11,41	10,61	10,16	9,69
Kunstseide	1 m	3,82	7,06	4,72	4,71	4,05	4,33	3,96	3,83	3,77
Damenkleid, aus										
wollhaltigem Stoff	1 St.	21,90	44,66	37,85	44,11	39,70	42,83	39,21	37,07	58,50c)
Kunstseide	1 St.	17,00	30,87	25,91	25,86	20,89	23,05	20,49	19,51	21,20
Baumwoll-Zellwoll-Musseline	1 St.	9,81	24,26	18,08	18,29	14,29	15,61	13,85	13,36	14,25
Sportbluse, Kunstseide	1 St.	6,31	13,63	10,30	9,24	7,36	8,30	7,23	6,75	7,14
Schürzenstoff, Baumwolle	1 m	.	.	2,48	2,67	2,36	2,51	2,35	2,21	2,13
Kittelschürze	1 St.	8,34	16,20	12,67	12,94	11,16	12,06	11,21	10,58	10,16
Knabenanzug, wollhaltig										
für 12-Jähr. Knaben	1 St.	21,30	46,56	42,37	48,73	44,66	46,82	44,30	43,03	46,30
Mädchenkleid, für 7-Jähr. Mädchen										
wollhaltig	1 St.	8,84	19,54	15,55	18,03	16,47	17,52	16,45	15,54	19,63d)
Baumwoll-Musseline	1 St.	6,69	13,02	10,66	10,70	9,62	10,29	9,59	9,09	9,88
Herrenhut										
Wollfilz	1 St.	6,75	16,75	11,81	12,62	11,59	12,16	11,62	11,20	11,28
Haarfilz	1 St.	10,91	23,77	17,64	17,69	16,21	16,96	16,28	15,58	16,61
Herrensporthemd, mittl. Qual.	1 St.	4,14	11,70	10,52	11,46	10,36	10,93	10,30	10,01	13,12
Knabensporthemd, für 12-jähr. Knaben aus einf. Wäschestoff	1 St.	1,98	6,31	6,08	6,51	6,31	6,46	6,34	6,17	6,08
Arbeitshemdenstoff	1 m	1,15	2,78	2,39	2,61	2,39	2,52	2,41	2,34	2,24
Arbeitshemd, baumwollgewebt	1 St.	3,96	9,46	8,38	8,85	8,46	8,80	8,48	8,26	8,03
Unterhemd für Herren										
wollgemischt	1 St.	4,28	8,54	7,58	8,04	.	7,97	7,53	5,33e)	5,29e)
Baumwolle mit Zellwolle	1 St.	3,59	5,92	5,14	5,34	4,88	5,21	4,85	4,67	4,17
Unterhose für Herren										
wollgemischt	1 St.	3,18	7,53	6,26	7,01	6,35	6,76	6,34	6,15	5,67
Knabenunterhose, Baumwolle	1 St.	1,37	2,87	2,56	2,62	2,46	2,63	2,43	2,37	2,16
Damentaghemd, Kunstseide	1 St.	1,66	4,10	3,30	3,27	2,90	3,10	2,86	2,79	2,55
Damenschlülper										
Kunstseide	1 St.	1,98	4,20	3,19	3,18	2,80	3,05	2,80	2,62	2,37
Wolle	1 St.	5,37	9,14	8,78	11,99	11,34	11,96	11,37	10,90	9,90
Mädchenhemd, Kunstseide	1 St.	1,54	2,87	2,47	2,71	2,41	2,58	2,40	2,28	2,20
Mädchenschlülper, Kunstseide	1 St.	1,61	2,82	2,22	2,27	1,96	2,13	1,95	1,85	1,78
Pullover, wollhaltig										
für Herren	1 St.	9,28	14,14	12,50	15,03	14,02	14,51	13,98	13,61	14,61f)
für Damen	1 St.	10,80	20,17	16,81	19,79	18,81	19,88	18,70	18,25	19,83f)
für Knaben	1 St.	6,10	11,71	10,98	12,71	12,29	12,72	12,21	12,04	14,57f)
Herrensocken										
Wolle	1 Paar	1,90	3,90	3,36	4,32	3,68	3,90	3,67	3,49	3,60
Baumwolle mit Zellwolle	1 Paar	1,27	3,12	2,70	3,11	2,83	2,97	2,83	2,72	2,63
Damenstrümpfe										
Kunstseide	1 Paar	1,58	7,13	3,78	3,88	3,19	3,59	3,14	2,96	2,56
Nylon, I. Wahl	1 Paar	.	.	.	8,35	6,25	6,65	6,13	5,90	5,08
Perlon, II. Wahl	1 Paar	.	.	.	7,71	6,18	6,92	6,03	5,65	5,22
Kinderstrümpfe, lange										
wollhaltig	1 Paar	1,68	4,08	3,94	4,64	4,36	4,59	4,33	4,21	4,53f)
Baumwolle mit Zellwolle	1 Paar	1,28	3,51	3,24	3,56	3,24	3,57	3,22	3,15	3,08
Babygarn										
Wolle	100 g	1,41	2,93	3,19	4,22	3,75	4,09	3,61	3,57	3,45
Baumwolle	100 g	0,68	1,72	1,55	1,69	1,49	1,56	1,48	1,43	1,48
Strumpfgarn, Wolle	100 g	1,19	2,33	2,45	3,10	2,55	2,75	2,47	2,42	2,36
Inlett, Körper, 130 cm breit	1 m	.	.	8,89	9,33	8,33	8,83	8,38	7,85	7,48
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit	1 m	1,03	2,40	2,01	2,21	1,84	2,08	1,84	1,67	1,62
Bettbezug aus Linon	1 St.	5,38	18,13	15,11	17,20	14,93	16,45	14,90	13,63	12,69
Bettlaken										
Hauttuch, gebleicht	1 St.	4,37	13,35	10,09	11,61	9,88	10,89	9,80	9,13	8,85
Rohnessel, ungebleicht	1 St.	3,10	9,39	7,85	8,27	6,68	7,52	6,72	5,97	5,54
Handtuch, Gerstenkorn	1 St.	0,85	2,33	1,80	1,91	1,67	1,79	1,65	1,59	1,44
Geschirrtuch, reinleinen	1 St.	1,16	2,49	2,01	2,27	2,10	2,22	2,11	2,00	2,00
Oberbett mit 3 kg Halbdauen	1 St.	43,63	83,23	89,12	99,10	93,66	96,61	93,32	91,40	96,00
Matratze, dreiteilig										
mit Federeinlage	1 St.	104,88	152,16	116,58	116,76	113,28	116,85	113,52	110,59	110,00
See- oder Alpengras	1 St.	32,21	55,33	49,63	51,61	48,02	50,20	48,42	46,19	45,00
Schlafdecke, wollhaltig	1 St.	12,13	22,00	21,19	27,18	24,60	26,02	24,34	23,54	21,90
Anfertigung eines sportlichen Damenkleides, ohne Stoff, mit einfachen Zutaten	1 St.	11,63	19,91	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20	20,20
Arbeitsschuhe	1 Paar	11,96	28,01	23,61	27,29	23,77	25,50	24,51	23,73	23,40
Herrenstrassenschuhe										
Rindbox, durchgenäht	1 Paar	11,41	25,21	23,66	28,36	26,65	27,21	26,47	26,23	25,70
Boxcalf, rahmengenäht	1 Paar	16,97	34,37	30,93	34,75	32,90	33,67	32,63	32,34	33,00
Damenstrassenschuhe										
Rindbox, durchgenäht	1 Paar	9,64	22,03	21,47	25,90	24,06	24,75	23,79	23,52	23,40
Boxcalf, rahmen- oder randgenäht	1 Paar	14,31	31,69	29,33	32,04	30,22	30,91	30,09	29,81	29,80
Kinderschuhe										
Rindbox, Gr. 35	1 Paar	8,58	19,80	17,68	20,64	19,53	20,20	19,50	18,94	19,51
Roßcheverau, Gr. 24	1 Paar	6,06	13,51	11,29	13,11	12,08	12,39	11,91	11,87	12,48

Anmerk.: 1) und 2) siehe auf Seite 83; a) Streichgarn b) Gabardine c) Wolljersey d) aus Wollstoff e) Mako f) aus Wolle

noch: 7. Einzelhandelspreise
 - Landesdurchschnitt -

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM	DM							
noch: Bekleidung und Wäsche										
Damenüberschuhe, halbhoch Besohlen mit Absätzen für Herren	1 Paar	6,05	10,75	10,46	11,39	11,72	11,63	11,73	11,83	12,10
Ledersohle	1 Paar	4,41	8,50	7,39	8,55	8,76	8,87	8,77	8,69	8,40
Gummisohle	1 Paar	3,75	6,28	5,53	6,24	6,38	6,44	6,39	6,33	6,18
Lederhandschuhe für Herren										
Nappa, gefüttert	1 Paar	.	.	19,07	19,28	18,35	18,78	18,36	17,93	17,32
Kalbleder	1 Paar	.	.	16,17	17,37	16,45	16,67	16,34	16,23	15,87
Aktentasche, Vollrindleder	1 St.	14,02	34,74	24,96	26,85	24,80	26,23	24,20	23,90	21,50
<u>Hausrat</u>										
Küchenbüfett, 160 cm breit Küchentisch, 70x110 cm mit Schubkasten und Lino-Belag	1 St.	186,78	.	299,10	319,00	337,44	339,32	338,41	336,40	318,00
Küchenstuhl, lasiert	1 St.	27,11	.	40,00	47,43	52,09	52,33	52,29	52,05	51,70
Holzbett, ohne Stahlfederrahm.	1 St.	6,00	12,89	11,99	13,84	14,87	15,03	14,91	14,74	14,67
Stahlfederrahmen	1 St.	31,92	.	47,77	57,17	66,34	66,56	66,54	66,04	66,20
Kinderbett, gestrichen, 120 x 60 cm	1 St.	15,87	.	22,76	26,32	30,21	30,31	30,39	30,09	31,00
Kleiderschrank ohne Wäschefach, 120 cm br. 3-türig, mit Wäscheteil	1 St.	27,46	39,57	36,63	42,56	48,60	48,58	48,84	48,47	45,20
180 cm breit	1 St.	91,83	183,35	150,67	166,60	178,79	180,36	179,37	177,44	173,00
Schlafzimmer, Eiche	1 Einrichtg	.	.	255,22	272,61	289,43	289,70	292,26	287,07	294,00
Porzellan				773,92	812,52	836,29	850,64	841,41	825,03	760,00
Teller, glattweiß	1 St.	0,45	1,19	1,02	1,09	1,16	1,17	1,16	1,16	1,16
Teller, einf. dekoriert	1 St.	0,73	1,56	1,32	1,40	1,46	1,46	1,47	1,46	1,48
Tasse mit Untertasse glattweiß	1 St.	0,47	1,18	0,88	0,93	0,98	0,99	0,98	0,97	0,97
einfach dekoriert	1 St.	0,52	1,43	1,19	1,26	1,33	1,32	1,33	1,33	1,30
Kaffeekanne, glattweiß, 2 l	1 St.	2,68	4,94	3,95	4,30	4,61	4,56	4,66	4,62	4,67
Steingut										
Teller, glattweiß	1 St.	0,21	0,80	0,53	0,56	0,61	0,61	0,61	0,60	0,58
Teller, einf. dekoriert	1 St.	0,34	1,01	0,79	0,77	0,81	0,81	0,81	0,81	0,89a)
Schüssel, glattweiß	1 St.	0,53	1,28	1,19	1,32	1,44	1,41	1,48	1,45	1,42
einfach dekoriert	1 St.	0,82	1,78	1,49	1,63	1,77	1,71	1,77	1,71	1,67
Geleeglas, 1/2 l Inhalt	1 St.	.	.	0,26	0,27	0,29	0,29	0,27	0,25	0,24
Bierbecher, glatt 5/20.1	1 St.	.	.	0,52	0,59	0,61	0,61	0,61	0,60	0,58
Kompotteller, gepreßt	1 St.	0,19	0,35	0,34	0,35	0,34	0,35	0,34	0,34	0,32
Kindersaugflasche, 250 g	1 St.	.	.	0,48	0,54	0,59	0,60	0,59	0,59	0,57
Beleuchtungsglas, Mond, ohne Fassung	1 St.	0,97	.	1,40	1,49	1,50	1,53	1,49	1,49	1,48
Haushaltkonservenglas, 1 l	1 St.	0,44b)	0,55	0,53	0,59	0,56	0,59	0,55	0,53	0,46c)
Metallbett, 90 x 190 cm	1 St.	25,07	33,92	31,09	34,84	42,13	41,73	42,71	42,40	46,50
Ofen, 60 cbm Raumleistung										
Allesbrenner, schwarz	1 St.	48,48	.	76,69	92,88	101,59	102,09	101,85	101,14	116,00d)
Dauerbrenner, emailliert	1 St.	79,97	128,17	122,36	138,41	146,60	147,86	146,36	145,71	158,00d)
Haushaltskohlenherd	1 St.	86,72	159,16	149,28	167,50	184,68	187,98	186,17	183,20	178,00
Dauerbrandherd	1 St.	105,58	178,62	178,74	205,99	225,30	226,29	225,34	225,34	235,00
Fleischtopf, emailliert, 24 cm Durchmesser	1 St.	3,01	6,28	5,98	6,96	7,36	7,39	7,35	7,35	7,18
Schmortopf, Aluminium, 20 cm Durchmesser	1 St.	2,30	4,29	3,49	4,40	4,70	4,68	4,70	4,72	4,87
Bratpfanne, Stahlblech-, 26 cm Durchmesser	1 St.	1,92	3,93	3,90	4,50	4,86	4,87	4,89	4,86	5,00
Waschtopf, verzinkt, 42 cm Durchmesser	1 St.	5,61	12,97	12,38	16,44	17,61	17,57	17,70	17,75	17,34
Eimer										
emailliert, 10 l Inhalt	1 St.	2,03	6,20	4,81	5,14	5,33	5,39	5,34	5,29	4,96
verzinkt, 9-10 l Inhalt	1 St.	1,32	4,04	3,41	4,24	4,53	4,54	4,57	4,56	4,36
Wanne, verzinkt, oval, 70 cm Längendurchmesser	1 St.	4,53	12,09	11,15	14,28	15,06	15,11	15,19	15,10	14,46
Schüssel, emailliert	1 St.	2,04	3,63	3,69	4,35	4,69	4,73	4,72	4,70	4,62
EBbesteck, rostfreier Stahl	1 Best.	2,76	.	4,30	5,01	5,35	5,44	5,31	5,33	4,93
Wecker, 9,5 cm Durchmesser	1 St.	4,47	10,37	7,52	7,82	8,31	8,48	8,38	8,30	9,62
Haushaltsbügeleisen, vernickelt	1 St.	6,10	13,36	11,02	12,33	12,90	12,91	12,82	12,70	12,88
Taschenlampenhülse, Stab-,kl.	1 St.	.	.	1,05	1,26	1,36	1,38	1,35	1,35	1,35
Taschenlampenbatterie, Stab-, klein	1 St.	.	.	0,48	0,52	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Glühlampe										
25 Watt	1 St.	0,84	.	1,07	1,07	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
40 Watt	1 St.	0,87	1,38	1,18	1,17	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Rundfunkröhre										
Type 164	1 St.	6,30	11,63	10,08	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
Type AK 2	1 St.	12,35	23,13	20,17	17,60	17,60	17,60	17,60	17,60	17,60
Type ECH 11	1 St.	12,35	23,13	18,88	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50
Wäschekorb	1 St.	7,31	16,15	15,48	17,79	19,33	19,20	19,41	19,56	18,79
Scheuerbürste	1 St.	0,47	1,08	0,77	0,79	0,77	0,78	0,78	0,77	0,70
Gummisauger	1 St.	0,18	0,26	0,25	0,29	0,28	0,28	0,27	0,27	0,29
Wärmflasche, Gummi-	1 St.	.	.	4,03	5,09	4,62	4,74	4,67	4,55	4,15
Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St.	71,24	160,65	146,98	162,08	160,06	163,77	162,31	161,69	168,00
Fahrradbereifung	1 Garn.	9,22	18,29	15,61	19,75	17,31	18,16	17,36	16,55	15,28
Roller, Holz mit Metallverstärk.	1 St.	6,20	12,50	12,00	13,83	17,50	17,50	17,50	17,50	17,50
Celluloidpuppe, unbekleidet, 41 cm, beweglicher Kopf	1 St.	6,25	9,75	9,75	12,55	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90
Rollfilm, 6 x 9	1 St.	1,00	1,75	1,75	1,75	1,71	1,75	1,75	1,75	1,52
Benzin	1 l	0,39	0,40	0,56	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
<u>Reinigungsmittel</u>										
Kernseife										
Konsumware	200 g	0,20	0,76	0,45	0,48	0,36	0,41	0,35	0,33	0,32
Markenware	200 g	0,22	0,86	0,60	0,60	0,54	0,60	0,57	0,48	0,48

Anmerk.: 1) und 2) siehe auf Seite 83; a) I. Wahl b) Weck- c) Rillen- d) 75 cbm Raumleistung

noch: 7. Einzelhandelspreise
- Landesdurchschnitt -

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt					1952			
		1938	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	März	Juni	September	Dezember ²⁾
		RM	DM							
noch: Reinigungsmittel										
Toilettenseife	100 g	0,32	0,80	0,50	0,52	0,44	0,47	0,43	0,41	0,38
Rasierseife	1 St.	0,18	0,38	0,40	0,45	0,42	0,43	0,42	0,40	0,47
Zusatzwaschmittel										
Einweichmittel, Packung	250 g	0,13	0,18	0,18	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Spülmittel, Packung	250 g	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Waschmittel für Berufskleidung	250 g	0,18	.	0,25	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Waschpulver, Packung										
für Grobwäsche	250 g	0,25	0,32	0,32	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,50
für Feinwäsche	100 g	0,47	0,75	0,75	0,80	0,85	0,85	0,85	0,85	0,86
Scheuertuch	1 St.	0,30	0,97	0,61	0,86	0,80	0,88	0,79	0,74	0,70
Schuhcreme, 50 g										
schwarz	1 Dose	0,21	0,33	0,34	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
farblos	1 Dose	0,23	0,38	0,39	0,44	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Zahnpasta, große Tube	1 St.	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Rasiereren	1 mal	0,24	0,30	0,30	0,37	0,40	0,39	0,39	0,40	0,41
Haarschneiden für Herren										
Frisieren, Waschen und Legen	1 mal	0,70	0,85	0,83	1,00	1,05	1,04	1,04	1,07	1,06
für Damen										
Rasierklingen, 1 Packung	1 mal	2,03	2,49	2,50	2,68	2,70	2,70	2,70	2,71	2,68
billigste Sorte	10 St.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
teuerste Sorte	10 St.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Sonstige Waren und Leistungen										
Briefumschlag, normal, DIN C 6	10 St.	.	.	0,14	0,18	0,17	0,18	0,18	0,17	0,16
Briefpapier, 25er Packung										
holzhaltig	1 Pack.	0,91	2,00	1,44	1,79	1,80	1,82	1,82	1,77	1,73
holzfrei	1 Pack.	1,30	2,63	2,00	2,59	2,62	2,76	2,68	2,49	2,40
Schulheft	1 St.	0,10	0,19	0,16	0,25	0,25	0,26	0,26	0,24	0,22
Bleistift, Konsumware	1 St.	0,09	0,13	0,12	0,14	0,15	0,15	0,15	0,14	0,14
Kopierstift, Konsumware	1 St.	0,19	0,24	0,23	0,26	0,27	0,27	0,27	0,26	0,26
Schreibtinte, 1 Flasche	1/32 l	0,26	0,39	0,41	0,46	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Tageszeitung, Abonnement	1 Monat	2,10	2,54	2,98	3,15	3,39	3,40	3,40	3,40	3,40
Illustrierte	1 St.	0,20	0,40	0,40	0,48	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Kinoplatz, zweitbilligster	1 Platz	0,79	1,09	1,08	1,10	1,13	1,11	1,12	1,17	1,17
Sportverein, Mitgliedsbeitr.	1 Monat	1,33	1,43	1,52	1,60	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67
Straßenbahn- oder Omnibusfahrt										
Einzelfahrt	1 Fahrt	0,17	0,17	0,18	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Wochenkarte	1 Karte	.	1,37	1,40	1,52	1,74	1,66	1,76	1,76	1,76
Steinkohle, frei Keller	50 kg	1,86	3,95	3,95	4,74	4,88	4,85	4,85	4,91	4,91
Braunkohlenbriketts, frei Keller										
50 kg	50 kg	1,72	2,51	2,56	2,94	3,04	3,01	3,01	3,08	3,09
Brennholz, frei Haus	50 kg	2,60	4,22	3,92	4,58	5,25	5,25	5,23	5,25	5,13
Gas	1 cbm	0,166	0,204	0,204	0,220	0,241	0,230	0,233	0,253	0,253
Gasmessermiete	1 Monat	0,40	0,48	0,48	0,52	0,59	0,55	0,55	0,64	0,64
Strompreis	1 kWh	0,104	0,107	0,108	0,110	0,115	0,110	0,113	0,120	0,120
Grundgebühr (2-Zimmerwohnung)	1 Monat	1,78	1,81	1,81	2,10	2,40	2,32	2,37	2,49	2,49
Miete für 2-Zimmerwohnung 3)										
(einschl. Nebenkosten)										
Altbauwohnung ohne Bad	1 Monat	23,89	24,34	24,92	25,35	26,08	25,68a)	25,74b)	25,78c)	27,10d)
Neubauwohnung mit Bad	1 Monat	36,92	38,78	39,56	39,96	40,06	39,97a)	40,01b)	40,07c)	40,20d)
Neubauwohnung mit Bad	1 Monat	.	.	41,93	41,93	42,05	41,93a)	41,94b)	42,12c)	42,20d)

1) die durch die Umstellung der Erhebung ab Oktober 1952 bedingten (unechten) Preisänderungen (siehe Fußnote 2) wurden bei der Errechnung der Jahresdurchschnittspreise ausgeschaltet 2) mit den Preisen vor Oktober 1952 nur bedingt vergleichbar. Die Erhebung der Einzelhandelspreise wurde ab Oktober 1952 auf eine neue Grundlage gestellt. Zur Feststellung der durch die Umstellung bedingten (unechten) Preisänderungen wurden die Preise im September 1952 nach der alten und neuen Erhebungsform ermittelt (vergl. Sonderdienst Arb.-Nr. 4-21a-10/52 vom 8. 1. 1953) 3) die Mieten werden nur vierteljährlich in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben
a) Stichmonat Januar b) Stichmonat April c) Stichmonat Juli d) Stichmonat Oktober

VIII. WOHNUNGEN UND BAUTÄTIGKEIT

1. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1952 (Normalbauten)

H 421
Jah 52 75

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ¹⁾ (einschl. Küchen) mit 6 und mehr qm	
	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang
Flensburg	160	159	809	794	2 760	2 702
Kiel	442	433	2 263	2 100	7 498	6 911
Lübeck	479	479	1 780	1 755	5 836	5 724
Neumünster	314	313	1 103	1 099	3 665	3 650
Kreisfreie Städte	1 395	1 384	5 955	5 748	19 759	18 987
Eckernförde	249	249	525	515	1 882	1 841
Eiderstedt	56	55	116	112	453	436
Eutin	273	273	500	489	1 770	1 732
Flensburg-Land	154	150	361	348	1 252	1 199
Hagt. Lauenburg	369	369	821	819	2 793	2 785
Husum	210	206	379	363	1 295	1 240
Norderdithmarschen	285	276	471	446	1 665	1 571
Oldenburg	186	180	532	476	1 807	1 597
Pinneberg	602	596	1 513	1 445	4 870	4 638
Plön	429	428	899	877	3 050	2 937
Rendsburg	401	396	1 204	1 169	4 124	3 988
Schleswig	249	243	612	554	2 111	1 886
Segeberg	300	300	706	706	2 418	2 383
Steinburg	286	281	625	586	2 197	2 039
Stormarn	679	675	1 542	1 422	5 450	5 052
Süderdithmarschen	407	406	749	715	2 410	2 292
Südtondern	197	196	368	361	1 245	1 208
Kreise	5 332	5 279	11 933	11 403	40 772	38 824
insgesamt	6 727	6 663	17 888	17 151	60 531	57 811

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und in Gebäudeteilen

2. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume - Stand 31. 12. 1952

Jah 52 74

Kreisfreie Städte und Kreise	Normalwohngebäude		Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Normalwohnräume				
	Anzahl	mit ... Wohnungen	insgesamt	davon mit							insgesamt	Küchen	Zimmer	
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr			mit 10 und mehr qm	bis unter 10 qm
Wohnräumen einschl. Küchen														
Flensburg	6 325	23 075	23 417	346	1 712	8 886	7 403	3 135	1 185	750	88 673	22 878	49 979	15 816
Kiel	16 036	62 242	62 442	794	5 176	29 820	17 737	6 249	1 740	926	220 889	61 101	132 661	27 127
Lübeck	21 374	51 914	52 097	949	4 059	19 478	16 889	7 015	2 197	1 510	195 384	49 442	103 943	41 999
Neumünster	6 155	17 945	17 940	169	1 915	8 423	4 957	1 683	515	278	62 871	17 280	36 603	8 988
Kreisfreie Städte	49 890	155 176	155 896	2 258	12 862	66 607	46 986	18 082	5 637	3 464	567 817	150 701	323 186	93 930
Eckernförde	8 713	13 648	13 877	137	1 222	4 355	4 107	1 963	969	1 124	57 809	13 619	31 801	12 389
Eiderstedt	3 733	4 524	4 651	43	349	1 252	1 333	785	447	442	20 052	4 590	10 371	5 091
Eutin	10 033	17 929	18 398	267	1 712	6 088	4 991	2 454	1 202	1 684	75 888	17 689	39 219	18 980
Flensburg-Land	9 748	13 713	13 987	108	830	3 769	3 984	2 404	1 273	1 619	62 231	13 935	33 237	15 059
Hagt. Lauenburg	16 392	27 686	28 127	384	2 813	9 935	7 273	3 751	1 712	2 259	113 357	27 262	60 371	25 724
Husum	10 692	14 218	14 443	127	970	3 859	4 569	2 622	1 248	1 048	60 749	14 118	31 624	15 007
Norderdithm.	9 906	13 225	13 493	120	987	3 902	3 813	2 345	1 143	1 183	57 179	13 200	30 920	13 059
Oldenburg	9 921	14 894	15 517	217	1 388	4 859	3 928	2 287	1 137	1 701	66 537	15 028	34 112	17 397
Pinneberg	22 898	39 146	39 645	419	4 002	13 640	12 044	5 331	2 220	1 989	153 811	38 582	83 244	31 985
Plön	13 814	22 037	22 432	250	2 277	7 638	5 895	3 165	1 399	1 808	91 329	21 594	49 120	20 615
Rendsburg	20 225	32 723	33 352	368	2 814	11 013	9 643	5 114	2 302	2 098	134 227	32 539	75 746	25 942
Schleswig	14 672	21 807	22 289	207	1 458	6 243	6 531	3 934	1 946	1 970	95 622	21 902	52 629	21 091
Segeberg	12 441	17 663	18 112	247	1 826	5 163	4 595	2 834	1 493	1 954	77 323	17 624	42 587	17 112
Steinburg	16 600	28 237	28 772	348	2 625	10 031	7 972	4 093	1 836	1 867	114 281	28 090	60 434	25 757
Stormarn	18 068	26 844	27 382	271	2 836	8 948	7 341	4 063	1 991	1 932	111 051	26 566	60 719	23 766
Süderdithm.	13 035	17 260	17 605	164	1 413	5 238	5 290	2 941	1 340	1 219	72 321	17 275	39 929	15 117
Südtondern	9 197	12 008	12 578	136	697	2 943	3 773	2 576	1 224	1 229	55 807	12 346	28 008	15 453
Kreise	220 088	337 562	344 660	3 813	30 219	108 876	97 082	52 662	24 882	27 126	1 419 574	335 959	764 071	319 544
insgesamt	269 978	492 738	500 556	6 071	43 081	175 483	144 068	70 744	30 519	30 590	1 987 391	486 660	1 087 257	413 474

3. Bauüberhang am 31. 12. 1952

Jah 52 73

Kreisfreie Städte und Kreise	Bereits fertig gestellt und bezogen aber noch nicht statistisch erfasst		unter Dach (rohbaufertig)				noch nicht unter Dach		
			teilweise bezogen		noch nicht bezogen				
	Gebäude 1)	Wohnungen	Gebäude 1)	bezogene Wohnungen	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude 1)	Wohnungen	Gebäude 1)	Wohnungen
1949	762	2 084							
1950	1 183	2 524							
1951	2 367	2 609	577	486	523	2 614	9 392	1 300	2 906
1952	3 356	4 074	652	212	153	2 776	6 007	1 790	3 666
davon									
Flensburg	89	282	-	-	-	9	33	1	1
Kiel	89	234	24	55	36	175	807	158	600
Lübeck	24	122	2	2	3	285	693	158	420
Neumünster	34	11	3	2	2	66	149	66	146
Kreisfreie Städte	236	649	29	59	41	535	1 682	383	1 167
Eckernförde	92	36	4	4	4	77	97	54	59
Eiderstedt	59	80	-	-	-	10	20	14	18
Eutin	100	72	5	4	4	212	405	34	38
Flensburg-Land	80	69	3	3	3	56	54	65	68
Hagt. Lauenburg	453	427	14	11	10	145	260	110	292
Husum	78	113	2	2	2	57	90	17	16
Norderdithm.	62	62	2	2	2	52	115	22	30
Oldenburg	151	189	2	5	4	107	300	70	129
Pinneberg	362	497	34	18	15	322	539	227	440
Plön	483	554	15	15	18	340	385	68	96
Rendsburg	137	188	9	55	17	223	397	79	216
Schleswig	21	53	1	2	2	95	221	19	61
Segeberg	356	430	12	9	11	233	283	94	99
Steinburg	171	143	10	5	5	206	293	55	100
Stormarn	222	280	13	16	13	516	570	170	203
Süderdithm.	95	59	1	1	1	112	133	28	28
Südtondern	198	173	3	1	1	61	66	44	97
Kreise	3 120	3 425	130	153	112	2 824	4 228	1 170	1 990

1) 1949 und 1950: Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit Wohnungen
1951 und 1952: Wohngebäude und Nichtwohngebäude (mit und ohne Wohnungen)

4. Baugenehmigungen

Zeit	Insgesamt		ganze Gebäude												Gebäude- teile
	Gebäude	Wohnungen 1)	davon												
			private Bauherren				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Behörden und öffentlich rechtliche Körperschaften				
			Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude		
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		
1950	8 711a)	27 670	5 317	10 992	.	.	2 920	12 613	.	.	474	1 122	.	.	.
1951	11 198	19 752	4 360	8 743	3 480	323	2 245	8 040	576	327	251	624	286	142	1 553
1952	12 908	21 029	4 278	7 466	3 675	263	2 443	10 650	932	178	148	439	432	105	1 928

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und in Gebäudeteilen a) nur Wohngebäude

5. Baufertigstellungen
(Normal- und Notbauten)

Zeit	Insgesamt		davon			
	Gebäude	Wohnungen 1)	Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1950	9 372	17 741	6 088	19 439	3 706	793
1951	9 794	20 232	6 981	17 629	3 972	694
1952	10 953	18 323	6 981	17 629	3 972	694

1) einschl. Wohnungen in Gebäudeteilen

6. Flüchtlinge in Lagern - Stand i. 1. 1953.

Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen insgesamt		Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen insgesamt		Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen insgesamt	
		absolut	in vH der Flüchtlg.			absolut	in vH der Flüchtlg.			absolut	in vH der Flüchtlg.
Flensburg	19	7 319	22,8	Hggt.Lauenburg	28	4 357	7,1	Segeberg	26	2 278	5,3
Kiel	31	8 575	14,8	Rusum	18	1 980	10,0	Steinburg	26	2 363	4,2
Lübeck	51	12 440	14,3	Norderdithm.	6	615	2,5	Stormarn	17	1 188	2,2
Neumünster	2	2 554	12,2	Oldenburg	46	4 213	11,5	Süderdithm.	31	2 332	7,7
Kreisfreie Städte	103	30 888	15,6	Pinneberg	38	4 860	6,9	Südtondern	35	4 541	26,0
Eckernförde	49	7 539	22,3	Plön	58	5 415	13,3	Kreise	494	56 009	8,4
Eiderstedt	5	755	10,8	Rendsburg	43	5 719	9,1	Insgesamt	597	86 897	10,1
Butin	18	1 942	4,6	Schleswig	33	3 945	10,0				
Flensburg-Land	17	1 967	8,0								

Quelle: Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Vertriebenenwesen

7. Bauwirtschaft 1)

a) Betriebe

Zeit	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit Beschäftigten																
		1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr		
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	
Juli 1949	2 656	100	454	17,1	756	28,4	608	22,9	409	15,4	303	11,4	98	3,7	23	0,9	5	0,2
Juli 1950	3 347	100	811	24,2	907	27,1	632	18,9	456	13,6	325	9,7	142	4,2	58	1,7	16	0,5
Juli 1951	3 260	100	799	24,5	921	28,3	621	19,0	445	13,7	288	8,8	111	3,4	61	1,9	14	0,4
Juli 1952	3 104	100	723	23,3	889	28,6	590	19,0	411	13,2	322	10,4	108	3,5	40	1,3	21	0,7

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Bauwirtschaft (Bauindustrie und Bauhandwerk) - ohne Baubengewerbe

b) Beschäftigte

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit Beschäftigten																
		1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr		
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	
Juli 1949	32 494	100	454	1,4	2 084	6,4	3 962	12,2	5 555	17,1	9 029	27,8	6 758	20,8	3 058	9,4	1 594	4,9
Juli 1950	46 825	100	811	1,7	2 490	5,3	4 189	8,9	6 219	13,3	9 920	21,2	10 084	21,5	7 918	16,9	5 194	11,1
Juli 1951	42 393	100	799	1,9	2 594	6,1	4 199	9,9	5 985	14,1	8 957	21,1	7 620	18,0	8 110	19,1	4 129	9,7
Juli 1952	41 751	100	723	1,7	2 494	6,0	3 914	9,4	5 592	13,4	9 973	23,9	7 522	18,0	5 211	12,5	6 322	15,1

c) geleistete Arbeitsstunden 2)

Bauten	Juli 1950		Juli 1951		Juli 1952	
	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH
Wohnungs- bauten	3 895	46,2	3 492	46,3	3 177	42,9
Landwirt- schaftliche Bauten	1 007	11,9	943	12,5	879	11,9
Gewerbliche und industr. Bauten	1 054	12,5	950	12,6	853	11,5
Verkehrsbau- bauten	1 364	16,2	1 331	17,6	2 465	33,3
Übrige öffent- liche Bauten	946	11,2	789	10,5		
Trümmerver- wertung und Abbruch	162	1,9	45	0,6	27	0,4
Insgesamt	8 430	100	7 550	100	7 401	100
darunter Bauten für die Besat- zungsmacht	58	0,7	39	0,5	85	1,1

2) einschl. der Arbeitsstunden der auf den Baustellen mitarbeitenden Inhaber und Angestellten

d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden				Baugewerblicher Umsatz	
	insgesamt		darunter für Wohnungs- bauten		insgesamt				in 1000 DM	
	insgesamt		darunter für Wohnungs- bauten		insgesamt				in 1000 DM	
	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000	vH	in 1000 DM	in 1000 DM
Flensburg	91	88	1 995	1 927	350	337	123	123	9 271	12 276
Kiel	224	217	7 295	6 252	1 330	1 173	561	445	63 043	56 368
Lübeck	190	184	4 143	3 913	781	729	322	320	30 263	31 996
Neumünster	82	77	1 717	1 580	306	271	139	114	10 943	11 610
Eckernförde	97	90	959	1 100	167	196	81	63	4 582	4 852
Eiderstedt	73	70	3 689	503	62	87	34	34	2 459	6 742
Butin	132	132	1 168	1 244	209	211	92	81	6 348	6 695
Flensburg-Land	69	66	631	720	117	128	69	53	3 699	4 091
Hggt.Lauenburg	189	179	1 718	1 815	301	328	168	174	12 330	11 783
Rusum	159	154	1 233	1 318	225	224	119	105	6 903	6 742
Norderdithm.	133	124	796	964	133	173	66	74	5 521	4 853
Oldenburg	86	80	1 419	1 199	268	205	137	109	8 140	9 048
Pinneberg	282	269	3 084	3 773	486	633	320	331	20 797	24 629
Plön	156	143	2 168	2 060	390	378	170	175	10 206	13 184
Rendsburg	241	234	3 535	3 812	632	684	251	197	19 852	22 711
Schleswig	125	117	1 441	1 632	264	296	118	125	8 047	9 515
Segeberg	161	153	1 596	1 488	288	242	103	122	6 774	8 216
Steinburg	221	201	2 576	2 189	478	376	194	136	15 750	15 417
Stormarn	221	212	2 030	1 907	360	319	206	218	11 328	12 155
Süderdithm.	174	165	1 285	1 256	213	222	128	101	7 647	8 970
Südtondern	154	149	1 215	1 099	189	197	90	81	6 477	7 124
Insgesamt	5 260	3 104	42 393	41 751	7 550	7 401	3 492	3 177	270 380	284 765

IX. FINANZEN

1. Bundes- und Landessteuern

a) Einnahmen insgesamt

H 431 ff
J 52 75

Einnahmen	Gesamt-einnahmen	davon									außerdem Sofort-hilfeab-gaben
		Bundessteuern					Landessteuern 1)				
		ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	darunter			
			Umsatz-steuer 2)	Zölle	Verbrauchssteuern			Lohn-steuer	Veranl. Einkommensteuer	Körper-schaftsteuer	
				insgesamt	darunter Tabakst.						
Rechnungsjahr 1949											
absolut in 1 000 DM	557 444	340 047	159 302	8 752	147 133	88 671	217 398	65 355	103 582	21 236	58 422
je Einw. in DM 3)	207,96	126,86	59,43	3,27	54,89	33,08	81,10	24,38	38,64	7,92	21,80
Rechnungsjahr 1950											
absolut in 1 000 DM	707 272	535 998	174 956	16 574	329 685	267 542	171 273	41 607	75 172	21 122	66 822
je Einw. in DM 4)	276,57	209,60	68,41	6,48	128,92	104,62	66,97	16,27	29,40	8,26	26,13
Rechnungsjahr 1951											
absolut in 1 000 DM	867 291	616 569	235 346	32 295	326 485	246 463	250 721	77 749	105 150	33 136	59 462
je Einw. in DM 5)	348,76	247,94	94,64	12,99	131,29	99,11	100,82	31,26	42,28	13,32	23,91
Rechnungsjahr 1952											
absolut in 1 000 DM	1 010 797	681 795	260 307	42 293	351 163	252 676	329 002	99 629	148 054	43 623	50 428
je Einw. in DM 6)	411,08	277,28	105,86	17,20	142,81	102,76	133,80	40,52	60,21	17,74	20,51

1) einschl. der ab 1.4.1951 an den Bund abzuführenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer; für Rechnungsjahr 1951 27 vH = 58 674 842 DM; für Rechnungsjahr 1952 37 vH = 108 294 030 DM 2) einschl. Umsatzausgleichsteuer 3) Bevölkerung: Stand 31.12.1949
4) Bevölkerung: Stand 31.12.1950 5) Bevölkerung: Stand 31.12.1951 6) Bevölkerung: Stand 30.6.1952

b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken

Finanzamts-bezirke Zollkassen Oberfinanz-kasse	1951		1952											
	Bundes-2) Landes-3) insgesamt	Landes-3) insgesamt	absolut in 1000 DM						je Einwohner 1) in DM					
			Bundessteuern 2)		Landesteuern 3)		Gesamt-einnahmen	Bundessteuern 2)		Landesteuern 3)				
			ins-gesamt	darunter Umsatz-steuer	ins-gesamt	darunter Lohn-steuer Veranl. Eink.-Steuer		ins-gesamt	darunter Umsatz-steuer	ins-gesamt	darunter Lohn-steuer Veranl. Eink.-Steuer			
Bad Segeberg	8 533	5 507	17 083	9 342	8 815	7 742	1 439	4 416	179,82	98,33	92,78	81,49	15,14	46,49
Eckernförde	4 802	3 693	10 918	5 521	5 133	5 398	953	3 501	137,29	69,42	64,54	67,87	11,98	44,02
Elmshorn	22 362	18 025	57 211	26 098	23 486	31 113	11 513	13 661	294,32	134,26	120,82	160,06	59,23	70,28
Eutin	8 611	8 997	18 862	9 798	9 177	9 064	1 435	5 396	191,89	99,67	93,55	92,21	14,58	54,89
Flensburg	18 123	15 992	40 080	19 891	17 581	20 189	4 869	10 443	233,22	115,74	102,30	117,48	28,33	60,77
Heide	5 758	4 949	12 765	6 353	5 911	6 411	1 011	4 448	180,65	89,91	83,65	90,74	14,30	62,95
Husum	7 476	5 763	15 431	8 481	7 968	6 950	1 041	5 001	162,98	89,57	84,16	73,41	10,99	52,82
Itzehoe	14 105	11 983	30 736	15 055	14 005	15 681	2 740	9 902	215,72	105,66	98,30	110,05	19,23	69,50
Kiel-Nord	20 977	36 107	69 524	23 379	18 834	46 145	17 843	8 561	313,76a)	129,22a)	111,59a)	184,53a)	66,22a)	53,32a)
Kiel-Süd	14 348	6 947	26 161	16 030	15 198	10 131	2 352	7 700	162,17	91,13	85,76	71,04	14,28	44,96
Leck	5 009	3 520	10 397	5 842	5 498	4 555	915	2 883	348,85	150,69	130,41	198,16	59,57	70,34
Lübeck	30 677	33 467	81 840	35 352	30 594	46 488	13 976	16 502	168,84	84,75	79,07	84,08	12,94	53,34
Meldorf	6 912	5 058	14 885	7 472	6 971	7 413	1 141	4 703	269,89	142,56	133,51	127,33	34,57	66,34
Neumünster	15 085	13 706	29 671	15 673	14 678	13 998	3 800	7 293	233,77	112,42	104,43	121,35	13,05	58,87
Oldenburg	9 832	9 629	21 444	10 312	9 579	11 132	1 197	5 400	163,90	86,76	81,24	77,14	11,12	53,38
Plön	6 726	4 888	14 257	7 547	7 067	6 710	967	4 643	82,19	75,46	75,46	101,59	14,72	70,06
Ratzeburg	10 298	9 347	26 096	11 670	10 715	14 425	2 090	9 948	207,03	93,72	85,96	113,31	24,86	59,18
Rendsburg	11 720	13 600	27 399	12 403	11 377	14 996	3 289	7 832	175,63	93,73	88,35	81,90	12,97	48,96
Schleswig	9 969	7 200	20 519	10 950	10 322	9 569	1 516	5 720	74,83	73,41	67,31	101,42	11,73	71,72
Stormarn	9 043	11 396	24 624	10 340	9 480	14 284	1 652	10 102	231,77	108,79	98,58	122,98	30,80	60,21
zusammen	240 367	229 775	569 902	267 508	242 388	302 394	75 735	148 054	168,48	167,52	7,29b)	0,96	-	-
Zollkassen	374 047	1 984	414 266	411 907	17 918b)	2 359	-	-	10,83	0,97	-	9,86	9,72	-
Oberfinanzkasse	2 155	18 963	26 629	2 379	-	24 250	23 894	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	616 569	250 721	1 010 797	681 795	260 307	329 002	99 629	148 054	411,08	277,28	105,86	133,80	40,52	60,21

1) Fortgeschriebene Bevölkerung für Rj. 1952: Stand 30.6.1952. 2) einschl. "Notopfer Berlin", aber ohne Abgabe auf Postsendungen.
3) einschl. der an den Bund abzuführenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer; für Rj. 1951 27 vH = 58 674 842 DM; für Rj. 1952 37 vH = 108 294 030 DM. a) Kiel-Nord und -Süd zusammen. b) Umsatzausgleichsteuer.

2. Umsatzsteuerungsveranlagungsstatistik 1950¹⁾
 Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftshauptabteilungen
 Beträge in 1000 DM

Umsatzgrößenklassen (DM)	Insgesamt			davon					
	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft			herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie und Handwerk		
				Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer
bis unter 2 000	10 148	13 023	328	538	787	16	3 885	4 966	146
2 000 " " 6 000	21 450	81 073	1 910	2 870	10 936	179	7 295	27 500	808
6 000 " " 10 000	12 107	94 637	2 438	1 904	15 035	242	4 152	32 218	943
10 000 " " 20 000	20 588	300 478	6 958	6 199	93 420	1 438	5 273	75 364	2 181
20 000 " " 30 000	12 775	312 265	6 887	4 607	112 278	1 714	2 643	64 599	1 825
30 000 " " 40 000	7 683	265 266	6 027	2 357	80 903	1 242	1 695	58 589	1 594
40 000 " " 50 000	5 081	226 671	5 336	1 177	52 171	807	1 240	55 428	1 473
50 000 " " 75 000	7 626	465 747	11 350	1 059	63 021	969	2 135	130 963	3 399
75 000 " " 100 000	4 331	373 688	9 186	333	28 360	438	1 257	108 592	2 784
100 000 " " 250 000	8 026	1 211 803	28 561	347	52 853	813	2 525	390 905	10 009
250 000 " " 500 000	2 343	807 553	16 320	90	30 615	469	917	339 451	7 911
500 000 " " 1 000 000	1 142	782 869	14 054	24	16 259	258	493	334 134	7 928
1 000 000 " " 5 000 000	a) 900	3 173 900	49 828	12	20 506	234	328	643 754	14 769
5 000 000 " " 10 000 000				-	-	-	32	221 305	5 238
10 000 000 " " 25 000 000				-	-	-	22	346 275	7 279
25 000 000 und mehr				-	-	-	9	354 080	6 147
insgesamt	114 200	8 108 973	159 183	21 517	577 144	8 819	33 901	3 168 123	74 434

Umsatzgrößenklassen (DM)	noch: davon											
	herstellendes u. verarbeit. Gewerbe: darunter Handwerk			Großhandel			Einzelhandel			Sonstiges Gewerbe		
	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Veranlagte	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer
bis unter 2 000	3 737	4 779	141	91	124	2	1 872	2 169	62	3 762	4 977	102
2 000 " " 6 000	7 025	26 483	780	317	1 233	21	3 160	12 075	344	7 808	29 329	559
6 000 " " 10 000	4 003	31 055	910	257	2 065	33	2 081	16 314	467	3 713	29 005	752
10 000 " " 20 000	5 021	71 714	2 079	551	8 066	116	3 306	47 831	1 363	5 259	75 797	1 860
20 000 " " 30 000	2 476	60 500	1 716	410	10 062	129	2 342	57 701	1 637	2 773	67 625	1 582
30 000 " " 40 000	1 596	55 191	1 504	337	11 622	146	1 866	64 932	1 847	1 428	49 220	1 199
40 000 " " 50 000	1 160	51 844	1 379	255	11 416	134	1 550	69 361	1 956	859	38 295	965
50 000 " " 75 000	1 947	119 307	3 111	484	29 747	323	2 951	181 742	5 115	997	60 274	1 545
75 000 " " 100 000	1 144	98 693	2 542	369	32 036	322	1 919	165 873	4 669	453	38 827	973
100 000 " " 250 000	1 958	293 498	7 548	1 106	176 817	1 851	3 350	488 990	13 433	698	102 238	2 454
250 000 " " 500 000	433	140 028	3 517	633	221 004	2 088	556	186 019	4 867	147	50 464	984
500 000 " " 1 000 000	142	94 958	2 378	402	280 580	2 409	163	111 047	2 894	60	40 849	566
1 000 000 " " 5 000 000	37	62 562	1 638	333	640 347	4 968	a) 69	149 322	4 945	45	118 234	1 250
5 000 000 " " 10 000 000	4	28 079	853	32	222 683	1 874						
10 000 000 " " 25 000 000	-	-	-	14	185 777	1 620						
25 000 000 und mehr	-	-	-	4	271 617	1 505	-	-	-	-	-	-
insgesamt	30 663	1 138 691	30 095	5 595	2 105 196	17 541	25 185	1 553 376	43 598	28 002	705 134	14 791

1) vorläufiges Ergebnis der Umsatzsteuerungsveranlagungsstatistik 1950; ohne Umsätze der nichtbuchführenden Landwirte a) Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen

3. Lohnsteuerstatistik 1950¹⁾

Bruttolohn und Lohnsteuer der steuerbelasteten und steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen
 - in vH -

Bruttolohngruppen (DM) Steuerklassen	Steuerpflichtige		davon									
	Anzahl	Bruttolohn	Steuerbelastete					Steuerbefreite				
			Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	vollbeschäftigte Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer 2)	Steuerpflichtige	Bruttolohn	vollbeschäftigte Steuerpflichtige	Bruttolohn
unter 1 500	20,7	6,4	14,1	3,8	1,6	2,2	0,8	0,1	44,6	23,3	6,7	3,7
1 500 bis unter 1 800	8,3	5,1	6,2	3,4	1,1	5,0	2,4	0,5	16,0	15,9	23,2	16,4
1 800 " " 2 100	8,4	6,0	7,1	4,6	2,0	6,6	3,7	1,3	12,9	15,0	20,1	16,6
2 100 " " 2 400	8,1	6,7	8,2	6,1	3,2	8,2	5,3	2,5	7,8	10,5	12,5	12,0
2 400 " " 2 700	8,0	7,5	8,7	7,4	4,5	9,1	6,7	3,8	5,3	8,2	9,1	10,0
2 700 " " 3 000	8,2	8,6	9,2	8,7	5,8	10,2	8,4	5,3	4,6	7,8	8,9	10,8
3 000 " " 3 300	8,5	10,0	10,2	10,6	7,5	12,2	11,1	7,5	2,7	5,1	5,7	7,7
3 300 " " 3 600	8,0	10,1	9,5	10,9	8,2	11,9	11,8	8,5	2,3	4,7	5,0	7,4
3 600 " " 3 900	5,6	7,7	6,7	8,3	6,7	8,6	9,3	7,1	1,5	3,4	3,5	5,5
3 900 " " 4 200	3,8	5,7	4,6	6,2	5,5	5,9	6,9	5,8	0,9	2,2	2,1	3,6
4 200 " " 4 500	2,6	4,1	3,1	4,5	4,4	4,0	5,0	4,7	0,6	1,6	1,4	2,6
4 500 " " 4 800	1,9	3,2	2,3	3,6	4,1	3,0	4,0	4,3	0,4	1,0	0,8	1,6
4 800 " " 5 400	2,5	4,7	3,1	5,3	6,9	4,0	5,9	7,4	0,3	0,8	0,6	1,3
5 400 " " 6 000	1,7	3,6	2,2	4,1	6,2	2,8	4,6	6,7	0,1	0,3	0,2	0,5
6 000 " " 6 600	1,3	3,0	1,7	3,4	5,8	2,1	3,9	6,2	0	0,1	0,1	0,2
6 600 " " 7 200	0,7	1,7	0,9	2,0	3,7	1,1	2,2	3,9	0	0,1	0	0,1
7 200 und mehr	1,8	6,1	2,2	7,1	22,6	2,9	8,0	24,3	0	0	0	0,1
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon Steuerkl. I	26	20	28	20	23	25	19	21	21	15	14	10
" II	29	30	32	32	39	34	33	40	20	17	18	15
" III mit 1 Kind	21	22	20	22	19	20	22	19	22	21	21	19
" III " 2 Kindern	14	16	14	16	13	14	17	13	16	17	16	16
" III " 3 " "	6	7	5	6	5	5	7	5	10	13	14	16
" III " 4 und mehr Kindern	4	5	2	3	2	2	3	2	11	17	17	24

1) vorläufiges Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1950 2) unter Berücksichtigung des Lohnsteuerausgleichs

4. Gemeindesteuern

a) Einnahmen insgesamt

H 435 ff
Jb52 76

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	absolut in 1 000 DM						je Kopf der Bevölkerung in DM 3)					
	Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter					Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter				
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		Ver- gnü- gungs- steuer		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		Ver- gnü- gungs- steuer
				nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe					nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe	
Rechnungsj.1949 insgesamt 1)	114 487	24 973	35 876	34 726	5 955	6 931	42,71	9,32	13,38	12,96	2,22	2,59
Rechnungsj.1950 insgesamt 1)	119 002	24 922	37 286	36 257	7 197	6 076	46,52	9,74	14,57	14,17	2,81	2,38
Rechnungsj.1951 insgesamt 1)	139 694	25 192	40 513	50 643	8 534	6 630	56,17	10,13	16,29	20,36	3,43	2,67
Rechnungsj.1952 insgesamt 2)	157 132	25 145	41 387	65 656	9 314	6 919	63,90	10,23	16,83	26,70	3,79	2,81
davon												
Flensburg	7 725	23	2 221	4 500	-	502	76,97	0,23	22,13	44,84	-	5,00
Kiel	23 448	42	7 018	9 820	4 160	1 201	90,00	0,16	26,94	37,69	15,97	4,61
Lübeck	22 988	239	7 287	9 920	3 396	969	97,99	1,02	31,06	42,29	14,48	4,13
Neumünster	8 184	37	2 174	4 187	1 027	439	110,50	0,50	29,35	56,54	13,87	5,93
Kreisfreie Städte	62 345	342	18 700	28 428	8 583	3 111	93,12	0,51	27,93	42,46	12,82	4,65
Eckernförde	3 185	1 476	702	713	-	108	40,05	18,56	8,83	8,97	-	1,36
Eiderstedt	1 582	811	231	404	-	38	67,83	34,77	9,90	17,30	-	1,65
Eutin	5 558	1 148	1 533	2 157	-	229	56,55	11,68	15,60	21,95	-	2,33
Flensburg-Land	2 639	1 400	421	613	-	24	36,91	19,58	5,88	8,57	-	0,34
Hzgt. Lauenburg	7 522	1 865	1 883	2 951	103	296	52,98	13,14	13,26	20,79	0,73	2,08
Husum	3 584	1 192	929	1 072	-	157	50,22	16,71	13,02	15,02	-	2,20
Norderdithmarschen	3 993	1 272	945	1 356	-	209	56,51	18,01	13,37	19,19	-	2,96
Oldenburg	6 079	1 983	1 027	2 575	-	223	66,27	21,61	11,20	28,07	-	2,43
Pinneberg	12 284	1 245	3 122	6 548	317	517	63,19	6,40	16,06	33,69	1,63	2,66
Plön	5 441	2 080	1 209	1 534	71	198	46,43	17,75	10,32	13,09	0,60	1,69
Rendsburg	8 461	1 862	2 150	3 503	39	325	48,67	10,71	12,37	20,15	0,22	1,87
Schleswig	5 803	1 517	1 290	2 436	-	251	49,67	12,99	11,04	20,85	-	2,15
Segeberg	4 792	1 716	942	1 670	-	170	46,25	16,56	9,09	16,11	-	1,65
Steinburg	8 944	1 557	2 195	4 364	120	393	62,78	10,93	15,41	30,63	0,84	2,76
Stormarn	7 007	1 326	2 067	2 714	81	342	49,93	9,45	14,73	19,34	0,58	2,44
Süderdithmarschen	4 565	1 469	1 090	1 599	-	156	51,78	16,66	12,37	18,14	-	1,77
Südtondern	3 347	884	951	1 019	-	168	52,21	13,79	14,83	15,89	-	2,63
Kreise	94 786	24 803	22 687	37 229	731	3 807	52,97	13,86	12,68	20,81	0,41	2,13

b) Grundsteuer A und B und Gewerbsteuer

Kreisfreie Städte und Kreise	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	1950 1)	1951 1)	1952 2)	1950 1)	1951 1)	1952 2)	1950 1)	1951 1)	1952 2)
	1 000 DM								
Flensburg	24	23	23	2 179	2 209	2 221	2 459	3 625	4 500
Kiel	46	42	42	6 581	7 167	7 018	5 133	8 358	9 820
Lübeck	206	223	239	5 382	6 922	7 287	5 279	7 804	9 920
Neumünster	32	37	37	1 770	1 970	2 174	2 254	3 589	4 187
Kreisfreie Städte	307	326	342	15 911	18 269	18 700	15 125	23 376	28 428
Eckernförde	1 525	1 558	1 476	618	635	702	524	668	713
Eiderstedt	794	783	811	230	224	231	276	305	404
Eutin	1 068	1 080	1 148	1 411	1 498	1 533	1 132	1 706	2 157
Flensburg-Land	1 313	1 338	1 400	437	438	421	452	456	613
Hzgt. Lauenburg	1 628	1 610	1 865	1 769	1 886	1 883	1 288	1 944	2 951
Husum	1 201	1 206	1 192	900	922	929	907	799	1 072
Norderdithmarschen	1 290	1 288	1 272	908	912	945	883	1 166	1 356
Oldenburg	1 958	1 951	1 983	996	1 021	1 027	1 272	1 547	2 575
Pinneberg	1 292	1 316	1 245	2 961	3 071	3 122	3 480	4 440	6 548
Plön	2 166	2 209	2 080	1 097	1 171	1 209	799	1 101	1 534
Rendsburg	1 802	1 815	1 862	2 010	2 106	2 150	2 412	2 994	3 503
Schleswig	1 440	1 508	1 517	1 230	1 262	1 290	1 377	1 885	2 436
Segeberg	1 685	1 755	1 716	864	893	942	646	962	1 670
Steinburg	1 665	1 662	1 557	2 080	2 032	2 195	2 514	3 006	4 364
Stormarn	1 378	1 334	1 326	1 940	2 142	2 067	1 505	2 299	2 714
Süderdithmarschen	1 479	1 534	1 469	1 053	1 070	1 090	986	1 283	1 599
Südtondern	930	918	884	871	963	951	679	707	1 019
Kreise	24 615	24 866	24 803	21 374	22 244	22 687	21 132	27 267	37 229
insgesamt	24 922	25 192	25 145	37 286	40 513	41 387	36 257	50 643	65 656

1) endgültiges Ergebnis im Rechnungsjahr.

2) kassenmäßige Einnahmen.

3) Bevölkerung 1949: 31.12.1949, 1950: 31.12.1950, 1951: 31.12.1951, 1952: 30.6.1952

5. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951
 - ordentlicher und außerordentlicher Haushalt¹⁾ -
 - absolut in 1000 DM -

H 444 ff
S. 77

Verwaltungsbranche	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			davon								
	Eigenausgaben auf Kreisebene	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts	Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
				Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts
0 Allgemeine Verwaltung darunter Allgem. Kriegsfolgendienststellen	32 084	4 556	27 235	6 916	588	6 409	17 899	2 652	15 217	7 269	1 316	5 609
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung darunter Polizei	89	18	71	13	16	- 4	9	1	8	67	0	67
2 Schulen darunter Volks- u. Hilfeschulen Mittelschulen Höhere Schulen Berufsschulen Fachschulen Berufsfachschulen	10 771	2 289	8 491	4 839	713	4 136	2 368	712	1 655	3 564	864	2 700
3 Kultur darunter Theater- und Konzertunternehmen	4 205	90	4 115	1 792	-	1 792	148	90	58	2 266	-	2 266
4 Fürsorge und Jugendhilfe darunter Fürsorgeverwaltung Allgemeine Fürsorge Kriegsfolgenrechts Besondere Einrichtungen der Kriegsfolgenrechts Jugendhilfe nebst Einrichtungen Sozialhilfesaamt	56 538	13 136	42 727	19 923	3 237	15 831	30 021	7 022	22 881	6 593	2 877	4 015
5 Gesundheits- u. Jugendpflege darunter Krankenhäuser, Entbindungs- u. Säuglingsheime Sonstige Anstalten und Einrichtungen	34 087	6 469	26 716	8 279	1 103	6 473	25 134	5 131	19 883	674	234	360
6 Bau- und Wohnungswesen darunter Wohnraumbewirtschaftung und -aufsicht Wohnungsbau und Wohnsiedlung Straßen, Wege, Brücken, übriger Tiefbau	3 215	802	2 477	1 998	326	1 603	1 186	476	842	32	-	32
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung darunter Stadtwässerung Feuerlöschwesen Übr. öffentl. Einrichtungen Förderung der Land- und übrigen Wirtschaft Ernährungs- und Wirtschaftsamt	7 463	1 387	5 875	3 986	244	3 684	2 593	904	1 583	884	239	607
aus 9 Finanz- und Steuerverwaltg. Nichtaufteilbarer Schuldendienst	6 814	2 279	4 589	2 330	209	1 978	546	369	143	3 938	1 701	2 467
Kämmereiverwaltung zusammen dazu Vermögenswirksame Beträge des Erwerbvermögens (Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen zuzüglich Plan 8 des a.o. Haushalts)	2 156	935	668	512	259	408	224	138	94	519	538	167
Kämmereiverwaltung einschl. vermögenswirks. Beträge d. Erwerbvermögens i. v. H.	2 158	938	668	512	259	408	224	138	94	519	538	167
Kämmereiverwaltung zusammen	6 903	2 421	4 989	5 271	1 966	3 794	1 154	409	763	478	46	432
Kämmereiverwaltung zusammen	4 445	2 083	2 852	3 993	1 876	2 606	371	207	165	81	0	81
Kämmereiverwaltung zusammen	51 354	20 865	30 406	18 984	6 759	12 209	10 041	2 047	7 987	22 330	12 060	10 210
Kämmereiverwaltung zusammen	5 276	86	5 190	2 582	10	2 572	1 005	36	969	1 689	39	1 650
Kämmereiverwaltung zusammen	18 844	4 862	13 982	7 588	2 161	5 427	4 084	299	3 785	7 172	2 402	4 769
Kämmereiverwaltung zusammen	9 111	6 697	2 413	2 381	1 953	428	1 140	17	1 124	5 589	4 727	862
Kämmereiverwaltung zusammen	3 391	2 725	679	1 686	1 191	495	- 2	52	- 54	1 707	1 482	238
Kämmereiverwaltung zusammen	5 002	1 658	3 328	2 293	442	1 851	508	146	362	2 202	1 070	1 116
Kämmereiverwaltung zusammen	2 190	3	2 187	773	1	772	62	-	62	1 355	2	1 353
Kämmereiverwaltung zusammen	52 355	37 114	15 074	17 293	11 324	6 051	15 005	11 100	3 409	20 057	14 691	5 613
Kämmereiverwaltung zusammen	42 913	34 260	8 452	13 917	10 485	3 474	13 674	10 894	2 298	15 322	12 882	2 680
Kämmereiverwaltung zusammen	2 638	1 490	1 115	1 253	396	818	20	2	18	1 365	1 092	280
Kämmereiverwaltung zusammen	47 895a)	21 725a)	26 364	17 199	6 718	10 053	24 898a)	12 127a)	12 717	5 799	2 880	3 594
Kämmereiverwaltung zusammen	.	.	.	1 306	112	1 194	.	.	.	573	25	548
Kämmereiverwaltung zusammen	7 869a)	5 732a)	1 974	2 105	1 013	997	5 086a)	4 256a)	774	678	463	203
Kämmereiverwaltung zusammen	27 774	13 246	14 903	8 490	3 961	4 198	16 122	7 376	8 768	3 162	1 909	1 937
Kämmereiverwaltung zusammen	38 169	24 524	12 726	22 626	14 391	7 256	9 451	4 766	4 773	6 092	5 367	697
Kämmereiverwaltung zusammen	4 385	3 413	735	3 380	2 774	384	998	639	344	7	-	7
Kämmereiverwaltung zusammen	3 734	337	3 510	2 658	89	2 570	882	233	762	194	15	179
Kämmereiverwaltung zusammen	9 355	8 814	458	3 092	2 712	285	1 808	1 650	171	4 455	4 452	3
Kämmereiverwaltung zusammen	3 427	1 296	1 459	1 782	442	677	394	67	327	1 251	786	456
Kämmereiverwaltung zusammen	96	0	96	42	-	42	1	-	1	53	0	53
Kämmereiverwaltung zusammen	8 888	1 046	7 842	2 753	280	2 473	4 879	695	4 184	1 257	71	1 185
Kämmereiverwaltung zusammen	1 196	150	1 046	234	2	233	589	82	507	372	67	305
Kämmereiverwaltung zusammen	306 152	127 826	176 900	116 038	45 978	68 447	116 303	41 610	74 092	73 811	40 239	34 361
Kämmereiverwaltung zusammen	13 693a)	13 881a)	2 085	6 507a)	7 277a)	1 377	5 152a)	4 931a)	625	2 034	1 673	83
Kämmereiverwaltung zusammen	319 845a)	141 707a)	178 985	122 545a)	53 255a)	69 824	121 455a)	46 541a)	74 717	75 845a)	41 911a)	34 445
Kämmereiverwaltung zusammen	100	44	56	100	43	57	100	38	62	100	55	45
Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	141 642	-	141 642	56 762	-	56 762	80 879	-	80 879	4 001	-	4 001
Allgem. Finanzzuweisungen	32 406	-	32 406	11 464	-	11 464	11 232	-	11 232	9 711	-	9 711
Allgemeine Umlagen	26 577	26 456	121	-	-	-	5 846	26 456	-20 610	20 732	-	20 732
8 Wirtschaftl. Unternehmen (ord. Haushalt) darunter Eigenbetriebe mit Netto-Abrechnung	25 843	15 398	10 445	10 691	4 575	6 117	10 759	7 252	3 507	4 392	3 572	821
9 Nicht vermögenswirks. Beträge d. allg. Kapital- u. Grundvermögens darunter Allgem. Grundvermögen	13 763	4 414	9 349	8 253	2 099	6 155	4 847	1 501	3 346	663	814	- 151
Fehlbetragsanleihen	11 477	9 068	2 409	5 249	4 174	1 075	5 759	4 459	1 299	470	435	35
Allgem. Deckungsmittel zusammen	8 556	8 395	161	3 341	3 675	- 335	4 940	4 394	546	276	326	- 50
Abschluß d. Jahresrechnung (Zuschußbedarf minus Deckungsbetrag) dazu Entnahmen aus Zuführung an Abwicklung der Vorjahre	441	-	441	-	-	-	441	-	441	-	-	-
Allgem. Deckungsmittel zusammen	.	.	187 465	.	.	75 418	.	.	76 748	.	.	35 299
Abschluß d. Jahresrechnung (Zuschußbedarf minus Deckungsbetrag) dazu Entnahmen aus Zuführung an Abwicklung der Vorjahre	.	.	+ 8 479	.	.	+ 5 594	.	.	+ 2 031	.	.	+ 855
Allgemeines Gesamttrüklagen	47	912	- 866	-	188	- 188	47	579	- 532	-	145	- 145
Abwicklung der Vorjahre	804	1 856	- 1 052	-	130	- 130	675	1 225	- 550	130	501	- 371
Gesamtabschluss	.	.	+ 6 562	.	.	+ 5 276	.	.	+ 948	.	.	+ 338

1) einschl. des Überhangs in andere Rechnungsjahre 2) einschl. Darlehen von Bund und Land
 a) einschl. einer Beteiligung der wirtschaftlichen Unternehmen aus der ordentlichen Rechnung

6. Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951
- ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -H 444 ff
S. 52 78

Verwaltungszweige	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			davon								
				Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in vH
	je Einw. ¹⁾ in DM	in vH		je Einw. ¹⁾ in DM	in vH		je Einw. ¹⁾ in DM	in vH		je Einw. ¹⁾ in DM	in vH	
0 Allgemeine Verwaltung	12,90	10	15	10,34	6	9	9,85	15	20	4,00	10	16
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	4,33	3	5	7,23	4	6	1,30	2	2	1,96	5	8
2 Schulen	22,74	18	24	29,78	16	23	16,51	25	31	3,63	9	12
3 Kultur	2,78	2	3	7,88	4	5	0,63	1	1	0,26	1	1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	20,65	16	17	28,38	15	17	5,52	8	11	12,28	29	30
5 Gesundheit und Jugendpflege	21,05	16	8	25,85	14	9	8,25	12	5	11,03	26	16
6 Bau- und Wohnungswesen	19,26	15	15	25,71	14	14	13,70	20	17	3,19	8	10
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	15,35	12	7	33,82	18	10	5,20	8	6	3,35	8	2
aus 9 Finanzen (Finanz- und Steuer- verwaltung, nicht aufteilb. Schuldendienst)	4,06	3	5	4,47	2	4	3,01	5	6	0,90	2	4
Kämmereiverwaltungen zusammen	123,11	96	99	173,47	95	98	63,98	96	99	40,60	97	100
dazu Vermögenswrks. Erwerbvermögen ²⁾	5,51	4	1	9,73	5	2	2,83	4	1	1,12	3	0
insgesamt	128,62	100	100	183,19	100	100	66,81	100	100	41,72	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Ein- nahmen je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs	Ein- nahmen je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs	Ein- nahmen je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs	Ein- nahmen je Einwohner in DM	Aus- gaben	Deckungs- betrag in vH des Zuschuß- bedarfs
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	56,96	-	79	84,85	-	81	44,49	-	108	2,20	-	12
Allgem. Finanzzuweisungen	13,03	-	18	17,14	-	16	6,18	-	15	5,34	-	28
Allgemeine Umlagen	10,69	10,64	0	-	-	-	3,22	14,55	- 28	11,40	-	60
8 Ertrag d. wirtschaftl. Unter- nehmen (Ordentl. Haushalt)	10,39	6,19	6	15,98	6,84	9	5,92	3,99	5	2,42	1,96	2
aus 9 Ertrag des sonst. nicht ver- mögenswrks. Erwerbvermögen	4,62	3,65	1	7,85	6,24	2	3,17	2,45	2	0,26	0,24	0
Allgem. Deckungsmittel insgesamt	.	.	105	.	.	108	.	.	103	.	.	102

1) Stand 31.12.1951 2) Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen zuzüglich Plan 8 des außerordentlichen Haushalts

7. Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1951

H 444 ff
S. 52 78

Gebiets- körperschaften	Insgesamt		davon											
			Kämmereiverwaltungen				Allgemeines Grundvermögen				Wirtschaftliche Unternehmen - brutto und netto in der Rechnung geführte Betriebe -			
	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH der Gesamt- spalte	darunter in vH f.		absolut in 1000 DM	in vH der Gesamt- spalte	darunter in vH f.		absolut in 1000 DM	in vH der Gesamt- spalte	dar. Nettobetrag	
					Beamt- e und Angest.	Versor- gungs- aufwand			Beamt- e und Angest.	Versor- gungs- aufwand			in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.
Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner 1) in DM	169 678 68,23	100	135 161 54,35	80	67 36,41	12 6,55	821 0,33	0	72 0,24	18 0,06	33 697 13,55	20	30 749 12,36	18
davon Kreisfreie Städte	84 439	50	61 395	73	64	13	536	1	75	20	22 518	27	21 772	26
Kreisangeh. Gemeinden über 5000 Einwohner	40 215	24	31 860	79	65	16	244	1	64	14	8 112	20	7 236	17
Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohner und Ämter	11 270	7	10 983	97	60	5	6	0	-	-	280	2	98	1
Kreisverwaltungen	33 753	20	30 932	92	77	9	34	0	82	15	2 787	8	1 643	5

1) Stand 31.12.1951

8. Inlandsschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1953 -

S. 52 78 ff

Schuldenarten, Gläubiger	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon											
			Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 bunt. 10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3000 Einw. und Ämter		Kreis- verwaltungen			
	absolut in 1000 DM	je Einw. ¹⁾ in DM	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges. Sp.
Bis zum 20.6.1948 entstandene Inlandsschulden Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden	8 343	3,39	3 210	38	2 497	30	1 302	16	553	7	781	9		
davon	145 529	59,18	55 009	38	25 483	18	25 066	17	17 527	12	22 444	15		
a) aus öffentlichen Mitteln	85 859	34,92	33 930	40	11 911	14	15 757	18	14 114	16	10 147	12		
davon	21 063	8,57	16 434	78	2 404	11	1 517	7	564	3	144	1		
ERP-Kredite														
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge (Bundes- u. Landesdarlehen)	20 725	8,43	4 002	19	4 104	20	2 934	14	5 729	28	3 957	19		
Wohnbaukredite v. Bund und Land	12 250	4,98	3 230	26	1 463	12	3 699	30	3 142	26	702	6		
sonst. Schulden bei Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)	31 833	12,95	10 264	32	3 939	12	7 607	24	4 679	15	5 343	17		
b) Inländische Kreditmarktschulden	55 789	22,69	20 578	37	12 826	23	8 177	15	2 978	5	11 230	20		
davon	6 563	2,67	1 490	23	1 366	21	1 325	20	897	14	1 484	23		
bei Sparkassen	20 948	8,52	6 860	33	5 748	27	2 886	14	726	3	4 727	23		
bei Girozentralen oder Landesbanken	1 906	0,78	1 258	66	276	14	249	13	123	6	-	-		
bei sonstigen Banken														
aus der Arbeitslosenversicherung														
Grundförderungsdarlehen	2 549	1,04	571	22	549	22	519	20	341	13	569	22		
sonstige Kredite	1 306	0,53	823	63	60	5	46	4	75	6	301	23		
bei übrigen Sozialversicherungsträg.	6 379	2,59	3 957	62	622	10	731	11	30	-	1 039	16		
bei sonstigen Versicherungen	9 183	3,73	3 249	35	3 003	33	835	9	230	3	1 865	20		
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	2 728	1,11	1 259	46	294	11	737	27	233	9	204	7		
übige inländ. Kreditmarktschulden	4 229	1,72	1 111	26	906	21	849	20	322	8	1 040	25		
c) Kassenkredite	3 880	1,58	500	13	746	19	1 132	29	434	11	1 067	28		
Inlandsschulden insgesamt	153 871	62,58	58 218	38	27 980	18	26 369	17	18 080	12	23 225	15		
dagegen	118 532	47,66	44 526	38	22 795	19	21 684	16	14 313	12	15 213	13		
Inlandsschulden - Stand 31.3.1952 -														

1) Bevölkerung - Stand 30.6.1952

noch: 8. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31. 3. 1953 -
Verwendung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden ohne Kassenkredite

Verwaltungszeiwe	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon									
			Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 b.unt. 10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3 000 Einw. und Ämter		Kreisverwaltungen	
	absolut in 1000 DM	je Einw. in DM	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in vH der Ges.Sp.
Schulen	28 146	11,45	7 294	26	4 241	15	8 227	29	4 439	16	3 944	14
Gesundheits- und Jugendpflege	7 702	3,13	1 247	16	2 141	28	194	3	67	1	4 053	53
Bau- und Wohnungswesen	40 849	16,61	8 364	20	7 261	18	8 163	20	11 023	27	6 039	15
darunter												
Eigener Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	12 342	5,02	2 382	19	2 720	22	3 275	27	3 925	32	41	-
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	25 367	10,32	5 602	22	4 494	18	3 228	13	6 644	26	5 399	21
Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10 028	4,08	4 848	48	2 720	27	674	7	104	1	1 682	17
darunter												
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	4 733	1,92	2 197	46	1 977	42	533	11	26	1	-	-
Wirtschaftliche Unternehmen	43 860	17,84	27 025	62	6 995	16	4 798	11	754	2	4 288	10
Finanzen und Steuern	7 280	2,96	3 877	53	874	12	1 574	22	568	8	386	5
darunter												
Allgemeines Grundvermögen	6 022	2,45	3 286	55	550	9	1 287	21	513	9	386	6
Übrige Verwaltungszeiwe	3 723	1,54	1 852	49	505	13	305	8	137	4	984	26
insgesamt	absolut 141 648 je Einw. in DM 57,61	57,61	54 509 81,41	38	24 737 52,26	17	23 934 52,84	17	17 093 9,59	12	21 376 11,95	15
dagegen												
Stand 31.3.1952	absolut 103 971 je Einw. in DM 41,81	41,81	40 134 60,00	39	18 945 39,68	18	18 972 41,43	18	12 929 14,65	12	12 990 7,15	13
Stand 31.3.1951	absolut 74 531 je Einw. in DM 28,74	28,74	29 393 44,07	40	14 086 29,03	19	14 476 30,56	19	7 753 8,01	10	8 823 4,58	12
Stand 31.3.1950	absolut 36 510 je Einw. in DM 13,55	13,55	16 946 25,48	46	7 071 12,95	19	6 032 13,00	17	2 879 2,83	8	3 582 1,77	10

1) Bevölkerung = Stand 30.6.1952

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1952
a) nach Kreisen

H 448
J 52 79 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Schlüsselzuweisungen						Schlüsselzuweisungen je Einwohner 1)		
	für Gemeinden		für Kreise		insgesamt		für Gemeinden	für Kreise	insgesamt
	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH	absolut in 1000 DM	in vH				DM
Flensburg	1 342	6,4	.	.	1 342	4,3	13,27	.	13,27
Kiel	5 370	25,5	.	.	5 370	17,0	20,78	.	20,78
Lübeck	3 062	14,5	.	.	3 062	9,7	13,05	.	13,05
Neumünster	566	2,7	.	.	566	1,8	7,64	.	7,64
Kreisfreie Städte	10 339	49,1	.	.	10 339	32,8	15,47	.	15,47
Eckernförde	726	3,4	496	4,7	1 222	3,9	8,89	6,07	14,96
Eiderstedt	54	0,3	94	0,9	148	0,5	2,25	3,97	6,22
Eutin	577	2,7	534	5,1	1 112	3,5	5,73	5,30	11,03
Flensburg-Land	508	2,4	614	5,9	1 122	3,6	6,92	8,35	15,28
Hzgt. Lauenburg	1 145	5,4	809	7,7	1 953	6,2	7,93	5,60	13,52
Husum	431	2,0	418	4,0	850	2,7	5,91	5,73	11,64
Norderdithm.	246	1,2	390	3,7	636	2,0	3,38	5,36	8,74
Oldenburg	407	1,9	449	4,3	857	2,7	4,35	4,80	9,14
Pinneberg	1 125	5,3	915	8,7	2 041	6,5	5,76	4,68	10,44
Plön	646	3,1	750	7,2	1 397	4,4	5,41	6,29	11,70
Rendsburg	1 203	5,7	1 028	9,8	2 232	7,1	6,79	5,80	12,60
Schleswig	865	4,1	719	6,9	1 585	5,0	7,22	6,00	13,22
Segeberg	556	2,6	740	7,1	1 295	4,1	5,25	6,99	12,24
Steinburg	534	2,5	759	7,2	1 293	4,1	3,65	5,18	8,83
Stormarn	845	4,0	791	7,5	1 636	5,2	5,97	5,59	11,55
Süderdithmarschen	348	1,7	546	5,2	894	2,8	3,84	6,03	9,87
Südtandern	518	2,5	423	4,0	941	3,0	7,89	6,46	14,35
Kreise	10 735	50,9	10 476	100	21 211	67,2	5,88	5,74	11,62
insgesamt	21 074	100	10 476	.	31 551	100	8,45	.	12,65
dagegen									
Rechnungsjahr 1951	21 719	100	9 493	.	31 212	100	8,43	.	12,12
Rechnungsjahr 1950	19 102	100	8 199	.	27 301	100	7,13	.	10,19

b) nach Größenklassen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Gemeinden, die Zuweisungen erhalten Jahresbeträge							Zahl der Gemeinden überhaupt	von 100 Gemeinden erhalten Zuweisungen	Schlüsselzuweisungen		
	bis 120 DM	121 bis 1 200 DM	1 201 bis 3 600 DM	3 601 bis 6 000 DM	6 001 bis 12 000 DM	über 12 001 DM	Gemeinden insgesamt			in 1 000 DM	vH	je Einwohner in DM
bis 1 000	15	228	328	100	44	2	717	961	74,6	1 866	8,9	4,34
1 001 " 2 000	2	5	34	58	72	30	201	256	78,5	1 487	7,1	4,60
2 001 " 5 000	-	1	2	2	13	69	87	99	87,9	2 048	9,7	7,29
5 001 " 10 000	-	-	1	-	-	40	41	46	89,1	2 084	9,9	6,63
10 001 " 20 000	-	-	-	-	-	13	13	16	81,3	1 052	5,0	4,83
20 001 " 50 000	-	-	-	-	-	8	8	9	88,9	2 198	10,4	8,49
Stadtkreise	-	-	-	-	-	4	4	4	100	10 339	49,1	15,47
insgesamt	absolut 17 in vH 1,6	234 21,8	365 34,1	160 14,9	129 12,0	166 15,5	1 071 100	1 391	77,0	21 074	100	8,45
dagegen												
Rechn.-Jahr 1951	absolut 25 in vH 2,4	221 20,9	390 36,8	153 14,4	114 10,8	156 14,7	1 059 100	1 371	77,2	21 719	100	8,43
Rechn.-Jahr 1950	absolut 21 in vH 2,0	231 21,8	384 36,3	161 15,2	118 11,1	144 13,6	1 059 100	1 371	77,2	19 102	100	7,13

1) Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1952 Stand vom 31.10.1951
Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1951 Stand vom 31.10.1950
Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1950 Stand vom 30.11.1949

10. Landeshaushalt - Rechnungsjahr 1950)
- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -
a) absolut in 1000 DM

H 444
552 80 ff

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt	darunter							nachrichtl. Ausgaben f. Beseitigung von Kriegsschäden	Einnahmen insgesamt	darunter					Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen
		Zuweisungen an				Anrechng. v. Darlehen, Inanspruchnahme u. a. Bürgerschaft.	Neu- und Wieder- aufbau, Erweiterung- und größere Umbauten	Zuweisungen von				darunt.				
		Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindev Verbände	übrige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dergl.	persönl. Ausgaben			Bund und Länder			Gemeinden und Gemeindev Verbände		übrigen Körperschaften, Verbänden, Vereinen u. dergl.	sonst. spezielle Deckungsmittel insgesamt	Ge- bühren, Entgelte, Strafen	
Oberste Staatsorgane	1 798	-	-	-	900	-	-	93	67	-	-	-	67	62	1 731	
Innere Verwaltung	6 874	-	277	10	4 360	-	-	330	152	710	-	-	710	474	6 164	
Polizei	25 512	-	-	-	18 148	-	-	264	250	4 091	-	3 750	341	1	19 421	
Rechtspflege	21 969	-	-	-	14 614	-	-	608	514	8 602	12	-	8 791	7 347	13 166	
Schulen	88 161	152	19 568	2 419	55 960	7 838	455	1 705	21 691	-	20 855	3	833	411	66 470	
darunter																
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	59 914	-	9 928	1 530	41 618	6 555	28	1 391	14 869	-	14 830	-	39	8	45 045	
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbildung	21 069	219	1 402	1 291	8 118	390	2 252	2 217	7 388	981	65	120	6 221	3 802	13 681	
Kirchliche Angelegenheiten	1 491	-	-	1 461	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1 490	
Arbeit und Wohlfahrt 2)	45 363	5	1 857	3 915	19 735	38	985	27	29 106	1 016	1 582	16 187	10 321	8 136	16 257	
darunter																
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtungen	9 134	-	365	7	180	-	-	-	2 048	37	1 582	88	341	-	7 086	
Gesundheitsdienst einschl. Einrichtg.	12 425	4	414	433	4 629	-	-	108	27	9 557	20	-	4	9 534	2 868	
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	25 790	8 325	5 259	4 856	-	-	-	2 752	967	-	-	-	270	697	24 823	
Bau- und Wohnungswesen	85 167	34	1 036	75	4 954	76 074	-	-	3 508	-	30	1 751	1 727	830	79 659	
darunter																
Förderung des Wohnungsbaues	77 123	34	984	39	-	76 058	-	-	2 007	-	-	1 751	256	-	75 115	
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	42 885	38	12	13 561	6 098	12 269	1 105	400	21 592	10 201	2	30	11 358	9 583	21 293	
Handel, Industrie und Gewerbe	7 864	3	122	20	1 528	3 838	-	12	5 624	-	-	-	5 624	387	2 240	
Verkehr	16 532	-	2 458	162	1 192	1 662	6 658	5 878	4 362	-	-	-	799	176	10 654	
Finanzen und Schulden	65 699	283	-	35	13 378	-	809	772	77 140	3 346	-	-	709	73 085	-11 441	
davon																
Versorgung	34 220	-	-	-	-	-	-	-	213	-	-	-	213	-	34 006	
Finanz-, Steuer- u. Zollverwaltung	18 251	119	-	35	13 378	-	809	772	5 284	3 346	-	-	496	1 443	12 967	
Schuldendienst	13 229	164	-	-	-	-	-	-	71 643	-	-	-	-	71 643	-58 414	
Politische Befreiung, Förderung der gemeindl. Anstalten u. Einrichtungen, Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art u. d. Hoheitsverwaltungen zuzurechnende	8 228	-	211	245	238	5	182	109	1 300	-	-	35	1 264	1	6 928	
Einnahmen u. Ausgaben d. Erwerbvermögens	32 945	19 156	9 884	1 608	567	79	1 211	8 967	8 393	51	4 855	-	3 487	-	24 551	
Kriegsfolgelasten																
insgesamt	493 346	28 193	42 086	29 658	149 790	104 944	14 952	15 017	196 258	19 969	31 140	19 906	125 243	32 096	297 088	

in 1000 DM

in 1000 DM

in 1000 DM

Abschlußrechnung für das Rechnungsjahr:	Zuschußbedarf des Landes	297 088	Allgem. Deckungsmittel: Steuern und Zölle	170 959	Mehrausgaben für das Rechnungsjahr	66 495
	Ausgaben an allgem. Finanzzuweisungen	29 776	Einnahmen an allgem. Finanzzuweisungen	83 786		
	Summe:	326 864	Einnahmehüberschüsse aus d. Erwerbvermög.	5 624		
			Summe:	260 369		

- 1) der Veröffentlichung liegt die im Bundesgebiet einheitliche Länderfinanzstatistik zugrunde
2) ohne wertschaffende Arbeitslosenfürsorge

b) je Einwohner in DM

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt je Einwohner in DM	darunter in vH der Gesamtausgaben-Spalte							nachrichtl. Ausgaben f. Beseitigung v. Kriegsschäden in vH d. Gesamtausgaben	Einnahmen insgesamt je Einwohner in DM	dar. in vH der Gesamteinnahmen-Spalte					Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen in vH d. Ausgaben insges.
		Zuweisungen an				Anrechng. v. Darlehen, Inanspruchnahme u. a. Bürgerschaft.	Neu- und Wieder- aufbau, Erweiterung- und größere Umbauten	Zuweisungen von				darunt.				
		Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindev Verbände	übrige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dergl.	persönl. Ausgaben			Bund und Länder			Gemeinden und Gemeindev Verbände		übrigen Körperschaften, Verbänden, Vereinen u. dergl.	sonst. spezielle Deckungsmittel insgesamt	Ge- bühren, Entgelte, Strafen	
Oberste Staatsorgane	0,69	-	-	-	50	-	5	5	0,03	-	-	-	100	93	96	
Innere Verwaltung	2,65	-	4	0	63	-	5	2	0,27	-	-	-	100	67	90	
Polizei	9,06	-	-	-	77	-	1	1	1,58	-	92	-	8	0	83	
Rechtspflege	8,47	-	-	-	67	-	3	1	3,39	0	-	-	100	83	60	
Schulen	33,99	0	22	3	63	9	1	2	8,36	-	96	0	4	2	75	
darunter																
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	23,10	-	17	3	69	11	0	2	5,73	-	100	-	0	0	75	
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbildung	8,12	1	7	6	39	2	11	11	2,85	13	1	2	84	51	65	
Kirchliche Angelegenheiten	0,57	-	-	98	-	-	-	-	0,00	-	-	-	100	-	100	
Arbeit und Wohlfahrt 2)	17,49	0	4	9	44	0	2	0	11,22	3	5	56	35	28	36	
darunter																
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtungen	4,79	0	3	0	2	-	-	-	0,79	2	77	4	17	-	78	
Gesundheitsdienst einschl. Einrichtung.	4,79	0	3	0	37	-	1	0	3,68	0	-	0	100	84	23	
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	9,94	32	20	19	-	-	11	-	0,37	-	-	-	28	72	96	
Bau- und Wohnungswesen	32,06	0	1	0	6	91	-	-	1,35	-	1	50	49	24	96	
darunter																
Förderung des Wohnungsbaues	29,73	0	1	0	-	99	-	-	0,77	-	-	87	13	-	97	
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	16,53	0	0	32	14	29	3	1	8,32	47	0	0	53	44	50	
Handel, Industrie und Gewerbe	3,03	0	2	0	19	49	-	0	2,17	-	-	-	100	7	28	
Verkehr	6,37	-	15	1	7	10	40	-	2,27	74	-	14	12	3	64	
Finanzen und Schulden	25,33	0	-	0	20	-	1	1	29,74	4	-	1	95	1	17	
davon																
Versorgung	13,19	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	100	-	-	99	
Finanz-, Steuer- u. Zollverwaltung	7,04	1	-	0	73	-	4	4	2,04	63	-	9	27	17	71	
Schuldendienst	5,10	1	-	-	-	-	-	-	27,62	-	-	-	100	-	442	
Politische Befreiung, Förderung der gemeindl. Anstalten u. Einrichtungen, Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art u. d. Hoheitsverwaltungen zuzurechnende	3,17	-	3	3	0	0	2	1	0,50	-	-	3	97	0	84	
Einnahmen u. Ausgaben d. Erwerbvermögens	12,70	58	30	5	2	0	4	27	3,24	1	58	-	42	-	75	
Kriegsfolgelasten																
insgesamt	190,20	6	9	6	30	21	3	3	75,66	10	16	10	64	16	60	

je Einwohner

je Einwohner

je Einwohner

Abschlußrechnung für das Rechnungsjahr in DM:	Zuschußbedarf des Landes	114,54	Allgem. Deckungsmittel: Steuern und Zölle	65,91	Mehrausgaben für das Rechnungsjahr	25,64
	Ausgaben an allgem. Finanzzuweisungen	11,48	Einnahmen an allgem. Finanzzuweisungen	32,30		
	Summe:	126,02	Einnahmehüberschüsse aus d. Erwerbvermögen	2,17		
			Summe:	100,38		

- 1) Einwohnerzahl vom 13.9.1950 2) ohne wertschaffende Arbeitslosenfürsorge

11. Versteuerte Tabakwaren¹⁾ im Rechnungsjahr 1952H 443
J 52 80

Bezeichnung	insgesamt	davon					
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak	Kautabak	Zigarettenhüllen
A Steuerwerte in 1 000 DM	248 037	1 935	245 392	208	195	308	-
B Versteuerte Mengen	.	1 000 Stück		1 000 kg		1 000 Stück	
C Kleinverkaufswerte in 1000 DM	432 514	33 353 6 859	4 184 156 423 089	10 403	29 453	4 545 1 710	-
D Durchschnittlicher Kleinverkaufspreis	.	Dpf/St.		DM /kg		Dpf/St.	
		21	10	39	16	38	.

1) ohne Berücksichtigung der Geschenksendungen und Strafsachen

Quelle: Oberfinanzdirektion Kiel

12. Das auf den 21. Juni 1948 fortgeschriebene Grundvermögen

- Endergebnis am 30.9.1952 -

Grundstücksarten	Wert des fortgeschriebenen Grundvermögens		davon Fortschreibungen									
			wegen Kriegeschäden				aus anderen Gründen					
	insgesamt		darunter		zusammen		darunter		zusammen		darunter	
	in kreisfr. Städten		in kreisfr. Städten		in kreisfr. Städten		in kreisfr. Städten		in kreisfr. Städten		in kreisfr. Städten	
	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948	am 1.1.1935	am 21.6.1948
in 1000												
RM		DM		RM		DM		RM		DM		
Land- und Forstwirtschaft	93 876	87 303	5 624	5 283	21 028	17 548	873	621	72 848	69 755	4 751	4 662
darunter Ruinen	384	217	157	85	384	217	157	85	-	-	-	-
Mietwohngrundstücke	198 108	111 923	183 949	101 391	194 685	107 346	182 541	99 655	3 422	4 578	1 408	1 736
darunter Ruinen	67 288	10 991	64 236	10 546	67 288	10 991	64 236	10 546	-	-	-	-
Gemischt genutzte Grundstücke	91 559	47 152	78 787	37 685	86 973	42 467	77 780	36 729	4 586	4 684	1 007	956
darunter Ruinen	41 623	10 976	39 752	10 714	41 623	10 976	39 752	10 714	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	43 324	26 716	27 974	14 598	39 268	22 011	27 131	13 942	4 056	4 705	843	656
darunter Ruinen	15 035	3 040	12 546	2 610	15 035	3 040	12 546	2 610	-	-	-	-
Geschäftsgrundstücke	142 413	82 562	123 275	69 030	119 057	59 837	105 456	52 031	23 357	22 725	17 819	16 998
darunter Ruinen	30 633	10 862	29 722	10 704	30 633	10 862	29 722	10 704	-	-	-	-
Sonstige bebaute Grundstücke	3 623	2 834	3 108	2 441	1 882	1 285	1 803	1 242	1 741	1 549	1 305	1 198
darunter Ruinen	419	123	384	110	419	123	384	110	-	-	-	-
Unbebaute Grundstücke	6 015	3 779	5 026	2 872	124	55	30	26	5 891	3 724	4 996	2 846
darunter Ruinen	-	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
Grundstücke zusammen	578 917	362 269	427 744	233 298	463 016	250 549	395 614	204 245	115 901	111 720	32 130	29 053
darunter Ruinen	155 381	36 217	146 797	34 769	155 381	36 217	146 797	34 769	-	-	-	-

13. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2. 10. 1952 -

a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden
- absolute Zahlen -

H 449 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	insgesamt	Bedienstete												
		davon						davon in						
		Beamte	Angestellte ¹⁾	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Kämmereiverwaltungen			wirtschaftlichen Unternehmen ²⁾				
				zu-	darunter		zu-	davon		zu-	davon			
sammen	Lehrpers.	sammen	Beamte	Angest.	Arbeiter	sammen	Beamte	Angest.	Arbeiter					
Flensburg	2 073	240	815	1 055	66	1 018	1 360	239	621	500	713	1	194	518
Kiel	5 329	776	2 334	3 110	257	2 219	3 565	758	1 824	983	1 764	18	510	1 236
Lübeck	5 706	720	2 151	2 871	223	2 835	4 057	699	1 806	1 552	1 649	21	345	1 283
Neumünster	1 234	214	692	906	53	328	878	212	514	152	356	2	178	176
Kreisfreie Städte	14 342	1 950	5 992	7 942	599	6 400	9 860	1 908	4 765	3 187	4 482	42	1 227	3 213
Eckernförde	709	82	400	482	28	227	528	76	325	127	181	6	75	100
Eiderstedt	202	19	111	130	1	72	170	18	104	48	32	1	7	24
Butin	848	87	512	599	31	249	774	87	471	216	74	-	41	33
Flensburg-Land	371	30	255	285	-	86	263	25	212	26	108	5	43	60
Hzgt.Lauenburg	1 453	178	776	954	70	499	1 097	157	694	246	356	21	82	253
Husum	669	89	390	479	30	190	547	81	354	112	122	8	36	78
Norderdithmarschen	717	92	409	501	44	216	613	88	371	154	104	4	38	62
Oldenburg	605	45	377	422	1	183	526	44	350	132	79	1	27	51
Pinneberg	2 076	298	1 096	1 394	69	682	1 756	286	986	484	320	12	110	198
Plön	661	66	459	525	1	136	605	65	430	110	56	1	29	26
Rendsburg	1 374	90	821	911	7	463	1 114	84	730	300	260	6	91	163
Schleswig	1 103	86	588	674	8	429	774	81	477	216	329	5	111	213
Segeberg	651	100	375	475	39	176	608	99	363	146	43	1	12	30
Steinburg	1 372	159	767	926	45	446	1 109	150	675	284	263	9	92	162
Stornarn	1 415	165	832	997	62	418	1 160	159	739	262	255	6	93	156
Süderdithmarschen	549	106	319	425	44	124	508	103	303	102	41	3	16	22
Südtondern	640	51	326	377	2	263	511	47	262	202	129	4	64	61
Kreisfreie Städte	15 415	1 743	8 813	10 556	482	4 859	12 663	1 650	7 846	3 167	2 752	93	967	1 692
insgesamt	29 757	3 693	14 805	18 498	1 081	11 259	22 523	3 558	12 611	6 354	7 234	135	2 194	4 905
Sonderangaben														
Von den Bediensteten sind:														
Heimatvertriebene	7 139	617	3 791	4 408	.	2 731	6 072	617	3 533	1 922	1 067	.	258	809
Wiederverwendete verdrängte Angehörige (GG 131)	2 996	904	1 595	2 499	.	497	2 532	892	1 417	223	464	12	178	274

1) einschl. Sondervertragsangestellte

2) Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe)

noch: 13. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2. 10. 1952 -
 noch: a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden
 - Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bedienstete auf 10 000 Einwohner ¹⁾													
	insgesamt	davon					davon in							
		Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Kämmereiverwaltungen			wirtschaftlichen Unternehmen				
				zusammen	darunt. Lehrperson.		zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Flensburg	207,2	24,0	81,4	105,4	6,6	101,7	135,9	23,9	62,1	50,0	71,3	0,1	19,4	51,8
Kiel	204,3	29,8	89,5	119,3	9,9	85,1	136,7	29,1	69,9	37,7	67,6	0,7	19,6	47,4
Lübeck	243,9	30,8	92,0	122,7	9,5	121,2	173,4	29,9	77,2	66,3	70,5	0,9	14,7	54,8
Neumünster	167,0	29,0	93,6	122,6	7,2	44,4	118,8	28,7	69,6	20,6	48,2	0,3	24,1	23,8
Kreisfreie Städte	214,5	29,2	89,6	118,8	9,0	95,7	147,5	28,5	71,3	47,7	67,0	0,6	18,4	48,1
Eckernförde	90,4	10,5	51,0	61,4	3,6	28,9	67,3	9,7	41,4	16,2	23,1	0,8	9,6	12,7
Eiderstedt	87,4	8,2	48,0	56,2	0,4	31,1	73,5	7,8	45,0	20,8	13,8	0,4	3,0	10,4
Eutin	87,0	8,9	52,5	61,5	3,2	25,5	79,4	8,9	48,3	22,2	7,6	-	4,2	3,4
Flensburg-Land	52,4	4,2	36,1	40,3	-	12,2	37,2	3,5	30,0	3,7	15,3	0,7	6,1	8,5
Hzgt.Lauenburg	103,1	12,6	55,1	67,7	5,0	35,4	77,8	11,1	49,2	17,5	25,3	1,5	5,8	17,9
Husum	94,6	12,6	55,2	67,8	4,2	26,9	77,4	11,5	50,1	15,8	17,3	1,1	5,1	11,0
Norderdithmarschen	102,6	13,2	58,5	71,7	6,3	30,9	87,7	12,6	53,1	22,0	14,9	0,6	5,4	8,9
Oldenburg	66,4	4,9	41,4	46,3	0,1	20,1	57,7	4,8	38,4	14,5	8,7	0,1	3,0	5,6
Pinneberg	107,3	15,4	56,6	72,0	3,6	35,2	90,7	14,8	51,0	25,0	16,5	0,6	5,7	10,2
Plön	56,9	5,7	39,5	45,2	0,1	11,7	52,1	5,6	37,0	9,5	4,8	0,1	2,5	2,2
Rendsburg	79,7	5,2	47,6	52,8	0,4	26,8	64,6	4,9	42,3	17,4	15,1	0,3	5,3	9,5
Schleswig	95,3	7,4	50,8	58,3	0,7	37,1	66,9	7,0	41,2	18,7	28,4	0,4	9,6	18,4
Segeberg	63,3	9,7	36,5	46,2	3,8	17,1	59,1	9,6	35,3	14,2	4,2	0,1	1,2	2,9
Steinburg	97,5	11,3	54,5	65,8	3,2	31,7	78,8	10,7	48,0	20,2	18,7	0,6	6,5	11,5
Stormarn	101,4	11,8	59,6	71,5	4,4	30,0	83,1	11,4	53,0	18,8	18,3	0,4	6,7	11,2
Süderdithmarschen	62,8	12,1	36,5	48,6	5,0	14,2	58,1	11,8	34,7	11,7	4,7	0,3	1,8	2,5
Südtondern	101,0	8,0	51,4	59,5	0,3	41,5	80,6	7,4	41,3	31,9	20,3	0,6	10,1	9,6
Kreise	86,9	9,8	49,7	59,5	2,7	27,4	71,4	9,3	44,2	17,9	15,5	0,5	5,5	9,5
insgesamt	121,8	15,1	60,6	75,7	4,4	46,1	92,2	14,6	51,6	26,0	29,6	0,6	9,0	20,1
Sonderangaben														
Von d. Bediensteten sind: Heimatvertriebene	29,2	2,5	15,5	18,0	.	11,2	24,9	2,5	14,5	7,9	4,4	.	1,1	3,3
Wiederverwendete verdrängte Angehörige (GG 131)	12,3	3,7	6,5	10,2	.	2,0	10,4	3,7	5,8	0,9	1,9	0,0	0,7	1,1

1) Bevölkerung: Stand 30.9.1952

b) Bedienstete der Landesverwaltung

Hoheitsverwaltungen	Absolute Zahlen				Verhältniszahlen			
	Bedienstete insgesamt	davon			Bedienstete insgesamt auf 10 000 Einw. 2)	in vH der Spalte 1		
		Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter
Ministerpräsident (Landtag, Landeskanzlei)	88	23	62	3	0,4	26,1	70,5	3,4
Innenministerium	7 944	5 146	1 871	927	32,5	64,8	23,6	11,7
darunter Polizei	4 594	4 594	-	-	18,8	100	-	-
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion u.F.Ä.)	1 249	232	938	79	5,1	18,6	75,1	6,3
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	492	172	271	49	2,0	35,0	55,1	10,0
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	600	154	370	76	2,5	25,7	61,7	12,7
Kultusministerium (ehemals Volksbildung)	13 095	11 217	1 206	672	53,6	85,7	9,2	5,1
darunter Lehrpersonen	11 169	10 905	264	-	45,7	97,6	2,4	-
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 074	349	616	109	4,4	32,5	57,4	10,1
Justizministerium	3 186	2 046	1 035	105	13,0	64,2	32,5	3,3
Landesrechnungskammer	37	30	6	1	0,2	81,1	16,2	2,7
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 499	1 511	861	127	10,2	60,5	34,5	5,1
insgesamt	30 264	20 880	7 236	2 148	123,9	69,0	23,9	7,1
Sonderangaben								
Von den Bediensteten: Heimatvertriebene	11 534	8 667	2 302	565	47,2	75,1	20,0	4,9
Wiederverwendete verdrängte Angehörige (GG 131)	8 950	7 641	1 215	94	36,6	85,4	13,6	1,1
darunter Lehrpersonen	.	.	.	.	.	.	.	.

1) einschl. Sondervertragsangestellte

2) Bevölkerung: Stand 30.9.1952

X. GELD UND KREDIT

H 453
J 52 81

1. Kreditvolumen

Stand (Ende des Monats)	Kredite an die Nichtbankenkundschaft 1)									Kredite an Kredit- instituten 1) (kurz- fristige)	
	insgesamt					davon entfielen auf					
	kurz- fristige Kredite insges.	davon			Wechsel- obligo 2)	mittel- und lang- fristige Kredite 3) insges.	Wirtschaftunter- nehmen und Private		öffentlich-recht- liche Körperschaft.		
		ins- gesamt	darunter				kurzfr. Kredite	mittel-u. lang- fristige Kredite 3)	kurz- fristige Kredite		mittel-u. lang- fristige Kredite 3)
			insges.	Akzept- kredite							
Mill. DM											
1949 Dezember	337,4	260,4	99,8	77,0	75,0	324,7	65,2	12,7	9,8	78,0	
1950 Dezember	445,4	263,9	64,4	181,5	299,4	431,8	263,0	13,6	36,4	72,9	
1951 Dezember	469,1	278,6	55,2	190,5	454,8	451,8	398,8	17,3	56,0	38,7	
1952 Januar	468,0	280,8	50,9	187,2	460,9	458,8	404,5	9,2	56,4	51,4	
Februar	480,3	292,4	49,4	187,9	466,1	470,7	408,8	9,6	57,3	59,9	
März	495,9	307,8	52,6	188,1	476,8	486,8	419,0	9,1	57,8	53,6	
April	505,2	293,0	48,9	212,2	472,9	496,5	414,2	8,7	58,7	61,7	
Mai	510,7	291,1	44,2	219,6	479,3	500,7	420,1	10,0	59,2	62,5	
Juni	524,6	305,7	37,8	218,9	481,3	511,0	421,6	13,6	59,7	71,4	
Juli	526,2	300,8	39,4	225,4	493,1	513,1	431,7	13,1	61,4	76,0	
August	526,8	305,9	39,5	220,9	501,6	515,8	439,1	11,0	62,5	74,6	
September	505,9	300,7	43,3	205,2	515,0	495,8	452,2	10,1	62,8	54,8	
Oktober	514,1	312,4	42,7	201,7	519,1	502,0	454,7	12,1	64,4	48,3	
November	515,7	327,2	42,5	188,5	518,5	506,6	453,3	9,1	65,2	50,1	
Dezember	529,3	322,3	47,6	207,0	551,4	519,7	486,9	9,6	64,5	41,9	

1) ohne Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken, ohne Postsparkassen und Postcheckkäufer, KfW und Finag und Teilzahlungsfinanzierungsinstitute; nicht berücksichtigt sind - mit geringfügigen Ausnahmen - die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug 2) Wechselobligo der Kundschaft, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 3) einschl. mittel- und langfristige durchlaufende Kredite; langfristige Kredite auch einschl. Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstige langfristige Ausleihungen.
Quelle: Monatsberichte der Bank deutscher Länder.

2. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

- Monatsausweise von 185 Geldinstituten -

H 457
J 52 82

Stand	Barreserve			Post- scheck- gut- haben	Guthaben bei Kredit- instituten 1)	Debitoren ohne Kreditinst.			Wechsel- bestand	Ausgleichs- forderungen gegen die öffentliche Hand
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Kassen- bestand	L.Z.B.- Guthaben				Wirtschafts- unternehmen u. Private	öffentl.- rechtl. Körpersch.		
1 000 DM										
31.12.1949	39 485	11 270	28 215	2 011	18 379	271 805a)	259 266 a)	12 539a)	28 790	212 543
31.12.1950	53 548	12 283	41 265	1 975	24 304	306 903	292 088	14 815	38 523	194 304
31.12.1951	71 234	14 530	56 704	2 360	38 248	316 089	302 678	13 411	73 564	203 366
30. 6.1952	61 709	15 925	45 784	2 135	34 118	346 656	331 595	15 061	84 576	210 196
31.12.1952	76 082	15 500	60 582	2 755	50 761	344 587	333 268	11 319	107 075	206 282

1) einschl. der Guthaben bei Kreditinstituten in anderen Ländern des Bundesgebietes und bei ausländischen Banken.
a) ohne Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften und Vorschüsse auf verfrachtete und eingelagerte Waren.

II. Passiva

Stand	Einlagen der Nichtbankenkundschaft					Einlagen von Kredit- instituten	Nostro- ver- pflichtung.	Indossamenta- verbindlich- keiten
	ins- gesamt	davon			Spar- einlagen			
		öffentlich- rechtliche Körperschaften	Wirtschaft und Private	Spar- einlagen				
1 000 DM								
31.12.1949	355 723	57 900	192 130	105 693	22 456	96 157	81 895	
31.12.1950	407 635	46 166	230 515	130 954	27 512	101 345	182 919	
31.12.1951	539 846	69 151	316 920	153 775	27 082	81 641	127 472	
30. 6.1952	577 257	85 169	314 331	177 757	34 415	89 538	167 249	
31.12.1952	623 108	94 770	308 725	219 613	50 998	62 973	100 239	

Quelle: Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

3. Entwicklung des Sparverkehrs 1)

- Monatsausweise von 185 Geldinstituten 1)

H 459
J 52 82

Zeit	Spar- einlagen am Monats- beginn	Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Saldo der Ein- u. Aus- zah- lungen	Zugänge aus		Sonst. Veränderung. (z. B. Umstellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang v. Institu- ten usw.)	Spareinlagen am Monatsende		
					Ausgleichs- gutschriften (Sparguthab. Vertriebener)	Zinsen		ab- solut	darunt. steuerbe- günstigt	je Ein- wohner
1 000 DM										
1949 Dezember	101 958	9 136	7 801	+ 1 335	.	1 979	+ 421	105 693	.	39,43
1950 Dezember	133 729	9 141	14 238	- 5 097	.	2 515	- 193	130 954	10 627	51,21
1951 Dezember	148 344	15 499	13 558	+ 1 941	.	3 487	+ 3	153 775	21 634	61,84
1952 Januar	153 775	13 389	9 852	+ 3 537	.	945	+ 16	158 273	19 663	63,73
Februar	158 273	10 510	6 009	+ 4 501	.	31	+ 9	162 814	19 773	65,68
März	162 814	11 119	6 716	+ 4 403	.	-	+ 4	167 221	19 954	67,58
April	167 221	11 860	7 830	+ 4 030	.	-	+ 5	171 256	20 065	69,39
Mai	171 256	10 741	7 502	+ 3 239	.	-	+ 3	174 498	20 212	70,83
Juni	174 498	11 101	7 866	+ 3 235	.	16	+ 8	177 757	20 630	72,30
Juli	177 757	11 732	8 783	+ 2 949	.	2	+ 11	180 719	19 893	73,64
August	180 719	11 167	7 065	+ 4 102	.	2	+ 178	185 001	19 887	75,54
September 1)	181 954	12 372	7 379	+ 4 993	324	2	+ 1	187 274	19 287	76,66
Oktober	187 274	14 390	7 924	+ 6 466	578	-	+ 2	194 320	19 556	79,74
November	194 320	12 762	8 208	+ 4 554	2 164	11	+ 6	201 055	19 988	82,73
Dezember	201 055	24 888	17 672	+ 7 216	6 734	4 602	+ 6	219 613	29 373	90,56

1) Für Monat Sept. 1952 nach Meldungen von 183 Geldinstituten

Quelle: Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

4. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Stand	Schuldverschreibungen insgesamt		davon						außerdem hinterlegte Schuldverschreibungen 1)	
			5 %-ige Hypothekendarlehen		5 %-ige Kommunalobligationen		6 %-ige Schiffspfandbriefe			
	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in vH
31. Dezember 1949	4 171	.	2 879	.	-	.	1 292	.	1 086	.
31. Dezember 1950	14 434	+ 246	6 124	+ 113	4 112	.	4 199	+ 225	91 251	+ 8 305
31. Dezember 1951	22 785	+ 58	7 079	+ 16	7 782	+ 89	7 924	+ 89	120 964	+ 33
31. Dezember 1952	29 258	+ 28	10 624	+ 50	8 052	+ 3	10 582a)	+ 34	132 405	+ 9

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Deutschen Pfandbriefanstalt hinterlegt wurden. a) darunter 582 000 DM 5 1/2 %-ige Schiffspfandbriefe

5. Gesamtbestand an Darlehen (ohne durchlaufende Mittel)

Stand	Ins-gesamt	davon								außerdem Ausleihg. an Sparkassen u. sonstigen Geldinst.			
		Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffshypo- theken	Landeskul- tur- darlehen	sonstige langfr. Darlehen				
		Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grundstck.	sonstigen Grund- stücken	landwirt- schaftl. Grundstck.								
31. Dezember 1949	33 859	8 756	312	460	1 194	4 689	12 850	.	a)	.	a)	.	a)
31. Dezember 1950	122 695	15 766	1 265	453	5 352	19 360	48 181	3 447	28 871	10 534			
		+ 262	+ 80	+ 306	- 2	+ 348	+ 313	+ 275	.	.	.	.	.
31. Dezember 1951	208 064	19 998	2 076	463	6 228	35 618	74 528	6 579	62 574	12 932			
		+ 70	+ 27	+ 64	+ 2	+ 16	+ 84	+ 55	+ 91	+ 117	+ 23		
31. Dezember 1952	240 477	24 115	3 016	481	6 457	40 000	82 122	6 527	77 761	12 942			
		+ 16	+ 21	+ 45	+ 4	+ 4	+ 12	+ 10	- 1	+ 24	+ 0		

a) Landeskulturdarlehen, sonstige langfristige Darlehen und Ausleihungen an Sparkassen zusammen = 5 599 000 DM

6. Die Hypothekensbewegung¹⁾ (ohne Umstellungsgrundschulden²⁾)

Zeit (Kalenderjahr)	DM - Eintragungen			DM - Löschungen			RM - Löschungen		
	ins-gesamt	davon auf		ins-gesamt	davon auf		ins-gesamt	davon auf	
		landwirtsch. Grundstücke	sonstige Grundstücke		landwirtsch. Grundstücke	sonstige Grundstücke		landwirtsch. Grundstücke	sonstige Grundstücke
	in 1 000 DM/RM								
1950	375 156	40 751	334 405	27 268	3 378	23 890	83 883	22 211	61 672
1951	304 346	35 087	269 260	62 463	4 150	58 313	65 057	19 355	45 702
1952	393 086	44 224	348 862	34 043	6 688	27 354	59 423	13 068	46 355
	Anzahl								
1950	29 700	5 559	24 141	2 401	597	1 804	15 367	4 283	11 084
1951	30 146	4 946	25 200	4 013	843	3 170	11 483	3 384	8 099
1952	32 202	5 518	26 684	5 740	1 189	4 551	11 084	2 786	8 298

1) einschl. der im Verhältnis 1:1 und 10:1 umgestellten Grundpfandrechte 2) im Verhältnis 10:9 umgestellte Grundpfandrechte, bei denen die Eigenschaft eines Gläubigers an die Bundesrepublik abgetreten wurde.

7. Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschaftsgruppen	1950			1951			1952		
	Konkurse		Ver- gleichs- verfahren	Konkurse		Ver- gleichs- verfahren	Konkurse		Ver- gleichs- verfahren
	ins-gesamt	darunter mangels Masse ab- gelehnt		ins-gesamt	darunter mangels Masse ab- gelehnt		ins-gesamt	darunter mangels Masse ab- gelehnt	
Industrie	43	16	19	42	11	11	31	7	16
Handwerk	49	10	16	55	17	18	54	16	11
Großhandel	40	10	25	37	12	28	38	12	6
Einzelhandel	100	26	30	118	41	43	88	31	23
Sonstige Wirtschaftsgruppen	21	6	9	40	20	11	21	11	4
zusammen	253	68	99	292	101	111	232	77	60
Andere Gemeinschuldner	27	13	2	9	2	-	49	26	1
insgesamt	280	81	101	301	103	111	281	103	61

XI. VERSICHERUNGEN

1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten a) Versicherte¹⁾

Zeit	Invalidenversicherung		Angestelltenversicherung	
	Versicherte insgesamt	darunter weiblich	Versicherte insgesamt	darunter weiblich
1949 Mts. - β	624 500	225 300	125 000	42 700
1950 Mts. - β	629 800	213 300	125 900	42 600
1951 Mts. - β	600 300	205 800	120 000	41 100
1952 Mts. - β	571 600	195 900	114 200	39 100

1) geschätzt Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

b) gezahlte Renten

Zeit	Rentenversicherung der Arbeiter 1)						Rentenversicherung der Angestellten 1)					
	Invali- den- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	dar.: Flüchtlingrenten			Ruhe- gel- der	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	dar.: Flüchtlingrenten		
				Invali- den- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten				Ruhe- gel- der	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten
1949 Mts. - β	91 800	30 900	35 400	12 900	5 500	6 400	15 200	11 300	8 500	1 400	1 600	500
1950 Mts. - β	102 000	36 600	44 900	14 000	5 900	6 900	19 800	14 600	11 400	1 800	2 100	700
1951 Mts. - β	110 800	41 200	51 700	12 900	5 500	6 500	24 900	18 200	13 500	1 700	2 000	700
1952 Mts. - β	118 300	45 500	59 000	12 100	5 300	6 400	30 800	23 400	16 900	1 500	2 000	700

1) nicht enthalten sind die von der Post auf Grund vorgelegter Rentenbescheide direkt gezahlten Flüchtlingrenten.
Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

2. Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung

Zeit Kassenart	Kas- sen	Versicherte 1)						Arbeitsunfähige Kranke (ohne Rentner) 2)						Ver- sicherte der 3) Kranken- ver- sicher- der Rentner
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	je 100 Ver- sich.	ins- gesamt	darunt.		ins- gesamt	je 100 Ver- sich.	davon		
			Versicherungs- pflichtige	Versicherungs- berechtigte				Kranken- haus- fälle	Versicherungs- pflichtige			Versicherungs- berechtigte		
													ins- gesamt	
1949 Jahres- β	51	682 289	587 380	175 393	94 910	51 957	15 797	2,31	.	14 508	4 585	1 289	662	194 164
1950 Jahres- β	51	680 956	594 109	181 284	86 847	44 605	16 120	2,36	.	14 962	5 170	1 158	602	220 222
1951 Jahres- β	51/52	636 381r	551 563r	174 204r	84 818r	39 481r	14 532	2,27	3 537	13 538	4 836	994	484	250 296r
1952 Jahres- β	52/53	594 406	513 328	164 321	81 078	33 144	13 248	2,23	3 024	12 442	4 347	806	326	285 784
davon														
Ortskrankenkassen	22	469 042	411 272	132 237	57 770	24 073	10 673	2,28	2 402	10 078	3 668	595	244	276 246
Landkrankenkassen	12	86 393	69 006	25 744	17 387	7 274	1 482	1,71	388	1 347	484	135	64	9 538
Betriebskrankenk. 4) 5/16	15	28 575	24 619	4 242	3 956	1 426	882	3,09	194	840	149	42	12	.
Innungskrankenk.	3	10 396	8 431	2 098	1 965	371	211	2,02	40	177	46	34	6	.

1) ohne Mitglieder der Krankenversicherung der Rentner, jedoch einschl. beschäftigter Rentner. (Jahresstatistiken) 2) aus den Monatsstatistiken errechnet 3) ohne beschäftigte Rentner, ab 1951 einschl. beschäftigter Rentner. (Jahresstatistiken) 4) einschl. der Postbetriebskrankenkasse für den OPD-Bezirk Kiel

3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

H 472
JbS2 83

Zeit	Hauptunter- stützungsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenfürsorge		
			absolut	vH d. Arbeitslos.	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1949 Mts. - β	159 500	86,7	57 400	44 700	12 700	102 100	76 600	25 500
1950 Mts. - β	189 800	90,5	43 600	31 200	12 400	146 200	106 300	39 900
1951 Mts. - β	166 600	89,9	37 300	26 400	10 900	129 300	93 300	36 100
1952 Mts. - β	137 500	89,2	31 900	22 600	9 300	105 600	77 100	28 500

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

H 569 ff
JbS2 83 ff

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1) in 1 000 DM
1950	303 649	2 712	3 121
1951	317 999	3 196	3 869
1952	335 402	3 027	3 449

1) Gebäude und Mobiliar

b) Brandschäden nach Entstehungsursachen

Zeit Ursachen	Gebäude und Mobiliar		davon			
	Schadens- fälle	Entschädigungs- summe 1000 DM	Gebäude		Mobiliar	
			Schadens- fälle	Entschädigungs- summe 1000 DM	Schadens- fälle	Entschädigungs- summe 1000 DM
1950	2 712	3 121	1 303	1 975	1 409	1 147
1951	3 196	3 869	1 488	2 812	1 708	1 057
1952	3 027	3 449	1 234	2 496	1 793	954
davon						
Selbstentzündung	16	377	11	278	5	99
Bauliche Einricht. (Feuerungs- anl.)	166	424	152	335	14	89
Elektrizität	791	732	240	552	551	180
Sonst. Feuer-, Licht-u. Wärmequell.	1 151	472	240	284	911	188
Blitzschlag	280	353	154	208	126	145
Explosion	379	92	345	80	34	12
Maschinelle Einrichtungen	56	60	8	36	48	23
Brandgefährliche Stoffe	51	90	30	68	21	22
Brandstiftung	24	531	19	436	5	95
Unermittelte Ursachen	113	319	35	218	78	101

noch: 4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

c) Brandschäden nach Stadt und Land

Zeit	Stadt 1)		Land	
	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM
1948	582	424	618	2 556
1949	1 247	539	1 052	3 185
1950	1 467	847	1 245	2 274
1951	1 648	1 029	1 548	2 840
1952	1 579	562	1 448	2 887

d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach

Zeit	Hartdach		Weichdach	
	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM
1948	1 079	2 288	121	692
1949	.	2 638	.	1 087
1950	2 501	2 256	211	866
1951	2 964	2 809	232	1 060
1952	2 831	2 608	196	842

1) Als "Stadt" sind alle Gemeinden mit Stadtrecht gezählt.

e) Sturmschäden

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Beschädigte Gebäude	Gezahlte Entschädigung 1 000 DM
1948	126 394	250	91
1949	134 389	8 841	2 788
1950	146 098	298	95
1951	158 662	298	136
1952	164 260	72	18
davon			
Januar	.	10	5
Februar	.	31	7
März	.	11	1
April	.	1	0,2
Mai	.	2	0,2
Juni	.	1	0,3
Juli	.	1	0,1
August	.	2	0,1
September	.	4	1,8
Oktober	.	3	0,7
November	.	3	0,7
Dezember	.	3	0,6

f) Schäden durch Einbruch und Beraubung

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1 000 DM
1948	72 896	1 186	327
1949	80 021	963	265
1950	86 443	469	112
1951	95 286	410	117
1952	105 645	399	139

Quelle: Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse

XII. FÜRSORGE

1. Offene Fürsorge

a) laufend in bar unterstützte Parteien

Stand	Unterstützte Parteien insgesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Parteien zusammen	Heimatvertriebene	Evakuierte	Zugewanderte aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angehörige von Kriegsgef. und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	Körperbesch. und Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte	Unterstützte Parteien zusammen	Sozialrentner	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige
30.9.1948 ¹⁾	134 261	114 299	80 511	6 489	4 143	.	8 249	14 907	19 962	5 928	1 982	12 052
30.9.1949 ¹⁾	90 604	69 329	47 492	5 632	2 975	.	3 210	10 020	21 275	4 652	2 509	14 114
30.9.1950	56 752	37 361	23 205	4 274	2 351	835	1 522	5 174	19 391	4 068	2 563	12 760
30.9.1951 ²⁾	48 055	29 146	18 445	3 630	2 001	560	881	3 629	18 909	4 249	2 307	12 353
30.9.1952 ²⁾	45 536	25 940	17 544	3 218	2 118	498	247	2 315	19 596	.	.	.

b) laufend in bar unterstützte Personen

Stand	Unterstützte Personen insgesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Personen zusammen	Heimatvertriebene	Evakuierte	Zugewanderte aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angehörige von Kriegsgef. und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	Körperbesch. und Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte	Unterstützte Personen zusammen	Sozialrentner	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige
30.9.1948 ¹⁾	272 659	237 800	161 998	13 065	8 143	.	20 764	33 830	34 859	8 775	1 982	24 102
30.9.1949 ¹⁾	161 817	126 823	85 744	10 014	5 224	.	6 932	18 909	34 994	7 505	2 509	24 980
30.9.1950	90 556	60 362	36 434	7 259	3 875	1 459	2 397	8 938	30 194	6 153	2 576	21 465
30.9.1951 ²⁾	75 237	45 881	28 638	6 024	3 239	943	1 226	5 811	29 356	6 484	2 307	20 565
30.9.1952 ²⁾	69 252	39 684	26 588	5 218	3 292	888	351	3 347	29 568	.	.	.

1) ohne Landesfürsorgeverband

2) einschl. Jugendaufbauwerk

noch: 1. Offene Fürsorge

c) unterstützte Parteien, Personen und Aufwand

d) Aufwand nach Empfängergruppen - Rechnungsjahr 1952

Kreisfreie Städte und Kreise	30.9.1951		30.9.1952		Rechnungsjahr 1952		Empfängergruppen	Laufende Unterstützung.	Einmalige Unterstützung.	davon			
	Laufend unterstützte Parteien		Laufend unterstützte Personen		Laufende Unterstützung.	Einmalige Unterstützung.				Bar-, Sach- und Dienstleist. d. wirtsch. Fürsorge	Wochenfürsorge	Bar-, Sach- und Dienstleist. d. gesund. Fürsorge	Ausserordentl. Beihilfen
	Parteien	Personen	Parteien	Personen										DM
Fleensburg	1 508	2 557	1 656	2 643	959 910	525 780	Kriegsfolgenhilfe: Heimatvertr. Evakuierte	9 891 258	5 241 475	2 681 763	43 717	1 952 112	563 883
Kiel	5 509	8 463	5 248	7 524	2 667 728	823 721								Zugew.a.d.sow. Besatzungs- u. Berlin	2 030 042	686 450	368 688	3 408	199 692	114 662
Lübeck	4 376	6 560	4 128	6 652	2 537 369	1 212 500	u. gleichgest.	1 381 539	403 352	205 412	3 951	131 640	62 349
Neumünster	1 473	2 228	1 267	2 006	787 733	332 560	Ausländer und Staatenlose							435 422	105 162	48 181	1 458	39 823	15 700
Beckernförde	1 907	2 980	1 443	2 333	920 506	350 743	Angeh.v.Kriegsgef.u.VermiBten sow.Heimkehrern	121 160	38 701	17 920	612	15 494	4 675
Eiderstedt	512	858	458	698	264 934	107 267	Körperbesch.u. Hinterbl.a. beid.Weltkrieg.							1 317 305	551 485	397 415	6 285	84 964	62 821
Eutin	1 816	2 885	1 851	3 147	1 066 337	461 058	u. gleichgest.	-	2 003 038a)	-	-	-	2 003 038a)
Flensburg-Land	1 112	1 826	887	1 508	546 094	272 334	Empf.v.Alu-, Alfu sow.Heimkehr.-Alu u. Dänem.-Flüchtl.							15 176 726	9 029 663	5 719 379	59 431	2 423 725	2 827 128
Hagt.Lauenbg.	2 827	4 528	2 317	3 632	1 332 282	611 138	zusammen Allgem. (nicht kriegsbed.)	10 439 456	3 576 088	1 891 663	24 426	999 825	660 174
Husum	1 084	1 818	1 030	1 675	594 908	193 848	Fürsorge							25 616 182	12 605 751	5 611 042	83 857	3 423 550	3 487 302b)
Norderdithm.	1 479	2 387	1 299	2 014	765 178	312 637	insgesamt						
Oldenburg	1 973	3 477	1 771	3 185	1 005 576	577 784							
Pinneberg	3 086	4 843	2 707	4 042	1 541 325	698 906							
Plön	2 352	3 493	1 937	2 873	1 169 418	467 155							
Rendsburg	3 716	5 619	2 643	4 386	1 690 788	623 601							
Schleswig	2 353	3 809	1 938	3 323	1 217 918	345 848							
Segeberg	1 759	2 828	1 554	2 300	885 137	531 337							
Steinburg	2 819	4 381	2 668	3 932	1 506 590	600 076							
Stornarn	2 140	3 622	1 812	2 822	1 077 651	536 835							
Süderdithm.	2 308	3 552	1 994	3 135	1 080 873	568 465							
Südtondern	1 023	1 605	845	1 319	622 726	176 940							
Landesfürsorgeverband	923	938	533	553	407 029	1 772 200							
Jugendaufbauwerk	-	-	3 550	3 550	968 172	-							
Land Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	503 038							
insgesamt	48 055	75 237	45 536	69 252	25 616 182	12 605 751							

a) davon 1 842 723 DM Weihnachtsbeihilfen an die Empfänger von Alu/Alfu und Heimkehrer-Alu u. 160 315 DM für die im Jahre 1948 an Dänemark-Flüchtlinge gezahlten Kopfquoten.

2. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1952

H 476
J.52 85

Art der Unterbringung	Unter-gebrachte Personen		Unter-gebrachte Personen		davon durch									
	am 31.3.1952		am 31.3.1953		Bezirksfürsorgeverbände der kreisfreien Städte				Landesfürsorgeverband		Jugendaufbauwerk			
	absol.	vH	absol.	vH	abs.	vH	abs.	vH	absol.	vH	abs.	vH	abs.	vH
Alters- und Siechenheime	4 935	29,1	5 096	29,0	1 236	24,3	3 718	73,0	142	2,8	.	.	.	.
Blindenheime	142r	0,8	128	0,7	1	0,8	2	1,6	125	97,6	.	.	.	.
Krüppelheime	65r	0,4	80	0,5	1	1,3	3	3,8	76	95,0	.	.	.	.
Taubstummenheime	168	1,0	169	1,0	-	-	9	5,3	160	94,7	.	.	.	.
Anstalt.f.Nervenkranken,Geisteskranken und Geistesschwache	3 765	22,2	3 722	21,2	181	4,9	28	0,8	3 513	94,4	.	.	.	.
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	1 602	9,4	1 420	8,1	515	36,3	797	56,1	108	7,6	.	.	.	.
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	68	0,4	22	0,1	7	31,8	15	68,2	-	-	.	.	.	.
Säuglingsheime und -stationen	304r	1,8	314	1,8	147	46,8	167	53,2	-	-	.	.	.	.
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	639	3,8	646	3,7	1	0,2	3	0,5	642	99,4	.	.	.	.
Genesungs-u.Erholungsheime f.Erwachsene	72	0,4	145	0,8	21	14,5	124	85,5	-	-	.	.	.	.
Kindererholungsheime	1 337r	7,9	1 505	8,6	344	22,9	1 158	76,9	3	0,2	.	.	.	.
Erziehungs- u.Bewahrungshäuser f.Erwachsene	161	0,9	215	1,2	143	66,5	66	30,7	6	2,8	.	.	.	.
Sonstige Heime f.Minderjährige (Kinderheime, Jugendheime usw.)	3 266r	19,2	3 585	20,4	655	18,3	1 303	36,3	10	0,3	1 617	45,1	.	.
Sonstige Heime und Anstalten	446r	2,6	534	3,0	269	50,4	252	47,2	13	2,4	.	.	.	.
insgesamt	16 970r	100	17 581	100	3 521	20,0	7 645	43,5	4 798	27,3	1 617	9,2	.	.
dagegen 31.3.52 bzw.Rechnungsjahr 1951	.	.	16 970r	100	3 283r	19,3	7 599	44,8	4 761	28,1	1 327	7,8	.	.

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31. 3. 1953

a) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1952

3. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene

H 378
J.52 85

a) Versorgungsberechtigte

Stand	Versorgungsberechtigte insgesamt	davon									
		Kriegsbeschädigte					Witwen	Halbwaisen	Vollwaisen	Eltern-teile	Eltern-paare
		insgesamt	davon mit ... % Beschädigungsgrad								
		30 und 40	50 und 60	70, 80 und 90	100						
30.11.1952	233 048	63 236	33 318	15 741	11 036	3 141	67 073	91 607	3 949	5 517	1 666
31.3.1953	232 098	62 070	32 545	15 515	10 920	3 092	67 777	89 964	3 914	6 346	2 027

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

b) gewährte Renten

Zeit	Beschädigtenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Verwandtenrenten
1949 Jahres-ß	65 265	25 388	52 955	2 715
1950 Jahres-ß	71 282	38 909	89 482	4 554
1951 Jahres-ß 1)	69 623	57 045	91 169	5 716
1952 Jahres-ß 1)	65 850	65 457	97 122	7 721

1) geschätzte Zahlen

4. Versorgungsbezüge auf Grund des Gesetzes zu Art. 131 GG
- Stand: 31. 12. 1952 -

Art der Versorgungsbezüge	Personenkreis	Laufende Zahlungen
Übergangsgehalt	Zivilbeamte, Angestellte und Arbeiter	1 936
	Berufssoldaten	1 359
	Wehrmachtbeamte	948
	RAD - Angehörige	45
Ruhegehalt	Zivilbeamte, Angestellte und Arbeiter	4 100
	Berufssoldaten	2 601
	Wehrmachtbeamte	585
	RAD - Angehörige	36
Hinterbl. Bezüge	Zivilbeamte, Angestellte und Arbeiter	6 013
	Berufssoldaten	4 842
	Wehrmachtbeamte	632
	RAD - Angehörige	23
Laufende Beihilfen	Berufsunteroffiziere	560
	RAD - Unterführer	3
		23 683

Quelle: Pensionsamt Kiel

5. Fürsorgeerziehung

a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige

52 85

Art des Fürsorgeerziehung	Stand 1.4.1952			Stand 31.3.1953		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
In vorläufiger Fürsorgeerziehung	245	172	417	355	249	604
In endgültiger Fürsorgeerziehung	1 197	699	1 896	1 077	581	1 658
insgesamt	1 442	871	2 313	1 432	830	2 262

b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung - Rechnungsjahr 1952 -

Art der Einrichtungen	Zahl der untergebracht. Minderjährigen		Kosten für die Unterbringung in					Sonstige Kosten	Gesamtkosten	Einnahmen	Reine Kosten
	Stand am 1.4.52	Stand am 31. 3. 53	Erziehungsheimen		Heil- u. Pflegeanst.	Familienpflege	Lehr-, Dienst- u. Arbeitsst.				
			öffentlich.	privaten							
DM											
In eigen. Einrichtungen	791	759	1 404	351	18 273	a)	-	-	1 422 624	293 804	1 128 820
In fremden Einrichtg.	1 462	1 463	49 252	249 058	-	83 146	24 361	139 989	545 806	.	545 806
insgesamt	2 253	2 222	1 453 603	249 058	18 273	83 146	24 361	139 989	1 968 430	293 804	1 674 626

a) davon 180,- DM in sonstigen Anstalten

6. Jugendhilfe

a) örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe

52 86

Art der Einrichtungen	Zahl ¹⁾ der				Verfügbare Plätze ¹⁾ in den				Betreute Minderjährige in den	
	öffentlichen		privaten		öffentlichen		privaten		öffentl.	privaten
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	31.3.1953	
Einrichtungen										
Säuglingsheime	6	6	10	8	252	202	211	174	192	165
Kinderheime	25	24	34	31	1 934	1 459	1 831	1 744	1 309	1 680
Kindererholungsheime	32	36	98	103	2 745	3 040	4 573	4 802	2 665	3 820
Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindertagesstätten	107	96	111	116	6 739	6 414	6 058	6 237	5 674	5 539
Jugendwohnheime	11	18	13	9	503	742	560	368	697	340
Lehrlingsheime	9	7	7	8	375	298	395	370	277	296
Tages- und Abendheime für Jugendliche	14	10	13	4	965	500	600	104	500	104
Vorarsyle	1	1	-	1	7	7	-	80	2	45
Mütterheime	3	3	-	2	70	70	-	60	70	60
Sonstige Einrichtungen	32	18	28	10	1 233	786	1 425	707	713	562
insgesamt	240	219	314	292	14 823	13 518	15 653	14 646	12 099	12 611

1) Stand jeweils am 31.3. des betreffenden Jahres

b) betreute heimatlose Jugend

Betreute Minderjährige	bis 14 Jahre alt		über 14 Jahre alt		insgesamt	
	am 31.3.1952	am 31.3.1953	am 31.3.1952	am 31.3.1953	am 31.3.1952	am 31.3.1953
männlich	346	295	278	323	624	618
weiblich	313	247	241	287	554	534
insgesamt	659	542	519	610	1 178	1 152
darunter Heimatvertriebene Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone und Berlin	600	478	424	490	1 024	968
	50	61	82	93	132	154

7. Jugendaufbauwerk

a) Heime und Jugendliche

52 86

Zeit	Heime	davon				Jugendliche	darunter männliche	Flüchtlinge in vH aller Jugendlichen	Unterstützungs-empfang.
		Tagesheime für		Vollheime für					
		männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Stand am 31.12.									
1950	131	55	25	38	13	3 741	2 671	66,2	30,8
1951	125	34	25	46	20	3 501	2 367	65,5	10,1
1952	117	22	21	48	26	3 435	2 084	61,5	2,9

b) geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge

Zeit	Geleistete Tagewerke	Unterrichtsstunden in		Vermittlungen in		Sonstige Abgänge
		Berufsschulen	Heimen	Lehrstellen	Arbeitsstellen	
1950 Mts.-ß	76 676	1 474	5 753	159	186	184
1951 Mts.-ß	65 748	2 015	5 385	199	144	159
1952 Mts.-ß	45 783	2 462	5 533	216	121	112

XIII. GESUNDHEIT

1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten - Stand 31. 12. -

H 478
Jb52 87

Tätigkeitsart	Ärzte				Zahnärzte				Dentisten			
	1951		1952		1951		1952		1951		1952	
	ab- solut	je 10 000 Einw.1)										
in verwaltend. Tätigkeit	176	0,7	174	0,7	10	0,0	7	0,0	-	-	-	-
in freier Praxis (ohne Krankenhaustätigkeit)	1 698	6,8	1 679	6,9	593	2,4	600	2,5	563	2,3	564	2,3
in freier Praxis mit Krankenhaustätigkeit	175	0,7	158	0,7	8	0,0	6	0,0	-	-	-	-
Krankenhausärzte (ohne Privatpraxis)	1 039	4,2	1 096	4,5	17	0,1	15	0,1	-	-	-	-
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	66	0,3	63	0,3	40	0,2	61	0,3	23	0,1	20	0,1
ohne Berufsausübung	307	1,2	307	1,3	30	0,1	35	0,1	2	0,0	5	0,0
insgesamt	3 461	13,9	3 477	14,3	698	2,8	724	3,0	588	2,4	589	2,4

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.12.1951 bzw. 31.12.1952 -

2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen - Stand 31. 12. -

H 478
Jb52 87

Zeit	Praktische Tierärzte		Approbierte Apotheker 1)		Apotheken 2)		freiberufs- tätige Hebammen	
	abso- lut	auf 100 qkm	abso- lut	je 10 000 Einw.3)	abso- lut	je 10 000 Einw.3)	abso- lut	je 10 000 Einw.3)
1950	340	2,2	452	1,8	219	0,9	536	2,1
1951	339	2,2	471	1,9	237	1,0	521	2,1
1952	325	2,1	475	2,0	247	1,0	528	2,2

1) nur tätige Apotheker in Apotheken (ohne Krankenhausapotheken)
 2) Voll- und Zweigapotheken, ohne Krankenhausapotheken
 3) 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-
 Auswanderungslagern - Stand 31.12.1950 -
 1951 und 1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.12.1951
 bzw. 31.12.1952 -

3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

Jb52 87

Zeit	Ärzte ¹⁾		Zahnärzte ¹⁾		Apotheker ¹⁾		Tierärzte ²⁾	
	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.
1946	118	39	-	-	9	2	-	-
1947	97	17	5	4	21	17	-	-
1948	168	29	11	4	34	26	-	-
1949	188	48	29	5	24	18	2	-
1950	186	43	31	7	21	9	1	-
1951	174	26	17	3	33	14	1	-
1952	121	28	37	15	4	3	-	-

1) Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein
 2) Quelle: Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 des Landes Schleswig-Holstein

4. Krankenanstalten - Stand 15. 12. -

H 480
Jb52 87

Zeit	Kranken- anstalten ins- gesamt ²⁾	davon						Vorhandene Betten			Belegte Betten		
		allge- meine	Infek- tions- Krankenanstalten	Nerven- Krankenanstalten	Kinder- Krankenanstalten	Tbc- Krankenanstalten	abso- lut	je 10 000 Einw. 3)	darunter für Tbc- Erkrankte	abso- lut	vH der vorhand. Betten	darunter mit Tbc- Erkrankt.	
1949	162	124	2	5	1	30	32 109	119,1	8 063	27 557	85,8	7 536	
1950	152	120	1	4	-	27	30 796	119,9	7 584	26 249	85,2	6 980	
1951	152	117	2	4	-	29	29 155	116,8	7 046	24 449	83,9	6 414	
1952 1)	153	119	1	4	-	29	27 881	115,0	6 837	20 439	73,3	5 792	

1) Stand 31. Dezember
 2) ausschl. Entbindungsheime ohne ständige ärztliche Aufsicht
 3) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 30.11.1949 -
 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 30.11.1950 -
 1951: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 30.11.1951 -
 1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 30.11.1952 -

5. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)

H 481 ff
Jb52 87

Zeit Stand	Tuberkulose aller Formen insgesamt		davon								Tuberkulose anderer Organe	
			Tuberkulose der Atmungsorgane									
			ansteckend (offen)				nicht ansteckend (aktiv geschlossen)					
			mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis		mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis			
abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	abso- lut	auf 10 000 Einw. 1)	
Neuerkrankungen²⁾												
1948	20 603	75,0	1 602	5,8	1 055	3,8	16 109	58,6	1 837	6,7		
1949	13 290	49,0	1 471	5,4	1 046	3,9	9 314	34,3	1 459	5,4		
1950	10 640	40,7	1 565	6,0	859	3,3	7 038	26,9	1 178	4,5		
1951	9 979	39,5	1 433	5,7	814	3,2	6 606	26,1	1 126	4,5		
1952	9 231	37,6	1 288	5,2	654	2,7	6 289	25,6	1 000	4,1		
Bestand												
31.12.1948	46 412	168,6	4 080	14,8	3 137	11,4	34 777	126,3	4 418	16,1		
31.12.1949	43 633	161,8	4 666	17,3	3 530	13,1	30 763	114,1	4 674	17,3		
31.12.1950	38 038	148,4	5 032	19,6	3 412	13,3	25 316	98,8	4 278	16,7		
31.12.1951	35 667	143,1	5 095	20,4	3 352	13,4	23 108	92,7	4 112	16,5		
31.12.1952	34 457	142,1	5 106	21,6	3 366	13,9	21 880	90,2	4 105	16,9		

1) 1948: Versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1948 bzw. Stand 31.12.1948
 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949 bzw. Stand 31.12.1949
 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950 bzw. Stand 31.12.1950
 1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951 bzw. Stand 31.12.1951
 1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1952 bzw. Stand 31.12.1952
 2) ohne Zugänge aus anderen Krankengruppen

6. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten
 a = absolut b = auf 10 000 Einwohner¹⁾ c = auf 10 000 Lebendgeborene

H 485
 S.52 88

Zeit	Diphtherie		Scharlach		Keuchhusten		Lungen- und Kehlkopf-Tbc		Tbc anderer Organe		Unterleibstypus		Paratyphus	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1949	3 154	11,6	2 429	9,0	4 544	16,8	12 100	44,6	1 388	5,1	1 307	4,8	600	2,2
1950	2 133	8,2	2 700	10,3	3 380	12,9	9 421	36,0	1 145	4,4	966	3,7	762	2,9
1951	1 280	5,1	2 738	10,8	3 755	14,9	8 748	34,6	1 084	4,3	495	2,0	429	1,7
1952	744	3,0	2 386	9,7	2 259	9,2	8 163	33,2	980	4,0	378	1,5	350	1,4

Zeit	Kinderlähmung		Ruhr		Genickstarre		Kindbettfieber		Geschlechtskrankheiten							
									Gonorrhoe				Syphilis			
	a	b	a	b	a	b	a	c	a		b	a		b		
									männl.	weibl.		männl.	weibl.		insges.	insges.
1949	145	0,5	32	0,1	58	0,2	31	7,0	3 190	2 909	6 099	22,5	1 333	1 811	3 144	11,6
1950	153	0,6	44	0,2	35	0,1	13	3,1	2 156	1 717	3 873	14,8	858	1 175	2 033	7,8
1951	54	0,2	42	0,2	43	0,2	9	2,4	1 649	1 153	2 802	11,1	452	618	1 070	4,2
1952	383	1,6	37	0,2	23	0,1	6	1,7	1 465	1 090	2 555	10,4	269	373	642	2,6

- 1) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949
 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950
 1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951
 1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1952

XIV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

1. Volksschulen nach Schularten - Stand 15. 5. -

H 493
 S.52 88

Schularten	Schulen		Schülerklassen		Schüler				Hauptamtliche Lehrkräfte			Schüler je Lehrer		Schüler je Klasse	
					insgesamt		darunter Mädchen		1951	1952	darunter Heimatvertrieb.				
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952							
	Öffentliche Volksschulen ¹⁾	1 631	1 636	8 979	8 307	353 774	318 362	171 413	154 164	8 210	7 844	3 377	43,1	40,6	39,4	38,3
Minderheitschulen	83	84	471	478	12 156	10 962	6 018	5 462	425	455	-	28,6	24,1	25,8	22,9
Hilfsschulen ²⁾	25	28	183	203	4 406	4 640	1 744	1 874	146	178	74	30,2	26,1	24,1	22,9
Sonderschulen	13	12	45	48	1 131	1 117	417	393	37	40	16	30,6	27,9	25,1	23,3
Einheitsschulen	2	2	37	42	1 320	1 392	682	711	51	67	24	25,9	20,8	35,7	33,1
insgesamt	1 754	1 762	9 715	9 078	372 787	336 473	180 274	162 604	8 869	8 584	3 491	42,0	39,2	38,4	37,1

- 1) einschl. Aufbausüge mit einem dem Lehrziel der Mittelschule gleichwertigen Abschluß
 2) Schulen in Heil- und Pflegeanstalten, Fürsorgeerziehungsanstalten und sonstigen Heimen

2. Öffentliche Volksschulen

a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen

H 490 ff
 S.52 88

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schulen											Klassenräume ¹⁾			Schülerklassen					
	insgesamt	darunt. m. Aufbausügen	davon									insgesamt	davon		insgesamt	davon				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr		leigen. Schulhaus	in Ausweichräumen		Normal-	9.	Aufbau-	Hilfs-	sonst. Sonder-
15.5.1949	1 623	15	266	459	261	168	76	65	91	191	46	.	.	.	9 628	9 472	58	37	46	15
15.5.1950	1 630	83	216	467	276	191	79	57	108	209	27	5 412	5 018	394	9 742	9 537	.	134	30	41
15.5.1951	1 631	85	275	489a)	265	168	58	54	83	197	42	5 710	5 363	350	8 979	8 705	.	221	41	12
15.5.1952	1 636	78	348	508b)	239	150	55	40	47	198	51	5 895	5 483	412	8 307	7 984	.	275	43	5
davon																				
Flensburg	17	-	-	-	-	-	2	-	4	11	-	203	188	15	219	219	.	-	-	-
Kiel	32	-	-	-	-	-	-	-	1	17	14	359	341	18	716	716	.	-	-	-
Lübeck	38	1	2	1	-	3	-	3	3	26	-	446	437	9	652	644	.	8	-	-
Neumünster	12	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	114	110	4	231	230	.	-	-	1
Eckernförde	82	5	13	29	15	11	3	2	3	4	2	219	199	20	317	303	.	14	-	-
Eiderstedt	32	2	17	6	3	1	-	-	-	2	-	75	69	6	87	82	.	4	1	-
Eutin	73	6	17	22	9	4	2	1	8	8	2	278	247	31	367	340	.	27	-	-
Flensburg-Land	86	3	9	30	21	13	5	3	-	4	1	223	200	23	283	275	.	8	-	-
Hzgt. Lauenburg	112	4	19	44	17	9	4	2	6	7	4	347	319	28	506	487	.	18	1	-
Husum	86	3	21	30	14	9	3	2	-	7	-	221	207	14	293	286	.	7	-	-
Norderdithm.	66	2	19	19	9	8	1	-	-	5	5	216	210	6	269	255	.	8	6	-
Oldenburg	100	4	42	27	8	8	2	1	3	8	1	291	271	20	338	324	.	10	4	-
Pinneberg	68	2	4	9	8	10	6	3	4	21	3	386	370	16	597	587	.	10	-	-
Plön	134	6	44	57	9	10	2	-	4	5	3	328	295	33	436	417	.	19	-	-
Rendsburg	139	9	32	50	21	9	2	6	2	16	1	447	408	39	629	593	.	28	7	1
Schleswig	100	4	7	36	25	14	4	1	2	9	2	297	280	17	403	393	.	10	-	-
Segeberg	115	4	26	51	13	7	8	2	1	6	1	262	237	25	378	361	.	17	-	-
Steinburg	94	4	13	30	16	12	2	7	2	11	1	348	334	14	489	473	.	15	1	-
Stornarn	91	7	17	21	24	7	2	2	1	11	6	331	307	24	478	434	.	26	17	1
Süderdithm.	87	2	20	32	15	5	3	3	2	6	1	249	243	6	327	310	.	12	5	-
Südtondern	72	10	26	14	12	8	3	2	1	3	3	255	211	44	292	255	.	34	1	2

- 1) ohne Sonderräume a) darunter 24 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft b) darunter 9 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft

noch: 2. Öffentliche Volksschulen
b) Schüler

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	In- gesamt	darunter		davon waren geboren																					
		Mäd- chen	Heimat- ver- trie- bene	1946		1945		1944		1943		1942		1941		1940		1939		1938		1937			
				ins- ge- samt	dar- Mäd- chen																				
15.5.1949	435532	212264	172441	.	.	.	.	.	16791a)	8079	44364	21696	55100	26990	56732	27627	57354	28008	53087	26623	151304	73241	
15.5.1950	417195	202816	167217	.	.	.	.	15493a)	7395	43666	21230	43732	21468	53751	26272	54857	26799	55692	27119	51790	25654	98214	46879
15.5.1951	353774	171413	129552	10899a)	5346	38115	18626	41999	20387	41428	20437	48491	23730	40453	19613	41060	19909	38120	18818	53209	24547
15.5.1952	318362	154164	111383	9797a)	4678	27422	13452	37372	18200	40483	19790	37915	18566	36721	17952	36759	17830	38614	18817	36527	17930	16752b)	6949		
davon																									
Flensburg	8264	3897	3165	295	138	1005	483	1216	575	1253	603	1122	517	829	399	715	336	748	349	694	345	387	152		
Kiel	28832	14057	5922	801	411	2853	1383	3815	1825	4285	2097	3887	1902	3090	1538	2928	1437	2763	1372	2389	1203	2021	889		
Lübeck	25683	12619	7800	810	374	2737	1387	3566	1760	3618	1757	3443	1753	2610	1314	2717	1352	2614	1260	2531	1206	1037	456		
Neumünster	9185	4466	2660	210	93	844	398	1167	572	1297	605	1138	568	1077	539	1038	523	1090	557	996	483	328	128		
Eckernförde	11422	5517	4847	345	185	918	443	1246	628	1257	629	1361	609	1444	712	1379	668	1469	722	1401	686	602	235		
Eiderstedt	2890	1380	922	112	55	260	123	331	153	358	171	340	168	315	151	337	176	366	168	342	165	129	50		
Eutin	13588	6673	5362	426	202	1190	605	1593	825	1718	842	1557	787	1439	739	1504	698	1586	749	1574	799	1001	427		
Flensburg-Ld.	9456	4522	3642	259	137	731	355	972	468	1096	489	1068	517	1188	565	1196	580	1263	642	1188	574	495	195		
Hagt.Lauenbg.	19052	9033	7906	805	392	1519	745	2090	986	2414	1159	2263	1044	2325	1120	2197	1015	2330	1149	2275	1085	834	338		
Husum	9923	4785	2596	334	151	804	398	1094	511	1179	558	1068	525	1211	603	1221	601	1307	629	1250	611	455	198		
Norderdithm.	10241	4961	3634	385	157	847	395	1163	561	1267	643	1160	563	1193	621	1174	578	1344	662	1181	558	527	223		
Oldenburg	13035	6219	4991	533	237	1101	543	1425	658	1564	773	1504	750	1510	713	1551	743	1664	788	1575	778	608	236		
Pinneberg	24445	11942	9217	598	245	2090	1086	2925	1458	3219	1593	3008	1496	2739	1371	2806	1336	3048	1506	2846	1359	1166	492		
Plön	16930	8253	5434	516	253	1418	707	1885	909	2117	1024	2024	1025	2047	979	2067	1000	2085	1058	1907	955	864	343		
Rendsburg	24754	11973	8703	779	371	1996	973	2751	1363	2944	1426	2798	1388	2918	1449	2910	1383	3119	1501	3031	1504	1508	605		
Schleswig	14628	7037	5388	483	218	1174	554	1710	840	1730	854	1693	825	1739	820	1769	873	1843	894	1743	853	744	306		
Segeberg	14910	7253	5980	434	234	1122	562	1605	808	1694	840	1617	779	1826	861	1861	936	2013	949	1920	970	818	314		
Steinburg	19759	9508	8187	423	204	1549	742	2218	1114	2405	1200	2268	1112	2417	1135	2420	1194	2550	1186	2556	1225	953	396		
Stormarn	18503	9059	7412	548	273	1495	710	2125	1022	2391	1213	2085	1001	2084	1018	2210	1093	2417	1217	2280	1138	868	374		
Süderdithm.	13276	6453	4837	428	217	1052	506	1463	698	1594	789	1460	741	1559	749	1622	752	1787	903	1692	860	619	238		
Südtondern	9586	4557	2778	273	131	717	354	1012	466	1083	515	1051	496	1161	556	1137	556	1208	556	1156	573	788	354		

a) und später
b) und früher

c) Schulaufnahmen und -entlassungen

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schulanfänger				Schulentlassungen				davon nach			
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		8		mehr als 8			
		Mädchen	darunter		Mädchen	darunter	jährigem Schulbesuch					
							insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
Ostern 1949	50 897	24 846		29 683	14 756	1 868	1 094	27 815	13 662			
Ostern 1950	45 720	22 165		38 568	18 890	1 621	953	36 947	17 937			
Ostern 1951	36 626	18 038		37 437	18 519	2 071	1 028	35 366	17 491			
Ostern 1952	28 425	13 729		34 218	16 616	2 765	1 585	31 453	15 031			
davon												
Flensburg	1 022	494	599	287	56	13	543	274				
Kiel	3 021	1 469	2 090	1 053	128	122	1 962	931				
Lübeck	2 837	1 345	2 252	1 095	131	112	2 121	983				
Neumünster	833	389	902	474	2	-	900	474				
Eckernförde	943	495	1 361	645	35	20	1 326	625				
Eiderstedt	262	126	330	166	29	18	301	148				
Eutin	1 220	596	1 493	701	97	50	1 396	651				
Flensburg-Land	770	386	1 016	539	61	37	955	502				
Hagt.Lauenburg	1 703	808	2 028	953	84	40	1 944	913				
Husum	816	391	1 272	616	69	32	1 203	584				
Norderdithm.	965	459	1 246	611	96	48	1 150	563				
Oldenburg	1 276	598	1 466	682	43	20	1 423	662				
Pinneberg	2 031	1 016	2 993	1 537	511	292	2 482	1 245				
Plön	2 378	683	1 781	836	181	97	1 600	739				
Rendsburg	2 106	987	2 812	1 331	315	225	2 497	1 106				
Schleswig	1 227	570	1 622	810	319	160	1 303	650				
Segeberg	1 182	603	1 733	840	146	82	1 587	758				
Steinburg	1 516	720	2 366	1 116	118	63	2 248	1 053				
Stormarn	1 496	726	2 236	1 078	193	82	2 043	996				
Süderdithm.	1 065	514	1 656	791	133	64	1 523	727				
Südtondern	756	354	964	455	18	8	946	447				

3. Mittelschulen

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 494 ff
L 52 89

Stand	Schulen				Klassenräume ¹⁾				Schülerklassen				hauptamtliche Lehrkräfte		
	ins- gesamt	davon für			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon für			ins- gesamt	darunter	
		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		in eigenen Schulhaus	in Aus- weis- räumen	Jungen		Mädchen	Jungen und Mädchen	weib- lich		Heimat- ver- triebene	
15.5.1949	62	7	8	47	.	.	.	511	144	145	222	570	214	.	
15.5.1950	63	7	8	48	374	349	25	568	156	162	250	643	230	195	
15.5.1951	69	.	.	48	477	429	48	986	232	256	498	1 071	390	376	
15.5.1952	76	8	8	60	620	544	76	1 149	257	284	608	1 304	468	490	

1) ohne Sonderräume

b) Schüler

Stand	Schüler		davon befanden sich in Klasse												
	ins- gesamt	darunter	M 5		M 6		M 7		M 8		M 9		M 10		
			ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	
15.5.1949	17 951	9 266	4 625	.	.	.	.	7 292	3 799	5 675	2 937	2 740	1 404	2 244	1 126
15.5.1950	20 176	10 477	5 933	.	.	.	.	6 457	3 469	6 809	3 528	4 501	2 235	2 409	1 245
15.5.1951	37 706	19 948	12 309	7 140	3 851	8 879	4 875	6 412	3 373	6 115	3 249	5 421	2 743	3 739	1 857
15.5.1952	42 712	22 672	14 465	8 563	4 506	7 494	4 052	9 267	5 063	6 451	3 398	6 047	3 157	4 890	2 496

noch: 3. Mittelschulen
c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge nach 4- und mehrjährigem Volksschulbesuch		Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife		Abgänge in einen Beruf ¹⁾	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		Mädchen		Mädchen		Mädchen
Ostern 1949	890	452	2 199	1 133	.	.
Ostern 1950	6 274a)	3 357	2 117	1 071	3 673	1 912
Ostern 1951	22 115	11 925	2 242	1 164	3 687	1 933
Ostern 1952	11 712	6 101	3 615	1 821	3 994	1 801

1) ohne Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen a) nur Neuaufnahmen in die unterste Klasse der Mittelschule

4. Höhere Schulen¹⁾

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

N 496 ff
Jb 52 89

Stand	Schulen				Klassenräume ²⁾				Schülerklassen				hauptamtliche Lehrkräfte		
	insgesamt	davon für			insgesamt	davon			insgesamt	davon für			insgesamt	darunter	
		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		im eigenen Schulhaus	in Ausweichräumen	Jungen		Mädchen	Jungen und Mädchen	weiblich		Heimatvertriebene	
15.5.1949	53	19	12	22	.	.	.	817	325	239	253	1 288	325	.	
15.5.1950	53	17	12	24	731	618	113	832	295	226	311	1 250	311	363	
15.5.1951	51	17	12	22	877	737	140	1 145	401	310	434	1 667	424	542	
15.5.1952	54	24	12	18	983	816	167	1 214	438	313	463	1 856	467	593	

1) darunter 1949 und 1950: 1 Privatschule, 1 Sonderlehrgang für Kriegsteilnehmer und die Volksoberschule in Preetz; 1951: 1 Privatschule, ohne Wirtschafts Oberschulen; 1952: 1 Privatschule und 3 Wirtschafts Oberschulen, die früher unter Berufsfachschulen geführt wurden 2) ohne Sonderräume

b) Schüler

Stand	Schüler		davon befanden sich in der																		
	insgesamt	darunter	Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia		Obertertia		Untersekunde		Obersekunde		Unterprima		Oberprima		
		Mädchen	Heimatvertriebene	insgesamt	dar. Mädchen																
15.5.1949	22 013	9 194	6 918	.	.	.	.	6 829	2 944	5 132	2 256	3 110	1 388	2 523	1 085	1 613	527	1 532	523	1 274	471
15.5.1950	23 490	9 725	7 876	.	.	.	.	6 339	2 732	5 966	2 556	4 532	2 031	2 675	1 152	1 457	495	1 300	359	1 221	400
15.5.1951	37 284	15 966	12 618	6 110	2 742	7 005	3 182	5 620	2 449	5 676	2 449	5 241	2 230	3 850	1 740	1 450	486	1 225	375	1 107	315
15.5.1952	39 044	16 597	13 632	6 545	2 819	5 946	2 619	7 044	3 173	5 175	2 266	5 055	2 235	4 546	1 924	2 293	812	1 290	402	1 150	347

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge nach 4- und mehrjährigem Volksschulbesuch		Abgänge									
	insgesamt	darunter	auf Universitäten und Hochschulen		in einen Beruf ¹⁾		mit der Reife für Obersekunde		mit dem Reifezeugnis			
		Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen		
Ostern 1949	760	339	474	84	2 303	1 088	1 129	600	1 146	458		
Ostern 1950	5 809	2 568	704	179	2 010	847	1 755	404	1 145	419		
Ostern 1951	18 325	8 200	704	179	2 010	847	1 155	577	1 115	355		
Ostern 1952	7 138	3 060	726	160	2 184	999	1 404	897	1 104	311		

1) ohne die Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen

N 492 ff
Jb 52 88 ff

Schulart Stand	insgesamt	Hauptamtliche Lehrkräfte															
		darunt. weiblich	darunter technische Lehrkräfte		darunt. Heimatvertriebene	davon im Alter von ... Jahren											
			zu-sammen	darunt. weibl.		unter 30		30 bis 45		45 bis 60		60 bis 62		62 bis 65 ¹⁾		65 und mehr	
						zu-sammen	weibl.	zu-sammen	weibl.	zu-sammen	weibl.	zu-sammen	weibl.	zu-sammen	weibl.	zu-sammen	weibl.
Volksschulen	8 210	2 560	201	186	3 493	1 506	817	2 216	789	3 713	788	373	86	769	164	6	2
15.5.1951	7 844	2 392	184	175	3 377	1 449	757	2 172	758	3 420	704	373	86	420	86	10	1
Minderheits-schulen	425	207	6	5	.	190	106	148	69	70	28	6	2	17	4	4	.
15.5.1951	455	205	9	8	.	204	97	165	77	72	28	6	2	4	1	4	.
Hilfsschulen	146	42	.	.	60	15	10	28	15	86	14	11	4	17	3	.	.
15.5.1951	178	61	.	.	74	25	16	38	23	98	18	11	4	6	.	.	.
Sonderschulen	37	14	.	.	13	8	1	3	2	20	9	4	2	4	1	2	1
15.5.1951	40	16	.	.	16	9	1	5	4	21	9	4	2	1	.	.	.
Einheits-schulen	51	17	.	.	18	6	4	18	5	26	8	2	.	1	.	.	.
15.5.1951	67	30	.	.	24	8	8	29	12	28	10	2	.	.	.	.	.
Mittelschulen	1 071	390	97	75	376	61	44	369	141	532	164	55	21	103	41	6	.
15.5.1951	1 304	468	92	80	490	71	37	478	176	642	214	55	21	58	20	.	.
Höhere Schulen	1 667	424	122	77	542	83	54	729	182	653	163	16	190	25	12	.	.
15.5.1951	1 836	467	141	87	593	137	64	756	197	724	174	97	16	112	15	10	1

1) 1951 = 60 bis 65 Jahre

noch: 5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen

Schulart Stand	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Religionszugehörigkeit der Lehrkräfte											
			evangelisch		röm.kath.		andere christliche Bekenntnisse		israelitisch		andere nicht christl. Bekenntn.		gemeinschaftslos	
			ins- gesamt	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
Volksschulen 15.5.1951 15.5.1952	1 223 1 324	1 049 1 119	7 285 6 991	2 258 .	363 340	142 .	29 26	14 .	- -	- -	16 16	3 .	517 471	143 .
Minderheitschulen 15.5.1951 15.5.1952	67 22	14 2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Hilfsschulen 15.5.1951 15.5.1952	2 10	2 5	125 .	34 .	8 .	3 .	- .	- .	- .	- .	- .	- .	13 .	5 .
Sonderschulen 15.5.1951 15.5.1952	7 8	- 6	31 .	9 .	6 .	5 .	- .	- .	- .	- .	- .	- .	- .	- .
Einheitsschulen 15.5.1951 15.5.1952	2 8	1 5	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Mittelschulen 15.5.1951 15.5.1952	43 83	17 37	918 1 098	339 406	43 68	12 17	6 4	4 2	- -	- -	4 5	1 1	100 129	34 42
Höhere Schulen 15.5.1951 15.5.1952	89 161	26 32	1 490 1 642	394 .	63 62	16 .	4 10	- .	- .	- .	2 1	- .	108 114	14 .

6. Universität Kiel

c) Studierende

N 499 ff
S.52 89 ff

Semester	Immatrikulierte Studierende, die Vorlesungen belegt hatten				Beurlaubte deutsche Studierende		Gasthörer	
	ins- gesamt	weiblich	darunter		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
			Ausländer					
		männlich	weiblich					
Sommer-Semester 1950 ¹⁾	3 218	515	20	15	29	9	348	47
Winter-Semester 1950/51 ²⁾	2 871	437	14	6	30	7	347	60
Sommer-Semester 1951 ¹⁾	2 847	491	14	9	57	15	286	42
Winter-Semester 1951/52 ¹⁾	2 582	448	17	8	32	8	93	18
Sommer-Semester 1952 ¹⁾	2 598	442	29	5	59	22	141	23
Winter-Semester 1952/53 ¹⁾	2 235	389	39	9	72	13	168	23

1) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik 2) Ergebnisse der großen Hochschulstatistik

b) Immatrikulierte Studierende

Semester	Studie- rende ins- gesamt	Theolo- gische Fakultät	davon										
			Medizinische Fakultät			Rechts- und Staatswissensch. Fakultät		Philosophische Fakultät			Land- wirtsch. Fakultät		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
		Human- medizin	Zahn- medizin	Pharma- zie	Rechts- wissenschaften	Wirtsch.- wissenschaften	Geistes- wissenschaften	Natur- wissenschaften					
Sommer-Semester 1950 ¹⁾	3 218	142	991	803	106	82	848	577	271	982	511	471	255
Winter-Semester 1950/51 ²⁾	2 871	122	880	675	121	84	728	469	259	914	453	461	227
Sommer-Semester 1951 ¹⁾	2 847	121	789	568	129	92	730	441	289	983	470	513	224
Winter-Semester 1951/52 ¹⁾	2 582	109	685	455	139	91	635	379	256	960	473	487	193
Sommer-Semester 1952 ¹⁾	2 564a)	104	652	429	138	85	624	350	274	1 021	477	544	163
Winter-Semester 1952/53 ¹⁾	2 187a)	97	546	345	120	81	500	275	225	923	432	491	121

1) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik 2) Ergebnisse der großen Hochschulstatistik a) ohne Ausländer, da diese nicht mehr nach Fakultäten aufgeteilt werden

c) Der Lehrkörper nach Fakultäten - Stand 28. 2. 1953 -

Amtsbezeichnungen	Ins- ge- samt	dar- un- ter weib- lich	davon											
			ev. Theologie		Medizin und Zahnmedizin		Pharmazie		Rechts-, Staats- u. Wirtschafts- wissenschaften		Philosophie und Natur- wissenschaften		Landwirt- schaft	
			zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.	zu- sammen	darunt. weibl.
Ordentliche Professoren	73	-	5	-	17	-	1	-	11	-	32	-	7	-
Planm. ausserordentl. Professoren	12	-	2	-	2	-	1	-	2	-	5	-	-	-
Emeriti mit Lehrfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emeriti ohne Lehrfähigkeit	28	-	1	-	6	-	-	-	3	-	16	-	2	-
Honorarprofessoren	8	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-
Beamtete außenplanm. Professoren	26	-	-	-	8	-	-	-	2	-	16	-	-	-
Sonstige beamtete Nichtordinarien	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Nichtbeamtete außenplanm. Professoren	13	-	-	-	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Beamtete Dozenten	37	-	1	-	22	-	1	-	2	-	10	-	1	-
Nichtbeamtete Dozenten (Privatdozenten)	17	1	1	-	5	-	-	-	1	-	8	1	2	-
Habilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren	15	2	1	-	3	-	-	-	4	1	5	1	2	-
Gastprofessoren und -dozenten	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Nichthabilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren	21	2	-	-	-	-	2	-	4	-	12	2	3	-
Sonstige Lehrpersonen	10	2	1	-	1	-	-	-	1	-	6	1	1	1
außerdem														
Planm. Assistenten ohne Habilitation	99	13	1	-	56	8	3	1	2	-	28	3	9	1
Wissenschaftl. Hilfskräfte	47	6	1	-	6	-	1	1	7	-	30	5	2	-
Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal insgesamt	415	26	15	-	141	8	9	2	40	1	175	13	35	2

7. Pädagogische Hochschulen - Stand 15. 11. 1952 -

H 502
J.52 90

Ort	Studierende										Lehrkräfte							
	insgesamt	darunter		von den Studierenden						insgesamt	darunter		von den hauptamtlichen Lehrkräften sind					
		weiblich	Heimatvertriebene	sind geboren			legen die Prüfung ab				weiblich	Heimatvertriebene	nach der Dienststellg.		nach dem Lebensalter			
				1926 und früher	1927 bis 1930	1931 und später	Lehramt an Volkshochschulen (1. Prüfung)	Gewerbelehramt	voraussichtlich im Jahre				Beamte	Angestellte	unter 45 Jahre	45 Jahre und älter		
1953	1954	1955 und später																
Flensburg-Mürwik	204	114	75	56	88	60	204	-	112	92	-	16	1	6	16	-	2	14
Kiel	235	106	101	98	85	52	195	40	114	81	40	14	1	6	14	-	3	11

8. Volkshochschulen¹⁾

H 502
J.52 90

Lehrgang	1. Trimester September - Dezember				2. Trimester Januar - März				3. Trimester April - Juli			
	Schulen	Zahl der Hörer in			Schulen	Zahl der Hörer in			Schulen	Zahl der Hörer in		
		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen			Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen			Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen	
1950/51	88	26 385	45 212	88	30 040	57 512	88	12 306	19 482			
1951/52	106	33 960	69 965	106	30 309	52 770	106	16 104	30 924			
1952/53	124	33 840	68 596	127	35 416	72 384	128	18 203	36 021			

1) nur Abendvolkshochschulen. Außerdem gibt es 5 Heimvolkshochschulen in Klappholtal auf Sylt, Leck, Lunden, Ratzeburg und Rendsburg und die Grenz-Akademie "Sankelmark" bei Übersee, Kreis Flensburg 2) nur eingetragene Hörer Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V.

9. Berufsbildende Schulen

H 503 ff
J.52 90

a) öffentliche und private Schulen - Stand 15. 12. 1951 und 15. 11. 1952 -

Schularten	Schulen		Klassen		Schüler				Lehrkräfte							
					insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		davon					
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952		
	Berufsschulen	48	48	3 156	3 360	77 673	79 481	27 595	30 068	1 394	1 459	771	824	287	272	336	363
Berufsfachschulen	42	44	.	.	3 088	3 166	2 530	2 726	196	241	125	159	23	23	48	59
Fachschulen	82	87	.	.	5 023	5 204	2 082	2 213	679	763	394	438	82	116	203	209
darunter landw. Fachschulen	28	27	.	.	2 178	2 266	440	529	184	210	148	170	11	19	25	21
insgesamt	172r	179	.	.	85 784	87 851	32 207	35 007	2 282	2 463	1 302	1 421	392	411	588	631

b) die Schüler in Berufsschulen - Stand 15. 12. 1951 und 15. 11. 1952 -

Berufe	Schüler an							
	öffentlichen Schulen				privaten Schulen			
	insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		darunter weiblich	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
Land-, Forst- und Fischereiberufe	10 236	8 642	1 208	305	-	-	-	-
Gartenbauberufe	981	975	64	104	-	-	-	-
Bauberufe 1)	7 022	7 085	8	9	394	-	-	-
Metaliberufe	10 492	11 075	49	68	-	-	-	-
Elektriker	1 880	1 845	1	2	-	-	-	-
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischl.)	3 158	3 262	3	30	428	-	-	-
Graphische Berufe	313	426	10	50	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungsberufe	3 681	3 767	2 639	2 431	358	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelberufe	4 190	4 525	634	584	216	-	-	-
Handels- und Verkehrsberufe 2)	10 118	12 714	5 275	6 732	-	-	-	-
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	2 737	1 913	1 719	1 481	-	-	-	-
Hauswirtschaftliche Berufe	13 767	15 240	13 767	15 240	-	-	-	-
Volks- und Gesundheitspflegeberufe	817	1 296	507	934	-	-	-	-
Lederhersteller und -verarbeiter	379	551	3	76	211	-	-	-
Sonstige Berufe	1 708	1 322	739	485	32	-	14	-
Ungelernte Arbeiter	4 555	2 119	955	246	-	-	-	-
Ohne Berufe	.	2 724	.	1 291	.	.	.	.
insgesamt	76 034	79 481	27 581	30 068	1 639	-	14	-

1) einschl. Maler und Zimmerer 2) einschl. Gaststättenberufe

10. Wissenschaftliche Bibliotheken - Rechnungsjahr 1952 -

H 563
J.52 91

Bibliotheken ¹⁾	Am 31.3.1952 waren vorhanden			Ausgaben für Bücherankauf in 1000 DM	Zuwachs			Bestellungen bei auswärtigen Bibliotheken	Ausgeliehene Bücher				Besitzer des Lesesaales
	Druckbände (Buchbinderbände)	gebundene Handschrift.	Karten und Bilder		Druckschrift. (Buchbinderbände)	gebundene Handschrift.	Karten und Bilder		Ausleihungen am Ort	Ausleihungen nach auswärts			
										insgesamt	davon an Personen	Bibliotheken	
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel 2)	526 700		2 400	85	18 700a)	800	70	1 200	2 225	1 900	325	ca.16 000	
Universitätsbibliothek Kiel	ca.421 900	3 119	465	112	9 900	5	403	7 640	41 204	4 600	1 142	3 458	23 625
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel	70 334	103	ca.18 000	32	2 599	6	305b)	244	5 438	1 793	1 345	448	2 925
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	306 555c)	104	.	40	3 912	1	2	1 328	33 109	1 609	-	1 609	17 389
Kreisbibliothek Eutin	40 000	-	-	-	140	-	-	194	2 136	45	-	45	-

1) es bestehen außerdem noch Bibliotheken bei den Stadtverwaltungen, Instituten, Schulen, Gütern und Museen, über die keine Angaben vorliegen 2) die Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ist eine Präsenzbibliothek und daher mit den anderen Bibliotheken hinsichtlich der Ausleihzahlen nicht vergleichbar a) bibliographische Bände b) Bilder (Karten z.Zt. nicht feststellbar) c) einschl. Karten und Bilder

11. Büchereien - Stand 31. 3. -

H 563
J.52 91

Büchereistellen	Arbeitende Büchereien		Bände		Entleihungen im Rechnungsjahr	
	1951	1952	1951	1952	1950/51	1951/52
Zentrale für das deutsche Bücherwesen in Flensburg 1)	299	319	197 423	225 483	820 618	1 030 973
Landesbüchereistelle Schleswig-Holstein in Rendsburg 2)	153	172	202 790	228 125	655 823	829 417

1) erfaßt die Stadt Flensburg sowie die Kreise Flensburg-Land, Südtondern, Husum, Eiderstedt und Schleswig mit den Schülerbüchereien 2) erfaßt die restlichen kreisfreien Städte und Kreise des Landes ohne die Schülerbüchereien

12. Jugendherbergen

H 566
J.52 91

Beseichnung	1949	1950	1951	1952
Jugendherbergen	29	40	41	46
Betten	1 690	2 009	2 725	3 551
Notlager	400	726	785	737
Übernachtungen	144 173	229 268	318 011	364 206

Quelle: Landesverband Nordmark für Jugendherbergen und Jugendwandern

13. Jugendgruppen

H 566
J.52 91

Jugendgruppen	Gruppen			Mitglieder		
	20.12. 1950	1.10. 1951	1.10. 1952	20.12. 1950	1.10. 1951	1.10. 1952
	Kirchliche Jugendgruppen					
protestantische Jugendgruppen	282	317	323	26 581	32 351	33 092
katholische Jugendgruppen	75	69	71	7 417	7 251	6 711
andere konfessionelle Jugendgruppen	31	44	45	2 065	2 786	3 261
Sportjugendgruppen	667	769	715	82 332	90 525	96 253
Kulturelle und sonstige Jugendgruppen	470	694	724	33 032	42 276	49 195
insgesamt	1 525	1 893	1 878	151 427	175 189	188 512

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Landesjugendamt

14. Sportvereine und ihre Mitglieder

H 566
J.52 91

Stand	Ver-eine	Mitglieder		Von 1000 Einw. 1) sind ... Mitgl. von Sportver.
		ins-gesamt	davon Jugend-liche Erwach-sene	
1.4.1949	596	152 388	74 082	78 306
1.4.1950	689	146 094	75 837	70 257
1.4.1951	693	142 925	76 006	66 919
1.5.1952	803	149 281	77 657	71 624

1) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.3.1949 bzw. 31.3.1950 - Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.3.1951 bzw. 30.4.1952 - Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

15. Kirchen

a) evangelische Landeskirchen - Stand 1. 4. 1952 -

H 561
J.52 91 ff

Kirchen	Bezirke (Bis-schöf-liche Sprengel)	Prop-steinen (Super-inten-dan-turen)	Geistliche Stellen	Kirchliche Gebäude						im Amt befindliche Geistliche						
				Kirchen ¹⁾		Pastorate		sonstige ²⁾		Geistliche ³⁾		Hilfgeistliche		Pfarrvikare		
				ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. zer-stört	ins-gesamt	darunt. Heimat-ver-trieb.	ins-gesamt	darunt. Heimat-ver-trieb.	ins-gesamt	darunt. Heimat-ver-trieb.	
				Ev.-luth.Landeskirche Schleswig-Holstein	2	22	555a)	20	532	21	468	18	354	40	527	154	15	6	9	1
Ev.-luth.Landeskirche Eutin	-	-	25	-	14	-	16	-	6	-	21	10	-	-	-	-
Ev.-luth.Landeskirche Lübeck	-	-	36	-	23	3	29	-	13	-	35	17	-	-	5	-
Kirchengemeinde Geest-hacht (Hamburgische ev.-luth.Landeskirche)	1	-	2	-	2	-	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Kirchengemeinde Ratze-burg/Lauenburg (Ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg)	-	1	2	1	2	-	2	-	9	-	4	-	-	-	-	-
insgesamt	3	23	620a)	21	573	24	517	18	383	40	589	181	15	6	14	1
dagegen am 1.4.1951	4	23	611	24	574	26	512	23	380	40	561	134	51	38	29	9

1) einschl. der Kapellen 2) Gemeindeg-, Küster- und Pfarrwitwenhäuser, Heime, Wohnhäuser usw. 3) einschl. der Anstaltsgeistlichen
a) einschl. 16 hilfgeistliche Stellen

b) katholische Kirche - Stand 1. 4.

	1951	1952		1951	1952
1. Selbständige Seelsorgebezirke	83	75	3. Kirchengebäude		
2. Im Amt befindliche Geistliche	117	109	a) Kirchen insgesamt	38	39
davon			darunter zerstörte Kirchen	3	2
Leitende Seelsorgegeistliche insgesamt	83	75	b) Kapellen und Notkapellen insgesamt	45	29
darunter Heimatvertriebene	40	36	darunter sind zerstört	-	-
Hilfgeistliche insgesamt	34	34	c) Außenstationen (Schulen, Gaststätten, Baracken usw.)	310	357
darunter Heimatvertriebene	16	14			

c) Kirchenübertritte und -austritte

Kirchen	Kirchenübertritte												Kirchenaustritte					
	Erwachsene						religionsunmündige Kinder						Erwachsene			religionsunmündige Kinder		
	insgesamt			darunter Rücktritte			insgesamt			darunter Rücktritte			1949	1950	1951	1949	1950	1951
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
Ev.-luth.Landeskirche Schleswig-Holstein	2 336	1 762	.	1 630	1 211	.	198	157	.	64	101	.	8 125	10 183	.	423	595	.
Ev.-luth.Landeskirche Eutin	35	50	52	29	24	39	6	4	4	-	-	4	206	137	137	15	21	20
Ev.-luth.Landeskirche Lübeck	121	89	95	102	74	73	6	8	-	-	8	-	210	218	297	15	24	30
Kirchengemeinde Geest-hacht (Hamburgische ev.-luth.Landeskirche)	3	2	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	13	17	29	-	8	-
Kirchengemeinde Ratze-burg (ev.-luth.Landes-kirche Mecklenburg)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3
Katholische Kirche 1)	410	442	283	112	96	82	.	.	.	.	.	.	546	607	502	.	.	.

1) die Angaben für religionsunmündige Kinder sind in den Angaben für Erwachsene mit enthalten

XV. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Das Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare

H. 510
S. 52 ff.

Stand	Beamte, Angestellte und Lohnempfänger															Rechtsanwälte		
	bei dem Oberlandesgericht							bei den Land- und Amtsgerichten								insgesamt	darunter Notare	
	davon			davon des				davon				davon des						
	Richter insgesamt	Senatspräsidenten	Richter	sonst. Bedienstete	gehobenen	mittleren	ein-fachen	Richter insgesamt	Präsi-denten	Direk-toren	Land-richter	Richter bei den Amtsgerichten	sonstige Bedienstete	gehobenen	mittleren	ein-fachen		
			Dienstes								Dienstes							
31.12.1949	26a)	3	23a)	32b)	5	23	4b)	305	4	27	102	172	1 276 b)	234	824	218 b)	459	350
31.12.1950	26a)	3	23a)	31b)	5	22	4b)	332	4	27	110	191	1 452 b)	270	943	239 b)	522	412
31.12.1951	28a)	3	25a)	35b)	7	23	5b)	343	4	29	102	208	1 571 b)	285	1 033	253 b)	579	447
31.12.1952	32a)	4	28a)	36b)	6	25	5b)	347	4	34	103	206	1 564,5b)	270	1 040	254,5 b)	585	442

a) einschl. des Chefpräsidenten und des Vicepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts b) einschl. Aktenhefter und Reinigungsfrauen

2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden

a) Zivilsachen in 1. Instanz

H. 511
S. 52 ff.

Zeit	Es wurden anhängig bei den										
	Landgerichten						Amtsgerichten				
	vor den Zivilkammern			vor den Kammern für Handelssachen			Mahn-sachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	
	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ehe- und Entmin-digungs-sachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse					Arreste und einstweilige Verfügungen
1938	2 023	54a)	455	2 063	92	37a)	14	85 137	28 826	552a)	1 007
1947	1 399	35	213	10 068	34	3	6	9 207	20 621	42	4 460
1948	1 540	34	258	9 658	112	10	26	15 686	30 596	176	5 672
1949	1 922	67	188	9 139	323	84	47	86 679	55 258	1 352	6 481
1950	2 069	76	192	7 511	307	75	46	130 373	57 853	1 705	5 848
1951	2 825	124	264	6 253	364	115	46	149 826	54 239	1 336	5 162
1952	2 698	95	228	4 781	409	115	78	137 867	48 907	1 061	4 355

a) einschl. Scheckprozesse

b) Strafsachen in 1. Instanz

Zeit	In erster Instanz anhängig gewordene Anklagesachen							
	Anträge auf Erlass eines amtsrichterl. Strafbefehls	darunter		Privat-klagesachen	Über-tretungen	Vergehen und Verbrechen (abhängig geworden bei)		
		Strafbefehle in Forstdiebstahlsachen				Amts-richtern	Schöffengerichten (Amtsgerichten)	Straf-kammern (Landgerichten)	Schwur-gerichten
1938	6 414	.	1 346	746	1 600	2 045	646	81
1947	27 474	.	7 035	278	14 887	-	1 623	-
1948	19 299	930	6 641	531	13 441	2 366	1 845	47
1949	17 055	311	5 402	887	8 079	-	1 684	144
1950	14 500	348	4 704	1 424	6 813	-	1 131	52
1951	18 397	284	3 095	950	7 510	-	901	18
1952	18 626	305	3 222	968	5 047	-	844	17

c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der									
	Berufungsinstanz					Revisionsinstanz				
	vor den Landgerichten			bei dem Oberlandesgericht		beim obersten Gericht				
	Zivilkammern		Kammern für Handelssachen		gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Ehe- und Entmün-digungs-sachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Ehe- und Entmün-digungs-sachen
gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse							
1938	1 063	1	4	-	456	2	268	30	-	1
1947	1 874	-	-	-	269	-	698	-	-	-
1948	3 135	-	3	-	337	-	716	-	-	-
1949	3 567a)	12	15a)	1	350a)	1	594	-	-	-
1950	3 846a)	7	27a)	4	471a)	2	654	-	-	-
1951	3 704a)	3	36a)	1	489a)	2	504	-	-	-
1952	3 292a)	2	16a)	-	611a)	2	414	-	-	-

a) einschl. der Berufungen in den Verfahren betr. Arreste, einstweilige Verfügungen und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen

d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der				
	Berufungsinstanz bei den Landgerichten	Revisionsinstanz			
		bei dem Oberlandesgericht		bei dem obersten Gericht	
		Revision gegen Urteile			
	in der ersten Instanz	in der Berufungsinstanz	der Schwurgerichte	der Strafkammer	
1938	792	102	25	8	113
1947	3 256	-	179	-	-
1948	3 558	459	-	-	-
1949	3 013	438	-	-	-
1950	2 143	-	168a)	-	-
1951	2 523	-	325b)	-	-
1952	2 534	-	486a)	-	-

a) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern b) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern und anderer Gerichte

3. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes
a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen

H 512
J 52 93

Zeit Art der Berufungs- und Beschwerdesachen	Un erledigte Anträge aus dem Vorjahr	Eingänge im lfd. Jahr	vorliegende Anträge	davon	
				erledigt	Ende des Jahres unerledigt
1950	5 084	12 009	17 093	13 772	3 321
1951	3 321	10 756	14 077	10 819	3 258
1952	3 258	12 725	15 983	10 730	5 253
davon					
Krankenversicherung	6	23	29	20	9
Unfallversicherung	258	1 245	1 503	1 228	275
Invalidentversicherung	636	3 565	4 201	3 300	901
Angestelltenversicherung	219	954	1 173	887	286
Arbeitslosen- und Arbeitslosenfürsorge- versicherung	312	2 140	2 452	2 129	323
Beschlüssen 1)	96	310	406	298	108
Wehrdienstbeschädigten-Rentensachen	1 545	4 188	5 733	2 499	3 234
Opfer des Nationalsozialismus	186	300	486	369	117

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen

b) Erledigung der Anträge 1952

Art der Berufungs- und Beschwerdesachen	Ins- ge- samt	davon erledigt					außerhalb v. Sitzungen durch Vor- entscheidun- gen und Zurücknahm.	Spruch- kammern 2)	Sitzungen	Erschie- nene Berufungs- kläger
		in den Sitzungen durch								
		Zuspruch, auch Teil- zuspruch	Abwei- sung	Aner- kennung oder Vergleich	Zurück- nahme	Zurück- verweisung				
Krankenversicherung	20	2	12	2	1	-	3	.	.	11
Unfallversicherung	1 228	121	716	101	165	15	110	.	.	926
Invalidentversicherung	3 300	207	1 992	28	664	34	375	.	.	2 279
Angestelltenversicherung	887	70	490	6	184	22	115	.	.	669
Arbeitslosen- und Arbeitslosen- fürsorge-Versicherung	2 129	304	981	5	400	147	292	.	.	1 289
Beschlüssen 1)	298	34	103	5	31	18	107	.	.	145
Wehrdienstbeschädigten-Rentensachen	2 499	279	1 217	9	303	59	632	.	.	1 810
Opfer des Nationalsozialismus	369	37	241	18	33	2	38	.	.	254
insgesamt	10 730	1 054	5 752	174	1 781	297	1 672	9	658	7 383

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen 2) es waren durchschnittlich 9 Spruchkammern tätig

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte

H 512
J 52 94

Zeit	Arbeits- gerichte	Klagen	Ordentliche Verfahren				unerledigte Klagen	Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung
			erledigte Klagen nach der Art der Erledigung					
			gerichtliche Vergleiche	streitige Urteile	sonstige Urteile 1)	auf andere Weise 2)		
1949	9	12 465	4 627	1 428	2 158	3 406	846	39b)
1950	10a)	10 706	3 708	1 152	2 316	2 889	641	168
1951	10	8 822	3 056	922	1 420	2 689	735	104
1952	10	8 426	2 764	978	1 015	2 750	939	202

1) als "Sonstige Urteile" werden alle echten Versäumnisurteile sowie Anerkenntnis- und Verzichtsurteile bezeichnet 2) bei den "Auf andere Weise" abgeschlossenen Klagen handelt es sich insbesondere um Zurücknahmen a) ab Monat Mai 1950 = 10 Arbeitsgerichte b) vom 1.7.1949 bis 31.12.1949

5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene*

H 517 ff
J 52 94 ff

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte						von den Verurteilten waren														
	ins- ge- samt	davon		Verurteilte		Frei- ge- spro- chene 1)	Abgeur- teilte, deren Verfah- ren einges- tellt wurde	Aus- län- der	ins- ge- samt	dar- un- ter 4 mal	vorbestraft						zur Zeit der Tat				
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich						Jung erwachsene				Erwachsene						
											im Alter von						60 Jahre und darüber				
											18	21	25	30	40	50					
1950	18 251	14 485	3 766	11 254	2 840	1 742	2 415	230	4 413	682	1 891	2 051	1 807	3 246	3 048	1 385	666				
1951	20 478	16 580	3 898	14 137	3 308	2 159	874	225	5 763	891	2 071	2 430	2 229	4 068	3 975	1 841	831				
1952	20 854	17 212	3 642	14 468	3 042	2 267	1 077	223	6 181	1 180	1 907	2 457	2 308	3 877	4 119	2 018	824				

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene und Jung- erwachsene insgesamt		davon			
		1951	1952	Verurteilte		Frei- gesprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
				männlich	weiblich		
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Erfolgslose Teilnahme	49a	.	4	1	1	2	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	195	189	150	17	12	10
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung darunter	123-145d	448	443	303	57	54	29
Schwerer Hausfriedensbruch u. Landfriedensbruch	124-125	-	12	2	4	1	9
Gewahrsamsbruch	133	107	44	39	-	1	-
Siegelbruch-Verstrickungsbruch	136, 137	130	139	92	16	20	11
Fahrerflucht	139a	62	96	71	4	17	4
Münzverbrechen und Münzvergehen	146-152	3	6	4	1	-	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid darunter	153-163	157	174	45	54	59	16
Falsche uneidliche Aussage	153	63	85	18	35	30	2
Meineid	154, 155	44	46	14	7	19	4
Falsche eidesstattliche Versicherung	156	34	37	13	7	7	10
Fahrlässiger Falscheid u.a.	163	12	4	-	2	2	-
Falsche Anschuldigung	164	96	117	43	27	26	21

* einschl. Jungerwachsene (18 bis unter 25 Jahre alt) 1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

noch: 5. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene *

noch: b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene und Jungerwachsene insgesamt		davon			
		1951	1952	Verurteilte		Frei- gesprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
				männlich	weiblich		
noch: I. Verbrechen und Vergehen gegen das Straf- gesetzbuch							
Religionsdelikte u.a.	166-168	1	1	-	1	-	-
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand, die Ehe und die Familie	169-172	141	201	107	27	24	43
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit davon	173-184b	544	604	396	33	146	29
Blutschande	173	30	35	17	9	8	1
Unzucht mit Abhängigen	174	41	43	38	-	5	-
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	72	83	65	-	11	7
Nötigung zur Unzucht	176, Ziff. 1, 2	16	12	4	-	6	2
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	261	277	195	1	66	15
Notzucht	177	23	22	9	-	13	-
Kuppelei	180	14	47	8	19	17	3
Schwere Kuppelei	181	19					
Zuhälterei	181a	2	3	3	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	58	71	50	3	17	1
Verbreitung unzüchtiger Schriften	184, 184a	8	11	7	1	3	-
Beleidigung, üble Nachrede darunter	185, 186, 187	674	708	299	175	87	147
Verleumdung	187	20	22	6	2	5	9
Verbrechen und Vergehen wider das Leben darunter	211-222	495	437	111	266	47	13
Mord	211	7	7	3	2	-	2
Totschlag	212, 213	12	4	2	2	-	-
Kinderstötung	217	1	6	1	5	-	-
Abtötung	218	403	330	57	252	10	11
Fahrlässige Tötung	222	68	86	47	3	36	-
Körperverletzung darunter	223-233	1 912	2 204	1 524	158	327	195
Leichte Körperverletzung	223	449	475	291	42	78	64
Gefährliche Körperverletzung	223a	249	316	191	28	51	46
Schwere Körperverletzung	224, 225	1	2	1	-	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	1 192	1 408	1 039	87	197	85
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit	234-241	63	82	43	8	16	15
Diebstahl und Unterschlagung davon	242-248a	6 573	5 897	4 220	967	531	179
Einfacher Diebstahl	242	4 491	3 786	2 622	717	342	105
Schwerer Diebstahl	243	671	577	501	24	37	15
Schwerer und einfacher Diebstahl im Rückfall	244(242, 243)	449	522	430	46	35	11
Unterschlagung	246	962	1 012	667	180	117	48
Raub und Erpressung davon	249-256	42	50	31	6	11	2
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	11	8	6	2	-	-
Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	11	13	13	-	-	-
Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	20	29	12	4	11	2
Begünstigung und Hehlerei davon	257-262	951	886	455	207	196	28
Begünstigung	257, 257a, 258	124	92	53	28	9	2
Sachhehlerei	259	820	773	389	177	181	26
Rückfallhehlerei	261	2	21	13	2	6	-
Betrug und Untreue darunter	263-266	1 770	2 283	1 511	293	339	140
Betrug	263	1 442	1 869	1 213	249	292	115
Untreue	266	268	312	212	30	45	25
Urkundenfälschung	267-281	161	157	102	39	9	7
Strafbarer Eigenmutz u. Verletzung fr. Geheimnisse darunter	284-302e	399	313	263	10	26	14
Glückspiel	284-286	35	23	19	1	3	-
Jagd- und Fischwilderei	292, 293	344	278	237	9	18	14
Sachbeschädigung	303-305	128	177	141	7	22	7
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter	306-330e	432	471	355	33	63	20
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	11	14	5	5	3	1
Fahrlässige Brandstiftung	309	91	107	52	22	32	1
Vorsätzliche Transportgefährdung	315	4	2	1	-	-	1
Fahrlässige Transportgefährdung	316	109	116	85	-	19	12
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-359	88	80	57	5	11	7
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	756	446	297	104	29	16
zusammen (I)	.	16 054	15 930	10 458	2 496	2 037	939
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht davon							
Konkursordnung (§§ 239-244)	.	17	13	7	-	2	4
Lebensmittel- einschl. Milchgesetz	.	171	115	89	12	9	5
Vergehen gegen die Reichsversicherungsordnung	.	105	137	110	9	7	11
Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	.	1 396	1 734	1 551	145	19	19
Opiumgesetz	.	4	18	8	7	3	-
Geschlechtskrankheitengesetz 2)	.	4	2	-	1	-	1
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18-21)	.	45	163	107	20	19	17
Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18-21)	.	15	6	3	-	1	2
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	2 578	2 658	2 081	343	158	76
zusammen (II)	.	4 335	4 846	3 956	537	218	135
III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	.	74	61	41	6	11	3
IV. Übertretungen 3)	.	8	10	9	1	-	-
insgesamt (I - IV)	.	20 471	20 847	14 464	3 040	2 266	1 077
Anhang: Verbrechen und Vergehen gegen Gesetze und Verordnungen der Militärregierung davon							
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen den Frieden oder gegen die Menschlichkeit)	.	10	.	.	.	.	.
Militärregierungsgesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	.	5	17	13	3	1	-

*) einschl. Jungerwachsene (18 bis unter 25 Jahre alt)

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde
3) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3 - 5, 6a - 8 StGB

2) einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze

6. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche

a) insgesamt

H 527 ff
J 52 95 ff

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte		darunter Verurteilte						von den Verurteilten waren								
	insgesamt	darunter weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	davon zu			z.Zt. der Tat		vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	waterlos	unehe-lich geboren	Schüler	Lehr-ling oder Anlern-ling	Ange-stellte, Arbeiter, Haus-gehilfe	ohne Beruf
						Strafe	Zucht-mittel	Ersie-hungs-maßreg.	14 und 15 Jahre alt	16 und 17 Jahre alt							
1950	1 270	193	933	168	1 101	99	975	27	462	639	154	253	39	268	244	379	210
1951	1 372	184	1 069	162	1 231	69	1 130	32	531	700	158	287	60	300	260	489	182
1952	1 406	205	1 054	179	1 233	80	1 101	52	491	742	140	270	47	269	277	534	153

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche insgesamt		davon			Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
		1951	1952	Verurteilte		Frei-gesprochene 1)	
				männlich	weiblich		
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	1	2	2	-	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung darunter	123-145d	7	4	3	1	-	-
Gewahrsamsbruch	133	-	-	-	-	-	-
Fahrerflucht	139a	-	3	3	-	-	-
Falschmünzerei, Münzbetrug, Abschieben von Falschgeld	146-149,151	-	1	1	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid darunter	153-163	-	4	1	3	-	-
Falsche uneidliche Aussage	153	-	3	1	2	-	-
Falsche Anschuldigung	164	4	3	-	2	-	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit darunter	173-184b	49	70	61	-	7	2
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	5	7	5	-	2	-
Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	-	3	2	-	1	-
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	39	50	44	-	4	2
Notzucht	177	3	8	8	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	2	1	1	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186, 187	1	6	2	1	-	3
Verbrechen und Vergehen wider das Leben darunter	211-222	6	9	2	7	-	-
Mord	211	-	1	1	-	-	-
Abtreibung	218	6	7	-	7	-	-
Fahrlässige Tötung	222	-	1	1	-	-	-
Körperverletzung darunter	223-233	47	85	66	5	6	8
Gefährliche Körperverletzung	223a	12	21	19	-	2	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	29	47	35	4	2	6
Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit	234-241	1	2	2	-	-	-
Diebstahl und Unterschlagung	242-248a	1 124	1 051	777	144	42	88
davon							
Einfacher Diebstahl	242	735	730	499	131	34	66
Schwerer Diebstahl	243	354	294	262	8	4	20
Schwerer und einfacher Diebstahl im Rückfall	244(242, 243)	4	-	-	-	-	-
Unterschlagung	246	31	27	16	5	4	2
Raub und Erpressung	249-256	2	4	4	-	-	-
davon							
Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	-	-	-	-	-	-
Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	2	3	3	-	-	-
Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	-	1	1	-	-	-
Begünstigung und Hehlerei darunter	257-262	27	30	27	-	1	2
Sachhehlerei	259	25	26	23	-	1	2
Betrug und Untreue darunter	263-266	26	41	27	9	3	2
Betrug	263	26	40	26	9	3	2
Urkundenfälschung	267-281	6	4	4	-	-	-
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse darunter	284-302e	7	7	5	-	-	2
Jagd- und Fischwilderei	292, 293	7	7	5	-	-	2
Sachbeschädigung	303-305	8	6	6	-	-	-
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter	306-330c	9	13	10	2	1	-
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	3	6	3	2	1	-
Fahrlässige Brandstiftung	309	5	6	6	-	-	-
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-351	-	1	1	-	-	-
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	15	14	11	-	-	3
zusammen (I)	.	1 340	1 357	1 012	174	60	111
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht							
Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	.	14	26	23	1	1	1
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	15	23	19	4	-	-
zusammen (II)	.	29	49	42	5	1	1
III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze							
	.	3	-	-	-	-	-
IV. Übertretungen 2)							
	.	8	14	10	4	-	-
insgesamt (I - IV)	.	1 380	1 420	1 064	183	61	112

1) einschl. der Personen, bei denen auf Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt und Überweisung an die Vormundschaftsrichter erkannt wurde
2) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3 - 5, 6a - 8 StGB

7. Polizeiliche Kriminalstatistik

H 530
J.52 96

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Gemeldete Fälle			Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Gemeldete Fälle		
		1950	1951	1952			1950	1951	1952
Straftaten wider Personen					noch: Straftaten wider Besitz und anderes				
Sittlichkeitsdelikte	173-177 u.183	2 724	2 409	2 894	Begünstigung u.Hehlerei	257,258,259-261	1 820	1 706	1 746
Tötungsdelikte	211-213,216	41	33	42	Betrug und Untreue	265-266	9 522	10 750	12 853
Kindertötung	217	13	18	9	Urkundenfälschung	267-279 u.281	811	1 097	1 579
Abtreibung	218	917	493	703	Brandstiftung	306-309 u.311	560	575	624
Fahrlässige Tötung	222	92	99	113	Rauschgiftvergehen (Opiumgesetz v.10.12.29 u.9.1.34)	.	34	44	124
Körperverletzung	223 u.230,223a, 224,226 u.229	3 779	4 891	4 098	Alle sonst.Vergehen gegen deutsche Strafgesetze	.	12 203	14 258	16 149
Raub und räuber.Erpressung	249-252,253,255	186	135	85	Straftaten wider Besitz und anderes insgesamt	.	60 622	68 349	68 163
Straftaten wider Personen insgesamt		7 752	8 078	7 944	Verstöße gegen die Gesetze und Verordnungen der Mil.Reg.	.	470	160	40
Straftaten wider Besitz und anderes					insgesamt	.	68 844	76 587	76 147
Münzverbr.u.Münzvergehen	146-149 u.151	46	30	44					
Einfacher Diebstahl	242(244) 248a	25 937	28 775	24 800					
Schwerer Diebstahl	243 (244)	5 646	6 193	5 338					
Unterschlagung	246	4 043	4 921	4 906					

8. Ehescheidungen

H 531 ff
J.52 97

a) insgesamt

b) nach Gründen 1952

Zeit	absolut	auf 100 000 der Bevölkerung kamen ... Ehescheidungen
1938	1 119	75,5
1949	5 755	212,2a)
1950	5 888	225,5b)
1951	4 053	160,8b)
1952	3 338	135,8b)

Gründe	Paragraphen	absolut
Ehescheidungen insgesamt	.	3 338
davon		
Ehebruch	42	197
andere Eheverfehlungen	43	2 663
Ehebruch und andere Eheverfehlungen	42/43	15
Ehebruch und andere Eheverfehlungen in Verbindung mit sonstigen §§ des Ehegesetzes	42/43 in Verbindung mit sonstigen §§	35
Geistige Störung, Geisteskrankheiten	44/45	36
ansteckende und ekelerregende Krankheiten	46	-
Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	48	390
nach belgischem Recht geschieden	.	2

a) versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Jahresdurchschnitt - b) fortgeschriebene Bevölkerung - Jahresdurchschnitt -

c) Die auf Grund von §§ 42-46 geschiedenen Ehen nach der Schuld - 1952

d) Geschiedene Ehen nach Stadt- und Landkreisen und nach der Kinderzahl - 1952

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen						zusammen	
	die Frau schuldlos war	die Frau schuldig war nach		der Grund bei der Frau lag nach				
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 od. § 43 in Verbindung mit anderen §§	§ 44		§ 45
der Mann schuldlos war	.	45	247	1	1	4	20	318
der Mann schuldig war nach § 42 allein	120	32	2	-	-	-	-	154
§ 43 allein	1 412	1	1 004	-	-	-	-	2 417
§ 42 in Verbdg. mit § 43	3	-	8	-	-	-	-	11
§ 42 od. § 43 in Verbdg. m. and. §§	15	-	-	-	19	-	-	34
der Grund bei dem Mann lag nach § 44	6	-	-	-	-	-	-	6
§ 45	6	-	-	-	-	-	-	6
zusammen	1 562	78	1 261	1	20	4	20	2 946

Wohnort der Ehegatten vor der Scheidung	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr
Stadtkreis	1 256	531	385	211	80	30	13	6
Landkreis	2 057	729	671	392	146	66	35	18
unbekannt	25	12	6	6	-	1	-	-
zusammen	3 338	1 272	1 062	609	226	97	48	24

9. Einsatz der Feuerwehren - 1952

a) Gefährliche Einsätze

Kreisfreie Städte und Kreise	Einsätze insgesamt	davon für		
		Großbrände	Mittelbrände	Kleinbrände
Flensburg	94	-	10	84
Kiel	124	4	33	87
Lübeck	132	6	19	107
Neumünster	42	2	7	33
Eckernförde	18	7	4	7
Eiderstedt	3	1	-	2
Eutin	18	4	6	8
Flensburg-Land	11	2	5	4
Hsgt.Lauenburg	100	11	13	76
Husum	12	7	4	1
Norderdithmarschen	23	5	10	8
Oldenburg	56	6	6	44

Kreisfreie Städte und Kreise	Einsätze insgesamt	davon für		
		Großbrände	Mittelbrände	Kleinbrände
Pinneberg	47	7	4	36
Plön	34	8	10	16
Rendsburg	44	6	9	29
Schleswig	31	14	3	14
Segeberg	59	13	10	36
Steinburg	29	10	8	11
Stormarn	10	9	1	-
Süderdithmarschen	50	5	6	39
Südtondern	26	8	6	12
insgesamt	963	135	174	654

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuer- schutz

noch: 9. Einsatz der Feuerwehren - 1952

b) Brandursachen

Zeit	Brände insgesamt	Brandursachen												
		Blitzschlag	Explosion	Fehlerhafte bauliche Anlage	Fehlerhafte elektr. Anlage	Schornsteinbrand	sonstige Feuer-, Licht-u. Wärmequellen	Selbstentzündung	Kinderbrandstiftung	Vorsätzliche Brandstiftung	Mängel im Betrieb	Funkflug	sonstige Ursachen	nicht ermittelt
Jänner	78	-	1	11	5	11	31	4	3	2	-	2	6	2
Februar	58	-	2	14	6	10	18	1	-	3	-	-	4	-
März	121	-	1	15	8	15	33	3	29	2	-	5	9	1
April	124	1	2	7	11	8	38	8	22	1	-	10	15	1
Mai	62	5	3	1	5	2	26	2	6	4	-	2	3	-
Juni	58	10	1	1	8	3	26	-	5	4	-	2	1	-
Juli	61	3	2	3	8	4	19	13	3	2	-	-	4	-
August	102	24	2	4	7	7	33	6	2	3	-	7	6	1
September	77	1	1	4	12	4	24	5	11	5	2	1	7	-
Oktober	82	-	1	5	10	3	33	9	6	6	-	2	5	2
November	61	2	1	12	5	3	18	1	8	-	2	2	5	2
Dezember	79	-	1	11	10	11	29	2	9	4	1	1	-	-
insgesamt	963	46	18	88	95	81	328	54	104	36	5	34	65	9

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz

c) Krankentransportdienst *)

Zeit	Stationen	Krankenkraftwagen	Personenkraftwagen	durchgeführte Transporte	gefährte Km
1949 ¹⁾	.	140	50	156 213	.
1950 ²⁾	.	.	.	147 942	2 913 912
1951	.	.	.	145 418	2 733 203
1952	64	103	30	143 316	2 704 485

1) 15. Jänner 1949 bis 14. Jänner 1950 2) 15. Jänner bis 31. Dezember 1950

*) Der Krankentransportdienst des Landkreises Flensburg wird von der Berufsfeuerwehr in Flensburg ausgeführt

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz

XVI. WAHLEN

Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6. 9. 1953

1. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

H 536
J 52 97

Wahlkreise	Wahlberechtigte		Wahl für den Wahlkreis (Erststimmen)												
	absolut	in vH d. Wohnbevölk.	Stimmenverteilung ¹⁾		von den gültigen Stimmen entfielen auf:										
			ungültig	gültig	CDU*	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP	SHP
1 Husum/Südtondern/Eiderstedt.	97 389	63,7	2 025	82 974	38 730	14 173	9 453	2 630	8 635	415	8 378	103	.	282	175
2 Flensburg-Stadt/Land	118 027	67,1	3 251	99 157	59 105	13 779	.	.	24 605	656	478	.	.	534	.
3 Schleswig/Eckernförde	101 370	62,2	2 202	86 596	44 477	16 023	1 212	3 237	8 295	639	12 546	.	.	167	.
4 Nord-/Süderdithmarschen	95 010	63,1	2 091	81 172	43 144	19 429	4 833	2 785	731	475	9 548	.	.	227	.
5 Rendsburg	122 163	64,3	2 822	106 457	58 625	25 050	3 264	3 941	1 674	1 204	12 028	.	.	397	274
6 Kiel	154 609	67,5	2 076	134 384	74 737	47 383	.	3 882	409	2 907	3 449	.	956	430	231
7 Plön/Eutin-Nord	97 021	64,8	2 165	85 925	47 042	24 651	1 353	1 677	.	657	10 210	129	.	206	.
8 Oldenburg/Eutin-Süd	95 546	64,5	3 154	82 496	38 622	22 485	.	.	.	832	14 778	423	1 148	380	3 828
9 Lübeck	122 743	68,4	3 045	105 360	44 522	32 807	7 571	4 066	.	1 607	10 341	2 261	1 001	510	674
10 Segeberg/Neuminster	112 763	64,9	2 542	97 980	50 692	25 545	1 939	4 100	.	1 097	12 500	251	1 057	158	641
11 Steinberg	105 616	65,0	3 295	90 261	34 682	28 784	6 806	8 040	.	1 186	10 192	.	.	571	.
12 Pinneberg	125 474	65,4	3 570	107 693	41 880	36 298	6 030	7 008	.	2 319	12 999	424	.	735	.
13 Stormarn	109 968	66,7	3 032	95 710	43 048	28 342	.	7 349	.	1 316	13 965	850	.	519	321
14 Hsgt.Lauenburg	112 607	69,1	2 518	98 604	47 286	26 736	2 878	2 955	.	1 172	15 051	299	1 718	318	191
Schleswig-Holstein	1 570 306	65,6	37 788	1 354 769	666 592	361 485	45 339	51 670	44 349	16 482	145 985	5 218	5 880	5 434	6 335
		vH	2,7	97,3	49,2	26,7	3,3	3,8	3,3	1,2	10,8	0,4	0,4	0,4	0,5

1) die Zahl der abgegebenen Zweitstimmen entspricht der Zahl der abgegebenen Erststimmen, da beide Stimmen auf einem Stimmzettel abgegeben waren
 *) alle in den Wahlkreisen gewählten Vertreter gehören der CDU an

2. Die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)
 a) absolut

Wahlkreise	Abgegebene Stimmen 1)			von den gültigen Stimmen entfielen auf die Landesliste für:										
	insgesamt	davon		CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP	
		ungültig	gültig											
1 Husum/Südtondern/Eiderstedt	84 999	2 492	82 507	39 369	14 047	7 428	3 066	8 636	408	8 571	79	524	379	
2 Flensburg-Stadt/Land	102 408	2 692	99 716	40 029	13 655	3 201	2 566	23 887	656	14 028	257	936	501	
3 Schleswig/Eckernförde	88 798	2 290	86 508	42 529	15 699	2 396	3 708	8 263	629	9 521	61	519	185	
4 Nord-/Süderdithmarschen	83 263	2 475	80 788	41 565	19 206	5 260	3 256	731	467	12 565	39	432	265	
5 Rendsburg	109 279	3 125	106 154	56 361	24 677	3 880	4 774	1 662	1 218	12 015	107	1 029	431	
6 Kiel	136 460	2 410	134 050	70 743	46 396	2 476	5 020	484	2 979	4 186	99	1 128	539	
7 Plön/Eutin-Nord	88 090	2 154	85 936	44 995	24 424	2 136	2 289	98	689	10 390	67	598	250	
8 Oldenburg/Eutin-Süd	85 650	2 920	82 730	36 445	23 514	2 918	3 153	224	811	13 691	544	1 078	352	
9 Lübeck	108 405	3 138	105 267	49 401	32 344	3 668	4 134	197	1 635	10 030	2 046	1 226	586	
10 Segeberg/Neuminster	100 522	3 088	97 434	49 550	25 373	2 450	4 508	110	1 145	12 532	208	1 274	284	
11 Steinberg	93 556	3 093	90 463	34 921	28 477	6 766	7 958	68	1 231	9 993	18	536	495	
12 Pinneberg	111 263	3 707	107 556	41 391	36 080	6 201	7 168	99	2 310	12 536	263	792	716	
13 Stormarn	98 742	3 166	95 576	42 435	27 865	2 262	6 217	85	1 331	13 097	679	1 023	582	
14 Hsgt.Lauenburg	101 122	3 220	97 902	46 888	26 314	3 253	3 560	89	1 306	14 063	316	1 678	435	
Schleswig-Holstein	1 392 557	39 970	1 352 587	636 622	358 071	54 295	61 377	44 633	16 815	157 218	4 783	12 773	6 000	

1) die Zahl der abgegebenen Zweitstimmen entspricht der Zahl der abgegebenen Erststimmen, da beide Stimmen auf einem Stimmzettel abgegeben waren

noch: 2. Die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)

b) Verhältniszahlen

Wahlkreise	Abgegebenen Stimmen in vH der Wahlberechtigten	Ungültige Stimmen in vH der abgegebenen Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Landesliste für:									
			CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP
1 Husum/Südtondern/Eiderstedt	87,3	2,9	47,7	17,0	9,0	3,7	10,5	0,5	10,4	0,1	0,6	0,5
2 Flensburg-Stadt/Land	86,8	2,6	40,1	13,7	3,2	2,6	24,0	0,7	14,1	0,3	0,9	0,5
3 Schleswig/Eckernförde	87,6	2,6	49,2	18,1	2,8	4,3	9,6	0,7	14,5	0,1	0,6	0,2
4 Norder-/Süderdithmarschen	87,6	3,0	51,4	23,8	6,5	4,0	0,9	0,6	11,8	0,0	0,5	0,5
5 Rendsburg	89,5	2,9	53,1	23,2	3,7	4,5	1,6	1,1	11,3	0,1	1,0	0,4
6 Kiel	88,3	1,8	52,8	34,6	1,8	3,7	0,4	2,2	3,1	0,1	0,8	0,4
7 Plön/Eutin-Nord	90,8	2,4	52,4	28,4	2,5	2,7	0,1	0,8	12,1	0,1	0,7	0,3
8 Oldenburg/Eutin-Süd	89,6	3,4	44,1	28,4	3,5	3,8	0,3	1,0	16,5	0,7	1,3	0,4
9 Lübeck	88,3	2,9	46,9	30,7	3,5	3,9	0,2	1,6	9,5	1,9	1,2	0,6
10 Segeberg/Neuminster	89,1	3,1	50,9	26,0	2,5	4,6	0,1	1,2	12,9	0,2	1,3	0,3
11 Steinburg	88,6	3,3	38,6	31,5	7,5	8,8	0,1	1,4	11,0	0,0	0,6	0,5
12 Pinneberg	88,7	3,3	38,5	33,5	5,8	6,7	0,1	2,1	11,7	0,2	0,7	0,7
13 Stormarn	89,8	3,2	44,4	29,2	2,4	6,5	0,1	1,4	13,7	0,7	1,1	0,6
14 Hgzt.-Lauenburg	89,8	3,2	47,9	26,9	3,3	3,6	0,1	1,3	14,4	0,3	1,7	0,4
Schleswig-Holstein	88,7	2,9	47,1	26,5	4,0	4,5	3,3	1,2	11,6	0,4	0,9	0,4

c) Die Teilungszahlen nach d' Hondt und die vorläufige Sitzverteilung

Teilungsziffer	Teilungszahl und Sitzfolge für										Sitze insgesamt
	CDU		SPD		BHE		DP		FDP		
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	
1	636 622	1	358 071	2	157 218	7	54 295	21	61 377	18	.
2	318 311	3	179 036	5	78 609	14	.	.	.	.	.
3	212 207	4	119 357	9	52 406	23	.	.	.	.	.
4	159 156	6	89 518	12	.	.	.	.	.	.	.
5	127 324	8	71 614	15	.	.	.	.	.	.	.
6	106 104	10	59 679	19	.	.	.	.	.	.	.
7	90 946	11	51 153	24	.	.	.	.	.	.	.
8	79 578	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	70 736	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	63 662	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	57 875	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	53 052	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sitzverteilung nach d' Hondt	.	12	.	7	.	3	.	1	.	1	24
Vertreter in den Wahlkreisen	.	14	.	-	.	-	.	-	.	-	14
Vertreter aus der Landesliste	.	-	.	7	.	3	.	1	.	1	12
Sitze insgesamt	.	14*	.	7	.	3	.	1	.	1	26*

*) Die Zahl der Vertreter in den Wahlkreisen übersteigt die nach dem Höchstzahlverfahren d' Hondt errechneten Sitze für die CDU um zwei Vertreter, die sie gemäß § 9, Abs. 4 BWG behält (Überhangmandate)

XVII. WITTERUNG

1. Temperaturverhältnisse 1952

H 352
J.52 98

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur in °C			letzter Frost am	erster Frost am	Sommer- tage 2)	Bodenfrost- tage 3)	Frosttage 4)	Eistage 5)
	Vegetations- periode 1)	Jahr	Abweichung v.d. Norm						
Westküste									
List/Sylt	13,1	7,8	- 0,2	2.4.	17.11.	1	76	62	5
Wyk auf Föhr	13,6	8,0	- 0,1	3.4.	9.11.	3	111	83	3
Leck	13,3	7,4	.	20.5.	11.10.	5	138	110	8
Husum	13,3	7,5	- 0,5	20.5.	12.10.	6	125	100	9
Heide	14,1	7,9	- 0,2	2.4.	.	10	117	93	11
Glückstadt	14,4	8,1	- 0,1	2.4.	21.10.	14	101	89	12
Mittelzone									
Flensburg	13,2	7,6	- 0,2	2.4.	12.11.	2	98	82	9
Schleswig	13,5	7,6	- 0,2	5.4.	4.11.	4	126	95	10
Neuminster	14,1	7,8	- 0,3	3.4.	13.10.	14	137	98	13
Eutin	13,9	7,6	- 0,2	3.4.	8.11.	12	115	103	13
Segeberg	13,8	7,6	- 0,2	3.4.	13.10.	10	117	103	13
Grambek/Mölln	14,3	7,6	- 0,4	20.5.	16. 9.	17	131	108	14
Ostküste									
Gelting-Nadelhöft	13,3	7,6	- 0,3	3.4.	9.11.	3	110	81	6
Kiel-Hindenburgufer	13,9	7,9	- 0,1	2.4.	12.11.	6	115	86	11
Waterneverstorf	13,4	7,8	- 0,3	2.4.	8.11.	5	.	75	10
Marientleuchte	13,4	7,7	- 0,3	3.4.	8.11.	5	111	76	5
Lübeck-Burgfeld	14,5	8,1	- 0,1	3.4.	13.10.	15	105	89	12
Mittel 6)									
Schleswig-Holstein	13,8	7,7	- 0,3	.	.	9,2	117,2	91,5	10,2

1) Vegetationsperiode = Mai bis Juli 2) Sommertage = Höchste Tagetemperatur 25,0°C und mehr 3) Bodenfrosttage = Niedrigste Temperatur unter 0,0°C, gemessen in 2 bis 5 cm Höhe über dem Erdboden 4) Frosttage = Niedrigste Tagetemperatur unter 0,0°C gemessen in 2 m Höhe 5) Eistage = Höchste Tagetemperatur unter 0,0°C gemessen in 2 m Höhe 6) Mittel aus 20 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelung aus 152 Stationen

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1952

Ort	See- höhe in m	Niederschlagssummen in mm			Tage mit								Sonnen- scheindauer		Jahres- mittel Bewöl- kung in Zehnteln	hei- tere Tage	trü- be		
		Vege- tations- periode 1)	Jahr	in % der Norm	Niederschlag			Ge- wit- ter	Ha- gel	Ne- bel	Wind- stär- ke 6 und mehr	Wind- stär- ke 8 und mehr	Schnee- decke	Summe in Stun- den				in vH des Nor- mal- wertes	
					0,1 mm u. mehr (Vege- tations- periode 1)	0,1 mm (Jahr)	1,0 mm u. mehr (Vege- tations- periode 1)												1,0 mm u. mehr (Jahr)
Westküste																			
List/Sylt	16	151	692	110	40	198	28	129	23	4	47	265	96	13	1 714	(107)	7,3	16	161
Wyk auf Föhr	7	183	766	102	48	215	33	139	26	(21)	30	88	10	17	1 624	(101)	7,2	13	159
Leck	4	228	948	130	40	183	32	151	18	2	53	60	30	(47)	.	(10)	6,5	27	133
Husum	12	215	836	104	49	222	34	141	26	2	69	95	12	31	1 645	(116)	7,0	18	148
Heide	14	256	1 006	120	48	211	36	145	26	3	64	147	94	55	.	.	6,7	21	134
Glückstadt	2	182	729	105	50	209	38	135	28	1	59	26	1	36	1 634	(102)	6,8	21	128
Mittelzone																			
Flensburg	19	251	952	119	45	212	34	143	20	-	65	239	101	57	1 605	(107)	6,9	24	149
Schleswig	4	290	954	131	49	229	37	160	19	6	86	96	24	45	1 628	(110)	7,0	17	149
Neumünster	20	216	736	95	57	241	37	143	21	-	50	43	9	70	.	.	6,7	30	145
Eutin	35	231	684	98	54	241	36	145	19	4	45	81	6	49	.	.	6,8	27	153
Segeberg	52	225	682	91	49	207	40	147	(8)	-	45	46	16	63	.	.	7,1	27	159
Grambek/Mölln	25	219	612	89	50	205	41	136	29	1	49	79	24	45	.	.	6,9	32	158
Ostküste																			
Gelting-Madelhöft	10	222	779	117	44	201	33	135	13	(3)	53	91	9	42	1 574	(106)	6,6	19	126
Kiel-Hindenburg- ufer	4	211	761	106	46	207	33	137	22	1	47	105	11	24	1 602	105	7,1	22	160
Waterverstorff	20	261	669	102	49	193	37	126	12	2	35	84	22	25	1 601	(104)	6,4	26	116
Marienleuchte	10	181	472	90	51	177	32	98	12	3	20	133	12	23	1 709	.	6,8	27	154
Lübeck-Burgfeld	13	206	688	109	53	216	34	141	20	-	47	226	64	39	1 735	(113)	7,1	25	151
Mittel 2)																			
Schleswig-Holst.		209	759	105	48,0	209,1	35,2	139,4	19,8	1,8	50,0	140,0	40,5	39,1	1 643	.	6,8	24,3	145,4

1) Vegetationsperiode = Mai bis Juli 2) Mittel aus 20 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelung aus 152 Stationen
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

XVIII. VERGLEICHENDE ÜBERSICHTEN

a) Kreise

1952 99

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung - Stand 30.9.1952 -				Beschäftigung - Stand 30.9.1952 -				Industrie 5)			Finanzen - Rechnungsjahr 1951 -								
	ins- gesamt	dar. Volkszählung			Arbeitnehmer 4)		Arbeits- lose je 100 Arbeits- nehmer	Be- schäftig- te Stand 30. 9. 1952	Gesamt- umsatz Sept. 1952 in 1000 DM	Zu- schuß- bedarf zugl. allg. Umlage- aus- gaben	Gemeindesteuer- aufkommen		Ein- nahmen aus allg. Finanz- zuwei- sun- gen	Zu- schuß- be- darf	Einnahmen aus					
		Heimat- ver- trieb. 1)	1939 2)	1946 3)	1950 3)	ins- gesamt					Arbeits- lose	ins- gesamt			dar.	ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag, Kapit.u. Lohnsum.	Steu- ern	Um- lagen	allgem Finanz zuwei- sungen
Flensburg	100 070	26,8	147	99	97	33 813	6 018	17,8	6 413	15 976	9 518	6 815	3 625	1 532	-	-	-	-		
Kiel	260 782	19,6	100	122	102	95 087	16 209	17,0	25 282	37 521	27 688	21 550	12 067	5 944	-	-	-	-		
Lübeck	233 912	31,9	156	105	98	88 927	16 089	18,1	25 046	47 769	25 721	19 839	10 873	3 518	-	-	-	-		
Neumünster	73 895	25,7	143	112	101	27 035	4 870	18,0	9 585	17 651	6 896	7 361	4 641	471	-	-	-	-		
Kreisangeh. Gemeinden und Ämter																				
Eckernförde	78 445	40,0	188	86	91	22 294	4 133	18,5	1 441	1 852	4 305	3 035	668	631	1 574	142	935	549		
Eiderstedt	23 120	26,9	157	78	88	6 084	474	7,8	461	1 409	1 627	1 374	305	29	606	72	416	85		
Eutin	97 458	37,9	192	87	91	30 509	5 499	18,0	2 869	7 311	5 197	4 730	1 706	612	1 799	290	1 209	566		
Flensburg-Land	70 735	32,7	161	81	90	17 722	2 698	15,2	940	2 360	3 163	2 288	456	471	1 375	149	803	557		
Hsgt. Lauenburg	140 954	38,0	202	96	94	44 871	7 063	15,7	6 071	9 895	7 911	5 882	2 044	1 428	3 192	293	1 408	731		
Husum	70 700	25,4	152	85	90	17 748	2 751	15,5	673	1 578	4 051	3 158	799	396	1 428	166	903	368		
Norderdithmarsch.	69 869	33,3	160	83	90	18 838	2 906	15,4	803	2 020	4 694	3 592	1 166	278	1 572	177	981	353		
Oldenburg	91 141	36,5	183	89	92	26 971	4 154	15,4	1 415	7 903	5 400	4 822	1 547	347	1 749	193	1 132	404		
Pinneberg	193 518	33,2	178	105	97	67 846	7 378	10,9	13 394	37 262	11 998	9 721	4 724	1 167	3 601	480	2 380	812		
Plön	116 208	31,8	173	94	94	34 524	4 390	12,7	1 552	4 161	6 150	4 865	1 168	611	1 885	188	1 293	644		
Rendsburg	172 476	34,0	179	92	93	50 059	8 250	16,5	6 325	10 335	9 544	7 436	3 030	1 176	2 926	355	1 920	940		
Schleswig	115 704	31,2	157	86	91	30 288	5 328	17,6	3 081	14 556	6 191	4 956	1 883	838	2 048	179	1 416	674		
Segeberg	102 857	37,4	192	91	92	30 766	4 048	13,2	3 359	7 736	4 907	3 860	962	589	1 807	177	917	669		
Steinburg	140 714	37,7	170	87	90	42 181	6 387	15,1	7 516	20 322	9 033	7 254	3 133	728	2 748	243	1 672	700		
Stoßmark	139 508	35,4	206	97	95	47 126	5 641	12,0	3 444	35 399	7 912	6 215	2 388	871	2 814	447	1 441	719		
Süderdithmarsch.	87 419	32,9	163	85	89	23 205	3 328	14,3	3 639	11 890	5 210	4 085	1 283	448	1 775	204	1 040	521		
Südtondern	63 399	25,5	148	77	88	16 279	1 240	7,6	668	1 621	3 879	2 855	707	610	1 546	246	866	419		
insgesamt	2 442 882	31,9	159	95	94	772 173	118 854	15,4	123 977	296 527	170 996	135 693	59 176	22 695	34 445	4 001	20 732	9 711		

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A 2) Ständige Bevölkerung 3) Wohnbevölkerung 4) Beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte. 5) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Energiebetriebe und Bauindustrie)

b) Städte und die am 31. 12. 1952 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

Städte, Landgemeinden mit über 5 000 Einwohnern	Art der Ge- meinde 1)	Kreis- zugehörigkeit	Wohnbevölkerung - Stand 30.9.52 -			Industrie Stand 30.9.52 4)		Finanzen Rechnungsjahr 1951					
			ab- solut	Volkszählung			ins- gesamt	darunter Heimat- ver- triebene und Zugewan- derte vH	Zuschuß- bedarf einschl. Umlage- ausgaben	Einnahmen der Gemeinden			
				1939 2)	1946 3)	1950 3)				aus Steuern		aus allgem. Finanz- zuwei- sungen	
										ins- gesamt	darunter Gewerbe- steuer n. Ertrag, Kapital u. Lohnsumme		
= 100													
in 1 000 DM													
Ahrensböök	Ldg.**	Eutin	9 046	179	83	89	602	49	420	411	97	17	
Ahrensburg	St.	Stormarn	17 547	216	107	100	1 079	46	1 723	1 540	1 082	82	
Arnis	St.	Schleswig	8 870	163	89	91	23	17	33	20	3		
Bad Bramstedt	St.	Segeberg	6 230	188	101	100	516	57	317	293	115	57	
Bad Oldesloe	St.	Stormarn	15 037	184	106	101	831	36	878	789	315	94	
Bad Schwartau	St.**	Eutin	15 117	188	100	97	909	31	894	694	337	140	
Bad Segeberg	St.	Segeberg	11 823	185	101	98	530	60	752	651	263	56	
Bargteheide	Ldg.	Stormarn	6 072	199	94	91	152	36	278	233	65	47	
Barmstedt	St.	Pinneberg	8 325	187	98	94	788	52	527	438	231	40	
Bordesholm	Ldg.	Rendsburg	6 904	337	97	95	495	44	376	245	70	95	
Bredstedt	St.	Husum	4 726	154	85	88	76	28	321	255	125	26	
Brunsbüttelkoog	St.	Süderdithmarschen	9 665	178	106	99	490	37	644	618	349	40	
Büdelndorf	Ldg.	Rendsburg	9 516	167	109	99	1 728	26	701	810	642	-	
Burg a. F.	St.	Oldenburg	5 417	160	85	90	94	40	342	344	131	7	
Eckernförde	St.	Eckernförde	22 069	177	90	94	1 182	37	1 390	839	350	342	
Einfeld	Ldg.	Rendsburg	5 415	374	105	98	91	27	260	167	42	111	
Elmshorn	St.	Pinneberg	35 282	160	105	98	2 940	29	2 955	2 305	1 166	211	
Eutin	St.**	Eutin	17 066	186	89	89	559	38	1 066	956	365	171	
Flensburg	St.*		100 070	147	99	97	6 716	26	9 518	6 815	3 625	1 532	
Friedrichstadt	St.	Schleswig	3 379	154	93	97	80	36	196	183	112	4	
Garding	St.	Eiderstedt	2 310	153	77	84	117	50	127	124	55	3	
Garstedt	Ldg.	Pinneberg	9 051	195	109	98	251	59	442	334	138	71	
Geesthacht	St.	Hzgt. Lauenburg	20 502	216	105	99	1 548	44	1 551	825	360	689	
Gleschendorf	Ldg.**	Eutin	8 876	222	86	92	66	48	395	304	50	59	
Glinde	Ldg.	Stormarn	5 850	269	118	103	33	61	264	199	31	58	
Glücksburg	St.	Flensburg-Ld.	4 770	218	92	99	400	59	260	178	38	58	
Glückstadt	St.	Steinburg	12 706	162	102	101	1 425	43	824	715	411	66	
Gr. Hansdorf	Ldg.	Stormarn	5 003	258	94	97	2	-	285	207	53	43	
Halstenbek	Ldg.	Pinneberg	6 925	189	114	106	45	78	379	350	161	23	
Harksheide	Ldg.	Stormarn	6 401	229	116	106	232	39	309	245	102	47	
Heide	St.	Norderdithmarschen	21 421	173	97	97	509	49	1 694	1 378	733	62	
Helkendorf	Ldg.	Plön	5 430	136	128	103	2	50	227	158	35	52	
Heiligenhafen	St.	Oldenburg	8 754	235	102	95	159	65	389	259	91	171	
Husum	St.	Husum	24 339	171	103	98	529	44	1 566	1 325	489	149	
Itzehoe	St.	Steinburg	35 450	166	104	95	2 985	33	3 331	2 646	1 433	163	
Kappeln	St.	Schleswig	5 084	179	105	102	1 381	52	433	665	532	-	
Kellinghusen	St.	Steinburg	8 011	174	88	91	285	38	453	371	194	65	
Kiel	St.*		260 782	100	122	102	25 937	29	27 688	21 550	12 067	5 944	
Krempe	St.	Steinburg	2 888	178	91	93	115	33	129	126	57	11	
Kronshagen	Ldg.	Rendsburg	6 907	197	119	115	319	40	376	321	134	14	
Lauenburg/Elbe	St.	Hzgt. Lauenburg	10 791	179	102	96	1 293	41	733	642	430	104	
Lockstedter Lager	Ldg.	Steinburg	5 372	179	116	98	1 056	65	240	178	66	79	
Lübeck	St.*		233 912	156	105	98	25 921	38	25 721	19 839	10 873	3 518	
Lütjenburg	St.	Plön	4 318	178	92	93	260	41	279	239	116	22	
Malente	Ldg.**	Eutin	10 593	195	81	90	351	56	476	456	119	73	
Marne	St.	Süderdithmarschen	6 207	168	88	89	385	52	496	465	248	16	
Meldorf	St.	Süderdithmarschen	8 959	172	99	93	558	61	575	459	209	14	
Möbln	St.	Hzgt. Lauenburg	13 833	218	107	101	1 222	57	897	645	289	104	
Neumünster	St.*		73 893	143	112	101	9 677	29	6 896	7 361	4 641	471	
Neustadt	St.	Oldenburg	15 432	185	115	102	617	43	1 087	1 227	893	1	
Niebuß	Ldg.	Südtondern	6 203	149	92	95	116	35	433	316	146	34	
Nortorf	St.	Rendsburg	6 179	184	102	97	538	56	388	376	203	35	
Oldenburg	St.	Oldenburg	8 961	190	94	93	148	48	535	389	122	52	
Pinneberg	St.	Pinneberg	25 610	192	107	97	3 497	43	1 876	1 369	815	172	
Plön	St.	Plön	9 148	147	98	94	70	39	530	466	192	53	
Preetz	St.	Plön	11 843	179	102	97	386	24	658	501	243	142	
Quickborn	Ldg.	Pinneberg	8 171	205	113	101	568	29	418	281	82	83	
Ratekau	Ldg.**	Eutin	8 804	187	92	95	73	36	321	288	83	49	
Ratzeburg	St.	Hzgt. Lauenburg	11 928	221	98	95	256	75	754	498	177	180	
Reinbek	St.	Stormarn	9 275	230	98	98	30	63	542	384	105	90	
Reinfeld	St.	Stormarn	5 784	198	91	93	363	54	316	275	92	25	
Rellingen	Ldg.	Pinneberg	6 613	191	101	96	62	15	333	299	131	42	
Rendsburg	St.	Rendsburg	35 946	167	101	97	2 403	39	3 137	2 160	1 134	218	
Schenefeld	Ldg.	Pinneberg	5 988	203	116	102	631	32	306	233	106	80	
Schleswig	St.	Schleswig	35 181	152	95	97	852	37	2 401	1 729	770	429	
Schwarzenbek	Ldg.	Hzgt. Lauenburg	6 641	289	113	99	500	63	327	281	95	41	
Stockelsdorf	Ldg.**	Eutin	10 192	176	95	95	267	43	481	451	179	44	
Süsel	Ldg.**	Eutin	5 187	178	77	86	18	44	225	209	27	3	
Timmendorferstrand a.O.	Ldg.**	Eutin	8 376	253	79	85	203	69	759	798	434	44	
Tönning	St.	Eiderstedt	5 561	156	92	94	330	38	309	293	171	16	
Tornesch	Ldg.	Pinneberg	6 157	198	111	99	364	29	285	234	77	37	
Uetersen	St.	Pinneberg	15 384	198	110	100	2 262	41	1 116	1 091	711	102	
Wedel	St.	Pinneberg	16 748	202	119	102	1 784	37	1 064	1 082	662	42	
Wentorf b.R.	Ldg.	Hzgt. Lauenburg	5 277	196	112	103	114	37	260	224	63	39	
Wesselburen	St.	Norderdithmarschen	4 056	143	85	87	100	44	266	252	124	3	
Westerland	St.	Südtondern	8 673	156	86	91	41	56	910	623	176	136	
Wilster	St.	Steinburg	6 022	153	83	88	305	38	387	325	166	26	
Wyk a. Föhr	St.	Südtondern	4 530	160	76	93	9	67	333	235	82	83	

1) St. = Stadt. * kreisfreie Stadt. Ldg. = Landgemeinde ** Großgemeinde des Kreises Eutin. 2) Ständige Bevölkerung 3) Wohnbevölkerung
4) Totalerhebung

c) Gemeinden

Kreisfreie Städte Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahme a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahme a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939| 1950 vH	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	Normal- wohn- ungen ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939| 1950 vH	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	
Fleensburg-Stadt	99 891	32	+ 41 - 3	23 417	88 673	67,50	noch: Kreis Eutin	8 742	50	+ 119 - 9	1 496	6 446	33,63
Kiel	260 946	22	- 5 + 3	62 442	220 889	83,05	Gleschendorf	10 415	44	+ 92 - 12	2 067	8 574	41,79
Lübeck	232 784	37	+ 50 - 2	52 097	195 384	84,65	Malente	8 747	45	+ 86 - 5	1 597	6 394	32,07
Neumünster	73 913	28	+ 37 + 1	17 940	62 871	99,32	Ratekau	10 073	43	+ 74 - 7	1 925	7 989	43,22
Kreis Eckernförde	77 591	44	+ 81 - 10	13 877	57 809	37,92	Stockelsdorf	8 743	45	+ 146 - 18	1 507	6 375	38,95
Ahlefeld	240	53	+ 114 - 13	32	159	38,92	Süsel	5 115	40	+ 75 - 15	889	3 975	93,18
Altenholz	2 373	48	+ 158 - 6	297	1 190	24,23	Timend.Strand a.O.	8 143	50	+ 146 - 18	1 507	6 375	31,36
Altenhof	664	56	+ 152 - 16	82	322	39,88	Ahneby	69 820	35	+ 56 - 11	13 987	62 231	298
Ascheffel	900	39	+ 91 - 13	154	697	32,56	Ausacker	328	39	+ 62 - 13	63	298	38,20
Barkelsby	2 209	53	+ 172 - 8	249	973	24,70	Ausackerholz	370	40	+ 40 - 16	82	353	33,79
Bistensee	230	46	+ 72 - 20	42	205	45,00	Ausackerholz	426	28	+ 37 - 14	92	277	22,70
Bohnert	450	33	+ 49 - 16	85	397	32,78	Bardrup	320	35	+ 48 - 15	59	368	22,06
Borgstedt	868	42	+ 69 - 11	155	630	25,17	Barg	168	46	+ 53 - 17	38	183	38,61
Brekendorf	1 065	36	+ 63 - 15	189	855	31,51	Birzhaf	194	36	+ 45 - 11	43	212	37,03
Brodersby	838	35	+ 44 - 11	135	676	33,37	Birstoft	465	29	+ 35 - 12	102	440	28,07
Büsendorf	923	58	+ 165 - 10	89	451	29,97	Bönstrup	328	38	+ 54 - 12	61	288	38,91
Dänischenhagen	1 810	49	+ 82 - 13	306	1 254	38,58	Boltoft	266	27	+ 63 - 16	48	229	49,89
Damendorf	476	37	+ 52 - 9	79	389	33,37	Brudegatt	453	42	+ 48 - 18	106	475	40,13
Damp	749	41	+ 43 - 25	165	732	58,46	Brunsholm	313	38	+ 47 - 17	65	294	31,87
Dörphof	1 052	37	+ 60 - 4	207	918	57,71	Dollerrup	577	37	+ 48 - 17	114	558	35,17
Eckernförde	21 866	40	+ 61 - 6	4 615	17 969	37,17	Dollerrupholz	302	48	+ 56 - 13	64	284	24,91
Fehm	898	38	+ 58 - 6	148	630	47,35	Esgrub	2 056	54	+ 178 - 5	216	995	17,54
Fleckelby	594	44	+ 58 - 18	145	674	34,23	Ellund	314	27	+ 25 - 21	71	282	28,25
Gammelby	517	33	+ 67 - 9	99	447	44,77	Esgrus	205	39	+ 12 - 17	40	194	33,37
Gettorf	3 638	45	+ 105 - 7	777	3 025	37,42	Esgrosschauby	513	36	+ 49 - 12	104	476	35,60
Götheby-Holm	551	43	+ 89 - 3	103	422	20,97	Estrup	272	38	+ 65 - 20	51	235	21,82
Groß Wittensee	903	44	+ 61 - 21	188	802	38,72	Flatzby	299	34	+ 33 - 14	55	271	30,00
Guby	745	31	+ 77 - 6	113	491	26,07	Frörup	515	32	+ 45 - 15	113	470	19,06
Haby	318	39	+ 50 - 16	76	314	42,54	Gammelby	221	30	+ 52 - 18	46	201	42,69
Holtsee	1 148	47	+ 79 - 4	182	819	53,21	Geltling	2 057	32	+ 63 - 12	390	1 871	35,95
Holzunge	347	36	+ 61 - 16	61	277	24,45	Gintof	311	41	+ 31 - 24	64	330	53,93
Holzsdorf	1 387	42	+ 79 - 14	251	1 160	41,19	Glücksburg	4 723	42	+ 116 - 2	917	4 144	36,64
Hütten	291	29	+ 36 - 27	66	312	45,12	Gottrupel	201	35	+ 44 - 18	47	188	22,66
Hummelfeld	429	38	+ 66 - 23	73	336	35,26	Gremmerup	305	41	+ 92 - 9	47	230	34,78
Karby	406	41	+ 33 - 42	106	512	29,05	Großwiehe	808	33	+ 54 - 8	164	739	25,64
Klein Wittensee	521	68	+ 262 - 16	44	220	17,65	Großsoit	322	28	+ 30 - 25	73	337	38,24
Kopperby	1 520	69	+ 235 - 2	195	775	24,50	Großsoitbrück	321	50	+ 62 - 27	53	236	16,87
Kosel	838	40	+ 62 - 18	157	677	30,73	Großsoittholz	394	25	+ 31 - 14	79	359	19,62
Lehmbek	130	54	+ 100 - 28	16	95	44,58	Gründholz	441	38	+ 40 - 20	93	455	29,25
Lindau	1 269	47	+ 51 - 15	227	973	42,91	Grünhof	320	37	+ 58 - 16	69	340	40,33
Loose	1 032	37	+ 85 - 14	176	800	67,40	Gulde	406	35	+ 43 - 13	83	368	40,95
Marienthal	447	37	+ 85 - 6	83	369	51,13	Gundelsby	474	36	+ 50 - 17	102	469	33,35
Neudorf-Bornstein	913	38	+ 87 - 10	154	651	39,11	Habernis	104	53	+ 70 - 19	24	103	24,51
Neu Duvenstedt	285	46	+ 67 - 11	43	195	23,31	Handewitt	1 025	30	+ 61 - 9	185	765	21,10
Neuwittenbek	713	52	+ 115 - 19	102	426	38,91	Hardeby	255	26	+ 38 - 16	48	252	49,12
Noer	522	54	+ 63 - 21	97	420	60,62	Harrislee	4 663	33	+ 64 + 3	1 053	3 913	36,21
Olpenitz	548	44	+ 83 - 18	84	433	44,36	Haasenberg	267	35	+ 57 - 21	54	250	30,22
Osdorf	1 509	44	+ 107 - 10	262	1 111	39,84	Hattlund	171	35	+ 47 - 10	30	150	43,70
Osterby	605	51	+ 75 - 16	120	554	37,46	Haarup	363	33	+ 43 - 16	70	309	27,23
Owechlag	2 167	30	+ 51 - 9	400	1 726	28,76	Hodderup	207	41	+ 28 - 23	41	190	41,27
Rieseby	2 629	45	+ 80 - 11	481	1 963	42,69	HBurp	572	36	+ 56 - 14	102	469	30,12
Schilksee	1 528	51	+ 164 - 6	201	795	23,88	Hüllerup	236	31	+ 30 - 16	49	198	26,66
Schinkel	769	42	+ 76 - 13	134	589	36,63	Hürup	801	33	+ 62 - 12	146	708	31,52
Schwedeneck	2 443	53	+ 178 - 15	286	1 267	36,08	Husy	980	39	+ 58 - 13	186	881	37,97
Sehestedt	1 119	40	+ 68 - 15	192	823	35,78	Husyholz	226	33	+ 56 - 13	43	211	31,25
Strande	1 135	50	+ 141 - 17	202	803	37,62	Janneby	558	28	+ 52 - 9	82	423	24,07
Tüttendorf	1 105	45	+ 105 - 10	154	660	43,87	Jarplund	665	27	+ 63 - 14	139	563	20,89
Thumby	1 217	43	+ 65 - 16	208	943	50,20	Jerrishoe	696	28	+ 52 - 13	137	593	23,11
Waabs	1 908	41	+ 66 - 13	301	1 325	47,36	Jörl	762	29	+ 33 - 13	144	617	28,43
Windeby	911	59	+ 133 - 14	154	608	32,01	Juhlschau	132	39	+ 38 - 20	28	133	37,41
Winnemark	923	50	+ 110 + 17	135	570	38,94	Kalleby	422	37	+ 67 - 17	79	388	44,26
Kreis Eiderstedt	22 810	31	+ 51 - 13	4 651	20 056	58,20	Kealbek	242	26	+ 39 - 30	48	231	29,38
Augustenkoog	116	23	+ 20 - 21	21	102	113,94	Kleinsoit	560	36	+ 47 - 11	105	459	26,72
Stadt Garding	2 326	34	+ 36 - 15	519	2 197	51,47	Kleinwiehe	332	42	+ 34 - 14	64	267	30,24
Stadl Garding	587	25	+ 34 - 20	133	593	65,44	Kleinwolstrup	542	31	+ 46 - 4	99	431	22,68
Grothusenkoog	55	20	+ 206 + 6	12	63	93,52	Kollerup	200	43	+ 82 - 6	29	160	38,58
Katharinenheerd	283	34	+ 45 - 10	57	259	60,79	Koppelbeck	289	28	+ 34 - 9	58	286	31,59
Kating	448	31	+ 50 - 12	78	367	83,70	Kronsgaard	409	38	+ 58 - 17	67	349	31,53
Koldenbüttel	939	26	+ 46 - 17	183	839	61,91	Langballig	469	38	+ 60 - 17	92	475	42,31
Kotzenbüll	259	32	+ 88 - 11	54	242	89,89	Langballigholz	350	40	+ 49 - 18	86	331	13,59
Norderfriedrichs- koog	123	32	+ 38 - 29	18	99	-	Lindewitt-Lüngerau	376	42	+ 66 - 14	80	334	35,87
Oldenswort	1 610	33	+ 50 - 16	327	1 432	75,62	Linnau	318	31	+ 38 - 18	63	289	22,65
Ordung	695	26	+ 162 + 3	108	494	28,32	Löstrup	452	30	+ 63 - 8	81	369	32,71
Osterhever	454	24	+ 42 - 23	94	397	58,26	Lutahöft	208	43	+ 55 - 13	37	188	48,88
Poppenbüll	455	29	+ 38 - 20	88	387	68,23	Maasbüll	307	17	+ 50 - 11	61	277	49,06
Sankt Peter	2 819	38	+ 109 - 5	512	2 275	45,87	Maasholm	788	26	+ 46 - 16	171	667	22,30
Tating	1 307	22	+ 28 - 21	293	1 250	57,03	Markerup	222	40	+ 41 - 21	51	213	32,88
Tetenbüll	1 399	29	+ 42 - 17	271	1 250	81,58	Mehlby	1 763	36	+ 64 - 10	347	1 516	34,32
Tümlauer Koog	231	6	+ 3 - 20	35	154	57,24	Meyn	386	36	+ 44 - 5	81	350	24,63
Stadt Tönning	5 527	34	+ 49 - 7	1 171	4 756	51,61	Möllmark	167	38	+ 64 - 15	30	151	40,63
Expt. Tönning	515	37	+ 76 - 10	110	415	65,22	Munkbrarup	401	37	+ 74 - 14	82	387	30,60
Ulvesbüll	475	30	+ 37 - 2										

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen**) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem.- steuer ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52			Wohnungen**) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem.- steuer ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- wohn- ungen ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt	
noch: Kreis Flensburg-Land							noch: Kreis Hgzt. Lauenburg						
Rabel	499	33	+ 57 - 14	93	418	55,61	Gilzew	1 380	38	+ 59 - 12	287	1 124	31,02
Rabenholz	412	37	+ 65 - 12	66	326	45,42	Güster	256	43	+ 133 - 2	116	457	42,54
Riesbriek	307	19	+ 49 - 14	60	282	30,61	Hamfelde	357	41	+ 99 - 20	71	299	27,42
Ringsberg	380	48	+ 35 - 21	85	414	33,40	Hamwarde	633	35	+ 46 - 12	137	551	28,80
Roikier	310	29	+ 29 - 24	72	311	36,29	Harmsdorf	237	57	+ 124 - 10	42	188	34,14
Rüde	327	29	+ 15 - 10	80	351	28,69	Havelkoat	194	54	+ 48 - 33	35	175	42,00
Rüllschau	280	59	+ 90 - 5	50	245	27,55	Hohenhorn	424	40	+ 111 - 13	65	290	28,68
Schafflund	951	38	+ 22 - 16	166	755	26,26	Hollenbek	507	39	+ 75 - 5	82	386	39,34
Schobüll	627	28	+ 52 - 12	116	507	25,37	Holstendorf	76	45	+ 55 - 25	15	77	53,35
Schwackendorf	382	27	+ 53 - 15	79	374	30,03	Hornbek	203	33	+ 50 - 14	42	166	22,32
Schwensby	273	34	+ 37 - 20	58	269	37,91	Horst	438	53	+ 127 + 2	90	309	29,44
Sieverstedt	412	31	+ 71 - 1	68	345	27,07	Juliusburg	234	47	+ 81 - 14	35	180	35,20
Sillerup	646	30	+ 54 - 9	124	564	26,98	Kankelau	202	49	+ 127 - 12	24	137	36,21
Sörup	1 563	43	+ 64 - 3	351	1 493	31,02	Kasseburg	459	55	+ 54 - 10	82	386	28,56
Sörupholz	288	24	+ 42 - 6	58	256	18,37	Kastorf	735	32	+ 59 - 8	139	641	35,73
Sollerup	596	37	+ 48 - 16	99	499	32,40	Kittlitz	630	38	+ 93 - 15	112	493	49,11
Stangheck	471	35	+ 59 - 17	93	433	40,40	Klein Disnack	86	58	+ 105 - 20	11	66	38,97
Steinberg	735	30	+ 38 - 20	167	753	34,63	Klein Pampau	403	42	+ 97 - 15	76	279	18,24
Steinberghaff	214	35	+ 60 - 28	40	199	34,00	Klein Sarau	126	42	+ 83 - 23	21	122	58,99
Stenderup b. Gelting	308	35	+ 29 - 27	64	319	36,86	Klempau	412	51	+ 116 - 15	79	317	35,03
Stenderup b. Havetoft	526	31	+ 42 - 16	99	491	30,17	Klinkrade	568	41	+ 73 - 16	113	499	37,60
Sterup	1 156	35	+ 38 - 11	214	1 020	31,15	Koberg	626	40	+ 78 - 18	111	506	31,40
Stobdrup	92	46	+ 48 - 14	17	76	46,58	Küthel	120	44	+ 58 - 22	28	111	28,05
Stoltebüll	323	36	+ 46 - 16	68	323	27,58	Kollow	570	43	+ 72 - 9	112	462	32,88
Südensee	558	32	+ 30 - 16	109	462	29,77	Kröppelshagen-Fahren- dorf	629	40	+ 70 - 9	106	485	31,08
Süderhackstedt	456	39	+ 58 - 0	89	370	38,54	Krüzen	388	47	+ 69 - 11	54	279	35,00
Süderschmedeby	593	31	+ 43 - 14	121	530	25,80	Krukow	256	57	+ 94 - 20	35	204	42,80
Sünderup	1 326	38	+ 121 + 42	407	1 389	24,95	Krummesse	717	53	+ 159 + 43	167	609	15,89
Tarp	994	35	+ 17 - 15	211	893	26,88	Kuddewörde	847	43	+ 124 - 6	139	673	24,79
Tarup	628	44	+ 76 + 8	129	551	18,95	Kühnsen	356	40	+ 63 - 16	68	326	42,36
Tastrup	317	23	+ 32 - 16	62	290	28,92	Kulpin	386	50	+ 96 - 11	72	316	43,95
Terkelstoft	381	30	+ 73 - 8	83	349	36,19	Labenz	649	43	+ 82 - 14	117	538	35,46
Timmersiek	381	31	+ 47 - 21	79	305	16,15	Langenlehsten	253	57	+ 126 - 6	37	185	32,84
Toesdorf	97	22	+ 13 - 23	23	117	72,46	Lankau	713	46	+ 73 - 20	122	580	40,78
Ulstrup	136	40	+ 33 - 63	66	261	64,10	Lanze	228	50	+ 66 - 17	30	172	36,59
Unewatt	259	34	+ 37 - 22	49	242	36,44	Lauenburg	10 787	44	+ 49 - 4	2 519	9 027	58,65
Vogelsang	200	32	+ 47 - 14	40	187	40,04	Lehmrade	464	53	+ 132 - 8	62	273	24,39
Wallsbüll	634	29	+ 30 - 11	128	613	23,04	Linau	862	43	+ 84 - 10	142	666	32,85
Wanderup	1 396	15	+ 54 - 7	269	1 172	29,91	Lüchow	270	43	+ 72 - 26	55	241	44,13
Wedding	880	33	+ 129 + 6	181	714	15,49	Lüttau	764	44	+ 74 - 13	131	619	38,66
Wees	375	33	+ 51 - 9	80	364	33,11	Machow	209	39	+ 73 - 17	38	171	43,01
Weseby	309	28	+ 41 - 18	63	313	35,69	Möhnsen	544	44	+ 87 - 12	98	429	70,93
Westerholm	271	45	+ 48 - 20	47	248	39,55	Mölln	13 781	47	+ 117 + 0	3 076	11 629	45,48
Westerholz	407	40	+ 56 - 16	96	438	24,94	Mühlenrade	174	53	+ 71 - 17	32	154	35,67
Winderatt	250	28	+ 45 - 15	51	235	42,09	Müssen	950	41	+ 88 - 11	210	813	27,62
Wippendorf	375	26	+ 46 - 12	77	360	35,64	Mutin	825	45	+ 112 - 11	165	696	30,39
Wittkiel	280	35	+ 73 - 17	49	263	44,43	Niendorf (Am Anker)	163	56	+ 52 - 15	28	143	31,64
Kreis Hgzt. Lauenburg	140 025	44	+ 92 - 7	28 127	113 357	40,89	Niendorf (an der Stecknitz)	480	34	+ 61 - 9	84	388	34,88
Albsfelde	103	42	+ 43 - 20	22	87	71,43	Nusse	780	37	+ 56 - 15	176	754	42,25
Alt-Mölln	577	45	+ 114 - 4	85	401	32,12	Panten	633	43	+ 55 - 24	119	555	36,30
Aumühle-Billenkamp	3 699	41	+ 142 - 1	742	3 397	70,48	Pogeez	207	47	+ 93 - 13	51	202	38,14
Bäk	449	45	+ 66 - 17	88	381	22,41	Poggensee	286	30	.	86	390	36,24
Bälau	215	46	+ 57 - 20	39	186	52,74	Ratzeburg	11 855	54	+ 93 - 5	2 498	9 635	40,84
Basedorf	386	49	+ 116 - 8	49	255	26,84	Ritzerau	357	37	+ 46 - 27	79	333	41,91
Bassthorst	535	56	+ 100 - 11	107	405	34,67	Römmitz	121	47	+ 86 - 17	24	106	60,32
Behlendorf	517	49	+ 65 - 14	90	427	45,54	Rondeshagen	796	41	+ 67 - 12	155	661	23,84
Berkenthin	1 524	45	.	310	1 328	32,41	Roseburg	662	50	+ 88 - 15	126	547	39,58
Besenthal	176	48	+ 89 - 25	20	141	33,53	Sahms	300	38	.	75	393	29,24
Blieistorf	484	51	+ 78 - 10	98	403	35,23	Salem	752	37	+ 84 - 11	142	633	53,08
Börnsen	2 215	32	+ 96 - 3	430	1 529	27,21	Sandesneben	910	43	+ 100 - 9	158	747	38,96
Borstorf	268	38	+ 42 - 21	54	263	41,61	Schiphorst	526	41	+ 77 - 20	89	439	42,77
Breitenfelde	1 386	39	+ 58 - 13	263	1 124	28,68	Schmilau	940	44	+ 133 - 11	147	708	33,71
Bröthen	284	56	+ 122 - 9	45	210	26,33	Schnakenbek	544	43	+ 57 - 8	105	474	56,46
Brunsmark	139	61	+ 148 - 15	23	94	30,77	Schönberg	1 018	39	+ 63 - 14	198	870	33,70
Brunstorf	604	53	+ 85 - 13	130	552	29,71	Schretstaken	470	47	+ 93 - 18	73	366	41,83
Büchen	3 519	48	+ 121 - 0	629	2 545	29,64	Schürensöhlen	162	56	+ 80 - 11	26	137	30,53
Buchholz	261	48	+ 81 - 13	51	233	26,71	Schulendorf	440	42	+ 53 - 15	82	417	41,07
Buchhorst	270	49	+ 50 - 13	53	194	79,40	Schwarzenbek	6 638	49	+ 189 - 1	1 436	5 199	42,06
Dahmer	116	55	+ 71 - 23	18	86	27,57	Seedorf	930	44	.	200	902	41,63
Dalldorf	341	47	+ 145 - 5	54	255	25,98	Siebenbäumen	666	45	+ 78 - 14	113	526	42,69
Dassendorf	1 407	26	+ 245 - 8	256	925	27,10	Siebeneichen	331	37	+ 75 - 7	54	241	22,47
Düchelsdorf	158	33	+ 32 - 29	32	168	40,75	Sierksrade	495	44	+ 56 - 18	106	431	93,73
Duvensee	524	34	+ 57 - 24	100	468	46,50	Sierksfelde	275	38	+ 57 - 14	51	246	32,80
Einhaus	191	49	+ 77 - 9	41	193	34,65	Steinhorst	686	52	+ 98 - 14	120	507	57,86
Elmenhorst	630	47	+ 83 - 14	106	472	31,27	Sterley	1 118	44	+ 70 - 16	198	867	47,07
Escheburg	968	29	+ 73 + 1	186	744	33,27	Stubben	401	46	+ 60 - 15	78	351	34,50
Fitzn	259	46	+ 98 - 13	42	233	42,58	Talkau	416	51	+ 174 - 4	105	403	26,39
Fredeburg	115	47	+ 117 - 27	16	84	86,60	Tramm	310	43	+ 68 - 16	57	257	35,26
Fuhlenhagen	295	38	+ 62 - 24	53	243	39,32	Wangelau	271	58	+ 88 - 16	33	203	45,80
Geesthacht	20 498	40	+ 148 - 2	4 513	16 345	39,76	Wentorf (bei Reinbek)	5 235	31	+ 3 + 2	988	4 215	42,95
Glassendorf	136	56	+ 74 - 25	24	111	35,33	Wentorf (bei Sandesneben)	550	37	+ 42 - 21	113	542	25,52
Göttin	57	28	+ 53 - 19	7	35	32,08	Wiershop	173	36	+ 35 - 15	40	166	38,38
Grabau	307	48	+ 64 - 19	56	258	28,47	Witzesse	760	49	+ 109 - 12	99	543	24,99
Grambek	295	39	+ 109 - 19	57	229	27,40	Wohltorf	2 110	40	+ 148 - 1	421	1 817	48,92
Grönu	152	36	+ 65 - 34	35	166	41,72	Woltersdorf	327	37	+ 87 - 23	54	267	33,13
Groß Boden	198	39	+ 71 - 28	42	194	36,53	Worth	220	40	+ 71 - 22	32	187	60,03
Groß Disnack	176	43	+ 83 - 21	29	150	44,48	Ziethen	675	45	+ 127 - 9	117	548	31,09
Groß Grönu	1 270	49	+ 120 + 4	229	873	24,11	Göldenitz	272	47	.	.	.	33,22
Groß Sarau	668	53	+ 102 - 23	128	515	31,39	Groß Pampau *)	170	31	.	.	.	36,83
Groß Schenkenberg	465	45	+ 79 - 6	79	354								

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- woh- nun- gen ins- gesamt	Normal- woh- n- r- äume ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- woh- nun- gen ins- gesamt	Normal- woh- n- r- äume ins- gesamt	
Kreis Husum	70 014	28	+ 47	- 11	14 443	60 749	43,49	noch:Kreis Norder- dithmarschen							
Ahrenshöft	447	29	+ 35	- 21	92	386	24,27	Hennstedt	2 299	36	+ 36	- 13	440	1 869	29,14
Ahrenviöl	438	15	+ 34	- 9	96	396	33,84	Hillgroven	217	17	+ 28	- 24	40	173	50,90
Ahrenviölfeld	296	25	+ 49	- 20	56	257	30,28	Hövede	118	40	+ 49	- 25	18	100	33,95
Alldorf	384	24	+ 39	- 19	78	346	29,97	Hollingstedt	492	41	+ 49	- 18	78	395	30,26
Arlewatt	242	18	+ 18	- 20	51	215	32,31	Jarrewisch-Rödien- wisch	242	40	+ 75	- 20	32	161	67,57
Bargum	862	35	+ 55	- 20	150	675	32,99	Karolinenkoog	368	49	+ 59	- 20	60	308	115,01
Behrendorf	638	33	+ 54	- 14	93	451	35,14	Kleve	630	32	+ 29	- 14	129	529	43,18
Bohmstedt	758	24	+ 35	- 18	154	670	31,92	Krempel	516	22	+ 28	- 8	111	423	17,40
Bondelum	215	27	+ 24	- 23	34	163	30,13	Lehe	1 135	38	+ 64	- 8	203	883	44,49
Bordelum	1 894	24	+ 32	- 15	384	1 585	29,22	Lenzen	196	44	+ 66	- 24	22	128	30,64
Bredstedt	4 701	30	+ 33	- 12	1 051	4 336	51,76	Linden	951	46	+ 51	- 14	176	712	24,86
Brekum	1 390	23	+ 33	- 18	299	1 268	21,10	Lüdersbüttel	222	37	+ 45	- 30	28	182	34,20
Draisdorf	973	25	+ 42	- 19	189	827	30,84	Lunden	2 647	37	+ 50	- 16	609	2 507	30,34
Elisabeth-Sophien- koog	123	22	+ 46	- 22	16	91	109,41	Neuenkirchen	1 645	32	+ 46	- 15	294	1 317	64,31
Fresendelf	156	51	+ 47	- 12	28	122	32,45	Norddeich	676	20	+ 39	- 13	114	468	40,43
Goldbeck	386	26	+ 51	- 8	70	308	24,13	Norderheistadt	184	52	+ 66	- 8	29	133	39,24
Goldelund	411	30	+ 53	- 12	81	338	28,98	Norderwörden	691	44	+ 59	- 18	95	518	85,96
Grüde	17	12	- 26	- 23	5	23	25,47	Osterborstel	1 139	34	+ 60	- 13	195	852	26,79
Haselund	698	24	+ 38	- 7	117	514	21,59	Österdeichstrich	277	22	+ 13	- 21	58	250	68,57
Hattstedt	1 152	30	+ 36	- 19	281	1 172	22,62	Ostrohe	411	45	+ 88	- 3	76	296	31,16
Hattstedtermarsch	579	31	+ 51	- 3	107	503	78,20	Pahlen	1 409	32	+ 24	- 17	235	972	25,27
Hochviöl	92	38	+ 56	- 15	19	83	50,19	Reder- stall	290	49	+ 80	- 16	43	172	18,49
ESgel	531	17	+ 30	- 10	114	464	29,44	Rehm-Flende-Bargen	823	34	+ 19	- 14	143	586	32,11
Hollbüllhuus	113	25	+ 8	- 29	26	120	65,20	Reinsbüttel	583	36	+ 56	- 12	104	474	52,65
Hooge	168	3	- 34	- 11	43	201	17,24	Sankt Annen	594	39	+ 46	- 10	107	489	54,62
Horstedt	551	29	+ 44	- 10	111	456	33,90	Schalkholz	668	35	+ 46	- 16	109	487	22,19
Hoxtrup	151	29	+ 32	- 17	23	123	38,11	Schellrade	242	40	+ 49	- 21	41	209	35,42
Hude	294	31	+ 47	- 16	63	267	26,43	Schlichting	487	31	+ 45	- 18	106	436	57,39
Husum	24 300	31	+ 68	- 2	5 298	21 176	54,05	Schülps	984	28	+ 54	- 15	159	689	46,27
Immenstedt	610	33	+ 61	- 10	105	499	33,80	Schwenhusen	200	42	+ 21	- 19	33	164	35,92
Ipermstedt	93	26	+ 29	- 15	14	74	53,62	Stelle-Wittenwurth	692	39	+ 62	- 11	123	526	36,86
Joldelund	724	28	+ 55	- 13	133	567	24,86	Strübbel	300	33	+ 69	- 5	45	223	73,39
Kolkerheide	78	29	+ 24	- 22	16	72	18,21	Süderdeich	702	43	+ 68	- 12	127	533	51,35
Langeneß	260	0	- 6	- 12	72	325	11,71	Süderheistadt	591	39	+ 70	- 9	92	428	38,60
Langenhorn	2 413	26	+ 32	- 15	507	2 160	37,52	Süderholm	897	38	+ 70	- 11	158	703	38,42
Löwenstedt	795	34	+ 50	- 10	121	551	24,19	Tellingstedt	1 084	35	+ 50	- 23	225	1 033	39,76
Lütjenholm	327	28	+ 39	- 37	70	314	24,42	Tielenhemmen	273	22	+ 41	- 7	51	226	67,49
Mildstedt	883	22	+ 35	- 10	180	772	25,09	Wallen	71	30	+ 27	- 32	13	68	34,85
Nordstrand	3 268	14	+ 24	- 15	729	2 997	54,84	Warwerort	178	41	+ 41	- 14	33	145	48,18
Nordstedt	481	24	+ 50	- 13	74	341	23,96	Weddinghusen	275	31	+ 91	- 9	71	244	27,19
Ockholm	530	15	- 13	- 12	120	489	47,07	Weddingstedt	1 220	48	+ 90	- 7	222	903	27,32
Oldersbek	520	26	+ 36	- 12	94	420	31,74	Wehren-Oken	200	40	+ 68	- 20	26	137	62,32
Olderup	447	23	+ 47	- 18	78	358	32,26	Wellerhop	84	40	+ 68	- 20	10	62	31,93
Ostenfeld	1 335	37	+ 41	- 18	220	1 011	34,98	Welmbüttel	423	44	+ 62	- 14	69	363	27,59
Oster-Ohrstedt	540	29	+ 41	- 16	108	480	33,82	Wesselburen	4 042	35	+ 42	- 13	837	3 798	59,12
Pellworm	1 946	9	+ 22	- 5	484	2 106	59,63	Wesselburener- Deichhausen	223	32	+ 74	- 7	34	152	63,18
Ramstedt	435	26	+ 51	- 9	96	342	32,14	Wesselburener- Koog	481	37	+ 54	- 13	70	340	78,37
Rantrum	1 123	31	+ 55	- 11	219	934	24,54	Wesseln	393	23	+ 42	- 11	83	320	27,91
Reußenköge	818	30	+ 56	- 20	113	673	96,13	Westerborstel	155	48	+ 82	- 11	19	110	36,64
Rosendahl	227	27	+ 62	- 17	41	186	26,77	Westerdeichstrich	718	21	+ 30	- 5	143	604	43,46
Schobüll	757	39	+ 61	- 18	142	628	21,25	Wiemerstedt	225	40	+ 49	- 21	37	180	27,24
Schwabstedt	1 070	25	+ 45	- 15	232	989	36,04	Wrohm	1 051	29	+ 51	- 19	186	814	33,32
Schwabstedter- Westerkoog	58	24	+ 29	- 3	12	43	102,85	Kreis Oldenburg	90 096	41	+ 70	- 10	15 517	66 537	51,56
Schwesing	769	44	+ 104	- 15	100	482	23,71	Altenkremppe	1 689	40	+ 53	- 11	315	1 316	44,12
Simonsberg	726	18	+ 22	- 18	154	625	46,36	Avendorf	1 200	31	+ 66	- 6	192	951	45,51
Sönnebüll	237	27	+ 15	- 9	48	222	23,22	Bannedorf	1 740	44	+ 65	- 29	260	1 400	63,61
Sollwitt	362	28	+ 44	- 14	63	298	29,15	Beschendorf	717	38	+ 95	- 7	113	452	33,54
Struckum	789	33	+ 63	- 14	156	630	35,77	Burg a.F.	5 321	33	+ 57	- 12	1 082	4 772	61,16
Süderhöft	50	48	+ 108	- 19	8	46	107,56	Cismar	2 247	34	+ 61	- 12	406	1 867	43,02
Südermarsch	185	24	+ 42	- 10	34	155	251,34	Dänschendorf a.F.	1 149	39	+ 55	- 16	197	1 017	65,16
Viöl	816	35	+ 51	- 16	163	724	26,75	Dahme	1 647	45	+ 107	- 22	302	1 377	41,48
Vollstedt	216	38	+ 31	- 14	41	168	27,57	Damlos	826	45	+ 107	- 6	122	519	33,57
Wester-Ohrstedt	909	35	+ 58	- 19	172	785	31,69	Göhl	1 524	49	+ 97	- 8	224	1 006	46,36
Winnert	962	36	+ 33	- 17	147	693	26,96	Gremerdorf	2 316	45	+ 72	- 14	420	1 877	50,91
Wisoh	149	11	+ 25	- 9	33	110	25,78	Grömitz	3 539	36	+ 81	- 8	697	2 840	53,64
Wittbek	911	37	+ 16	- 21	156	704	28,78	Großenbrode	2 162	49	+ 67	- 8	261	1 258	30,03
Wobbenbüll	235	24	+ 46	- 10	59	240	17,00	Grube	1 553	46	+ 48	- 15	260	1 152	34,36
Kreis Norderdithm.	69 091	36	+ 56	- 11	13 493	57 179	49,59	Harnsdorf	1 115	45	+ 102	- 11	210	821	40,94
Barkenholm	326	41	+ 72	- 8	52	245	30,33	Heiligenhafen	8 661	51	+ 62	- 6	1 215	4 994	29,11
Bergewörden	68	32	+ 55	- 19	10	56	71,64	Heringsdorf	1 727	45	+ 69	- 15	335	1 385	56,97
Borgholz	217	41	+ 56	- 16	39	170	35,43	Kabelhorst	543	37	+ 66	- 9	87	350	35,80
Büsum	4 315	27	+ 49	- 9	1 024	4 032	49,04	Kassendorf	1 470	36	+ 63	- 12	297	1 172	35,71
Büsumer-Deichhausen	266	26	+ 138	+ 17	38	166	59,43	Kellenhusen	1 254	61	+ 110	- 20	189	934	41,77
Dellstedt	1 145	36	+ 55	- 9	195	836	32,35	Landkirchen	2 270	30	+ 43	- 19	400	2 038	58,42
Delve	736	31	+ 32	- 18											

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12. 52				Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- nungs- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- nungs- räume ins- gesamt	
Kreis Pinneberg	192 862	36	+ 73	- 4	39 645	153 811	49,81	noch: Kreis Plön							
Appen	3 058	43	- 3	- 7	450	1 722	27,05	Kirchbichsel	397	40	+ 78	- 15	70	313	31,96
Barmstedt	8 245	43	+ 85	- 7	1 746	6 901	51,46	Klamp	756	32	+ 59	+ 10	154	598	29,20
Bevern	623	38	+ 52	- 19	101	523	29,25	Klausdorf	2 298	19	+ 32	+ 1	483	1 858	33,28
Bilsen	464	34	+ 69	- 21	86	402	33,19	Klein Barkau	352	56	+ 153	- 12	51	245	38,24
Bünningstedt	1 844	36	+ 87	- 6	418	1 605	46,62	Klethkamp	420	45	+ 41	- 15	72	281	50,48
Bokel	634	36	+ 70	- 20	116	578	34,29	Köln	503	34	+ 60	- 3	83	391	53,18
Bokelsee	1 222	48	+ 69	- 34	16	100	48,46	Krummbek	441	40	+ 102	- 7	54	330	46,78
Bokholt-Hanredder	1 442	40	+ 103	- 1	196	912	26,22	Kühren	648	44	+ 80	+ 1	132	479	49,14
Borstel-Hohenraden	1 320	45	+ 90	- 8	219	984	34,49	Laboe	4 080	35	+ 66	- 2	862	3 395	46,45
Brande-Hörnerkir- chen	1 138	43	+ 79	- 15	205	926	39,06	Lammershagen	778	48	+ 116	- 10	114	440	34,48
Bullenkublen	444	41	+ 70	- 17	64	332	28,36	Lebrade	688	34	+ 44	- 13	120	518	50,21
Egenbüttel	1 369	33	+ 124	+ 4	251	972	22,02	Lehmkuhlen	1 527	39	+ 82	+ 5	281	1 144	43,20
Ellerbek	1 512	36	+ 93	- 2	253	1 124	38,72	Lüptin	364	34	+ 76	- 13	61	316	43,85
Ellerhoop	1 126	45	+ 76	- 12	188	904	31,44	Lütjenburg	4 287	36	+ 76	- 7	902	3 683	53,25
Elmsborn	35 214	35	+ 58	- 3	8 165	30 695	64,58	Luttern	390	39	+ 99	- 6	63	264	38,27
Friedrichsgabe	2 491	33	+ 103	+ 2	567	2 009	23,00	Martensrade	870	35	+ 65	- 17	148	653	44,31
Garstedt	9 014	31	+ 95	- 2	1 999	7 559	36,78	Meimersdorf	1 064	37	+ 70	- 7	186	747	31,53
Groß Nordende	570	46	+ 97	- 15	88	417	33,74	Mönkeberg	1 618	17	- 1	+ 20	447	1 468	28,03
Groß Offenseth- Aspern	518	41	+ 67	- 22	65	398	37,96	Moorsee	1 096	41	+ 70	- 5	222	852	23,38
Halstenbek	6 887	35	+ 88	+ 6	1 478	5 547	53,29	Mucheln	663	28	+ 40	- 10	123	528	45,18
Haselau	1 206	36	+ 70	- 11	229	967	46,38	Negenharrie	555	40	+ 81	- 3	91	426	41,46
Haseldorf	1 721	33	+ 54	- 12	345	1 394	49,34	Nehnten	435	38	+ 46	- 14	94	366	45,49
Haseloh	1 705	44	+ 103	- 4	333	1 367	28,19	Nettelsee	425	39	+ 91	- 20	72	331	45,20
Heede	791	45	+ 57	- 15	135	625	27,88	Neudorf	1 014	57	+ 219	- 13	175	732	29,45
Heidgraben	1 239	26	+ 70	- 4	247	915	20,37	Opendorf	864	26	+ 63	- 7	142	568	42,93
Heist	1 339	43	+ 110	- 6	229	920	26,83	Panker	1 671	31	+ 52	- 10	296	1 202	36,97
Hemdingen	1 229	37	+ 61	- 17	210	953	28,41	Passade	337	43	+ 104	- 5	57	259	30,99
Hettingen	937	30	+ 51	- 18	195	765	49,88	Plön	9 133	41	+ 44	- 7	1 871	7 466	49,64
Holm	1 447	34	+ 86	- 5	236	1 009	31,09	Pohnsdorf	518	40	+ 63	- 23	183	713	56,32
Klein Nordende	1 841	34	+ 57	- 5	392	1 459	22,94	Postfeld	332	29	+ 69	- 22	49	251	44,92
Klein Offenseth- Sparrishoop	1 656	42	+ 82	- 9	264	1 255	27,97	Prasdorf	432	41	+ 79	- 10	77	360	40,21
Kölln-Reisiek	1 345	38	+ 74	- 11	243	1 015	26,28	Pratzau	360	43	+ 89	+ 3	73	264	48,43
Kummerfeld	1 232	45	+ 128	- 8	188	826	25,92	Preetz	11 847	31	+ 79	- 3	2 709	10 466	41,72
Kurzenmoor	1 006	36	+ 64	- 9	168	772	53,76	Probatsierhagen	1 370	31	+ 69	- 10	235	1 018	41,25
Langeln	482	47	+ 62	- 23	90	420	28,21	Raidorf	2 129	49	+ 158	+ 18	359	1 287	27,92
Lutzhorn	966	39	+ 53	- 19	161	772	32,46	Rantau	694	42	+ 83	- 14	103	429	55,08
Moorrae	2 883	35	+ 88	- 5	567	2 280	39,81	Rastdorf	929	35	+ 16	- 14	161	679	37,34
Neuendeich	736	43	+ 78	- 17	111	579	45,34	Rathjensdorf	503	50	+ 82	- 2	94	350	47,25
Osternhorn	330	35	+ 64	- 28	54	279	31,01	Reesdorf	181	52	+ 69	- 17	27	128	35,67
Pinneberg	25 505	40	+ 84	- 3	5 176	19 906	52,87	Rendswühren	909	37	+ 72	- 6	144	633	38,00
Prisdorf	1 477	33	+ 123	- 7	230	1 008	20,86	Rönne	408	30	+ 96	- 10	60	267	36,06
Quickhorn	8 168	28	+ 105	+ 1	1 684	6 205	34,56	Ruhwinkel	1 085	42	+ 84	- 9	214	867	39,77
Rae-Besenbek	784	38	+ 79	- 9	121	601	70,58	Schellhorn	1 422	37	+ 96	+ 2	329	1 198	26,46
Rantzau-Guta- bezirk 3)	.	.	.	.	6**)	37**)	.	Schilledorf	1 267	33	+ 52	- 9	228	1 013	52,96
Reellingen	6 613	34	+ 91	- 4	1 419	5 527	44,07	Schlesen	323	37	+ 20	- 35	76	323	36,93
Schnefeld	6 092	33	+ 107	+ 4	1 472	5 121	39,75	Schönberg i. Holstein	4 578	33	+ 159	- 10	847	3 460	37,26
Seestermühle	1 018	40	+ 71	- 12	196	848	57,97	Schönkirchen	2 501	23	+ 50	- 4	604	2 113	28,67
Seeth-Bokholt	632	52	+ 81	- 14	94	456	33,41	Schönweide	429	59	+ 112	- 16	57	231	46,08
Tangstedt	1 098	42	+ 67	- 12	212	904	43,35	Schwartbuck	652	40	+ 51	- 9	110	444	50,88
Tornesch	6 179	34	+ 99	- 0	1 307	5 041	37,95	Selent	1 008	33	+ 84	- 0	127	524	22,58
Uetersen	15 396	39	+ 98	- 0	3 333	12 606	70,89	Stakendorf	757	35	+ 57	- 13	143	658	38,46
Wedel	16 767	34	+ 102	+ 2	3 132	11 548	64,44	Stein	517	25	+ 45	- 19	99	413	34,52
Westerhorn	1 007	40	+ 72	- 10	195	821	32,75	Stolpe	1 088	30	+ 49	- 9	233	913	33,29
Kreis Plön	115 191	35	+ 71	- 7	22 432	91 329	40,91	Stoltenberg	282	58	+ 81	- 19	43	227	55,51
Ascheberg	2 862	39	+ 163	- 12	545	2 183	37,39	Tündel	482	21	+ 42	- 2	66	289	37,54
Barmssen	236	43	+ 67	- 23	44	200	40,35	Tungendorf	595	41	+ 93	- 10	91	459	34,81
Barsbek	660	43	.	.	283	1 242	40,35	Wahlstorf	524	26	+ 39	- 24	100	433	50,74
Belau	602	43	+ 70	- 12	116	495	52,49	Wankendorf	2 016	35	+ 91	- 10	434	1 692	47,57
Bendfeld	358	45	+ 67	- 8	62	319	48,57	Warnau	350	52	+ 140	- 14	47	232	31,02
Biessee	270	22	+ 53	- 15	48	260	57,24	Waterneversdorf	843	35	+ 73	- 6	163	687	53,82
Blekendorf	2 097	35	+ 60	- 10	376	1 583	43,66	Wellsee	1 161	44	+ 120	- 6	207	772	33,05
Böhmhusen	282	31	.	.	132	607	42,25	Wendtorf	321	35	+ 35	- 22	73	303	30,25
Bönebüttel	1 081	35	+ 68	- 6	173	793	36,68	Wittmoldt	279	38	+ 72	- 12	50	203	46,78
Bösdorf	1 357	43	+ 95	- 11	245	1 165	39,19	Krokau	384	35	.	.	.	.	46,56
Boksee	415	54	+ 140	- 18	51	212	26,93	Schönhorst *)	224	37	.	.	.	.	42,03
Bothkamp	539	46	+ 76	- 16	79	338	44,92	Tscheldorf	189	44	.	.	.	.	36,49
Brodersdorf	831	31	+ 55	- 14	64	290	42,79	Wisoh	554	29	.	.	.	.	35,72
Brügge	844	31	+ 71	- 8	178	728	36,88	Kreis Rendsburg	170 961	37	+ 72	- 8	33 352	134 227	42,10
Dannau	509	35	+ 40	- 21	99	441	45,05	Aasbüttel	185	44	+ 53	- 22	60	241	31,45
Depenau	558	48	+ 82	- 11	116	421	54,11	Achtowehr	978	50	+ 112	- 13	117	478	26,57
Dersau	698	36	+ 71	- 13	130	572	42,13	Agthorst	242	35	+ 57	- 19	44	208	79,50
Dobersdorf	799	36	+ 58	- 8	152	586	43,43	Alt Duvenstedt	1 262	34	+ 68	- 13	238	913	26,53
Dörnack	271	29	+ 84	- 10	44	236	51,09	Altenkattbek	132	37	+ 81	- 13	19	95	34,65
Fahren	168	29	+ 21	- 19	33	168	63,29	Arpedorf	314	27	+ 88	- 21	53	262	31,27
Fargau	585	41	+ 92	- 14	79	386	52,80	Bargfeld							

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52				Wohnungen** Stand 31.12.52		Einnahme a. Gem. steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52				Wohnungen** Stand 31.12.52		Einnahme a. Gem. steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- wohn- ungen- ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH		Normal- wohn- ungen- ins- gesamt	Normal- wohn- räume ins- gesamt		
noch: Kreis Rends- burg								noch: Kreis Rends- burg								
Büdelndorf	9 405	32	+ 65	- 2	2 252	7 937	83,31	Staatfeld	525	37	+ 59	- 25	98	467	27,35	
Bünzow	417	44	+ 71	- 11	76	321	24,12	Steenfeld	714	39	+ 62	- 14	117	570	36,58	
Christiansholm	372	38	+ 62	- 16	64	294	27,70	Takesdorf	185	29	+ 36	- 22	25	148	35,13	
Dätgen	490	42	+ 86	- 14	81	352	39,73	Tappendorf	339	39	+ 73	- 18	54	248	30,57	
Deutsch Nienhof	601	47	+ 78	- 9	124	504	36,90	Thaden	466	40	+ 82	- 12	63	313	36,45	
Ehndorf	511	39	+ 82	- 5	90	364	28,04	Timmaspe	835	35	+ 77	- 9	129	577	39,83	
Einfeld	5 445	25	+ 276	- 1	1 064	4 115	30,83	Todenbüttel	1 358	42	+ 67	- 10	232	1 006	29,33	
Eisendorf	245	51	+ 101	- 15	34	168	32,29	Vaale	845	36	+ 58	- 11	176	677	29,92	
Ellerdorf	385	32	+ 49	- 14	76	340	35,96	Vaaler Moor	258	21	+ 2	- 27	285	29,84		
Ellerdorf-Wester- mühlen	1 295	39	+ 57	- 11	239	900	31,74	Wacken	1 036	42	+ 59	- 15	205	844	29,61	
Embühren	309	36	+ 56	- 17	58	274	31,98	Wapelfeld	342	42	+ 45	- 22	65	302	34,80	
Emkendorf	1 547	48	+ 86	- 19	236	1 043	33,37	Warder	277	43	+ 70	- 22	47	238	42,80	
Felde	1 917	45	+ 87	- 8	284	1 212	19,79	Warringholz	267	35	+ 50	- 19	50	233	30,69	
Fockbek	3 020	25	+ 58	- 5	656	2 357	21,53	Wasbek	1 645	33	+ 72	- 10	273	1 199	32,96	
Friedrichsgraben	90	27	+ 30	- 24	17	83	35,89	Wattenbek	1 375	32	+ 93	- 1	235	939	30,76	
Friedrichsholm	419	24	+ 34	- 19	79	351	20,59	Westensee	1 235	42	+ 82	- 13	221	956	34,75	
Gnutz	1 191	32	+ 62	- 16	210	929	28,06	Westerrönfeld	2 813	34	+ 81	- 0	615	2 280	28,82	
Gokels	706	39	+ 60	- 16	118	520	25,56	Rodenbek *)	381	40	.	.	.	.	31,11
Grauel	297	47	+ 57	- 21	51	247	28,63	Kreis Schleswig	114 439	34	+ 47	- 10	22 289	95 622	41,55	
Grovenkrug	272	29	+ 86	- 6	63	234	39,84	Arnis	857	35	+ 60	- 10	190	853	36,75	
Gribbohm	573	39	+ 56	- 15	110	454	28,73	Alt Bennebek	378	33	+ 50	- 27	71	314	39,72	
Groß Vollstedt	589	36	+ 72	- 17	105	438	22,65	Bargen	357	20	+ 33	- 24	74	344	34,33	
Haale	705	36	+ 42	- 14	124	564	37,17	Berond	627	32	+ 40	- 10	115	523	31,41	
Hamdorf	1 402	30	+ 47	- 19	264	1 177	34,54	Bergenhäuser	1 158	33	+ 17	- 11	211	903	31,48	
Hanweddel	412	46	+ 60	- 19	75	340	33,41	Böel	685	30	+ 44	- 21	152	684	31,83	
Hanerau-Hademar- schen	3 553	36	+ 57	- 11	725	3 166	45,74	Bölschuby	475	37	+ 78	- 9	77	386	33,33	
Haßmoor	484	45	+ 94	- 15	70	326	39,37	Böklund	990	35	+ 53	- 11	209	979	38,77	
Heinkenborstel	297	41	+ 64	- 26	54	274	39,30	Börn	886	29	+ 31	- 13	169	718	28,77	
Hörsten	86	47	+ 46	- 17	14	67	68,16	Bollingstedt	712	35	+ 59	- 12	132	552	34,91	
Hoffeld	280	47	+ 55	- 22	54	250	50,54	Boren	462	35	+ 38	- 16	82	391	33,47	
Hohenwestedt	4 601	40	+ 74	- 12	907	3 870	48,53	Borgwedel	653	55	+ 106	- 23	94	373	19,13	
Hohn	2 821	57	+ 104	- 18	336	1 422	19,84	Brarupholz	257	30	+ 38	- 22	57	252	20,50	
Holstenniendorf	677	44	+ 77	- 22	112	494	31,60	Brebek	601	33	+ 59	- 12	106	501	27,26	
Holtdorf	191	36	+ 55	- 18	32	156	40,66	Brokling	542	35	+ 74	- 11	101	460	36,14	
Homfeld	424	42	+ 41	- 12	79	360	37,87	Brodersby	411	32	+ 55	- 17	92	388	30,27	
Innien	1 315	36	+ 100	- 3	257	1 001	36,52	Buschau	404	42	+ 90	- 17	67	325	44,93	
Jahrsdorf	372	41	+ 88	- 13	59	292	25,36	Busdorf	1 279	33	+ 62	- 12	253	1 032	23,20	
Jevensdt	1 883	45	+ 63	- 13	324	1 366	27,94	Dammholz	391	36	+ 46	- 21	87	364	23,93	
Königshügel	165	36	+ 30	- 16	29	111	23,46	Danneverk	868	33	+ 48	- 15	163	684	22,99	
Kronaspe	522	45	+ 89	- 13	81	390	34,84	Dörpstedt	824	30	+ 53	- 19	134	653	27,62	
Kronshagen	6 962	28	+ 93	+ 16	1 714	6 559	50,28	Dollrodtfeld	485	40	+ 64	- 11	93	406	32,32	
Krummisch	852	50	+ 93	- 11	136	525	37,59	Drage	761	32	+ 60	- 6	143	602	47,32	
Langwedel	840	36	+ 47	- 16	151	685	34,15	Ekenis	476	39	+ 58	- 19	91	408	34,76	
Lohe-Fährden	338	42	+ 36	- 19	71	279	33,05	Ellingstedt	817	28	+ 35	- 10	152	635	27,91	
Loop	347	40	+ 66	- 6	50	253	33,44	Erfde	2 162	25	+ 30	- 13	415	1 756	29,43	
Lütjenwestedt	991	35	+ 64	- 14	170	758	32,45	Esmark	506	36	+ 49	- 6	98	405	22,04	
Luhnstedt	537	31	+ 49	- 15	92	406	39,19	Espersdorf	642	33	+ 62	- 14	118	503	20,20	
Meezen	358	53	+ 47	- 23	67	310	38,14	Fahrdorf	624	33	+ 60	- 16	124	550	22,00	
Melsdorf	1 404	32	+ 92	- 8	214	968	24,54	Friedrichstadt	3 367	28	+ 57	- 7	798	3 218	52,96	
Mielkendorf	836	46	+ 80	.	186	766	24,91	Faulück	578	43	+ 53	- 12	101	510	45,43	
Mörel	288	38	+ 50	- 24	54	249	39,46	Füsing	401	36	+ 55	- 24	75	381	39,73	
Mölfsee	2 139	21	+ 64	+ 8	480	1 929	35,55	Gammellund	356	35	+ 41	- 16	67	311	33,27	
Mühbrook	502	39	+ 93	- 10	80	349	23,21	Goel	232	44	+ 74	- 19	46	225	40,50	
Nienborstel	795	38	+ 59	- 15	138	578	29,33	Geltorf	291	42	+ 41	- 24	48	234	26,56	
Nienbüttel	207	32	+ 46	- 17	41	177	25,22	Gotorf	283	31	+ 39	- 14	60	281	32,45	
Nienkattbek	252	42	+ 65	- 18	40	175	26,39	Grödersby	447	38	+ 67	- 8	74	395	38,61	
Nindorf	733	39	+ 53	- 16	134	637	34,30	Groß Rheide	719	36	+ 41	- 21	152	648	25,83	
Nortorf	6 138	43	+ 83	- 3	1 405	5 307	59,77	Grumby	477	56	+ 50	- 18	85	427	33,65	
Nübbel	965	28	+ 45	- 10	179	680	27,60	Havetoft	645	30	+ 41	- 18	119	571	24,44	
Nutteln	295	47	+ 73	- 8	52	236	25,56	Havetoftloft	483	34	+ 31	- 20	99	451	34,58	
Oldenborstel	170	26	+ 30	- 23	30	148	31,03	Hollingstedt	1 147	31	+ 59	- 9	203	961	28,65	
Oldenbüttel	439	34	+ 47	- 17	78	366	32,82	Hostrup	440	31	+ 37	- 14	92	414	24,46	
Oldenhütten	259	52	+ 101	- 18	42	177	40,34	Hüby	522	29	+ 44	- 7	108	447	30,45	
Ostenfeld	543	43	+ 100	- 14	81	406	24,01	Idstedt	658	37	+ 62	- 17	139	551	20,04	
Osterrönfeld	2 380	44	+ 99	- 4	411	1 573	19,61	Jagel	713	55	+ 65	- 15	115	459	21,67	
Osterstedt	800	39	+ 67	- 12	134	615	26,63	Jübek	1 092	34	.	.	266	1 178	33,28	
Ottendorf	520	40	+ 48	- 11	58	271	22,94	Kappeln	5 115	39	+ 80	+ 2	1 219	4 771	130,35	
Padenstedt	556	26	+ 64	- 10	121	504	33,95	Ketelaby	498	44	+ 46	- 16	98	467	29,49	
Prinzenmoor	212	28	+ 0	- 23	45	198	26,21	Kiesby	383	29	+ 46	- 17	72	351	36,39	
Puls	666	35	+ 57	- 16	125	548	26,97	Kius	542	29	+ 54	- 15	99	495	36,80	
Quarnbek	1 225	36	+ 105	- 10	194	766	32,70	Klappholz	478	35	+ 48	- 15	92	420	20,00	
Rade/Hohenwestedt	188	38	+ 83	+ 0	30	138	31,06	Klein Bennebek	614	23	+ 33	- 15	109	486	38,08	
Rade/Rendsburg	425	40	+ 41	- 14	71	339	29,21	Klein Rheide	371	32	+ 37	- 16	64	271	25,41	
Rennels	441	43	+ 47	- 25	90	403	36,05	Kropp	3 198	44	+ 84	- 13	387	1 691	19,02	
Rendsburg	35 998	36	+ 48	- 3	7 663	29 036	59,18	Langstedt	594	30	+ 55	- 20	111	511	27,06	
Rickart	455	47	+ 75	- 13	81	346	33,33	Lindau	502	38	+ 64	- 18				

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52			Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52			Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	
	ins- gesamt	dar- Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar- Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt		
noch: Kreis Schleswig							noch: Kreis Segeberg							
Rabenkirchen	464	33	+ 45 - 20	97	461	41,00	Schmalfeld	1 016	28	.	.	265	1 245	29,89
Rehberg	504	39	+ 59 - 7	109	478	27,32	Schwissel	234	41	+ 93 - 18	44	210	29,51	
Rüde	469	35	+ 44 - 18	87	440	26,63	Seedorf	2 222	36	+ 53 - 16	404	1 812	36,22	
Rügge	416	27	+ 49 - 11	74	353	31,92	Seth	1 079	37	+ 68 - 8	197	833	25,21	
Satrup	1 881	36	+ 73 - 10	376	1 627	53,75	Sievershütten	551	44	.	.	142	680	37,67
Saustrup	414	39	+ 64 - 15	72	366	33,87	Söhren	293	50	+ 90 - 28	39	222	37,03	
Schaalby	451	30	+ 57 - 17	87	443	49,97	Stipsdorf	202	46	+ 79 - 25	34	155	35,54	
Scheggerott	397	42	+ 68 - 19	75	358	30,75	Stocksee	499	58	.	.	141	668	34,30
Schleswig	35 110	33	+ 35 - 3	6 892	27 954	48,71	Strukdorf	417	45	+ 86 - 12	57	275	39,76	
Schnarup	440	45	+ 52 - 17	83	380	31,20	Struvenhütten	705	39	+ 51 - 21	131	614	32,08	
Schuby	1 421	41	+ 94 - 15	237	988	23,55	Stubben	204	41	+ 70 - 25	35	180	56,59	
Seeth	668	36	+ 54 - 16	153	629	50,70	Stuvenborn	489	43	+ 52 - 22	92	422	38,07	
Selk	497	39	+ 111 - 1	88	334	19,17	Sülfeld	2 491	38	+ 76 - 8	411	1 786	32,09	
Silberstedt	1 332	47	+ 82 - 21	192	867	21,47	Tarbek	461	39	+ 123 - 16	75	313	28,66	
Steinfeld	873	35	+ 55 - 18	183	834	34,12	Tensfeld	456	43	+ 94 - 8	76	332	28,06	
Stolk	917	28	+ 54 - 14	201	830	22,98	Todesfelde	938	41	+ 78 - 17	156	662	29,44	
Strudorf	1 004	33	+ 49 - 16	211	976	46,36	Traventhal	411	45	+ 93 - 10	76	300	41,73	
Süderbrarup	3 840	38	+ 61 - 11	794	3 296	43,35	Traventhal	591	47	+ 64 - 14	111	446	25,80	
Süderfahrenstedt	2 473	48	+ 59 - 20	88	399	34,55	Ulzburg	2 100	42	+ 145 - 6	424	1 661	28,41	
Süderstapel	1 102	32	+ 44 - 15	215	922	26,67	Wahlstedt	2 996	54	+ 296 + 21	420	1 718	30,16	
Taarstedt	1 187	27	+ 45 - 17	242	1 236	29,54	Wakendorf I	505	48	+ 86 - 14	82	386	43,01	
Tetenhusen	807	35	+ 60 - 14	143	624	26,04	Wakendorf II	890	37	+ 58 - 13	175	773	36,78	
Thumby	479	31	+ 42 - 24	105	481	25,70	Weddelbrook	788	45	.	.	157	841	31,93
Tielen	468	26	+ 25 - 19	97	416	30,38	Weede	617	49	+ 76 - 8	99	484	40,92	
Tolk	1 078	37	+ 15 - 16	210	971	32,59	Wensin	859	40	+ 55 - 23	201	746	43,96	
Torsballig	417	41	+ 63 - 12	75	327	23,72	Westerrade	425	56	+ 105 - 23	58	329	36,56	
Treia	1 633	38	+ 74 - 12	262	1 217	29,63	Wiemersdorf	1 022	41	.	.	256	1 129	34,92
Ulsby	642	35	+ 37 - 21	133	644	44,08	Wisen	274	44	+ 83 - 18	48	233	31,87	
Ulsnis	697	33	+ 58 - 9	136	674	39,03	Wittenborn	506	48	+ 118 - 9	80	343	18,15	
Wagersrott	469	29	+ 43 - 12	90	433	29,69	Bahrenhof	262	33	.	.	.	46,62	
Wohide	795	33	+ 45 - 17	135	689	31,41	Damsdorf	374	41	.	.	.	35,24	
Friedrichsau *)	280	29	.	.	.	18,44	Dreggers	113	44	.	.	.	46,68	
Kreis Segeberg	101 760	42	+ 90 - 9	18 112	77 323	36,63	Puhlendorf	255	32	.	.	.	53,09	
Altengörs	302	36	+ 73 - 18	57	234	52,36	Härdebek	491	42	.	.	.	19,17	
Alveslohe	1 927	38	+ 52 - 15	343	1 486	32,43	Hasenkrug	314	39	.	.	.	27,17	
Armstadt	501	47	.	199	977	26,91	Hasenmoor	564	35	.	.	.	26,76	
Bad Bramstedt	6 255	40	+ 89 + 0	1 283	4 915	46,90	Hüttblek	264	47	.	.	.	29,83	
Bad Segeberg	11 801	41	+ 85 - 2	2 449	9 529	53,92	Itzstedt	661	36	.	.	.	24,78	
Bark	738	40	+ 63 - 18	136	547	24,51	Kayhude	383	29	.	.	.	32,88	
Bebensee	441	52	+ 118 - 12	70	321	33,65	Heidmoor	421	17	.	.	.	22,67	
Bimühlen	754	45	+ 89 - 11	123	534	24,87	Mönkloh	250	32	.	.	.	38,93	
Blunk	517	38	+ 62 - 14	84	396	35,04	Kreis Steinburg	139 189	41	+ 62 - 11	28 772	114 281	49,83	
Boostedt	2 089	49	+ 198 - 4	278	1 134	45,74	Aebtissinwisch	155	41	+ 58 - 21	27	108	32,10	
Bornhöved	2 942	56	+ 160 - 8	575	2 293	33,46	Altenmoor	456	45	+ 92 - 13	65	318	28,38	
Borstal	114	79	+ 70 - 43	26	145	44,53	Auifer	196	43	+ 56 - 22	33	141	26,91	
Bühnsdorf	308	35	.	132	633	44,10	Bahrenfleth	990	40	+ 61 - 20	168	741	45,26	
Ellerau	1 311	47	+ 134 + 1	262	967	40,26	Baidenfleth	1 268	37	+ 55 - 15	249	1 065	38,99	
Fahrenkrug	1 044	34	+ 75 - 10	204	821	32,01	Bekdorf	1 411	43	+ 47 - 30	30	121	35,42	
Fehrenbütel	616	41	+ 81 - 17	110	486	38,90	Bekhof	52	31	- 2 - 27	11	48	53,08	
Fährden-Barl	306	35	+ 67 - 22	47	256	38,61	Bekmünde	404	43	+ 77 - 19	73	281	33,68	
Fredesdorf	293	35	+ 43 - 21	52	228	27,98	Blomesche Wildnis	1 649	36	+ 61 - 10	275	1 175	36,28	
Gadeland	2 293	32	+ 74 + 1	457	1 762	18,87	Borsfleth	1 172	38	+ 75 - 14	200	949	39,68	
Geschendorf	467	49	+ 71 - 26	81	425	45,36	Breitenberg	286	46	+ 112 - 14	42	199	24,52	
Glesau	1 174	46	+ 88 - 13	164	793	37,70	Breitenburg	537	38	+ 174 - 4	98	440	45,23	
Gönnebek	518	49	+ 94 - 14	105	456	39,81	Brokdorf	1 051	34	+ 55 - 21	207	887	41,54	
Götzbarg	306	43	+ 75 - 17	51	262	29,42	Brokstedt	1 752	44	+ 103 - 13	292	1 284	30,29	
Großenaspe	2 228	40	+ 69 - 10	399	1 810	30,68	Büttel	976	35	+ 41 - 22	211	869	40,50	
Groß Kummerfeld	1 269	29	+ 84 - 3	220	972	36,67	Christenthal	182	61	+ 104 - 19	26	125	28,18	
Groß Niendorf	494	47	+ 56 - 18	81	418	41,35	Daggeling	832	43	+ 85 - 13	163	618	23,57	
Groß Rönnau	347	39	+ 110 - 10	64	293	32,57	Dammfleth	794	37	+ 34 - 28	149	652	54,90	
Hagen	431	46	+ 84 - 25	68	323	34,21	Drage	420	47	+ 81 - 19	69	333	43,14	
Hamdorf	151	28	+ 40 - 26	27	129	23,10	Ecklak	829	31	+ 32 - 20	158	593	41,46	
Hartenholm	1 257	35	+ 63 - 14	222	963	21,19	Edendorf	783	39	+ 68 - 18	169	635	28,17	
Heidmühlen	828	49	+ 79 - 19	134	639	25,79	Elsekop	383	51	+ 95 - 19	57	306	60,50	
Henstedt	2 610	36	+ 113 - 3	536	2 097	33,62	Engelbrechtsche Wildnis	1 286	42	+ 109 - 9	226	939	26,95	
Hitzhusen	655	42	+ 79 - 14	117	497	23,75	Fitzbek	474	42	+ 78 - 19	87	375	29,58	
Hörsdorf	299	42	+ 67 - 17	48	229	37,64	Glückstadt	12 686	43	+ 37 + 1	2 780	10 430	56,86	
Kaltenkirchen	4 606	54	+ 130 + 1	903	3 624	41,10	Grovenkop	491	40	+ 85 - 28	69	389	55,11	
Kattendorf	575	40	+ 68 - 25	99	442	39,58	Groß Kollmar	951	41	+ 60 - 21	162	794	45,72	
Kisdorf	1 832	42	+ 77 - 15	312	1 514	36,25	Eadenfeld	196	51	+ 58 - 17	27	129	30,45	
Klein Gladebrügge	466	45	+ 113 - 13	89	340	41,87	Heiligenstedten- nerkamp	1 584	35	+ 71 - 9	254	969	24,85	
Klein Rönnau	585	42	+ 85 - 1	100	449	31,38	Hennstedt	728	52	+ 90 - 21	119	544	26,63	
Krems II	565	39	+ 62 - 18	105	489	39,58	Herzborn	1 617	34	+ 63 - 10	324	1 318	50,81	
Kükels	520	58	+ 151 - 14	84	404	30,06	Hingstheide	140	43	+ 51 - 30	19	118	38,84	
Latendorf	623	45	+ 95 - 7	101	431	28,59	Hodor	360	39	+ 77 - 24	60	276	34,23	
Leezen	1 421	46	+ 90 - 14	248	1 114	38,95	Hohenaspe	1 283	43	+ 57 - 17	219	988	32,62	
Lentführden	1 135	45	+ 75 - 14	228	908	25,81	Hohenfelde	1 373	46	+ 85 - 17	222	975	32,51	
Mielsdorf	173	36	+ 53 - 19	27	134	49,15	Horet	4 639	43	+ 78 - 10	919	3 896	74,59	
Mözen	414	45	+ 85 - 26	71	369	43,37	Huje	384	45	+ 74 - 21	63	300	26,71	
Nähe	1 029	34	.	380	1 683	35,18	Itzehoe	35 377	38	+ 53 - 5	8 323	30 665	73,03	
Negernbütel	528	41	+ 85 - 16	92	402	28,98	Kaaks	426	46	+ 64 - 16	67	323	31,71	
Nehms	604	35	+ 54 - 14	101	466	44,54	Kaisborstel	128	34	+ 56 - 18	20			

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52			Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. Steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52			Wohnungen **) Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. Steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1951
	ins- gesamt	Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt			ins- gesamt	Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt	
noch: Kreis Stein- burg							noch: Kreis Stormarn						
Krempmoor	264	34	+ 59 - 14	57	213	23,18	Heidekamp	250	32	+ 61 - 13	44	183	32,91
Kronsmoor	388	40	+ 63 - 21	64	291	22,85	Heilshoop	630	43	+ 59 - 17	114	560	40,82
Krummendiek	156	46	+ 100 - 11	22	114	28,23	Hohenfelde	83	48	+ 144 - 11	17	76	32,84
Kudensee	464	37	+ 58 - 17	100	370	15,07	Hoibüttel	1 606	35	+ 117 - 3	362	1 395	29,64
Lägerdorf	4 391	38	+ 64 - 6	1 118	3 793	48,56	Hoisdorf	2 305	40	+ 163 - 9	402	1 572	30,61
Landrecht	299	52	+ 73 - 16	50	205	54,42	Jersbek	730	47	+ 56 - 21	164	688	31,49
Landscheide	683	47	+ 60 - 18	139	545	35,17	Klein Barnitz	139	36	+ 56 - 24	21	110	46,79
Lockstedt	334	58	+ 91 - 26	60	290	28,29	Klein Hansdorf	206	32	+ 45 - 18	44	182	39,56
Lockstedter Lager	5 335	54	+ 78 - 3	988	3 837	32,24	Klein Schenkenberg	92	53	+ 70 - 13	16	73	48,14
Lohbarbek	548	48	+ 66 - 13	98	395	30,04	Klein Wesenberg	490	45	+ 85 - 17	93	396	42,41
Looft	518	47	+ 74 - 20	74	378	29,71	Köthel	287	46	+ 85 - 19	50	233	33,46
Mehlbek	492	44	+ 96 - 14	91	380	33,16	Kronshorst	350	38	+ 108 - 22	61	275	47,62
Moordiek	236	45	+ 69 - 20	36	173	34,46	Langeloh	347	49	+ 91 - 18	57	261	28,23
Moordorf	66	17	+ 6 - 20	11	50	53,36	Laabek-Dorf	417	46	+ 72 - 19	74	340	30,26
Moorhusen	121	18	+ 3 - 27	27	133	48,19	Laabek-Gut	343	38	+ 79 - 20	70	276	37,51
Mühlenbarbek	471	50	+ 83 - 14	78	364	37,85	Lokfeld	204	39	+ 40 - 17	41	187	29,66
Münsterdorf	1 483	37	+ 74 - 8	318	1 065	17,99	Lütjansee	2 244	45	+ 137 - 6	426	1 817	42,28
Neuenbrook	954	49	+ 58 - 19	162	800	41,81	Maddegade	296	36	+ 43 - 15	58	253	35,56
Neuendorf i. Holst.	1 562	40	+ 84 - 14	245	1 157	39,67	Maldorf	392	43	+ 68 - 15	65	260	27,26
Neuendorf b. Wilster	939	34	+ 38 - 19	172	725	38,23	Mönkhagen	534	53	+ 51 - 17	103	462	32,02
Nortorf	1 345	40	+ 51 - 21	258	1 019	46,78	Mollhagen	751	40	+ 79 - 17	154	708	36,80
Oelxdorf	986	49	+ 99 - 13	181	758	25,06	Neritz	286	43	+ 45 - 25	56	249	37,81
Oeschbüttel	227	37	+ 51 - 31	40	201	27,39	Nienwold	476	50	+ 78 - 22	78	362	32,28
Oldendorf	585	45	+ 110 - 15	115	489	51,87	Oetjendorf	279	43	+ 71 - 11	57	222	26,84
Ottenbüttel	530	48	+ 87 - 19	80	392	32,16	Oststeinbek	2 536	26	+ 108 + 3	605	2 060	22,87
Peißen	541	42	+ 76 - 24	82	368	24,33	Papendorf	349	48	+ 122 - 14	59	280	28,27
Pöschendorf	314	40	+ 59 - 18	47	231	26,62	Pöhl	257	44	+ 78 - 17	36	168	35,98
Poyenberg	469	46	+ 61 - 23	73	337	26,83	Pöhlitz	781	47	+ 82 - 14	141	607	35,48
Quarnstedt	580	47	+ 106 - 20	78	423	31,91	Ratzbek	245	33	+ 37 - 20	46	221	39,55
Rade	188	36	+ 36 - 40	38	198	32,00	Rausdorf	251	47	+ 87 - 20	41	217	33,56
Rahde	120	51	+ 58 - 17	17	85	31,36	Rehhorst	674	46	+ 67 - 12	96	491	41,02
Reher	1 033	44	+ 82 - 14	176	729	25,06	Reinbek	9 319	45	+ 131 - 1	1 696	7 127	41,24
Rensing	317	52	+ 123 - 10	56	237	42,36	Reinfeld	5 746	43	+ 97 - 8	1 220	4 934	47,03
Rethwisch	691	48	+ 69 - 24	118	482	39,82	Rethwisch	1 025	51	+ 66 - 17	177	784	42,53
Rosdorf	297	48	+ 117 - 20	58	255	15,65	Rethwischfeld	778	44	+ 83 - 12	136	589	37,25
Sachsenbande	297	39	+ 47 - 26	53	219	45,44	Rohlfshagen	313	48	+ 51 - 21	63	282	32,99
Sankt Margarethen	1 360	36	+ 55 - 16	301	1 207	39,50	Rümpel	727	35	+ 51 - 15	127	608	45,18
Sarllhusen	616	51	+ 86 - 19	98	449	22,40	Schlamersdorf	360	58	+ 124 - 12	46	239	40,08
Schlotfeld	410	52	+ 109 - 10	65	288	27,84	Schönningstedt	3 715	43	+ 149 + 3	630	2 457	27,05
Siebenecksmöll	137	41	+ 80 - 14	23	103	32,65	Schulenburg	476	29	+ 52 - 10	88	358	40,49
Silzen	214	50	+ 98 - 27	34	178	32,92	Sehmsdorf	233	30	+ 55 - 17	48	200	30,60
Sommerland	1 205	44	+ 64 - 23	215	1 014	48,79	Siek	995	43	+ 95 - 9	171	742	28,98
Stördorf	303	50	+ 66 - 33	47	257	62,00	Spreng	455	49	+ 99 - 12	71	323	33,33
Störkathen	118	54	+ 62 - 20	20	99	20,62	Stapelhof	949	54	+ 119 - 11	153	713	26,46
Süderau	1 031	45	+ 67 - 16	170	737	29,02	Steinfeld	377	36	+ 54 - 20	69	337	38,41
Westermoor	475	41	+ 85 - 13	74	339	25,44	Stellau	524	55	+ 131 - 15	89	390	46,09
Wewelsfleth	1 548	31	+ 51 - 18	335	1 341	51,24	Stemwarde	872	32	+ 169 - 7	171	633	30,68
Wiedenborstel	70	49	+ 46 - 7	19	66	60,19	Stubbendorf	193	29	+ 74 - 11	34	163	21,43
Willenscharen	235	41	+ 73 - 28	39	208	33,99	Sühlen	253	46	+ 92 - 18	48	214	47,49
Wilster	5 946	35	+ 51 - 14	1 424	5 331	51,48	Tangerstedt	990	34	+ 86 - 2	233	929	29,76
Winseldorf	399	43	+ 73 - 11	64	298	36,91	Timmerhorn	179	44	+ 72 - 23	37	174	19,41
Wittenbergen	323	58	+ 69 - 22	51	266	101,81	Todendorf	1 155	45	+ 75 - 16	220	964	34,22
Wrist	1 593	49	+ 95 - 14	271	1 174	27,42	Tralau	1 025	43	+ 81 - 18	184	775	39,50
Wulfsmoor	311	40	+ 62 - 24	56	241	28,91	Tramsbüttel	1 228	42	+ 77 - 10	214	946	29,47
							Trittau	4 505	38	+ 113 - 7	914	3 755	51,84
							Westerau	1 148	47	+ 87 - 10	177	851	38,05
Kreis Stormarn	138 791	40	+ 104 - 5	27 382	111 051	44,06	Willendorf	153	46	+ 39 - 22	24	125	46,48
Ahrensburg	17 515	34	+ 115 - 0	3 503	14 347	88,02	Willingshusen	1 011	40	+ 117 - 0	208	798	27,82
Ahrensfelde Kspl.							Wilstedt	1 065	31	+ 74 - 6	224	860	31,81
Ahrensburg	661	39	+ 92 - 8	182	750	30,55	Witzhave	653	66	+ 143 - 9	150	593	34,31
Badendorf	606	50	+ 95 - 10	97	457	39,76	Wulksfelde	788	35	+ 94 - 1	136	572	24,86
Bad Oldesloe	15 074	41	+ 82 + 1	3 372	12 888	52,70	Zarpen	982	44	+ 59 - 23	200	848	28,69
Bargfeld-Stegen	1 275	38	+ 79 - 11	245	1 033	28,28							
Bargtheide	6 059	40	+ 99 - 9	1 255	5 083	37,47	Kreis Süderdith-						
Barhorst	332	51	+ 83 - 16	56	283	62,25	marschen	86 464	35	+ 60 - 12	17 605	72 321	45,27
Barbützel	2 497	35	+ 189 + 3	479	1 726	26,39	Albersdorf	3 391	37	+ 66 - 11	735	3 063	38,94
Benstaben	198	37	+ 56 - 22	35	169	40,66	Arkebek	349	43	+ 80 - 14	42	225	27,06
Brak	536	46	+ 114 - 14	90	393	26,93	Averlak	855	26	+ 27 - 20	222	839	32,68
Bünningstedt	2 032	17	+ 103 - 4	429	1 554	26,30	Bargenstedt	886	29	+ 56 - 16	155	665	27,62
Dahmsdorf	150	37	+ 30 - 33	28	136	49,49	Barlt	759	38	+ 33 - 27	179	773	49,89
Delingsdorf	828	52	+ 89 - 12	153	589	33,03	Barlter Alten-u.						
Eichede	849	45	+ 68 - 17	161	700	44,75	Neuendeich	658	38	+ 108 + 12	96	412	50,32
Elmenhorst	1 117	42	+ 75 - 16	216	931	30,27	Barsfleth	388	28	+ 51 - 15	68	300	57,79
Fischbek	427	37	+ 64 - 22	81	361	33,25	Behnhusen	526	37	+ 74 - 19	100	446	30,09
Glashütte	3 122	30	+ 89 + 17	519	1 939	23,41	Blangenmoor-Lehe	444	35	+ 37 - 22	95	371	31,70
Glinde	5 856	36	+ 169 + 3	1 135	4 244	34,14	Braaken	1 200	47	+ 165 + 32	252	983	26,99
Grabau	758	53	+ 146 - 1	164	573	25,68	Brickeln	253	26	+ 41 - 22	57	238	26,63
Grande	500	49	+ 79 - 8	79	342	29,19	Brunsbüttel	2 329	31	+ 60 - 13	540	2 032	27,89
Grönwold	1 164	44	+ 90 - 15	245	1 012	30,29	Brunsbüttelkoog	9 703	34	+ 79 - 1	2 127	8 431	63,90
Groß Barnitz	1 267	43	+ 80 - 23	56	268	41,94	Buchholz	1 110	32	+ 45 - 19	232	939	23,56
Großensee	1 173	46	+ 203 - 5	270	1 023	31,93	Bunsb.	707	38	+ 66 - 11	108	492	21,59
							Burg i.D.	4 454	41	+ 60 - 17	1 014	3 871	35,51
Großhansdorf	4 989	41	+ 157 - 4	983	4 213	40,83	Busenwurth	482	38	+ 63 - 17	95	394	51,85
Groß Wesenberg	316	50	+ 71 - 10	46	259	33,13	Christianskoog	295	37	+ 31 - 19	45	228	75,17
Hamberge	418	51	+ 95 - 9	60	279	30,67	Diekhusen	254	32	+ 55 - 13	69	277	63,94
Hanfælde	388	46	+ 64 - 5	75	297	32,70	Dingen	639	42	+ 72 - 14	116	453	30,97
Hammoor	663	43	+ 77 - 24	122	530	36,58	Eggstedt	1 096	38	+ 62 - 12	206	885	26,09
Hansfelde	371	32	+ 67 - 17	67	311	25,57	Elpersbüttel	928	38	+ 69 - 13	171		

noch: c) Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rl. 1951	Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand 31.12.52			Wohnungen ** Stand 31.12.52		Einnahm. a. Gem. steuern ²⁾ in DM je Ein- wohner Rl. 1951
	ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt			ins- gesamt	dar. Flücht- linge 1) vH	Veränderung 1952 gegen- über 1939 | 1950 vH	Normal- woh- nungen ins- gesamt	Normal- woh- räume ins- gesamt	
noch: Kreis Süderdithmarschen							noch: Kreis Südtondern						
Fiel	201	30	+ 26 - 14	36	163	31,06	Ellhöft	227	35	+ 91 - 17	45	214	36,03
Frestedt	568	35	+ 68 - 14	97	423	32,65	Emmelsbüll	1 068	21	- 2 - 9	222	998	43,10
Friedrichskoog	3 632	28	+ 46 - 16	629	2 659	56,81	Engerheide	391	25	+ 21 - 20	95	398	29,83
Großenrade	601	21	+ 41 - 19	120	484	25,22	Fahrtotf	79	29	+ 14 - 21	15	70	19,82
Gudendorf	473	39	+ 72 - 18	71	317	30,69	Goting	654	13	+ 9 - 12	159	598	52,68
Helse-Helserdeich-							Hedehusum	188	22	+ 39 - 7	40	190	26,52
Darenwurth	1 167	26	+ 51 - 16	240	954	40,95	Hörnrum	54	2	- 7 - 17	13	62	25,71
Hemmingstedt	931	36	+ 76 - 12	204	802	33,42	Hörnrum	1 628	41	+ 7 - 21	241	1 110	28,69
Hochdonn	1 342	33	+ 60 - 14	268	1 053	19,26	Holm	87	23	+ 4 - 28	18	92	55,74
Immenstedt	185	46	+ 47 - 16	28	132	22,97	Holt	240	27	+ 40 - 17	34	194	51,76
Jützbüttel	173	46	+ 62 - 15	27	132	28,93	Holtacker	99	26	+ 15 - 18	22	113	34,88
Kaiser-Wilhelm-							Horsbüll	523	30	- 19 - 12	101	442	37,57
Koog	793	27	+ 42 - 13	129	577	65,55	Humtrup	794	14	+ 28 - 5	173	709	24,86
Kannemoor	126	46	+ 68 - 19	17	90	62,93	Jardelund	339	23	+ 56 - 21	59	259	34,15
Kattrepel-Kattrepe-							Juliane-Marien-						
lerdeich	743	16	+ 37 - 8	146	593	41,74	Koog	111	7	+ 4 - 18	21	106	105,10
Ketelsbüttel	265	41	+ 45 - 15	43	221	57,56	Kampen	895	49	+ 136 - 33	187	959	81,08
Kleinhastedt	101	35	+ 42 - 19	16	86	53,44	Karlum	319	30	+ 34 - 19	56	246	25,06
Kronprinzenkoog	1 703	34	+ 33 - 21	327	1 484	65,77	Keitum	1 379	15	+ 15 - 6	322	1 343	20,84
Krumstedt	740	29	+ 32 - 16	136	604	29,67	Klanxbüll	658	29	+ 4 - 16	122	552	45,46
Kuden	674	48	+ 47 - 23	147	604	23,72	Kleissærkoog	227	18	+ 20 - 18	46	226	109,34
Lehrsbüttel	61	56	+ 39 - 31	10	50	52,29	Klintum	449	34	+ 85 - 16	73	301	14,12
Lieth	463	45	+ 184 - 5	64	273	41,20	Klirxbüll	1 079	25	+ 49 - 11	207	936	40,46
Lohe	421	31	+ 41 - 8	88	361	30,70	Knorburg	1 40	3	- 7 - 29	10	48	30,34
Marne	6 152	36	+ 60 - 12	1 303	5 383	71,64	Ladelund	1 162	27	+ 15 - 14	206	926	29,63
Marnerdeich	379	25	+ 55 - 14	95	357	25,32	Leck	3 965	44	+ 94 - 10	724	2 948	39,89
Marner Neuenkoogs-							Lezgaard	119	54	+ 102 - 18	18	94	33,62
deich	397	39	+ 65 - 6	67	271	54,93	Lindholm	1 474	22	+ 34 - 9	309	1 318	31,61
Meldorf	8 916	37	+ 71 - 7	1 984	8 091	50,45	List	2 317	33	- 10 - 23	415	1 889	44,57
Mühlenstraßen	337	37	+ 88 - 18	57	248	51,82	Lütjenhorn	335	42	+ 102 - 17	41	197	35,07
Neufelderkoog	313	35	+ 53 - 21	45	238	95,42	Marienkoog	199	31	+ 90 + 4	38	184	117,77
Nindorf	569	34	+ 72 - 15	112	473	27,52	Medelby	514	32	+ 61 - 11	103	431	35,86
Norderwisch	150	49	+ 58 - 24	24	126	62,02	Midlum	276	21	+ 25 - 13	65	292	35,15
Nordhastedt	2 296	37	+ 66 - 11	414	1 759	29,09	Morsum	743	24	+ 4 - 16	166	718	17,28
Odderade	466	39	+ 79 - 10	74	341	33,25	Nebel	1 657	8	+ 15 - 21	180	870	38,39
Offenbüttel	537	40	+ 68 - 17	77	372	32,85	Neukirchen	1 189	24	+ 8 - 13	249	1 086	35,12
Osterbelmhusen	203	32	+ 21 - 8	51	191	56,45	Nieblum	526	25	+ 28 - 19	121	549	25,31
Ostermoor	342	23	+ 25 - 10	76	291	37,74	Niebüll	6 220	25	+ 48 - 5	1 381	5 940	50,10
Osterrade	601	37	+ 62 - 14	91	425	33,68	Norddorf	394	12	+ 3 - 35	115	725	53,43
Quickborn	231	39	+ 10 - 27	55	230	34,69	Oevenum	380	20	+ 11 - 17	101	408	41,78
Ramhusen	406	43	+ 84 - 16	67	273	33,10	Oldsum-Klintum	446	8	+ 3 - 19	118	525	37,21
Rickelshof	700	57	+ 57 - 11	169	634	27,54	Osterby	331	25	+ 26 - 15	65	305	27,82
Röst	222	45	+ 68 - 12	38	168	41,49	Oster-Schnate-						
Rösthüsen	154	44	+ 41 - 32	28	132	45,34	büll	192	28	+ 22 - 30	40	196	30,67
Sankt Michaelisdonn	3 394	33	+ 64 - 4	768	2 847	48,37	Rantum	874	73	+ 953 - 31	69	287	29,75
Sarzbüttel	855	34	+ 57 - 15	178	680	31,00	Risum	1 271	15	+ 19 - 15	268	1 117	35,50
Schafstedt	1 581	31	+ 52 - 15	287	1 224	22,93	Rodenäs	563	18	+ 13 - 6	131	604	52,07
Schmedeswurth-Auen-							Sande	241	12	+ 21 - 19	62	263	41,85
büttel-Menghusen	396	26	+ 50 - 11	81	335	50,20	Schardebüll	122	27	+ 18 - 20	21	113	27,90
Schrum	132	35	+ 27 - 17	20	104	42,70	Soholm	192	27	+ 27 - 27	36	183	28,76
Süderhastedt	1 003	31	+ 45 - 20	208	879	32,42	Sprakebüll	260	24	+ 28 - 21	46	254	55,61
Süderrade	122	45	+ 42 - 20	17	92	37,11	Stadum	516	19	+ 37 - 16	99	498	31,09
Süderwisch	187	50	+ 50 - 28	43	190	69,23	Stedesand	462	18	+ 24 - 13	92	400	21,48
Süderwärdren	1 625	33	+ 62 - 14	300	1 262	51,26	Störtewerkerkoog	153	19	+ 24 - 4	33	153	55,16
Tensbüttel	586	40	+ 58 - 13	97	415	24,89	Süderende/Führ						
Thalingburen	379	39	+ 52 - 15	62	307	60,91	Süderlügum	1 194	11	+ 20 - 23	39	212	23,00
Trennewurth-Tren-							Tinningstedt	1 122	29	+ 19 - 9	242	1 055	24,31
newurtherdeich	522	42	+ 48 - 21	123	493	58,84	Tinnum	268	23	+ 21 - 17	53	239	33,86
Volsenhusen	211	33	+ 66 - 10	39	167	40,20	Toftum	1 027	24	+ 33 - 8	175	753	20,94
Warfen	1 138	35	+ 35 - 25	263	1 099	30,84	Uphusum	174	10	+ 22 - 20	46	205	40,01
Wennbüttel	154	38	+ 111 - 23	24	115	28,73	Utersum	373	27	+ 44 - 10	84	367	27,84
Westerbelmhusen	201	38	+ 75 - 10	30	148	95,62	Waygaard	273	28	+ 39 - 13	49	248	22,28
Westerbüttel	585	29	+ 34 - 15	127	546	40,42	Weesby	213	12	+ 3 - 9	45	201	39,32
Windbergen	1 000	30	+ 67 - 13	174	756	36,99	Wenningstedt	502	19	+ 34 - 17	95	450	31,68
Wolmersdorf	312	43	- 4 - 17	53	224	40,70	Westerland	1 197	31	+ 76 - 9	252	1 136	38,78
							Wester-Schnate-	8 461	28	+ 52 - 12	1 826	7 723	70,56
							Westre	157	17	+ 25 - 22	35	148	25,35
							Wimmersbüll	43	26	+ 46 - 13	87	387	28,49
Kreis Südtondern	62 264	28	+ 35 - 13	12 578	55 807	43,88	Wittsün	558	59	+ 92 - 16	81	394	18,84
Achtrup	962	20	+ 23 - 12	207	894	36,65	Wrixum	25	4	- 17 - 38	10	34	58,25
Alkersum	253	11	+ 2 - 13	64	274	44,99	Wyk auf Führ	516	26	+ 90 - 4	78	412	36,98
Archsum	192	23	- 37 - 7	36	153	29,39		338	24	+ 40 - 1	75	303	44,11
Aventoft	613	19	+ 14 - 17	151	664	30,22		4 445	34	+ 57 - 8	796	3 706	53,34
Böxlund	80	19	+ 27 - 22	13	64	27,76							
Borgsum	270	16	+ 21 - 16	55	258	35,43							
Boverstedt	66	23	+ 22 - 19	18	87	42,30							
Braderup	580	20	+ 24 - 19	127	584	29,47							
Büllsbüll	55	13	+ 8 - 27	12	50	45,61							
Chr.-Albrechts-Koog	747	32	+ 39 - 18	129	705	73,31							
Dagebüllerkoog	454	37	- 8 - 19	81	354	39,04							
Dunsum	102	10	+ 48 - 11	24	108	31,72							

1) Personen mit Flüchtlingsausweis A u. B 1

2) ohne Kreisanteile

**) Gebietsstand 13.9.1950

d) Zur Struktur der größeren Inseln

lfd. Nr.	Bezeichnung	Stand Zeit	Nordsee					Ostsee
			Sylt	Föhr	Amrum	Pellworm*	Nordstrand**	Fehmarn
1	Gebiet							
2	Kreiszugehörigkeit		Südtondern	Südtondern	Südtondern	Husum	Husum	Oldenburg
3	Verbindung mit Festland		Damm 10)	Schiff	Schiff	Schiff	Damm 11)	Fähre
4	Länge der Seedeiche***)	km	13,75	21,75	2,80	25,25	27,50	40,20
5	Fläche	qkm	93,06	82,06	20,44	37,10	49,97	185,12
6	Anzahl d. Gemeinden		10	15	3	1	2	7
7	Anzahl der Ortschaften u. Wohnplätze		38	23	8	49	32	77
8	Bevölkerung							
9	Zahl der Haushaltungen	VZ 1950	7 457	2 757	597	625	1 115	5 775
10	Wohnbevölkerung insgesamt am	17.5.39	13 787	5 738	1 225	1 598	2 729	10 037
11		13.9.50	22 238	8 979	1 975	2 058	3 998	18 461
12		1.1.53	+ 18 713	+ 7 944	+ 567,9	+ 1 946	+ 3 391	+ 15 316
13	Veränderung 1953 gegenüber 1939	vH	+ 35,7	+ 38,4	+ 27,9	+ 21,8	+ 24,3	+ 52,6
14	Anteil der Heimatvertriebenen 1)	vH	28,2	22,3	12,3	6,6	12,1	30,0
15	Anteil der Zugewanderten 2)	vH	3,5	4,7	2,6	2,0	1,8	4,1
16	Religionszugehörigkeit	VZ 1950						
17	ev.luth.	vH	86,6	92,4	91,4	96,9	84,9	94,5
18	röm.kath.	vH	6,7	3,8	5,5	1,0	13,5	2,9
19	Bevölkerungsdichte, Einw. je qkm	1.1.53	201	97	77	52	68	83
20	Von der Wohnbevölkerung waren	VZ 1950						
21	Berufszugehörige der Wirtschaftsbereiche							
22	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		1 184	2 125	213	941	1 273	5 545
23	darunter Erwerbspersonen		724	1 405	154	635	845	3 015
24	vH aller Erwerbspersonen		8	37	17	66	51	43
25	Industrie und Handwerk		6 232	1 755	370	192	759	4 233
26	darunter Erwerbspersonen		2 892	759	175	93	319	1 919
27	vH aller Erwerbspersonen		34	20	19	10	19	27
28	Handel, Geld- u. Versicherungswesen, Verkehr		2 958	1 053	228	347	690	2 299
29	darunter Erwerbspersonen		1 369	432	91	127	259	1 022
30	vH aller Erwerbspersonen		16	11	10	13	16	15
31	Arbeitsmarkt							
32	Beschäftigte Arbeitnehmer 3)	30.9.52	5 317	1 995	609	387	839	3 533
33	Arbeitslose	30.9.52	566	75	9	38	110	566
34	in vH aller Arbeitnehmer	30.9.52	9,6	3,6	1,5	8,9	11,6	13,8
35	Wohnungswesen							
36	Normalwohngebäude	1.1.53	2 124	1 312	308	456	658	2 254
37	Normalwohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden	1.1.53	3 689	1 616	373	484	745	2 773
38	Wohndichte	1.1.53	1,16	1,08	0,78	0,92	1,10	1,14
39	Personen in Notwohnungen u. Notunterkünften	WZ 1950	6 553	706	70	15	77	1 784
40	Nichtlandw. Arbeitsstätten/Industrie							
41	Arbeitsstätten	AZ 1950	1 124	475	169	138	150	814
42	Beschäftigte Personen		5 778	1 820	639	336	389	2 509
43	Beschäftigte Personen in der Industrie 4)	30.9.52	468	21	-	4	78	135
44	Landwirtschaft							
45	Land- u. Forstwirtschaftl. Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 ha und mehr	LHZ 1949	336	597	161	310	258	534
46	darunter mit landw. Nutzfläche		336	597	161	310	258	534
47	davon mit einer ldw. Nutzfläche von							
48	unter 2 ha		70	82	71	101	61	131
49	2 bis 5 ha		82	149	51	58	41	71
50	5 bis 20 ha		145	248	33	82	66	62
51	20 ha und mehr		39	118	6	69	90	270
52	Wirtschaftsfläche	ha	9 292	8 461	2 077	3 713	5 011	18 463
53	darunter landw. Nutzfläche	vH	40	84	32	91	88	84
54	Wald, Forsten	vH	0,2	0,2	1,7	-	-	0,2
55	Öd- und Unland 5)	vH	41	4	61	1,4	0,9	2,3
56	Landwirtschaftl. Nutzfläche	ha	3 681	7 084	669	3 373	4 390	15 497
57	darunter Ackerland	vH	40	34	48	27	49	83
58	Wiesen und Weiden 6)	vH	56	64	49	72	50	16
59	Ackerland	ha	1 461	2 395	322	907	2 163	12 860
60	darunter Anbau v. Getreide	vH	49	66	36	76	69	62
61	Anbau v. Hackfrüchten und Gemüse 7)	vH	21	17	15	7	9	16
62	Anbau v. Feldfrüchten und Gemüsepflanzen 8)	vH	28	15	45	5	7	17
63	Viehbestand	Dez. 1952						
64	Rindvieh insgesamt		2 053	5 940	255	3 438	3 654	10 113
65	darunter Milchkuhe		956	2 270	156	941	1 029	4 485
66	Schafe		1 192	1 397	144	2 001	3 092	34
67	Fremdenverkehr							
68	Fremdenverkehrsgemeinden	Sommer-Halbjahr 1952	7	3	3	1	1	1
69	Vorhandene Fremdenbetten 9)		10 571	1 569	1 301	72	34	195
70	darunter f.d. Fremdenverkehr frei verfügbare	vH	79	78	100	100	100	85
71	Fremdenmeldungen		64 695	8 852	9 468	673	96	3 507
72	Fremdenübernachtungen		826 986	140 159	156 956	3 803	191	23 227
73	darunter Ausländer		23 014	2 008	2 215	74	-	152
74	Finanzen							
75	Aufkommen an Realsteuern insgesamt	DM/je Einw. Rj. 1951	51,24	44,64	41,84	59,63	56,70	60,95
76	davon Grundsteuer A	DM/je Einw.	2,05	12,13	4,51	38,41	41,37	32,41
77	Grundsteuer B	DM/je Einw.	26,41	15,70	29,00	6,52	5,46	12,89
78	Gewerbesteuer	DM/je Einw.	14,00	11,77	6,22	11,87	7,90	12,22

*) Die zur Gemeinde Pellworm gehörenden Halligen Süderoog (62 ha) und Südfall (58 ha) sind bis auf die Fläche (Sp. 4) in allen Zahlen mitenthalten. **) Die zur Gemeinde Nordstrand gehörende Hallig Nordstrandischmoor (179 ha) ist bis auf die Fläche (Sp. 4) in allen Zahlen mitenthalten. ***) nach Angaben des MELF (Wasserwirtschaftsverwaltung)

1) Flüchtlinge mit Flüchtlingsausweis A 2) Flüchtlinge mit Flüchtlingsausweis B 1 3) Arbeiter, Angestellte und Beamte 4) nach der Totalerhebung (Betriebe ab 1 Beschäftigten) 5) auch Strand, Dünen u.ä. 6) Dauergrünland einschl. Streuwiesen und Hutungen 7) einschl. Rüben, Futterrohren u. Gemüse zur Samengewinnung 8) Klee, Gras, Luzerne, Serradella, Hülsenfrüchte und andere Futterpflanzen als Hauptfrucht zur Grün-, Gärfutter- und Heugewinnung und dergleichen (Reinsaat oder gemischter Anbau) 9) Stand: 1.10.52; ohne Privatquartiere 10) Eisenbahndamm ohne Straße 11) Straßendamm ohne Bahn

Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952*

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden- Württemb.	außerdem West-Berlin
Fläche und Bevölkerung												
Fläche												
in qkm	Dez. 1951	245 317	15 664	747	47 310	33 957	404	21 109	19 828	70 549	35 750	481
in vH des Bundes	" "	100	6,4	0,3	19,3	13,8	0,2	8,6	8,1	28,8	14,6	.
Bevölkerung 1)												
in 1000	Dez.	48 708	2 425	1 687	6 651	13 878	594	4 431	3 170	9 175	6 697	2 187
in vH des Bundes	"	100	5,0	3,5	13,7	28,5	1,2	9,1	6,5	18,8	13,7	.
darunter												
Heimatvertriebene 2)												
in 1000	Dez.	8 258	729	150	1 746	1 665	63	767	238	1 890	1 010	.
in vH der jew. Bevölk.	"	17,0	30,1	8,9	26,3	12,0	10,6	17,3	7,5	20,6	15,1	.
Zugewanderte 3)												
in 1000	Dez.	1 896	131	88	385	536	27	205	74	253	197	.
in vH der jew. Bevölk.	"	3,9	5,4	5,2	5,8	3,9	4,6	4,6	2,3	2,8	2,9	.
Veränderung in vH gegenüber VZ 1939	Dez.	+ 24	+ 53	- 1	+ 46	+ 16	+ 6	+ 27	+ 7	+ 30	+ 22	- 20
Bevölkerungsdichte Einwohner je qkm	1939	160	101	2 293	96	351	1 394	165	149	100	153	5 719
	1952	199	155	2 259	141	409	1 471	210	160	130	187	4 547
Arbeitsmarkt												
Beschäftigte Arbeitnehmer 4)												
in 1000	Sept.	15 456	653	618	1 936	4 921	205	1 372	840	2 659	2 252	760
in vH des Bundes	"	100	4,2	4,0	12,5	31,8	1,3	8,9	5,4	17,2	14,6	.
davon												
in der Wirtschaftabtlg.: Land- u. Forstwirtschaft												
in 1000	Sept.	1 023	95	10	275	169	5	71	50	241	107	9
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	6,6	14,6	1,6	14,2	3,4	2,7	5,2	5,9	9,1	4,8	1,2
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitg. v. Steinen und Erden, Energiewirtschaft												
in 1000	Sept.	1 056	17	11	112	648	5	55	52	96	61	14
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	6,8	2,6	1,8	5,8	13,2	2,3	4,0	6,2	3,6	2,7	1,8
Eisen- und Metallherzeugung u. -verarbeitung												
in 1000	Sept.	2 689	78	88	245	1 037	35	239	99	381	487	139
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	17,4	12,0	14,2	12,6	21,1	17,1	17,4	11,8	14,3	21,6	18,3
Verarbeitende Gewerbe												
in 1000	Sept.	3 371	101	110	342	993	32	301	206	664	620	118
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	21,8	15,5	17,8	17,7	20,2	15,7	22,0	24,5	25,0	27,5	15,5
Baugewerbe												
in 1000	Sept.	1 534	67	48	197	449	16	140	104	294	219	73
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	9,9	10,3	7,8	10,2	9,1	7,6	10,2	12,4	11,1	9,7	9,6
Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen												
in 1000	Sept.	1 572	78	124	190	487	38	147	75	238	197	106
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	10,2	11,9	20,0	9,8	9,9	18,4	10,7	8,9	9,0	8,8	13,9
Private Dienstleistungen												
in 1000	Sept.	1 071	61	52	147	318	16	84	50	201	141	76
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	6,9	9,4	8,4	7,6	6,5	7,8	6,1	5,9	7,6	6,3	10,0
Verkehrswesen												
in 1000	Sept.	1 120	52	74	155	310	25	111	72	189	132	52
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	7,2	8,0	12,0	8,0	6,3	12,1	8,1	8,6	7,1	5,9	6,9
Öffentl. Dienst u. Dienst- leistungen im öffentl. Interesse												
in 1000	Sept.	2 020	103	100	274	510	34	224	132	356	287	173
in vH aller beschäftig- ten Arbeitnehmer 5)	"	13,1	15,8	16,2	14,1	10,4	16,4	16,4	15,7	13,4	12,7	22,8
Kurzarbeit 6)												
Betriebe mit Kurzarbeitern												
Anzahl	10. Okt.	1 394	12	111	99	607	3	34	46	315	167	233
Beschäftigte	"	105 687	1 113	1 705	7 663	34 760	200	4 148	3 564	32 171	20 363	4 974
Kurzarbeiter 6)	10. Okt.	52 604	338	739	4 298	16 459	191	2 534	1 726	18 227	8 092	3 359
davon												
Männer	"	33 880	314	611	3 270	9 893	184	2 144	1 280	11 788	4 396	1 675
Frauen	"	18 724	24	128	1 028	6 566	7	390	446	6 439	3 696	1 684
durch Kurzarbeit ausgefal- lene Arbeitsstunden 6)												
in 1000 Std.	10. Okt.	1 037	6	17	88	328	3	57	29	380	129	67
je Kurzarbeiter	"	19,7	18,6	22,8	20,5	19,9	14,7	22,6	17,0	20,9	15,9	19,9
Notstandsarbeiter 7)												
in 1000	Sept.	102	12	4	23	8	2	9	3	34	7	7
in vH des Bundes	"	100	12,0	3,8	22,2	7,5	2,0	8,7	3,1	33,9	6,8	.
Arbeitslose (insgesamt)												
in 1000	Sept.	1 051	119	91	221	159	23	85	38	257	58	259
in vH des Bundes	"	100	11,3	8,7	21,0	15,1	2,2	8,0	3,6	24,5	5,5	.
je 100 Arbeitnehmer 8)	"	6,4	15,4	12,8	10,2	3,1	10,2	5,8	4,3	8,8	2,5	25,4
darunter												
Heimatvertriebene 9)												
in 1000	Sept.	310	61	5	89	19	2	22	5	87	18	.
in vH des Bundes	"	100	19,6	1,7	28,7	6,3	0,8	7,2	1,8	28,1	5,9	.
in vH aller Arbeitslosen	"	29,5	51,1	5,9	40,2	12,3	10,1	26,4	14,3	33,9	31,3	.
Dauerarbeitslose 10)												
in 1000	Sept.	323	58	32	98	29	6	23	6	63	8	74
in vH des Bundes	"	100	17,9	10,0	30,4	8,9	1,9	7,1	1,8	19,5	2,4	.
je 100 Arbeitnehmer 8)	"	2,0	7,5	4,6	4,6	0,6	2,7	1,6	0,7	2,2	0,3	7,2

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 129

noch: Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952*.

Beseiznung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden- Württemb.	außerdem West-Berlin
noch: Arbeitsmarkt												
Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen												
Arbeitslose insges. in 1000	15. Okt.	1 006	118	91	215	145	23	81	34	246	55	252
von 100 Arbeitslosen waren												
voll arbeitsverwendbar	15. Okt.	59	64	64	56	45	69	59	54	66	52	74
beschränkt arbeitsverwendbar	"	35	30	30	39	44	27	32	38	30	40	24
nicht (kaum noch) arbeits- verwendbar	"	7	6	5	5	11	4	10	8	4	8	2
Hauptunterstützungsempfänger (HUE) in der Arbeits- losenversicherung												
in 1000	Sept.	274	18	18	42	57	8	28	14	70	19	46
in vH aller HUE	"	31,7	17,9	23,1	20,5	45,4	36,2	38,8	48,1	35,7	52,4	26,8
in der Arbeitslosenfürsorge												
in 1000	Sept.	591	85	59	161	69	14	44	16	126	18	126
in vH aller HUE	"	68,3	82,1	76,9	79,5	54,6	63,8	61,2	51,9	64,3	47,6	73,2
Streiks												
Betroffene Betriebe	1952	2 529	295	142	404	995	21	112	79	155	326	.
Beteiligte Arbeitnehmer	"	84 097	20 184	4 971	9 609	23 764	2 952	5 061	1 975	7 811	7 770	.
Verlorene Arbeitstage	"	442 877	44 582	26 657	49 433	224 612	6 296	20 510	12 981	29 708	28 098	.
Landwirtschaft												
Getreidernte 11)												
in 1000 t	1952	11 469	1 037	14	2 407	1 895	6	958	838	3 116	1 197	.
in vH des Bundes	"	100	9,0	0,1	21,0	16,5	0,1	8,4	7,3	27,2	10,4	.
Kartoffelernte												
in 1000 t	1952	23 854	1 448	39	6 407	4 208	22	2 050	1 950	5 446	2 284	.
in vH des Bundes	"	100	6,1	0,2	26,9	17,6	0,1	8,6	8,2	22,8	9,6	.
Gemüsernte												
in 1000 t	1952	1 075	250	56	155	317	4	43	51	103	95	.
je Einwohner in kg	"	22	103	33	23	23	7	10	16	11	14	.
Viehbestände (in 1000)												
Pferde	Dec.	1 360	134	5	360	240	3	101	82	298	137	2
Rindvieh	"	11 641	1 045	18	2 254	1 529	19	799	703	3 593	1 681	6
darunter												
Milchkühe	"	5 822	453	9	1 046	851	8	440	371	1 771	874	5
Schafe	"	1 544	129	5	348	219	2	189	79	365	210	1
Schweine	"	12 979	1 122	31	3 792	2 455	25	1 093	646	2 536	1 280	13
Milcherzeugung (Kuhmilch)												
in 1000 t	1952	15 813	1 544	28	3 506	2 950	27	1 003	724	4 152	1 878	.
in vH des Bundes	"	100	9,8	0,2	22,2	18,7	0,2	6,3	4,6	26,3	11,9	.
Ø Jahresmilchleistung												
je Kuh in kg	1952	2 724	3 467	3 166	3 416	3 520	3 452	2 244	1 942	2 343	2 119	.
Bestand an Ackerschleppern 12)												
in 1000	1952	198,1	11,1	0,4	28,8	29,0	0,1	13,1	11,6	70,9	33,1	.
je 100 Betriebe	"	10,0	16,6	7,8	9,6	10,8	4,0	6,2	5,3	14,5	8,0	.
je 100 ha ldw. Nutzfläche	"	1,5	1,0	1,5	1,1	1,5	0,5	1,3	1,3	1,8	1,7	.
Industrie												
Beschäftigte 13)												
in 1000	Okt.	5 664	124	166	500	2 288	70	454	263	807	992	176
in vH des Bundes	"	100	2,2	2,9	8,8	40,4	1,2	8,0	4,6	14,3	17,5	.
je 1000 Einwohner	"	117	51	99	75	166	118	103	83	88	149	61
Umsatz 13)												
in Mill. DM	1952	119 392	3 228	5 655	11 334	49 845	2 333	8 522	5 237	14 804	18 433	2 873
in vH des Bundes	"	100	2,7	4,7	9,5	41,7	2,0	7,1	4,4	12,4	15,4	.
darunter												
Auslandsumsatz	1952	13 846	322	573	1 119	6 345	239	1 188	593	1 505	1 962	302
Produktionsindex 14)												
(arbeitsmäßig 1936 = 100)	Okt.	160	134	114	.	143	.	.	129	147	159	.
Durchschnittl. Wochenarbeits- zeit der Industriearbeiter in Stunden	Nov.	48,4	49,0	49,0	48,2	48,8	49,7	48,4	48,4	47,7	48,3	46,2
Durchschnittl. Bruttowochen- verdienst 15) in DM												
der männl. | Industrie- der weibl. | arbeiter	Nov.	85,53 50,84	83,35 46,50	95,64 56,17	81,24 50,56	89,76 51,54	89,54 54,59	85,53 50,05	80,51 46,46	77,30 50,12	85,62 50,83	78,96 49,80
Bauwirtschaft u. Bautätigkeit												
Bauhauptgewerbe 16)												
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	Okt.	145 320	5 994	5 492	17 413	48 653	2 676	11 887	10 252	24 512	18 441	5 837
darunter												
für Wohnungsbauten												
in 1000 Std.	Okt.	54 100	2 287	1 883	6 205	19 115	902	4 167	3 208	9 863	6 470	2 061
in vH aller Arbeits- stunden 17)	"	37,2	38,2	34,3	35,6	39,3	33,7	35,1	31,3	40,2	35,1	35,3
für Verkehrs- u. öffentliche Bauten												
in 1000 Std.	Okt.	52 917	2 445	2 062	6 669	14 009	990	5 066	5 034	9 077	7 565	2 220
in vH aller Arbeits- stunden 17)	"	36,4	40,8	37,5	38,3	29,0	37,0	42,6	49,1	37,0	41,0	38,0
Bestand an Normalwohnungen												
in 1000	Dec. 1951	9 992,3	481,0	370,9	1 172,1	2 825,5	129,4	935,4	730,6	1 818,6	1 528,8	652,6a)
in vH des Bundes	"	100	4,8	3,7	11,7	28,3	1,3	9,4	7,3	18,2	15,3	.
Fertiggestellte Wohnungen 18)												
in 1000	1952	437,7	17,7	24,0	50,1	140,9	7,9	38,5	23,5	73,2	61,9	7,9
in vH des Bundes	"	100	4,0	5,5	11,4	32,2	1,8	8,8	5,4	16,7	14,1	.
je 10 000 Einwohner	"	90	72	144	75	103	134	87	75	80	93	36
Außenhandel												
Ausfuhr												
in Mill. DM	1952	16 908b)	314	782	1 312	7 748	213	1 458	746	1 676	2 285	336
in vH des Bundes	"	100	1,9	4,6	7,8	45,8	1,3	8,6	4,4	9,9	13,5	2,0

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 129

noch: Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952*

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Bayern	Baden-Württemb.	außerdem West-Berlin
Verkehr												
Bestand an Kraftfahrzeugen 19) in 1000	Des.	3 583	124	98	437	911	30	354	237	799	592	80
darunter												
Krafträder	"	1 741	45	24	213	400	7	184	126	432	310	18
Personenkraftwagen	"	1 006	38	45	115	280	14	102	58	189	165	34
Lastkraftwagen	"	553	26	27	66	183	8	49	36	85	72	26
je 1000 Einwohner	"	74	51	58	66	66	51	80	75	87	89	37
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	1952	375 430	13 481	18 473	44 454	109 432	5 830	37 771	21 373	66 109	58 507	18 090
je 1000 Kraftfahrzeuge	"	115	120	204	114	134	214	120	101	87	110	276
bei den Unfällen getötete Personen 20)												
insgesamt	1952	7 590	230	150	975	2 005	65	701	555	1 579	1 330	185
je 1000 Unfälle	"	20	17	8	22	18	11	19	26	24	23	10
verletzte Personen insgesamt	1952	232 852	7 918	8 566	27 106	67 744	2 914	22 661	13 739	45 032	37 172	9 867
je 1000 Unfälle	"	620	587	464	610	619	500	600	643	681	635	545
Rundfunk												
Rundfunkgenehmigungen in 1000	1. April	10 182	555	474	1 328	3 030	144	943	567	1 840	1 301	.
darunter												
Zusatzgenehmigungen in 1000	1. April	69	3	5	6	21	1	10	4	12	8	.
je 100 Haushaltungen	" "	65	67	71	63	69	65	64	59	65	60	.
Fremdenverkehr												
Vorhandene Fremdenbetten 21) insgesamt in 1000	1. April	454	43	9	32	68	2	41	37	140	83	6
darunter												
für den Fremdenverkehr (in vH)	1. April	81,0	76,6	86,7	82,6	78,8	100,0	79,0	89,5	77,9	85,8	84,7
Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren in 1000	1. April	89	15	-	3	4	-	9	7	44	7	5
Fremdenübernachtungen 22) insgesamt in 1000	Sommer- halbjahr 1952	40 443	3 352	910	2 886	5 010	217	3 870	2 883	12 841	8 474	363
darunter												
Anteil der Ausländergäste ²³⁾ (in vH)	"	7,9	3,9	40,1	5,9	8,3	17,3	11,1	8,7	5,7	7,8	20,1
in vH des Bundes	"	100	8,3	2,3	7,1	12,4	0,5	9,6	7,1	31,7	21,0	.
Geld und Kredit												
Kredite insgesamt 24) in Mill. DM	Des.	33 044c)	1 081	2 434	3 051	9 021	939	2 648	1 177	5 421	5 037	1 289
davon an												
Wirtschaft und Private kursfristige Kredite mittel- u. langfristige Kredite	Des.	18 332	520	1 801	1 555	5 431	457	1 617	756	2 794	2 596	684
öffentl.-rechtl. Körperschaft kursfristige Kredite mittel- u. langfr. Kredite	Des.	11 557	487	576	1 161	2 477	454	741	348	2 179	1 977	570
in vH des Bundes	"	100	3,5	7,9	9,9	29,3	3,0	8,6	3,8	17,6	16,4	.
Spareinlagen in Mill. DM	Jan. 1953	7 375	235	325	894	2 242	117	633	434	1 281	1 213	134
in DM je Einwohner	" "	151	97	193	134	162	197	143	137	140	181	61
Insolvenzen insgesamt	1952	5 172	342	365	738	1 268	144	587	200	914	614	376
davon												
Konkurse	"	4 008	281	314	546	942	113	453	152	743	464	319
Vergleichsverfahren	"	1 164	61	51	192	326	31	134	48	171	150	57
Offene Fürsorge												
Lfd. unterstützte Personen insgesamt in 1000	3. Rechn. Vtj.	979	70	34	139	285	26	80	47	185	113	192
darunter												
Kriegesfolgenhilfe	"	446	41	7	76	97	7	36	15	103	64	61
je 1000 Einwohner	"	20	29	20	21	21	44	18	15	20	17	88
Gesamtaufwand in Mill. DM	3. Rechn. Vtj.	170,6	10,3	5,5	21,5	61,6	3,1	13,2	7,4	27,0	20,9	35,4
darunter												
Kriegesfolgenhilfe	"	81,0	6,2	1,6	12,8	24,0	0,9	6,3	2,9	16,1	10,2	11,7
in DM je Einwohner	"	3,50	4,27	3,24	3,23	4,44	5,16	2,99	2,34	2,95	3,11	16,19
Öffentliche Finanzen												
Aufkommen aus Landes- und Bundessteuern in DM je Einwohner	Rechn.- jahr 1952	551	416	1 394	414	641	1 715	483	401	411	550	389
davon												
Landessteuern 25)	"	246	134	370	184	304	322	262	175	204	275	195
Bundessteuern 26)	"	305	282	1 024	229	337	1 392	221	227	207	275	194
Landessteuern in vH des Gesamtsteueraufkommens 27)	"	44,7	32,2	26,6	44,5	47,4	18,8	54,3	43,5	49,6	50,0	50,1
Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern in Mill. DM	Rechn.- jahr 1952	4 141	157	239	477	1 446	77	334	216	583	611	221
darunter												
Gewerbesteuer 28) in vH	"	2 654	75	175	270	1 028	52	202	120	331	401	99
in DM je Einwohner	"	64,1	47,7	73,3	56,5	71,1	67,8	60,5	55,7	56,8	65,6	45,0
in DM je Einwohner	"	85	64	143	72	105	131	76	69	64	92	102

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 129

noch: Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1952 -

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 2) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung und im Ausland 3) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in der sowjet. Zone einschl. Berlin 4) Arbeiter, Angestellte und Beamte 5) des betreffenden Landes 6) alle Angaben beziehen sich auf die Lohnwoche, in welcher der Stichtag lag; ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Umschüler, Heimarbeiter und unständig Beschäftigte 7) ohne Stamarbeiter 8) Beschäftigte und Arbeitslose 9) in den Zahlen für Schleswig-Holstein sind auch die Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin enthalten 10) über 52 Wochen unterstützte Alfu-Empfänger 11) ohne Körnermais 12) nur betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper; nach einem Zwischenergebnis vom April 1952 13) Ergebnisse der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten (ohne Bau und Energie) 14) Gesamtindustrie (ohne Bau) 15) alle Gewerbetriebe (ohne Bergbau) 16) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten 17) des betreffenden Landes 18) vorläufiges Ergebnis 19) ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und Bundespost; einschl. der aus der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge 20) ohne die an den Folgen von Straßenverkehrsunfällen später Gestorbenen 21) ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte u. dgl. 22) gezählt sind nur die in den gewerblichen Berherbergungsbetrieben (einschl. Privatquartieren, aber ohne Kinderheime, Jugendherbergen und sonstige Massenunterkünfte) gegen Entgelt übernachtenden Reisenden 23) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne das im Bundesgebiet stationierte Personal der Besatzungsmächte und deren Angehörige 24) an Nichtbankenkundschaft 25) einschl. des Anteils des Bundes an der Einkommen- und Körperschaftsteuer = 37 vH im Rechnungsjahr 1952 26) einschl. Notopfer Berlin, ohne Abgabe auf Postsendungen 27) ohne Aufkommen an Gemeindesteuern 28) einschl. Lohnsummensteuer a) nach Angaben der Wohnungsämter b) einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den angeführten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden, oder deren Herstellungsländ nicht ermittelt werden konnte c) einschl. der von überregionalen Kreditinstituten mit Sonderaufgaben gewährten Kredite

Berichtigungen zum Statistischen Jahrbuch 1952 und zum Statistischen Handbuch 1950

Berichtigungen zum Statistischen Jahrbuch 1952

<p>Seite 1, Tabelle 1a) in der Anmerkung streiche bei Ahrensburg am 8.12.1948 Brunsbüttelkoog am 8.12.1948</p>	<p>setze: "18.1.1949" setze: "15.1.1949"</p>	<p>Seite 27, Tabelle 17, Spalte 4 Winterkopfsalat streiche 1 setze 0b) Winterspinat " 6 " 16b)</p>																																													
<p>Seite 3, Tabelle 3 Kreis Rendsburg, Spalte 1951 setze: "119"</p>		<p>Spalte 6 Winterkopfsalat streiche 11 setze 4* Winterspinat " 79 " 146*</p>																																													
<p>Seite 21, Tabelle 11a) 2. Teil, Zeile 1949 die Angabe: "97 685 ha" bezieht sich nur auf die Spalten 7 - 10 in Spalte 11 ist "79 200" einzusetzen</p>		<p>Spalte 4 Winterzwiebeln streiche 6 setze 16b)</p> <p>Spalte 6 Winterzwiebeln streiche 62 setze 174* setze Fussnote: "b) Anbaufläche nach der Gartenbauhebung 1950"</p>																																													
<p>Seite 24, Tabelle 13, Absatz 3, Spalte 5</p> <table border="0"> <tr><td>Flensburg</td><td>streiche -</td><td>setze .</td></tr> <tr><td>Kiel</td><td>" -</td><td>" .</td></tr> <tr><td>Neumünster</td><td>" -</td><td>" .</td></tr> <tr><td>Flensburg-Land</td><td>" -</td><td>" .</td></tr> <tr><td>Schleswig</td><td>" -</td><td>" .</td></tr> <tr><td>Südtondern</td><td>" -</td><td>" .</td></tr> </table> <p>Spalte 6</p> <table border="0"> <tr><td>Flensburg</td><td>streiche -</td><td>setze 0</td></tr> <tr><td>Kiel</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Lübeck</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Neumünster</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Eckernförde</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Flensburg-Land</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Schleswig</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Segeberg</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> <tr><td>Südtondern</td><td>" -</td><td>" 0</td></tr> </table>	Flensburg	streiche -	setze .	Kiel	" -	" .	Neumünster	" -	" .	Flensburg-Land	" -	" .	Schleswig	" -	" .	Südtondern	" -	" .	Flensburg	streiche -	setze 0	Kiel	" -	" 0	Lübeck	" -	" 0	Neumünster	" -	" 0	Eckernförde	" -	" 0	Flensburg-Land	" -	" 0	Schleswig	" -	" 0	Segeberg	" -	" 0	Südtondern	" -	" 0		<p>Seite 29, Tabelle 21, Spalte 2 Äpfel streiche 36,- setze 36,1</p> <p>Seite 90, Tabelle 8a) Berufsbildende Schulen Spalte: "Schulen" 1951 insgesamt streiche: 200 setze: "172"</p>
Flensburg	streiche -	setze .																																													
Kiel	" -	" .																																													
Neumünster	" -	" .																																													
Flensburg-Land	" -	" .																																													
Schleswig	" -	" .																																													
Südtondern	" -	" .																																													
Flensburg	streiche -	setze 0																																													
Kiel	" -	" 0																																													
Lübeck	" -	" 0																																													
Neumünster	" -	" 0																																													
Eckernförde	" -	" 0																																													
Flensburg-Land	" -	" 0																																													
Schleswig	" -	" 0																																													
Segeberg	" -	" 0																																													
Südtondern	" -	" 0																																													

Berichtigungen zum Handbuch 1950

Seite 109, Tabelle 5a, Absatz 1, Spalte 3.

Zeile 4	streiche	4 584	setze	4 574
" 5	"	4 669	"	4 651
" 19	"	58 755	"	58 727

Absatz 2, Spalte 1

Zeile 11	streiche	6 192	setze	6 221
" 19	"	44 006	"	44 035

SACHREGISTER

Jb. 1953 = Seite im Jahrbuch 1953; Jb. 1952 = Seite im Jahrbuch 1952

A		Jb. 1953	Jb. 1952	B		Jb. 1953	Jb. 1952	C		Jb. 1953	Jb. 1952
Abgeurteilte				Bauüberhang		84	75	D			
Erwachsene	109	94		Baugenehmigungen		85		Darlehen, Gesamtbestand an —		96	79
Jugendliche	111	95		Beamtengehälter		72		Dauerarbeitslose		68	63
Ackerland				Beherbergungsstätten		59	55	Deckungsmittel			
Anbau auf dem —	19-21	21-23		Berufsanwärter, Verfügbare —		67		der Gemeinden und Gemeindeverbände		89	77
Administrative Grenzänderungen	1	1		Berufsausbildungsstellen, Offene —		67		Dentisten		101	87
Altersgruppen				Berufsgruppen				Deutsche Bundesbahn, Bundesbahndirektion Hamburg			
Bevölkerung nach —	4	3		Beschäftigte Arbeitnehmer nach —	66	62		Betriebs-, Verkehrs- und Abfertigungsleistungen		58	54
Umsiedler nach —	16	10		Arbeitslose nach —	68	63		Güterwagengestellung		58	54
Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften	21	23		Berufsbildende Schulen	106	90		Deutsche Bundespost			
Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft				Beschäftigte Arbeitnehmer nach				Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst		59	55
Einkommensverteilung der — (n)	71			Arbeitsamtsbezirken	66	62		Düngemittel			
Angestellte im öffentlichen Dienst				Berufsgruppen	66	62		Belieferung der Landwirtschaft mit —		29	31
Vergütungen der — (n)	72			Kreisen	65	64		E			
Angestelltenversicherung	97	83		Wirtschaftsabteilungen	65	61		Eheschliessungen		6	6
Anlandungen der See- und Küstenfischerei	40	40		Wirtschaftsabteilungen und -zweigen	66	61		Eheschliessende nach dem bisherigen Familienstand		7	
Apotheken	101	87		Beschäftigte				Ehescheidungen		112	97
Apotheker	101	87		in der Bauwirtschaft	85	74		Eigenausgaben			
Ärzte	101	87		in der Industrie	42	42-44		der Gemeinden und Gemeindeverbände		90	77
Zahnärzte	101	87		im Handwerk (Messziffern 1949 = 100) nach der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 13.9.1950	50			Einnahmen			
Tierärzte	101	87		Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen	1	1		aus Bundessteuern	86	75	
Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft				Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und -anhängern	55	51		aus Landessteuern	86	75	
Einkommensverteilung der —	71			Bestand an Fahrzeugen im				an Gemeindesteuern	88	76	
Arbeitsamtsbezirken	66	62		Obusverkehr	56	52		Einbruch- und Beraubungs-Versicherung		98	84
Berufsgruppen	66	62		Omnibusverkehr	56	52		Einbürgerungen (1945 — 1952)		6	
Kreisen	65	64		Strassenbahnverkehr	56	52		Einkommensverteilung der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft		71	
Wirtschaftsabteilungen	65	61		Betriebe				Einsatz der Feuerwehren		112	
Wirtschaftsabteilungen und -zweigen	66	61		der Bauwirtschaft	85	74		Einwohner			
Arbeitnehmerfamilien				der Industrie	43	44		in Städten	2	100	
Preisindex für die Lebenshaltung von —	77	70		Bevölkerung, Fortgeschriebene —	2	2		in Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	2	100	
Arbeitsgerichte, Tätigkeit der —	109	94		Bevölkerung				in Landgemeinden mit mehr als 5 000 — (n)	2	100	
Arbeitslose nach				in Städten	2	100		Einzelhandelspreise	80-83	71	
Arbeitsamtsbezirken	68	63		in Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	2	100		Einzelhandelsumsätze		54	51
Arbeitsverwendbarkeit	68			Bevölkerung nach				Elektrizitätswirtschaft		49	47
Berufsgruppen	68	63		Altersgruppen	4	3		Einlassungen			
Berufsgruppen	65	64		Erwerbstätigkeit	63	59		aus der deutschen Staatsangehörigkeit (1945 — 1952)		6	
Kreisen	65	64		Familienstand	4	3		Erdbeeren, Anbau und Ernte von —		26	27
Monaten	67	63		Geburtsjahre	4	3		Ernte von			
Arbeitslose, Dauer —	68	63		Gemeindegrößenklassen	4	3		Feldfrüchten	22-24	24	
— Flüchtlinge	68	63		Kreisen	2	2		Gemüse und Erdbeeren		26	27
Arbeitslosenversicherung				Religionszugehörigkeit	5	4		Gemüsesamen		27	30
Hauptunterstützungsempfänger in der —	68,97	63,83		Sozialer Stellung	63	59		Heil- und Gewürzpflanzen		27	30
Arbeitslosenfürsorge				Wirtschaftsabteilungen	63	59		Stroh		24	26
Hauptunterstützungsempfänger in der —	68,97	63,83		Bevölkerung, Versorgte Zivil — (1943 — 1945)	5			Erwerbslose siehe Arbeitslose			
Arbeitsstätten (nichtlandwirtschaftl.) am 13.9.1950				Bevölkerung und Flüchtlinge	14	8		Erwerbspersonen			
nach Kreisen	41	41		Bevölkerungsbewegung, Natürliche —				nach sozialer Stellung	63	60	
nach Wirtschaftsabteilungen u.-gruppen	41	41		Eheschliessungen	6	6		unter den Umsiedlern	16	11	
Arbeitsstunden, Geleistete — in der Bauwirtschaft	85	74		Lebendgeborene	6	6		— Heimatvertriebene			
Arbeitsstunden, durch Kurzarbeit ausgefallene —	67			Gestorbene	6	6		nach sozialer Stellung	63	60	
Arbeitsverwendbarkeit der Arbeitslosen	68			Bevölkerungsdichte	2	3		unter den Umsiedlern	16	11	
Arbeitszeit, β Wochen — der Industriearbeiterschaft	69	64		Bewölkungsverhältnisse	115	98		— Heimvertriebene			
Ärzte	101	87		Bibliotheken, Wissenschaftliche —	106	91		nach sozialer Stellung	63	60	
Ausfuhr	50-53	48-50		Bilanzzahlen				nach sozialer Stellung	63	60	
Ausgaben				aus der monatlichen Bankenstatistik	95	82		Erwerbstätigkeit			
der Gemeinden und Gemeindeverbände	89	77		Binnenschiffahrt	61	57		Bevölkerung nach der —	63	59	
Ausländer				Bodenbenutzung				Erzeuger- und Grosshandelspreise	73-75	67	
nach der Staatsangehörigkeit	5	6		Kulturarten	18	21		Evakuierte		14	9
B				Anbau auf dem Ackerland	19-21	21-23		F			
Bankenstatistik				Boden- und Kommunalkreditinstitute				Fahrzeuge, Bestand an — (n) und Betriebs- und Verkehrsleistungen			
Bilanzzahlen	95	82		Schuldverschreibungen der —	96	79		im Obusverkehr	56	52	
Kreditvolumen	95	81		Brandschaden — Versicherung	97	83		im Omnibusverkehr	56	52	
Sparverkehr	95	82		Brandursachen, Einsatz der Feuerwehren nach —	113			im Strassenbahnverkehr	56	52	
Baukosten, Kostengruppen	75	70		Brennstoffverbrauch in der Industrie	44	45		Familienstand			
Baufertigstellungen (Normal und Notbauten)	85			Bundesbahn, Deutsche —, Bundesbahndirektion Hamburg				Bevölkerung nach —	4	3	
Baumschulen				Betriebs-, Verkehrs- und Abfertigungsleistungen	58	54		Feldfrüchte			
Pflanzenbestände	28			Güterwagengestellung	58	54		Hektarerträge und Ernten der —	22-24	24	
Baustoffe, Preise ausgewählter —	76	70		Bundespost, Deutsche —				Feuerwehren			
Bauwirtschaft				Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	59	54		gefährliche Einsätze	112		
Betriebe	85	74		Bundessteuern, Einnahmen aus —	86	75		Brandursachen	113		
Beschäftigte	85	74		Bundestagswahl 1953				Krankentransportdienst	113		
Arbeitsstunden, Geleistete —	85	74		Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	113			Fischerei, See- und Küsten-			
Umsatz	85	74		Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)	114			Anlandungen	40	40	
				Büchereien	107	91		Fischereiflotte	40	40	
								Fläche nach Kreisen	2	2	
								Fleisch, Übergbietlicher Versand von —	35	36	

	Jb. 1953	Jb. 1952
Fleischanfall aus gewerbl. Schlachtungen von Inlandtieren	35	35
von Auslandtieren	35	35
Flüchtlinge		
Arbeitslose -	68	63
Bevölkerung und -	14	8
in Lagern	85	11
nach dem Wohnort am 1.9.1939	15	9
und Evakuierte	14	9
Forderungen des Handwerks (Messziffern 1949 = 100)	50	
Fortgeschriebene Bevölkerung	2	2
Fortgezogene		
Gesamtbevölkerung	11-13	8
Heimatvertriebene	11-13	8
Fortzüge	11	7
Fremdenverkehr	59	55-57
Führerscheine, Entzogene und versagte -	56	
Fürsorge		
Geschlossene -	99	85
Offene -, Laufend unterstützte Parteien und Personen	98	84
Offene -, Aufwand	99	85
Fürsorgeerziehung	100	85
Futterpflanzen		
Anbau zur Samengewinnung	27	30
G		
Gasversorgung, Öffentliche -	49	48
Gebäude- und Mobilien-Versicherung	97	83
Gebietsverschiebungen		
Besatzungsrechtliche -	1	1
Geborene	6	6
Geburtsjahre		
Bevölkerung nach - (n)	4	
Gehälter der planmäßigen Beamten	72	
Geld- und Kreditwesen	95	81
Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1951	88-91	77-79
Gemeindegrößenklassen		
Anzahl der Gemeinden nach -	3	3
Bevölkerung nach -	4	3
Gemeindesteueraufkommen	88	76
Gemüse		
Anbau zum Erwerb	25	27
nach Anbauswerpunkten	26	
Ernte	26	27
Gemüsesamen, Anbau und Ernte von -	27	30
Gerichte (Oberlandesgericht, Land- und Amtsgerichte)		
Besetzung mit Richtern	108	92
Sonstige Bedienstete	108	92
Geschäftsanfall	108	92
Geschlossene Fürsorge	99	85
Gestorbene	6	6
- nach Todesursachen	8-10	6
Getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen	57	52
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	30	31
Gewerbliche Schlachtungen		
von Inlandtieren	34	35
von Auslandtieren	35	35
Gewerbliche Wirtschaft		
Einkommensverteilung der Arbeiter und Angestellten in der - (n)	71	
Gewürzpflanzen, Anbau und Ernte von -	27	30
Grenzänderungen		
der Kreise und Gemeinden	1	1
Administrative -	1	1
Grenzverkehr		
an der deutsch-dänischen Grenze	61	57
Grosshandelspreise	73-75	67
Güterumschlag in der Binnen- schiffahrt	61	57
Güterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	62	58
über See	62	59
H		
Handelsdünger, Belieferung der Landwirtschaft mit -	29	31
Handwerk (Messziffern 1949 = 100)		
Beschäftigte	50	
Forderungen	50	
Umsatz	50	
Verbindlichkeiten	50	

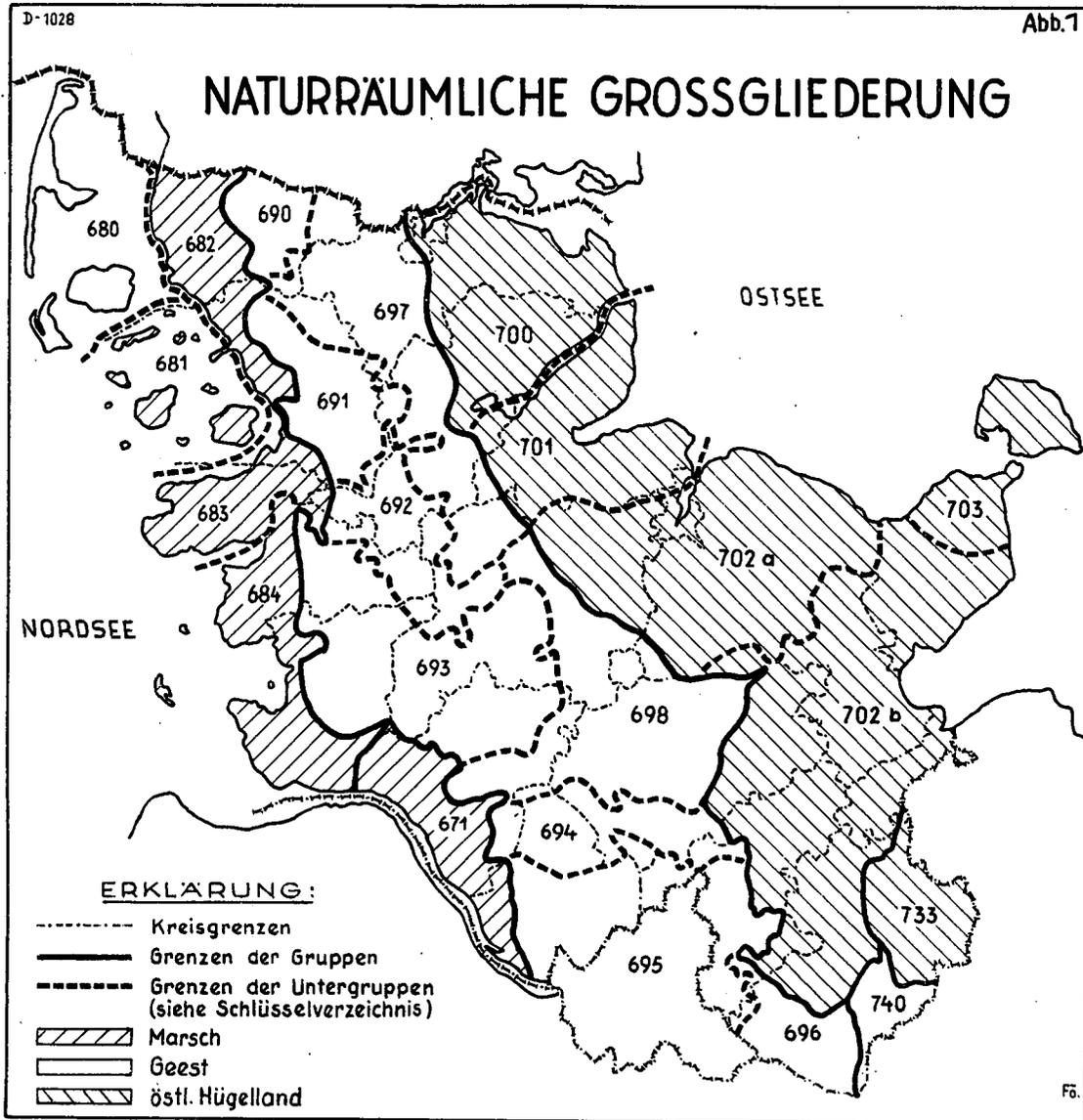
	Jb. 1953	Jb. 1952
Hauptunterstützungsempfänger		
in der Arbeitslosenversicherung	68,97	63,83
in der Arbeitslosenfürsorge	68,97	63,83
Haushalt		
der Kommunalverwaltungen	89	77
der Landesverwaltung	92	80
Haushaltungen nach Art und Grösse	5	4
Hauschlachtungen	34	35
Hebammen	101	87
Heil- und Gewürzpflanzen		
Anbau und Ernte von -	27	30
Heimatvertriebene nach		
der Religionszugehörigkeit	15	10
dem Wohnort am 1.9.1939	15	9
Zu- und Fortgezogenen	11-13	8
- Erwerbspersonen nach sozialer Stellung	63	60
- Umsiedlung, von - (n)	15	10
Heime (Jugendaufbauwerk)	100	86
Hektarerträge von		
Feldfrüchten	22-24	24
Gemüse und Erdbeeren	26	27
Stroh	24	26
Hochschulen		
Christian-Albrechts-Universität Kiel	105	89
Pädagogische - und pädagogischer Lehrgang	106	90
Volks-	106	90
Höhere Schulen	104	89
Holzarten, Waldflächen nach -	17	
Holzeinschlag	17	20
Hypothekendarstellung	96	
I		
Index der industriellen Produktion	45	45
Index, Preis - für		
Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	77	70
Wohnungsbau	77	71
Industrie	75	69
Beschäftigte	42	42-44
Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen	43	44
Brennstoffverbrauch	44	45
Bruttoproduktionswerte	46	46
Produktionsindex	45	45
Produktion ausgewählter Erzeugnisse .	47	46
Stromverbrauch	43	44
Umsatz	43	43
Industriebelegschaft		
Ø Brutto-Stundenverdienst	69	64
Ø Brutto-Wochenverdienst	70	65
Ø Wochenarbeitszeit	69	64
Inlandschulden		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	78
Insolvenzen	96	82
Interzonenhandel	54	
Invalidenversicherung	97	83
J		
Jugendaufbauwerk	100	86
Jugendgruppen	107	91
Jugendherbergen	107	91
Jugendhilfe	100	86
Jugendliche, Abgeurteilte -	111	95
Justizbehörden, Geschäftsanfall der -	108	92
K		
Kanal, Nord-Ostsee -		
Schiffsverkehr im -	61	58
Güterverkehr im -	62	58
Kartoffelkäfer		
Auftreten und Bekämpfung des - (s)	30	31
Kirchen		
Evangelische Landeskirchen	107	91
Katholische Kirche	107	92
Kirchenübertritte und -austritte	107	92
Konkurse und Vergleichsverfahren	96	82
Konsumgenossenschaften		
Mitglieder und Umsätze der -	62	59
Kraftfahrzeuge und -anhänger		
Bestand an fahrberechtigten - (n)	55	51
Neuzulassungen und Löschungen von - (n)	55	51
Neuzulassungen von - (n) nach Haltem Führerscheine, entzogene und versagte	55	56

	Jb. 1953	Jb. 1952
Krankenanstalten	101	87
Krankentransportdienst	113	
Krankenversicherung, Mitglieder und Krankenstand der sozialen -	97	83
Krankheiten, Meldepflichtige -	102	88
Kreditvolumen	95	81
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene Versorgungsberechtigte	99	85
Gewährte Renten an -	99	85
Kriegsfolgenhilfe	98	84
Kriminalstatistik, Polizeiliche -	112	96
Kulturarten (Bodenbenutzung)	18	13,21
Kurzarbeiter	67	
Küstenfischerei, Anlandungen der -	40	40
L		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
Wirtschaftsergebnisse	38	38
Landesbrandkasse (Schadenstatistik)	97	83
Landeshaushalt		
Einnahmen und Ausgaben im Rech- nungsjahr 1950	92	80
Landessteuern, Einnahmen aus -	86	75
Landesverwaltung, Personalstand der -	94	
Ländliche Siedlung	17	19
Landschaften		
Anbauverhältnisse in den natürlichen -	21	23
Landwirtschaftliche Entwicklung in den Kreisen	18	20
Lebendgeborene	6	6
Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien Preisindex für die -	77	70
Lehrgang, Pädagogischer -	106	90
Lehrkräfte an		
allgemeinbildenden Schulen	104	
höheren Schulen	104	89
Mittelschulen	103	89
Volksschulen	102	88
Lohnsteuerstatistik 1950	88	
Löschungen von Kraftfahrzeugen	55	51
M		
Mehrlingsgeburten	7	
Mehrlingskinder	7	
Meldepflichtige (n) Krankheiten Neuerkrankungen an den wichtigsten -	102	88
Milch und Milchwaren, Übergebietlicher Versand von -	37	
Milcherzeugung und -verwendung	36	36
Milchanlieferung und -verwertung in den Molkereien	36	37
Mitglieder der Konsumgenossenschaften	62	41
Mitglieder der Sozialen Krankenversicherung	97	83
Mittelschulen	103	89
N		
Nahrungsmittelpreise	80	71
Namensänderungen der Kreise u. Gemeinden	1	1
Natürliche Bevölkerungsbewegung		
Eheschliessungen	6	6
Lebendgeborene	6	6
Gestorbene	6	6
Natürliche Landschaften, Anbauver- hältnisse in den - (n)	21	23
Neuerkrankungen		
an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	102	88
- und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten	101	87
Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen	55	51
Niederschlagsverhältnisse	115	98
Nord-Ostsee-Kanal		
Schiffsverkehr	61	58
Güterverkehr	62	58
Normalwohngebäude	84	72-74
Normalwohnungen	84	72-74
Notare, Zahl der -	108	92
Notstandsarbeiter und Art der Notstands- massnahmen	67	
Notwohnungen	84	73

	Jb. 1953	Jb. 1952
O		
Obersicherungsamt		
Tätigkeit des - (s)	109	93
Obsternte	26	29
Obusverkehr	56	52
Offene Fürsorge	98	84
Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	68	63
Öffentliche Strassenverkehrsmittel	56	52
Öffentliche Verwaltung		
Personalstand der - (n)	93	
Öffentlicher Dienst		
Beamtengehälter	72	
Angestelltenvergütungen	72	
Omnibusverkehr	56	52
P		
Pädagogische Hochschulen und pädagogischer Lehrgang	106	90
Personal der Gerichte	108	92
Personalstand der öffentlichen Verwaltung	93	
Persönliche Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	78
Polizeiliche Kriminalstatistik	112	96
Preise		
Baustoffe (ausgewählter)	76	70
Einzelhandelspreise	80-83	71
Erzeuger- und Grosshandelspreise	73-75	67
Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	78	
Preisindex für Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	77	70
sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	77	71
Wohnungsbau	75	69
Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	47	46
Produktionsindex	45	45
Produktionswerte, Brutto - der Industrie	46	46
R		
Rechtsanwälte, Zahl der -	108	92
Religionszugehörigkeit		
Bevölkerung nach -	5	4
Heimatvertriebene nach -	15	10
Zugewanderte nach -	15	10
Renten		
an Kriegesbeschädigte und Kriegs-hinterbliebene	99	85
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	97	83
Rindviehbestände, Entwicklung der -	33	
Rundfunkgenehmigungen	62	
Rundfunkdichte	62	
S		
Saatgut, Anerkennungsflächen für -	27	30
Stählische Betriebsmittel der Landwirtschaft		
Preisindex	77	71
Verbraucherpreise	78	
Stüglingssterblichkeit	8	6
Schadenstatistik der Landesbrandkasse	97	83
Schafbestände, Entwicklung der -	34	
Schiffahrt		
Binnen -	61	57
- im Nord-Ostsee-Kanal	61	58
See -	62	59
Schlachtungen, Gewerbliche- und Hausschlachtungen		
von Inlandtieren	34	35
von Auslandtieren	35	35
Fleischanfall aus gewerblichen -		
von Inlandtieren	35	35
von Auslandtieren	35	35
Schlachtvieh, Übergieblicher Versand von -	35	36
Schleswig-Holstein im Bund	126-129	103-105
Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise	91	79
Schulden, Inland - der Gemeinden und Gemeindeverbände	90	78
Schuldverschreibungen	96	79
Schulaufnahmen und -entlassungen (Volksschulen)	103	88
Schulen		
Berufsbildende -	106	90
Höhere -	104	89
Mittel -	103	89
Volks -	102	88

	Jb. 1953	Jb. 1952
Schüler in		
Berufsbildenden Schulen	106	90
Höheren Schulen	104	89
Mittelschulen	103	89
Volkschulen	103	88
Schweinebestände	33	34
Seefischerei, Anlandungen der -	40	40
Seeschiffahrt		
Schiffsverkehr	62	59
Güterverkehr	62	59
Selbstmorde	10	7
Siedlung, Ländliche -	17	19
Soziale Krankenversicherung	97	83
Soziale Stellung		
Bevölkerung nach der - (n)	63	
Erwerbspersonen nach der -	63	60
Sparverkehr		
Entwicklung des - (s)	95	82
Sportvereine und ihre Mitglieder	107	91
Staatenlose	5	6
Staatsangehörigkeit		
Ausländer nach der -	5	6
Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen - (1945-1952)	6	
Städte, Einwohner der -	2	100
Stellenbesetzungen	68	63
Sterbefälle nach Todesursachen	8-10	6
Steuern		
Bundes -	86	75
Landes -	86	75
Gemeinde -	88	76
Tabak -	93	80
Strafsachen	108	93
Strassen, Klassifizierte - nach Fahrbahnarten	58	
Strassenbahnverkehr	56	52
Strassenverkehrsmittel, Öffentliche -	56	52
Strassenverkehrsunfälle	57	52
Stroh, Hektarerträge und Ernten von -	24	26
Stromerzeugung und -verbrauch	49	47
Stromverbrauch in der Industrie	43	44
Studierende an der Universität Kiel	105	89
den Pädagogischen Hochschulen	106	90
Stundenverdienst		
Brutto - der Industriearbeiterschaft	69	64
Sturmschäden-Versicherung	98	84
T		
Tabakwaren, Versteuerte -	93	80
Temperaturverhältnisse	114	98
Tierärzte	101	87
Tierseuchen	37	37
Todesursachen	8-10	6
Tuberkulose		
Neuerkrankungen und Bestand der an - Erkrankten	101	87
U		
Übersichten, Vergleichende -		
Gemeinden	117-124	
Kreise	115	99
Schleswig-Holstein im Bund	126-129	103-105
Städte und Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	116	100
Struktur der grösseren Inseln	125	
Umsatz		
in der Bauwirtschaft	85	74
des Einzelhandels	54	51
im Handwerk (Messziffern 1949 = 100)	50	
in der Industrie	43	43
der Konsumgenossenschaften	62	41
Umsatzsteueranlagungsstatistik 1950	87	
Umsiedlung (Transport und Einzelumsiedler)		
nach gelenkter und ungelenkter -	15	10
nach Abgabekreisen	15	10
nach Aufnahmelandern	15	10
nach Altersgruppen	16	10
- von Erwerbspersonen nach dem erlernten Beruf	16	11
Unfälle, Strassenverkehrs -	57	52
Universität Kiel		
Studierende	105	89
Lehrkörper nach Fakultäten	105	
Unterstützungsempfänger, Haupt- in der Arbeitslosenversicherung	68,97	63,83
in der Arbeitslosenfürsorge	68,97	63,83

	Jb. 1953	Jb. 1952
V		
Verbindlichkeiten des Handwerks (Messziffern 1949=100)	50	
Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	78	
Verdienst		
Durchschnittl. Brutto-Stunden - der Industriearbeiterschaft	69	64
Durchschnittl. Brutto-Wochen - der Industriearbeiterschaft	70	65
Vergleichende Übersichten		
Gemeinden	117-124	
Kreise	115	99
Schleswig-Holstein im Bund	126-129	103-105
Städte und Landgemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern	116	100
Struktur der grösseren Inseln	125	
Vergleichsverfahren, Konkurse und -		
Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst	72	
Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide	30	31
Verkehrsunfälle, Strassen -	57	52
Versand, Übergieblicher - von Milch und Milchwaren	37	
von Schlachtvieh und Fleisch	35	36
Versicherung		
Angestellten -	97	83
Arbeitslosen -	68,97	63,83
Einbruch- und Beraubungen -	98	84
Gebäude und Mobilien -	97	83
Invaliden -	97	83
Kranken - (Soziale)	97	83
Sturmschäden -	98	84
Versorgte Zivilbevölkerung (1943-1945)	5	
Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	99	85
Versorgungsbezüge nach Artikel 131 GG.	100	
Vieh, Schlacht - Übergieblicher Versand von -	35	36
Viehbesitz in den natürlichen Landschaften	32	33
Viehbestand	31	32
Viehseuchen	37	37
Volkseinkommen	72	66
Volkshochschulen	106	90
Volksschulen	102	88
W		
Wahlen, Bundestagswahl 1953		
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	113	
Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)	114	
Waldflächen nach Holzarten	17	
Wanderungsbewegung	11-13	7
Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins	53	
Wasserversorgung, Öffentliche -	49	48
Wirtschaftsergebnisse von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	38	38
Witterung	114	98
Wochenarbeitszeit, Durchschnittl. - der Industriearbeiterschaft	69	64
Wochenverdienst, Durchschnittl. Brutto - der Industriearbeiterschaft	70	65
Wohngebäude	84	72
Bestand an - (n)	84	74
Roh- und Reinzugang an - (n)	84	73
Wohnungen	84	72
Bestand an -	84	74
Roh- und Reinzugang an -	84	73
Wohnräume	84	72
Bestand an - (n)	84	74
Roh- und Reinzugang an - (n)	84	73
Wohnungsbau		
Preisindex für den -	75	69
Z		
Zahnärzte	101	87
Zivilbevölkerung, Versorgte - (1943-1945)	5	
Zuckerrübenanbau, Verwertung der -	30	31
Zwischenfrüchte		
Landwirtschaftlicher Anbau von - (n)	25	26
Zugewanderte		
nach der Religionszugehörigkeit	15	10
nach dem Wohnort am 1.9.1939	15	9
Zugezogene		
Gesamtbevölkerung	11-13	8
Heimatvertriebene	11-13	8
Zuschussbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände	89	77
Zuzüge	11	7



671 Holsteinische Elbmarschen

680 Nordfriesische Geestinseln

681 Nordfries. Marschinseln und Halligen

682 Nordfriesische Marsch

683 Eiderstedter Marsch

684 Dithmarscher Marsch

690 Lecker Geest

691 Bredstedt-Husumer Geest

692 Eider-Treene-Niederung

693 Heide-Itzehoer Geest

694 Bramstedt-Kisdorfer Geest

695 Hamburger Ring

696 Lauenburger Geest

697 Schleswiger Vorgeest

698 Holsteinische Vorgeest

700 Angeln

701 Schwansen, Dänischer Wohld u. Amt Hütten

702a Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)

702b Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)

703 Nordoldenburg und Fehmarn

733 Ratzeburger Seenplatte

740 Hagenower Sandplatte

DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS



